



Entwicklerhandbuch

Amazon Kendra



Amazon Kendra: Entwicklerhandbuch

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Handelsmarken und Handelsaufmachung von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, durch die Kunden irregeführt werden könnten oder Amazon in schlechtem Licht dargestellt oder diskreditiert werden könnte. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

.....	xiii
Was ist Amazon Kendra?	1
Abfragen Amazon Kendra	1
Vorteile von Amazon Kendra	2
Amazon Kendra Ausgaben	2
Preise für Amazon Kendra	3
Amazon Kendra Benutzen Sie das Produkt zum ersten Mal?	4
Wie Amazon Kendra funktioniert	5
Indizes in Amazon Kendra	6
Indextypen in Amazon Kendra	6
Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index in Amazon Kendra	11
Verwenden von Amazon Kendra reservierten oder allgemeinen Dokumentfeldern	11
Antworten aus Indizes in Amazon Kendra abrufen	13
Dokumente	14
Arten oder Formate von Dokumenten	14
Attribute oder Felder des Dokuments	17
Datenquellen	20
Abfragen	22
Tags (Markierungen)	23
Taggen von Ressourcen	23
Tag-Einschränkungen	24
Amazon Kendra einrichten	25
Melde dich an für AWS	25
Regionen und Endpunkte	26
Einrichtung des AWS CLI	26
Einrichtung der AWS SDKs	27
IAM -Zugriffsrollen für Amazon Kendra	28
IAM Rollen für Indizes	28
IAM Rollen für die BatchPutDocument API	32
IAM Rollen für Datenquellen	34
Rolle in der virtuellen privaten Cloud (VPC) IAM	104
IAM Rollen für häufig gestellte Fragen (FAQs)	106
IAM Rollen für Abfragevorschläge	108
IAM Rollen für die prinzipielle Zuordnung von Benutzern und Gruppen	109

IAM Rollen für AWS IAM Identity Center	111
IAM Rollen für Amazon Kendra Erlebnisse	113
IAM Rollen für die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung	115
Bereitstellen Amazon Kendra	119
-Übersicht	120
Voraussetzungen	120
Das Beispiel einrichten	121
Haupt-Suchseite	122
Suchkomponente	122
Komponente „Ergebnisse“	122
Facetten-Komponente	123
Komponente „Paginierung“	123
Bereitstellung einer Suchanwendung ohne Code	123
So funktioniert der Experience Builder für die Suche	123
Gestalte und optimiere dein Sucherlebnis	124
Bereitstellung des Zugriffs auf Ihre Suchseite	126
Konfiguration eines Sucherlebnisses	127
Kapazität anpassen	132
Kapazität für die Anzeige	133
Kapazität hinzufügen und entfernen	134
Amazon Kendra Kapazität für intelligentes Ranking	134
Kapazität für Vorschläge abfragen	135
Amazon Kendra Kapazität erleben	135
Kapazität für Sucherlebnisse	135
Adaptives Abfrage-Bursting	135
Erste Schritte	137
Voraussetzungen	137
Melde dich an für ein AWS-Konto	137
Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff	138
Amazon Kendra Ressourcen: AWS CLI, SDK, Konsole	140
Erste Schritte mit der Amazon Kendra Konsole	146
Erste Schritte (AWS CLI)	147
Erste Schritte (SDK for Python (Boto3))	149
Erste Schritte (SDK for Java)	152
Erste Schritte mit S3 (Konsole)	156
Erste Schritte mit MySQL (Konsole)	158

Erste Schritte mit einer IAM Identity Center-Identitätsquelle (Konsole)	160
Ändern Sie Ihre IAM Identity Center-Identitätsquelle	164
Erstellen eines -Index	165
Direktes Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index mit Batch-Upload	170
Dokumente mit der BatchPutDocument API hinzufügen	171
Dokumente aus einem S3-Bucket hinzufügen	173
Häufig gestellte Fragen (FAQs) zu einem Index hinzufügen	176
Indexfelder für eine FAQ-Datei erstellen	177
Einfache CSV-Datei	178
Benutzerdefinierte CSV-Datei	179
JSON-Datei	181
Verwenden Sie Ihre FAQ-Datei	183
FAQ-Dateien in anderen Sprachen als Englisch	185
Benutzerdefinierte Dokumentfelder erstellen	185
Aktualisierung benutzerdefinierter Dokumentfelder	186
Steuern des Benutzerzugriffs auf Dokumente mit Tokens	190
OpenID verwenden	191
Verwenden eines JSON-Web-Tokens (JWT) mit einem gemeinsamen geheimen Schlüssel	193
Verwenden eines JSON Web Tokens (JWT) mit einem öffentlichen Schlüssel	197
Verwendung von JSON:	201
Erstellen eines Datenquellen-Konnektors	204
Einen Aktualisierungszeitplan festlegen	205
Eine Sprache einstellen	205
Datenquellen-Konnektoren	206
Schemas für Datenquellenvorlagen	207
Adobe Experience Manager	596
Alfresco	608
Aurora(MySQL)	617
Aurora(PostgreSQL)	627
Amazon FSx(Fenster)	636
Amazon FSx(IM NetApp TAP)	645
Amazon RDS/Aurora	654
Amazon RDS(Microsoft SQL Server)	663
Amazon RDS(MySQL)	673
Amazon RDS(Oracle)	683

Amazon RDS(PostgreSQL)	692
Amazon S3	702
Amazon Kendra Webcrawler	720
Box (Kasten)	743
Zusammenfluss	752
Benutzerdefinierter Datenquellen-Connector	775
Dropbox	784
Drupal	794
GitHub	805
Gmail	817
Google Drive	827
IBM DB2	847
Jira	857
Microsoft Exchange	865
Microsoft OneDrive	874
Microsoft SharePoint	892
Microsoft SQL Server	928
Microsoft Teams	938
Microsoft Yammer	950
MySQL	959
Oracle Database	968
PostgreSQL	977
Quip	986
Salesforce	993
ServiceNow	1013
Slack	1035
Zendesk	1046
Zuordnen von Datenquellenfeldern	1056
Verwendung Amazon Kendra reservierter oder allgemeiner Dokumentfelder	18
Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen	1062
Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC	1065
Konfiguration Amazon VPC	1066
Verbindung herstellen zu Amazon VPC	1068
Herstellen einer Verbindung zu einer Datenbank	1070
Behebung VPC VPC-Verbindungsproblemen	1072
Löschen eines Indexes, einer Datenquelle oder stapelweise hochgeladener Dokumente	1075

Löschen eines Indexes	1075
Löschen einer Datenquelle	1076
Löschen von im Stapel hochgeladenen Dokumenten	1079
Anreicherung Ihrer Dokumente während der Aufnahme	1080
So funktioniert die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung	1080
Grundlegende Operationen zum Ändern von Metadaten	1081
Lambda-Funktionen: Metadaten oder Inhalte extrahieren und ändern	1090
Datenverträge für Lambda-Funktionen	1099
Strukturiertes Dokumentformat	1101
Beispiel für eine Lambda-Funktion, die Datenverträge einhält	1101
Einen Index durchsuchen	1105
Abfragen eines Index	1106
Voraussetzungen	1107
Einen Index durchsuchen (Konsole)	1107
Einen Index durchsuchen (SDK)	1108
Einen Index durchsuchen (Postman)	1110
Suche mit erweiterter Abfragesyntax	1112
In Sprachen suchen	1117
Passagen werden abgerufen	1121
Einen Index durchsuchen	1125
Mit Suchergebnissen	1128
Tabellarische Suche nach HTML	1132
Vorschläge für Abfragen	1136
Fragen Sie Vorschläge mithilfe des Abfrageverlaufs ab	1138
Fragen Sie Vorschläge mithilfe von Dokumentfeldern ab	1144
Sperrern Sie bestimmte Abfragen oder dokumentieren Sie Feldinhalte aus Vorschlägen	1149
Rechtschreibprüfung abfragen	1155
Verwenden der Abfrage-Rechtschreibprüfung mit Standardgrenzwerten	1156
Filterung und Facettensuche	1157
Facets	1157
Verwenden von Dokumentattributen zum Filtern von Suchergebnissen	1162
Filterung der Attribute der einzelnen Dokumente in den Suchergebnissen	1163
Filtern nach Benutzerkontext	1164
Filterung nach Benutzertoken	1165
Nach Benutzer-ID und Gruppe filtern	1166
Nach Benutzerattribut filtern	1167

Filterung des Benutzerkontextes für Dokumente, die direkt zu einem Index hinzugefügt wurden	1169
Filterung des Benutzerkontextes für häufig gestellte Fragen	1169
Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen	1169
Antworten und Antworttypen abfragen	1188
Antworten abfragen	1188
Arten von Antworten	1192
Antworten optimieren und sortieren	1196
Antworten optimieren	1197
Antworten sortieren	1198
Abfrageergebnisse reduzieren/erweitern	1201
Ergebnisse werden zusammengeklappt	1203
Ein Hauptdokument mithilfe der Sortierreihenfolge auswählen	1203
Schlüsselstrategie für das Dokument fehlt	1204
Erweiterung der Ergebnisse	1204
Interaktionen mit anderen Amazon Kendra Funktionen	1205
Suchrelevanz optimieren	1206
Optimierung der Relevanz auf Indexebene	1208
Optimierung der Relevanz auf Abfrageebene	1208
Mit Suchanalysen Erkenntnisse gewinnen	1210
Metriken für die Suche	1211
Klickrate	1211
Klickrate von Null	1212
Rate der Suchergebnisse von Null	1212
Sofortige Antwortrate	1212
Die häufigsten Suchanfragen	1213
Die häufigsten Suchanfragen ohne Klicks	1213
Die häufigsten Suchanfragen ohne Suchergebnisse	1213
Von oben angeklickte Dokumente	1214
Abfragen insgesamt	1214
Gesamtzahl der Dokumente	1215
Beispiel für das Abrufen von Metrikdaten	1215
Von Kennzahlen zu umsetzbaren Erkenntnissen	1217
Visualisierung und Berichterstattung von Suchanalysen	1217
Diagramm der Gesamtzahl der Abfragen	1218
Diagramm der Durchklickrate	1218

Grafik mit der Klickrate von Null	1218
Diagramm mit einer Bewertung von Null-Suchergebnissen	1218
Grafik zur Rate sofortiger Antworten	1219
Feedback für inkrementelles Lernen einreichen	1220
Verwenden Sie die Amazon Kendra JavaScript Bibliothek, um Feedback einzureichen	1222
Schritt 1: Fügen Sie ein Script-Tag in Ihre Amazon Kendra Suchanwendung ein	1222
Schritt 2: Fügen Sie das Feedback-Token zu den Suchergebnissen hinzu	1225
Schritt 3: Testen Sie das Feedback-Skript	1225
Verwenden Sie die Amazon Kendra API, um Feedback einzureichen	1226
Hinzufügen von benutzerdefinierten Synonymen zu einem Index	1229
Eine Thesaurusdatei erstellen	1231
Einen Thesaurus zu einem Index hinzufügen	1234
Einen Thesaurus aktualisieren	1238
Einen Thesaurus löschen	1242
Höhepunkte in den Suchergebnissen	1244
Tutorial: Aufbau einer intelligenten Suchlösung	1245
Voraussetzungen	1246
Schritt 1: Dokumente hinzufügen	1247
Der Beispieldatensatz wird heruntergeladen	1248
Erstellung eines Amazon S3-Buckets	1250
Daten- und Metadatenordner in Ihrem S3-Bucket erstellen	1252
Die Eingabedaten werden hochgeladen	1255
Schritt 2: Entitäten erkennen	1257
Ausführen eines Amazon Comprehend-Entitätsanalysejobs	1258
Schritt 3: Formatieren der Metadaten	1267
Herunterladen und Extrahieren der Amazon Comprehend Comprehend-Ausgabe	1267
Die Ausgabe in den S3-Bucket hochladen	1271
Konvertierung der Ausgabe in das Amazon Kendra Kendra-Metadatenformat	1273
Ihren Amazon S3 S3-Bucket aufräumen	1278
Schritt 4: Einen Index erstellen und die Metadaten aufnehmen	1280
Einen Amazon Kendra Kendra-Index erstellen	1281
Aktualisierung der IAM-Rolle für den Amazon S3 S3-Zugriff	1288
Benutzerdefinierte Suchindexfelder für Amazon Kendra erstellen	1291
Hinzufügen des Amazon S3 S3-Buckets als Datenquelle für den Index	1296
Synchronisieren des Amazon Kendra Kendra-Index	1301
Schritt 5: Den Index abfragen	1303

Abfragen Ihres Amazon Kendra Kendra-Index	1304
Filterung Ihrer Suchergebnisse	1310
Schritt 6: Aufräumen	1314
Ihre Dateien bereinigen	1314
Weitere Informationen	1315
Überwachung und Protokollierung	1317
Überwachung von Indizes	1317
Überwachung von Amazon Kendra API-Aufrufen mit CloudTrail	1321
Informationen zu Amazon Kendra in CloudTrail	1321
Beispiel: Amazon Kendra Kendra-Protokolldateieinträge	1322
Überwachung von Amazon Kendra Intelligent Ranking API-Aufrufen mit CloudTrail	1323
Informationen zum intelligenten Ranking von Amazon Kendra in CloudTrail	1324
Beispiel: Einträge in der Protokolldatei von Amazon Kendra Intelligent Ranking	1325
Überwachung von Amazon Kendra mit CloudWatch	1326
Amazon Kendra-Metriken anzeigen	1327
Erstellen eines -Alarms	1327
CloudWatch Metriken für Jobs zur Indexsynchronisierung	1328
Metriken für Amazon Kendra Kendra-Datenquellen	1330
Metriken für indizierte Dokumente	1332
Überwachung von Amazon Kendra mit Protokollen CloudWatch	1333
Datenquellen-Log-Streams	1334
Dokumentieren Sie Protokollstreams	1336
Amazon Kendra-Metriken für Ihre Synchronisierungsjobs anzeigen	1336
Sicherheit	1339
Datenschutz	1340
Verschlüsselung im Ruhezustand	1341
Verschlüsselung während der Übertragung	1341
Schlüsselverwaltung	1341
VPC-Endpunkte (AWS PrivateLink)	1342
Überlegungen zu Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking VPC- Endpunkten	1342
Erstellen eines Schnittstellen-VPC-Endpunkts für Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking	1342
Erstellen einer VPC-Endpunktrichtlinie für Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking	1343
Identity and Access Management	1345

Zielgruppe	1345
Authentifizierung mit Identitäten	1345
Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien	1347
So arbeitet Amazon Kendra mit IAM	1349
Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien	1354
AWS verwaltete Richtlinien	1360
Fehlerbehebung	1365
Bewährte Methoden für die Gewährleistung der Sicherheit	1368
Anwendung des Prinzips der geringsten Privilegien	1368
Rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC) Berechtigungen	1368
Protokollierung und Überwachung in Amazon Kendra	1368
Compliance-Validierung	1369
Ausfallsicherheit	1370
Sicherheit der Infrastruktur	1370
Konfigurations- und Schwachstellenanalyse	1371
Kontingente	1372
Unterstützte -Regionen	1372
Kontingente	1372
Indexkontingente	1372
Kontingente für Konnektoren für Datenquellen	1373
Häufig gestellte Fragen zu Kontin	1375
Thesaurus-Quoten	1376
Amazon Kendra erleben Sie Kontingente	1376
Quoten für Abfragen und Suchergebnisse	1376
Vorschläge und Kontingente abfragen	1379
Kontingente für Dokumente	1380
Kontingente für ausgewählte Suchergebnisse	1381
Kontingente für Suchergebnisse neu bewerten/neu einordnen	1382
Fehlerbehebung	1384
Problembehandlung bei Datenquellen	1384
Meine Dokumente wurden nicht indexiert	1384
Mein Synchronisierungsauftrag ist fehlgeschlagen	1385
Mein Synchronisationsauftrag ist unvollständig	1386
Mein Synchronisierungsauftrag war erfolgreich, aber es gibt keine indexierten Dokumente	1386
Beim Synchronisieren meiner Datenquelle treten Probleme mit dem Dateiformat auf	1387
Ich möchte einen Synchronisierungsverlaufsbericht für meine Dokumente erstellen	1387

Wie viel Zeit nimmt das Synchronisieren einer Datenquelle in Anspruch?	1389
Wie hoch sind die Gebühren für die Synchronisierung einer Datenquelle?	1389
Ich erhalte einen Amazon EC2 Autorisierungsfehler	1389
Ich kann keine Suchindexlinks verwenden, um meine Amazon S3 Objekte zu öffnen	1389
Ich erhalte eine Fehlermeldung AccessDenied bei Verwendung der SSL-Zertifikatsdatei ...	1390
Ich erhalte einen Autorisierungsfehler, wenn ich eine SharePoint Datenquelle verwende ...	1390
Mein Index crawlt keine Dokumente aus meiner Confluence-Datenquelle	1390
Problembehebung bei Suchergebnissen in Dokumenten	1391
Meine Suchergebnisse sind für meine Suchanfrage nicht relevant	1391
Warum sehe ich nur 100 Ergebnisse?	1391
Warum fehlen Dokumente, von denen ich erwarte, dass sie angezeigt werden?	1392
Warum sehe ich Dokumente, für die eine ACL-Richtlinie gilt?	1392
Fehlerbehebung bei allgemeinen Problemen	1392
Amazon Kendra Intelligentes Ranking	1394
Intelligentes Ranking für Selbstverwalter OpenSearch	1394
So funktioniert das intelligente Such-Plugin	1394
Einrichtung des intelligenten Such-Plugins	1395
Interaktion mit dem intelligenten Such-Plugin	1401
OpenSearch Ergebnisse mit Amazon Kendra Ergebnissen vergleichen	1407
Semantisches Ranking der Ergebnisse eines Suchdienstes	1408
API-Referenz	1418
Dokumentverlauf	1419
.....	mcdxxxvi

Was ist Amazon Kendra?

Amazon Kendra ist ein verwalteter Informationsabruf- und intelligenter Suchdienst, der natürliche Sprachverarbeitung und ein fortschrittliches Deep-Learning-Modell verwendet. Im Gegensatz zur herkömmlichen schlüsselwortbasierten Suche verwendet Amazon Kendra semantische und kontextuelle Ähnlichkeit sowie Ranking-Funktionen, um zu entscheiden, ob ein Textblock oder ein Dokument für eine Abrufabfrage relevant ist.

Mit Amazon Kendra können Sie ein einheitliches Such- und Abruferlebnis schaffen, indem Sie mehrere Datenrepositorien mit einem Index verbinden und Dokumente aufnehmen und durchsuchen. Sie können Ihre Dokumentmetadaten verwenden, um Ihren Benutzern ein funktionsreiches und individuelles Sucherlebnis zu bieten, sodass sie effizient die richtigen Antworten auf ihre Fragen finden können.

Amazon Kendra bietet einen hochgenauen GenAI-Index für Retrieval Augmented Generation (RAG) sowie für die Unternehmenssuche nach Ihren Daten. Sie können Kendra GenAI-Indizes in [Amazon Q Business](#) und [Amazon Bedrock-Wissensdatenbanken](#) verwenden, um generative KI-Anwendungen mit Ihren eigenen Daten zu erstellen.

Note

Sie können auch die semantischen Suchfunktionen verwenden, um die Ergebnisse Amazon Kendra eines anderen Suchdienstes neu zu ordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon Kendra Intelligentes Ranking](#).

[Was ist Amazon Kendra?](#)

Abfragen Amazon Kendra

Sie können Amazon Kendra die folgenden Arten von Abfragen stellen:

Faktenfragen — Einfache Fragen nach dem Motto „Wer“, „Was“, „Wann“ oder „Wo ist das nächstgelegene Service Center in Seattle?“ Faktenfragen haben faktenbasierte Antworten, die als einzelnes Wort oder Wortgruppe zurückgegeben werden können. Die Antwort wird aus einer häufig gestellten Frage oder aus Ihren indexierten Dokumenten abgerufen.

Beschreibende Fragen — Fragen, bei denen die Antwort ein Satz, eine Passage oder ein ganzes Dokument sein kann. Zum Beispiel: Wie verbinde ich mein Echo Plus mit meinem Netzwerk? Oder wie erhalte ich Steuervorteile für Familien mit niedrigerem Einkommen?

Stichwortfragen und Fragen in natürlicher Sprache — Fragen, die komplexe Konversationsinhalte beinhalten, deren Bedeutung möglicherweise nicht klar ist. Zum Beispiel eine Grundsatzrede. Wenn Sie Amazon Kendra auf ein Wort wie „Adresse“ stoßen, das mehrere kontextuelle Bedeutungen hat, wird die Bedeutung hinter der Suchabfrage korrekt abgeleitet und es werden relevante Informationen zurückgegeben.

Vorteile von Amazon Kendra

Amazon Kendra ist hochgradig skalierbar, in der Lage, Leistungsanforderungen zu erfüllen, ist eng in andere AWS Dienste wie [Amazon Q Business](#), [Amazon Bedrock](#), [Amazon Lex](#), [Amazon S3](#) und integriert und bietet Sicherheit auf Unternehmensniveau. Die Nutzung von Amazon Kendra bietet unter anderem folgende Vorteile:

Einfachheit — Amazon Kendra bietet eine Konsole und eine API für die Verwaltung der Dokumente, nach denen Sie suchen möchten. Sie können eine einfache Such-API verwenden, um Amazon Kendra in Ihre Client-Anwendungen wie Websites oder mobile Anwendungen zu integrieren.

Konnektivität — Amazon Kendra kann eine Verbindung zu Datenrepositorien oder Datenquellen von Drittanbietern wie Microsoft SharePoint herstellen. Mithilfe Ihrer Datenquelle können Sie Ihre Dokumente ganz einfach indexieren und durchsuchen.

Genauigkeit — Im Gegensatz zu herkömmlichen Suchdiensten, die Stichwortsuchen verwenden, versucht Amazon Kendra, den Kontext der Frage zu verstehen, und gibt das relevanteste Wort, den Textausschnitt oder das relevanteste Dokument für Ihre Anfrage zurück. Amazon Kendra verwendet maschinelles Lernen, um die Suchergebnisse im Laufe der Zeit zu verbessern.

Sicherheit — Amazon Kendra bietet ein hochsicheres Sucherlebnis für Unternehmen. Ihre Suchergebnisse spiegeln das Sicherheitsmodell Ihres Unternehmens wider und können nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente gefiltert werden. Kunden sind für die Authentifizierung und Autorisierung des Benutzerzugriffs verantwortlich.

Amazon Kendra Ausgaben

Amazon Kendra bietet drei Indextypen: GenAI Enterprise Edition, Basic Enterprise Edition und Basic Developer Edition.

Die GenAI Enterprise Edition bietet höchste Genauigkeit, indem sie die neuesten Technologien und semantischen Modelle zum Abrufen von Informationen nutzt. Sie bietet hohe Verfügbarkeit und ist für Produktionsworkloads konzipiert. Für ein optimales Nutzererlebnis empfehlen wir die Verwendung des GenAI-Index.

Die Basic Enterprise Edition bietet semantische Suchfunktionen und einen Dienst mit hoher Verfügbarkeit, der für Produktionsworkloads geeignet ist. Die Basic Developer Edition bietet auch semantische Suchfunktionen, die für die Erstellung von proof-of-concept Lösungen konzipiert sind. Sie wird jedoch nicht für Produktionsworkloads empfohlen.

Eine Übersicht über diese Indizes finden Sie unter [Indextypen](#).

 Note

Eine Liste der Regionen, Endpunkte und Dienstkontingente, die von unterstützt werden Amazon Kendra, finden Sie unter [Amazon Kendra Endpunkte und](#) Kontingente.

Preise für Amazon Kendra

Sie können kostenlos mit dem Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index oder dem Amazon Kendra Developer Edition-Index beginnen, der eine Nutzung von bis zu 750 Stunden in den ersten 30 Tagen ermöglicht.

 Note

Die Nutzung des Connectors berechtigt nicht zur kostenlosen Nutzung.

Nach Ablauf Ihrer Testversion werden Ihnen alle bereitgestellten Amazon Kendra Indizes in Rechnung gestellt, auch wenn sie leer sind und keine Abfragen ausgeführt werden. Nach Ablauf der Testversion fallen zusätzliche Gebühren für das Scannen und Synchronisieren von Dokumenten mithilfe der Amazon Kendra Datenquellen an.

Eine vollständige Liste der Gebühren und Preise finden Sie unter [Amazon Kendra Preise](#).

Amazon Kendra Benutzen Sie das Produkt zum ersten Mal?

Wenn Sie zum ersten Mal Benutzer von sind Amazon Kendra, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Abschnitte der Reihe nach zu lesen:

1	2	3	4	5	6
Wie Amazon Kendra funktioniert	Erste Schritte	Erstellen eines -Index	Direktes Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index mit Batch-Upload	Erstellen eines Datenquellen-Konnektors	Einen Index durchsuchen
Stellt Amazon Kendra Komponenten vor und beschreibt, wie Sie sie verwenden, um eine Suchlösung zu erstellen.	Erläutert, wie Sie Ihr Konto einrichten und die Amazon Kendra Such-API testen.	Erläutert, wie Amazon Kendra Sie einen Suchindex erstellen und Datenquellen hinzufügen, um Ihre Dokumente zu synchronisieren.	Erläutert, wie Dokumente direkt zu einem Amazon Kendra Index hinzugefügt werden.	Erläutert, wie Sie Dokumente aus Ihrem Daten-Repository zu einem Amazon Kendra Index hinzufügen.	Erläutert, wie Sie die Amazon Kendra Such-API verwenden, um einen Index zu durchsuchen.

Wie Amazon Kendra funktioniert

Amazon Kendra bietet Funktionen zum Suchen und Abrufen von Augmented Generation (RAG) für Ihre Anwendung. Es indexiert Ihre Dokumente direkt — oder aus Ihrem Dokumentenspeicher eines Drittanbieters — und stellt Ihren Benutzern auf intelligente Weise relevante Informationen zur Verfügung. Sie können Amazon Kendra damit einen aktualisierbaren Index mit Dokumenten verschiedener Typen erstellen. Eine Liste der Dokumenttypen, die von unterstützt werden Amazon Kendra, finden Sie unter [Dokumenttypen](#).

Amazon Kendra lässt sich in andere Dienste integrieren. Sie können einen Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index mit [Amazon Bedrock](#) verbinden, um [Amazon Q Business](#) Ihre RAG-Chat-Lösung zu erstellen. Oder Sie können [Amazon Lex Chat-Bots](#) mit Amazon Kendra Suchfunktionen ausstatten, um nützliche Antworten auf die Fragen der Benutzer zu geben. Sie können einen [Amazon Simple Storage Service Bucket](#) auch als Datenquelle verwenden, um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihren Dokumenten herzustellen und diese zu indizieren.

Amazon Kendra besteht aus den folgenden Komponenten:

- Ein [Index](#), der Ihre Dokumente enthält und sie durchsuchbar macht.
- Eine [Datenquelle](#), die Ihre Dokumente speichert und zu der Amazon Kendra eine Verbindung hergestellt wird. Sie können eine Datenquelle automatisch mit einem Amazon Kendra Index synchronisieren, sodass Ihr Index stets mit Ihrem Quell-Repository aktualisiert wird.
- Eine [API zum Hinzufügen](#) von Dokumenten, die Dokumente direkt zu einem Index hinzufügt.
- Eine [Abruf-API](#), die bei einer Eingabeabfrage relevante Passagen oder Textauszüge abruft.
- Eine [Abfrage-API](#), die bei einer Eingabeabfrage einen Index durchsucht.

Sie können es Amazon Kendra über die Konsole oder die API verwenden. Sie können Indizes erstellen, aktualisieren und löschen. Durch das Löschen eines Indexes werden alle zugehörigen Datenquellenkonnektoren gelöscht und alle Ihre Dokumentinformationen werden dauerhaft aus gelöscht. Amazon Kendra

Themen

- [Indizes in Amazon Kendra](#)
- [Dokumente](#)
- [Datenquellen](#)

- [Abfragen](#)
- [Tags \(Markierungen\)](#)

Indizes in Amazon Kendra

Ein Index enthält den Inhalt Ihrer Dokumente und ist so strukturiert, dass die Dokumente durchsuchbar sind. Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die unterstützten Indextypen und Indexfunktionen.

Themen

- [Indextypen in Amazon Kendra](#)
- [Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index in Amazon Kendra](#)
- [Verwenden von Amazon Kendra reservierten oder allgemeinen Dokumentfeldern](#)
- [Antworten aus Indizes in Amazon Kendra abrufen](#)

Indextypen in Amazon Kendra

Amazon Kendra hat drei Indextypen: den GenAI Enterprise Edition-Index, den Enterprise Edition-Index und den Developer Edition-Index. In den folgenden Abschnitten werden die Funktionen der einzelnen Indizes beschrieben.

Themen

- [Index der Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition](#)
- [Index der Amazon Kendra Enterprise Edition](#)
- [Index der Amazon Kendra Developer Edition](#)

Index der Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition

Ein Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index bietet die höchste Genauigkeit für den Retrieve-API-Vorgang und für Anwendungsfälle der Retrieval Augmented Generation (RAG). Er basiert auf den neuesten Technologien zum Informationsabruf — wie Hybridsuche (Schlüsselwort und Vektor), semantische Einbettung und Re-Ranking-Modelle — und wurde mit einer Vielzahl von Datensätzen getestet. Die Query API-Operation bietet im Vergleich zu den Indizes Amazon Kendra Developer Edition und Amazon Kendra Enterprise Edition eine ähnliche Genauigkeit für einen Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index.

Ein Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index ermöglicht die Mobilität Ihrer indizierten Daten über AWS generative KI-Services hinweg. Mit dieser Funktionalität können Sie Ihre Investitionen nahtlos wiederverwenden, ohne Indizes neu erstellen zu müssen. Sie können ihn in einer [Amazon Bedrock-Wissensdatenbank](#) als verwalteten Retriever verwenden und ihn in Amazon Bedrock-Tools wie Agenten und Prompt Flows integrieren, um fortschrittliche KI-Assistenten zu erstellen. Sie können es auch [Amazon Q Business](#) für einen vollständig verwalteten digitalen Assistenten verwenden.

Ein Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index bietet kleinere, detailliertere Kapazitätseinheiten und einen niedrigeren Startpreis im Vergleich zu den anderen beiden Indextypen. Dies hilft Ihnen, Ihre Kapazität effizienter zu nutzen.

Note

Für eine optimale Benutzererfahrung und Genauigkeit empfehlen wir Ihnen, einen Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index zu wählen.

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Einschränkungen](#)

Unterstützte Features

Die folgenden Funktionen werden für einen Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index unterstützt, wenn Sie den Vorgang [Retrieve](#) API für RAG-Anwendungsfälle verwenden:

- Umfassender Support — [Bereiche mit Konfidenzwerten](#), [Filterung](#), [Facettierung](#), [Relevanzoptimierung](#), [benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung](#), [benutzerdefinierte Metadaten](#) und [Anpassung der Abfragekapazität](#) und Dokumentkapazität.
- Teilweise Unterstützung — [Datenquellenkonnektoren](#) und [Benutzerkontextfilterung](#). Weitere Informationen zu teilweise unterstützten Funktionen finden Sie unter [Einschränkungen](#).

Die folgenden Funktionen werden für einen Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index unterstützt, wenn Sie den [Query](#) API-Vorgang für Suchanwendungsfälle verwenden:

- Vollständige Unterstützung — [Dokumentenrangfolge](#), [extraktive Beantwortung von Fragen](#), [Konfidenzwerte](#), [Filtern](#), [Facettieren](#), [Sortieren](#), [Zusammenklappen](#) und [Erweitern](#)

[von Abfrageergebnissen, Indexsuche, boolesche Abfragen, exakte Übereinstimmung, Platzhalterabfragen, Abfragevorschläge, Rechtschreibprüfung für Abfragen, Relevanzoptimierung, inkrementelles Lernen, benutzerdefiniertes Dokument <https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/custom-document-enrichment.html>Anreicherung, benutzerdefinierte Metadaten, Anpassung der Abfrage- und Dokumentkapazität sowie Sucherfahrung.](#)

- Teilweise Unterstützung — [Datenquellenkonnektoren](#) und [Benutzerkontextfilterung](#). Weitere Informationen zu teilweise unterstützten Funktionen finden Sie unter [Einschränkungen](#).

Einschränkungen

Im Folgenden werden die bekannten Einschränkungen eines Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index beschrieben:

- Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes sind nur in den Regionen USA Ost (Nord-Virginia) und USA West (Oregon) verfügbar.
- Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes unterstützen nur englischsprachige Inhalte.
- Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes unterstützen nur Amazon Kendra v2.0 Datenquellen-Connectors.
- In einem Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index können Sie nur [Benutzerattribute verwenden, um Suchergebnisse nach Benutzerkontext](#) zu filtern.
- Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes unterstützen keine [tokenbasierte Benutzerzugriffskontrolle oder Benutzer-ID - und gruppenbasierte Benutzerzugriffskontrolle auf Dokumente](#).
- Der [CreateAccessControlConfiguration](#) API-Vorgang ist für Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes deaktiviert.
- Wenn Sie einen Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index mit verwenden Amazon Q Business, beachten Sie Folgendes zur Steuerung des Endbenutzerzugriffs auf Dokumente:

Amazon Q Business verwendet die Benutzer-E-Mail-ID, um den Zugriff von Endbenutzern auf Dokumente in einem Index zu bestimmen. Wenn Sie einen Amazon Kendra-Index mit verbinden Amazon Q Business, Amazon Q Business leitet die identifizierende E-Mail-ID des Benutzers an Amazon Kendra weiter, um die Dokumentenfilterung für Endbenutzer zu aktivieren. Wenn Datenquellen, die mit Ihrem Amazon Kendra Index verbunden sind, keine E-Mail-ID-basierte Dokumentenfilterung verwenden oder die E-Mail-ID nicht vorhanden ist, werden Antworten nur aus öffentlichen Dokumenten Amazon Q Business generiert.

Index der Amazon Kendra Enterprise Edition

Ein Amazon Kendra Enterprise Edition-Index bietet semantische Suchfunktionen und bietet einen Hochverfügbarkeitsservice, der für Produktionsworkloads geeignet ist.

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Einschränkungen](#)

Unterstützte Features

Die folgenden Funktionen werden für einen Amazon Kendra Enterprise Edition-Index unterstützt, wenn Sie den Vorgang Retrieve API für RAG-Anwendungsfälle verwenden: Abfragen mit erweiterter Abfragesyntax, vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen für Abfragen, Facettierung, Abfragevorschläge zur automatischen Vervollständigung von Suchanfragen und inkrementelles Lernen.

Alle Funktionen werden für einen Amazon Kendra Enterprise Edition-Index unterstützt, wenn Sie den [Query](#) API-Vorgang für Suchanwendungsfälle verwenden.

Einschränkungen

Im Folgenden werden die bekannten Einschränkungen eines Amazon Kendra Enterprise Edition-Index beschrieben:

- Wenn Sie einen Amazon Kendra Enterprise Edition-Index mit verwenden Amazon Q Business, beachten Sie Folgendes zur Steuerung des Endbenutzerzugriffs auf Dokumente:

Amazon Q Business verwendet die Benutzer-E-Mail-ID, um den Zugriff von Endbenutzern auf Dokumente in einem Index zu bestimmen. Wenn Sie einen Amazon Kendra-Index mit verbinden Amazon Q Business, Amazon Q Business leitet die identifizierende E-Mail-ID des Benutzers an Amazon Kendra weiter, um die Dokumentenfilterung für Endbenutzer zu aktivieren. Wenn Datenquellen, die mit Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index verbunden sind, keine E-Mail-ID-basierte Dokumentenfilterung verwenden oder die E-Mail-ID nicht vorhanden ist, werden Antworten nur aus öffentlichen Dokumenten Amazon Q Business generiert.

Index der Amazon Kendra Developer Edition

Ein Amazon Kendra Developer Edition-Index bietet auch semantische Suchfunktionen, mit denen Sie Ihre Anwendungsfälle testen können. Wir empfehlen ihn jedoch nicht für Anwendungsfälle in der Produktion.

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Einschränkungen](#)

Unterstützte Features

Die folgenden Funktionen werden für einen Amazon Kendra Developer Edition-Index unterstützt, wenn Sie den Vorgang Retrieve API für RAG-Anwendungsfälle verwenden: Abfragen mit erweiterter Abfragesyntax, vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen für Abfragen, Facettierung, Abfragevorschläge zur automatischen Vervollständigung von Suchanfragen und inkrementelles Lernen.

Alle Funktionen werden für einen Amazon Kendra Developer Edition-Index unterstützt, wenn Sie den [Query](#) API-Vorgang für Suchanwendungsfälle verwenden.

Einschränkungen

Im Folgenden werden die bekannten Einschränkungen eines Amazon Kendra Developer Edition-Index beschrieben:

- Wenn Sie einen Amazon Kendra Developer Edition-Index mit verwenden Amazon Q Business, beachten Sie Folgendes zur Steuerung des Endbenutzerzugriffs auf Dokumente:

Amazon Q Business verwendet die Benutzer-E-Mail-ID, um den Zugriff von Endbenutzern auf Dokumente in einem Index zu bestimmen. Wenn Sie einen Amazon Kendra-Index mit verbinden Amazon Q Business, Amazon Q Business leitet die identifizierende E-Mail-ID des Benutzers an Amazon Kendra weiter, um die Dokumentenfilterung für Endbenutzer zu aktivieren. Wenn Datenquellen, die mit Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index verbunden sind, keine E-Mail-ID-basierte Dokumentenfilterung verwenden oder die E-Mail-ID nicht vorhanden ist, werden Antworten nur aus öffentlichen Dokumenten Amazon Q Business generiert.

Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index in Amazon Kendra

Wie Sie Dokumente zu einem Index hinzufügen, hängt davon ab, wie Sie Ihre Dokumente speichern.

- Wenn Sie Ihre Dokumente in einem Repository speichern, z. B. in einem Amazon S3 Bucket oder einer SharePoint Microsoft-Site, verwenden Sie einen [Datenquellen-Connector](#), um Ihre Dokumente aus Ihrem Repository zu indizieren.
- Wenn Sie Ihre Dokumente nicht in einem Repository speichern, verwenden Sie die [BatchPutDocument](#) API-Operation, um Ihre Dokumente direkt zu indizieren.
- Häufig gestellte Fragen und Antworten, die in einem Amazon Kendra (Amazon S3) -Bucket gespeichert werden müssen, laden Sie aus dem Bucket hoch.

Sie können Indizes mit der Amazon Kendra Konsole AWS CLI, dem oder einem AWS SDK erstellen. Informationen zu den Dokumenttypen, die indexiert werden können, finden Sie unter [Dokumenttypen](#).

Verwenden von Amazon Kendra reservierten oder allgemeinen Dokumentfeldern

Mit der [UpdateIndex](#) API-Operation können Sie reservierte oder allgemeine Felder erstellen. Dazu verwenden `DocumentMetadataConfigurationUpdates` Sie den Amazon Kendra reservierten Indexfeldnamen und geben ihn an, um ihn Ihrem entsprechenden attribute/field Dokumentnamen zuzuordnen. Sie können auch benutzerdefinierte Felder erstellen.

Wenn Sie einen Datenquellen-Konnektor verwenden, enthalten die meisten Feldzuordnungen, die die Felder Ihres Datenquellendokuments Amazon Kendra Indexfeldern zuordnen. Wenn Sie die Konsole verwenden, aktualisieren Sie Felder, indem Sie Ihre Datenquelle auswählen, die Aktion Bearbeiten auswählen und dann mit dem Abschnitt Feldzuordnungen zur Konfiguration der Datenquelle fortfahren.

Sie können das `Search` Objekt so konfigurieren, dass ein Feld entweder als anzeigbar, facettierbar, durchsuchbar oder sortierbar festgelegt wird. Sie können das `Relevance` Objekt so konfigurieren, dass die Rangfolge, die Boost-Dauer oder der Zeitraum eines Felds so festgelegt werden, dass sie auf Boosting, Aktualität, Wichtigkeitswert und Wichtigkeitswerte angewendet werden, die bestimmten Feldwerten zugeordnet sind.

Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie die Sucheinstellungen für ein Feld konfigurieren, indem Sie im Navigationsmenü die Option Facette auswählen. Um die Relevanzoptimierung

einzustellen, wählen Sie im Navigationsmenü die Option zum Durchsuchen Ihres Index aus, geben Sie eine Abfrage ein und verwenden Sie die Optionen im Seitenbereich, um die Suchrelevanz zu optimieren. Sie können den Feldtyp nicht mehr ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Amazon Kendra hat die folgenden reservierten oder allgemeinen Dokumentfelder, die Sie verwenden können:

- `_authors` – Eine Liste mit einem oder mehreren Autoren, die für den Inhalt des Dokuments verantwortlich sind
- `_category` – Eine Kategorie, die ein Dokument einer bestimmten Gruppe zuordnet
- `_created_at` – Datum und Uhrzeit der Erstellung des Dokuments im ISO-8601-Format, Beispielsweise ist 2012-03-25T 12:30:10 + 01:00 das ISO-8601-Datum-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit.
- `_data_source_id` – Der Bezeichner der Datenquelle, die das Dokument enthält
- `_document_body` – Der Inhalt des Dokuments
- `_document_id` – Der eindeutige Bezeichner für das Dokument
- `_document_title` – Der Dokumenttitel
- `_excerpt_page_number` – Die Seitenzahl in einer PDF-Datei, auf der der Dokumentauszug erscheint. Wenn Ihr Index vor dem 8. September 2020 erstellt wurde, müssen Sie Ihre Dokumente erneut indizieren, bevor Sie dieses Attribut verwenden können.
- `_faq_id` – Wenn es sich um ein Dokument vom Typ Frage-Antwort (FAQ) handelt, eine eindeutige Kennung für die häufig gestellten Fragen.
- `_file_type` – Der Dateityp des Dokuments, z. B. PDF oder Dokument.
- `_last_updated_at` – Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Dokuments im ISO-8601-Format, Beispielsweise ist 2012-03-25T 12:30:10 + 01:00 das ISO-8601-Datum-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit.
- `_source_uri` – Die URI, unter der das Dokument verfügbar ist – zum Beispiel die URI des Dokuments auf einer Unternehmenswebsite.
- `_version` – Ein Bezeichner für die spezifische Version eines Dokuments
- `_view_count` – Die Häufigkeit, mit der das Dokument angezeigt wurde
- `_language_code`(Zeichenfolge) – Der Code für eine Sprache, die für das Dokument gilt. standardmäßig ist das Englisch, wenn Sie keine Sprache festlegen. Weitere Informationen zu den unterstützten Sprachen, einschließlich ihrer Codes, finden Sie unter [Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen](#).

Sie erstellen benutzerdefinierte Felder `DocumentMetadataConfigurationUpdates` mithilfe des `UpdateIndex` API-Vorgangs, genauso wie Sie es bei der Erstellung eines reservierten oder gemeinsamen Felds tun. Sie müssen den entsprechenden Datentyp für Ihr benutzerdefiniertes Feld festlegen.

Wenn Sie die Konsole verwenden, aktualisieren Sie Felder, indem Sie Ihre Datenquelle auswählen, die Aktion `Bearbeiten` auswählen und dann mit dem Abschnitt `Feldzuordnungen` zur Konfiguration der Datenquelle fortfahren. Einige Datenquellen unterstützen das Hinzufügen neuer Felder oder benutzerdefinierter Felder nicht. Sie können den Feldtyp nicht ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Die folgenden Typen können Sie für benutzerdefinierte Felder festlegen:

- Date
- Zahl
- Zeichenfolge
- Zeichenfolgenliste

Wenn Sie mithilfe der [BatchPutDocument](#) API-Operation Dokumente zu einem Index hinzugefügt haben, listet `Attributes` Ihre Dokumente auf und Sie erstellen Felder mithilfe des `DocumentAttribute` Objekts. `fields/attributes`

Für Dokumente, die aus einer Amazon S3 Datenquelle indexiert wurden, erstellen Sie Felder mithilfe einer [JSON-Metadatei](#), die die Feldinformationen enthält.

Wenn Sie eine unterstützte Datenbank als Datenquelle verwenden, können Sie Ihre Felder mithilfe der Option [Feldzuordnungen](#) konfigurieren.

Antworten aus Indizes in Amazon Kendra abrufen

Nachdem Sie einen Index erstellt haben, können Sie mit der Suche in Ihren Dokumenten beginnen.

Um einen Amazon Kendra Index zu durchsuchen, verwenden Sie entweder den Vorgang „API [abrufen](#)“ oder den Vorgang „API [abfragen](#)“.

Der Vorgang `Retrieve API` eignet sich ideal für Anwendungsfälle mit `Retrieval Augmented Generation` (RAG). Für eine bestimmte Abfrage wird eine Rangliste semantisch relevanter Passagen mit bis zu 200 Stichwörtern zurückgegeben. Sie können diese an ein `Large Language Model` (LLM) senden,

um mit RAG eine Antwort zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Einen Index durchsuchen](#).

Der Abfrage-API-Vorgang eignet sich am besten für Anwendungsfälle bei der Dokumentensuche. Für eine bestimmte Abfrage wird eine Liste von Dokumenten mit einer Rangfolge von 100 Wörtern zurückgegeben, die für die Abfrage relevant sind. Dies ist nützlich für herkömmliche Anwendungsfälle bei der Dokumentensuche, bei denen Benutzer eine Liste von Dokumenten mit Rangfolge durchsuchen.

Welche Funktionen von den API-Vorgängen „Abrufen“ und „Abfragen“ für die einzelnen Indextypen unterstützt werden, finden Sie unter [Indextypen](#).

Dokumente

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die vielen unterstützten Dokumentformate und die verschiedenen fields/attributes Dokumente Amazon Kendra indexiert werden.

Themen

- [Arten oder Formate von Dokumenten](#)
- [Attribute oder Felder des Dokuments](#)

Arten oder Formate von Dokumenten

Amazon Kendra unterstützt gängige Dokumenttypen oder Formate wie PDF, HTML PowerPoint, Word und mehr. Ein Index kann mehrere Dokumentformate enthalten.

Amazon Kendra extrahiert den Inhalt der Dokumente, um die Dokumente durchsuchbar zu machen. Die Dokumente werden so analysiert, dass die Suche nach dem extrahierten Text und allen tabellarischen Inhalten (HTML-Tabellen) in den Dokumenten optimiert wird. Das bedeutet, die Dokumente in Felder oder Attribute zu strukturieren, die für die Suche verwendet werden. Die Metadaten des Dokuments, z. B. das Datum der letzten Änderung, können nützliche Felder für die Suche sein.

Dokumente können in Zeilen und Spalten organisiert werden. Beispielsweise ist jedes Dokument eine Zeile und jedes Dokumentfeld/jedes Dokumentattribut, z. B. der Titel und der Hauptteil, ist eine Spalte. Wenn Sie beispielsweise eine Datenbank als Datenquelle verwenden, sollten die Daten strukturiert oder in Zeilen und Spalten organisiert sein.

Sie können Ihrem Index auf folgende Weise Dokumente hinzufügen:

- [BatchPutDocument-API](#)
- [Datenquellen-Konnektor](#)

Wenn Sie eine FAQ-Datei hinzufügen möchten, verwenden Sie die [CreateFaq](#)API, um die in einem Amazon S3 Bucket gespeicherte Datei hinzuzufügen. Sie können zwischen einem grundlegenden CSV-Format, einem CSV-Format, das benutzerdefinierte fields/attributes in einer Kopfzeile enthält, und einem JSON-Format, das benutzerdefinierte Felder enthält, wählen. Das Standardformat ist das CSV-Standardformat.

Im Folgenden finden Sie Informationen zu den einzelnen unterstützten Dokumentformaten und dazu, wie die einzelnen Formate bei der Indizierung von Dokumenten Amazon Kendra behandelt werden.

Dokumentformat	Behandelt als	Verarbeitung des Dokuments	Ursprüngliche Struktur
Portable Document Format (PDF)	HTML	In HTML konvertiert, dann wird der Inhalt extrahiert.	Unstrukturiert
HyperText Auszeichnungssprache (HTML)	HTML	HTML-Tags werden herausgefiltert, um Inhalte zu extrahieren. Der Inhalt muss zwischen den HTML Haupt-Start- und Schlusstags (<HTML>content</HTML>) liegen.	Halbstrukturiert
Erweiterbare Markup Language (XML)	XML	XML-Tags werden herausgefiltert, um Inhalte zu extrahieren.	Semistrukturiert
Erweiterbare Stylesheet-Sprachtransformation (XSLT)	XSLT	Tags werden herausgefiltert, um Inhalte zu extrahieren.	Halbstrukturiert

Dokumentformat	Behandelt als	Verarbeitung des Dokuments	Ursprüngliche Struktur
Markdown (MD)	Klartext	Der Inhalt wird mit der enthaltenen Markdown Syntax extrahiert.	Semistrukturiert
Comma Separated Values (CSV)	CSV	Aus jeder Zelle extrahierter Inhalt, wobei eine einzelne Datei als einzelnes Dokumentergebnis behandelt wird.	Strukturiert für FAQ-Dateien, ansonsten halbstrukturiert
Microsoft Excel (XLS und XLSX)	XLS und XLSX	Aus jeder Zelle extrahierter Inhalt, wobei eine einzelne Datei als einzelnes Dokumentergebnis behandelt wird.	Halbstrukturiert
JavaScript Objektnotation (JSON)	Klarer Text	Der Inhalt wird inklusive JSON-Syntax extrahiert.	Semistrukturiert
Rich Text Format (RTF)	RTF	Die RTF-Syntax wird herausgefiltert, um Inhalte zu extrahieren.	Semistrukturiert
Microsoft PowerPoint (PPT)	PPT, PPTX	Nur Textinhalte werden für die Suche aus PowerPoint Folien extrahiert. Bilder und andere Inhalte werden nicht extrahiert.	Unstrukturiert

Dokumentformat	Behandelt als	Verarbeitung des Dokuments	Ursprüngliche Struktur
Microsoft Word	DOC, DOCX	Nur Textinhalte werden für die Suche aus Word-Seiten extrahiert. Bilder und andere Inhalte werden nicht extrahiert.	Unstrukturiert
Klartext (TXT)	TXT	Der gesamte Text im Textdokument wird extrahiert.	Unstrukturiert

Attribute oder Felder des Dokuments

Einem Dokument sind Attribute oder Felder zugeordnet. Felder eines Dokuments sind die Eigenschaften eines Dokuments oder das, was in der Struktur eines Dokuments enthalten ist. Beispielsweise kann jedes Ihrer Dokumente Titel, Haupttext und Autor enthalten. Sie können auch benutzerdefinierte Felder für Ihre speziellen Dokumente hinzufügen. Wenn Ihr Index beispielsweise nach Steuerelementen sucht, können Sie ein benutzerdefiniertes Feld für den Typ des Steuerelements angeben, z. B. W-2, 1099 usw.

Bevor Sie ein Dokumentfeld in einer Abfrage verwenden können, muss es einem Indexfeld zugeordnet werden. Beispielsweise kann das Titelfeld dem Feld zugeordnet werden.

`_document_title` Weitere Informationen finden Sie unter [Felder zuordnen](#). Um ein neues Feld hinzuzufügen, müssen Sie ein Indexfeld erstellen, dem das Feld zugeordnet werden soll. Sie erstellen Indexfelder mithilfe der Konsole oder mithilfe der [UpdateIndexAPI](#).

Sie können Dokumentfelder verwenden, um Antworten zu filtern und facettierte Suchergebnisse zu erstellen. Sie können beispielsweise eine Antwort so filtern, dass nur eine bestimmte Version eines Dokuments zurückgegeben wird, oder Sie können Suchanfragen so filtern, dass nur Steuerelemente vom Typ 1099 zurückgegeben werden, die dem Suchbegriff entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Filtern und Facettensuche](#).

Sie können auch Dokumentfelder verwenden, um die Abfrageantwort manuell zu optimieren. Sie können sich beispielsweise dafür entscheiden, die Bedeutung des Titelfeldes zu erhöhen, um die Gewichtung zu erhöhen, die dem Feld Amazon Kendra zugewiesen wird, wenn es darum geht, zu

bestimmen, welche Dokumente in der Antwort zurückgegeben werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Suchrelevanz optimieren](#).

Wenn Sie ein Dokument direkt zu einem Index hinzufügen, geben Sie die Felder im Eingabeparameter [Dokument](#) für die [BatchPutDocument](#)API an. Sie geben die benutzerdefinierten Feldwerte in einem [DocumentAttribute](#)Objekt-Array an. Wenn Sie eine Datenquelle verwenden, hängt die Methode, mit der Sie die Dokumentfelder hinzufügen, von der Datenquelle ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

Verwenden von Amazon Kendra reservierten oder gemeinsamen Dokumentfeldern

Mit der [UpdateIndex API](#) können Sie reservierte oder allgemeine Felder erstellen, indem Sie den Namen des Amazon Kendra reservierten Indexfeldes verwenden `DocumentMetadataConfigurationUpdates` und angeben, um ihn Ihrem entsprechenden `attribute/field` Dokumentnamen zuzuordnen. Sie können auch benutzerdefinierte Felder erstellen. Wenn Sie einen Datenquellen-Konnektor verwenden, enthalten die meisten Feldzuordnungen, die die Felder Ihres Datenquellendokuments Amazon Kendra Indexfeldern zuordnen. Wenn Sie die Konsole verwenden, aktualisieren Sie Felder, indem Sie Ihre Datenquelle auswählen, die Aktion `Bearbeiten` auswählen und dann mit dem Abschnitt `Feldzuordnungen` zur Konfiguration der Datenquelle fortfahren.

Sie können das `Search` Objekt so konfigurieren, dass ein Feld entweder als anzeigbar, facettierbar, durchsuchbar oder sortierbar festgelegt wird. Sie können das `Relevance` Objekt so konfigurieren, dass die Rangfolge, die Boost-Dauer oder der Zeitraum eines Felds so festgelegt werden, dass sie auf Boosting, Aktualität, Wichtigkeitswert und Wichtigkeitswerte angewendet werden, die bestimmten Feldwerten zugeordnet sind. Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie die Sucheinstellungen für ein Feld festlegen, indem Sie im Navigationsmenü die Option `Facette` auswählen. Um die Relevanzoptimierung einzustellen, wählen Sie im Navigationsmenü die Option zum Durchsuchen Ihres Index aus, geben Sie eine Abfrage ein und verwenden Sie die Optionen im Seitenbereich, um die Suchrelevanz zu optimieren. Sie können den Feldtyp nicht mehr ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Amazon Kendra hat die folgenden reservierten oder allgemeinen Dokumentfelder, die Sie verwenden können:

- `_authors`—Eine Liste mit einem oder mehreren Autoren, die für den Inhalt des Dokuments verantwortlich sind.
- `_category`— Eine Kategorie, die ein Dokument einer bestimmten Gruppe zuordnet.

- `_created_at`— Datum und Uhrzeit im ISO 8601-Format, an dem das Dokument erstellt wurde. Beispiel: 2012-03-25T12:30:10+01:00 ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).
- `_data_source_id`— Der Bezeichner der Datenquelle, die das Dokument enthält.
- `_document_body`— Der Inhalt des Dokuments.
- `_document_id`— Eine eindeutige Kennung für das Dokument.
- `_document_title`— Der Titel des Dokuments.
- `_excerpt_page_number`— Die Seitenzahl in einer PDF-Datei, auf der der Dokumentauszug erscheint. Wenn Ihr Index vor dem 8. September 2020 erstellt wurde, müssen Sie Ihre Dokumente erneut indizieren, bevor Sie dieses Attribut verwenden können.
- `_faq_id`— Wenn es sich um ein Dokument vom Typ Frage-Antwort (FAQ) handelt, eine eindeutige Kennung für die häufig gestellten Fragen.
- `_file_type`— Der Dateityp des Dokuments, z. B. PDF oder Dokument.
- `_last_updated_at`— Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Dokuments im Format ISO 8601. Beispiel: 2012-03-25T12:30:10+01:00 ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).
- `_source_uri`— Die URI, unter der das Dokument verfügbar ist. z. B. der URI des Dokuments auf einer Unternehmenswebsite
- `_version`— Ein Bezeichner für die spezifische Version eines Dokuments.
- `_view_count`— Wie oft das Dokument angesehen wurde.
- `_language_code(String)` — Der Code für eine Sprache, die für das Dokument gilt. Dies ist standardmäßig Englisch, wenn Sie keine Sprache angeben. Weitere Informationen zu den unterstützten Sprachen, einschließlich ihrer Codes, finden Sie unter [Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen](#).

Bei benutzerdefinierten Feldern erstellen Sie diese Felder

`DocumentMetadataConfigurationUpdates` mithilfe der `UpdateIndex` API, genau wie bei der Erstellung eines reservierten oder gemeinsamen Felds. Sie müssen den entsprechenden Datentyp für Ihr benutzerdefiniertes Feld festlegen. Wenn Sie die Konsole verwenden, aktualisieren Sie Felder, indem Sie Ihre Datenquelle auswählen, die Aktion Bearbeiten auswählen und dann mit dem Abschnitt Feldzuordnungen zur Konfiguration der Datenquelle fortfahren. Einige Datenquellen unterstützen das Hinzufügen neuer Felder oder benutzerdefinierter Felder nicht. Sie können den Feldtyp nicht mehr ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Die folgenden Typen können Sie für benutzerdefinierte Felder festlegen:

- Date
- Zahl
- Zeichenfolge
- Zeichenfolgenliste

Wenn Sie dem Index mithilfe der [BatchPutDocument](#) API Dokumente hinzugefügt haben, listet `Attributes` Ihre Dokumente auf und Sie erstellen Felder mithilfe des `DocumentAttribute` Objekts. `fields/attributes`

Für Dokumente, die aus einer Amazon S3 Datenquelle indexiert wurden, erstellen Sie Felder mithilfe einer [JSON-Metadatei](#), die die Feldinformationen enthält.

Wenn Sie eine unterstützte Datenbank als Datenquelle verwenden, können Sie Ihre Felder mithilfe der Option [Feldzuordnungen](#) konfigurieren.

Datenquellen

Eine Datenquelle ist ein Datenrepository oder ein Speicherort, der eine Amazon Kendra Verbindung zu Ihren Dokumenten oder Inhalten herstellt und diese indexiert. Sie können beispielsweise so konfigurieren, Amazon Kendra dass eine Verbindung zu Microsoft hergestellt wird SharePoint , um Ihre in dieser Quelle gespeicherten Dokumente zu crawlen und zu indizieren. Sie können Webseiten auch indizieren, indem Sie die Option `URLs` Amazon Kendra zum Crawlen angeben. Sie können eine Datenquelle automatisch mit einem Amazon Kendra Index synchronisieren, sodass hinzugefügte, aktualisierte oder gelöschte Dokumente in der Datenquelle auch im Index hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.

Unterstützte Datenquellen sind:

- [Adobe Experience Manager](#)
- [Alfresco](#)
- [Aurora \(MySQL\)](#)
- [Aurora \(PostgreSQL\)](#)
- [Amazon FSx \(Fenster\)](#)
- [Amazon FSx \(NetApp ONTAP\)](#)

- [Datenbank-Datenquellen](#)
- [Amazon RDS \(Microsoft SQL Server\)](#)
- [Amazon RDS \(MySQL\)](#)
- [Amazon RDS \(Orakel\)](#)
- [Amazon RDS \(PostgreSQL\)](#)
- [Amazon S3 Eimer](#)
- [Amazon Kendra Webcrawler](#)
- [Box \(Kasten\)](#)
- [Konfluenz](#)
- [Benutzerdefinierte Datenquellen](#)
- [Dropbox](#)
- [Drupal](#)
- [GitHub](#)
- [Gmail](#)
- [Google Workspace Drives](#)
- [IBM DB2](#)
- [Jira](#)
- [Microsoft Exchange](#)
- [Microsoft OneDrive](#)
- [Microsoft SharePoint](#)
- [Microsoft Teams](#)
- [Microsoft SQL Server](#)
- [Microsoft Yammer](#)
- [MySQL](#)
- [Oracle-Datenbank](#)
- [PostgreSQL](#)
- [Quip](#)
- [Salesforce](#)
- [ServiceNow](#)

- [Slack](#)
- [Zendesk](#)

Eine Liste der Dokumenttypen oder Formate, die von unterstützt werden, Amazon Kendra finden Sie unter [Dokumenttypen](#). Sie müssen zuerst einen Index erstellen, bevor Sie einen Datenquellenconnector erstellen können, um Ihre Dokumente aus Ihrer Datenquelle zu indizieren.

 Note

Um einen Dokumentenindex zu erstellen, müssen Sie keine Datenquelle verwenden. Sie können Dokumente per Batch-Upload direkt zu einem Index hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Dokumente direkt zu einem Index hinzufügen](#).

Eine exemplarische Vorgehensweise zur Verwendung der Amazon Kendra Konsole, der AWS CLI oder SDKs finden Sie unter [Erste Schritte](#).

Abfragen

Um Antworten zu erhalten, fragen Benutzer einen Index ab. Benutzer können in ihren Abfragen natürliche Sprache verwenden. Die Antwort enthält Informationen wie den Titel, einen Textauszug und die Position der Dokumente im Index, die die beste Antwort liefern.

Amazon Kendra verwendet alle Informationen, die Sie zu Ihren Dokumenten angeben, nicht nur den Inhalt der Dokumente, um zu ermitteln, ob ein Dokument für die Abfrage relevant ist. Wenn Ihr Index beispielsweise Informationen darüber enthält, wann Dokumente zuletzt aktualisiert wurden, können Sie festlegen, dass Dokumenten, Amazon Kendra die in jüngerer Zeit aktualisiert wurden, eine höhere Relevanz zugewiesen werden sollen.

Eine Abfrage kann auch Kriterien für das Filtern der Antwort enthalten, sodass nur Dokumente Amazon Kendra zurückgegeben werden, die die Filterkriterien erfüllen. Wenn Sie beispielsweise ein Indexfeld mit dem Namen Abteilung erstellt haben, können Sie die Antwort so filtern, dass nur Dokumente zurückgegeben werden, deren Abteilungsfeld auf Rechtlich festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Suche filtern](#).

Sie können die Ergebnisse einer Abfrage beeinflussen, indem Sie die Relevanz einzelner Felder im Index optimieren. Durch die Optimierung ändert sich die Bedeutung eines Felds für die Ergebnisse. Wenn Sie beispielsweise die Wichtigkeit von Dokumenten mit der Kategorie neu hervorheben,

ist es wahrscheinlicher, dass Dokumente dieser Kategorie in der Antwort enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Suchrelevanz optimieren](#).

Weitere Informationen zur Verwendung von Abfragen finden Sie unter [Einen Index durchsuchen](#).

Tags (Markierungen)

Verwalten Sie Ihre Indizes und Datenquellen, FAQs indem Sie Tags oder Beschriftungen zuweisen. Sie können Tags verwenden, um Ihre Amazon Kendra Ressourcen auf verschiedene Weise zu kategorisieren. Zum Beispiel nach Zweck, Eigentümer oder Anwendung oder einer beliebigen Kombination. Jedes Tag besteht aus einem Schlüssel und einem Wert, die Sie beide selbst definieren.

Tags helfen Ihnen bei Folgendem:

- Identifizieren und organisieren Sie Ihre AWS Ressourcen. Viele AWS Dienste unterstützen Tagging, sodass Sie Ressourcen in verschiedenen Diensten dasselbe Tag zuweisen können, um anzuzeigen, dass die Ressourcen miteinander verknüpft sind. Sie können beispielsweise einen Index und den Amazon Lex Bot, der den Index verwendet, mit demselben Tag kennzeichnen.
- Zuordnen von Kosten. Sie aktivieren Tags auf dem AWS Fakturierung und Kostenmanagement Dashboard. AWS verwendet Tags, um Ihre Kosten zu kategorisieren und Ihnen einen monatlichen Kostenverteilungsbericht zu liefern. Weitere Informationen finden Sie unter [Kostenzuweisung und Tagging](#) in Über AWS Billing and Cost Management.
- Kontrollieren Sie den Zugriff auf Ihre -Ressourcen. Sie können Tags in Richtlinien AWS Identity and Access Management (IAM) verwenden, die den Zugriff auf Amazon Kendra Ressourcen steuern. Sie können diese Richtlinien einer IAM Rolle oder einem Benutzer zuordnen, um die Tag-basierte Zugriffskontrolle zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Autorisierung auf der Basis von Tags](#).

Sie können Tags mithilfe der AWS-Managementkonsole, der AWS Command Line Interface (AWS CLI) oder der Amazon Kendra API erstellen und verwalten.

Taggen von Ressourcen

Wenn Sie die Amazon Kendra Konsole verwenden, können Sie Ressourcen bei der Erstellung taggen oder sie später hinzufügen. Sie können die Konsole auch verwenden, um Tags zu aktualisieren oder zu entfernen.

Wenn Sie die AWS Command Line Interface (AWS CLI) oder die Amazon Kendra API verwenden, verwenden Sie die folgenden Operationen, um Tags für Ihre Ressourcen zu verwalten:

- [CreateDataSource](#)— Wenden Sie Tags an, wenn Sie eine Datenquelle erstellen.
- [CreateFaq](#)— Wenden Sie Tags an, wenn Sie eine häufig gestellte Frage erstellen.
- [CreateIndex](#)— Wendet Tags an, wenn Sie einen Index erstellen.
- [ListTagsForResource](#)— Zeigt die mit einer Ressource verknüpften Tags an.
- [TagResource](#)— Fügen Sie Tags für eine Ressource hinzu und ändern Sie sie.
- [UntagResource](#)— Tags aus einer Ressource entfernen.

Tag-Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für Tags auf Amazon Kendra Ressourcen:

- Maximale Anzahl von Stichworten: 50
- Maximale Schlüssellänge: 128 Zeichen
- Die maximale Länge des Werts beträgt 256 Zeichen
- Gültige Zeichen für Schlüssel und Wert — a—z, A—Z, Leerzeichen und die folgenden Zeichen: `_./`
= + - und @
- Bei Schlüsseln und Werten wird die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt
- Verwenden Sie nicht `aws :` als Präfix für Schlüssel. Dieses Präfix ist für AWS reserviert.

Amazon Kendra einrichten

Bevor Sie Amazon Kendra verwenden können, müssen Sie über ein Amazon Web Services (AWS) -Konto verfügen. Nachdem Sie ein AWS Konto eingerichtet haben, können Sie über die Amazon Kendra-Konsole, das AWS Command Line Interface (AWS CLI) oder das auf Amazon Kendra zugreifen. AWS SDKs

Dieses Handbuch enthält Beispiele für AWS CLI Java und Python.

Themen

- [Melde dich an für AWS](#)
- [Regionen und Endpunkte](#)
- [Einrichtung der AWS CLI](#)
- [Einrichtung der AWS SDKs](#)

Melde dich an für AWS

Wenn Sie sich für Amazon Web Services (AWS) registrieren, wird Ihr Konto automatisch für alle Dienste in registriert AWS, einschließlich Amazon Kendra. Berechnet werden Ihnen aber nur die Services, die Sie nutzen.

Wenn Sie bereits ein AWS Konto haben, fahren Sie mit der nächsten Aufgabe fort. Wenn Sie kein AWS -Konto haben, führen Sie die folgenden Schritte zum Erstellen eines Kontos aus.

Um sich anzumelden für AWS

1. Öffnen <https://aws.amazon.com> Sie und wählen Sie dann AWS Konto erstellen.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kontoerstellung durchzuführen. Notieren Sie sich Ihre 12-stellige AWS Kontonummer. Der Anmeldeprozess beinhaltet auch einen Telefonanruf und die Eingabe einer PIN über die Telefontastatur.
3. Erstellen Sie einen AWS Identity and Access Management (IAM-) Admin-Benutzer. Eine entsprechende Anleitung finden Sie unter [Erstellen Ihres ersten Administratorbenutzers und Ihrer ersten Administratorgruppe in IAM](#) im AWS Identity and Access Management Benutzerhandbuch.

Regionen und Endpunkte

Ein Endpunkt ist eine URL, die als Eintrittspunkt für einen Webservice fungiert. Jeder Endpunkt ist einer bestimmten AWS Region zugeordnet. Wenn Sie eine Kombination aus Amazon Kendra-Konsole, Amazon Kendra und Amazon Kendra verwenden SDKs, achten Sie auf deren Standardregionen, da alle Amazon Kendra Kendra-Komponenten einer bestimmten Kampagne (Index, Abfrage usw.) in derselben Region erstellt werden müssen. AWS CLI Informationen zu den von Amazon Kendra unterstützten Regionen und Endpunkten finden Sie unter [Regionen und Endpunkte](#).

Einrichtung der AWS CLI

Die AWS Befehlszeilenschnittstelle (AWS CLI) ist ein einheitliches Entwicklertool für die Verwaltung von AWS Diensten, einschließlich Amazon Kendra. Wir empfehlen Ihnen, sie zu installieren.

1. Folgen Sie zur Installation von den Anweisungen unter [Installation der AWS Befehlszeilenschnittstelle](#) im Benutzerhandbuch für die AWS Befehlszeilenschnittstelle. AWS CLI
2. Folgen Sie den Anweisungen unter Konfiguration von im Benutzerhandbuch für die AWS Befehlszeilenschnittstelle AWS CLI, um das zu [konfigurieren AWS CLI](#) und ein Profil für den Aufruf von einzurichten. AWS CLI
3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um zu überprüfen, ob das AWS CLI Profil ordnungsgemäß konfiguriert ist:

```
aws configure --profile default
```

Wenn das Profil korrekt konfiguriert wurde, wird die Ausgabe etwa wie folgt aussehen:

```
AWS Access Key ID [*****52FQ]:  
AWS Secret Access Key [*****xgyZ]:  
Default region name [us-west-2]:  
Default output format [json]:
```

4. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um zu überprüfen, ob der für die Verwendung mit Amazon Kendra konfiguriert AWS CLI ist:

```
aws kendra help
```

Wenn der korrekt konfiguriert AWS CLI ist, wird eine Liste der unterstützten AWS CLI Befehle für Amazon Kendra, Amazon Kendra Runtime und Amazon Kendra Events angezeigt.

Einrichtung der AWS SDKs

Laden Sie das herunter und installieren Sie AWS SDKs es, das Sie verwenden möchten. Dieses Handbuch enthält Beispiele für Python. Informationen zu anderen AWS SDKs finden Sie unter [Tools für Amazon Web Services](#).

Das Paket für das Python-SDK heißt Boto3.

Bevor Sie die folgenden Python-Befehle ausführen, müssen Sie zuerst [Python 3.6 oder höher](#) für Ihr Betriebssystem herunterladen und installieren. Die Support für Python 3.5 und früher ist veraltet. Wenn Pip nicht in Ihrem Python-Skriptsverzeichnis enthalten ist, können Sie [get-pip.py](#) herunterladen und in Ihrem Scripts-Verzeichnis speichern. Sie können Ihr Python-Verzeichnis auch mit einem Terminalprogramm als [Pfad- oder Umgebungsvariable](#) festlegen.

```
# Install the latest Boto3 release via pip
pip install boto3

# You can install a specific version of Boto3 for compatibility reasons
# Install Boto3 version 1.0 specifically
pip install boto3==1.0.0

# Make sure Boto3 is no older than version 1.15.0
pip install boto3>=1.15.0

# Avoid versions of Boto3 newer than version 1.15.3
pip install boto3<=1.15.3
```

Um Boto3 verwenden zu können, müssen Sie mithilfe der [IAM-Konsole](#) Anmeldeinformationen für Ihr AWS Konto einrichten.

IAM -Zugriffsrollen für Amazon Kendra

Wenn Sie einen Index, eine Datenquelle oder eine häufig gestellte Frage erstellen, Amazon Kendra benötigt es Zugriff auf die AWS Ressourcen, die für die Erstellung der Amazon Kendra Ressource erforderlich sind. Sie müssen eine Richtlinie AWS Identity and Access Management (IAM) erstellen, bevor Sie die Amazon Kendra Ressource erstellen. Wenn Sie den Vorgang aufrufen, geben Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) der Rolle an, der die Richtlinie beigefügt ist. Wenn Sie beispielsweise die [BatchPutDocument](#) API aufrufen, um Dokumente aus einem Amazon S3 Bucket hinzuzufügen, geben Sie eine Rolle Amazon Kendra mit einer Richtlinie an, die Zugriff auf den Bucket hat.

Sie können eine neue IAM Rolle in der Amazon Kendra Konsole erstellen oder eine IAM vorhandene Rolle auswählen, die Sie verwenden möchten. In der Konsole werden Rollen angezeigt, deren Rollename die Zeichenfolge „Kendra“ oder „Kendra“ enthält.

Die folgenden Themen enthalten Einzelheiten zu den erforderlichen Richtlinien. Wenn Sie IAM Rollen mit der Amazon Kendra Konsole erstellen, werden diese Richtlinien für Sie erstellt.

Themen

- [IAM Rollen für Indizes](#)
- [IAM Rollen für die BatchPutDocument API](#)
- [IAM Rollen für Datenquellen](#)
- [Rolle in der virtuellen privaten Cloud \(VPC\) IAM](#)
- [IAM Rollen für häufig gestellte Fragen \(FAQs\)](#)
- [IAM Rollen für Abfragevorschläge](#)
- [IAM Rollen für die prinzipielle Zuordnung von Benutzern und Gruppen](#)
- [IAM Rollen für AWS IAM Identity Center](#)
- [IAM Rollen für Amazon Kendra Erlebnisse](#)
- [IAM Rollen für die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung](#)

IAM Rollen für Indizes

Wenn Sie einen Index erstellen, müssen Sie einer IAM Rolle die Berechtigung zum Schreiben in einen Amazon CloudWatch geben. Sie müssen auch eine Vertrauensrichtlinie angeben, die es

ermöglicht Amazon Kendra, die Rolle zu übernehmen. Im Folgenden sind die Richtlinien aufgeführt, die bereitgestellt werden müssen.

IAM Rollen für Indizes

Eine Rollenrichtlinie, die den Zugriff Amazon Kendra auf ein CloudWatch Protokoll ermöglicht.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "cloudwatch:PutMetricData",
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "cloudwatch:namespace": "AWS/Kendra"
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "logs:DescribeLogGroups",
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "logs:CreateLogGroup",
      "Resource": "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/kendra/*"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "logs:DescribeLogStreams",
        "logs:CreateLogStream",
        "logs:PutLogEvents"
      ],
      "Resource": "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/kendra/*:log-stream:*"
    }
  ]
}
```

```
    ]
  }
}
```

Eine Rollenrichtlinie, die Amazon Kendra den Zugriff ermöglicht AWS Secrets Manager. Wenn Sie den Benutzerkontext mit Secrets Manager als Schlüsselposition verwenden, können Sie die folgende Richtlinie verwenden.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "cloudwatch:PutMetricData",
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "cloudwatch:namespace": "AWS/Kendra"
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "logs:DescribeLogGroups",
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "logs:CreateLogGroup",
      "Resource": "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/
kendra/*"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "logs:DescribeLogStreams",
        "logs:CreateLogStream",
        "logs:PutLogEvents"
      ]
    }
  ]
}
```

```

        "Resource": "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/
kendra/*:log-stream:*"
      },
      {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
          "secretsmanager:GetSecretValue"
        ],
        "Resource": [
          "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
        ]
      },
      {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
          "kms:Decrypt"
        ],
        "Resource": [
          "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
        ],
        "Condition": {
          "StringLike": {
            "kms:ViaService": [
              "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
            ]
          }
        }
      }
    ]
  }
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      }
    }
  ]
}

```



```
    },  
    "Action": "sts:AssumeRole"  
  }  
]  
}
```

IAM Rollen für die BatchPutDocument API

Warning

Amazon Kendra verwendet keine Bucket-Richtlinie, die einem Amazon Kendra Principal die Erlaubnis erteilt, mit einem S3-Bucket zu interagieren. Stattdessen verwendet es IAM Rollen. Stellen Sie sicher, dass dies Amazon Kendra nicht als vertrauenswürdiges Mitglied in Ihrer Bucket-Richtlinie enthalten ist, um Datensicherheitsprobleme zu vermeiden, die durch die versehentliche Vergabe von Berechtigungen an beliebige Prinzipale entstehen. Sie können jedoch eine Bucket-Richtlinie hinzufügen, um einen Amazon S3 Bucket für verschiedene Konten zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien zur Amazon S3 kontenübergreifenden Verwendung](#). Informationen zu IAM Rollen für S3-Datenquellen finden Sie unter [IAM Rollen](#).

Wenn Sie die [BatchPutDocument](#) API verwenden, um Dokumente in einem Amazon S3 Bucket zu indizieren, müssen Sie eine IAM Rolle mit Zugriff auf den Bucket angeben Amazon Kendra . Sie müssen auch eine Vertrauensrichtlinie angeben, die es ermöglicht Amazon Kendra , die Rolle zu übernehmen. Wenn die Dokumente im Bucket verschlüsselt sind, müssen Sie die Erlaubnis erteilen, den AWS KMS Kundenhauptschlüssel (CMK) zum Entschlüsseln der Dokumente zu verwenden.

IAM Rollen für die API BatchPutDocument

Eine erforderliche Rollenrichtlinie, um den Zugriff Amazon Kendra auf einen Amazon S3 Bucket zu ermöglichen.

JSON

```
{  
  "Version": "2012-10-17",  
  "Statement": [  
    {  
      "Effect": "Allow",  
      "Action": "s3:ListBucket",  
      "Resource": "arn:aws:s3:::*"
```

```

    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ]
    }
  ]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

Es wird empfohlen, `aws:sourceAccount` und `aws:sourceArn` in die Vertrauensrichtlinie aufzunehmen. Dadurch `aws:sourceArn` werden die Berechtigungen eingeschränkt und es wird auf sichere Weise geprüft, ob `aws:sourceAccount` sie mit den in der IAM Rollenrichtlinie für die `sts:AssumeRole` Aktion angegebenen übereinstimmen. Dadurch wird verhindert, dass nicht autorisierte Entitäten auf Ihre IAM Rollen und deren Berechtigungen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Identity and Access Management Anleitung zum [Problem des verwirrten Stellvertreters](#).

Eine optionale Rollenrichtlinie, die die Verwendung eines AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zum Entschlüsseln von Dokumenten in einem Amazon S3 Bucket ermöglicht Amazon Kendra .

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ]
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Datenquellen

Wenn Sie die [CreateDataSource](#) API verwenden, müssen Sie Amazon Kendra einer IAM Rolle eine Rolle zuweisen, die berechtigt ist, auf die Ressourcen zuzugreifen. Die erforderlichen spezifischen Berechtigungen hängen von der Datenquelle ab.

IAM Rollen für Adobe Experience Manager-Datenquellen

Wenn Sie Adobe Experience Manager verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihren Adobe Experience Manager zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das erforderliche Publikum APIs für den Adobe Experience Manager-Connector anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und aufzurufen ListGroupsOlderThanOrderingId APIs.

Note

Sie können eine Adobe Experience Manager-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:111122223333:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:111122223333:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
```

```

        "kendra:ListGroupOlderThanOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index-id/data-
source/*"
    ],
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index-id"
    }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Alfresco-Datenquellen

Wenn Sie Alfresco verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Alfresco zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das für den Alfresco-Connector erforderliche Publikum APIs anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument, BatchDeleteDocument, PutPrincipalMapping, DeletePrincipalMapping, DescribePrincipalMapping und aufzurufen. ListGroupsOlderThanOrderingId APIs

Note

Sie können eine Alfresco-Datenquelle mit über verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche](#) Berechtigungen hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
```

```

        "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
    ]
}
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
    ]
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
}
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "kendra.amazonaws.com"
            },

```

```

        "Action": "sts:AssumeRole"
    }
]
}

```

IAM Rollen für Aurora (MySQL-) Datenquellen

Wenn Sie Aurora (MySQL) verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Aurora (MySQL) zu authentifizieren.
- Erlaubnis, die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Aurora (MySQL-) Konnektor aufzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und aufzurufen ListGroupsOlderThanOrderingId APIs.

Note

Sie können eine Aurora (MySQL-) Datenquelle mit Amazon Kendra through verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```



```
}
```

IAM Rollen für Aurora (PostgreSQL-) Datenquellen

Wenn Sie Aurora (PostgreSQL) verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Aurora (PostgreSQL) zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen Public APIs für den Aurora (PostgreSQL-) Connector.
- Erlaubnis zum Aufrufen vonBatchPutDocument,BatchDeleteDocument,PutPrincipalMapping, DeletePrincipalMappingDescribePrincipalMapping, und. ListGroupsOlderThanOrderingId APIs

Note

Sie können eine Aurora (PostgreSQL-) Datenquelle mit Through verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche](#) Berechtigungen hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

```
]
}
```

IAM Rollen für Amazon FSx Datenquellen

Wenn Sie sie verwenden Amazon FSx, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Amazon FSx Dateisystem zu authentifizieren.
- Zugriffsberechtigung Amazon Virtual Private Cloud (VPC), wo sich Ihr Amazon FSx Dateisystem befindet.
- Erlaubnis, den Domainnamen Ihres Active Directory für Ihr Amazon FSx Dateisystem abzurufen.
- Erlaubnis, das APIs für den Amazon FSx Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, den Index aufzurufen BatchPutDocument und BatchDeleteDocument APIs zu aktualisieren.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Datenbank-Datenquellen

Wenn Sie eine Datenbank als Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle bereit, die über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um eine Verbindung Amazon Kendra mit der herzustellen. Dazu zählen:

- Berechtigung zum Zugriff auf das AWS Secrets Manager Geheimnis, das den Benutzernamen und das Passwort für die Site enthält. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamen und Kennworts. Secrets Manager
- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.
- Berechtigung zum Zugriff auf den Amazon S3 Bucket, der das SSL-Zertifikat enthält, das für die Kommunikation mit der Site verwendet wird.

Note

Sie können Datenbankdatenquellen mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Es gibt zwei optionale Richtlinien, die Sie für eine Datenquelle verwenden können.

Wenn Sie den Amazon S3 Bucket verschlüsselt haben, der das für die Kommunikation mit dem verwendete SSL-Zertifikat enthält, geben Sie eine Richtlinie an, um Amazon Kendra Zugriff auf den Schlüssel zu gewähren.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
    ]
}
]
}

```

Wenn Sie eine VPC verwenden, geben Sie eine Richtlinie an, die Amazon Kendra Zugriff auf die erforderlichen Ressourcen gewährt. Die erforderliche Richtlinie finden Sie unter [IAM Rollen für Datenquellen und VPC](#).

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra, eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Amazon RDS (Microsoft SQL Server) Datenquellen

Wenn Sie einen Datenquellenconnector Amazon RDS (Microsoft SQL Server) verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Datenquelleninstanz Amazon RDS (Microsoft SQL Server) zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den Datenquellenconnector Amazon RDS (Microsoft SQL Server).

- Berechtigung zum Aufrufen von `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument`, `PutPrincipalMapping`, `DeletePrincipalMapping`, `D` und `ListGroupsOlderThanOrderingId` APIs.

Note

Sie können eine Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Datenquelle mit Through Amazon Kendra verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Amazon RDS (MySQL-) Datenquellen

Wenn Sie einen Amazon RDS (MySQL-) Datenquellenconnector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Amazon RDS (MySQL-) Datenquelleninstanz zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den Amazon RDS (MySQL-) Datenquellenconnector.

- Erlaubnis zum Aufrufen von `BatchPutDocument`, `BatchDeleteDocument`, `PutPrincipalMapping`, `DeletePrincipalMapping`, `BatchDeletePrincipalMapping` und `ListGroupsOlderThanOrderingId` APIs.

Note

Sie können eine Amazon RDS (MySQL-) Datenquelle mit Amazon Kendra through verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Amazon RDS (Oracle-) Datenquellen

Wenn Sie einen Amazon RDS Oracle-Datenquellen-Connector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Amazon RDS (Oracle-) Datenquelleninstanz zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den Amazon RDS (Oracle-) Datenquellen-Connector.

- Erlaubnis zum Aufrufen von `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument`, `PutPrincipalMapping`, `DeletePrincipalMapping`, `D` und `ListGroupsOlderThanOrderingId` APIs.

Note

Sie können eine Amazon RDS Oracle-Datenquelle mit Through Amazon Kendra verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquellen

Wenn Sie einen Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquellenconnector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquelleninstanz zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquellenconnector.

- Erlaubnis zum Aufrufen vonBatchPutDocument,BatchDeleteDocument,PutPrincipalMapping, DeletePrincipalMappingDescribePrincipalMapping, und. ListGroupsOlderThanOrderingId APIs

Note

Sie können eine Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquelle mit Through verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche](#) Berechtigungen hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Amazon S3 Datenquellen

Warning

Amazon Kendra verwendet keine Bucket-Richtlinie, die einem Amazon Kendra Principal die Erlaubnis erteilt, mit einem S3-Bucket zu interagieren. Stattdessen verwendet es IAM Rollen. Stellen Sie sicher, dass dies Amazon Kendra nicht als vertrauenswürdiges Mitglied in Ihrer Bucket-Richtlinie enthalten ist, um Datensicherheitsprobleme zu vermeiden, die durch die versehentliche Vergabe von Berechtigungen an beliebige Prinzipale entstehen. Sie können

jedoch eine Bucket-Richtlinie hinzufügen, um einen Amazon S3 Bucket für verschiedene Konten zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien, die Amazon S3 kontenübergreifend verwendet werden sollen](#) (nach unten scrollen).

Wenn Sie einen Amazon S3 Bucket als Datenquelle verwenden, geben Sie eine Rolle an, die berechtigt ist, auf den Bucket zuzugreifen und die BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zu verwenden. Wenn die Dokumente im Amazon S3 Bucket verschlüsselt sind, müssen Sie die Erlaubnis erteilen, den AWS KMS Kundenhauptschlüssel (CMK) zum Entschlüsseln der Dokumente zu verwenden.

Die folgenden Rollenrichtlinien müssen die Übernahme einer Rolle Amazon Kendra ermöglichen. Scrollen Sie weiter nach unten, um eine Vertrauensrichtlinie für die Übernahme einer Rolle anzuzeigen.

Eine Rollenrichtlinie, die erforderlich ist Amazon Kendra , um die Verwendung eines Amazon S3 Buckets als Datenquelle zu ermöglichen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ],
      "Effect": "Allow"
    },
    {
      "Action": [
        "s3:ListBucket"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name"
      ],
      "Effect": "Allow"
    }
  ],
}
```

```

    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
      ]
    }
  ]
}

```

Eine optionale Rollenrichtlinie, die die Verwendung eines AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zum Entschlüsseln von Dokumenten in einem Amazon S3 Bucket ermöglicht Amazon Kendra .

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ]
    }
  ]
}

```

Eine optionale Rollenrichtlinie, die den Amazon Kendra Zugriff auf einen Amazon S3 Bucket ermöglicht, während ein Bucket verwendet wird Amazon VPC, ohne dass Berechtigungen aktiviert AWS KMS oder geteilt AWS KMS werden müssen.

Eine optionale Rollenrichtlinie, die den Amazon Kendra Zugriff auf einen Amazon S3 Bucket ermöglicht Amazon VPC, während Sie einen verwenden und die AWS KMS Berechtigungen aktiviert sind.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

Richtlinien, die Amazon S3 kontenübergreifend verwendet werden sollen

Wenn sich Ihr Amazon S3 Bucket in einem anderen Konto befindet als das Konto, das Sie für Ihren Amazon Kendra Index verwenden, können Sie Richtlinien erstellen, um ihn kontenübergreifend zu verwenden.

Eine Rollenrichtlinie zur Verwendung Ihres Amazon S3 Buckets als Datenquelle, wenn sich der Bucket in einem anderen Konto als Ihrem Amazon Kendra Index befindet. Beachten Sie, dass `s3:PutObject` und optional `s3:PutObjectAcl` sind. Sie verwenden diese Option, wenn Sie eine [Konfigurationsdatei für Ihre Zugriffskontrollliste hinzufügen](#) möchten.

Eine Bucket-Richtlinie, die es der Amazon S3 Datenquellenrolle ermöglicht, kontenübergreifend auf den Amazon S3 Bucket zuzugreifen. Beachten Sie, dass `s3:PutObject` und optional `s3:PutObjectAcl` sind. Sie verwenden diese Option, wenn Sie eine [Konfigurationsdatei für Ihre Zugriffskontrollliste hinzufügen](#) möchten.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "$kendra-s3-connector-role-arn"
      },
      "Action": [
        "s3:GetObject",
        "s3:PutObject",
        "s3:PutObjectAcl"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::$bucket-in-other-account/*"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "AWS": "$kendra-s3-connector-role-arn"
      },
      "Action": "s3:ListBucket",
      "Resource": "arn:aws:s3:::$bucket-in-other-account"
    }
  ]
}
```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      }
    }
  ]
}
```

```

    },
    "Action": "sts:AssumeRole"
  }
]
}

```

IAM Rollen für Amazon Kendra Web Crawler-Datenquellen

Wenn Sie Amazon Kendra Web Crawler verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit:

- Berechtigung zum Zugriff auf den AWS Secrets Manager geheimen Schlüssel, der die Anmeldeinformationen für die Verbindung zu Websites oder einem Web-Proxyserver enthält, der durch Standardauthentifizierung unterstützt wird. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Verwenden einer Webcrawler-Datenquelle](#).
- Berechtigung zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamens und Kennworts. Secrets Manager
- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.
- Wenn Sie einen Amazon S3 Bucket verwenden, um Ihre Seed-Liste URLs oder Sitemaps zu speichern, fügen Sie die Zugriffsberechtigung für den Amazon S3 Bucket hinzu.

Note

Sie können eine Amazon Kendra Web Crawler-Datenquelle mit Through verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Wenn Sie Ihren Seed URLs oder Ihre Sitemaps in einem Amazon S3 Bucket speichern, müssen Sie der Rolle diese Berechtigung hinzufügen.

```

,
{"Effect": "Allow",
  "Action": [
    "s3:GetObject"
  ],

```

```
"Resource": [
  "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
]
}
```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Box-Datenquellen

Wenn Sie Box verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf dein AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um dein Slack zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den Box-Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und aufzurufen ListGroupsOlderThanOrderingId APIs.

Note

Sie können eine Box-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-  
source/*"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
      ],
      "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
  ]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Confluence-Datenquellen

IAM Rollen für Confluence Connector v1.0

Wenn Sie einen Confluence-Server als Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit:

- Berechtigung zum Zugriff auf den AWS Secrets Manager geheimen Schlüssel, der die Anmeldeinformationen enthält, die für die Verbindung mit Confluence erforderlich sind. Weitere Informationen zum Inhalt des Secrets finden Sie unter [Confluence-Datenquellen](#).

- Erlaubnis zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamens und des Passworts. Secrets Manager
- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.

Note

Sie können eine Confluence-Datenquelle mit Through verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche](#) Berechtigungen hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

```

    }
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kendra:BatchPutDocument",
      "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
  }
]
}

```

Wenn Sie eine VPC verwenden, geben Sie eine Richtlinie an, die Amazon Kendra Zugriff auf die erforderlichen Ressourcen gewährt. Die erforderliche Richtlinie finden Sie unter [IAM Rollen für Datenquellen und VPC](#).

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Confluence Connector v2.0

Für eine Confluence Connector v2.0-Datenquelle geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Berechtigung zum Zugriff auf das AWS Secrets Manager Geheimnis, das die Authentifizierungsdaten für Confluence enthält. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Confluence-Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamens und des Passworts. AWS Secrets Manager
- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.

Sie müssen auch eine Vertrauensrichtlinie beifügen, die es ermöglicht Amazon Kendra , die Rolle zu übernehmen.

Note

Sie können eine Confluence-Datenquelle mit Through verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche](#) Berechtigungen hinzufügen.

Eine Rollenrichtlinie, die es ermöglicht, eine Verbindung Amazon Kendra zu Confluence herzustellen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
```

```

    "Resource": [
      "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
    ],
    "Condition": {
      "StringLike": {
        "kms:ViaService": [
          "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
        ]
      }
    }
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kendra:PutPrincipalMapping",
      "kendra:DeletePrincipalMapping",
      "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
      "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
      "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
      "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
    ]
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kendra:BatchPutDocument",
      "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
  }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",

```

```
"Statement":[
  {
    "Effect":"Allow",
    "Principal":{"
      "Service":"kendra.amazonaws.com"
    },
    "Action":"sts:AssumeRole"
  }
]
```

IAM Rollen für Dropbox-Datenquellen

Wenn Sie Dropbox verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Dropbox zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den Dropbox-Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMappingDescribePrincipalMapping, und aufzurufen ListGroupsOlderThanOrderingId APIs.

Note

Sie können eine Dropbox-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:111122223333:secret:secret-id"
    ]
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kms:Decrypt"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:111122223333:key/key-id"
    ],
    "Condition": {
        "StringLike": {
            "kms:ViaService": [
                "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
            ]
        }
    }
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index-id/data-
source/*"
    ]
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index-id"
}
]

```

```
}
```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Drupal-Datenquellen

Wenn Sie Drupal verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Drupal zu authentifizieren.
- Erlaubnis, die APIs für den Drupal-Konnektor erforderliche Öffentlichkeit aufzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und ListGroupsOlderThanOrderingId APIs aufzurufen.

Note

Sie können eine Drupal-Datenquelle mit Amazon Kendra Through Amazon VPC verbinden. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:111122223333:secret:secret_id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:111122223333:key/key_id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.*.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index_id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index_id/data-source/*"
      ]
    }
  ]
}
```



```

    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
      ],
      "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:111122223333:index/index_id"
    }
  ]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für GitHub Datenquellen

Wenn Sie sie verwenden GitHub, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr GitHub zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den GitHub Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und aufzurufen ListGroupsOlderThanOrderingId APIs.

 Note

Sie können eine GitHub Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
```

```

        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
    ],
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Gmail-Datenquellen

Wenn Sie Gmail verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Gmail-Konto zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den Gmailconnector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMappingDeletePrincipalMapping, DescribePrincipalMapping und aufzurufen. ListGroupsOlderThanOrderingId APIs

Note

Sie können eine Gmail-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

```

        ]
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
      ],
      "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
  ]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

```
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Google Drive-Datenquellen

Wenn Sie eine Google Workspace Drive-Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle bereit, die über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um eine Verbindung Amazon Kendra mit der Site herzustellen. Dazu zählen:

- Berechtigung zum Abrufen und Entschlüsseln des AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die E-Mail-Adresse des Kundenkontos, die E-Mail-Adresse des Administratorkontos und den privaten Schlüssel enthält, die für die Verbindung mit der Google Drive-Website erforderlich sind. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Google Drive-Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung von [BatchPutDocument](#) und [BatchDeleteDocument](#) APIs.

Note

Sie können eine Google Drive-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Die folgende IAM Richtlinie bietet die erforderlichen Berechtigungen:

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
      ],
      "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
  ]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

```
]
}
```

IAM Rollen für DB2 IBM-Datenquellen

Wenn Sie einen IBM DB2 Datenquellen-Connector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre DB2 IBM-Datenquelleninstanz zu authentifizieren.
- Erlaubnis, die APIs für den IBM DB2 Data Source Connector erforderliche Öffentlichkeit aufzurufen.
- Erlaubnis zum Aufrufen von `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument`, `PutPrincipalMapping`, `DeletePrincipalMapping`, `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument` und `ListGroupsOlderThanOrderingId` APIs.

Note

Sie können eine DB2 IBM-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```



```
}
```

IAM Rollen für Jira-Datenquellen

Wenn Sie Jira verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihr Jira zu authentifizieren.
- Erlaubnis, die APIs für den Jira-Connector erforderliche Öffentlichkeit anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und ListGroupsOlderThan OrderingId APIs aufzurufen.

Note

Sie können eine Jira-Datenquelle mit Amazon Kendra Through Amazon VPC verbinden. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
```

```

    "Resource": [
      "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
    ],
    "Condition": {
      "StringLike": {
        "kms:ViaService": [
          "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
        ]
      }
    }
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kendra:PutPrincipalMapping",
      "kendra:DeletePrincipalMapping",
      "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
      "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
      "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
      "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
    ]
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kendra:BatchPutDocument",
      "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
  }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",

```

```
"Statement":[
  {
    "Effect":"Allow",
    "Principal":{"
      "Service":"kendra.amazonaws.com"
    },
    "Action":"sts:AssumeRole"
  }
]
```

IAM Rollen für Microsoft Exchange-Datenquellen

Wenn Sie eine Microsoft Exchange-Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle bereit, die über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um eine Verbindung Amazon Kendra mit der Site herzustellen. Dazu zählen:

- Berechtigung zum Abrufen und Entschlüsseln des AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Anwendungs-ID und den geheimen Schlüssel enthält, die für die Verbindung mit der Microsoft Exchange-Website erforderlich sind. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Microsoft Exchange-Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung von [BatchPutDocument](#) und [BatchDeleteDocument](#) APIs.

Note

Sie können eine Microsoft Exchange-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Die folgende IAM Richtlinie bietet die erforderlichen Berechtigungen:

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
```

```

        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "secretsmanager:GetSecretValue"
        ],
        "Resource": [
            "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
        ]
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kms:Decrypt"
        ],
        "Resource": [
            "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
        ],
        "Condition": {
            "StringLike": {
                "kms:ViaService": [
                    "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
                ]
            }
        }
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
]
}

```

Wenn Sie die Liste der zu indizierenden Benutzer in einem Amazon S3 Bucket speichern, müssen Sie auch die Erlaubnis zur Verwendung des GetObject S3-Vorgangs erteilen. Die folgende IAM Richtlinie stellt die erforderlichen Berechtigungen bereit:

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3::bucket-name/*"
      ],
      "Effect": "Allow"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-ids"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com",
            "s3.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
```

```

        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
}
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für OneDrive Microsoft-Datenquellen

Wenn Sie eine OneDrive Microsoft-Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle bereit, die über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um eine Verbindung Amazon Kendra mit der Site herzustellen. Dazu zählen:

- Berechtigung zum Abrufen und Entschlüsseln des AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Anwendungs-ID und den geheimen Schlüssel enthält, die für die Verbindung mit der OneDrive Site erforderlich sind. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [OneDrive Microsoft-Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung von [BatchPutDocument](#) und [BatchDeleteDocument](#) APIs.

 Note

Sie können eine OneDrive Microsoft-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Die folgende IAM Richtlinie bietet die erforderlichen Berechtigungen:

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
```

```

        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
}
]
}

```

Wenn Sie die Liste der zu indizierenden Benutzer in einem Amazon S3 Bucket speichern, müssen Sie auch die Erlaubnis zur Verwendung des GetObject S3-Vorgangs erteilen. Die folgende IAM Richtlinie stellt die erforderlichen Berechtigungen bereit:

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ],
      "Effect": "Allow"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [

```



```

        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-ids"
    ],
    "Condition": {
        "StringLike": {
            "kms:ViaService": [
                "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com",
                "s3.us-east-1.amazonaws.com"
            ]
        }
    }
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
}
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für SharePoint Microsoft-Datenquellen

IAM Rollen für SharePoint Connector v1.0

Für eine Microsoft SharePoint Connector v1.0-Datenquelle geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Berechtigung zum Zugriff auf den AWS Secrets Manager geheimen Schlüssel, der den Benutzernamen und das Passwort für die SharePoint Site enthält. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [SharePoint Microsoft-Datenquellen](#).
- Berechtigung zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamen und Kennworts. AWS Secrets Manager
- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.
- Berechtigung zum Zugriff auf den Amazon S3 Bucket, der das SSL-Zertifikat enthält, das für die Kommunikation mit der SharePoint Site verwendet wird.

Sie müssen auch eine Vertrauensrichtlinie beifügen, die es ermöglicht Amazon Kendra , die Rolle zu übernehmen.

Note

Sie können eine SharePoint Microsoft-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
```

```

        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
    ],
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kms:Decrypt"
        ],
        "Resource": [
            "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
        ]
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": [
            "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
        ],
        "Condition": {
            "StringLike": {
                "kms:ViaService": [
                    "kendra.us-east-1.amazonaws.com"
                ]
            }
        }
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "s3:GetObject"
        ],
        "Resource": [
            "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
        ]
    }
]
}

```

Wenn Sie den Amazon S3 Bucket verschlüsselt haben, der das für die Kommunikation mit der SharePoint Site verwendete SSL-Zertifikat enthält, geben Sie eine Richtlinie an, um Amazon Kendra Zugriff auf den Schlüssel zu gewähren.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ]
    }
  ]
}
```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für SharePoint Connector v2.0

Für eine Microsoft SharePoint Connector v2.0-Datenquelle geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Berechtigung zum Zugriff auf den AWS Secrets Manager geheimen Schlüssel, der die Authentifizierungsdaten für die SharePoint Site enthält. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [SharePoint Microsoft-Datenquellen](#).
- Berechtigung zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamens und Kennworts. AWS Secrets Manager
- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.
- Berechtigung zum Zugriff auf den Amazon S3 Bucket, der das SSL-Zertifikat enthält, das für die Kommunikation mit der SharePoint Site verwendet wird.

Sie müssen auch eine Vertrauensrichtlinie beifügen, die es ermöglicht Amazon Kendra , die Rolle zu übernehmen.

Note

Sie können eine SharePoint Microsoft-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Wenn Sie den Amazon S3 Bucket verschlüsselt haben, der das für die Kommunikation mit der SharePoint Site verwendete SSL-Zertifikat enthält, geben Sie eine Richtlinie an, um Amazon Kendra Zugriff auf den Schlüssel zu gewähren.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
```

```

    "Principal":{
      "Service":"kendra.amazonaws.com"
    },
    "Action":"sts:AssumeRole"
  }
]
}

```

IAM Rollen für Microsoft SQL Server-Datenquellen

Wenn Sie Microsoft SQL Server verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Microsoft SQL Server-Instanz zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Microsoft SQL Server-Connector.
- Berechtigung zum Aufrufen von `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument`, `PutPrincipalMapping`, `DeletePrincipalMapping`, `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument` und `ListGroupsOlderThanOrderingId` APIs.

Note

Sie können eine Microsoft SQL Server-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement":[
    {
      "Effect":"Allow",
      "Principal":{

```

```
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Microsoft Teams-Datenquellen

Wenn Sie eine Microsoft Teams-Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle bereit, die über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um eine Verbindung Amazon Kendra mit der Site herzustellen. Dazu zählen:

- Berechtigung zum Abrufen und Entschlüsseln des AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Client-ID und das Client-Geheimnis enthält, die für die Verbindung mit Microsoft Teams erforderlich sind. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Microsoft Teams-Datenquellen](#).

Note

Sie können eine Microsoft Teams-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Die folgende IAM Richtlinie bietet die erforderlichen Berechtigungen:

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },

```

```

        "Action": "sts:AssumeRole"
      }
    ]
  }

```

IAM Rollen für Microsoft Yammer-Datenquellen

Wenn Sie eine Microsoft Yammer-Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle bereit, die über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um eine Verbindung Amazon Kendra mit der Site herzustellen. Dazu zählen:

- Berechtigung zum Abrufen und Entschlüsseln des AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Anwendungs-ID und den geheimen Schlüssel enthält, die für die Verbindung mit der Microsoft Yammer-Site erforderlich sind. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Microsoft Yammer-Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung von [BatchPutDocument](#) und [BatchDeleteDocument](#) APIs.

Note

Sie können eine Microsoft Yammer-Datenquelle mit Amazon Kendra Through Amazon VPC verbinden. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Die folgende IAM Richtlinie bietet die erforderlichen Berechtigungen:

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    }
  ]
}

```



```

    ]
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kms:Decrypt"
    ],
    "Resource": [
      "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
    ],
    "Condition": {
      "StringLike": {
        "kms:ViaService": [
          "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
        ]
      }
    }
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "kendra:BatchPutDocument",
      "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
  }
]
}

```

Wenn Sie die Liste der zu indizierenden Benutzer in einem Amazon S3 Bucket speichern, müssen Sie auch die Erlaubnis zur Verwendung des GetObject S3-Vorgangs erteilen. Die folgende IAM Richtlinie stellt die erforderlichen Berechtigungen bereit:

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [

```

```

        "secretsmanager:GetSecretValue"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
    ]
},
{
    "Action": [
        "s3:GetObject"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
    ],
    "Effect": "Allow"
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kms:Decrypt"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-ids"
    ],
    "Condition": {
        "StringLike": {
            "kms:ViaService": [
                "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com",
                "s3.us-east-1.amazonaws.com"
            ]
        }
    }
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
}
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für MySQL-Datenquellen

Wenn Sie einen My SQL-Datenquellen-Connector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre My SQL-Datenquelleninstanz zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den My SQL-Datenquellen-Connector.
- Berechtigung zum Aufrufen von BatchPutDocumentBatchDeleteDocument,PutPrincipalMapping,DeletePrincipalMapping,D und ListGroupsOlderThanOrderingId APIs.

Note

Sie können eine MySQL-Datenquelle mit Through Amazon Kendra verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Oracle-Datenquellen

Wenn Sie einen Oracle-Datenquellen-Connector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Berechtigung zum Zugriff auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zur Authentifizierung Ihrer Oracle-Datenquelleninstanz.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den Oracle-Datenquellen-Connector.
- Erlaubnis zum Aufrufen von `BatchPutDocumentBatchDeleteDocument`, `PutPrincipalMapping`, `DeletePrincipalMapping`, `D` und `ListGroupsOlderThanOrderingId` APIs.

Note

Sie können eine Oracle-Datenquelle mit Through Amazon Kendra verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für PostgreSQL-Datenquellen

Wenn Sie einen PostgreSQL-Datenquellenconnector verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre PostgreSQL-Datenquelleninstanz zu authentifizieren.
- Berechtigung zum Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den PostgreSQL-Datenquellenconnector.
- Berechtigung zum Aufrufen vonBatchPutDocument,BatchDeleteDocument,PutPrincipalMapping, DeletePrincipalMappingDescribePrincipalMapping, und. ListGroupsOlderThanOrderingId APIs

Note

Sie können eine PostgreSQL-Datenquelle mit Through verbinden. Amazon Kendra Amazon VPC Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche](#) Berechtigungen hinzufügen.

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Quip-Datenquellen

Wenn Sie Quip verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihren Quip zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den Quip-Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMappingDescribePrincipalMapping, und ListGroupsOlderThanOrderingId APIs aufzurufen.

Note

Sie können eine Quip-Datenquelle mit Amazon Kendra Through Amazon VPC verbinden. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupOlderThanOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/your-index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/your-index-id/data-source/*"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
      ],
      "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
  ]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Salesforce-Datenquellen

Wenn Sie Salesforce als Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit:

- Berechtigung zum Zugriff auf den AWS Secrets Manager geheimen Schlüssel, der den Benutzernamen und das Passwort für die Salesforce-Site enthält. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [Salesforce-Datenquellen](#).
- Berechtigung zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamen und Kennworts. Secrets Manager

- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.

Note

Sie können eine Salesforce-Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

```

        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für ServiceNow Datenquellen

Wenn Sie a ServiceNow als Datenquelle verwenden, stellen Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit:

- Berechtigung zum Zugriff auf das Secrets Manager Geheimnis, das den Benutzernamen und das Passwort für die ServiceNow Site enthält. Weitere Informationen zum Inhalt des Geheimnisses finden Sie unter [ServiceNow Datenquellen](#).
- Erlaubnis zur Verwendung des AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zur Entschlüsselung des von gespeicherten Benutzernamen und Kennworts. Secrets Manager

- Erlaubnis zur Verwendung der BatchDeleteDocument Operationen BatchPutDocument und zur Aktualisierung des Index.

Note

Sie können eine ServiceNow Datenquelle mit Amazon Kendra über verbinden Amazon VPC. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

```

        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Slack-Datenquellen

Wenn du Slack verwendest, stellst du eine Rolle mit den folgenden Richtlinien bereit.

- Erlaubnis, auf dein AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um dein Slack zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den Slack-Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument,, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und ListGroupsOlderThanOrderingId APIs aufzurufen.

 Note

Du kannst eine Slack-Datenquelle mit Amazon Kendra über Amazon VPC verbinden. Wenn du eine verwendest Amazon VPC, musst du [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupOlderThanOrderingId",
```

```

        "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
    ],
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für Zendesk-Datenquellen

Wenn Sie Zendesk verwenden, geben Sie eine Rolle mit den folgenden Richtlinien an.

- Erlaubnis, auf Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis zuzugreifen, um Ihre Zendesk Suite zu authentifizieren.
- Erlaubnis, das APIs für den Zendesk-Connector erforderliche Publikum anzurufen.
- Erlaubnis, BatchPutDocument, BatchDeleteDocument PutPrincipalMapping DeletePrincipalMapping DescribePrincipalMapping, und ListGroupsOlderThanOrderingId APIs aufzurufen.

Note

Sie können eine Zendesk-Datenquelle mit Amazon Kendra über Amazon VPC verbinden. Wenn Sie eine verwenden Amazon VPC, müssen Sie [zusätzliche Berechtigungen](#) hinzufügen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "secretsmanager:GetSecretValue"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:secretsmanager:us-east-1:123456789012:secret:secret-id"
      ]
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
```

```

        "secretsmanager.us-east-1.amazonaws.com"
    ]
}
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:PutPrincipalMapping",
        "kendra:DeletePrincipalMapping",
        "kendra:ListGroupsWithOrderingId",
        "kendra:DescribePrincipalMapping"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-
source/*"
    ]
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:BatchPutDocument",
        "kendra:BatchDeleteDocument"
    ],
    "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
}
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "kendra.amazonaws.com"
            },

```



```

        "Action": "sts:AssumeRole"
    }
]
}

```

Rolle in der virtuellen privaten Cloud (VPC) IAM

Wenn Sie eine Virtual Private Cloud (VPC) verwenden, um eine Verbindung zu Ihrer Datenquelle herzustellen, müssen Sie die folgenden zusätzlichen Berechtigungen bereitstellen.

VPC-Rolle IAM

```

{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "ec2:CreateNetworkInterface",
        "ec2:DeleteNetworkInterface"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:ec2:{{region}}:{{account_id}}:subnet/[{{subnet_ids}}]",
        "arn:aws:ec2:{{region}}:{{account_id}}:security-group/[{{security_group}}]"
    ]
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "ec2:CreateNetworkInterface",
        "ec2:DeleteNetworkInterface"
    ],
    "Resource": "arn:aws:ec2:{{region}}:{{account_id}}:network-interface/*",
    "Condition": {
        "StringLike": {
            "aws:RequestTag/AWS_KENDRA": "kendra_{{account_id}}_{{index_id}}_*"
        }
    }
},
{
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "ec2:CreateTags"
    ],
    "Resource": "arn:aws:ec2:{{region}}:{{account_id}}:network-interface/*",

```

```

    "Condition": {
      "StringEquals": {
        "ec2:CreateAction": "CreateNetworkInterface"
      }
    },
  },
{
  "Effect": "Allow",
  "Action": [
    "ec2:CreateNetworkInterfacePermission"
  ],
  "Resource": "arn:aws:ec2:{{region}}:{{account_id}}:network-interface/*",
  "Condition": {
    "StringLike": {
      "aws:ResourceTag/AWS_KENDRA": "kendra_{{account_id}}_{{index_id}}_*"
    }
  }
},
{
  "Effect": "Allow",
  "Action": [
    "ec2:DescribeNetworkInterfaces",
    "ec2:DescribeAvailabilityZones",
    "ec2:DescribeNetworkInterfaceAttribute",
    "ec2:DescribeVpcs",
    "ec2:DescribeRegions",
    "ec2:DescribeNetworkInterfacePermissions",
    "ec2:DescribeSubnets"
  ],
  "Resource": "*"
}
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",

```

```
    "Principal": {
      "Service": "kendra.amazonaws.com"
    },
    "Action": "sts:AssumeRole"
  }
]
```

IAM Rollen für häufig gestellte Fragen (FAQs)

Wenn Sie die [CreateFaq](#) API verwenden, um Fragen und Antworten in einen Index zu laden, müssen Sie eine IAM Rolle Amazon Kendra mit Zugriff auf den Amazon S3 Bucket angeben, der die Quelldateien enthält. Wenn die Quelldateien verschlüsselt sind, müssen Sie die Erlaubnis erteilen, den AWS KMS Kundenhauptschlüssel (CMK) zum Entschlüsseln der Dateien zu verwenden.

IAM Rollen für FAQs

Eine erforderliche Rollenrichtlinie, um den Zugriff Amazon Kendra auf einen Amazon S3 Bucket zu ermöglichen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ]
    }
  ]
}
```

Eine optionale Rollenrichtlinie, die die Verwendung eines AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zum Entschlüsseln von Dateien in einem Amazon S3 Bucket ermöglicht Amazon Kendra .

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ],
      "Condition": {
        "StringLike": {
          "kms:ViaService": [
            "kendra.us-east-1.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Abfragevorschläge

Wenn Sie eine Amazon S3 Datei als Blockliste für Abfragevorschläge verwenden, geben Sie eine Rolle an, die berechtigt ist, auf die Amazon S3 Datei und den Amazon S3 Bucket zuzugreifen. Wenn die Blocklisten-Textdatei (die Amazon S3 Datei) im Amazon S3 Bucket verschlüsselt ist, müssen Sie die Erlaubnis erteilen, den AWS KMS Kundenhauptschlüssel (CMK) zum Entschlüsseln der Dokumente zu verwenden.

IAM Rollen für Abfragevorschläge

Eine Rollenrichtlinie, die erforderlich ist, Amazon Kendra um die Amazon S3 Datei als Blockliste für Ihre Abfragevorschläge verwenden zu können.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ]
    }
  ]
}
```

Eine optionale Rollenrichtlinie, die die Verwendung eines AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zum Entschlüsseln von Dokumenten in einem Amazon S3 Bucket ermöglicht Amazon Kendra .

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
```

```

        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kms:Decrypt"
        ],
        "Resource": [
            "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
        ]
    }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

IAM Rollen für die prinzipielle Zuordnung von Benutzern und Gruppen

Wenn Sie die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer ihren Gruppen zuzuordnen, um Suchergebnisse nach Benutzerkontext zu filtern, müssen Sie eine Liste der Benutzer oder Untergruppen bereitstellen, die zu einer Gruppe gehören. Wenn Ihre Liste mehr als 1000 Benutzer oder Untergruppen für eine Gruppe umfasst, müssen Sie eine Rolle angeben, die berechtigt ist, auf die Amazon S3 Datei in Ihrer Liste und den Amazon S3 Bucket zuzugreifen. Wenn die Textdatei (die Amazon S3 Datei) der Liste im Amazon S3 Bucket verschlüsselt ist, müssen Sie die Erlaubnis

erteilen, den AWS KMS Kundenhauptschlüssel (CMK) zum Entschlüsseln der Dokumente zu verwenden.

IAM Rollen für die Prinzipalzuweisung

Eine Rollenrichtlinie, die erforderlich ist Amazon Kendra , um die Amazon S3 Datei als Liste der Benutzer und Untergruppen verwenden zu können, die zu einer Gruppe gehören.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ]
    }
  ]
}
```

Eine optionale Rollenrichtlinie, die die Verwendung eines AWS KMS Kundenhauptschlüssels (CMK) zum Entschlüsseln von Dokumenten in einem Amazon S3 Bucket ermöglicht Amazon Kendra .

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    ]
  }
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

Es wird empfohlen, `aws:sourceAccount` und `aws:sourceArn` in die Vertrauensrichtlinie aufzunehmen. Dadurch `aws:sourceArn` werden die Berechtigungen eingeschränkt und es wird auf sichere Weise geprüft, ob `aws:sourceAccount` sie mit den in der IAM Rollenrichtlinie für die `sts:AssumeRole` Aktion angegebenen übereinstimmen. Dadurch wird verhindert, dass nicht autorisierte Entitäten auf Ihre IAM Rollen und deren Berechtigungen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Identity and Access Management Anleitung zum [Problem des verwirrten Stellvertreters](#).

IAM Rollen für AWS IAM Identity Center

Wenn Sie das [UserGroupResolutionConfiguration](#) Objekt verwenden, um Zugriffsebenen von Gruppen und Benutzern aus einer AWS IAM Identity Center Identitätsquelle abzurufen, müssen Sie eine Rolle angeben, die über IAM Identity Center Zugriffsberechtigungen verfügt.

IAM Rollen für AWS IAM Identity Center

Eine Rollenrichtlinie, die für den Amazon Kendra Zugriff erforderlich ist IAM Identity Center.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "sso-directory:SearchUsers",
        "sso-directory:ListGroupsForUser",
        "sso-directory:DescribeGroups",
        "sso:ListDirectoryAssociations"
      ],
      "Resource": [
        "*"
      ]
    },
    {
      "Sid": "iamPassRole",
      "Effect": "Allow",
      "Action": "iam:PassRole",
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "iam:PassedToService": [
            "kendra.amazonaws.com"
          ]
        }
      }
    }
  ]
}
```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

IAM Rollen für Amazon Kendra Erlebnisse

Wenn Sie das [CreateExperience](#) oder verwenden, [UpdateExperience](#) APIs um eine Suchanwendung zu erstellen oder zu aktualisieren, müssen Sie eine Rolle angeben, die berechtigt ist, auf die erforderlichen Operationen und IAM Identity Center zuzugreifen.

IAM Rollen für das Amazon Kendra Sucherlebnis

Eine erforderliche Rollenrichtlinie für den Amazon Kendra Zugriff auf Query Operationen, Operationen, QuerySuggestions SubmitFeedback Operationen und das IAM Identity Center, in dem Ihre Benutzer- und Gruppeninformationen gespeichert sind.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "AllowsKendraSearchAppToCallKendraApi",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:GetQuerySuggestions",
        "kendra:Query",
        "kendra:DescribeIndex",

```

```

        "kendra:ListFaqs",
        "kendra:DescribeDataSource",
        "kendra:ListDataSources",
        "kendra:DescribeFaq",
        "kendra:SubmitFeedback"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id"
    ]
},
{
    "Sid": "AllowKendraSearchAppToDescribeDataSourcesAndFaq",
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "kendra:DescribeDataSource",
        "kendra:DescribeFaq"
    ],
    "Resource": [
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/data-  
source/data-source-id",
        "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/index-id/faq/faq-id"
    ]
},
{
    "Sid": "AllowKendraSearchAppToCallSSODescribeUsersAndGroups",
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "sso-directory:ListGroupsForUser",
        "sso-directory:SearchGroups",
        "sso-directory:SearchUsers",
        "sso-directory:DescribeUser",
        "sso-directory:DescribeGroup",
        "sso-directory:DescribeGroups",
        "sso-directory:DescribeUsers",
        "sso:ListDirectoryAssociations"
    ],
    "Resource": [
        "*"
    ],
    "Condition": {
        "StringLike": {
            "kms:ViaService": [
                "kendra.us-east-1.amazonaws.com"
            ]
        }
    }
}

```

```

    }
  }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

Es wird empfohlen, `aws:sourceAccount` und `aws:sourceArn` in die Vertrauensrichtlinie aufzunehmen. Dadurch `aws:sourceArn` werden die Berechtigungen eingeschränkt und es wird auf sichere Weise geprüft, ob `aws:sourceAccount` sie mit den in der IAM Rollenrichtlinie für die `sts:AssumeRole` Aktion angegebenen übereinstimmen. Dadurch wird verhindert, dass nicht autorisierte Entitäten auf Ihre IAM Rollen und deren Berechtigungen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Identity and Access Management Anleitung zum [Problem des verwirrten Stellvertreters](#).

IAM Rollen für die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung

Wenn Sie das [CustomDocumentEnrichmentConfiguration](#) Objekt verwenden, um erweiterte Änderungen an den Metadaten und Inhalten Ihres Dokuments vorzunehmen, müssen Sie eine Rolle angeben, die über die erforderlichen Berechtigungen zum Ausführen `PreExtractionHookConfiguration` und/oder verfügt. `PostExtractionHookConfiguration` Sie konfigurieren eine Lambda-Funktion für `PreExtractionHookConfiguration` und/oder

PostExtractionHookConfiguration um während des Aufnahmeprozesses erweiterte Änderungen an Ihren Dokumentmetadaten und -inhalten vorzunehmen. Wenn Sie die serverseitige Verschlüsselung für Ihren Amazon S3 Bucket aktivieren möchten, müssen Sie die Erlaubnis erteilen, den AWS KMS Customer Master Key (CMK) zum Verschlüsseln und Entschlüsseln der in Ihrem Bucket gespeicherten Objekte zu verwenden. Amazon S3

IAM Rollen für die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung

Eine Rollenrichtlinie, die für Amazon Kendra die Ausführung PreExtractionHookConfiguration und PostExtractionHookConfiguration Verschlüsselung Ihres Amazon S3 Buckets erforderlich ist.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Action": [
        "s3:GetObject",
        "s3:PutObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
      ],
      "Effect": "Allow"
    },
    {
      "Action": [
        "s3:ListBucket"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket-name"
      ],
      "Effect": "Allow"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kms:Decrypt",
        "kms:GenerateDataKey"
      ],
    },
  ]
}
```

```

        "Resource": [
            "arn:aws:kms:us-east-1:123456789012:key/key-id"
        ],
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "lambda:InvokeFunction"
        ],
        "Resource": "arn:aws:lambda:us-east-1:123456789012:function:lambda-
function"
    }
]
}

```

Eine optionale Rollenrichtlinie, mit Amazon Kendra der Ihr Amazon S3 Bucket PostExtractionHookConfiguration ohne Verschlüsselung ausgeführt PreExtractionHookConfiguration werden kann.

JSON

```

{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Action": [
                "s3:GetObject",
                "s3:PutObject"
            ],
            "Resource": [
                "arn:aws:s3:::bucket-name/*"
            ],
            "Effect": "Allow"
        },
        {
            "Action": [
                "s3:ListBucket"
            ],
            "Resource": [
                "arn:aws:s3:::bucket-name"
            ],

```

```

        "Effect": "Allow"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "lambda:InvokeFunction"
        ],
        "Resource": "arn:aws:lambda:us-east-1:123456789012:function:lambda-  
function"
    }
]
}

```

Eine Vertrauensrichtlinie, die es ermöglicht Amazon Kendra , eine Rolle zu übernehmen.

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

Es wird empfohlen, `aws:sourceAccount` und `aws:sourceArn` in die Vertrauensrichtlinie aufzunehmen. Dadurch `aws:sourceArn` werden die Berechtigungen eingeschränkt und es wird auf sichere Weise geprüft, ob `aws:sourceAccount` sie mit den in der IAM Rollenrichtlinie für die `sts:AssumeRole` Aktion angegebenen übereinstimmen. Dadurch wird verhindert, dass nicht autorisierte Entitäten auf Ihre IAM Rollen und deren Berechtigungen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Identity and Access Management Anleitung zum [Problem des verwirrten Stellvertreters](#).

Bereitstellen Amazon Kendra

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Wenn es an der Zeit ist, die Amazon Kendra Suche auf Ihrer Website bereitzustellen, stellen wir Quellcode zur Verfügung, den Sie mit React verwenden können, um Ihrer Anwendung einen Vorsprung zu verschaffen. Der Quellcode wird kostenlos unter einer modifizierten MIT-Lizenz bereitgestellt. Sie können ihn unverändert verwenden oder für Ihre eigenen Bedürfnisse ändern. Die mitgelieferte React-App ist ein Beispiel, das Ihnen den Einstieg erleichtern soll. Es ist keine produktionsreife App.

Informationen zum Bereitstellen einer Suchanwendung ohne Code und zum Generieren einer Endpunkt-URL zu Ihrer Suchseite mit Zugriffskontrolle finden Sie unter [Amazon Kendra Experience Builder](#).

Der folgende Beispielcode fügt einer vorhandenen React-Webanwendung eine Amazon Kendra Suche hinzu:

- <https://kendrasamples.s3.amazonaws.com/kendrasamples-react-app.zip> — Beispieldateien, mit denen Entwickler ein funktionales Sucherlebnis in ihre bestehende React-Webanwendung integrieren können.

Die Beispiele sind der Suchseite der Konsole nachempfunden. Amazon Kendra Sie haben dieselben Funktionen für die Suche und Anzeige von Suchergebnissen. Sie können das gesamte Beispiel verwenden oder nur eine der Funktionen für Ihren eigenen Gebrauch auswählen.

Um die drei Komponenten der Suchseite in der Amazon Kendra Konsole zu sehen, wählen Sie im rechten Menü das Codesymbol (</>). Bewegen Sie den Mauszeiger über die einzelnen Abschnitte, um eine kurze Beschreibung der Komponente und die URL der Quelle der Komponente anzuzeigen.

Themen

- [-Übersicht](#)

- [Voraussetzungen](#)
- [Das Beispiel einrichten](#)
- [Haupt-Suchseite](#)
- [Suchkomponente](#)
- [Komponente „Ergebnisse“](#)
- [Facetten-Komponente](#)
- [Komponente „Paginierung“](#)
- [Aufbau eines Sucherlebnisses ohne Code](#)

-Übersicht

Sie fügen den Beispielcode zu einer vorhandenen React-Webanwendung hinzu, um die Suche zu aktivieren. Der Beispielcode enthält eine Readme-Datei mit Schritten zum Einrichten einer neuen React-Entwicklungsumgebung. Die Beispieldaten im Codebeispiel können verwendet werden, um eine Suche zu demonstrieren. Die Suchdateien und Komponenten im Beispielcode sind wie folgt strukturiert:

- Hauptsuchseite (`Search.tsx`) — Dies ist die Hauptseite, die alle Komponenten enthält. Hier integrieren Sie Ihre Anwendung in die Amazon Kendra API.
- Suchleiste — Dies ist die Komponente, in der ein Benutzer einen Suchbegriff eingibt und die Suchfunktion aufruft.
- Ergebnisse — Dies ist die Komponente, von der die Ergebnisse angezeigt werden. Amazon Kendra besteht aus drei Komponenten: Antwortvorschläge, FAQ-Ergebnisse und empfohlene Dokumente.
- Facetten — Dies ist die Komponente, die die Facetten in den Suchergebnissen anzeigt und es Ihnen ermöglicht, eine Facette auszuwählen, um die Suche einzugrenzen.
- Paginierung — Dies ist die Komponente, die die Antwort paginiert. Amazon Kendra

Voraussetzungen

Bevor Sie beginnen, muss Folgendes sichergestellt sein:

- [Node.js und npm sind installiert](#). Node.js Version 19 oder älter ist erforderlich.
- Python 3 oder Python 2 [heruntergeladen und installiert](#).

- [SDK für Java](#) oder [AWS SDK für JavaScript](#) um API-Aufrufe zu tätigen Amazon Kendra.
- Eine bestehende React-Webanwendung. Der Beispielcode enthält eine Readme-Datei mit Schritten zum Einrichten einer neuen React-Entwicklungsumgebung, einschließlich der Verwendung der erforderlichen Frameworks/Bibliotheken. Sie können auch den Schnellstartanweisungen in der [React-Dokumentation zur Erstellung einer React-Web-App](#) folgen.
- Die erforderlichen Bibliotheken und Abhängigkeiten sind in Ihrer Entwicklungsumgebung konfiguriert. Der Beispielcode enthält eine Readme-Datei, in der die erforderlichen Bibliotheken und Paketabhängigkeiten aufgeführt sind. Beachten Sie, dass dies erforderlich `sass` ist, da `node-sass` es veraltet ist. Wenn Sie es zuvor installiert haben `node-sass`, deinstallieren Sie es und installieren Sie es. `sass`

Das Beispiel einrichten

Ein vollständiges Verfahren zum Hinzufügen einer Amazon Kendra Suche zu einer React-Anwendung finden Sie in der Readme-Datei, die im Codebeispiel enthalten ist.

Um mit der Verwendung `kendrasamples-react-app` von `.zip` zu beginnen

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Vorgang abgeschlossen haben [Voraussetzungen](#), einschließlich des Herunterladens und der Installation von Node.js und npm.
2. Laden Sie `kendrasamples-react-app.zip` herunter und entpacken Sie es.
3. Öffne dein Terminal und gehe zu `aws-kendra-example-react-app/src/services/`. Öffnen Sie `local-dev-credentials.json` und geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein. Fügen Sie diese Datei keinem öffentlichen Repository hinzu.
4. Gehen Sie zu `aws-kendra-example-react-app` und installieren Sie die Abhängigkeiten in `package.json`. Führen Sie `npm install`.
5. Starten Sie eine Demoversion Ihrer App auf Ihrem lokalen Server. Führen Sie `npm start`. Sie können den lokalen Server beenden, indem Sie die Eingabe auf Ihrer Tastatur vornehmen `Cmd/Ctrl + C`.
6. Sie können den Port oder den Host (z. B. die IP-Adresse) ändern, indem Sie zu `Host package.json` und `Port` gehen und dort aktualisieren `"start": "HOST=[host] PORT=[port] react-scripts start"`. Wenn Sie Windows verwenden: `"start": "set HOST=[host] && set PORT=[port] && react-scripts start"`.
7. Wenn Sie eine registrierte Website-Domain haben, können Sie diese `package.json` hinter Ihrem App-Namen angeben. Beispiel, `"homepage": "https://mywebsite.com"`. Sie

müssen `npm install` erneut ausführen, um neue Abhängigkeiten zu aktualisieren, und dann `ausführennpm start`.

8. Führen Sie den Befehl aus, um die App zu erstellen `npm build`. Laden Sie den Inhalt des Build-Verzeichnisses auf Ihren Hosting-Anbieter hoch.

Warning

Die React-App ist nicht produktionsbereit. Es ist ein Beispiel für die Bereitstellung einer App für die Amazon Kendra Suche.

Haupt-Suchseite

Die Hauptsuchseite (`Search.tsx`) enthält alle Beispiel-Suchkomponenten. Sie umfasst die Suchleistenkomponente für die Ausgabe, die Ergebniskomponenten zur Anzeige der Antwort aus der [Abfrage-API](#) und eine Seitennummerierungskomponente zum Durchblättern der Antwort.

Suchkomponente

Die Suchkomponente bietet ein Textfeld zur Eingabe von Abfragetext. Die `onSearch` Funktion ist ein Hook, der die Hauptfunktion aufruft `Search.tsx`, um den Amazon Kendra [Abfrage-API-Aufruf](#) durchzuführen.

Komponente „Ergebnisse“

Die Ergebniskomponente zeigt die Antwort der Query API. Die Ergebnisse werden in drei separaten Bereichen angezeigt.

- Vorgeschlagene Antworten — Dies sind die besten Ergebnisse, die von der API zurückgegeben wurden. Query Sie enthält bis zu drei Antwortvorschläge. In der Antwort haben sie den Ergebnistyp `ANSWER`.
- Antworten auf häufig gestellte Fragen — Dies sind die Ergebnisse mit häufig gestellten Fragen, die in der Antwort zurückgegeben wurden. FAQs werden dem Index separat hinzugefügt. In der Antwort haben sie den Typ `QUESTION_ANSWER`. Weitere Informationen finden Sie unter [Fragen und Antworten](#).
- Empfohlene Dokumente — Dies sind zusätzliche Dokumente, die in der Amazon Kendra Antwort zurückgegeben werden. In der Antwort von der Query API haben sie den Typ `DOCUMENT`.

Die Ergebniskomponenten teilen sich eine Reihe von Komponenten für Funktionen wie Hervorhebungen, Titel, Links und mehr. Die gemeinsam genutzten Komponenten müssen vorhanden sein, damit die Ergebniskomponenten funktionieren.

Facetten-Komponente

Die Facetten-Komponente listet die Facetten auf, die in den Suchergebnissen verfügbar sind. Jede Facette klassifiziert die Antwort nach einer bestimmten Dimension, z. B. nach dem Autor. Sie können die Suche auf eine bestimmte Facette eingrenzen, indem Sie eine Facette aus der Liste auswählen.

Nachdem Sie eine Facette ausgewählt haben, wird die Komponente Query mit einem Attributfilter aufgerufen, der die Suche auf Dokumente beschränkt, die der Facette entsprechen.

Komponente „Paginierung“

Mit der Paginierungskomponente können Sie die Suchergebnisse der Query API auf mehreren Seiten anzeigen. Sie ruft die Query API mit den PageNumber Parametern PageSize und auf, um eine bestimmte Ergebnisseite abzurufen.

Aufbau eines Sucherlebnisses ohne Code

Sie können eine Amazon Kendra Suchanwendung erstellen und bereitstellen, ohne dass Frontend-Code erforderlich ist. Amazon Kendra Mit Experience Builder können Sie mit wenigen Klicks eine voll funktionsfähige Suchanwendung erstellen und bereitstellen, sodass Sie sofort mit der Suche beginnen können. Sie können Ihre Suchseite individuell gestalten und Ihre Suche optimieren, um das Erlebnis an die Bedürfnisse Ihrer Benutzer anzupassen. Amazon Kendra generiert eine eindeutige, vollständig gehostete Endpunkt-URL Ihrer Suchseite, um mit der Suche in Ihren Dokumenten zu beginnen und FAQs. Sie können schnell einen Machbarkeitsnachweis für Ihr Sucherlebnis erstellen und ihn mit anderen teilen.

Sie verwenden die im Builder verfügbare Vorlage für Sucherlebnisse, um Ihre Suche anzupassen. Sie können andere einladen, gemeinsam an der Gestaltung Ihres Sucherlebnisses zu arbeiten, oder die Suchergebnisse zu Optimierungszwecken auswerten. Sobald Ihr Sucherlebnis bereit ist, damit Ihre Benutzer mit der Suche beginnen können, geben Sie einfach die URL des sicheren Endpunkts weiter.

So funktioniert der Experience Builder für die Suche

Der Gesamtprozess beim Aufbau eines Sucherlebnisses sieht wie folgt aus:

1. Sie erstellen Ihr Sucherlebnis, indem Sie ihm einen Namen und eine Beschreibung geben und Ihre Datenquellen auswählen, die Sie für Ihr Sucherlebnis verwenden möchten.
2. Sie konfigurieren Ihre Liste von Benutzern und Gruppen in AWS IAM Identity Center und weisen ihnen dann Zugriffsrechte für Ihr Sucherlebnis zu. Sie schließen sich selbst als Eigentümer des Erlebnisses ein. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Bereitstellung des Zugriffs auf Ihre Suchseite”](#).
3. Sie öffnen den Amazon Kendra Experience Builder, um Ihre Suchseite zu entwerfen und zu optimieren. Sie können Ihre Endpunkt-URL Ihres Sucherlebnisses mit anderen teilen, denen Sie eigene Zugriffsrechte zur Bearbeitung oder Zugriffsrechte zum Anzeigen von Suchanfragen zuweisen.

Sie rufen die [CreateExperience](#)API auf, um Ihr Sucherlebnis zu erstellen und zu konfigurieren. Wenn Sie die Konsole verwenden, wählen Sie Ihren Index und dann im Navigationsmenü Erlebnisse aus, um Ihr Erlebnis zu konfigurieren.

Gestalte und optimiere dein Sucherlebnis

Nachdem Sie Ihr Sucherlebnis erstellt und konfiguriert haben, öffnen Sie das Sucherlebnis mithilfe einer Endpunkt-URL, um als Eigentümer mit Editor-Zugriffsrechten mit der Anpassung Ihrer Suche zu beginnen. Sie geben Ihre Suchanfrage in das Suchfeld ein und passen dann Ihre Suche mithilfe der Bearbeitungsoptionen im Seitenbereich an, um zu sehen, wie sie auf Ihre Seite zutreffen. Wenn Sie zur Veröffentlichung bereit sind, wählen Sie Veröffentlichen aus. Sie können auch zwischen Zur Live-Ansicht wechseln, um die neueste veröffentlichte Version Ihrer Suchseite anzuzeigen, und In den Build-Modus wechseln, um Ihre Suchseite zu bearbeiten oder anzupassen, wechseln.

Im Folgenden finden Sie Möglichkeiten, wie Sie Ihr Sucherlebnis anpassen können.

Filter

Fügen Sie eine facettierte Suche hinzu oder filtern Sie nach Dokumentattributen. Dies schließt benutzerdefinierte Attribute ein. Sie können mithilfe Ihrer eigenen konfigurierten Metadatenfelder einen Filter hinzufügen. Verwenden Sie beispielsweise für die Facettensuche nach jeder Stadtkategorie ein `_category` benutzerdefiniertes Dokumentattribut, das alle Stadtkategorien enthält.

Vorgeschlagene Antwort

Fügen Sie durch maschinelles Lernen generierte Antworten auf die Fragen Ihrer Benutzer hinzu. Zum Beispiel: „Wie schwierig ist dieser Kurs?“ . Amazon Kendra kann aus allen Dokumenten, die sich auf den Schwierigkeitsgrad eines Kurses beziehen, den relevantesten Text abrufen und die relevanteste Antwort vorschlagen.

Häufig gestellte Fragen

Fügen Sie ein FAQ-Dokument hinzu, um Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben. Zum Beispiel: „Wie viele Stunden müssen Sie diesen Kurs abschließen?“ . Amazon Kendra kann das FAQ-Dokument mit der Antwort auf diese Frage verwenden und die richtige Antwort geben.

Sortierung

Fügen Sie eine Sortierung der Suchergebnisse hinzu, sodass Ihre Benutzer die Ergebnisse nach Relevanz, Erstellungszeit, Uhrzeit der letzten Aktualisierung und anderen Sortierkriterien organisieren können.

Dokumente

Konfigurieren Sie, wie Dokumente oder Suchergebnisse auf Ihrer Suchseite angezeigt werden. Sie können konfigurieren, wie viele Ergebnisse auf der Seite angezeigt werden, Seitennummerierung wie Seitenzahlen einbeziehen, eine Schaltfläche für Benutzerfeedback aktivieren und festlegen, wie Metadatenfelder von Dokumenten in Suchergebnissen angezeigt werden.

Sprache

Wählen Sie eine Sprache aus, um die Suchergebnisse oder Dokumente in der ausgewählten Sprache zu filtern.

Suchfeld

Konfigurieren Sie die Größe und den Platzhaltertext Ihres Suchfeldes und lassen Sie Abfragevorschläge zu.

Optimierung der Relevanz

Fügen Sie den Metadatenfeldern von Dokumenten Boosting hinzu, um diesen Feldern mehr Gewicht zu verleihen, wenn Ihre Benutzer nach Dokumenten suchen. Sie können eine Gewichtung hinzufügen, die bei 1 beginnt und schrittweise auf 10 steigt. Sie können die Feldtypen Text, Datum

und Zahl erhöhen. Um beispielsweise Feldern `_created_at` mehr Gewicht oder Wichtigkeit als anderen Feldern zu geben, geben Sie diesen Feldern je nach Wichtigkeit eine Gewichtung von 1 bis 10. `_last_updated_at` Sie können für jede Suchanwendung oder jedes Erlebnis unterschiedliche Konfigurationen zur Relevanzoptimierung anwenden.

Bereitstellung des Zugriffs auf Ihre Suchseite

Der Zugriff auf Ihr Sucherlebnis erfolgt über das IAM Identity Center. Wenn Sie Ihr Sucherlebnis konfigurieren, gewähren Sie anderen Personen, die in Ihrem Identity Center-Verzeichnis aufgeführt sind, Zugriff auf Ihre Amazon Kendra Suchseite. Sie erhalten eine E-Mail, in der sie aufgefordert werden, sich mit ihren Anmeldeinformationen im IAM Identity Center anzumelden, um auf die Suchseite zuzugreifen. Sie müssen IAM Identity Center auf Organisations- oder Kontoinhaberebene einrichten. AWS Organizations Weitere Informationen zur Einrichtung von IAM Identity Center finden Sie unter [Erste Schritte mit IAM Identity Center](#).

Sie aktivieren Benutzeridentitäten in IAM Identity Center mit Ihrer Sucherfahrung und weisen mithilfe der API oder der Konsole Zugriffsberechtigungen für Zuschauer oder Besitzer zu.

- **Zuschauer:** Erlaubt es, Anfragen zu stellen, Antwortvorschläge zu erhalten, die für ihre Suche relevant sind, und ihr Feedback dazu beizutragen, Amazon Kendra damit die Suche weiter verbessert wird.
- **Besitzer:** Erlaubt, das Design der Suchseite anzupassen, die Suche zu optimieren und die Suchanwendung als Viewer zu verwenden. Das Deaktivieren des Zugriffs auf Viewer in der Konsole wird derzeit nicht unterstützt.

Um anderen Personen Zugriff auf Ihr Sucherlebnis zuzuweisen, aktivieren Sie zunächst Benutzeridentitäten in IAM Identity Center mit Ihrem Amazon Kendra Erlebnis, indem Sie das Objekt verwenden. [ExperienceConfiguration](#) Sie geben den Feldnamen an, der die Kennungen Ihrer Benutzer enthält, z. B. den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse. Anschließend gewähren Sie Ihrer Benutzerliste mithilfe der [AssociateEntitiesToExperience](#) API Zugriff auf Ihr Sucherlebnis und definieren deren Berechtigungen als Betrachter oder Eigentümer mithilfe der [AssociatePersonasToEntities](#) API. Sie geben jeden Benutzer oder jede Gruppe an, die das [EntityConfiguration](#) Objekt verwenden, und geben an, ob es sich bei diesem Benutzer oder dieser Gruppe um einen Betrachter oder Eigentümer handelt, der das [EntityPersonaConfiguraton](#) Objekt verwendet.

Um anderen Personen mithilfe der Konsole Zugriff auf Ihr Sucherlebnis zu gewähren, müssen Sie zunächst ein Erlebnis erstellen und Ihre Identität sowie die Tatsache, dass Sie der Eigentümer sind,

bestätigen. Anschließend können Sie andere Benutzer oder Gruppen als Zuschauer oder Eigentümer zuweisen. Wählen Sie in der Konsole Ihren Index und dann im Navigationsmenü Erlebnisse aus. Nachdem Sie Ihr Erlebnis erstellt haben, können Sie es aus der Liste auswählen. Gehen Sie zur Zugriffsverwaltung, um Benutzer oder Gruppen als Zuschauer oder Eigentümer zuzuweisen.

Konfiguration eines Sucherlebnisses

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Konfiguration oder Erstellung eines Sucherlebnisses.

Console

Um ein Amazon Kendra Sucherlebnis zu erstellen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Indizes die Option Erlebnisse und dann Erlebnis erstellen aus.
2. Geben Sie auf der Seite „Erlebnis konfigurieren“ einen Namen und eine Beschreibung für Ihr Erlebnis ein, wählen Sie Ihre Inhaltsquellen und wählen Sie die IAM-Rolle für Ihr Erlebnis aus. Weitere Informationen zu IAM-Rollen finden Sie unter [IAM-Rollen](#) für Erlebnisse. Amazon Kendra
3. Wählen Sie auf der Seite Bestätigen Sie Ihre Identität anhand eines Identity Center-Verzeichnisses Ihre Benutzer-ID aus, z. B. Ihre E-Mail-Adresse. Wenn Sie kein Identity Center-Verzeichnis haben, geben Sie einfach Ihren vollständigen Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein, um ein Identity Center-Verzeichnis zu erstellen. Dies schließt Sie als Benutzer des Erlebnisses mit ein und weist Ihnen automatisch Eigentümerzugriffsrechte zu.
4. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen, um Experience Builder zu öffnen, Ihre Konfigurationsdetails und wählen Sie Erlebnis erstellen aus und öffnen Sie Experience Builder, um mit der Bearbeitung Ihrer Suchseite zu beginnen.

CLI

Um ein Amazon Kendra Erlebnis zu erstellen

```
aws kendra create-experience \  
  --name experience-name \  
  --description "experience description" \  
  --index-id index-id \  
  --role-arn arn:aws:iam::account-id:role/role-name \  
  --tags key=value ...
```



```
--configuration '{"ExperienceConfiguration":[{"ContentSourceConfiguration":
{"DataSourceIds":["data-source-1","data-source-2"]},
"UserIdentityConfiguration":"identity attribute name"]}]}'

aws kendra describe-experience \
--endpoints experience-endpoint-URL(s)
```

Python

Um ein Amazon Kendra Erlebnis zu schaffen

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra = boto3.client("kendra")

print("Create an experience.")

# Provide a name for the experience
name = "experience-name"
# Provide an optional description for the experience
description = "experience description"
# Provide the index ID for the experience
index_id = "index-id"
# Provide the IAM role ARN required for Amazon Kendra experiences
role_arn = "arn:aws:iam:${account-id}:role/${role-name}"
# Configure the experience
configuration = {"ExperienceConfiguration":
    [
        {
            "ContentSourceConfiguration":{"DataSourceIds":["data-source-1","data-
source-2"]},
            "UserIdentityConfiguration":"identity attribute name"
        }
    ]
}

try:
    experience_response = kendra.create_experience(
        Name = name,
        Description = description,
        IndexId = index_id,
        RoleArn = role_arn,
        Configuration = configuration
```

```

    )

    pprint.pprint(experience_response)

    experience_endpoints = experience_response["Endpoints"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the experience.")

    while True:
        # Get the details of the experience, such as the status
        experience_description = kendra.describe_experience(
            Endpoints = experience_endpoints
        )
        status = experience_description["Status"]
        print(" Creating experience. Status: "+status)
        time.sleep(60)
        if status != "CREATING":
            break

    except ClientError as e:
        print("%s" % e)

    print("Program ends.")

```

Java

Um ein zu erstellen Amazon Kendra

```

package com.amazonaws.kendra;

import java.util.concurrent.TimeUnit;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateExperienceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateExperienceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeExperienceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeExperienceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ExperienceStatus;

public class CreateExperienceExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {
        System.out.println("Create an experience");
    }
}

```

```
String experienceName = "experience-name";
String experienceDescription = "experience description";
String indexId = "index-id";
String experienceRoleArn = "arn:aws:iam::account-id:role/role-name";

KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

CreateExperienceRequest createExperienceRequest = CreateExperienceRequest
    .builder()
    .name(experienceName)
    .description(experienceDescription)
    .roleArn(experienceRoleArn)
    .configuration(
        ExperienceConfiguration
            .builder()
            .contentSourceConfiguration(
                ContentSourceConfiguration(
                    .builder()
                    .dataSourceIds("data-source-1", "data-source-2")
                    .build()
                )
            )
            .userIdentityConfiguration(
                UserIdentityConfiguration(
                    .builder()
                    .identityAttributeName("identity-attribute-name")
                    .build()
                )
            ).build()
    ).build();

CreateExperienceResponse createExperienceResponse =
kendra.createExperience(createExperienceRequest);
System.out.println(String.format("Experience response %s",
createExperienceResponse));

String experienceEndpoints = createExperienceResponse.endpoints();

System.out.println(String.format("Wait for Kendra to create the
experience.", experienceEndpoints));
while (true) {
    DescribeExperienceRequest describeExperienceRequest =
DescribeExperienceRequest.builder().endpoints(experienceEndpoints).build();
```

```
        DescribeExperienceResponse describeExperienceResponse =
kendra.describeExperience(describeExperienceRequest);
        ExperienceStatus status = describeExperienceResponse.status();
        TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
        if (status != ExperienceStatus.CREATING) {
            break;
        }
    }

    System.out.println("Experience creation is complete.");
}
}
```

Kapazität anpassen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra stellt Ressourcen für Ihren Index in Kapazitätseinheiten bereit. Jede Kapazitätseinheit stellt zusätzliche Ressourcen für Ihren Index bereit. Es gibt separate Kapazitätseinheiten für die Speicherung von Dokumenten und für Abfragen. Sie können nur Kapazitätseinheiten zu den Indizes der GenAI Enterprise Edition und Amazon Kendra Enterprise hinzufügen. Sie können einem Developer Edition-Index keine Kapazität hinzufügen.

Eine Speichereinheit für Dokumente bietet den folgenden zusätzlichen Speicherplatz für Ihren Index.

- Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition — 20.000 Dokumente oder 200 MB extrahierter Text.
- Amazon Kendra Enterprise Edition — 100.000 Dokumente oder 30 GB Speicher.

Eine Abfragekapazitätseinheit bietet die folgenden zusätzlichen Abfragen für Ihren Index. Die Abfrage pro Sekunde wird von der Abruf- und Abfrage-API gemeinsam genutzt.

- Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition — 0,1 Abfragen pro Sekunde oder etwa 8.000 Abfragen pro Tag.
- Amazon Kendra Enterprise Edition — 0,1 Abfragen pro Sekunde oder etwa 8.000 Abfragen pro Tag.

Jeder Index hat eine Basiskapazität, die einer Kapazitätseinheit entspricht (30 GB/200 MB Speicher und 0,1 Abfragen pro Sekunde). Für jede zusätzliche Kapazitätseinheit fallen zusätzliche Kosten an. Weitere Details finden Sie unter [Amazon Kendra -Preise](#).

Sie können Ihrem Speicher bis zu 100 zusätzliche Kapazitätseinheiten hinzufügen und Ressourcen für einen Index abfragen. Wenn Sie mehr Einheiten benötigen, [wenden Sie sich einfach an den Support](#).

Sie können die Kapazitätseinheiten bis zu fünfmal täglich an Ihre Nutzungsanforderungen anpassen. Sie können die Speicherkapazität für Dokumente nicht unter die Anzahl der in Ihrem Index gespeicherten Dokumente reduzieren. Wenn Sie beispielsweise 150.000 Dokumente speichern, können Sie die Speicherkapazität nicht auf eine zusätzliche Einheit reduzieren.

Sie können die Ressourcen, die ein Index verwendet, in der Konsole anzeigen, indem Sie den Namen des Indexes auswählen, um die Indexeinstellungen und andere Informationen zu öffnen, oder Sie können die [DescribeIndex](#)API verwenden.

Amazon Kendra gibt auch Ausnahmen zurück, wenn Sie die Kapazität eines Indexes überschreiten. Sie erhalten eine `ServiceQuotaExceededException`, wenn die gesamte extrahierte Größe aller Dokumente den Grenzwert für einen Index überschreitet. Sie erhalten eine `InvalidRequest` für jedes Dokument, wenn die Anzahl der Dokumente das Limit für einen Index überschreitet. Sie erhalten eine `ThrottlingException`, wenn die Anzahl der Abfragen pro Sekunde den Grenzwert überschreitet. Weitere Informationen zu Grenzwerten finden Sie unter [Kontingente für Amazon Kendra](#).

Kumulierte Abfragen dauern bis zu 24 Stunden.

Kapazität für die Anzeige

Zeigen Sie mit der Amazon Kendra Konsole die Ressourcen an, die Ihr Index verwendet, indem Sie den Namen Ihres Indexes auswählen, um auf die Details zuzugreifen. Die Konsole bietet auch Nutzungsdiagramme, mit denen Sie ermitteln können, wie viel Speicher- und Abfragekapazität Ihr Index verwendet. Anhand dieser Informationen können Sie planen, wann Sie zusätzliche Kapazität hinzufügen sollten.

So zeigen Sie den Dokumentenspeicher und die Verwendung von Abfragen an (Konsole)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole zu <https://console.aws.amazon.com/kendra/Hause>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Indizes den Index aus, auf den Sie zugreifen möchten.
3. Scrollen Sie zum Bereich Einstellungen, um die aktuelle Gesamtspeicher- und Abfragekapazität für Dokumente anzuzeigen.

Verwenden Sie den `CapacityUnits` Parameter in der Amazon Kendra API, um die Kapazität mithilfe der [DescribeIndex](#)API anzuzeigen.

Kapazität hinzufügen und entfernen

Wenn Sie zusätzliche Kapazität für Ihren Index benötigen, können Sie diese über die Konsole oder die Amazon Kendra API hinzufügen.

Um Speicher- oder Abfragekapazität hinzuzufügen oder zu entfernen (Konsole)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole zu <https://console.aws.amazon.com/kendra/Hause>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Indizes den Index aus, auf den Sie zugreifen möchten.
3. Wählen Sie Bearbeiten oder wählen Sie Bearbeiten aus der Dropdownliste Aktionen aus.
4. Wählen Sie Weiter aus, um zur Seite mit den Bereitstellungsdetails zu gelangen.
5. Kapazitätseinheiten für die and/or Dokumentenspeicherabfrage hinzufügen oder entfernen.
6. Wählen Sie weiterhin Weiter aus, um zur Überprüfungsseite zu gelangen, und wählen Sie dann Aktualisieren aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Nachdem Sie die Kapazität Ihres Index aktualisiert haben, kann es mehrere Minuten dauern, bis die Änderungen wirksam werden.

Verwenden Sie den `CapacityUnits` Parameter in der Amazon Kendra API, um Kapazität mithilfe der [UpdateIndex](#) API hinzuzufügen oder zu entfernen.

Amazon Kendra Kapazität für intelligentes Ranking

Eine Kapazitätseinheit stellt die folgenden zusätzlichen Rescore-Anfragen pro Sekunde für einen Rescore-Ausführungsplan bereit. [Ein Rescore-Ausführungsplan ist eine Ressource, die zur Bereitstellung der Rescore-API verwendet wird.](#)

- 0,01 Anfragen pro Sekunde.

Jeder Rescore-Ausführungsplan hat eine Basiskapazität, die 1 Kapazitätseinheit (0,01 Anfragen pro Sekunde) entspricht. Für jede zusätzliche Kapazitätseinheit fallen zusätzliche Kosten an. Weitere Details finden Sie unter [Amazon Kendra -Preise](#).

Sie können bis zu 1000 zusätzliche Kapazitätseinheiten für einen Rescore-Ausführungsplan hinzufügen. Wenn Sie mehr Einheiten benötigen, [wenden Sie sich einfach an den Support](#).

Kapazität für Vorschläge abfragen

Bei der Verwendung von [Abfragevorschlägen](#) gibt es eine Basisabfragekapazität von 2,5 [GetQuerySuggestions](#)-Aufrufen pro Sekunde. Die `GetQuerySuggestions`-Kapazität entspricht dem Fünffachen der bereitgestellten Abfragekapazität für einen Index oder der Basiskapazität von 2,5 Aufrufen pro Sekunde, je nachdem, welcher Wert höher ist. Zum Beispiel beträgt die Basiskapazität für einen Index 0,1 Abfragen pro Sekunde, und die `GetQuerySuggestions`-Kapazität hat eine Basis von 2,5 Aufrufen pro Sekunde. Wenn Sie weitere 0,1 Abfragen pro Sekunde hinzufügen, um insgesamt 0,2 Abfragen pro Sekunde für einen Index zu erhalten, ist die `GetQuerySuggestions`-Kapazität 2,5 Aufrufe pro Sekunde (höher als fünf mal 0,2 Abfragen pro Sekunde).

Amazon Kendra Kapazität erleben

Kapazität für Sucherlebnisse

Amazon Kendra beginnt `QuerySuggestions`, `SubmitFeedback` Ihrer Amazon Kendra Erfahrung nach auf 15 Anfragen pro Sekunde und 40 Anfragen pro Sekunde beim Abfrage-Bursting zu drosseln. Für einen Index mit mehr als 150 Abfragekapazitätseinheiten gelten diese Grenzwerte weiterhin.

Ihre Abfragekapazitätseinheiten für Ihren Index sind beispielsweise 150, sodass Ihre Search Experience-Anwendung 15 Anfragen pro Sekunde verarbeiten kann. Wenn Sie jedoch auf 200 Kapazitätseinheiten für Abfragen skalieren würden, würde Ihre Search Experience-App immer noch nur 15 Anfragen pro Sekunde verarbeiten. Wenn Sie Ihren Index auf 100 Kapazitätseinheiten für Abfragen beschränken, würde Ihre Search Experience-App nur 10 Anfragen pro Sekunde verarbeiten.

Adaptives Abfrage-Bursting

Amazon Kendra hat eine bereitgestellte Basiskapazität von 1 Abfragekapazitätseinheit. Sie können bis zu 8.000 Abfragen pro Tag mit einem Mindestdurchsatz von 0,1 Abfragen pro Sekunde (pro Abfragekapazitätseinheit) verwenden. Kumulierte Abfragen dauern bis zu 24 Stunden und können Datenfluten bewältigen. Die Anzahl der zulässigen Bursts variiert, da sie von der Auslastung des Clusters zu einem bestimmten Zeitpunkt abhängt. Stellen Sie genügend Abfragekapazitätseinheiten bereit, um Ihre Spitzenlastwerte zu bewältigen.

Ein adaptiver Ansatz für den Umgang mit unerwarteten Datenverkehrsspitzen, die über den bereitgestellten Durchsatz hinausgehen, Amazon Kendra ist das integrierte adaptive Query-Bursting. Adaptive Query-Bursting ist in der Enterprise Edition von verfügbar. Amazon Kendra

Adaptives Query-Bursting ist eine integrierte Funktion, mit der Sie ungenutzte Abfragekapazität nutzen können, um unerwarteten Datenverkehr zu verarbeiten. Amazon Kendra sammelt Ihre ungenutzten Abfragen mit der Rate Ihrer bereitgestellten Abfragen pro Sekunde, jede Sekunde, bis zu der maximalen Anzahl von Abfragen, die Sie für Ihren Index bereitgestellt haben. Amazon Kendra Diese gesammelten Abfragen werden für unerwarteten Datenverkehr verwendet, der die zugewiesene Kapazität übersteigt. Die optimale Leistung von adaptivem Query-Bursting kann variieren und hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Gesamtgröße Ihres Indexes, der Komplexität der Abfragen, der Anzahl ungenutzter Abfragen und der Gesamtauslastung Ihres Indexes. Es wird empfohlen, dass Sie Ihre eigenen Lasttests durchführen, um die Bursting-Kapazität genau zu messen.

Erste Schritte

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Datenquelle erstellen und Ihre Dokumente einem Amazon Kendra Index hinzufügen. Es werden Anweisungen für die AWS Konsole bereitgestellt, die AWS CLI, ein Python-Programm, das die verwendet AWS SDK für Python (Boto3), und ein Java-Programm, das die verwendet AWS SDK für Java.

Themen

- [Voraussetzungen](#)
- [Erste Schritte mit der Amazon Kendra Konsole](#)
- [Erste Schritte \(AWS CLI\)](#)
- [Erste Schritte \(AWS SDK für Python \(Boto3\)\)](#)
- [Erste Schritte \(AWS SDK für Java\)](#)
- [Erste Schritte mit einer Amazon S3 Datenquelle \(Konsole\)](#)
- [Erste Schritte mit einer MySQL-Datenbank-Datenquelle \(Konsole\)](#)
- [Erste Schritte mit einer AWS IAM Identity Center Identitätsquelle \(Konsole\)](#)

Voraussetzungen

Die folgenden Schritte sind Voraussetzungen für die Übungen „Erste Schritte“. In den Schritten erfahren Sie, wie Sie Ihr Konto einrichten, eine IAM Rolle erstellen, die Ihnen die Amazon Kendra Erlaubnis erteilt, in Ihrem Namen Anrufe zu tätigen, und Dokumente aus einem Amazon S3 Bucket indexieren. Ein S3-Bucket wird als Beispiel verwendet, aber Sie können auch andere Datenquellen verwenden, die dies Amazon Kendra unterstützen. Siehe [Datenquellen](#).

Melde dich an für ein AWS-Konto

Wenn Sie noch keine haben AWS-Konto, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zu erstellen.

Um sich für eine anzumelden AWS-Konto

1. Öffnen Sie <https://portal.aws.amazon.com/billing/die-Anmeldung>.
2. Folgen Sie den Online-Anweisungen.

Während der Anmeldung erhalten Sie einen Telefonanruf oder eine Textnachricht und müssen einen Verifizierungscode über die Telefontasten eingeben.

Wenn Sie sich für eine anmelden AWS-Konto, Root-Benutzer des AWS-Kontos wird eine erstellt. Der Root-Benutzer hat Zugriff auf alle AWS-Services und Ressourcen des Kontos. Als bewährte Sicherheitsmethode weisen Sie einem Benutzer Administratorzugriff zu und verwenden Sie nur den Root-Benutzer, um [Aufgaben auszuführen, die Root-Benutzerzugriff erfordern](#).

AWS sendet Ihnen nach Abschluss des Anmeldevorgangs eine Bestätigungs-E-Mail. Sie können Ihre aktuellen Kontoaktivitäten jederzeit einsehen und Ihr Konto verwalten, indem Sie zu <https://aws.amazon.com/> gehen und Mein Konto auswählen.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

Nachdem Sie sich für einen angemeldet haben AWS-Konto, sichern Sie Ihren Root-Benutzer des AWS-Kontos AWS IAM Identity Center, aktivieren und erstellen Sie einen Administratorbenutzer, sodass Sie den Root-Benutzer nicht für alltägliche Aufgaben verwenden.

Sichern Sie Ihre Root-Benutzer des AWS-Kontos

1. Melden Sie sich [AWS-Managementkonsole](#) als Kontoinhaber an, indem Sie Root-Benutzer auswählen und Ihre AWS-Konto E-Mail-Adresse eingeben. Geben Sie auf der nächsten Seite Ihr Passwort ein.

Hilfe bei der Anmeldung mit dem Root-Benutzer finden Sie unter [Anmelden als Root-Benutzer](#) im AWS-Anmeldung -Benutzerhandbuch zu.

2. Aktivieren Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) für den Root-Benutzer.

Anweisungen finden Sie unter [Aktivieren eines virtuellen MFA-Geräts für Ihren AWS-Konto Root-Benutzer \(Konsole\)](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

1. Aktivieren Sie das IAM Identity Center.

Anweisungen finden Sie unter [Aktivieren AWS IAM Identity Center](#) im AWS IAM Identity Center - Benutzerhandbuch.

2. Gewähren Sie einem Administratorbenutzer im IAM Identity Center Benutzerzugriff.

Ein Tutorial zur Verwendung von IAM-Identity-Center-Verzeichnis als Identitätsquelle finden Sie IAM-Identity-Center-Verzeichnis im Benutzerhandbuch unter [Benutzerzugriff mit der Standardeinstellung konfigurieren](#).AWS IAM Identity Center

Anmelden als Administratorbenutzer

- Um sich mit Ihrem IAM-Identity-Center-Benutzer anzumelden, verwenden Sie die Anmelde-URL, die an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde, als Sie den IAM-Identity-Center-Benutzer erstellt haben.

Hilfe bei der Anmeldung mit einem IAM Identity Center-Benutzer finden Sie [im AWS-Anmeldung Benutzerhandbuch unter Anmeldung beim AWS Access-Portal](#).

Weiteren Benutzern Zugriff zuweisen

1. Erstellen Sie im IAM-Identity-Center einen Berechtigungssatz, der den bewährten Vorgehensweisen für die Anwendung von geringsten Berechtigungen folgt.

Anweisungen hierzu finden Sie unter [Berechtigungssatz erstellen](#) im AWS IAM Identity Center - Benutzerhandbuch.

2. Weisen Sie Benutzer einer Gruppe zu und weisen Sie der Gruppe dann Single Sign-On-Zugriff zu.

Eine genaue Anleitung finden Sie unter [Gruppen hinzufügen](#) im AWS IAM Identity Center - Benutzerhandbuch.

- Wenn Sie einen S3-Bucket verwenden, der Dokumente zum Testen enthält Amazon Kendra, erstellen Sie einen S3-Bucket in derselben Region, die Sie verwenden Amazon Kendra. Anweisungen finden Sie unter [Erstellen und Konfigurieren eines S3-Buckets](#) im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

Laden Sie Ihre Dokumente in Ihren S3-Bucket hoch. Anweisungen finden Sie unter [Hochladen, Herunterladen und Verwalten von Objekten](#) im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie eine andere Datenquelle verwenden, benötigen Sie eine aktive Site und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung mit der Datenquelle herzustellen.

Wenn Sie zunächst die Konsole verwenden, beginnen Sie mit [Erste Schritte mit der Amazon Kendra Konsole](#).

Amazon Kendra Ressourcen: AWS CLI, SDK, Konsole

Wenn Sie CLI, SDK oder die Konsole verwenden, sind bestimmte Berechtigungen erforderlich.

Um die Amazon Kendra für die CLI, das SDK oder die Konsole verwenden zu können, müssen Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen Amazon Kendra , um Ressourcen in Ihrem Namen erstellen und verwalten zu können. Je nach Anwendungsfall umfassen diese Berechtigungen den Zugriff auf die Amazon Kendra API selbst, AWS KMS keys wenn Sie Ihre Daten über ein benutzerdefiniertes CMK verschlüsseln möchten, oder auf das Identity Center-Verzeichnis, wenn Sie [ein Search Experience integrieren AWS IAM Identity Center oder ein solches erstellen](#) möchten. [Eine vollständige Liste der Berechtigungen für verschiedene Anwendungsfälle finden Sie unter IAM Rollen](#).

Zunächst müssen Sie Ihrem IAM-Benutzer die folgenden Berechtigungen zuweisen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "Stmt1644430853544",
      "Action": [
        "kms:CreateGrant",
        "kms:DescribeKey"
      ],
      "Effect": "Allow",
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Sid": "Stmt1644430878150",
      "Action": "kendra:*",
      "Effect": "Allow",
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Sid": "Stmt1644430973706",
      "Action": [
        "sso:AssociateProfile",
        "sso:CreateManagedApplicationInstance",
```

```

        "sso:DeleteManagedApplicationInstance",
        "sso:DisassociateProfile",
        "sso:GetManagedApplicationInstance",
        "sso:GetProfile",
        "sso:ListDirectoryAssociations",
        "sso:ListProfileAssociations",
        "sso:ListProfiles"
    ],
    "Effect": "Allow",
    "Resource": "*"
},
{
    "Sid": "Stmt1644430999558",
    "Action": [
        "sso-directory:DescribeGroup",
        "sso-directory:DescribeGroups",
        "sso-directory:DescribeUser",
        "sso-directory:DescribeUsers"
    ],
    "Effect": "Allow",
    "Resource": "*"
},
{
    "Sid": "Stmt1644431025960",
    "Action": [
        "identitystore:DescribeGroup",
        "identitystore:DescribeUser",
        "identitystore:ListGroups",
        "identitystore:ListUsers"
    ],
    "Effect": "Allow",
    "Resource": "*"
}
]
}

```

Zweitens müssen Sie, wenn Sie die CLI oder das SDK verwenden, auch eine IAM Rolle und eine Richtlinie für den Zugriff erstellen Amazon CloudWatch Logs. Wenn Sie die Konsole verwenden, müssen Sie dafür keine IAM Rolle und Richtlinie erstellen. Sie erstellen dies im Rahmen der Konsolenprozedur.

Um eine IAM Rolle und eine Richtlinie für das AWS CLI SDK zu erstellen, die den Amazon Kendra Zugriff auf Ihre ermöglichen Amazon CloudWatch Logs.

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die IAM-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/iam/>.
2. Wählen Sie im linken Menü Richtlinien und dann Richtlinie erstellen aus.
3. Wählen Sie JSON und ersetzen Sie dann die Standardrichtlinie durch Folgendes:

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "cloudwatch:PutMetricData"
      ],
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "cloudwatch:namespace": "AWS/Kendra"
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "logs:DescribeLogGroups"
      ],
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "logs:CreateLogGroup"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/kendra/*"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "logs:DescribeLogStreams",
        "logs:CreateLogStream",
        "logs:PutLogEvents"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/kendra/
*:log-stream:*"
      ]
    }
  ]
}

```

4. Wählen Sie Richtlinie prüfen.
5. Geben Sie der Richtlinie einen Namen "KendraPolicyForGettingStartedIndex" und wählen Sie dann Richtlinie erstellen aus.
6. Wählen Sie im linken Menü Rollen und dann Rolle erstellen aus.
7. Wählen Sie Anderes AWS Konto und geben Sie dann Ihre Konto-ID in das Feld Konto-ID ein. Wählen Sie Weiter: Berechtigungen aus.
8. Wählen Sie die Richtlinie aus, die Sie oben erstellt haben, und klicken Sie dann auf Weiter: Tags
9. Fügen Sie keine Tags hinzu. Wählen Sie Weiter: Prüfen aus.
10. Geben Sie der Rolle einen Namen "KendraRoleForGettingStartedIndex" und wählen Sie dann Rolle erstellen aus.
11. Suchen Sie die Rolle, die Sie gerade erstellt haben. Wählen Sie den Rollennamen, um die Zusammenfassung zu öffnen. Wählen Sie Vertrauensbeziehungen und dann Vertrauensbeziehung bearbeiten aus.
12. Ersetzen Sie die bestehende Vertrauensbeziehung durch Folgendes:

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {

```



```

        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}

```

13. Wählen Sie Update trust policy (Vertrauensrichtlinie aktualisieren) aus.

Drittens müssen Sie, wenn Sie eine Amazon S3 zum Speichern Ihrer Dokumente verwenden oder S3 zum Testen verwenden Amazon Kendra, auch eine IAM Rolle und eine Richtlinie für den Zugriff auf Ihren Bucket erstellen. Wenn Sie eine andere Datenquelle verwenden, finden Sie weitere Informationen unter [IAM Rollen für Datenquellen](#).

Um eine IAM Rolle und eine Richtlinie zu erstellen, die Amazon Kendra den Zugriff auf Ihren Amazon S3 Bucket und dessen Indexierung ermöglichen.

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die IAM-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/iam/>.
2. Wählen Sie im linken Menü Richtlinien und dann Richtlinie erstellen aus.
3. Wählen Sie JSON und ersetzen Sie dann die Standardrichtlinie durch Folgendes:

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Action": [
        "s3:GetObject"
      ],
      "Resource": [
        "arn:aws:s3:::bucket name/*"
      ],
      "Effect": "Allow"
    },
    {
      "Action": [
        "s3:ListBucket"
      ],

```

```

        "Resource": [
            "arn:aws:s3:::bucket name"
        ],
        "Effect": "Allow"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kendra:BatchPutDocument",
            "kendra:BatchDeleteDocument"
        ],
        "Resource": "arn:aws:kendra:us-east-1:123456789012:index/*"
    }
]
}

```

4. Wählen Sie Richtlinie prüfen.
5. Geben Sie der Richtlinie den Namen `KendraPolicyForGettingStartedDataSource ""` und wählen Sie dann Richtlinie erstellen aus.
6. Wählen Sie im linken Menü Rollen und dann Rolle erstellen aus.
7. Wählen Sie Anderes AWS Konto und geben Sie dann Ihre Konto-ID in das Feld Konto-ID ein. Wählen Sie Weiter: Berechtigungen aus.
8. Wählen Sie die Richtlinie aus, die Sie oben erstellt haben, und klicken Sie dann auf Weiter: Tags
9. Fügen Sie keine Tags hinzu. Wählen Sie Weiter: Prüfen aus.
10. Geben Sie der Rolle den Namen `KendraRoleForGettingStartedDataSource ""` und wählen Sie dann Rolle erstellen aus.
11. Suchen Sie die Rolle, die Sie gerade erstellt haben. Wählen Sie den Rollennamen, um die Zusammenfassung zu öffnen. Wählen Sie Vertrauensbeziehungen und dann Vertrauensbeziehung bearbeiten aus.
12. Ersetzen Sie die bestehende Vertrauensbeziehung durch Folgendes:

JSON

```

{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",

```

```
    "Principal": {  
      "Service": "kendra.amazonaws.com"  
    },  
    "Action": "sts:AssumeRole"  
  }  
]  
}
```

13. Wählen Sie Update trust policy (Vertrauensrichtlinie aktualisieren) aus.

Je nachdem, wie Sie die Amazon Kendra API verwenden möchten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- [Erste Schritte \(AWS CLI\)](#)
- [Erste Schritte \(AWS SDK für Java\)](#)
- [Erste Schritte \(AWS SDK für Python \(Boto3\)\)](#)

Erste Schritte mit der Amazon Kendra Konsole

Die folgenden Verfahren zeigen, wie Sie einen Amazon Kendra Index mithilfe der AWS Konsole erstellen und testen. In den Verfahren erstellen Sie einen Index und eine Datenquelle für einen Index. Schließlich testen Sie Ihren Index, indem Sie eine Suchanfrage stellen.

Schritt 1: So erstellen Sie einen Index (Konsole)

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im Bereich Indizes die Option Index erstellen aus.
3. Geben Sie Ihrem Index auf der Seite „Indexdetails angeben“ einen Namen und eine Beschreibung.
4. Wählen Sie unter IAM Rolle die Option Neue Rolle erstellen aus und geben Sie der Rolle dann einen Namen. Die IAM Rolle wird das Präfix "AmazonKendra-" haben.
5. Behalten Sie für alle anderen Felder ihre Standardwerte bei. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wählen Sie auf der Seite Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren die Option Weiter aus.
7. Wählen Sie auf der Seite mit den Bereitstellungsdetails die Option Developer Edition aus.
8. Wählen Sie Erstellen, um Ihren Index zu erstellen.

9. Warten Sie, bis Ihr Index erstellt wurde. Amazon Kendra stellt die Hardware für Ihren Index bereit. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Schritt 2: So fügen Sie einem Index eine Datenquelle hinzu (Konsole)

1. Sehen Sie sich die verfügbaren [Datenquellen](#) an, um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihren Dokumenten herzustellen und sie zu indizieren.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Datenquellen und dann Datenquelle hinzufügen für die gewählte Datenquelle aus.
3. Folgen Sie den Schritten, um die Datenquelle zu konfigurieren.

Schritt 3: So durchsuchen Sie einen Index (Konsole)

1. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option zum Durchsuchen Ihres Index aus.
2. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der zu Ihrem Index passt. Die besten Ergebnisse und die besten Dokumentergebnisse werden angezeigt.

Erste Schritte (AWS CLI)

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie einen Amazon Kendra Index mit dem erstellen AWS CLI. Die Prozedur erstellt eine Datenquelle, einen Index, und führt eine Abfrage für den Index aus.

So erstellen Sie einen Amazon Kendra Index (CLI)

1. Mach das [Voraussetzungen](#).
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um einen Index zu erstellen.

```
aws kendra create-index \  
  --name cli-getting-started-index \  
  --description "Index for CLI getting started guide." \  
  --role-arn arn:aws:iam::account id:role/KendraRoleForGettingStartedIndex
```

3. Warten Sie Amazon Kendra , bis der Index erstellt wurde. Überprüfen Sie den Fortschritt mit dem folgenden Befehl. Wenn das Statusfeld angezeigt wirdACTIVE, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

```
aws kendra describe-index \  

```

```
--id index id
```

4. Geben Sie in der Befehlszeile den folgenden Befehl ein, um eine Datenquelle zu erstellen.

```
aws kendra create-data-source \  
  --index-id index id \  
  --name data source name \  
  --role-arn arn:aws:iam::account id:role/KendraRoleForGettingStartedDataSource \  
  --type S3 \  
  --configuration '{"S3Configuration":{"BucketName":"S3 bucket name"}}'
```

Wenn Sie mithilfe eines Vorlagenschemas eine Verbindung zu Ihrer Datenquelle herstellen, konfigurieren Sie das Vorlagenschema.

```
aws kendra create-data-source \  
  --index-id index id \  
  --name data source name \  
  --role-arn arn:aws:iam::account id:role/KendraRoleForGettingStartedDataSource \  
  --type TEMPLATE \  
  --configuration '{"TemplateConfiguration":{"Template":{"JSON schema"}}}'
```

5. Das Erstellen der Datenquelle wird Amazon Kendra eine Weile dauern. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um den Fortschritt zu überprüfen. Wenn der Status lautet `ACTIVE`, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

```
aws kendra describe-data-source \  
  --id data source ID \  
  --index-id index ID
```

6. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Datenquelle zu synchronisieren.

```
aws kendra start-data-source-sync-job \  
  --id data source ID \  
  --index-id index ID
```

7. Amazon Kendra indexiert Ihre Datenquelle. Die dafür benötigte Zeit hängt von der Anzahl der Dokumente ab. Sie können den Status des Synchronisierungsauftrags mit dem folgenden Befehl überprüfen. Wenn der Status lautet `ACTIVE`, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

```
aws kendra describe-data-source \  
  --id data source ID \  
  --index-id index ID
```

```
--index-id index ID
```

8. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um eine Abfrage zu stellen.

```
aws kendra query \  
  --index-id index ID \  
  --query-text "search term"
```

Die Ergebnisse der Suche werden im JSON-Format angezeigt.

Erste Schritte (AWS SDK für Python (Boto3))

Das folgende Programm ist ein Beispiel für die Verwendung Amazon Kendra in einem Python-Programm. Das Programm führt die folgenden Aktionen aus:

1. Erstellt mithilfe der [CreateIndex](#)Operation einen neuen Index.
2. Wartet auf den Abschluss der Indexerstellung. Es verwendet den [DescribeIndex](#)Vorgang, um den Status des Indexes zu überwachen.
3. Sobald der Index aktiv ist, erstellt er mithilfe der [CreateDataSource](#)Operation eine Datenquelle.
4. Wartet, bis die Erstellung der Datenquelle abgeschlossen ist. Es verwendet den [DescribeDataSource](#)Vorgang, um den Status der Datenquelle zu überwachen.
5. Wenn die Datenquelle aktiv ist, synchronisiert sie den Index mithilfe der [StartDataSourceSyncJob](#)Operation mit dem Inhalt der Datenquelle.

```
import boto3  
from botocore.exceptions import ClientError  
import pprint  
import time  
  
kendra = boto3.client("kendra")  
  
print("Create an index.")  
  
# Provide a name for the index  
index_name = "python-getting-started-index"  
# Provide an optional decription for the index  
description = "Getting started index"  
# Provide the IAM role ARN required for indexes
```

```
index_role_arn = "arn:aws:iam::${accountId}:role/KendraRoleForGettingStartedIndex"

try:
    index_response = kendra.create_index(
        Description = description,
        Name = index_name,
        RoleArn = index_role_arn
    )

    pprint.pprint(index_response)

    index_id = index_response["Id"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the index.")

    while True:
        # Get the details of the index, such as the status
        index_description = kendra.describe_index(
            Id = index_id
        )
        # When status is not CREATING quit.
        status = index_description["Status"]
        print(" Creating index. Status: "+status)
        time.sleep(60)
        if status != "CREATING":
            break

    print("Create an S3 data source.")

    # Provide a name for the data source
    data_source_name = "python-getting-started-data-source"
    # Provide an optional description for the data source
    data_source_description = "Getting started data source."
    # Provide the IAM role ARN required for data sources
    data_source_role_arn = "arn:aws:iam::${accountId}:role/
KendraRoleForGettingStartedDataSource"
    # Provide the data source connection information
    S3_bucket_name = "S3-bucket-name"
    data_source_type = "S3"
    # Configure the data source
    configuration = {"S3Configuration":
        {
            "BucketName": S3_bucket_name
        }
    }
```

```
}

"""
If you connect to your data source using a template schema,
configure the template schema
configuration = {"TemplateConfiguration":
    {
        "Template": {JSON schema}
    }
}
"""

data_source_response = kendra.create_data_source(
    Name = data_source_name,
    Description = data_source_name,
    RoleArn = data_source_role_arn,
    Type = data_source_type,
    Configuration = configuration,
    IndexId = index_id
)

pprint.pprint(data_source_response)

data_source_id = data_source_response["Id"]

print("Wait for Amazon Kendra to create the data source.")

while True:
    # Get the details of the data source, such as the status
    data_source_description = kendra.describe_data_source(
        Id = data_source_id,
        IndexId = index_id
    )
    # If status is not CREATING, then quit
    status = data_source_description["Status"]
    print(" Creating data source. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "CREATING":
        break

print("Synchronize the data source.")

sync_response = kendra.start_data_source_sync_job(
    Id = data_source_id,
```



```
        IndexId = index_id
    )

    pprint.pprint(sync_response)

    print("Wait for the data source to sync with the index.")

    while True:

        jobs = kendra.list_data_source_sync_jobs(
            Id = data_source_id,
            IndexId = index_id
        )

        # For this example, there should be one job
        status = jobs["History"][0]["Status"]

        print(" Syncing data source. Status: "+status)
        if status != "SYNCING":
            break
        time.sleep(60)

    except ClientError as e:
        print("%s" % e)

    print("Program ends.")
```

Erste Schritte (AWS SDK für Java)

Das folgende Programm ist ein Beispiel für die Verwendung Amazon Kendra in einem Java-Programm. Das Programm führt die folgenden Aktionen aus:

1. Erstellt mithilfe der [CreateIndex](#)Operation einen neuen Index.
2. Wartet auf den Abschluss der Indexerstellung. Es verwendet den [DescribeIndex](#)Vorgang, um den Status des Indexes zu überwachen.
3. Sobald der Index aktiv ist, erstellt er mithilfe der [CreateDataSource](#)Operation eine Datenquelle.
4. Wartet, bis die Erstellung der Datenquelle abgeschlossen ist. Es verwendet den [DescribeDataSource](#)Vorgang, um den Status der Datenquelle zu überwachen.
5. Wenn die Datenquelle aktiv ist, synchronisiert sie den Index mithilfe der [StartDataSourceSyncJob](#)Operation mit dem Inhalt der Datenquelle.

```
package com.amazonaws.kendra;

import java.util.concurrent.TimeUnit;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceConfiguration;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceSyncJob;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceSyncJobStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceType;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.IndexStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3DataSourceConfiguration;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobResponse;

public class CreateIndexAndDataSourceExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {
        System.out.println("Create an index");

        String indexDescription = "Getting started index for Kendra";
        String indexName = "java-getting-started-index";
        String indexRoleArn = "arn:aws:iam::<your AWS account ID>:role/<name of an IAM role>";

        System.out.println(String.format("Creating an index named %s", indexName));
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        CreateIndexRequest createIndexRequest = CreateIndexRequest
            .builder()
            .description(indexDescription)
            .name(indexName)
            .roleArn(indexRoleArn)
```

```

        .build();
        CreateIndexResponse createIndexResponse =
kendra.createIndex(createIndexRequest);
        System.out.println(String.format("Index response %s", createIndexResponse));

        String indexId = createIndexResponse.id();

        System.out.println(String.format("Waiting until the index with index ID %s is
created", indexId));
        while (true) {
            DescribeIndexRequest describeIndexRequest =
DescribeIndexRequest.builder().id(indexId).build();
            DescribeIndexResponse describeIndexResponse =
kendra.describeIndex(describeIndexRequest);
            IndexStatus status = describeIndexResponse.status();
            if (status != IndexStatus.CREATING) {
                break;
            }

            TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
        }

        System.out.println("Creating an S3 data source");
        String dataSourceName = "java-getting-started-data-source";
        String dataSourceDescription = "Getting started data source";
        String s3BucketName = "amzn-s3-demo-bucket";
        String dataSourceRoleArn = "arn:aws:iam::<your AWS account ID>:role/<name of an
IAM role>";

        CreateDataSourceRequest createDataSourceRequest = CreateDataSourceRequest
            .builder()
                .indexId(indexId)
                .name(dataSourceName)
                .description(dataSourceDescription)
                .roleArn(dataSourceRoleArn)
                .type(DataSourceType.S3)
                .configuration(
                    DataSourceConfiguration
                        .builder()
                            .s3Configuration(
                                S3DataSourceConfiguration
                                    .builder()
                                        .bucketName(s3BucketName)
                                        .build()
                            )
                        .build()
                )
            .build();

```

```
        ).build()
    ).build();

    CreateDataSourceResponse createDataSourceResponse =
kendra.createDataSource(createDataSourceRequest);
    System.out.println(String.format("Response of creating data source: %s",
createDataSourceResponse));

    String dataSourceId = createDataSourceResponse.id();
    System.out.println(String.format("Waiting for Kendra to create the data source
%s", dataSourceId));
    DescribeDataSourceRequest describeDataSourceRequest = DescribeDataSourceRequest
        .builder()
        .indexId(indexId)
        .id(dataSourceId)
        .build();

    while (true) {
        DescribeDataSourceResponse describeDataSourceResponse =
kendra.describeDataSource(describeDataSourceRequest);

        DataSourceStatus status = describeDataSourceResponse.status();
        System.out.println(String.format("Creating data source. Status: %s",
status));
        if (status != DataSourceStatus.CREATING) {
            break;
        }

        TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
    }

    System.out.println(String.format("Synchronize the data source %s",
dataSourceId));
    StartDataSourceSyncJobRequest startDataSourceSyncJobRequest =
StartDataSourceSyncJobRequest
        .builder()
        .indexId(indexId)
        .id(dataSourceId)
        .build();
    StartDataSourceSyncJobResponse startDataSourceSyncJobResponse =
kendra.startDataSourceSyncJob(startDataSourceSyncJobRequest);
    System.out.println(String.format("Waiting for the data
source to sync with the index %s for execution ID %s", indexId,
startDataSourceSyncJobResponse.executionId()));
```

```
// For this particular list, there should be just one job
ListDataSourceSyncJobsRequest listDataSourceSyncJobsRequest =
ListDataSourceSyncJobsRequest
    .builder()
    .indexId(indexId)
    .id(dataSourceId)
    .build();

while (true) {
    ListDataSourceSyncJobsResponse listDataSourceSyncJobsResponse =
kendra.listDataSourceSyncJobs(listDataSourceSyncJobsRequest);
    DataSourceSyncJob job = listDataSourceSyncJobsResponse.history().get(0);
    System.out.println(String.format("Syncing data source. Status: %s",
job.status()));

    if (job.status() != DataSourceSyncJobStatus.SYNCING) {
        break;
    }

    TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
}

System.out.println("Index setup is complete");
}
```

Erste Schritte mit einer Amazon S3 Datenquelle (Konsole)

Sie können die Amazon Kendra Konsole verwenden, um mit der Verwendung eines Amazon S3 Buckets als Datenspeicher zu beginnen. Wenn Sie die Konsole verwenden, geben Sie alle Verbindungsinformationen an, die Sie benötigen, um den Inhalt des Buckets zu indizieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon S3](#).

Gehen Sie wie folgt vor, um eine einfache S3-Bucket-Datenquelle mit der Standardkonfiguration zu erstellen. Das Verfahren geht davon aus, dass Sie einen Index gemäß den Schritten in Schritt 1 von erstellt haben [Erste Schritte mit der Amazon Kendra Konsole](#).

Um eine S3-Bucket-Datenquelle mit der Amazon Kendra Konsole zu erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole zu <https://console.aws.amazon.com/kendra/Hause>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Indizes den Index aus, zu dem Sie die Datenquelle hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie Datenquellen hinzufügen aus.
4. Wählen Sie aus der Liste der Datenquellen-Konnektoren die Option Amazon S3.
5. Geben Sie Ihrer Datenquelle auf der Seite Attribute definieren einen Namen und optional eine Beschreibung. Lassen Sie das Feld Tags leer. Wählen Sie Next (Weiter), um fortzufahren.
6. Geben Sie im Feld Geben Sie den Speicherort der Datenquelle ein den Namen des S3-Buckets ein, der Ihre Dokumente enthält. Sie können den Namen direkt eingeben oder nach dem Namen suchen, indem Sie Durchsuchen wählen. Der Bucket muss sich in derselben Region wie der Index befinden.
7. Wählen Sie IAM unter Rolle die Option Neue Rolle erstellen aus und geben Sie dann einen Rollennamen ein. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Amazon S3 Datenquellen](#).
8. Wählen Sie im Abschnitt Zeitplan für die Synchronisierungsausführung festlegen die Option Bei Bedarf ausführen aus.
9. Wählen Sie Next (Weiter), um fortzufahren.
10. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen die Details Ihrer S3-Datenquelle. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, klicken Sie neben dem Element, das Sie ändern möchten, auf die Schaltfläche Bearbeiten. Wenn Sie mit Ihrer Auswahl zufrieden sind, wählen Sie Erstellen aus, um Ihre S3-Datenquelle zu erstellen.

Nachdem Sie Create ausgewählt haben, Amazon Kendra beginnt die Erstellung der Datenquelle. Es kann mehrere Minuten dauern, bis die Datenquelle erstellt ist. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, ändert sich der Status der Datenquelle von Creating zu Active.

Nachdem Sie die Datenquelle erstellt haben, müssen Sie den Amazon Kendra Index mit der Datenquelle synchronisieren. Wählen Sie Jetzt synchronisieren, um den Synchronisierungsvorgang zu starten. Die Synchronisierung der Datenquelle kann je nach Anzahl und Größe der Dokumente mehrere Minuten bis mehrere Stunden dauern.

Erste Schritte mit einer MySQL-Datenbank-Datenquelle (Konsole)

Sie können die Amazon Kendra Konsole verwenden, um mit der Verwendung einer MySQL-Datenbank als Datenquelle zu beginnen. Wenn Sie die Konsole verwenden, geben Sie die Verbindungsinformationen an, die Sie benötigen, um den Inhalt einer MySQL-Datenbank zu indizieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden einer Datenbank-Datenquelle](#).

Sie müssen zuerst eine MySQL-Datenbank erstellen, dann können Sie eine Datenquelle für die Datenbank erstellen.

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um eine grundlegende MySQL-Datenbank zu erstellen. Das Verfahren geht davon aus, dass Sie nach Schritt 1 von bereits einen Index erstellt haben [Erste Schritte mit der Amazon Kendra Konsole](#).

Um eine MySQL-Datenbank zu erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon RDS-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/rds/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Subnetzgruppen und dann Create DB Subnet Group aus.
3. Benennen Sie die Gruppe und wählen Sie Ihre Virtual Private Cloud (VPC) aus. Weitere Informationen zur Konfiguration einer VPC finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung einer VPC](#).
4. Fügen Sie die privaten Subnetze Ihrer VPC hinzu. Ihre privaten Subnetze sind diejenigen, die nicht mit Ihrem NAT verbunden sind. Wählen Sie Erstellen aus.
5. Wählen Sie im Navigationsbereich Datenbanken und dann Datenbank erstellen aus.
6. Verwenden Sie die folgenden Parameter, um die Datenbank zu erstellen. Behalten Sie für alle anderen Parameter ihre Standardwerte bei.
 - Engine-Optionen —MySQL
 - Vorlagen — Kostenloses Kontingent
 - Einstellungen für Anmeldeinformationen — Geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie es
 - Wählen Sie unter Konnektivität die Option Zusätzliche Konnektivitätskonfiguration aus. Treffen Sie die folgenden Optionen.
 - Subnetzgruppe — Wählen Sie die Subnetzgruppe aus, die Sie in Schritt 4 erstellt haben.
 - VPC-Sicherheitsgruppe — Wählen Sie die Gruppe aus, die sowohl eingehende als auch ausgehende Regeln enthält, die Sie in Ihrer VPC erstellt haben. Beispiel,

DataSourceSecurityGroup. Weitere Informationen zur Konfiguration einer VPC finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung einer VPC](#).

- Stellen Sie unter Zusätzliche Konfiguration den Namen der ursprünglichen Datenbank auf ein. **content**
7. Wählen Sie Datenbank erstellen aus.
 8. Wählen Sie aus der Liste der Datenbanken Ihre neue Datenbank aus. Notieren Sie sich den Datenbank-Endpunkt.
 9. Nachdem Sie Ihre Datenbank erstellt haben, müssen Sie eine Tabelle für Ihre Dokumente erstellen. Das Erstellen einer Tabelle fällt nicht in den Geltungsbereich dieser Anweisungen. Beachten Sie beim Erstellen Ihrer Tabelle Folgendes:
 - Datenbankname— **content**
 - Tabellenname— **documents**
 - Spalten— **IDTitle**, **Body**, und **LastUpdate**. Sie können weitere Spalten hinzufügen, wenn Sie möchten.

Nachdem Sie Ihre MySQL-Datenbank erstellt haben, können Sie eine Datenquelle für die Datenbank erstellen.

Um eine MySQL-Datenquelle zu erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole zu <https://console.aws.amazon.com/kendra/Hause>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Indizes und dann Ihren Index aus.
3. Wählen Sie Datenquellen hinzufügen und dann Amazon RDS aus.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Datenquelle ein und wählen Sie dann Weiter.
5. Wählen Sie MySQL.
6. Geben Sie unter Verbindungszugriff die folgenden Informationen ein:
 - Endpunkt — Der Endpunkt der Datenbank, die Sie zuvor erstellt haben.
 - Port — Die Portnummer für die Datenbank. Für MySQL ist die Standardeinstellung 3306.
 - Art der Authentifizierung — Wählen Sie „Neu“.
 - Neuer geheimer Containername — Ein Name für den Secrets Manager Container für die Datenbankanmeldedaten.

- Benutzername — Der Name eines Benutzers mit Administratorzugriff auf die Datenbank.
 - Passwort — Das Passwort für den Benutzer, und wählen Sie dann Authentifizierung speichern.
 - Datenbankname — **content**.
 - Tabellename — **documents**.
 - IAM-Rolle — Wählen Sie Neue Rolle erstellen aus, und geben Sie dann einen Namen für die Rolle ein.
7. Geben Sie im Feld Spaltenkonfiguration Folgendes ein:
- Name der Spalte mit der Dokument-ID — **ID**
 - Dokumenttitel, Spaltenname — **Title**
 - Name der Spalte mit den Dokumentdaten — **Body**
8. Geben Sie im Feld Erkennung von Spaltenänderungen Folgendes ein:
- Spalten zur Erkennung von Änderungen — **LastUpdate**
9. Geben Sie unter VPC und Sicherheitsgruppe konfigurieren Folgendes an:
- Wählen Sie in Virtual Private Cloud (VPC) Ihre VPC aus.
 - Wählen Sie unter Subnetze die privaten Subnetze aus, die Sie in Ihrer VPC erstellt haben.
 - Wählen Sie unter VPC-Sicherheitsgruppen die Sicherheitsgruppe aus, die sowohl eingehende als auch ausgehende Regeln enthält, die Sie in Ihrer VPC für MySQL-Datenbanken erstellt haben. Beispiel, **DataSourceSecurityGroup**.
10. Wählen Sie unter Zeitplan für die Synchronisierungsausführung festlegen die Option Bei Bedarf ausführen und dann Weiter aus.
11. Wählen Sie unter Zuordnung der Datenquellenfelder die Option Weiter aus.
12. Überprüfen Sie die Konfiguration Ihrer Datenquelle, um sicherzustellen, dass sie korrekt ist. Wenn Sie überzeugt sind, dass alles korrekt ist, wählen Sie Erstellen aus.

Erste Schritte mit einer AWS IAM Identity Center Identitätsquelle (Konsole)

Eine AWS IAM Identity Center Identitätsquelle enthält Informationen über Ihre Benutzer und Gruppen. Dies ist nützlich, wenn Sie eine Benutzerkontextfilterung einrichten möchten, bei der Suchergebnisse für verschiedene Benutzer basierend auf dem Zugriff des Benutzers oder seiner Gruppe auf Dokumente Amazon Kendra gefiltert werden.

Um eine IAM Identity Center-Identitätsquelle zu erstellen, müssen Sie IAM Identity Center aktivieren und dort eine Organisation erstellen. AWS Organizations Wenn Sie IAM Identity Center aktivieren und eine Organisation zum ersten Mal erstellen, verwendet diese automatisch standardmäßig das Identity Center-Verzeichnis als Identitätsquelle. Sie können zu Active Directory (von Amazon verwaltet oder selbst verwaltet) oder zu einem externen Identitätsanbieter als Identitätsquelle wechseln. Dazu müssen Sie die richtigen Anweisungen befolgen — siehe [Ändern Ihrer IAM Identity Center-Identitätsquelle](#). Sie können nur eine Identitätsquelle pro Organisation haben.

Damit Ihren Benutzern und Gruppen unterschiedliche Zugriffsebenen auf Dokumente zugewiesen werden können, müssen Sie Ihre Benutzer und Gruppen in Ihre Zugriffskontrollliste aufnehmen, wenn Sie Dokumente in Ihren Index aufnehmen. Auf diese Weise können Ihre Benutzer und Gruppen entsprechend ihrer Zugriffsebene nach Dokumenten suchen. Amazon Kendra Wenn Sie eine Anfrage stellen, muss die Benutzer-ID exakt mit dem Benutzernamen in IAM Identity Center übereinstimmen.

Sie müssen außerdem die erforderlichen Berechtigungen für die Verwendung von IAM Identity Center erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für IAM Identity Center](#).

So richten Sie eine IAM Identity Center-Identitätsquelle ein

1. Öffnen Sie die [IAM-Identity-Center-Konsole](#).
2. Wählen Sie „IAM Identity Center aktivieren“ und anschließend „Organisation erstellen AWS“.

Das Identity Center-Verzeichnis wird standardmäßig erstellt, und Sie erhalten eine E-Mail zur Bestätigung der mit der Organisation verknüpften E-Mail-Adresse.

3. Um Ihrer AWS Organisation eine Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie im Navigationsbereich Gruppen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Gruppen die Option Gruppe erstellen aus und geben Sie im Dialogfeld einen Gruppennamen und eine Beschreibung ein. Wählen Sie Erstellen aus.
5. Um einen Benutzer zu Ihren Organizations hinzuzufügen, wählen Sie im Navigationsbereich Benutzer aus.
6. Wählen Sie auf der Seite Users (Benutzer) die Option Add user (Benutzer hinzufügen) aus. Geben Sie unter User details (Benutzerdetails) alle erforderlichen Felder an. Wählen Sie unter Password (Kennwort) Send an email to the user (Eine E-Mail-Nachricht an den Benutzer senden) aus. Wählen Sie Weiter aus.
7. Um einen Benutzer zu einer Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie Gruppen und wählen Sie eine Gruppe aus.
8. Wählen Sie auf der Detailseite unter Gruppenmitglieder die Option Benutzer hinzufügen aus.

9. Wählen Sie auf der Seite Benutzer zur Gruppe hinzufügen den Benutzer aus, den Sie als Mitglied der Gruppe hinzufügen möchten. Sie können mehrere Benutzer auswählen, um sie einer Gruppe hinzuzufügen.
10. Um Ihre Benutzer- und Gruppenliste mit IAM Identity Center zu synchronisieren, ändern Sie Ihre Identitätsquelle auf Active Directory oder Externer Identitätsanbieter.

Das Identity Center-Verzeichnis ist die Standard-Identitätsquelle und erfordert, dass Sie Ihre Benutzer und Gruppen mithilfe dieser Quelle manuell hinzufügen, wenn Sie Ihre eigene Liste nicht von einem Anbieter verwalten lassen. Um Ihre Identitätsquelle zu ändern, müssen Sie die entsprechenden Anweisungen befolgen — siehe [Ändern Ihrer IAM Identity Center-Identitätsquelle](#).

 Note

Wenn Sie Active Directory oder einen externen Identitätsanbieter als Identitätsquelle verwenden, müssen Sie die E-Mail-Adressen Ihrer Benutzer den IAM Identity Center-Benutzernamen zuordnen, wenn Sie das SCIM-Protokoll (System for Cross-Domain Identity Management) angeben. Weitere Informationen finden Sie im [IAM Identity Center-Leitfaden zu SCIM zur Aktivierung von IAM Identity Center](#).

Sobald Sie Ihre IAM Identity Center-Identitätsquelle eingerichtet haben, können Sie diese in der Konsole aktivieren, wenn Sie Ihren Index erstellen oder bearbeiten. Gehen Sie in Ihren Indexeinstellungen zur Benutzerzugriffskontrolle und bearbeiten Sie Ihre Einstellungen, um das Abrufen von Benutzergruppeninformationen aus IAM Identity Center zu ermöglichen.

Sie können IAM Identity Center auch mithilfe des Objekts aktivieren.

[UserGroupResolutionConfiguration](#) Sie geben das `UserGroupResolutionMode` as an `AWS_SSO` und erstellen eine IAM Rolle, die das Aufrufen von `sso:ListDirectoryAssociations`, `sso-directory:SearchUsers`, `sso-directory:ListGroupsForUser`, `sso-directory:DescribeGroups` ermöglicht.

 Warning

Amazon Kendra unterstützt derzeit nicht die Verwendung Ihrer IAM Identity Center-Identitätsquelle `UserGroupResolutionConfiguration` mit einem Mitgliedskonto einer

AWS Organisation. Sie müssen Ihren Index im Verwaltungskonto der Organisation erstellen, um ihn verwenden zu können `UserGroupResolutionConfiguration`.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht darüber, wie Sie eine Datenquelle mit `UserGroupResolutionConfiguration` Benutzerzugriffskontrolle einrichten, um Suchergebnisse nach Benutzerkontext zu filtern. Dies setzt voraus, dass Sie bereits einen Index und eine IAM Rolle für Indizes erstellt haben. Sie erstellen einen Index und stellen die IAM Rolle mithilfe der [CreateIndex](#) API bereit.

Einrichtung einer Datenquelle mit **UserGroupResolutionConfiguration** Benutzerkontextfilterung

1. Erstellen Sie eine [IAM Rolle](#), die Ihnen Zugriff auf Ihre IAM Identity Center-Identitätsquelle gewährt.
2. Konfigurieren Sie Ihren Index, [UserGroupResolutionConfiguration](#) indem Sie den Modus auf `AWS_SSO` und aufrufen [UpdateIndex](#), um Ihren Index für die Verwendung von IAM Identity Center zu aktualisieren.
3. Wenn Sie die tokenbasierte Benutzerzugriffssteuerung verwenden möchten, um Suchergebnisse nach Benutzerkontext zu filtern, stellen Sie [UserContextPolicy](#) die Option auf „`USER_TOKEN` Wenn Sie anrufen“ ein. `UpdateIndex` Andernfalls wird die Zugriffskontrollliste für jedes Ihrer Dokumente für die meisten Datenquellen-Connectors Amazon Kendra durchsucht. Sie können die Suchergebnisse in der [Abfrage-API](#) auch nach Benutzerkontext filtern, indem Sie Benutzer- und Gruppeninformationen unter angeben. `UserContext` Sie können Benutzer auch mit Hilfe ihren Gruppen [PutPrincipalMapping](#) zuordnen, sodass Sie bei der Abfrage nur die Benutzer-ID angeben müssen.
4. Erstellen Sie eine [IAM Rolle](#), die Ihnen Zugriff auf Ihre Datenquelle gewährt.
5. [Konfigurieren](#) Sie Ihre Datenquelle. Sie müssen die erforderlichen Verbindungsinformationen angeben, um eine Verbindung zu Ihrer Datenquelle herzustellen.
6. Erstellen Sie mithilfe der [CreateDataSource](#) API eine Datenquelle. Geben Sie das `DataSourceConfiguration` Objekt an `TemplateConfiguration`, das die ID Ihres Indexes, die IAM Rolle für Ihre Datenquelle und den Datenquellentyp enthält, und geben Sie Ihrer Datenquelle einen Namen. Sie können Ihre Datenquelle auch aktualisieren.

Ändern Sie Ihre IAM Identity Center-Identitätsquelle

Warning

Wenn Sie Ihre Identitätsquelle in den IAM Identity Center-Einstellungen ändern, kann sich dies auf die Aufbewahrung von Benutzer- und Gruppeninformationen auswirken. Um dies sicher zu tun, wird empfohlen, den Artikel [Überlegungen zum Ändern Ihrer Identitätsquelle](#) zu lesen. Wenn Sie Ihre Identitätsquelle ändern, wird eine neue Identitätsquellen-ID generiert. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige ID verwenden, bevor Sie den Modus auf AWS_SSO In setzen [UserGroupResolutionConfiguration](#).

Um Ihre IAM Identity Center-Identitätsquelle zu ändern

1. Öffnen Sie die [IAM Identity Center>-Konsole](#).
2. Wählen Sie Einstellungen aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Einstellungen unter Identitätsquelle die Option Ändern aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Identitätsquelle ändern Ihre bevorzugte Identitätsquelle aus und klicken Sie dann auf Weiter.

Erstellen eines -Index

Sie können einen Index mit der Konsole oder durch Aufrufen der [CreateIndex](#)API erstellen. Sie können das AWS Command Line Interface (AWS CLI) oder das SDK mit der API verwenden. Nachdem Sie Ihren Index erstellt haben, können Sie ihm Dokumente direkt oder aus einer Datenquelle hinzufügen.

Um einen Index zu erstellen, müssen Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) einer AWS Identity and Access Management (IAM) -Rolle angeben, auf die Indizes zugreifen CloudWatch können. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Indizes](#).

Die folgenden Registerkarten enthalten ein Verfahren zum Erstellen eines Index mithilfe von AWS-Managementkonsole, sowie Codebeispiele für die Verwendung von AWS CLI, und Python und Java SDKs.

Console

So erstellen Sie einen -Index

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im Bereich Indizes die Option Index erstellen aus.
3. Geben Sie im Feld Indexdetails an, Ihrem Index einen Namen und eine Beschreibung.
4. Geben Sie im Feld IAM Rolle eine IAM Rolle an. Um eine Rolle zu finden, wählen Sie eine der Rollen in Ihrem Konto aus, die das Wort „Kendra“ enthalten, oder geben Sie den Namen einer anderen Rolle ein. Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die für die Rolle erforderlich sind, finden Sie unter [IAM Rollen für Indizes](#).
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wählen Sie auf der Seite Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren die Option Weiter aus. Sie können Ihren Index aktualisieren, um Token für die Zugriffskontrolle zu verwenden, nachdem Sie einen Index erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern des Zugriffs auf Dokumente](#).
7. Wählen Sie auf der Seite mit den Bereitstellungsdetails die Option Erstellen aus.
8. Es kann einige Zeit dauern, bis der Index erstellt ist. Sehen Sie sich die Liste der Indizes an, um den Fortschritt der Indexerstellung zu verfolgen. Wenn der Status des Indexes lautet ACTIVE, ist Ihr Index einsatzbereit.

AWS CLI

So erstellen Sie einen -Index

1. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um einen Index zu erstellen. Das `role-arn` muss der Amazon-Ressourcenname (ARN) einer IAM Rolle sein, die Amazon Kendra Aktionen ausführen kann. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen](#).

Der Befehl ist für Linux und macOS formatiert. Wenn Sie Windows verwenden, ersetzen Sie das Unix-Zeilenumbruchzeichen (`\`) durch ein Caret (`^`).

```
aws kendra create-index \  
  --name index name \  
  --description "index description" \  
  --role-arn arn:aws:iam::account ID:role/role name
```

2. Es kann einige Zeit dauern, bis der Index erstellt ist. Um den Status Ihres Indexes zu überprüfen, verwenden Sie die Index-ID, die `create-index` mit dem folgenden Befehl zurückgegeben wurde. Wenn der Status des Indexes lautet `ACTIVE`, ist Ihr Index einsatzbereit.

```
aws kendra describe-index \  
  --index-id index ID
```

Python

So erstellen Sie einen -Index

- Geben Sie im folgenden Codebeispiel Werte für die folgenden Variablen an:
 - `description`—Eine Beschreibung des Indexes, den Sie erstellen. Das ist optional.
 - `index_name`— Der Name des Indexes, den Sie erstellen.
 - `role_arn`— Der Amazon-Ressourcenname (ARN) einer Rolle, die ausgeführt werden kann Amazon Kendra APIs. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen](#).

```
import boto3  
from botocore.exceptions import ClientError  
import pprint
```

```
import time

kendra = boto3.client("kendra")

print("Create an index.")

# Provide a name for the index
index_name = "index-name"
# Provide an optional description for the index
description = "index description"
# Provide the IAM role ARN required for indexes
role_arn = "arn:aws:iam::${account id}:role/${role name}"

try:
    index_response = kendra.create_index(
        Name = index_name,
        Description = description,
        RoleArn = role_arn
    )

    pprint.pprint(index_response)

    index_id = index_response["Id"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the index.")

    while True:
        # Get the details of the index, such as the status
        index_description = kendra.describe_index(
            Id = index_id
        )
        # If status is not CREATING, then quit
        status = index_description["Status"]
        print(" Creating index. Status: "+status)
        if status != "CREATING":
            break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```


Java

So erstellen Sie einen -Index

- Geben Sie im folgenden Codebeispiel Werte für die folgenden Variablen an:
 - `description`—Eine Beschreibung des Indexes, den Sie erstellen. Das ist optional.
 - `index_name`— Der Name des Indexes, den Sie erstellen.
 - `role_arn`— Der Amazon-Ressourcenname (ARN) einer Rolle, die ausgeführt werden kann Amazon Kendra APIs. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen](#).

```
package com.amazonaws.kendra;

import java.util.concurrent.TimeUnit;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.IndexStatus;

public class CreateIndexExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {

        String indexDescription = "Getting started index for Kendra";
        String indexName = "java-getting-started-index";
        String indexRoleArn = "arn:aws:iam::<your AWS account ID>:role/KendraRoleForGettingStartedIndex";

        System.out.println(String.format("Creating an index named %s",
            indexName));
        CreateIndexRequest createIndexRequest = CreateIndexRequest
            .builder()
            .description(indexDescription)
            .name(indexName)
            .roleArn(indexRoleArn)
            .build();
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();
```

```
        CreateIndexResponse createIndexResponse =
kendra.createIndex(createIndexRequest);
        System.out.println(String.format("Index response %s",
createIndexResponse));

        String indexId = createIndexResponse.id();

        System.out.println(String.format("Waiting until the index with ID %s is
created.", indexId));
        while (true) {
            DescribeIndexRequest describeIndexRequest =
DescribeIndexRequest.builder().id(indexId).build();
            DescribeIndexResponse describeIndexResponse =
kendra.describeIndex(describeIndexRequest);
            IndexStatus status = describeIndexResponse.status();
            if (status != IndexStatus.CREATING) {
                break;
            }

            TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
        }

        System.out.println("Index creation is complete.");
    }
}
```

Nachdem Sie Ihren Index erstellt haben, fügen Sie ihm Dokumente hinzu. Sie können sie direkt hinzufügen oder eine Datenquelle erstellen, die Ihren Index regelmäßig aktualisiert.

Themen

- [Direktes Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index mit Batch-Upload](#)
- [Häufig gestellte Fragen \(FAQs\) zu einem Index hinzufügen](#)
- [Benutzerdefinierte Dokumentfelder erstellen](#)
- [Steuern des Benutzerzugriffs auf Dokumente mit Tokens](#)

Direktes Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index mit Batch-Upload

Mithilfe der [BatchPutDocument](#) API können Sie Dokumente direkt zu einem Index hinzufügen. Sie können Dokumente nicht direkt über die Konsole hinzufügen. Wenn Sie die Konsole verwenden, stellen Sie eine Verbindung zu einer Datenquelle her, um Dokumente zu Ihrem Index hinzuzufügen. Dokumente können aus einem S3-Bucket hinzugefügt oder als Binärdaten bereitgestellt werden. Eine Liste der von unterstützten Dokumenttypen Amazon Kendra finden Sie unter [Dokumenttypen](#).

Das Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index mithilfe BatchPutDocument ist ein asynchroner Vorgang. Nachdem Sie die BatchPutDocument API aufgerufen haben, verwenden Sie die [BatchGetDocumentStatus](#) API, um den Fortschritt der Indizierung Ihrer Dokumente zu überwachen. Wenn Sie die BatchGetDocumentStatus API mit einer Liste von Dokumenten aufrufen IDs, gibt sie den Status des Dokuments zurück. Wenn der Status des Dokuments INDEXED oder ist FAILED, ist die Verarbeitung des Dokuments abgeschlossen. Wenn der Status lautet FAILED, gibt die BatchGetDocumentStatus API den Grund zurück, warum das Dokument nicht indexiert werden konnte.

Wenn Sie die Felder oder Attribute Ihrer Inhalte und Dokumentmetadaten während der Dokumentaufnahme ändern möchten, finden Sie weitere Informationen unter [Amazon Kendra Benutzerdefinierte](#) Anreicherung von Dokumenten. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Datenquelle verwenden möchten, benötigt jedes Dokument, das Sie über die BatchPutDocument API einreichen, eine Datenquellen-ID und eine Ausführungs-ID als Attribute oder Felder. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Attribute für benutzerdefinierte Datenquellen](#).

Note

Jede Dokument-ID muss pro Index eindeutig sein. Sie können keine Datenquelle erstellen, um Ihre Dokumente eindeutig zu indizieren, IDs und dann die BatchPutDocument API verwenden, um dieselben Dokumente zu indizieren, oder umgekehrt. Sie können eine Datenquelle löschen und dann die BatchPutDocument API verwenden, um dieselben Dokumente zu indizieren, oder umgekehrt. Die Verwendung von BatchPutDocument und BatchDeleteDocument APIs in Kombination mit einem Amazon Kendra Datenquellen-Konnektor für denselben Satz von Dokumenten kann zu Inkonsistenzen mit Ihren Daten führen. Stattdessen empfehlen wir die Verwendung des [Amazon Kendra benutzerdefinierten Datenquellen-Connectors](#).

Die folgenden Dokumente im Entwicklerhandbuch zeigen, wie Sie Dokumente direkt zu einem Index hinzufügen können.

Themen

- [Dokumente mit der BatchPutDocument API hinzufügen](#)
- [Dokumente aus einem S3-Bucket hinzufügen](#)

Dokumente mit der BatchPutDocument API hinzufügen

Im folgenden Beispiel wird einem Index durch Aufrufen [BatchPutDocument](#) ein Textblock hinzugefügt. Sie können die BatchPutDocument API verwenden, um Dokumente direkt zu Ihrem Index hinzuzufügen. Eine Liste der von unterstützten Dokumenttypen Amazon Kendra finden Sie unter [Dokumenttypen](#).

Ein Beispiel für die Erstellung eines Indexes mit dem AWS CLI und SDKs finden Sie unter [Index erstellen](#). Informationen zum Einrichten der CLI und SDKs finden Sie unter [Einrichtung Amazon Kendra](#).

Note

Dem Index hinzugefügte Dateien müssen sich in einem UTF-8-codierten Bytestream befinden.

In den folgenden Beispielen wird UTF-8-codierter Text zum Index hinzugefügt.

CLI

Verwenden Sie in der AWS Command Line Interface den folgenden Befehl. Der Befehl ist für Linux und macOS formatiert. Wenn Sie Windows verwenden, ersetzen Sie das Unix-Zeilenumbruchzeichen (\) durch ein Caret (^).

```
aws kendra batch-put-document \  
  --index-id index-id \  
  --documents '{"Id":"doc-id-1", "Blob":"Amazon.com is an online retailer.",  
  "ContentType":"PLAIN_TEXT", "Title":"Information about Amazon.com"}'
```

Python

```
import boto3

kendra = boto3.client("kendra")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"

# Provide the title and text
title = "Information about Amazon.com"
text = "Amazon.com is an online retailer."

document = {
    "Id": "1",
    "Blob": text,
    "ContentType": "PLAIN_TEXT",
    "Title": title
}

documents = [
    document
]

result = kendra.batch_put_document(
    IndexId = index_id,
    Documents = documents
)

print(result)
```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.core.SdkBytes;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.BatchPutDocumentRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.BatchPutDocumentResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ContentType;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.Document;
```

```
public class AddDocumentsViaAPIExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String indexId = "yourIndexId";

        Document testDoc = Document
            .builder()
            .title("The title of your document")
            .id("a_doc_id")
            .blob(SdkBytes.fromUtf8String("your text content"))
            .contentType(ContentType.PLAIN_TEXT)
            .build();

        BatchPutDocumentRequest batchPutDocumentRequest = BatchPutDocumentRequest
            .builder()
            .indexId(indexId)
            .documents(testDoc)
            .build();

        BatchPutDocumentResponse result =
            kendra.batchPutDocument(batchPutDocumentRequest);

        System.out.println(String.format("BatchPutDocument Result: %s", result));
    }
}
```

Dokumente aus einem S3-Bucket hinzufügen

Mithilfe der [BatchPutDocument](#) API können Sie Dokumente direkt aus einem Amazon S3 Bucket zu Ihrem Index hinzufügen. Sie können im selben Aufruf bis zu 10 Dokumente hinzufügen. Wenn Sie einen S3-Bucket verwenden, müssen Sie eine IAM Rolle mit der Berechtigung für den Zugriff auf den Bucket angeben, der Ihre Dokumente enthält. Sie geben die Rolle im `RoleArn` Parameter an.

Die Verwendung der [BatchPutDocument](#) API zum Hinzufügen von Dokumenten aus einem Amazon S3 Bucket ist ein einmaliger Vorgang. Um einen Index mit dem Inhalt eines Buckets zu synchronisieren, erstellen Sie eine Amazon S3 Datenquelle. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon S3 Datenquelle](#).

Ein Beispiel für die Erstellung eines Indexes mit dem AWS CLI und SDKs finden Sie unter [Index erstellen](#). Informationen zum Einrichten der CLI und SDKs finden Sie unter [Einrichtung Amazon](#)

[Kendra](#). Informationen zum Erstellen eines S3-Buckets finden Sie in der [Amazon Simple Storage Service Dokumentation](#).

Im folgenden Beispiel werden dem Index mithilfe der BatchPutDocument API zwei Microsoft Word-Dokumente hinzugefügt.

Python

```
import boto3

kendra = boto3.client("kendra")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"
# Provide the IAM role ARN required to index documents in an S3 bucket
role_arn = "arn:aws:iam::${accountID}:policy/${roleName}"

doc1_s3_file_data = {
    "Bucket": "bucket-name",
    "Key": "document1.docx"
}

doc1_document = {
    "S3Path": doc1_s3_file_data,
    "Title": "Document 1 title",
    "Id": "doc_1"
}

doc2_s3_file_data = {
    "Bucket": "bucket-name",
    "Key": "document2.docx"
}

doc2_document = {
    "S3Path": doc2_s3_file_data,
    "Title": "Document 2 title",
    "Id": "doc_2"
}

documents = [
    doc1_document,
    doc2_document
]
```

```
result = kendra.batch_put_document(  
    Documents = documents,  
    IndexId = index_id,  
    RoleArn = role_arn  
)  
  
print(result)
```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;  
  
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;  
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.BatchPutDocumentRequest;  
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.BatchPutDocumentResponse;  
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.Document;  
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3Path;  
  
public class AddFilesFromS3Example {  
    public static void main(String[] args) {  
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();  
  
        String indexId = "yourIndexId";  
        String roleArn = "yourIndexRoleArn";  
  
        Document pollyDoc = Document  
            .builder()  
            .s3Path(  
                S3Path.builder()  
                    .bucket("amzn-s3-demo-bucket")  
                    .key("What is Amazon Polly.docx")  
                    .build()  
            ).title("What is Amazon Polly")  
            .id("polly_doc_1")  
            .build();  
  
        Document rekognitionDoc = Document  
            .builder()  
            .s3Path(  
                S3Path.builder()  
                    .bucket("amzn-s3-demo-bucket")  
                    .key("What is Amazon Rekognition.docx")
```



```
        .build())
        .title("What is Amazon rekognition")
        .id("rekognition_doc_1")
        .build();

BatchPutDocumentRequest batchPutDocumentRequest = BatchPutDocumentRequest
    .builder()
    .indexId(indexId)
    .roleArn(roleArn)
    .documents(pollyDoc, rekognitionDoc)
    .build();

BatchPutDocumentResponse result =
kendra.batchPutDocument(batchPutDocumentRequest);

System.out.println(String.format("BatchPutDocument result: %s", result));
    }
}
```

Häufig gestellte Fragen (FAQs) zu einem Index hinzufügen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Über die Konsole oder die [CreateFaq](#) API können Sie häufig gestellte Fragen (FAQs) direkt zu Ihrem Index hinzufügen. Das Hinzufügen FAQs zu einem Index ist ein asynchroner Vorgang. Sie fügen die Daten für die häufig gestellten Fragen in eine Datei ein, die Sie in einem Amazon Simple Storage Service Bucket speichern. Sie können CSV- oder JSON-Dateien als Eingabe für Ihre FAQ verwenden:

- Einfaches CSV — Eine CSV-Datei, in der jede Zeile eine Frage, eine Antwort und einen optionalen Quell-URI enthält.
- Benutzerdefiniertes CSV — Eine CSV-Datei, die Fragen, Antworten und benutzerdefinierte Überschriften enthält, fields/attributes die Sie verwenden können, um FAQ-Antworten zu facettieren, anzuzeigen oder zu sortieren. Sie können auch Felder für die Zugriffskontrolle

definieren, um die FAQ-Antwort auf bestimmte Benutzer und Gruppen zu beschränken, die die FAQ-Antwort sehen dürfen.

- **JSON** — Eine JSON-Datei mit Fragen, Antworten und benutzerdefinierten Dateien, fields/attributes die Sie verwenden können, um Antworten auf häufig gestellte Fragen zu facettieren, anzuzeigen oder zu sortieren. Sie können auch Felder für die Zugriffskontrolle definieren, um die FAQ-Antwort auf bestimmte Benutzer und Gruppen zu beschränken, die die FAQ-Antwort sehen dürfen.

Im Folgenden finden Sie beispielsweise eine einfache CSV-Datei, die Antworten auf Fragen zu kostenlosen Kliniken in Spokane, Washington, USA, und Mountain View, Missouri, USA, enthält.

```
How many free clinics are in Spokane WA?, 13
How many free clinics are there in Mountain View Missouri?, 7
```

Note

Die FAQ-Datei muss eine UTF-8-codierte Datei sein.

Themen

- [Indexfelder für eine FAQ-Datei erstellen](#)
- [Einfache CSV-Datei](#)
- [Benutzerdefinierte CSV-Datei](#)
- [JSON-Datei](#)
- [Verwenden Sie Ihre FAQ-Datei](#)
- [FAQ-Dateien in anderen Sprachen als Englisch](#)

Indexfelder für eine FAQ-Datei erstellen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Wenn Sie eine [benutzerdefinierte CSV](#) - oder [JSON-Datei](#) für die Eingabe verwenden, können Sie benutzerdefinierte Felder für Ihre FAQ-Fragen deklarieren. Sie können beispielsweise ein benutzerdefiniertes Feld erstellen, das jeder FAQ-Frage eine Geschäftsabteilung zuweist. Wenn die häufig gestellten Fragen in einer Antwort zurückgegeben werden, können Sie die Abteilung als Facette verwenden, um die Suche beispielsweise nur auf „Personal“ oder „Finanzen“ zu beschränken.

Ein benutzerdefiniertes Feld muss einem Indexfeld zugeordnet sein. In der Konsole verwenden Sie die Facet-Definitionsseite, um ein Indexfeld zu erstellen. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie zunächst mithilfe der [UpdateIndexAPI](#) ein Indexfeld erstellen.

Der field/attribute Typ in der FAQ-Datei muss mit dem Typ des zugehörigen Indexfeldes übereinstimmen. Das Feld „Abteilung“ ist beispielsweise ein STRING_LIST Typfeld. Daher müssen Sie Werte für das Abteilungsfeld als Zeichenfolgenliste in Ihrer FAQ-Datei angeben. Sie können den Typ der Indexfelder auf der Facet-Definitionsseite in der Konsole oder mithilfe der [DescribeIndexAPI](#) überprüfen.

Wenn Sie ein Indexfeld erstellen, das einem benutzerdefinierten Attribut zugeordnet ist, können Sie es als anzeigbar, facetierbar oder sortierbar kennzeichnen. Sie können ein benutzerdefiniertes Attribut nicht durchsuchbar machen.

Zusätzlich zu den benutzerdefinierten Attributen können Sie auch die Amazon Kendra reservierten oder allgemeinen Felder in einer benutzerdefinierten CSV- oder JSON-Datei verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Dokumentattribute oder -felder](#).

Einfache CSV-Datei

Verwenden Sie eine einfache CSV-Datei, wenn Sie eine einfache Struktur für Ihre verwenden möchten FAQs. In einer einfachen CSV-Datei hat jede Zeile zwei oder drei Felder: eine Frage, eine Antwort und einen optionalen Quell-URI, der auf ein Dokument mit weiteren Informationen verweist.

Der Inhalt der Datei muss dem [RFC 4180 Common Format and MIME Type for Comma-Separated Values](#) (CSV) -Dateien entsprechen.

Im Folgenden finden Sie eine FAQ-Datei im grundlegenden CSV-Format.

```
How many free clinics are in Spokane WA?, 13, https://s3.region.company.com/bucket-name/directory/faq.csv
How many free clinics are there in Mountain View Missouri?, 7, https://s3.region.company.com/bucket-name/directory/faq.csv
```

Benutzerdefinierte CSV-Datei

Verwenden Sie eine benutzerdefinierte CSV-Datei, wenn Sie Ihren FAQ-Fragen benutzerdefinierte fields/attributes hinzufügen möchten. Bei einer benutzerdefinierten CSV-Datei verwenden Sie eine Kopfzeile in Ihrer CSV-Datei, um die zusätzlichen Attribute zu definieren.

Die CSV-Datei muss die folgenden zwei Pflichtfelder enthalten:

- `_question`— Die häufig gestellte Frage
- `_answer`—Die Antwort auf die häufig gestellte Frage

Ihre benutzerdefinierte CSV-Datei kann sowohl Amazon Kendra reservierte Felder (außer `_faq_id`, `_data_source_id`, `document_title`, und `_file_type`) als auch beliebige benutzerdefinierte Felder enthalten.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine benutzerdefinierte CSV-Datei.

```
_question,_answer,_last_updated_at,custom_string
How many free clinics are in Spokane WA?, 13, 2012-03-25T12:30:10+01:00, Note: Some
free clinics require you to meet certain criteria in order to use their services
How many free clinics are there in Mountain View Missouri?, 7,
2012-03-25T12:30:10+01:00, Note: Some free clinics require you to meet certain
criteria in order to use their services
```

Der Inhalt der benutzerdefinierten Datei muss dem [RFC 4180 Common Format and MIME Type for Comma-Separated Values](#) (CSV) -Dateien entsprechen.

Im Folgenden werden die Typen von benutzerdefinierten Feldern aufgeführt:

- Datum — Nach ISO 8601 kodierte Datums- und Uhrzeitwerte.

Beispiel: 2012-03-25T12:30:10+01:00 ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).

- Lange Zahlen, z. 1234 B.
- Zeichenfolge — Zeichenkettenwerte. Wenn Ihre Zeichenfolge Kommas enthält, setzen Sie den gesamten Wert in doppelte Anführungszeichen („) (z. B.). "custom attribute, and more"
- Zeichenkettenliste — Eine Liste von Zeichenkettenwerten. Listet die Werte in einer durch Kommas getrennten Liste auf, die in Anführungszeichen („) eingeschlossen ist (z. B.). "item1, item2,

`item3`" Wenn die Liste nur einen einzigen Eintrag enthält, können Sie die Anführungszeichen weglassen (z. B.). `item1`

Eine benutzerdefinierte CSV-Datei kann Felder für die Benutzerzugriffskontrolle enthalten. Sie können diese Felder verwenden, um den Zugriff auf die häufig gestellten Fragen auf bestimmte Benutzer und Gruppen zu beschränken. Um nach Benutzerkontext zu filtern, muss der Benutzer Benutzer- und Gruppeninformationen in der Abfrage angeben. Andernfalls FAQs werden alle relevanten Daten zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Im Folgenden sind die Benutzerkontextfilter für aufgeführt FAQs:

- `_acl_user_allow`— Benutzer in der Zulassungsliste können die häufig gestellten Fragen in der Abfrageantwort sehen. Die häufig gestellten Fragen werden nicht an andere Benutzer zurückgegeben.
- `_acl_user_deny`— Benutzer auf der Ablehnungsliste können die häufig gestellten Fragen in der Antwort auf die Anfrage nicht sehen. Die häufig gestellten Fragen werden an alle anderen Benutzer zurückgegeben, wenn sie für die Abfrage relevant sind.
- `_acl_group_allow`— Benutzer, die Mitglieder einer zugelassenen Gruppe sind, können die häufig gestellten Fragen in der Abfrageantwort sehen. Die häufig gestellten Fragen werden nicht an Benutzer zurückgegeben, die Mitglieder einer anderen Gruppe sind.
- `_acl_group_deny`— Benutzer, die Mitglieder einer abgelehnten Gruppe sind, können die häufig gestellten Fragen in der Abfrageantwort nicht sehen. Die häufig gestellten Fragen werden an andere Gruppen zurückgegeben, wenn sie für die Abfrage relevant sind.

Geben Sie die Werte für die Listen „Zulassen“ und „Verweigern“ in kommagetrennten Listen in Anführungszeichen ein (z. B. `"user1,user2,user3"`). Sie können einen Benutzer oder eine Gruppe entweder in eine Zulassungsliste oder in eine Ablehnungsliste aufnehmen, aber nicht beide, wenn derselbe Benutzer einzeln zugelassen ist, sondern auch, wenn die Gruppe verweigert wurde. Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe in beide aufnehmen, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine benutzerdefinierte CSV-Datei mit Benutzerkontextinformationen.

```
_question, _answer, _acl_user_allow, _acl_user_deny, _acl_group_allow, _acl_group_deny
How many free clinics are in Spokane WA?, 13, "userID6201,userID7552",
"userID1001,userID2020", groupBasicPlusRate, groupPremiumRate
```

JSON-Datei

Sie können eine JSON-Datei verwenden, um Fragen, Antworten und Felder für Ihren Index bereitzustellen. Sie können jedes der Amazon Kendra reservierten Felder oder benutzerdefinierten Felder zu den häufig gestellten Fragen hinzufügen.

Das Folgende ist das Schema für die JSON-Datei.

```
{
  "SchemaVersion": 1,
  "FaqDocuments": [
    {
      "Question": string,
      "Answer": string,
      "Attributes": {
        string: object
        additional attributes
      },
      "AccessControlList": [
        {
          "Name": string,
          "Type": enum( "GROUP" | "USER" ),
          "Access": enum( "ALLOW" | "DENY" )
        },
        additional user context
      ]
    },
    additional FAQ documents
  ]
}
```

Die folgende JSON-Beispieldatei zeigt zwei FAQ-Dokumente. Eines der Dokumente enthält nur die erforderliche Frage und Antwort. Das andere Dokument enthält auch zusätzliche Feld- und Benutzerkontext- oder Zugriffskontrollinformationen.

```
{
  "SchemaVersion": 1,
  "FaqDocuments": [
    {
      "Question": "How many free clinics are in Spokane WA?",
      "Answer": "13"
    },
    {
      "Question": "What is the best time to visit Spokane?",
      "Answer": "The best time to visit Spokane is in the summer months, from June to August, when the weather is warm and sunny. The city is also home to many beautiful parks and trails, which are perfect for outdoor activities. The city is also home to many museums and cultural institutions, which are perfect for a day of sightseeing. The city is also home to many restaurants and bars, which are perfect for a night of dining and drinking. The city is also home to many hotels and vacation homes, which are perfect for a night of accommodation. The city is also home to many transportation options, which are perfect for getting around the city. The city is also home to many other amenities, which are perfect for making your stay in Spokane a memorable one."
    }
  ]
}
```

```

    {
      "Question": "How many free clinics are there in Mountain View Missouri?",
      "Answer": "7",
      "Attributes": {
        "_source_uri": "https://s3.region.company.com/bucket-name/directory/
faq.csv",
        "_category": "Charitable Clinics"
      },
      "AccessControlList": [
        {
          "Name": "user@amazon.com",
          "Type": "USER",
          "Access": "ALLOW"
        },
        {
          "Name": "Admin",
          "Type": "GROUP",
          "Access": "ALLOW"
        }
      ]
    }
  ]
}

```

Im Folgenden werden die Typen von benutzerdefinierten Feldern aufgeführt:

- **Datum** — Ein JSON-Zeichenfolgenwert mit nach ISO 8601 kodierten Datums- und Uhrzeitwerten. Beispiel: 2012-03-25T12:30:10+01:00 ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).
- **Long** — Ein JSON-Zahlenwert, z. B. 1234
- **Zeichenfolge** — Ein JSON-Zeichenfolgenwert (z. B. "custom attribute").
- **Zeichenkettenliste** — Ein JSON-Array mit Zeichenkettenwerten (z. B. ["item1,item2,item3"]).

Eine JSON-Datei kann Felder für die Benutzerzugriffskontrolle enthalten. Sie können diese Felder verwenden, um den Zugriff auf die häufig gestellten Fragen auf bestimmte Benutzer und Gruppen zu beschränken. Um nach Benutzerkontext zu filtern, muss der Benutzer Benutzer- und Gruppeninformationen in der Abfrage angeben. Andernfalls FAQs werden alle relevanten Daten zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Sie können einen Benutzer oder eine Gruppe entweder in eine Zulassungsliste oder eine Ablehnungsliste aufnehmen, aber nicht in beiden Fällen, in denen derselbe Benutzer einzeln zugelassen wird, sondern auch, wenn die Gruppe verweigert wird. Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe in beide aufnehmen, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Einbindung der Benutzerzugriffskontrolle in häufig gestellte Fragen zu JSON.

```
"AccessControlList": [  
    {  
        "Name": "group or user name",  
        "Type": "GROUP | USER",  
        "Access": "ALLOW | DENY"  
    },  
    additional user context  
]
```

Verwenden Sie Ihre FAQ-Datei

Nachdem Sie Ihre FAQ-Eingabedatei in einem S3-Bucket gespeichert haben, verwenden Sie die Konsole oder die `CreateFaq` API, um die Fragen und Antworten in Ihren Index aufzunehmen. Wenn Sie eine häufig gestellte Frage aktualisieren möchten, löschen Sie die häufig gestellten Fragen und erstellen Sie sie erneut. Sie verwenden die `DeleteFaq` API, um eine FAQ zu löschen.

Sie müssen eine IAM Rolle angeben, die Zugriff auf den S3-Bucket hat, der Ihre Quelldateien enthält. Sie geben die Rolle in der Konsole oder im `RoleArn` Parameter an. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für das Hinzufügen einer FAQ-Datei zu einem Index.

Python

```
import boto3  
  
kendra = boto3.client("kendra")  
  
# Provide the index ID  
index_id = "index-id"  
# Provide the IAM role ARN required to index documents in an S3 bucket  
role_arn = "arn:aws:iam::${accountId}:role/${roleName}"  
  
# Provide the S3 bucket path information to the FAQ file
```



```
faq_path = {
    "Bucket": "bucket-name",
    "Key": "FreeClinicsUSA.csv"
}

response = kendra.create_faq(
    S3Path = faq_path,
    Name = "FreeClinicsUSA",
    IndexId = index_id,
    RoleArn = role_arn
)

print(response)
```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateFaqRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateFaqResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3Path;

public class AddFaqExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String indexId = "yourIndexId";
        String roleArn = "your role for accessing S3 files";

        CreateFaqRequest createFaqRequest = CreateFaqRequest
            .builder()
            .indexId(indexId)
            .name("FreeClinicsUSA")
            .roleArn(roleArn)
            .s3Path(
                S3Path
                    .builder()
                    .bucket("amzn-s3-demo-bucket")
                    .key("FreeClinicsUSA.csv")
                    .build()
            )
            .build();
    }
}
```

```
CreateFaqResponse response = kendra.createFaq(createFaqRequest);

    System.out.println(String.format("The result of creating FAQ: %s",
response));

    }
}
```

FAQ-Dateien in anderen Sprachen als Englisch

Sie können eine häufig gestellte Frage in einer unterstützten Sprache indexieren. Amazon Kendra FAQs indexiert standardmäßig auf Englisch, wenn Sie keine Sprache angeben. Sie geben den Sprachcode an, wenn Sie den [CreateFaq](#) Vorgang aufrufen, oder Sie können den Sprachcode für eine häufig gestellte Frage als Feld in die FAQ-Metadaten aufnehmen. Wenn die Metadaten einer häufig gestellten Frage keinen Sprachcode enthalten, der in einem Metadatenfeld angegeben ist, wird die häufig gestellte Frage anhand des Sprachcodes indexiert, der beim Aufrufen des `CreateFAQ` Vorgangs angegeben wurde. Um ein FAQ-Dokument in einer unterstützten Sprache in der Konsole zu indexieren, wechseln Sie zu FAQs und wählen Sie FAQ hinzufügen aus. Sie wählen eine Sprache aus dem Drop-down-Menü Sprache aus.

Benutzerdefinierte Dokumentfelder erstellen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indizes suchen](#).

Sie können benutzerdefinierte Attribute oder Felder für Ihre Dokumente in Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index erstellen. Sie können beispielsweise ein benutzerdefiniertes Feld oder Attribut namens „Abteilung“ mit den Werten „Personalabteilung“, „Vertrieb“ und „Fertigung“ erstellen. Wenn Sie diese benutzerdefinierten Felder oder Attribute Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index zuordnen, können Sie sie verwenden, um die Suchergebnisse so zu filtern, dass Dokumente beispielsweise nach dem Abteilungsattribut „Personalabteilung“ aufgenommen werden.

Bevor Sie ein benutzerdefiniertes Feld oder Attribut verwenden können, müssen Sie zuerst das Feld im Index erstellen. Verwenden Sie die Konsole, um die Feldzuordnungen der Datenquelle zu

bearbeiten, um ein benutzerdefiniertes Feld hinzuzufügen, oder verwenden Sie die [UpdateIndex](#)API, um das Indexfeld zu erstellen. Sie können den Felddatentyp nicht mehr ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Bei den meisten Datenquellen ordnen Sie Felder in der externen Datenquelle den entsprechenden Feldern in zu Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#). Für S3-Datenquellen können Sie mithilfe einer JSON-Metadatendatei benutzerdefinierte Felder oder Attribute erstellen.

Sie können bis zu 500 benutzerdefinierte Felder oder Attribute erstellen.

Sie können auch Amazon Kendra reservierte oder allgemeine Felder verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Dokumentattribute oder -felder](#).

Themen

- [Aktualisierung benutzerdefinierter Dokumentfelder](#)

Aktualisierung benutzerdefinierter Dokumentfelder

Mit der UpdateIndex API fügen Sie mithilfe des DocumentMetadataConfigurationUpdates Parameters benutzerdefinierte Felder oder Attribute hinzu.

Im folgenden JSON-Beispiel wird DocumentMetadataConfigurationUpdates verwendet, um dem Index ein Feld namens „Department“ hinzuzufügen.

```
"DocumentmetadataConfigurationUpdates": [  
  {  
    "Name": "Department",  
    "Type": "STRING_VALUE"  
  }  
]
```

Die folgenden Abschnitte enthalten Beispiele für das Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen oder Feldern mithilfe von [BatchPutDocument](#) und für eine Amazon S3 S3-Datenquelle.

Themen

- [Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen oder Feldern mit der BatchPutDocument API](#)
- [Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen oder Feldern zu einer Amazon S3 Datenquelle](#)

Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen oder Feldern mit der BatchPutDocument API

Wenn Sie die [BatchPutDocument](#) API verwenden, um Ihrem Index ein Dokument hinzuzufügen, geben Sie benutzerdefinierte Felder oder Attribute als Teil von `anAttributes`. Sie können mehrere Felder oder Attribute hinzufügen, wenn Sie die API aufrufen. Sie können bis zu 500 benutzerdefinierte Felder oder Attribute erstellen. Das folgende Beispiel ist ein benutzerdefiniertes Feld oder Attribut, mit dem einem Dokument „Abteilung“ hinzugefügt wird.

```
"Attributes":  
  {  
    "Department": "HR",  
    "_category": "Vacation policy"  
  }
```

Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen oder Feldern zu einer Amazon S3 Datenquelle

Wenn Sie einen S3-Bucket als Datenquelle für Ihren Index verwenden, fügen Sie den Dokumenten Metadaten mit zugehörigen Metadaten-Dateien hinzu. Sie platzieren die Metadaten-JSON-Dateien in einer Verzeichnisstruktur, die parallel zu Ihren Dokumenten verläuft. Weitere Informationen finden Sie unter [S3-Dokumentmetadaten](#).

Sie geben benutzerdefinierte Felder oder Attribute in der `Attributes`-JSON-Struktur an. Sie können bis zu 500 benutzerdefinierte Felder oder Attribute erstellen. Im folgenden Beispiel werden beispielsweise drei benutzerdefinierte Felder oder Attribute und ein reserviertes Feld definiert.

```
"Attributes": {  
  "brand": "Amazon Basics",  
  "price": 1595,  
  "_category": "sports",  
  "subcategories": ["outdoors", "electronics"]  
}
```

Die folgenden Schritte führen Sie durch das Hinzufügen von benutzerdefinierten Attributen zu einer Amazon S3 S3-Datenquelle.

Themen

- [Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index](#)
- [Schritt 2: Aktualisieren Sie den Index, um benutzerdefinierte Dokumentfelder hinzuzufügen](#)
- [Schritt 3: Erstellen Sie eine Amazon S3 S3-Datenquelle und ordnen Sie Datenquellenfelder benutzerdefinierten Attributen zu](#)

Schritt 1: Erstellen Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index

Folgen Sie den Schritten unter [Erstellen eines -Index](#), um Ihren Amazon Kendra Kendra-Index zu erstellen.

Schritt 2: Aktualisieren Sie den Index, um benutzerdefinierte Dokumentfelder hinzuzufügen

Nachdem Sie einen Index erstellt haben, fügen Sie ihm Felder hinzu. Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie mithilfe der Konsole und der CLI Felder zu einem Index hinzufügen.

Console

Um Indexfelder zu erstellen

1. Stellen Sie sicher, dass Sie [einen Index erstellt](#) haben.
2. Wählen Sie dann im linken Navigationsmenü unter Datenverwaltung die Option Facettendefinition aus.
3. Wählen Sie im Leitfaden zu den Indexfeldeinstellungen unter Indexfelder die Option Feld hinzufügen aus, um benutzerdefinierte Felder hinzuzufügen.
4. Gehen Sie im Dialogfeld Indexfeld hinzufügen wie folgt vor:
 - Feldname — Fügen Sie einen Feldnamen hinzu.
 - Datentyp — Wählen Sie den Datentyp aus, ob Zeichenfolge, Zeichenkettenliste oder Datum.
 - Verwendungstypen — Wählen Sie die Verwendungstypen aus, ob facettable, durchsuchbar, anzeigbar und sortierbar.

Wählen Sie dann Hinzufügen aus.

Wiederholen Sie den letzten Schritt für alle anderen Felder, die Sie zuordnen möchten.

CLI

```
aws kendra update-index \
--region $region \
--endpoint-url $endpoint \
--application-id $applicationId \
--index-id $indexId \
--document-metadata-configuration-updates \
"[
  {
    "Name": "string",
    "Type": "STRING_VALUE"|"STRING_LIST_VALUE"|"LONG_VALUE"|"DATE_VALUE",
    "Relevance": {
      "Freshness": true|false,
      "Importance": integer,
      "Duration": "string",
      "RankOrder": "ASCENDING"|"DESCENDING",
      "ValueImportanceMap": {"string": integer
      ...}
    },
    "Search": {
      "Facetable": true|false,
      "Searchable": true|false,
      "Displayable": true|false,
      "Sortable": true|false
    }
  }
  ...
]"
```

Schritt 3: Erstellen Sie eine Amazon S3 S3-Datenquelle und ordnen Sie Datenquellenfelder benutzerdefinierten Attributen zu

Um eine Amazon S3 S3-Datenquelle zu erstellen und ihr Felder zuzuordnen, folgen Sie den Anweisungen unter [Amazon S3](#).

Wenn Sie die API verwenden, verwenden Sie das `fieldMappings` Attribut unter `configuration`. Wenn Sie die [CreateDataSource](#) API verwenden.

Eine Übersicht über die Zuordnung von Datenquellenfeldern finden Sie unter [Zuordnen von Datenquellenfeldern](#).

Steuern des Benutzerzugriffs auf Dokumente mit Tokens

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Important

Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes unterstützen keine tokenbasierte Benutzerzugriffskontrolle.

Sie können steuern, welche Benutzer oder Gruppen auf bestimmte Dokumente in Ihrem Index zugreifen oder bestimmte Dokumente in ihren Suchergebnissen sehen können. Dies wird als Benutzerkontextfilterung bezeichnet. Es handelt sich um eine Art personalisierte Suche mit dem Vorteil, den Zugriff auf Dokumente zu kontrollieren. Beispielsweise sollten nicht alle Teams, die das Unternehmensportal nach Informationen durchsuchen, auf streng geheime Unternehmensdokumente zugreifen, und diese Dokumente sind auch nicht für alle Benutzer relevant. Nur bestimmte Benutzer oder Gruppen von Teams, denen Zugriff auf streng geheime Dokumente gewährt wurde, sollten diese Dokumente in ihren Suchergebnissen sehen.

Amazon Kendra Unternehmens- und Entwicklerindizes unterstützen die tokenbasierte Benutzerzugriffskontrolle mithilfe der folgenden Tokentypen:

- ID öffnen
- JWT mit einem gemeinsamen Geheimnis
- JWT mit einem öffentlichen Schlüssel
- JSON

Amazon Kendra kann verwendet werden, um eine sichere Unternehmenssuche für Ihre Abruf- und Suchanwendungen bereitzustellen. Amazon Kendra filtert die Suchergebnisse während der Abfrage und des Abrufs auf der Grundlage der Anfrage `AttributeFilters` und den `UserContext` Angaben in der Anfrage. Amazon Kendra liest Zugriffssteuerungslisten (ACLs) für Dokumente, die von den ITS-Konnektoren beim Crawlen und Erfassen gesammelt wurden. Die Ergebnisse des

Abrufs und der Suche führen zurück URLs zu den ursprünglichen Dokumentenablagen sowie zu kurzen Auszügen. Der Zugriff auf das vollständige Dokument wird weiterhin durch das ursprüngliche Repository erzwungen.

Themen

- [OpenID verwenden](#)
- [Verwenden eines JSON-Web-Tokens \(JWT\) mit einem gemeinsamen geheimen Schlüssel](#)
- [Verwenden eines JSON Web Tokens \(JWT\) mit einem öffentlichen Schlüssel](#)
- [Verwendung von JSON:](#)

OpenID verwenden

Um einen Amazon Kendra Index so zu konfigurieren, dass er ein OpenID-Token für die Zugriffskontrolle verwendet, benötigen Sie die JWKS-URL (JSON Web Key Set) vom OpenID-Anbieter. In den meisten Fällen hat die JWKS-URL das folgende Format (sofern sie der OpenID-Erkennung folgen). `https://domain-name/.well-known/jwks.json`

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie ein OpenID-Token für die Benutzerzugriffskontrolle verwenden, wenn Sie einen Index erstellen.

Console

1. Wählen Sie **Index erstellen**, um mit der Erstellung eines neuen Indexes zu beginnen.
2. Geben Sie auf der Seite **Indextdetails** Ihrem Index einen Namen und eine Beschreibung.
3. Wählen Sie **IAM** unter **Rolle** eine Rolle aus, oder wählen Sie **Neue Rolle erstellen** für und geben Sie einen Rollennamen an, um eine neue Rolle zu erstellen. Die IAM-Rolle wird das Präfix "AmazonKendra-" haben.
4. Behalten Sie für alle anderen Felder die Standardwerte bei. Wählen Sie **Weiter** aus.
5. Wählen Sie auf der Seite **Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren** unter **Einstellungen für die Zugriffskontrolle** die Option **Ja** aus, um Token für die Zugriffskontrolle zu verwenden.
6. Wählen Sie unter **Token-Konfiguration** **OpenID** als **Token-Typ** aus.
7. Geben Sie eine URL für den Signaturschlüssel an. Die URL sollte auf eine Reihe von JSON-Webschlüsseln verweisen.
8. Optional unter „**Erweiterte Konfiguration**“:

- a. Geben Sie einen Benutzernamen an, der bei der ACL-Prüfung verwendet werden soll.
 - b. Geben Sie eine oder mehrere Gruppen an, die bei der ACL-Prüfung verwendet werden sollen.
 - c. Geben Sie den Aussteller an, der den Token-Aussteller validieren wird.
 - d. Geben Sie die Client-ID (s) an. Sie müssen einen regulären Ausdruck angeben, der der Zielgruppe im JWT entspricht.
9. Wählen Sie auf der Seite mit den Bereitstellungsdetails die Developer Edition aus.
 10. Wählen Sie Erstellen, um Ihren Index zu erstellen.
 11. Warten Sie, bis Ihr Index erstellt wurde. Amazon Kendra stellt die Hardware für Ihren Index bereit. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

CLI

Um AWS CLI mithilfe einer JSON-Eingabedatei einen Index zu erstellen, erstellen Sie zunächst eine JSON-Datei mit den gewünschten Parametern:

```
{
  "Name": "user-context",
  "Edition": "ENTERPRISE_EDITION",
  "RoleArn": "arn:aws:iam::account-id:role:/my-role",
  "UserTokenConfigurations": [
    {
      "JwtTokenTypeConfiguration": {
        "KeyLocation": "URL",
        "Issuer": "optional: specify the issuer url",
        "ClaimRegex": "optional: regex to validate claims in the token",
        "UserNameAttributeField": "optional: user",
        "GroupAttributeField": "optional: group",
        "URL": "https://example.com/.well-known/jwks.json"
      }
    }
  ],
  "UserContextPolicy": "USER_TOKEN"
}
```

Sie können die standardmäßigen Benutzer- und Gruppenfeldnamen überschreiben. Der Standardwert für `UserNameAttributeField` ist „Benutzer“. Der Standardwert für `GroupAttributeField` ist „Gruppen“.

Rufen Sie als Nächstes `create-index` mit der Eingabedatei auf. Wenn der Name Ihrer JSON-Datei beispielsweise lautet `create-index-openid.json`, können Sie Folgendes verwenden:

```
aws kendra create-index --cli-input-json file://create-index-openid.json
```

Python

```
response = kendra.create_index(  
    Name='user-context',  
    Edition='ENTERPRISE_EDITION',  
    RoleArn='arn:aws:iam::account-id:role:/my-role',  
    UserTokenConfigurations=[  
        {  
            "JwtTokenTypeConfiguration": {  
                "KeyLocation": "URL",  
                "Issuer": "optional: specify the issuer url",  
                "ClaimRegex": "optional: regex to validate claims in the token",  
                "UserNameAttributeField": "optional: user",  
                "GroupAttributeField": "optional: group",  
                "URL": "https://example.com/.well-known/jwks.json"  
            }  
        }  
    ],  
    UserContextPolicy='USER_TOKEN'  
)
```

Verwenden eines JSON-Web-Tokens (JWT) mit einem gemeinsamen geheimen Schlüssel

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie JSON Web Token (JWT) mit einem Shared Secret-Token für die Benutzerzugriffskontrolle verwenden, wenn Sie einen Index erstellen.

Console

1. Wählen Sie **Create Index** aus, um mit der Erstellung eines neuen Indexes zu beginnen.
2. Geben Sie auf der Seite **Indexdetails** Ihrem Index einen Namen und eine Beschreibung.

3. Wählen Sie für die IAM-Rolle eine Rolle aus, oder wählen Sie Neue Rolle erstellen für und geben Sie einen Rollennamen an, um eine neue Rolle zu erstellen. Die IAM Rolle wird das Präfix "AmazonKendra-" haben.
4. Behalten Sie für alle anderen Felder ihre Standardwerte bei. Wählen Sie Weiter aus.
5. Wählen Sie auf der Seite Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren unter Einstellungen für die Zugriffskontrolle die Option Ja aus, um Token für die Zugriffskontrolle zu verwenden.
6. Wählen Sie unter Tokenkonfiguration JWT with Shared Secret als Tokentyp aus.
7. Wählen Sie unter Parameter für das Signieren von Shared Secret den Typ des Geheimnisses aus. Sie können einen vorhandenen AWS Secrets Manager gemeinsamen geheimen Schlüssel verwenden oder einen neuen gemeinsamen geheimen Schlüssel erstellen.

Um einen neuen gemeinsamen geheimen Schlüssel zu erstellen, wählen Sie Neu und gehen Sie dann wie folgt vor:

- a. Geben Sie unter Neuer AWS Secrets Manager geheimer Schlüssel einen geheimen Namen an. Das Präfix AmazonKendra- wird hinzugefügt, wenn Sie den öffentlichen Schlüssel speichern.
 - b. Geben Sie eine Schlüssel-ID an. Die Schlüssel-ID ist ein Hinweis, der angibt, welcher Schlüssel verwendet wurde, um die JSON-Websignatur des Tokens zu sichern.
 - c. Wählen Sie den Signaturalgorithmus für das Token. Dies ist der kryptografische Algorithmus, der zur Sicherung des ID-Tokens verwendet wird. For more information on RSA, see [RSA Cryptography](#).
 - d. Geben Sie einen gemeinsamen geheimen Schlüssel an, indem Sie einen Base64-URL-codierten Schlüssel eingeben. Sie können auch „Geheim generieren“ auswählen, um ein Geheimnis für Sie generieren zu lassen. Sie müssen sicherstellen, dass es sich bei dem Secret um ein Base64-URL-kodiertes Geheimnis handelt.
 - e. (Optional) Geben Sie an, wann der gemeinsame geheime Schlüssel gültig ist. Sie können das Datum und die Uhrzeit angeben, ab dem ein Geheimnis gültig ist, bis wann es gültig ist oder beides. Das Geheimnis ist in dem angegebenen Intervall gültig.
 - f. Wählen Sie Geheim speichern, um das neue Geheimnis zu speichern.
8. (Optional) Gehen Sie unter Erweiterte Konfiguration wie folgt vor:
 - a. Geben Sie einen Benutzernamen an, der bei der ACL-Prüfung verwendet werden soll.
 - b. Geben Sie eine oder mehrere Gruppen an, die bei der ACL-Prüfung verwendet werden sollen.

- c. Geben Sie den Aussteller an, der den Token-Aussteller validieren wird.
 - d. Geben Sie die Antragsnummer (n) an. Sie müssen einen regulären Ausdruck angeben, der der Zielgruppe im JWT entspricht.
9. Wählen Sie auf der Seite mit den Bereitstellungsdetails die Developer Edition aus.
 10. Wählen Sie Erstellen, um Ihren Index zu erstellen.
 11. Warten Sie, bis Ihr Index erstellt wurde. Amazon Kendra stellt die Hardware für Ihren Index bereit. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

CLI

Sie können das JWT-Token mit einem gemeinsamen geheimen Schlüssel verwenden. AWS Secrets Manager Das Geheimnis muss ein Base64-URL-kodiertes Geheimnis sein. Sie benötigen den Secrets Manager ARN, und Ihre Amazon Kendra Rolle muss Zugriff `GetSecretValue` auf die Secrets Manager Ressource haben. Wenn Sie die Secrets Manager Ressource mit verschlüsseln AWS KMS, muss die Rolle auch Zugriff auf die Entschlüsselungsaktion haben.

Um AWS CLI mithilfe einer JSON-Eingabedatei einen Index zu erstellen, erstellen Sie zunächst eine JSON-Datei mit den gewünschten Parametern:

```
{
  "Name": "user-context",
  "Edition": "ENTERPRISE_EDITION",
  "RoleArn": "arn:aws:iam::account-id:role:/my-role",
  "UserTokenConfigurations": [
    {
      "JwtTokenTypeConfiguration": {
        "KeyLocation": "SECRET_MANAGER",
        "Issuer": "optional: specify the issuer url",
        "ClaimRegex": "optional: regex to validate claims in the token",
        "UserNameAttributeField": "optional: user",
        "GroupAttributeField": "optional: group",
        "SecretManagerArn": "arn:aws:secretsmanager:us-west-2:account
id:secret:/my-user-context-secret"
      }
    }
  ],
  "UserContextPolicy": "USER_TOKEN"
}
```

Sie können die standardmäßigen Benutzer- und Gruppenfeldnamen überschreiben. Der Standardwert für `UserNameAttributeField` ist „Benutzer“. Der Standardwert für `GroupAttributeField` ist „Gruppen“.

Rufen Sie als Nächstes `create-index` mit der Eingabedatei auf. Wenn der Name Ihrer JSON-Datei beispielsweise lautet `create-index-openid.json`, können Sie Folgendes verwenden:

```
aws kendra create-index --cli-input-json file://create-index-openid.json
```

Das Geheimnis muss das folgende Format haben in AWS Secrets Manager:

```
{
  "keys": [
    {
      "kid": "key_id",
      "alg": "HS256|HS384|HS512",
      "kty": "OCT",
      "use": "sig", //this value can be sig only for now
      "k": "secret",
      "nbf": "ISO1806 date format"
      "exp": "ISO1806 date format"
    }
  ]
}
```

Weitere Informationen zu JWT finden Sie unter jwt.io.

Python

Sie können das JWT-Token mit einem gemeinsamen geheimen Schlüssel darin verwenden. AWS Secrets Manager Das Geheimnis muss ein Base64-URL-kodiertes Geheimnis sein. Sie benötigen den Secrets Manager ARN, und Ihre Amazon Kendra Rolle muss Zugriff `GetSecretValue` auf die Secrets Manager Ressource haben. Wenn Sie die Secrets Manager Ressource mit verschlüsseln AWS KMS, muss die Rolle auch Zugriff auf die Entschlüsselungsaktion haben.

```
response = kendra.create_index(
    Name='user-context',
    Edition='ENTERPRISE_EDITION',
    RoleArn='arn:aws:iam::account-id:role:/my-role',
    UserTokenConfigurations=[
        {
            "JwtTokenTypeConfiguration": {
```

```
        "KeyLocation": "URL",
        "Issuer": "optional: specify the issuer url",
        "ClaimRegex": "optional: regex to validate claims in the token",
        "UserNameAttributeField": "optional: user",
        "GroupAttributeField": "optional: group",
        "SecretManagerArn": "arn:aws:secretsmanager:us-west-2:account
id:secret:/my-user-context-secret"
    }
}
],
UserContextPolicy='USER_TOKEN'
)
```

Verwenden eines JSON Web Tokens (JWT) mit einem öffentlichen Schlüssel

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie JSON Web Token (JWT) mit einem öffentlichen Schlüssel für die Benutzerzugriffskontrolle verwenden, wenn Sie einen Index erstellen. [Weitere Informationen zu JWT finden Sie unter `jwt.io`.](#)

Console

1. Wählen Sie Index erstellen, um mit der Erstellung eines neuen Indexes zu beginnen.
2. Geben Sie auf der Seite Indexdetails an, Ihrem Index einen Namen und eine Beschreibung.
3. Wählen Sie für die IAM-Rolle eine Rolle aus, oder wählen Sie Neue Rolle erstellen für und geben Sie einen Rollennamen an, um eine neue Rolle zu erstellen. Die IAM Rolle wird das Präfix "AmazonKendra-" haben.
4. Behalten Sie für alle anderen Felder ihre Standardwerte bei. Wählen Sie Weiter aus.
5. Wählen Sie auf der Seite Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren unter Einstellungen für die Zugriffskontrolle die Option Ja aus, um Token für die Zugriffskontrolle zu verwenden.
6. Wählen Sie unter Tokenkonfiguration JWT mit öffentlichem Schlüssel als Tokentyp aus.
7. Wählen Sie unter Parameter für das Signieren eines öffentlichen Schlüssels den Typ des Geheimnisses aus. Sie können ein vorhandenes AWS Secrets Manager Geheimnis verwenden oder ein neues Geheimnis erstellen.

Um ein neues Geheimnis zu erstellen, wählen Sie Neu und gehen Sie dann wie folgt vor:

- a. Geben Sie unter Neues AWS Secrets Manager Geheimnis einen geheimen Namen ein. Das Präfix AmazonKendra- wird hinzugefügt, wenn Sie den öffentlichen Schlüssel speichern.
 - b. Geben Sie eine Schlüssel-ID an. Die Schlüssel-ID ist ein Hinweis, der angibt, welcher Schlüssel verwendet wurde, um die JSON-Websignatur des Tokens zu sichern.
 - c. Wählen Sie den Signaturalgorithmus für das Token. Dies ist der kryptografische Algorithmus, der zur Sicherung des ID-Tokens verwendet wird. For more information on RSA, see [RSA Cryptography](#).
 - d. Geben Sie unter Zertifikatattribute eine optionale Zertifikatskette an. Die Zertifikatskette besteht aus einer Liste von Zertifikaten. Sie beginnt mit einem Serverzertifikat und endet mit dem Stammzertifikat.
 - e. Optional: Geben Sie den Fingerabdruck oder Fingerabdruck an. Es sollte sich um einen Hash eines Zertifikats handeln, der aus allen Zertifikatsdaten und der zugehörigen Signatur berechnet wird.
 - f. Geben Sie den Exponenten an. Dies ist der Exponentenwert für den öffentlichen RSA-Schlüssel. Er wird als Base64Url -codierter Wert UInt dargestellt.
 - g. Geben Sie den Modulus an. Dies ist der Exponentenwert für den öffentlichen RSA-Schlüssel. Er wird als Base64Url -codierter Wert UInt dargestellt.
 - h. Wählen Sie Schlüssel speichern, um den neuen Schlüssel zu speichern.
8. Optional unter Erweiterte Konfiguration:
- a. Geben Sie einen Benutzernamen an, der bei der ACL-Prüfung verwendet werden soll.
 - b. Geben Sie eine oder mehrere Gruppen an, die bei der ACL-Prüfung verwendet werden sollen.
 - c. Geben Sie den Aussteller an, der den Token-Aussteller validieren wird.
 - d. Geben Sie die Client-ID (s) an. Sie müssen einen regulären Ausdruck angeben, der der Zielgruppe im JWT entspricht.
9. Wählen Sie auf der Seite mit den Bereitstellungsdetails die Developer Edition aus.
10. Wählen Sie Erstellen, um Ihren Index zu erstellen.
11. Warten Sie, bis Ihr Index erstellt wurde. Amazon Kendra stellt die Hardware für Ihren Index bereit. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

CLI

Sie können JWT mit einem öffentlichen Schlüssel in einem AWS Secrets Manager verwenden. Sie benötigen den Secrets Manager ARN, und Ihre Amazon Kendra Rolle muss Zugriff `GetSecretValue` auf die Secrets Manager Ressource haben. Wenn Sie die Secrets Manager Ressource mit verschlüsseln AWS KMS, muss die Rolle auch Zugriff auf die Entschlüsselungsaktion haben.

Um AWS CLI mithilfe einer JSON-Eingabedatei einen Index zu erstellen, erstellen Sie zunächst eine JSON-Datei mit den gewünschten Parametern:

```
{
  "Name": "user-context",
  "Edition": "ENTERPRISE_EDITION",
  "RoleArn": "arn:aws:iam::account id:role:/my-role",
  "UserTokenConfigurationList": [
    {
      "JwtTokenTypeConfiguration": {
        "KeyLocation": "SECRET_MANAGER",
        "Issuer": "optional: specify the issuer url",
        "ClaimRegex": "optional: regex to validate claims in the token",
        "UserNameAttributeField": "optional: user",
        "GroupAttributeField": "optional: group",
        "SecretManagerArn": "arn:aws:secretsmanager:us-west-2:account
id:secret:/my-user-context-secret"
      }
    }
  ],
  "UserContextPolicy": "USER_TOKEN"
}
```

Sie können die standardmäßigen Benutzer- und Gruppenfeldnamen überschreiben. Der Standardwert für `UserNameAttributeField` ist „Benutzer“. Der Standardwert für `GroupAttributeField` ist „Gruppen“.

Rufen Sie als Nächstes `create-index` mit der Eingabedatei auf. Wenn der Name Ihrer JSON-Datei beispielsweise `create-index-openid.json`, können Sie Folgendes verwenden:

```
aws kendra create-index --cli-input-json file://create-index-openid.json
```

Das Geheimnis muss das folgende Format haben in Secrets Manager:


```
{
  "keys": [
    {
      "alg": "RS256|RS384|RS512",
      "kty": "RSA", //this can be RSA only for now
      "use": "sig", //this value can be sig only for now
      "n": "modulus of standard pem",
      "e": "exponent of standard pem",
      "kid": "key_id",
      "x5t": "certificate thumbprint for x.509 cert",
      "x5c": [
        "certificate chain"
      ]
    }
  ]
}
```

Weitere Informationen zu JWT finden Sie unter jwt.io.

Python

```
response = kendra.create_index(
    Name='user-context',
    Edition='ENTERPRISE_EDITION',
    RoleArn='arn:aws:iam::account_id:role:/my-role',
    UserTokenConfigurationList=[
        {
            "JwtTokenTypeConfiguration": {
                "KeyLocation": "URL",
                "Issuer": "optional: specify the issuer url",
                "ClaimRegex": "optional: regex to validate claims in the token",
                "UserNameAttributeField": "optional: user",
                "GroupAttributeField": "optional: group",
                "SecretManagerArn": "arn:aws:secretsmanager:us-west-2:account
id:secret:/my-user-context-secret"
            }
        }
    ],
    UserContextPolicy='USER_TOKEN'
)
```

Verwendung von JSON:

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie JSON für die Benutzerzugriffskontrolle verwenden, wenn Sie einen Index erstellen.

Warning

Das JSON-Token ist eine nicht validierte Nutzlast. Dies sollte nur verwendet werden, wenn Anfragen von einem vertrauenswürdigen Server Amazon Kendra kommen, und niemals von einem Browser.

Console

1. Wählen Sie Index erstellen, um mit der Erstellung eines neuen Indexes zu beginnen.
2. Geben Sie auf der Seite Indexdetails angeben Ihrem Index einen Namen und eine Beschreibung.
3. Wählen Sie IAM unter Rolle eine Rolle aus oder wählen Sie Neue Rolle erstellen für und geben Sie einen Rollennamen an, um eine neue Rolle zu erstellen. Die IAM Rolle wird das Präfix "AmazonKendra-" haben.
4. Behalten Sie für alle anderen Felder ihre Standardwerte bei. Wählen Sie Weiter aus.
5. Wählen Sie auf der Seite Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren unter Einstellungen für die Zugriffskontrolle die Option Ja aus, um Token für die Zugriffskontrolle zu verwenden.
6. Wählen Sie unter Token-Konfiguration JSON als Tokentyp aus.
7. Geben Sie einen Benutzernamen an, der bei der ACL-Prüfung verwendet werden soll.
8. Geben Sie eine oder mehrere Gruppen an, die bei der ACL-Prüfung verwendet werden sollen.
9. Wählen Sie Weiter aus.
10. Wählen Sie auf der Seite mit den Provisioning-Details die Developer Edition aus.
11. Wählen Sie Erstellen, um Ihren Index zu erstellen.
12. Warten Sie, bis Ihr Index erstellt wurde. Amazon Kendra stellt die Hardware für Ihren Index bereit. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

CLI

Um AWS CLI mithilfe einer JSON-Eingabedatei einen Index zu erstellen, erstellen Sie zunächst eine JSON-Datei mit den gewünschten Parametern:

```
{
  "Name": "user-context",
  "Edition": "ENTERPRISE_EDITION",
  "RoleArn": "arn:aws:iam::account-id:role:/my-role",
  "UserTokenConfigurations": [
    {
      "JsonTokenTypeConfiguration": {
        "UserNameAttributeField": "user",
        "GroupAttributeField": "group"
      }
    }
  ],
  "UserContextPolicy": "USER_TOKEN"
}
```

Rufen Sie als Nächstes `create-index` mit der Eingabedatei auf. Wenn der Name Ihrer JSON-Datei beispielsweise lautet `create-index-openid.json`, können Sie Folgendes verwenden:

```
aws kendra create-index --cli-input-json file://create-index-openid.json
```

Wenn Sie Open ID for nicht verwenden AWS IAM Identity Center, können Sie uns das Token im JSON-Format senden. In diesem Fall müssen Sie angeben, welches Feld im JSON-Token den Benutzernamen und welches Feld die Gruppen enthält. Die Gruppenfeldwerte müssen ein JSON-String-Array sein. Wenn Sie beispielsweise SAML verwenden, würde Ihr Token dem folgenden ähneln:

```
{
  "username" : "user1",
  "groups": [
    "group1",
    "group2"
  ]
}
```

Das `TokenConfiguration` würde den Benutzernamen und die Gruppenfeldnamen angeben:

```
{
  "UserNameAttributeField": "username",
  "GroupAttributeField": "groups"
}
```

Python

```
response = kendra.create_index(
    Name='user-context',
    Edition='ENTERPRISE_EDITION',
    RoleArn='arn:aws:iam::account-id:role:/my-role',
    UserTokenConfigurations=[
        {
            "JwtTokenTypeConfiguration": {
                "UserNameAttributeField": "user",
                "GroupAttributeField": "group",
            }
        }
    ],
    UserContextPolicy='USER_TOKEN'
)
```

Erstellen eines Datenquellen-Konnektors

Sie können einen Datenquellenconnector erstellen, um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihren Dokumenten herzustellen und diese zu indizieren. Amazon Kendra kann eine Verbindung zu Microsoft SharePoint, Google Drive und vielen anderen Anbietern herstellen. Wenn Sie einen Datenquellen-Connector erstellen, geben Sie Amazon Kendra die Konfigurationsinformationen an, die für die Verbindung mit Ihrem Quell-Repository erforderlich sind. Im Gegensatz zum direkten Hinzufügen von Dokumenten zu einem Index können Sie die Datenquelle regelmäßig scannen, um den Index zu aktualisieren.

Angenommen, Sie haben ein Repository mit Steuerelementen, die in einem Amazon S3 Bucket gespeichert sind. Von Zeit zu Zeit werden bestehende Dokumente geändert und neue Dokumente werden dem Repository hinzugefügt. Wenn Sie das Repository Amazon Kendra als Datenquelle hinzufügen, können Sie Ihren Index auf dem neuesten Stand halten, indem Sie regelmäßige Synchronisationen zwischen Ihrer Datenquelle und dem Index einrichten.

Sie können wählen, ob Sie einen Index manuell über die Konsole oder die [StartDataSourceSyncJob](#) API aktualisieren möchten. Andernfalls richten Sie einen Zeitplan ein, um einen Index zu aktualisieren und ihn mit Ihrer Datenquelle zu synchronisieren.

Ein Index kann mehr als eine Datenquelle haben. Jede Datenquelle kann ihren eigenen Aktualisierungszeitplan haben. Sie können beispielsweise den Index Ihrer Arbeitsdokumente täglich oder sogar stündlich aktualisieren, während Sie Ihre archivierten Dokumente bei jeder Änderung des Archivs manuell aktualisieren.

Wenn Sie die Metadaten oder Attribute und den Inhalt Ihres Dokuments während der Dokumentaufnahme ändern möchten, finden Sie weitere Informationen unter [Amazon Kendra Benutzerdefinierte Anreicherung von Dokumenten](#).

Note

Jede Dokument-ID muss pro Index eindeutig sein. Sie können keine Datenquelle erstellen, um Ihre Dokumente eindeutig zu indizieren, IDs und dann die BatchPutDocument API verwenden, um dieselben Dokumente zu indizieren, oder umgekehrt. Sie können eine Datenquelle löschen und dann die BatchPutDocument API verwenden, um dieselben Dokumente zu indizieren, oder umgekehrt. Die Verwendung von BatchPutDocument und BatchDeleteDocument APIs in Kombination mit einem Amazon Kendra

Datenquellenconnector für denselben Satz von Dokumenten kann zu Inkonsistenzen mit Ihren Daten führen. Stattdessen empfehlen wir die Verwendung des [Amazon Kendra benutzerdefinierten Datenquellenconnectors](#).

Note

Dem Index hinzugefügte Dateien müssen sich in einem UTF-8-codierten Bytestream befinden. [Weitere Informationen zu Dokumenten in Amazon Kendra finden Sie unter Dokumente.](#)

Einen Aktualisierungszeitplan festlegen

Konfigurieren Sie Ihre Datenquelle so, dass sie regelmäßig mit der Konsole oder mithilfe des `Schedule` Parameters aktualisiert wird, wenn Sie eine Datenquelle erstellen oder aktualisieren. Der Inhalt des Parameters ist eine Zeichenfolge, die entweder eine Zeitplanzeichenfolge `cron` im -Format oder eine leere Zeichenfolge enthält, die angibt, dass der Index bei Bedarf aktualisiert wird. Informationen zum Format eines Cron-Ausdrucks finden Sie unter [Schedule Expressions for Rules](#) im Amazon CloudWatch Events Benutzerhandbuch. Amazon Kendra unterstützt nur Cron-Ausdrücke. Es unterstützt keine Ratenausdrücke.

Eine Sprache einstellen

Sie können alle Ihre Dokumente in einer Datenquelle in einer unterstützten Sprache indizieren. Sie geben den Sprachcode für alle Ihre Dokumente in Ihrer Datenquelle an, wenn Sie aufrufen [CreateDataSource](#). Wenn für ein Dokument kein Sprachcode in einem Metadatenfeld angegeben ist, wird das Dokument mit dem Sprachcode indexiert, der für alle Dokumente auf Datenquellenebene angegeben ist. Wenn Sie keine Sprache angeben, Amazon Kendra indexiert Dokumente in einer Datenquelle standardmäßig auf Englisch. Weitere Informationen zu unterstützten Sprachen, einschließlich ihrer Codes, finden Sie unter [Hinzufügen von Dokumenten in anderen Sprachen als Englisch](#).

Mithilfe der Konsole indizieren Sie alle Ihre Dokumente in einer Datenquelle in einer unterstützten Sprache. Gehen Sie zu Datenquellen und bearbeiten Sie Ihre Datenquelle oder Datenquelle hinzufügen, wenn Sie eine neue Datenquelle hinzufügen. Wählen Sie auf der Seite Datenquellendetails angeben eine Sprache aus der Dropdownliste Sprache aus. Sie wählen

Aktualisieren oder geben weiterhin die Konfigurationsinformationen ein, um eine Verbindung zu Ihrer Datenquelle herzustellen.

Datenquellen-Konnektoren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mithilfe von Amazon Kendra in und Amazon Kendra dem eine Verbindung zu unterstützten Datenbanken und Datenquellen-Repositorys herstellen. AWS-Managementkonsole Amazon Kendra APIs

Themen

- [Schemas für Datenquellenvorlagen](#)
- [Adobe Experience Manager](#)
- [Alfresco](#)
- [Aurora\(MySQL\)](#)
- [Aurora\(PostgreSQL\)](#)
- [Amazon FSx\(Fenster\)](#)
- [Amazon FSx\(IM NetApp TAP\)](#)
- [Amazon RDS/Aurora](#)
- [Amazon RDS\(Microsoft SQL Server\)](#)
- [Amazon RDS\(MySQL\)](#)
- [Amazon RDS\(Oracle\)](#)
- [Amazon RDS\(PostgreSQL\)](#)
- [Amazon S3](#)
- [Amazon Kendra Webcrawler](#)
- [Box \(Kasten\)](#)
- [Zusammenfluss](#)
- [Benutzerdefinierter Datenquellen-Connector](#)
- [Dropbox](#)
- [Drupal](#)
- [GitHub](#)
- [Gmail](#)
- [Google Drive](#)

- [IBM DB2](#)
- [Jira](#)
- [Microsoft Exchange](#)
- [Microsoft OneDrive](#)
- [Microsoft SharePoint](#)
- [Microsoft SQL Server](#)
- [Microsoft Teams](#)
- [Microsoft Yammer](#)
- [MySQL](#)
- [Oracle Database](#)
- [PostgreSQL](#)
- [Quip](#)
- [Salesforce](#)
- [ServiceNow](#)
- [Slack](#)
- [Zendesk](#)

Schemas für Datenquellenvorlagen

Im Folgenden finden Sie Vorlagenschemas für Datenquellen, für die Vorlagen unterstützt werden.

Themen

- [Adobe Experience Manager Vorlagenschema](#)
- [Amazon FSx \(Windows\) Vorlagenschema](#)
- [Amazon FSx \(NetApp ONTAP\) -Vorlagenschema](#)
- [Alfresco Vorlagenschema](#)
- [Aurora \(MySQL\) Vorlagenschema](#)
- [Aurora \(PostgreSQL\) -Vorlagenschema](#)
- [Amazon RDS \(Microsoft SQL Server\) -Vorlagenschema](#)
- [Amazon RDS \(MySQL\) Vorlagenschema](#)
- [Amazon RDS \(Oracle\) Vorlagenschema](#)
- [Amazon RDS \(PostgreSQL\) -Vorlagenschema](#)

- [Amazon S3 Vorlagenschema](#)
- [Amazon Kendra Web Crawler-Vorlagenschema](#)
- [Confluence-Vorlagenschema](#)
- [Dropbox-Vorlagenschema](#)
- [Drupal-Vorlagenschema](#)
- [GitHub Vorlagenschema](#)
- [Gmail-Vorlagenschema](#)
- [Google Drive-Vorlagenschema](#)
- [DB2 IBM-Vorlagenschema](#)
- [Microsoft Exchange-Vorlagenschema](#)
- [OneDrive Microsoft-Vorlagenschema](#)
- [SharePoint Microsoft-Vorlagenschema](#)
- [Microsoft SQL Server-Vorlagenschema](#)
- [Microsoft Teams-Vorlagenschema](#)
- [Microsoft Yammer-Vorlagenschema](#)
- [MySQL-Vorlagenschema](#)
- [Oracle-Datenbank-Vorlagenschema](#)
- [PostgreSQL-Vorlagenschema](#)
- [Salesforce-Vorlagenschema](#)
- [ServiceNow Vorlagenschema](#)
- [Slack-Vorlagenschema](#)
- [Zendesk-Vorlagenschema](#)

Adobe Experience ManagerVorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Adobe Experience Manager Host-URL, den Authentifizierungstyp und die Angabe, ob Sie Adobe Experience Manager (AEM) als Cloud-Dienst oder AEM On-Premise verwenden, als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle AEM, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann TEMPLATE anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Adobe Experience Manager-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des AEM-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
AEM-URL	Die Adobe Experience Manager-Host-URL. Wenn Sie beispielsweise AEM On-Premise verwenden, geben Sie den Hostnamen und den Port an: https://hostname:port. Wenn Sie AEM als Cloud-Service verwenden, können Sie auch die Autoren-URL verwenden: https://author-xxx-xxx-xxxxxxx.adobeaemcloud.com.
authType	Der verwendete Authentifizierungstyp, ob Basic oder OAuth2.
deploymentType	Der verwendete Typ von Adobe Experience Manager, entweder CLOUD oder ON-PREMISE.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- angezeigten - Komponente	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Adobe Experience Manager Seiten und Assets Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.

Konfiguration	Description
timeZoneId	Wenn Sie AEM On-Premise verwenden und sich die Zeitzone Ihres Servers von der Zeitzone des Amazon Kendra AEM-Connectors oder -Indexes unterscheidet, können Sie die Serverzeitzone so angeben, dass sie mit dem AEM-Connector oder dem AEM-Index übereinstimmt. Die Standardzeitzone für AEM On-Premise ist die Zeitzone des AEM-Connectors oder -Indexes. Amazon Kendra Die Standardzeitzone für AEM as a Cloud Service ist Greenwich Mean Time.
- pageRootPaths - assetRootPaths	Eine Liste von Stammpfaden für Seiten und Assets. Der Stammpfad für eine Seite könnte beispielsweise /content/sub und der Stammpfad für ein Asset /1 lauten. content/sub/asset
Assets crawlen	trueum Vermögenswerte zu crawlen.
Seiten crawlen	trueum Seiten zu crawlen.
- pagePathInclusionMuster - pageTitleInclusionMuster - assetPathInclusionMuster - assetTypeInclusionMuster - assetNameInclusionMuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Seiten und Assets in Ihrer Adobe Experience Manager-Datenquelle einzuschließen. Seiten und Assets, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Seiten und Assets, die den Mustern nicht entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Seite oder ein Asset sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
• <code>pagePathExclusionMuster</code> • <code>pageNameExclusionMuster</code> • <code>assetPathExclusionMuster</code> • <code>assetTypeInclusionMuster</code> • <code>assetNameInclusionMuster</code>	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Seiten und Assets in Ihrer Adobe Experience Manager-Datenquelle auszuschließen. Seiten und Assets, die den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Seiten und Assets, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Seite oder ein Asset sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.
Seitenkomponenten	Eine Liste der Namen für die spezifischen Seitenkomponenten, die Sie indexieren möchten.
<code>contentFragmentVariations</code>	Eine Liste mit Namen für die spezifischen gespeicherten Varianten von Adobe Experience Manager-Inhaltsfragmenten, die Sie indexieren möchten.
<code>type</code>	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie AEM als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Adobe Experience Manager erforderlich sind. Informationen zu diesen Schlüssel-Wert-Paaren finden Sie in den Verbindungsanweisungen für Adobe Experience Manager .
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Adobe Experience Manager-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    {
      "connectionConfiguration": {
        "type": "object",
        "properties": {
          {
            "repositoryEndpointMetadata": {
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  {
                    "aemUrl": {
                      {
                        "type": "string",
                        "pattern": "https:.*"
                      },
                    },
                    "authType": {
                      {
                        "type": "string",
                        "enum": ["Basic", "OAuth2"]
                      },
                    },
                    "deploymentType": {
```

```

        "type": "string",
        "enum": ["CLOUD","ON_PREMISE"]
    }
},
"required":
[
    "aemUrl",
    "authType",
    "deploymentType"
]
}
},
"required":
[
    "repositoryEndpointMetadata"
]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "page":
        {
            "type": "object",
            "properties":
            {
                "fieldMappings":
                {
                    "type": "array",
                    "items":
                    [
                        {
                            "type": "object",
                            "properties":
                            {
                                "indexFieldName":
                                {
                                    "type": "string"
                                },
                                "indexFieldType":
                                {
                                    "type": "string",
                                    "enum":
                                    [

```

```

        "STRING",
        "STRING_LIST",
        "DATE",
        "LONG"
    ]
},
"dataSourceFieldName":
{
    "type": "string"
},
"dateFieldFormat":
{
    "type": "string",
    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
}
},
"required":
[
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"asset":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":

```



```

        {
            "indexFieldName":
            {
                "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
                "type": "string",
                "enum":
                [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE",
                    "LONG"
                ]
            },
            "dataSourceFieldName":
            {
                "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat":
            {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
        },
        "required":
        [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
]
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
}
},
"additionalProperties": {

```

```
"type": "object",
"properties":
{
  "timeZoneId": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "Africa/Abidjan",
      "Africa/Accra",
      "Africa/Addis_Ababa",
      "Africa/Algiers",
      "Africa/Asmara",
      "Africa/Asmera",
      "Africa/Bamako",
      "Africa/Bangui",
      "Africa/Banjul",
      "Africa/Bissau",
      "Africa/Blantyre",
      "Africa/Brazzaville",
      "Africa/Bujumbura",
      "Africa/Cairo",
      "Africa/Casablanca",
      "Africa/Ceuta",
      "Africa/Conakry",
      "Africa/Dakar",
      "Africa/Dar_es_Salaam",
      "Africa/Djibouti",
      "Africa/Douala",
      "Africa/El_Aaiun",
      "Africa/Freetown",
      "Africa/Gaborone",
      "Africa/Harare",
      "Africa/Johannesburg",
      "Africa/Juba",
      "Africa/Kampala",
      "Africa/Khartoum",
      "Africa/Kigali",
      "Africa/Kinshasa",
      "Africa/Lagos",
      "Africa/Libreville",
      "Africa/Lome",
      "Africa/Luanda",
      "Africa/Lubumbashi",
      "Africa/Lusaka",
      "Africa/Malabo",
```

```
"Africa/Maputo",
"Africa/Maseru",
"Africa/Mbabane",
"Africa/Mogadishu",
"Africa/Monrovia",
"Africa/Nairobi",
"Africa/Ndjamena",
"Africa/Niamey",
"Africa/Nouakchott",
"Africa/Ouagadougou",
"Africa/Porto-Novo",
"Africa/Sao_Tome",
"Africa/Timbuktu",
"Africa/Tripoli",
"Africa/Tunis",
"Africa/Windhoek",
"America/Adak",
"America/Anchorage",
"America/Anguilla",
"America/Antigua",
"America/Araguaina",
"America/Argentina/Buenos_Aires",
"America/Argentina/Catamarca",
"America/Argentina/ComodRivadavia",
"America/Argentina/Cordoba",
"America/Argentina/Jujuy",
"America/Argentina/La_Rioja",
"America/Argentina/Mendoza",
"America/Argentina/Rio_Gallegos",
"America/Argentina/Salta",
"America/Argentina/San_Juan",
"America/Argentina/San_Luis",
"America/Argentina/Tucuman",
"America/Argentina/Ushuaia",
"America/Aruba",
"America/Asuncion",
"America/Atikokan",
"America/Atka",
"America/Bahia",
"America/Bahia_Banderas",
"America/Barbados",
"America/Belem",
"America/Belize",
"America/Blanc-Sablon",
```

```
"America/Boa_Vista",  
"America/Bogota",  
"America/Boise",  
"America/Buenos_Aires",  
"America/Cambridge_Bay",  
"America/Campo_Grande",  
"America/Cancun",  
"America/Caracas",  
"America/Catamarca",  
"America/Cayenne",  
"America/Cayman",  
"America/Chicago",  
"America/Chihuahua",  
"America/Ciudad_Juarez",  
"America/Coral_Harbour",  
"America/Cordoba",  
"America/Costa_Rica",  
"America/Creston",  
"America/Cuiaba",  
"America/Curacao",  
"America/Danmarkshavn",  
"America/Dawson",  
"America/Dawson_Creek",  
"America/Denver",  
"America/Detroit",  
"America/Dominica",  
"America/Edmonton",  
"America/Eirunepe",  
"America/El_Salvador",  
"America/Ensenada",  
"America/Fort_Nelson",  
"America/Fort_Wayne",  
"America/Fortaleza",  
"America/Glace_Bay",  
"America/Godthab",  
"America/Goose_Bay",  
"America/Grand_Turk",  
"America/Grenada",  
"America/Guadeloupe",  
"America/Guatemala",  
"America/Guayaquil",  
"America/Guyana",  
"America/Halifax",  
"America/Havana",
```

```
"America/Hermosillo",
"America/Indiana/Indianapolis",
"America/Indiana/Knox",
"America/Indiana/Marengo",
"America/Indiana/Petersburg",
"America/Indiana/Tell_City",
"America/Indiana/Vevay",
"America/Indiana/Vincennes",
"America/Indiana/Winamac",
"America/Indianapolis",
"America/Inuvik",
"America/Iqaluit",
"America/Jamaica",
"America/Jujuy",
"America/Juneau",
"America/Kentucky/Louisville",
"America/Kentucky/Monticello",
"America/Knox_IN",
"America/Kralendijk",
"America/La_Paz",
"America/Lima",
"America/Los_Angeles",
"America/Louisville",
"America/Lower_Princes",
"America/Maceio",
"America/Managua",
"America/Manaus",
"America/Marigot",
"America/Martinique",
"America/Matamoros",
"America/Mazatlan",
"America/Mendoza",
"America/Menominee",
"America/Merida",
"America/Metlakatla",
"America/Mexico_City",
"America/Miquelon",
"America/Moncton",
"America/Monterrey",
"America/Montevideo",
"America/Montreal",
"America/Montserrat",
"America/Nassau",
"America/New_York",
```

```
"America/Nipigon",
"America/Nome",
"America/Noronha",
"America/North_Dakota/Beulah",
"America/North_Dakota/Center",
"America/North_Dakota/New_Salem",
"America/Nuuk",
"America/Ojinaga",
"America/Panama",
"America/Pangnirtung",
"America/Paramaribo",
"America/Phoenix",
"America/Port-au-Prince",
"America/Port_of_Spain",
"America/Porto_Acre",
"America/Porto_Velho",
"America/Puerto_Rico",
"America/Punta_Arenas",
"America/Rainy_River",
"America/Rankin_Inlet",
"America/Recife",
"America/Regina",
"America/Resolute",
"America/Rio_Branco",
"America/Rosario",
"America/Santa_Isabel",
"America/Santarem",
"America/Santiago",
"America/Santo_Domingo",
"America/Sao_Paulo",
"America/Scoresbysund",
"America/Shiprock",
"America/Sitka",
"America/St_Barthelemy",
"America/St_Johns",
"America/St_Kitts",
"America/St_Lucia",
"America/St_Thomas",
"America/St_Vincent",
"America/Swift_Current",
"America/Tegucigalpa",
"America/Thule",
"America/Thunder_Bay",
"America/Tijuana",
```

```
"America/Toronto",
"America/Tortola",
"America/Vancouver",
"America/Virgin",
"America/Whitehorse",
"America/Winnipeg",
"America/Yakutat",
"America/Yellowknife",
"Antarctica/Casey",
"Antarctica/Davis",
"Antarctica/DumontDUrville",
"Antarctica/Macquarie",
"Antarctica/Mawson",
"Antarctica/McMurdo",
"Antarctica/Palmer",
"Antarctica/Rothera",
"Antarctica/South_Pole",
"Antarctica/Syowa",
"Antarctica/Troll",
"Antarctica/Vostok",
"Arctic/Longyearbyen",
"Asia/Aden",
"Asia/Almaty",
"Asia/Amman",
"Asia/Anadyr",
"Asia/Aqtau",
"Asia/Aqtobe",
"Asia/Ashgabat",
"Asia/Ashkhabad",
"Asia/Atyrau",
"Asia/Baghdad",
"Asia/Bahrain",
"Asia/Baku",
"Asia/Bangkok",
"Asia/Barnaul",
"Asia/Beirut",
"Asia/Bishkek",
"Asia/Brunei",
"Asia/Calcutta",
"Asia/Chita",
"Asia/Choibalsan",
"Asia/Chongqing",
"Asia/Chungking",
"Asia/Colombo",
```

```
"Asia/Dacca",
"Asia/Damascus",
"Asia/Dhaka",
"Asia/Dili",
"Asia/Dubai",
"Asia/Dushanbe",
"Asia/Famagusta",
"Asia/Gaza",
"Asia/Harbin",
"Asia/Hebron",
"Asia/Ho_Chi_Minh",
"Asia/Hong_Kong",
"Asia/Hovd",
"Asia/Irkutsk",
"Asia/Istanbul",
"Asia/Jakarta",
"Asia/Jayapura",
"Asia/Jerusalem",
"Asia/Kabul",
"Asia/Kamchatka",
"Asia/Karachi",
"Asia/Kashgar",
"Asia/Kathmandu",
"Asia/Katmandu",
"Asia/Khandyga",
"Asia/Kolkata",
"Asia/Krasnoyarsk",
"Asia/Kuala_Lumpur",
"Asia/Kuching",
"Asia/Kuwait",
"Asia/Macao",
"Asia/Macau",
"Asia/Magadan",
"Asia/Makassar",
"Asia/Manila",
"Asia/Muscat",
"Asia/Nicosia",
"Asia/Novokuznetsk",
"Asia/Novosibirsk",
"Asia/Omsk",
"Asia/Oral",
"Asia/Phnom_Penh",
"Asia/Pontianak",
"Asia/Pyongyang",
```



```
"Asia/Qatar",
"Asia/Qostanay",
"Asia/Qyzylorda",
"Asia/Rangoon",
"Asia/Riyadh",
"Asia/Saigon",
"Asia/Sakhalin",
"Asia/Samarkand",
"Asia/Seoul",
"Asia/Shanghai",
"Asia/Singapore",
"Asia/Srednekolymsk",
"Asia/Taipei",
"Asia/Tashkent",
"Asia/Tbilisi",
"Asia/Tehran",
"Asia/Tel_Aviv",
"Asia/Thimbu",
"Asia/Thimphu",
"Asia/Tokyo",
"Asia/Tomsk",
"Asia/Ujung_Pandang",
"Asia/Ulaanbaatar",
"Asia/Ulan_Bator",
"Asia/Urumqi",
"Asia/Ust-Nera",
"Asia/Vientiane",
"Asia/Vladivostok",
"Asia/Yakutsk",
"Asia/Yangon",
"Asia/Yekaterinburg",
"Asia/Yerevan",
"Atlantic/Azores",
"Atlantic/Bermuda",
"Atlantic/Canary",
"Atlantic/Cape_Verde",
"Atlantic/Faeroe",
"Atlantic/Faroe",
"Atlantic/Jan_Mayen",
"Atlantic/Madeira",
"Atlantic/Reykjavik",
"Atlantic/South_Georgia",
"Atlantic/St_Helena",
"Atlantic/Stanley",
```

```
"Australia/ACT",  
"Australia/Adelaide",  
"Australia/Brisbane",  
"Australia/Broken_Hill",  
"Australia/Canberra",  
"Australia/Currie",  
"Australia/Darwin",  
"Australia/Eucla",  
"Australia/Hobart",  
"Australia/LHI",  
"Australia/Lindeman",  
"Australia/Lord_Howe",  
"Australia/Melbourne",  
"Australia/NSW",  
"Australia/North",  
"Australia/Perth",  
"Australia/Queensland",  
"Australia/South",  
"Australia/Sydney",  
"Australia/Tasmania",  
"Australia/Victoria",  
"Australia/West",  
"Australia/Yancowinna",  
"Brazil/Acre",  
"Brazil/DeNoronha",  
"Brazil/East",  
"Brazil/West",  
"CET",  
"CST6CDT",  
"Canada/Atlantic",  
"Canada/Central",  
"Canada/Eastern",  
"Canada/Mountain",  
"Canada/Newfoundland",  
"Canada/Pacific",  
"Canada/Saskatchewan",  
"Canada/Yukon",  
"Chile/Continental",  
"Chile/EasterIsland",  
"Cuba",  
"EET",  
"EST5EDT",  
"Egypt",  
"Eire",
```

```
"Etc/GMT",  
"Etc/GMT+0",  
"Etc/GMT+1",  
"Etc/GMT+10",  
"Etc/GMT+11",  
"Etc/GMT+12",  
"Etc/GMT+2",  
"Etc/GMT+3",  
"Etc/GMT+4",  
"Etc/GMT+5",  
"Etc/GMT+6",  
"Etc/GMT+7",  
"Etc/GMT+8",  
"Etc/GMT+9",  
"Etc/GMT-0",  
"Etc/GMT-1",  
"Etc/GMT-10",  
"Etc/GMT-11",  
"Etc/GMT-12",  
"Etc/GMT-13",  
"Etc/GMT-14",  
"Etc/GMT-2",  
"Etc/GMT-3",  
"Etc/GMT-4",  
"Etc/GMT-5",  
"Etc/GMT-6",  
"Etc/GMT-7",  
"Etc/GMT-8",  
"Etc/GMT-9",  
"Etc/GMT0",  
"Etc/Greenwich",  
"Etc/UCT",  
"Etc/UTC",  
"Etc/Universal",  
"Etc/Zulu",  
"Europe/Amsterdam",  
"Europe/Andorra",  
"Europe/Astrakhan",  
"Europe/Athens",  
"Europe/Belfast",  
"Europe/Belgrade",  
"Europe/Berlin",  
"Europe/Bratislava",  
"Europe/Brussels",
```

```
"Europe/Bucharest",  
"Europe/Budapest",  
"Europe/Busingen",  
"Europe/Chisinau",  
"Europe/Copenhagen",  
"Europe/Dublin",  
"Europe/Gibraltar",  
"Europe/Guernsey",  
"Europe/Helsinki",  
"Europe/Isle_of_Man",  
"Europe/Istanbul",  
"Europe/Jersey",  
"Europe/Kaliningrad",  
"Europe/Kiev",  
"Europe/Kirov",  
"Europe/Kyiv",  
"Europe/Lisbon",  
"Europe/Ljubljana",  
"Europe/London",  
"Europe/Luxembourg",  
"Europe/Madrid",  
"Europe/Malta",  
"Europe/Mariehamn",  
"Europe/Minsk",  
"Europe/Monaco",  
"Europe/Moscow",  
"Europe/Nicosia",  
"Europe/Oslo",  
"Europe/Paris",  
"Europe/Podgorica",  
"Europe/Prague",  
"Europe/Riga",  
"Europe/Rome",  
"Europe/Samara",  
"Europe/San_Marino",  
"Europe/Sarajevo",  
"Europe/Saratov",  
"Europe/Simferopol",  
"Europe/Skopje",  
"Europe/Sofia",  
"Europe/Stockholm",  
"Europe/Tallinn",  
"Europe/Tirane",  
"Europe/Tiraspol",
```

```
"Europe/Ulyanovsk",
"Europe/Uzhgorod",
"Europe/Vaduz",
"Europe/Vatican",
"Europe/Vienna",
"Europe/Vilnius",
"Europe/Volgograd",
"Europe/Warsaw",
"Europe/Zagreb",
"Europe/Zaporozhye",
"Europe/Zurich",
"GB",
"GB-Eire",
"GMT",
"GMT0",
"Greenwich",
"Hongkong",
"Iceland",
"Indian/Antananarivo",
"Indian/Chagos",
"Indian/Christmas",
"Indian/Cocos",
"Indian/Comoro",
"Indian/Kerguelen",
"Indian/Mahe",
"Indian/Maldives",
"Indian/Mauritius",
"Indian/Mayotte",
"Indian/Reunion",
"Iran",
"Israel",
"Jamaica",
"Japan",
"Kwajalein",
"Libya",
"MET",
"MST7MDT",
"Mexico/BajaNorte",
"Mexico/BajaSur",
"Mexico/General",
"NZ",
"NZ-CHAT",
"Navajo",
"PRC",
```

```
"PST8PDT",
"Pacific/Apia",
"Pacific/Auckland",
"Pacific/Bougainville",
"Pacific/Chatham",
"Pacific/Chuuk",
"Pacific/Easter",
"Pacific/Efate",
"Pacific/Enderbury",
"Pacific/Fakaofu",
"Pacific/Fiji",
"Pacific/Funafuti",
"Pacific/Galapagos",
"Pacific/Gambier",
"Pacific/Guadalcanal",
"Pacific/Guam",
"Pacific/Honolulu",
"Pacific/Johnston",
"Pacific/Kanton",
"Pacific/Kiritimati",
"Pacific/Kosrae",
"Pacific/Kwajalein",
"Pacific/Majuro",
"Pacific/Marquesas",
"Pacific/Midway",
"Pacific/Nauru",
"Pacific/Niue",
"Pacific/Norfolk",
"Pacific/Noumea",
"Pacific/Pago_Pago",
"Pacific/Palau",
"Pacific/Pitcairn",
"Pacific/Pohnpei",
"Pacific/Ponape",
"Pacific/Port_Moresby",
"Pacific/Rarotonga",
"Pacific/Saipan",
"Pacific/Samoa",
"Pacific/Tahiti",
"Pacific/Tarawa",
"Pacific/Tongatapu",
"Pacific/Truk",
"Pacific/Wake",
"Pacific/Wallis",
```

```
"Pacific/Yap",  
"Poland",  
"Portugal",  
"R0K",  
"Singapore",  
"SystemV/AST4",  
"SystemV/AST4ADT",  
"SystemV/CST6",  
"SystemV/CST6CDT",  
"SystemV/EST5",  
"SystemV/EST5EDT",  
"SystemV/HST10",  
"SystemV/MST7",  
"SystemV/MST7MDT",  
"SystemV/PST8",  
"SystemV/PST8PDT",  
"SystemV/YST9",  
"SystemV/YST9YDT",  
"Turkey",  
"UCT",  
"US/Alaska",  
"US/Aleutian",  
"US/Arizona",  
"US/Central",  
"US/East-Indiana",  
"US/Eastern",  
"US/Hawaii",  
"US/Indiana-Starke",  
"US/Michigan",  
"US/Mountain",  
"US/Pacific",  
"US/Samoa",  
"UTC",  
"Universal",  
"W-SU",  
"WET",  
"Zulu",  
"EST",  
"HST",  
"MST",  
"ACT",  
"AET",  
"AGT",  
"ART",
```

```
        "AST",
        "BET",
        "BST",
        "CAT",
        "CNT",
        "CST",
        "CTT",
        "EAT",
        "ECT",
        "IET",
        "IST",
        "JST",
        "MIT",
        "NET",
        "NST",
        "PLT",
        "PNT",
        "PRT",
        "PST",
        "SST",
        "VST"
    ]
},
"pageRootPaths":
{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"assetRootPaths":
{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"crawlAssets":
{
    "type": "boolean"
},
"crawlPages":
```



```
{
  "type": "boolean"
},
"pagePathInclusionPatterns":
{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"pagePathExclusionPatterns":
{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"pageNameInclusionPatterns":
{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"pageNameExclusionPatterns":
{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"assetPathInclusionPatterns":
{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"assetPathExclusionPatterns":
```

```
{
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"assetTypeInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"assetTypeExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"assetNameInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"assetNameExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"pageComponents": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "object"
  }
}
```

```
    },
    "contentFragmentVariations": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "object"
      }
    },
    "cugExemptedPrincipals": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  },
  "required":
  [],
  "type": {
    "type": "string",
    "pattern": "AEM"
  },
  "enableIdentityCrawler": {
    "type": "boolean"
  },
  "syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL",
      "CHANGE_LOG"
    ]
  },
  "secretArn": {
    "type": "string",
    "minLength": 20,
    "maxLength": 2048
  }
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
}
```

```
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
  ]
}
```

Amazon FSx (Windows) Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben die Dateisystem-ID als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Sie müssen auch den Typ der Datenquelle als FSX geheimen Schlüssel für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen angeben. Anschließend geben Sie `TEMPLATE` anType, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Amazon FSx \(Windows\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon FSx (Windows-) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
fileSystemId	Der Bezeichner des Amazon FSx Dateisystems. Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx Konsole.

Konfiguration	Description
fileSystemType	Der Amazon FSx Dateisystemtyp. Geben Sie an, ob Sie es Windows File Server als Dateisystemtyp verwenden möchten WINDOWS .
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
Alle	Eine Liste von Objekten, die Attribute oder Feldnamen Ihrer Dateien in Ihrer Amazon FSx Datenquelle Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
isCrawlAcl	<code>true</code> um die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente zu durchsuchen, falls Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung .

Konfiguration	Description
Einschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihre Amazon FSx Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
Ausschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Amazon FSx Datenquelle auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie für Windows-Dateisystem-Datenquellen Folgendes anFSX.

Amazon FSx (Windows) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "fileSystemId": {
```

```

        "type": "string",
        "pattern": "fs-.*"
    },
    "fileSystemType": {
        "type": "string",
        "pattern": "WINDOWS"
    }
},
"required": ["fileSystemId", "fileSystemType"]
}
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "All": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": [
                        {
                            "type": "object",
                            "properties": {
                                "indexFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "indexFieldType": {
                                    "type": "string",
                                    "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "DATE"]
                                },
                                "dataSourceFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "dateFieldFormat": {
                                    "type": "string",
                                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                                }
                            }
                        }
                    ]
                },
                "required": [
                    "indexFieldName",
                    "indexFieldType",
                    "dataSourceFieldName"
                ]
            }
        }
    }
}

```



```

        }
      ]
    }
  },
  "required": ["fieldMappings"]
}
},
"required": ["All"]
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "isCrawlAcl": {
      "type": "boolean"
    },
    "exclusionPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  },
  "required": []
},
"enableIdentityCrawler": {
  "type": "boolean"
},
"syncMode": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "FORCED_FULL_CRAWL",
    "FULL_CRAWL"
  ]
},
"type" : {
  "type" : "string",
  "pattern": "FSX"
}

```

```
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
},
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "syncMode",
  "enableIdentityCrawler",
  "additionalProperties",
  "type"
]
}
```

Amazon FSx (NetApp ONTAP) -Vorlagenschema

Sie fügen ein JSON hinzu, das das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Dateisystem-ID und die virtuelle Speichermaschine (SVM) als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Sie müssen auch den Typ der Datenquelle angeben FSXONTAP, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen. Anschließend geben Sie TEMPLATE anType, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Amazon FSx \(NetApp ONTAP\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon FSx (NetApp ONTAP) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktdetails für die Datenquelle.

Konfiguration	Description
fileSystemId	Der Bezeichner des Amazon FSx Dateisystems. Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx Konsole. Informationen zum Erstellen eines Dateisystems in der Amazon FSx Konsole für NetApp ONTAP finden Sie im Benutzerhandbuch unter Erste Schritte für NetApp ONTAP .FSx for ONTAP
fileSystemType	Der Amazon FSx Dateisystemtyp. Geben Sie an, ob Sie es NetApp ONTAP als Dateisystemtyp verwenden möchtenONTAP.
SvMid	Die ID der virtuellen Speichermaschine (SVM), die mit Ihrem Amazon FSx Dateisystem für verwendet wird. NetApp ONTAP Sie finden Ihre SVM-ID, indem Sie in der Amazon FSx Konsole das Dateisystem-Dashboard aufrufen, Ihre Dateisystem-ID und dann virtuelle Speichermaschinen auswählen. Informationen zum Erstellen eines Dateisystems in der Amazon FSx Konsole für NetApp ONTAP finden Sie im Benutzerhandbuch unter Erste Schritte für NetApp ONTAP .FSx for ONTAP
Typ des Protokolls	Ob Sie das Common Internet File System (CIFS) -Protokoll für Windows oder das Network File System (NFS) -Protokoll für Linux verwenden.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.

Konfiguration	Description
file	Eine Liste von Objekten, die Attribute oder Feldnamen Ihrer Dateien in Ihrer Amazon FSx Datenquelle Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern . Die Feldnamen der Datenquelle müssen in den benutzerdefinierten Metadaten Ihrer Datei vorhanden sein.
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
CrawlACL	trueum die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente zu durchsuchen, falls Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung .
Einschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Dateien in Ihre Amazon FSx Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
Ausschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Amazon FSx Datenquelle auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben NetApp ONTAP Sie für Dateisystem-Datenquellen anFSXONTAP.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Amazon FSx Dateisystem erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre data-bbox="829 583 1507 825"> { "username": " <i>user@corp.example.com</i> ", "password": " <i>password</i> " }</pre> Wenn Sie das NFS-Protokoll für Ihr Amazon FSx Dateisystem verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert: <pre data-bbox="829 1077 1507 1318"> { "leftId": " <i>left ID</i> ", "rightId": " <i>right ID</i> ", "preSharedKey": " <i>pre-shared key</i> " }</pre>

Amazon FSx (NetApp ONTAP) JSON-Schema

```

{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
```

```

    "fileSystemId": {
      "type": "string",
      "pattern": "^(fs-[0-9a-f]{8,21})$"
    },
    "fileSystemType": {
      "type": "string",
      "enum": ["ONTAP"]
    },
    "svmId": {
      "type": "string",
      "pattern": "^(svm-[0-9a-f]{17,21})$"
    },
    "protocolType": {
      "type": "string",
      "enum": [
        "CIFS",
        "NFS"
      ]
    }
  },
  "required": [
    "fileSystemId",
    "fileSystemType"
  ]
},
"required": [
  "repositoryEndpointMetadata"
],
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "file": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string",

```

```

        "pattern": "^[a-zA-Z_]{1,20})$"
    },
    "indexFieldType": {
        "type": "string",
        "enum": [
            "STRING",
            "STRING_LIST",
            "DATE",
            "LONG"
        ]
    },
    "dataSourceFieldName": {
        "type": "string",
        "pattern": "^[a-zA-Z_]{1,20})$"
    },
    "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
},
"maxItems": 50
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"required": [
    "file"
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "crawlAcl": {
            "type": "boolean"

```



```

    },
    "inclusionPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string",
        "maxLength": 30
      },
      "maxItems": 100
    },
    "exclusionPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string",
        "maxLength": 30
      },
      "maxItems": 100
    }
  },
  "type": {
    "type": "string",
    "pattern": "FSXONTAP"
  },
  "syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL"
    ]
  },
  "secretArn": {
    "type": "string",
    "pattern": "arn:aws:secretsmanager:.*"
  }
},
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "additionalProperties",
  "secretArn",
  "type"
]
}

```

AlfrescoVorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Alfresco Site-ID, die Repository-URL, die URL der Benutzeroberfläche, den Authentifizierungstyp an, ob Sie die Cloud oder lokal verwenden, und den Inhaltstyp, den Sie crawlen möchten. Sie geben dies als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle ALFRESCO, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann TEMPLATE anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Alfresco-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Alfresco JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktdaten für die Datenquelle.
SiteID	Die Kennung der Alfresco-Site.
URL erneut eingeben	Die URL Ihres Alfresco-Repositorys. Sie können die Repository-URL von Ihrem Alfresco-Administrator erhalten. Wenn Sie beispielsweise Alfresco Cloud (PaaS) verwenden, könnte die Repository-URL <code>https://company.alfrescocloud.com</code> lauten. Wenn Sie stattdessen Alfresco On-Premises verwenden, könnte die Repository-URL <code>https://company-alfresco-instance.company-domain.suffix:port</code> lauten.
webAppUrl	Die URL Ihrer Alfresco-Benutzeroberfläche. Die URL der Alfresco-Benutzeroberfläche erhalten Sie von Ihrem Alfresco-Administrator. Die URL

Konfiguration	Description
	der Benutzeroberfläche könnte beispielsweise <code>https://example.com</code> sein.
<code>repositoryAdditionalProperties</code>	Zusätzliche Eigenschaften für die Verbindung mit dem repository/data Quellendpunkt.
<code>authType</code>	Der verwendete Authentifizierungstyp, ob <code>OAuth2</code> oder <code>Basic</code> .
Typ (Bereitstellung)	Der verwendete Typ von Alfresco, ob <code>PAAS</code> oder <code>ON-PREM</code> .
Crawl-Typ	Welche Art von Inhalten gecrawlt werden sollen, z. B. <code>ASPECT</code> (Inhalte, die in Alfresco mit „Aspekte“ gekennzeichnet sind) <code>SITE_ID</code> (Inhalte innerhalb einer bestimmten Alfresco-Site) oder <code>ALL_SITES</code> (Inhalte in allen Ihren Alfresco-Sites).
<code>repositoryConfigurations</code>	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
<code>document</code> - Kommentar	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Alfresco-Dokumente und Kommentare den Indexfeldnamen zuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
<code>additionalProperties</code>	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
<code>AspectName</code>	Der Name eines bestimmten „Aspects“, den Sie indexieren möchten.
Aspect-Eigenschaften	Eine Liste bestimmter Inhaltseigenschaften von „Aspect“, die Sie indexieren möchten.

Konfiguration	Description
enableFineGrainedKontrolle	true, um „Aspekte“ zu crawlen.
isCrawlComment	trueum Kommentare zu crawlen.
- inclusionFileNameMuster - inclusionFileTypeMuster - inclusionFilePathMuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Alfresco-Datenquelle einzuschließen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschl ossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
- exclusionFileNameMuster - exclusionFileTypeMuster - exclusionFilePathMuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Alfresco-Datenquelle auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschl ossen.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie ALFRESCO als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem erforderlich sind. Alfresco Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: Wenn Sie die grundlegende Authentifizierung verwenden: <pre data-bbox="834 663 1507 863">{ "username": " <i>user name</i>", "password": " <i>password</i>"}</pre> Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden: <pre data-bbox="834 1020 1507 1262">{ "clientId": " <i>client ID</i>", "clientSecret": " <i>client secret</i>", "tokenUrl": " <i>token URL</i>"}</pre>

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMappingAPI verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Alfresco-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "siteId": {
              "type": "string"
            },
            "repoUrl": {
              "type": "string"
            },
            "webAppUrl": {
              "type": "string"
            },
            "repositoryAdditionalProperties": {
              "type": "object",
              "properties": {
                "authType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "OAuth2",
                    "Basic"
                  ]
                },
                "type": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "PAAS",
                    "ON_PREM"
                  ]
                },
                "crawlType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "ASPECT",
                    "SITE_ID",
                    "ALL_SITES"
                  ]
                }
              }
            }
          }
        }
      }
    }
  }
}
```

```

    ]
  }
}
}
}
},
"required": [
  "repositoryEndpointMetadata"
],
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "document": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": {
            "anyOf": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": [
                      "STRING",
                      "DATE",
                      "STRING_LIST",
                      "LONG"
                    ]
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                  }
                }
              }
            ]
          }
        }
      }
    }
  }
},

```



```

        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"comment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": {
                "anyOf": [
                    {
                        "type": "object",
                        "properties": {
                            "indexFieldName": {
                                "type": "string"
                            },
                            "indexFieldType": {
                                "type": "string",
                                "enum": [
                                    "STRING",
                                    "DATE",
                                    "STRING_LIST",
                                    "LONG"
                                ]
                            },
                            "dataSourceFieldName": {
                                "type": "string"
                            },
                            "dateFieldFormat": {
                                "type": "string",
                                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                            }
                        }
                    }
                ]
            }
        }
    }
},

```

```

        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
]
}
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
}
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "aspectName": {
            "type": "string"
        },
        "aspectProperties": {
            "type": "array"
        },
        "enableFineGrainedControl": {
            "type": "boolean"
        },
        "isCrawlComment": {
            "type": "boolean"
        },
        "inclusionFileNamePatterns": {
            "type": "array"
        },
        "exclusionFileNamePatterns": {
            "type": "array"
        },
        "inclusionFileTypePatterns": {
            "type": "array"
        },
        "exclusionFileTypePatterns": {
            "type": "array"
        },
        "inclusionFilePathPatterns": {

```

```

        "type": "array"
      },
      "exclusionFilePathPatterns": {
        "type": "array"
      }
    },
    "type": {
      "type": "string",
      "pattern": "ALFRESCO"
    },
    "secretArn": {
      "type": "string",
      "minLength": 20,
      "maxLength": 2048
    },
    "syncMode": {
      "type": "string",
      "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL"
      ]
    },
    "enableIdentityCrawler": {
      "type": "boolean"
    },
    "version": {
      "type": "string",
      "anyOf": [
        {
          "pattern": "1.0.0"
        }
      ]
    }
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "additionalProperties",
    "type",
    "secretArn"
  ]
}

```

Aurora (MySQL) Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `JDBC`, den Datenbanktyp als `mysql`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` anType, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Aurora \(MySQL\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Aurora (MySQL) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code> • <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. • <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. • <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere

Konfiguration	Description
	Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
<code>additionalProperties</code>	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
<code>primaryKey</code>	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
<code>titleColumn</code>	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
<code>bodyColumn</code>	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
<code>sqlQuery</code>	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
<code>timestampColumn</code>	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
<code>timestampFormat</code>	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.

Konfiguration	Description
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Aurora (MySQL) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```



```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "document": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [  
  "connectionConfiguration",  
  "repositoryConfigurations",  
  "syncMode",  
  "additionalProperties",  
  "secretArn",  
  "type"  
]  
}
```

Aurora (PostgreSQL) -Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als JDBC, den Datenbanktyp als `postgresql`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` anType, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Aurora \(PostgreSQL\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Aurora (PostgreSQL) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon, <code>mysql</code>, <code>postgresql</code> oder <code>oracle</code>. • <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. • <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. • <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Konfiguration	Description
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

Konfiguration	Description
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Aurora (PostgreSQL) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```



```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "document": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [  
  "connectionConfiguration",  
  "repositoryConfigurations",  
  "syncMode",  
  "additionalProperties",  
  "secretArn",  
  "type"  
]  
}
```

Amazon RDS (Microsoft SQL Server) -Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als JDBC, den Datenbanktyp als `sqlserver`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Amazon RDS \(Microsoft SQL Server\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon RDS (Microsoft SQL Server) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code> • <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. • <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. • <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Konfiguration	Description
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

Konfiguration	Description
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Amazon RDS (Microsoft SQL Server) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```



```
        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "document": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [
```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```

        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},

```

```
"required": [  
  "connectionConfiguration",  
  "repositoryConfigurations",  
  "syncMode",  
  "additionalProperties",  
  "secretArn",  
  "type"  
]  
}
```

Amazon RDS (MySQL) Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `JDBC`, den Datenbanktyp als `mysql`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wenn Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Amazon RDS \(MySQL\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon RDS (MySQL) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code>. <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Konfiguration	Description
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzone für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs, dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

Konfiguration	Description
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "database user name", "password": "password" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Amazon RDS (MySQL) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```



```
        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "document": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [
```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [  
  "connectionConfiguration",  
  "repositoryConfigurations",  
  "syncMode",  
  "additionalProperties",  
  "secretArn",  
  "type"  
]  
}
```

Amazon RDS (Oracle) Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `JDBC`, den Datenbanktyp als `oracle`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wenn Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Amazon RDS \(Oracle\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon RDS (Oracle) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code> <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Konfiguration	Description
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzone für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs, dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

Konfiguration	Description
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Amazon RDS (Oracle) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```



```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ]
},
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "document": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string"
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                }
              }
            }
          ]
        },
        "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "syncMode",
  "additionalProperties",
  "secretArn",
  "type"
]
```

Amazon RDS (PostgreSQL) -Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als JDBC, den Datenbanktyp als `postgresql`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Amazon RDS \(PostgreSQL\) JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon RDS (PostgreSQL) JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon, <code>mysql</code>, <code>postgresql</code> oder <code>oracle</code>. • <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. • <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. • <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Konfiguration	Description
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

Konfiguration	Description
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Amazon RDS (PostgreSQL) JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```



```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "document": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [  
    "connectionConfiguration",  
    "repositoryConfigurations",  
    "syncMode",  
    "additionalProperties",  
    "secretArn",  
    "type"  
]  
}
```

Amazon S3 Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei, die das Datenquellenschema enthält, als Teil der Vorlagenkonfiguration hinzu. Sie geben den Namen des S3-Buckets als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie auch den Typ der Datenquelle als S3 und andere erforderliche Konfigurationen an. Sie geben dann `TEMPLATE` anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [S3-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon S3 JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunkthinformationen für die Datenquelle.
BucketName	Der Name Ihres Amazon S3 Buckets.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
Inklusionsmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , mit denen Sie bestimmte Dateien in Ihre

Konfiguration	Description
- Ausschlussmuster - Präfixe für Inklusion - Präfixe für Ausschlüsse	Amazon S3 Datenquelle ein- oder ausschließen können. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
<code>aclConfigurationFilePfad</code>	Der Dateipfad, der den Zugriff auf Dokumente in einem Amazon Kendra Index steuert.
<code>metadataFilesPrefix</code>	Der Speicherort für Metadatendateien in Ihrem Bucket.
<code>syncMode</code>	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: <code>FORCED_FULL_CRAWL</code> um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. <code>FULL_CRAWL</code> um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie S3 als Datenquellentyp an.
version	Die Version der Vorlage, die unterstützt wird.

S3-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "BucketName": {
              "type": "string"
            }
          },
          "required": [
            "BucketName"
          ]
        }
      },
      "required": [
        "repositoryEndpointMetadata"
      ]
    },
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "document": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "fieldMappings": {
              "type": "array",
              "items": [
                {

```

```

        "type": "object",
        "properties": {
            "indexFieldName": {
                "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                    "STRING"
                ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
            }
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    },
    ],
    },
    },
    "required": [
        "fieldMappings"
    ]
},
    ],
    "required": [
        "document"
    ]
},
    "additionalProperties": {
        "type": "object",
        "properties": {
            "inclusionPatterns": {
                "type": "array"
            },
            "exclusionPatterns": {
                "type": "array"
            },
            "inclusionPrefixes": {
                "type": "array"
            }
        }
    }
}

```

```
    },
    "exclusionPrefixes": {
      "type": "array"
    },
    "aclConfigurationFilePath": {
      "type": "string"
    },
    "metadataFilesPrefix": {
      "type": "string"
    }
  }
},
"syncMode": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "FULL_CRAWL",
    "FORCED_FULL_CRAWL"
  ]
},
"type": {
  "type": "string",
  "pattern": "S3"
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
}
},
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "type",
  "syncMode",
  "repositoryConfigurations"
]
}
```


Amazon Kendra Web Crawler-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält.

Sie geben den Startpunkt oder den Startpunkt an URLs, oder Sie können die Sitemap URLs als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails angeben. Anstatt alle Ihre manuell aufzulisten URLs, können Sie den Pfad zu dem Amazon S3 Bucket angeben, in dem eine Textdatei für Ihre Liste von Seed URLs - oder Sitemap-XML-Dateien gespeichert ist, die Sie in S3 in einer ZIP-Datei zusammenfassen können.

Sie geben auch den Typ der Datenquelle `WEBCRAWLERV2`, die Anmeldeinformationen für die Website-Authentifizierung und den Authentifizierungstyp an, falls Ihre Websites eine Authentifizierung erfordern, sowie andere erforderliche Konfigurationen.

Sie geben dann `TEMPLATE` anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Important

Die Erstellung von Web Crawler v2.0-Connectoren wird von nicht unterstützt. CloudFormation Verwenden Sie den Web Crawler v1.0-Connector, wenn Sie Unterstützung benötigen. CloudFormation

Bei der Auswahl der zu indizierenden Websites müssen Sie die [Amazon Acceptable Use Policy](#) (Richtlinie zur zulässigen Nutzung) und alle anderen Amazon-Bedingungen einhalten. Denken Sie daran, dass Sie Amazon Kendra Web Crawler nur verwenden dürfen, um Ihre eigenen Webseiten oder Webseiten zu indizieren, für deren Indexierung Sie autorisiert sind. Informationen dazu, wie Sie verhindern können, dass Amazon Kendra Web Crawler Ihre Websites indexiert, finden Sie unter. [Konfiguration der robots.txt Datei für Amazon Kendra Web Crawler](#)

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch bereitgestellte Vorlage verwenden. Siehe [Amazon Kendra JSON-Schema für den Web Crawler](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Amazon Kendra Web Crawler-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
siteMapUrls	Die Liste der Sitemaps URLs für die Websites, die Sie crawlen möchten. Sie können bis zu drei Sitemaps URLs auflisten.
s3 SeedUrl	Der S3-Pfad zur Textdatei, in der die Liste der Startpunkte oder Startpunkte gespeichert ist URLs. Beispiel, s3://bucket-name/directory/. Jede URL in der Textdatei muss in einer separaten Zeile formatiert sein. Sie können bis zu 100 Seeds URLs in einer Datei auflisten.
s3 SiteMapUrl	Der S3-Pfad zu den Sitemap-XML-Dateien. Beispiel, s3://bucket-name/directory/. Sie können bis zu drei Sitemap-XML-Dateien auflisten. Sie können mehrere Sitemap-Dateien zu einer ZIP-Datei zusammenfassen und die ZIP-Datei in Ihrem Amazon S3 Bucket speichern.
seedUrlConnections	Die Seed-Liste oder der Startpunkt URLs für die Websites, die Sie crawlen möchten. Sie können bis zu 100 Seeds auflisten. URLs
siehe URL	Die Startpunkt-URL oder die Startpunkt-URL.
Authentifizierung	Der Authentifizierungstyp, wenn Ihre Websites dieselbe Authentifizierung erfordern, andernfalls geben Sie ihn an <code>NoAuthentication</code> .

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- Webseite - attachment	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Webseiten und Webseiten dateien Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Beispielsweise kann das Titel-Tag der HTML-Webseite dem <code>_document_title</code> Indexfeld zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: <code>FORCED_FULL_CRAWL</code> um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. <code>FULL_CRAWL</code> um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.

Konfiguration	Description
RateLimit	Die maximale Anzahl von URLs Crawlern pro Website-Host pro Minute.
maxFileSize	Die maximale Größe (in MB) einer Webseite oder eines Anhangs, die gecrawlt werden soll.
CrawlDepth	Die Anzahl der Ebenen, die von der Seed-URL aus gecrawlt werden sollen. Beispielsweise hat die Seed-URL-Seite Tiefe 1 und alle Hyperlinks auf dieser Seite, die ebenfalls gecrawlt werden, haben Tiefe 2.
maxLinksPerUrl	Die maximale Anzahl von URLs auf einer Webseite, die beim Crawl einer Website berücksichtigt werden soll. Diese Zahl gilt pro Webseite. Wenn die Webseiten einer Website gecrawlt werden, werden auch alle Seiten gecrawlt URLs , auf die die Webseiten verweisen. URLs auf einer Webseite werden in der Reihenfolge ihres Auftretens gecrawlt.
crawlSubDomain	<code>true</code> um die Domains der Website mit Subdomains zu crawlen. Wenn die Seed-URL beispielsweise <code>""</code> lautet, werden <code>abc.example.com</code> <code>""</code> und <code>a.abc.example.com</code> <code>"b.abc.example.com"</code> ebenfalls gecrawlt. Wenn Sie <code>crawlSubDomain</code> oder nicht <code>crawlAllDomain</code> auf <code>true</code> festlegen, werden Amazon Kendra nur die Domains der Websites gecrawlt, die Sie crawlen möchten.

Konfiguration	Description
<code>crawlAllDomain</code>	<code>true</code> zum Crawlen der Website-Domains mit Subdomains und anderen Domains, auf die die Webseiten verweisen. Wenn Sie <code>crawlSubDomain</code> oder <code>crawlAllDomain</code> auf nicht festgelegt <code>true</code> , werden Amazon Kendra nur die Domains der Websites gecrawlt, die Sie crawlen möchten.
<code>HonorRobots</code>	<code>true</code> , um die robots.txt-Anweisungen der Websites zu berücksichtigen, die Sie crawlen möchten. Diese Richtlinien steuern, wie der Amazon Kendra Webcrawler die Websites crawlt, d. h. ob nur bestimmte Inhalte gecrawlt Amazon Kendra werden können oder keine Inhalte gecrawlt werden können.
<code>Dateianhänge crawlen</code>	<code>true</code> um Dateien zu crawlen, auf die die Webseiten verweisen.
• Muster der Inklusion <code>URLCrawl</code> • <code>URLIndexMuster</code> der Inklusion	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke, einschließlich des Crawlens bestimmter Hyperlinks URLs und der Indexierung aller Hyperlinks auf diesen URL-Webseiten. URLs die den Mustern entsprechen, sind im Index enthalten. URLs die nicht mit den Mustern übereinstimmen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine URL sowohl einem Inklusions- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang, und die Webseiten der URL/Website werden nicht in den Index aufgenommen.

Konfiguration	Description
- Ausschlussmuster URLCrawl - URLIndexAusschlussmuster	Eine Liste von Mustern mit regulären Ausdrücken, um das Crawlen bestimmter Hyperlinks URLs und die Indexierung von Hyperlinks auf diesen URL-Webseiten auszuschließen. URLs die den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. URLs die nicht mit den Mustern übereinstimmen, sind im Index enthalten. Wenn eine URL sowohl einem Inklusions- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang, und die Webseiten der URL/Website werden nicht in den Index aufgenommen.
inclusionFileIndexMuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Dateien der Webseite einzuschließen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
exclusionFileIndexMuster	Eine Liste von Mustern mit regulären Ausdrücken, um bestimmte Webseitendateien auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
implicitWaitDuration	implicitWaitDuration gibt in Sekunden an, wie lange der Connector wartet, bevor er eine Webseite crawlt. Bereich: 0–10 z. B. "implicitWaitDuration„: „5"
Proxy	Konfigurationsinformationen, die erforderlich sind, um über einen Webproxy eine Verbindung zu Ihren internen Websites herzustellen.
Host	Der Hostname des Proxyservers, den Sie für die Verbindung zu internen Websites verwenden möchten. Der Hostname von https://a.example.com/page1.html ist beispielsweise "a.example.com".
port	Die Portnummer des Proxyservers, den Sie für die Verbindung zu internen Websites verwenden möchten. Zum Beispiel ist 443 der Standardport für HTTPS.
SecretTrann (Proxy)	Wenn Web-Proxy-Anmeldeinformationen erforderlich sind, um eine Verbindung zu einem Website-Host herzustellen, können Sie ein AWS Secrets Manager Geheimnis erstellen, in dem die Anmeldeinformationen gespeichert werden. Stellen Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) des Secrets bereit.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie WEBCRAWLERV2 als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das verwendet wird, wenn für Ihre Websites eine Authentifizierung für den Zugriff auf die Websites erforderlich ist. Sie speichern die Anmeldeinformationen für die Authentifizierung bei der Website in dem Secret, das die JSON-Schlüssel-Wert-Paare enthält. Wenn Sie Basic oder NTML/Kerberos verwenden, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Die JSON-Schlüssel im Secret müssen <code>userName</code> und <code>password</code> sein. Das NTLM-Authentifizierungsprotokoll beinhaltet das Passwort-Hashing und das Kerberos-Authentifizierungsprotokoll umfasst die Passwortverschlüsselung. Wenn Sie SAML oder Formularauthentifizierung verwenden, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das Feld für den Benutzernamen (und die Schaltfläche XPath für den Benutzernamen, wenn Sie SAML verwenden), XPaths für das Kennwortfeld und die Schaltfläche sowie die URL der Anmeldeseite ein. Die JSON-Schlüssel im Secret müssen <code>userName</code>, <code>password</code>, <code>userNameFieldXPath</code>, <code>userNameButtonXPath</code>, <code>passwordFieldXPath</code>, <code>passwordButtonXPath</code> und <code>loginPageUrl</code> sein. Sie können die XPaths (XML Path Language) von Elementen mithilfe der Entwicklertools Ihres Webbrowsers finden. XPaths folgen normalerweise diesem

Konfiguration	Description
	Format://tagname[@Attribute='Value'] . Amazon Kendra prüft außerdem, ob die im Secret enthaltenen Endpunkthinformationen (Seed URLs) mit den Endpunkthinformationen übereinstimmen, die in den Konfigurationsdetails Ihres Datenquellen-Endpunkts angegeben sind.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Amazon Kendra JSON-Schema für den Web Crawler

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "siteMapUrls": {
              "type": "array",
              "items": {
                "type": "string",
                "pattern": "https://.*"
              }
            }
          }
        },
        "s3SeedUrl": {
          "type": "string",
          "pattern": "s3:.*"
        },
        "s3SiteMapUrl": {
          "type": "string",
          "pattern": "s3:.*"
        }
      }
    }
  }
}
```

```

    },
    "seedUrlConnections": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "seedUrl": {
              "type": "string",
              "pattern": "https://.*"
            }
          },
          "required": [
            "seedUrl"
          ]
        }
      ]
    },
    "authentication": {
      "type": "string",
      "enum": [
        "NoAuthentication",
        "BasicAuth",
        "NTLM_Kerberos",
        "Form",
        "SAML"
      ]
    }
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "webPage": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [

```

```

    {
      "type": "object",
      "properties": {
        "indexFieldName": {
          "type": "string"
        },
        "indexFieldType": {
          "type": "string",
          "enum": [
            "STRING",
            "DATE",
            "LONG"
          ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
          "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
          "type": "string",
          "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
      },
      "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  ],
  "required": [
    "fieldMappings"
  ],
  "attachment": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {

```

```

        "indexFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "indexFieldType": {
            "type": "string",
            "enum": [
                "STRING",
                "DATE",
                "LONG"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL"
    ]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {

```

```
"rateLimit": {
  "type": "string",
  "default": "300"
},
"maxFileSize": {
  "type": "string",
  "default": "50"
},
"crawlDepth": {
  "type": "string",
  "default": "2"
},
"maxLinksPerUrl": {
  "type": "string",
  "default": "100"
},
"crawlSubDomain": {
  "type": "boolean",
  "default": false
},
"crawlAllDomain": {
  "type": "boolean",
  "default": false
},
"honorRobots": {
  "type": "boolean",
  "default": false
},
"crawlAttachments": {
  "type": "boolean",
  "default": false
},
"inclusionURLCrawlPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionURLCrawlPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},

```

```
"inclusionURLIndexPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionURLIndexPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionFileIndexPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionFileIndexPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"proxy": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "host": {
      "type": "string"
    },
    "port": {
      "type": "string"
    },
    "secretArn": {
      "type": "string",
      "minLength": 20,
      "maxLength": 2048
    }
  }
},
"implicitWaitDuration": {
  "type": "object",
  "properties": {
```

```
        "innerNumber" : {
            "type": "number",
            "minimum": 0,
            "maximum": 10
        }
    },
    "required": [
        "rateLimit",
        "maxFileSize",
        "crawlDepth",
        "crawlSubDomain",
        "crawlAllDomain",
        "maxLinksPerUrl",
        "honorRobots"
    ],
    "type": {
        "type": "string",
        "pattern": "WEBCRAWLERV2"
    },
    "secretArn": {
        "type": "string",
        "minLength": 20,
        "maxLength": 2048
    },
    "version": {
        "type": "string",
        "anyOf": [
            {
                "pattern": "1.0.0"
            }
        ]
    },
    "required": [
        "connectionConfiguration",
        "repositoryConfigurations",
        "syncMode",
        "type",
        "additionalProperties"
    ]
}
```

Confluence-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben die Confluence-Host-URL, die Hosting-Methode und den Authentifizierungstyp als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle `CONFLUENCEV2`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Confluence-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Confluence-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
<code>hostUrl</code>	Die URL für Ihre Confluence-Instanz. Beispiel, <i>https://example.confluence.com</i> .
<code>type</code>	Die Hosting-Methode für Ihre Confluence-Instanz, ob und. <code>SAAS</code> <code>ON_PREM</code>
<code>authType</code>	Die Authentifizierungsmethode für Ihre Confluence-Instanz, ob, oder <code>Basic</code> . <code>OAuth2</code> <code>Personal-token</code>
<code>repositoryConfigurations</code>	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- Bereich - angezeigten - Blog - Kommentar	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Confluence-Spaces, -Seiten, Blogs, Kommentare und Anlagen Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere

Konfiguration	Description
• <code>attachment</code>	Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern. Die Feldnamen der Confluence-Datenquelle müssen in Ihren benutzerdefinierten Confluence-Metadaten vorhanden sein.
<code>additionalProperties</code>	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
<code>isCrawlAcl</code>	Konfigurieren <code>true</code> Sie so, dass die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente gecrawlt werden, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Beachten Sie, dass die ACL festlegt, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Das bedeutet, dass Dokumente öffentlich durchsucht werden können, wenn sie deaktiviert <code>isCrawlACL</code> ist. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung.
<code>fieldForUserID</code>	Geben Sie an, <code>email</code> ob Sie die Benutzer-E-Mail als Benutzer-ID verwenden möchten. <code>email</code> wird standardmäßig verwendet und ist derzeit der einzige unterstützte Benutzer-ID-Typ.

Konfiguration	Description
- inclusionSpaceKeyFilter - exclusionSpaceKeyFiltern - pageTitleRegEX - blogTitleRegEX - commentTitleRegEX - attachmentTitleRegEX - inclusionFileTypeMuster - exclusionFileTypeMuster - inclusionUrlPatterns - exclusionUrlPatterns	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , die bestimmte Dateien in Ihre Confluence-Datenquelle aufnehmen und and/or ausschließen sollen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
ProxyHost	Der Hostname des Web-Proxys, den Sie verwenden, ohne das http:// https:// OR-Protokoll.
ProxyPort	Die vom Host-URL-Transportprotokoll verwendete Portnummer. Muss ein numerischer Wert zwischen 0 und 65535 sein.
- isCrawlPersonalLeertaste - isCrawlArchivedWeltall - isCrawlArchivedSeite - isCrawlPage - isCrawlBlog - isCrawlPageKommentar - isCrawlPageAnlage - isCrawlBlogKommentar - isCrawlBlogAnlage	trueum Dateien in Ihren persönlichen Bereichen, Seiten, Blogs, Seitenkommentaren, Seitenanhängen, Blogkommentaren und Bloganhängen von Confluence zu crawlen.

Konfiguration	Description
<code>maxFileSizeInMegaBytes</code>	Geben Sie die Dateigrößenbeschränkung an, MBs die Amazon Kendra gecrawlt werden kann. Amazon Kendra durchsucht nur die Dateien innerhalb der von Ihnen definierten Größenbeschränkung. Die Standarddateigröße beträgt 50 MB. Die maximale Dateigröße sollte größer als 0 MB und kleiner oder gleich 50 MB sein.
<code>type</code>	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie <code>CONFLUENCEV2</code> als Datenquellentyp an.
<code>enableIdentityCrawler</code>	<code>true</code> um den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Confluence erforderlich sind. Informationen zu diesen Schlüssel-Wert-Paaren finden Sie in den Verbindungsanweisungen für Confluence.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Confluence-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
```

```

"properties": {
  "connectionConfiguration": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "repositoryEndpointMetadata": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "hostUrl": {
            "type": "string",
            "pattern": "https:.*"
          },
          "type": {
            "type": "string",
            "enum": [
              "SAAS",
              "ON_PREM"
            ]
          },
          "authType": {
            "type": "string",
            "enum": [
              "Basic",
              "OAuth2",
              "Personal-token"
            ]
          }
        },
        "required": [
          "hostUrl",
          "type",
          "authType"
        ]
      },
      "required": [
        "repositoryEndpointMetadata"
      ]
    },
    "required": [
      "repositoryConfigurations": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "space": {
            "type": "object",
            "properties": {

```

```

    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "page": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [

```

```

    {
      "type": "object",
      "properties": {
        "indexFieldName": {
          "type": "string"
        },
        "indexFieldType": {
          "type": "string",
          "enum": [
            "STRING",
            "STRING_LIST",
            "DATE",
            "LONG"
          ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
          "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
          "type": "string",
          "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
      },
      "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  ],
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"blog": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",

```

```

    "properties": {
      "indexFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "indexFieldType": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "STRING",
          "STRING_LIST",
          "DATE",
          "LONG"
        ]
      },
      "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
],
{
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
{
  "comment": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {

```



```

        "type": "string"
      },
      "indexFieldType": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "STRING",
          "STRING_LIST",
          "DATE",
          "LONG"
        ]
      },
      "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
      }
    ],
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"attachment": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            }
          }
        }
      ]
    }
  }
}

```

```

        "indexFieldType": {
            "type": "string",
            "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE",
                "LONG"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
}
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "usersAclS3FilePath": {
            "type": "string"
        },
        "isCrawlAcl": {
            "type": "boolean"
        },
        "fieldForUserId": {
            "type": "string"
        }
    },

```

```
"inclusionSpaceKeyFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionSpaceKeyFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"pageTitleRegEX": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"blogTitleRegEX": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"commentTitleRegEX": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"attachmentTitleRegEX": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"isCrawlPersonalSpace": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlArchivedSpace": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlArchivedPage": {
  "type": "boolean"
}
```

```
    },
    "isCrawlPage": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlBlog": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlPageComment": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlPageAttachment": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlBlogComment": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlBlogAttachment": {
      "type": "boolean"
    },
    "maxFileSizeInMegabytes": {
      "type": "string"
    },
    "inclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionUrlPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionUrlPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  }
}
```

```
    }
  },
  "proxyHost": {
    "type": "string"
  },
  "proxyPort": {
    "type": "string"
  }
},
"required": []
},
"type": {
  "type": "string",
  "pattern": "CONFLUENCEV2"
},
"enableIdentityCrawler": {
  "type": "boolean"
},
"syncMode": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "FULL_CRAWL",
    "FORCED_FULL_CRAWL"
  ]
},
"secretArn": {
  "type": "string",
  "minLength": 20,
  "maxLength": 2048
}
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
},
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "syncMode",
  "additionalProperties",
```

```

    "secretArn",
    "type"
  ]
}
```

Dropbox-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben den Dropbox-App-Key, den geheimen App-Schlüssel und das Zugriffstoken als Teil Ihres Secrets an, in dem Ihre Authentifizierungsdaten gespeichert werden. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle `DROPBOX`, den Typ des Zugriffstokens, das Sie verwenden möchten (temporär oder permanent), und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Dropbox-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Dropbox-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle. Diese Datenquelle gibt keinen Endpunkt in <code>anrepositoryEndpointMetadata</code> . Vielmehr sind die Verbindungsinformationen in einem AWS Secrets Manager Geheimnis enthalten, das Sie angeben <code>secretArn</code> .
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- file - paper - Papier - Abkürzung	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Dropbox-Dateien, Dropbox Paper und Verknüpfungen den Namen von Amazon Kendra Indexfeldern

Konfiguration	Description
	zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
enableIdentityCrawler	true, um den Identity Crawler zu verwenden. Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Dropbox erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "appKey": "Dropbox app key", "appSecret": "Dropbox app secret", "accesstoken": "temporary access token or refresh access token" }</pre>
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.

Konfiguration	Description
isCrawlAcl	true, um die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente zu durchsuchen, falls Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung .
- inclusionFileNameMuster - inclusionFileTypeMuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Dateinamen und -typen in Ihre Dropbox-Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
- exclusionFileNameMuster - exclusionFileTypeMuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke, mit denen Sie bestimmte Dateinamen und -typen aus Ihrer Dropbox-Datenquelle ausschließen können. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
• Datei crawlen • Papier kriechen • CrawlPaper T • Abkürzung zum Crawlen	trueum Dateien in Ihrer Dropbox, Dropbox Paper-Dokumente, Dropbox Paper-Vorlagen und in Ihrer Dropbox gespeicherte Webseiten verknüpfungen zu crawlen.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie DROPBOX als Datenquellentyp an.
Token-Typ	Geben Sie den Typ Ihres Zugriffstokens an: permanentes oder temporäres Zugriffstoken. Es wird empfohlen, ein Zugriffstoken für die Aktualisierung zu erstellen, das in Dropbox nie abläuft, anstatt sich auf ein einmaliges Zugriffstoken zu verlassen, das nach 4 Stunden abläuft. Sie erstellen eine App und ein Zugriffstoken für die Aktualisierung in der Dropbox-Entwicklerkonsole und geben das Zugriffstoken geheim an.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Dropbox-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            }
          }
        }
      }
    }
  }
}
```

```

    },
    "required": [
        "repositoryEndpointMetadata"
    ]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "file": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": {
                        "anyOf": [
                            {
                                "type": "object",
                                "properties": {
                                    "indexFieldName": {
                                        "type": "string"
                                    },
                                },
                                "indexFieldType": {
                                    "type": "string",
                                    "enum": [
                                        "STRING",
                                        "STRING_LIST",
                                        "LONG",
                                        "DATE"
                                    ]
                                },
                            },
                            {
                                "type": "string"
                            }
                        ]
                    },
                    "dataSourceFieldName": {
                        "type": "string"
                    },
                    "dateFieldFormat": {
                        "type": "string",
                        "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
                    }
                },
                "required": [
                    "indexFieldName",
                    "indexFieldType",
                    "dataSourceFieldName"
                ]
            }
        }
    }
}

```

```

        ]
      }
    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"paper": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                  "STRING",
                  "STRING_LIST",
                  "LONG",
                  "DATE"
                ]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
              }
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        ]
      }
    }
  }
}

```

```

        ]
      }
    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"papert": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "LONG",
                "DATE"
              ]
            },
          },
          {
            "type": "string"
          }
        ]
      },
      "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
}

```

```

        ]
      }
    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"shortcut": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                  "STRING",
                  "STRING_LIST",
                  "LONG",
                  "DATE"
                ]
              }
            }
          },
          {
            "type": "string"
          }
        ]
      }
    },
    "dataSourceFieldName": {
      "type": "string"
    },
    "dateFieldFormat": {
      "type": "string",
      "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
    }
  },
  "required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
  ]
}
}

```

```

        ]
      }
    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
}
},
"syncMode": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "FULL_CRAWL",
    "FORCED_FULL_CRAWL",
    "CHANGE_LOG"
  ]
},
"enableIdentityCrawler": {
  "type": "boolean"
},
"secretArn": {
  "type": "string"
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "isCrawlAcl": {
      "type": "boolean"
    },
    "inclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array"
    },
    "exclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array"
    },
    "inclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array"
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array"
    },
    "crawlFile": {
      "type": "boolean"
    }
  }
}

```

```
    },
    "crawlPaper": {
      "type": "boolean"
    },
    "crawlPapert": {
      "type": "boolean"
    },
    "crawlShortcut": {
      "type": "boolean"
    }
  }
},
"type": {
  "type": "string",
  "pattern": "DROPBOX"
},
"tokenType": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "PERMANENT",
    "TEMPORARY"
  ]
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
}
},
"additionalProperties": false,
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "additionalProperties",
  "syncMode",
  "enableIdentityCrawler",
  "secretArn",
  "type",
  "tokenType"
]
```



```
}

```

Drupal-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Drupal-Host-URL und den Authentifizierungstyp als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle als DRUPAL an, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen. Sie geben dann anTEMPLATE, Type wann Sie anrufen. [CreateDataSource](#)

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Drupal-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Drupal-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
hostUrl	Die Host-URL Ihrer Drupal-Website. Beispiel, <i>https://<hostname>/<drupal
sitename></i> .
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle.
- Inhalt - Kommentar - attachment	Eine Liste von Objekten, die Ihren Drupal-Dateien Attribute oder Feldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern . Die Feldnamen der Drupal-Datenquelle müssen in Ihren benutzerdefinierten Drupal-Metadaten vorhanden sein.

Konfiguration	Description
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
- inclusionFileNameMuster - articleTitleInclusionMuster - pageTitleInclusionMuster - customContentTitleInclusionPatterns - basicBlockTitleInclusionPatterns - customBlockTitleInclusionPatterns	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Drupal-Datenquelle einzuschließen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
- exclusionFileNameMuster - articleTitleExclusionMuster - pageTitleExclusionMuster - customContentTitleExclusionPatterns - basicBlockTitleExclusionPatterns - customBlockTitleExclusionPatterns	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Drupal-Datenquelle auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
contentDefinitions • contentType • fieldDefinition • isCrawlComments • isCrawlFiles • isCrawlArticle • isCrawlBasicSeite • isCrawlBasicBlockieren • isCrawlCustomContentTypesList	Geben Sie an, welche Inhaltstypen gecrawlt werden sollen, und ob Kommentare und Anhänge für die ausgewählten Inhaltstypen gecrawlt werden.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie DRUPAL als Datenquellentyp an.
authType	Der verwendete Authentifizierungstyp, ob BASIC-AUTH oder OAUTH2.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMappingAPI verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Drupal erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: Wenn Sie die grundlegende Authentifizierung verwenden: <pre>{ "username": "user name", "passwords": "password" }</pre> Wenn Sie die 2.0-Authentifizierung verwenden OAuth : <pre>{ "username": "user name", "password": "password", "clientId": "client id", "clientSecret": "client secret" }</pre>
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Drupal-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
```

```
"repositoryEndpointMetadata": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "hostUrl": {
      "type": "string",
      "pattern": "https:.*"
    }
  },
  "required": [
    "hostUrl"
  ]
},
"required": [
  "repositoryEndpointMetadata"
],
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "content": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "DATE"
                  ]
                }
              },
            }
          ],
        },
        "dataSourceFieldName": {
          "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
          "type": "string",
```

```

        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"comment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ]
        }
    },
    "required": [

```



```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"attachment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ]
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
}

```

```

    }
  ]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
}
}
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "isCrawlArticle": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlBasicPage": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlBasicBlock": {
      "type": "boolean"
    },
    "crawlCustomContentTypesList": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "crawlCustomBlockTypesList": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "filePath": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "string",
          "pattern": "s3:.*"
        },
        {
          "type": "string",
          "pattern": ""
        }
      ]
    }
  }
}

```

```
]
},
"inclusionFileNamePatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionFileNamePatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"articleTitleInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"articleTitleExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"pageTitleInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"pageTitleExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"customContentTitleInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
},
```

```
"customContentTitleExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"basicBlockTitleInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"basicBlockTitleExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"customBlockTitleInclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"customBlockTitleExclusionPatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"contentDefinitions": {
  "type": "array",
  "items": {
    "properties": {
      "contentType": {
        "type": "string"
      }
    },
    "fieldDefinition": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "machineName": {
```

```
        "type": "string"
      },
      "type": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "machineName",
      "type"
    ]
  }
]
},
"isCrawlComments": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlFiles": {
  "type": "boolean"
}
},
"required": [
  "contentType",
  "fieldDefinition",
  "isCrawlComments",
  "isCrawlFiles"
]
}
},
"required": []
},
"type": {
  "type": "string",
  "pattern": "DRUPAL"
},
"authType": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "BASIC-AUTH",
    "OAUTH2"
  ]
},
"syncMode": {
  "type": "string",
```

```

    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL",
      "CHANGE_LOG"
    ],
    "enableIdentityCrawler": {
      "type": "boolean"
    },
    "secretArn": {
      "type": "string",
      "minLength": 20,
      "maxLength": 2048
    }
  },
  "version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
      {
        "pattern": "1.0.0"
      }
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
  ]
}

```

GitHub Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben die GitHub Host-URL, den Namen der Organisation und die Angabe, ob Sie GitHub Cloud oder GitHub lokal verwenden, als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle GITHUB, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann TEMPLATE anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [GitHub JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des GitHub JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
type	Geben Sie den Typ entweder als SAAS oder anON_PREMISE .
hostUrl	Die GitHub Host-URL. Wenn Sie beispielsweise GitHub SaaS/Enterprise Cloud verwenden: https://api.github.com Oder, wenn Sie einen GitHub lokalen Server/Enterprise Server verwenden: https://on-prem-host-url/api/v3/
organizationName	Sie finden den Namen Ihrer Organisation, wenn Sie sich bei GitHub Desktop anmelden und in der Dropdownliste Ihres Profilbilds zu Ihre Organisationen gehen.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
• GH-Repository • GH-Commit • ghlIssueDocument • ghlIssueComment • ghlIssueAttachment • gh PRDocument • gh PRComment	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres GitHub Inhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .

Konfiguration	Description
gh PRAttachment	
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
isCrawlAcl	trueum die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente zu durchsuchen, falls Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen und welche sie durchsuchen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung.
fieldForUserID	Geben Sie den Typ der Benutzer-ID an, die Sie für das ACL-Crawling verwenden möchten. Geben Sie an, email ob Sie die Benutzer-E-Mail für die Benutzer-ID verwenden möchten, oder username ob Sie den Benutzernamen für die Benutzer-ID verwenden möchten. Wenn Sie keine Option angeben, email wird diese Option standardmäßig verwendet.
repositoryFilter	Eine Liste der Namen der spezifischen Repositories und der Branch-Namen, die Sie indexieren möchten.
CrawlRepository	trueum Repositories zu crawlen.
crawlRepositoryDocuments	trueum Repository-Dokumente zu crawlen.
Problem crawlen	trueum Probleme zu crawlen.
crawlIssueComment	trueum Problemkommentare zu crawlen.

Konfiguration	Description
<code>crawlIssueCommentAnlage</code>	<code>true</code> um Dateikommentaranhänge zu crawlen.
<code>crawlPullRequest</code>	<code>true</code> um Pull-Requests zu crawlen.
<code>crawlPullRequestKommentar</code>	<code>true</code> um Kommentare zu Pull-Requests zu crawlen.
<code>crawlPullRequestCommentAttachment</code>	<code>true</code> zum Crawlen von Anhängen von Pull-Request-Kommentaren.
<code>inclusionFolderNameMuster</code> <code>inclusionFileTypeMuster</code> <code>inclusionFileNameMuster</code>	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Inhalte in Ihre GitHub Datenquelle aufzunehmen. Elemente, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Inhalte, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn Inhalte sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entsprechen, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.
<code>exclusionFolderNameMuster</code> <code>exclusionFileTypeMuster</code> <code>exclusionFileNameMuster</code>	Eine Liste von Mustern mit regulären Ausdrücken, um bestimmte Inhalte in Ihrer GitHub Datenquelle auszuschließen. Inhalte, die den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Inhalte, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn Inhalte sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entsprechen, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.
<code>type</code>	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie GITHUB als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMappingAPI verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem erforderlich sind. GitHub Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "personalToken": " <i>token</i>"}</pre>
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

GitHub JSON-Schema

Das Folgende ist das GitHub JSON-Schema:

```
{  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",  "type": "object",  "properties": {    "connectionConfiguration": {      "type": "object",      "properties": {        "repositoryEndpointMetadata": {          "type": "object",          "properties": {            "type": {              "type": {                "type": "string"              }            },            "hostUrl": {              "type": "string",              "pattern": "https://.*"            },            "organizationName": {              "type": "string"            }          }        }      }    }  }
```

```

        },
        "required": [
            "type",
            "hostUrl",
            "organizationName"
        ]
    },
    },
    "required": [
        "repositoryEndpointMetadata"
    ]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "ghRepository": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": [
                        {
                            "type": "object",
                            "properties": {
                                "indexFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "indexFieldType": {
                                    "type": "string",
                                    "enum": [
                                        "STRING",
                                        "STRING_LIST",
                                        "DATE"
                                    ]
                                },
                                "dataSourceFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "dateFieldFormat": {
                                    "type": "string",
                                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                                }
                            }
                        }
                    ]
                },
                "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"ghCommit": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ]
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
}

```

```

        ]
      }
    ]
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"ghIssueDocument": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          }
        }
      ]
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
}
]

```

```

        }
    },
    "required": [
        "fieldMappings"
    ]
},
"ghIssueComment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ]
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
},
    "required": [

```



```

        "fieldMappings"
      ]
    },
    "ghIssueAttachment": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE"
                  ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                  "type": "string",
                  "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
              }
            },
            "required": [
              "indexFieldName",
              "indexFieldType",
              "dataSourceFieldName"
            ]
          ]
        }
      }
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },

```

```

    "ghPRDocument": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE"
                  ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                  "type": "string",
                  "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
              }
            }
          ]
        },
        "required": [
          "indexFieldName",
          "indexFieldType",
          "dataSourceFieldName"
        ]
      }
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "ghPRComment": {
    "type": "object",
    "properties": {

```

```

        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    },
                    "required": [
                        "indexFieldName",
                        "indexFieldType",
                        "dataSourceFieldName"
                    ]
                }
            ]
        },
        "required": [
            "fieldMappings"
        ]
    },
    "ghPRAttachment": {
        "type": "object",
        "properties": {
            "fieldMappings": {
                "type": "array",
                "items": [

```

```

        {
            "type": "object",
            "properties": {
                "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": [
                        "STRING",
                        "STRING_LIST",
                        "DATE"
                    ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
            },
            "required": [
                "indexFieldName",
                "indexFieldType",
                "dataSourceFieldName"
            ]
        }
    ],
    "required": [
        "fieldMappings"
    ]
}
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "isCrawlAcl": {
            "type": "boolean"
        },
        "fieldForUserId": {

```

```

        "type": "string"
    },
    "crawlRepository": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlRepositoryDocuments": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlIssue": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlIssueComment": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlIssueCommentAttachment": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlPullRequest": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlPullRequestComment": {
        "type": "boolean"
    },
    "crawlPullRequestCommentAttachment": {
        "type": "boolean"
    },
    "repositoryFilter": {
        "type": "array",
        "items": [
            {
                "type": "object",
                "properties": {
                    "repositoryName": {
                        "type": "string"
                    },
                    "branchNameList": {
                        "type": "array",
                        "items": {
                            "type": "string"
                        }
                    }
                }
            }
        ]
    }
}

```

```

    },
    "inclusionFolderNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFolderNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  },
  "required": []
},
"type": {
  "type": "string",
  "pattern": "GITHUB"
},

```

```

    "syncMode": {
      "type": "string",
      "enum": [
        "FULL_CRAWL",
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
      ]
    },
    "enableIdentityCrawler": {
      "type": "boolean"
    },
    "secretArn": {
      "type": "string",
      "minLength": 20,
      "maxLength": 2048
    }
  },
  "version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
      {
        "pattern": "1.0.0"
      }
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "enableIdentityCrawler"
  ]
}

```

Gmail-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `GMAIL`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Gmail-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Gmail-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle. Diese Datenquelle spezifiziert keinen Endpunkt in repositoryEndpointMetadata . Vielmehr sind die Verbindungsinformationen in einem AWS Secrets Manager Geheimnis enthalten, das Sie angeben secretArn .
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
- Nachricht - attachments	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Gmail-Nachrichten und -Anlagen Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
- inclusionLabelNameMuster - exclusionLabelNameMuster - inclusionAttachmentTypeMuster - exclusionAttachmentTypeMuster - inclusionAttachmentNameMuster - exclusionAttachmentNameMuster - inclusionSubjectFilter - exclusionSubjectFilter	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , mit denen Sie Nachrichten mit bestimmten Betreffnamen in Ihre Gmail-Datenquelle aufnehmen oder ausschließen können. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster

Konfiguration	Description
• isSubjectAnd • inclusionFromFilter • exclusionFromFilter • inclusionToFilter • exclusionToFilter • inclusionCcFilter • exclusionCcFilter • inclusionBccFilter • exclusionBccFilter	Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
beforeDateFilter	Geben Sie Nachrichten und Anhänge an, die vor einem bestimmten Datum eingeschlossen werden sollen.
afterDateFilter	Geben Sie Nachrichten und Anhänge an, die nach einem bestimmten Datum eingeschlossen werden sollen.
isCrawlAttachment	Ein boolescher Wert, mit dem Sie auswählen können, ob Sie Anhänge crawlen möchten. Nachrichten werden automatisch gecrawlt.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie GMAIL als Datenquellentyp an.
shouldCrawlDraftNachrichten	Ein boolescher Wert, mit dem Sie auswählen können, ob Sie Nachrichtenentwürfe crawlen möchten.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.  Important Da es keine API zum Aktualisieren dauerhaft gelöschter Gmail-Nachrichten gibt, werden alle neuen, geänderten oder gelöschten Inhalte synchronisiert: • Nachrichten, die dauerhaft aus Gmail gelöscht wurden, werden nicht aus Ihrem Amazon Kendra Index entfernt • Synchronisiert keine Änderungen an Gmail-E-Mail-Labels Um die Änderungen an den Labels Ihrer Gmail-Datenquelle und dauerhaft

Konfiguration	Description
	gelöschte E-Mail-Nachrichten mit Ihrem Amazon Kendra Index zu synchronisieren, müssen Sie regelmäßig vollständige Crawls ausführen.
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets Manager Manager-Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Gmail erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "adminAccountEmailId": " <i>service account email</i>", "clientEmailId": " <i>user account email</i>", "privateKey": " <i>private key</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Gmail-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
      }
    },
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",
      "properties": {

```

```

"message": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "DATE"]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string"
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    }
  },
  "attachments": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              }
            }
          }
        ]
      }
    }
  }
}

```

```

        },
        "indexFieldType": {
            "type": "string",
            "enum": ["STRING"]
        },
        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
}
},
"required": []
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "inclusionLabelNamePatterns": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        },
        "exclusionLabelNamePatterns": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        },
        "inclusionAttachmentTypePatterns": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        },
        "exclusionAttachmentTypePatterns": {

```

```
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionAttachmentNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionAttachmentNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionSubjectFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionSubjectFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "isSubjectAnd": {
    "type": "boolean"
  },
  "inclusionFromFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionFromFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
},
```

```
"inclusionToFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionToFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionCcFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionCcFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionBccFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionBccFilter": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"beforeDateFilter": {
  "anyOf": [
    {
      "type": "string",
      "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
    },
    {
      "type": "string",
```

```

        "pattern": ""
    }
]
},
"afterDateFilter": {
    "anyOf": [
        {
            "type": "string",
            "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
        },
        {
            "type": "string",
            "pattern": ""
        }
    ]
},
"isCrawlAttachment": {
    "type": "boolean"
},
"shouldCrawlDraftMessages": {
    "type": "boolean"
}
},
"required": [
    "isCrawlAttachment",
    "shouldCrawlDraftMessages"
]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "GMAIL"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
},
"version": {
    "type": "string",

```



```
    "anyOf": [
      {
        "pattern": "1.0.0"
      }
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "additionalProperties",
    "syncMode",
    "secretArn",
    "type"
  ]
}
```

Google Drive-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `G00GLEDRIVE2`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Google Drive-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Google Drive-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle. Diese Datenquelle spezifiziert keinen Endpunkt. Sie wählen Ihren Authentifizierungstyp aus: <code>serviceAccount</code> und <code>OAuth2</code> . Die Verbindungsinformationen sind in einem

Konfiguration	Description
	AWS Secrets Manager geheimen Schlüssel enthalten, den Sie angeben <code>secretArn</code> .
<code>authType</code>	Wählen Sie <code>OAuth2</code> je nach Anwendungsfall zwischen <code>serviceAccount</code> und.
<code>repositoryConfigurations</code>	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
<code>file</code> - Kommentar	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Google Drive Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
<code>additionalProperties</code>	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
<code>maxFileSizeInMegabytes</code>	Geben Sie eine Dateigrößenbeschränkung für Dateien an MBs , die gecrawlt Amazon Kendra werden sollen.
<code>isCrawlComment</code>	<code>true</code> um Kommentare in Ihrer Google Drive-Datenquelle zu crawlen.
<code>isCrawlMyDriveAndSharedWithMe</code>	<code>true</code> um Drive-Laufwerke in Ihrer Google Drive-Datenquelle zu crawlen MyDrive und mit mir geteilt zu haben.
<code>isCrawlSharedLaufwerke</code>	<code>true</code> um Shared Drives in Ihrer Google Drive-Datenquelle zu crawlen.

Konfiguration	Description
isCrawlAcl	trueum die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente zu durchsuchen, falls Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen und welche sie durchsuchen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung.
• excludeUserAccounts • excludeSharedDrives • excludeMimeTypes • exclusionFileTypeMuster • exclusionFileNameMuster • exclusionFilePathFiltern	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Dateien in Ihrer Google Drive-Datenquelle auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
• includeUserAccounts • includeSharedDrives • includeMimeTypes • inclusionFileTypeMuster • inclusionFileNameMuster • inclusionFilePathFiltern	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Dateien in Ihrer Google Drive-Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie G000GLEDRIVEV2 als Datenquellentyp an.
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Nutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • <code>FORCED_FULL_CRAWL</code> um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • <code>FULL_CRAWL</code> um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • <code>CHANGE_LOG</code> um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Google Drive erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: Wenn Sie die Authentifizierung für das Google-Dienstkonto verwenden: <pre data-bbox="846 688 1409 953">{ "clientEmail": " <i>user account email</i>", "adminAccountEmail": " <i>service account email</i>", "privateKey": " <i>private key</i>" }</pre> Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden: <pre data-bbox="846 1163 1437 1348">{ "clientId": " <i>OAuth client ID</i>", "clientSecret": " <i>client secret</i>", "refreshToken": " <i>refresh token</i>" }</pre>
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Google Drive-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
```

```

    "type": "object",
    "properties": {
      "repositoryEndpointMetadata": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "authType": {
            "type": "string",
            "enum": [
              "serviceAccount",
              "OAuth2"
            ]
          }
        },
        "required": [
          "authType"
        ]
      },
      "required": [
        "repositoryEndpointMetadata"
      ]
    },
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "file": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "fieldMappings": {
              "type": "array",
              "items": [
                {
                  "type": "object",
                  "properties": {
                    "indexFieldName": {
                      "type": "string"
                    }
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": [
                      "STRING",
                      "DATE",
                      "STRING_LIST",
                      "LONG"
                    ]
                  }
                }
              ]
            }
          }
        }
      }
    }
  }
}

```

```

        ]
      },
      "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"comment": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "DATE",
                "STRING_LIST"
              ]
            }
          }
        }
      ]
    }
  },
  "dataSourceFieldName": {

```



```

        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
}
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "maxFileSizeInMegabytes": {
      "type": "string"
    },
    "isCrawlComment": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlMyDriveAndSharedWithMe": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlSharedDrives": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlAcl": {
      "type": "boolean"
    },
    "excludeUserAccounts": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  }
}

```

```
    }
  },
  "excludeSharedDrives": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "excludeMimeType": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "includeUserAccounts": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "includeSharedDrives": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "includeMimeType": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "includeTargetAudienceGroup": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionFileTypePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
},
```

```
    "inclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionFilePathFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFilePathFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  },
  "type": {
    "type": "string",
    "pattern": "GOOGLEDRIVEV2"
  },
  "enableIdentityCrawler": {
    "type": "boolean"
  },
  "syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL",
```

```

        "CHANGE_LOG"
    ],
    "secretArn": {
        "type": "string",
        "minLength": 20,
        "maxLength": 2048
    }
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
},
"required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
]
}

```

DB2 IBM-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als JDBC, den Datenbanktyp als `altdb2`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [IBM DB2 JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des IBM DB2 JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code> • <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. • <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. • <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbankdatenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.

Konfiguration	Description
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.

Konfiguration	Description
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "database user name", "password": "password" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

IBM DB2 JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```

```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ]
},
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "document": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string"
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                }
              }
            }
          ]
        },
        "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [  
    "connectionConfiguration",  
    "repositoryConfigurations",  
    "syncMode",  
    "additionalProperties",  
    "secretArn",  
    "type"  
]  
}
```

Microsoft Exchange-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Mandanten-ID als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle `MSEXCHANGE`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Microsoft Exchange-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Microsoft Exchange-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
TenantID	Die Microsoft 365-Mandanten-ID. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.

Konfiguration	Description
• E-Mail • attachment • calendar • Kontakte • notes	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle Amazon Kendra Indexfeldern zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern.
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
Inklusionsmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihre Microsoft Exchange-Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
Ausschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle auszuschließen. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
- inclusionUsersList - inclusionUsersFileName - inclusionDomainUsers	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Benutzer und Benutzerdateien in Ihre Microsoft Exchange-Datenquelle aufzunehmen. Benutzer, die den Mustern entsprechen, werden in den Index aufgenommen. Benutzer, die den Mustern nicht entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn ein Benutzer sowohl einem Inklusions- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und der Benutzer wird nicht in den Index aufgenommen.
- exclusionUsersList - exclusionUsersFileName - exclusionDomainUsers	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Benutzer und Benutzerdateien in Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle auszuschließen. Benutzer, die den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Benutzer, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index aufgenommen. Wenn ein Benutzer sowohl einem Ausschluss- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und der Benutzer wird nicht in den Index aufgenommen.
S3-Bucket-Name	Der Name Ihres S3-Buckets, falls Sie diesen verwenden möchten.
- CrawlCalendar - Notizen zum Crawlen - CrawlKontakte - crawlFolderAcl	trueum diese Arten von Inhalts- und Zugriffskontrollinformationen in Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle zu crawlen.

Konfiguration	Description
startCalendarDateZeit	Sie können ein bestimmtes Startdatum und eine bestimmte Startzeit für Ihren Kalenderinhalt konfigurieren.
endCalendarDateUhrzeit	Sie können ein bestimmtes Enddatum und eine bestimmte Endzeit für Kalenderinhalte konfigurieren.
subject	Sie können eine bestimmte Betreffzeile für Ihren E-Mail-Inhalt konfigurieren.
EmailFrom	Sie können eine bestimmte E-Mail für den Inhalt Ihrer Absender- oder Absendermail konfigurieren.
E-Mail an	Sie können eine bestimmte E-Mail für den Inhalt Ihrer „An“-E-Mail oder Empfänger-Mail konfigurieren.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie MSEXCHANGE als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Microsoft Exchange erforderlich sind. Dazu gehören Ihre Client-ID und Ihr geheimer Client-Schlüssel, der generiert wird, wenn Sie eine OAuth Anwendung im Azure-Portal erstellen.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Microsoft Exchange-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "tenantId": {
              "type": "string",
              "pattern": "^[0-9a-f]{8}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}$",
              "minLength": 36,
              "maxLength": 36
            }
          },
          "required": ["tenantId"]
        }
      }
    },
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",

```

```

"properties": {
  "email": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "DATE"]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
              }
            }
          }
        ]
      },
      "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"attachment": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [

```

```

        {
            "type": "object",
            "properties": {
                "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": ["STRING", "DATE", "LONG"]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
            },
            "required": [
                "indexFieldName",
                "indexFieldType",
                "dataSourceFieldName"
            ]
        }
    ],
    "required": [
        "fieldMappings"
    ],
    "calendar": {
        "type": "object",
        "properties": {
            "fieldMappings": {
                "type": "array",
                "items": [
                    {
                        "type": "object",
                        "properties": {
                            "indexFieldName": {
                                "type": "string"
                            },
                            "indexFieldType": {

```

```

        "type": "string",
        "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "DATE"]
    },
    "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
    },
    "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"contacts": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "DATE"]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {

```

```

        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"notes": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": ["STRING", "DATE"]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ]
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",

```

```

        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": ["email"]
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "inclusionPatterns": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        },
        "exclusionPatterns": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        },
        "inclusionUsersList": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string",
                "format": "email"
            }
        },
        "exclusionUsersList": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string",
                "format": "email"
            }
        },
        "s3bucketName": {

```

```
    "type": "string"
  },
  "inclusionUsersFileName": {
    "type": "string"
  },
  "exclusionUsersFileName": {
    "type": "string"
  },
  "inclusionDomainUsers": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionDomainUsers": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "crawlCalendar": {
    "type": "boolean"
  },
  "crawlNotes": {
    "type": "boolean"
  },
  "crawlContacts": {
    "type": "boolean"
  },
  "crawlFolderAcl": {
    "type": "boolean"
  },
  "startCalendarDateTime": {
    "anyOf": [
      {
        "type": "string",
        "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
      },
      {
        "type": "string",
        "pattern": ""
      }
    ]
  },
},
```



```
    "endCalendarDateTime": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "string",
          "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
        },
        {
          "type": "string",
          "pattern": ""
        }
      ]
    },
    "subject": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "emailFrom": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string",
        "format": "email"
      }
    },
    "emailTo": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string",
        "format": "email"
      }
    }
  },
  "required": [
  ],
  "syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL",
      "CHANGE_LOG"
    ]
  }
},
```

```
    "type" : {
      "type" : "string",
      "pattern": "MSEXCHANGE"
    },
    "secretArn": {
      "type": "string"
    }
  },
  "version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
      {
        "pattern": "1.0.0"
      }
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
  ]
}
```

OneDrive Microsoft-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Mandanten-ID als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle und ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten sowie andere erforderliche Konfigurationen an. ONEDRIVEV2 Geben Sie dann TEMPLATE anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Microsoft OneDrive JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Microsoft OneDrive JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
TenantID	Die Microsoft 365-Mandanten-ID. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
file	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer OneDrive Microsoft -Dateien Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
• userNameFilter • userFilterPath • inclusionFileTypeMuster • exclusionFileTypeMuster • inclusionFileNameMuster • exclusionFileNameMuster • inclusionFilePathMuster • exclusionFilePathMuster • inclusionOneNoteSectionNamePatterns • exclusionOneNoteSectionNamePatterns • inclusionOneNotePageNamePatterns	Sie können wählen, ob Sie bestimmte Dateien, OneNote Abschnitte und OneNote Seiten indizieren und nach Benutzernamen filtern möchten.

Konfiguration	Description
exclusionOneNotepageNamePatterns	
isUserNameAuf S3	true, um eine Liste von Benutzernamen anzugeben, die in einer Datei in einem Amazon S3-Bucket gespeichert sind.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie ONEDRIVEV2 als Datenquellentyp an.
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie ONEDRIVEV2 als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Microsoft erforderlich sind. OneDrive Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "clientId": " <i>client ID</i>", "clientSecret": " <i>client secret</i>" }</pre>
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Microsoft OneDrive JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "tenantId": {
              "type": "string",
              "pattern": "^[0-9a-f]{8}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{12}$",
              "minLength": 36,
              "maxLength": 36
            }
          },
          "required": [
            "tenantId"
          ]
        }
      }
    }
  }
}
```

```

    }
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
},
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "file": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE",
                    "LONG"
                  ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                  "type": "string",
                  "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
              }
            }
          ],
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      }
    }
  }
}

```

```
    ]
  }
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
}
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "userNameFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "userFilterPath": {
      "type": "string"
    },
    "isUserNameOnS3": {
      "type": "boolean"
    },
    "inclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileNamePatterns": {
      "type": "array",
```



```
    "items": {
      "type": "string"
    },
  },
  "inclusionFilePathPatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionFilePathPatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionOneNoteSectionNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionOneNoteSectionNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionOneNotePageNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionOneNotePageNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "required": []
},
```

```

    "enableIdentityCrawler": {
      "type": "boolean"
    },
    "type": {
      "type": "string",
      "pattern": "ONEDRIVEV2"
    },
    "syncMode": {
      "type": "string",
      "enum": [
        "FULL_CRAWL",
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
      ]
    },
    "secretArn": {
      "type": "string",
      "minLength": 20,
      "maxLength": 2048
    }
  },
  "version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
      {
        "pattern": "1.0.0"
      }
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
  ]
}

```

SharePoint Microsoft-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die SharePoint Site-URL/URLs, die Domain und

bei Bedarf auch eine Mandanten-ID als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle `SHAREPOINTV2`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Sie geben dann `TEMPLATE` den Typ an, wenn Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [SharePoint JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Microsoft SharePoint JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt der Datenquelle
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Die Endpunktdetails für die Datenquelle
<code>TenantID</code>	Die Mieter-ID Ihres SharePoint Kontos.
<code>Domain</code>	Die Domain Ihres SharePoint Kontos.
<code>URLs der Website</code>	Der Gastgeber URLs Ihres SharePoint Kontos.
<code>repositoryAdditionalProperties</code>	Zusätzliche Eigenschaften für die Verbindung mit dem <code>repository/data</code> Quellendpunkt.
<code>S3-Bucket-Name</code>	Der Name des Amazon S3 Buckets, in dem Ihr selbstsigniertes Azure AD-X.509-Zertifikat gespeichert ist.
<code>Name des S3-Zertifikats</code>	Der Name des selbstsignierten Azure AD-X.509-Zertifikats, das in Ihrem Bucket gespeichert ist. Amazon S3
<code>authType</code>	Die Art der Authentifizierung, die Sie verwenden, ob <code>Auth2</code> , <code>Auth2Certificate</code> , <code>Auth2App</code> , <code>Basic</code> , <code>Auth2_RefreshToken</code> , <code>NTLM</code> , oder <code>Kerberos</code>

Konfiguration	Description
version	Die SharePoint Version, die Sie verwenden, ob Server oder Online.
onPremVersion	Die SharePoint Serverversion, die Sie verwenden, ob 2013, 2016 oder 2019, oder Subscription Edition.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- event - angezeigten - file - link - attachment - Kommentar	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres SharePoint Inhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.

Konfiguration	Description
• eventTitleFilterRegEx • pageTitleFilterRegEx • linkTitleFilterRegEx • inclusionFilePath • exclusionFilePath • inclusionFileTypeMuster • exclusionFileTypeMuster • inclusionFileNameMuster • exclusionFileNameMuster • inclusionOneNoteSectionNamePatterns • exclusionOneNoteSectionNamePatterns • inclusionOneNotePageNamePatterns • exclusionOneNotePageNamePatterns	Eine Liste von Mustern mit regulären Ausdrücken für include/exclude bestimmte Inhalte in Ihrer SharePoint Datenquelle. Inhaltselemente, die den Einschlussmustern entsprechen, werden in den Index aufgenommen. Inhaltselemente, die nicht den Inklusionsmustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
• Dateien crawlen • Seiten crawlen • Ereignisse crawlen • Kommentare crawlen • Links crawlen • Crawl-Anhänge	trueum diese Art von Inhalten zu crawlen.

Konfiguration	Description
Cl crawlen	<code>true</code> um die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente zu durchsuchen, falls Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen und welche sie durchsuchen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerkontextfilterung .
fieldForUserID	Geben Sie an, <code>email</code> ob Sie die Benutzer-E-Mail für die Benutzer-ID verwenden möchten, oder <code>userPrincipalName</code> ob Sie einen Benutzernamen für die Benutzer-ID verwenden möchten. Wenn Sie keine Option angeben, <code>email</code> wird diese Option standardmäßig verwendet.
ACL-Konfiguration	Geben Sie entweder <code>ACLWithLDAPEmailFmt</code> t <code>ACLWithManualEmailFmt</code> , oder an. <code>ACLWithUsernameFmtM</code>
E-Mail-Domäne	Die Domain der E-Mail. Beispiel, „ <i>amazon.com</i> “.
<code>isCrawlLocalGroupMapping</code> <code>isCrawlAdGroupMapping</code>	<code>true</code> um Informationen zur Gruppenzuweisung zu crawlen.
ProxyHost	Der Hostname des Webproxys, den Sie verwenden, ohne das Protokoll <code>http://</code> oder <code>https://</code> .

Konfiguration	Description
ProxyPort	Die vom Host-URL-Transportprotokoll verwendete Portnummer. Muss ein numerischer Wert zwischen 0 und 65535 sein.
type	Geben Sie SHAREPOINTV2 als Datenquellentyp an.
enableIdentityCrawler	true, um den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • <code>FORCED_FULL_CRAWL</code> um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • <code>FULL_CRAWL</code> um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • <code>CHANGE_LOG</code> um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem erforderlich sind. SharePoint Informationen zu diesen Schlüssel-Wert-Paaren finden Sie unter Verbindungsanweisungen für SharePoint Online und Server. SharePoint
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

SharePoint JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "tenantId": {
              "type": "string",
              "pattern": "^[0-9a-f]{8}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{12}$",
              "minLength": 36,
              "maxLength": 36
            },
            "domain": {
              "type": "string"
            },
            "siteUrls": {
              "type": "array",
              "items": {
                "type": "string",
                "pattern": "https://.*"
              }
            }
          }
        }
      }
    }
  }
}
```

```
    }
  },
  "repositoryAdditionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "s3bucketName": {
        "type": "string"
      },
      "s3certificateName": {
        "type": "string"
      },
      "authType": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "OAuth2",
          "OAuth2Certificate",
          "OAuth2App",
          "Basic",
          "OAuth2_RefreshToken",
          "NTLM",
          "Kerberos"
        ]
      },
      "version": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "Server",
          "Online"
        ]
      },
      "onPremVersion": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "",
          "2013",
          "2016",
          "2019",
          "SubscriptionEdition"
        ]
      }
    }
  },
  "required": [
    "authType",
    "version"
  ]
}
```

```

    ]
  }
},
"required": [
  "siteUrls",
  "domain",
  "repositoryAdditionalProperties"
]
}
},
"required": [
  "repositoryEndpointMetadata"
]
},
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "event": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE"
                  ]
                }
              }
            }
          ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
          "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
          "type": "string",
          "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
      }
    }
  }
}

```

```

    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"page": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "DATE",
                "LONG"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          }
        }
      ]
    },
    "required": [
      "indexFieldName",

```

```

        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"file": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "DATE",
                                "LONG"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat": {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ],
            "required": [
                "indexFieldName",
                "indexFieldType",
                "dataSourceFieldName"
            ]
        }
    }
}

```

```

    }
  ]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"link": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          }
        }
      ]
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
}
]
}

```

```

    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "attachment": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                  "STRING",
                  "STRING_LIST",
                  "DATE"
                ]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
              }
            }
          }
        ]
      },
      "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
}

```

```

    ]
  },
  "comment": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",
        "items": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                  "STRING",
                  "STRING_LIST",
                  "DATE"
                ]
              },
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            },
          },
        ],
      },
      "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ],
    },
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ],
}
}

```



```
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "eventTitleFilterRegEx": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "pageTitleFilterRegEx": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "linkTitleFilterRegEx": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionFilePath": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFilePath": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  }
}
```

```
    }
  },
  "inclusionFileNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionFileNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionOneNoteSectionNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionOneNoteSectionNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionOneNotePageNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionOneNotePageNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "crawlFiles": {
    "type": "boolean"
  },
  "crawlPages": {
    "type": "boolean"
  },
}
```

```
"crawlEvents": {
  "type": "boolean"
},
"crawlComments": {
  "type": "boolean"
},
"crawlLinks": {
  "type": "boolean"
},
"crawlAttachments": {
  "type": "boolean"
},
"crawlListData": {
  "type": "boolean"
},
"crawlAcl": {
  "type": "boolean"
},
"fieldForUserId": {
  "type": "string"
},
"aclConfiguration": {
  "type": "string",
  "enum": [
    "ACLWithLDAPEmailFmt",
    "ACLWithManualEmailFmt",
    "ACLWithUsernameFmt"
  ]
},
"emailDomain": {
  "type": "string"
},
"isCrawlLocalGroupMapping": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlAdGroupMapping": {
  "type": "boolean"
},
"proxyHost": {
  "type": "string"
},
"proxyPort": {
  "type": "string"
}
}
```

```
    },
    "required": [
    ],
  },
  "type": {
    "type": "string",
    "pattern": "SHAREPOINTV2"
  },
  "enableIdentityCrawler": {
    "type": "boolean"
  },
  "syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "FULL_CRAWL",
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "CHANGE_LOG"
    ]
  },
  "secretArn": {
    "type": "string",
    "minLength": 20,
    "maxLength": 2048
  }
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
},
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "enableIdentityCrawler",
  "syncMode",
  "additionalProperties",
  "secretArn",
  "type"
]
}
```

Microsoft SQL Server-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `JDBC`, den Datenbanktyp als `sqlserver`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [JSON-Schema für Microsoft SQL Server](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Microsoft SQL Server-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon, <code>mysql</code>, <code>db2</code> oder <code>postgresql</code> <code>oracle</code> <code>sqlserver</code> <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.
<code>repositoryConfigurations</code>	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
<code>document</code>	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon

Konfiguration	Description
	Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.

Konfiguration	Description
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>"}</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

JSON-Schema für Microsoft SQL Server

```
{  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",  "type": "object",  "properties": {    "connectionConfiguration": {      "type": "object",      "properties": {        "repositoryEndpointMetadata": {          "type": "object",          "properties": {            "dbType": {              "type": "string",              "enum": [                "mysql",                "db2",                "postgresql",                "oracle",                "sqlserver"              ]            },            "dbHost": {
```

```

        "type": "string"
    },
    "dbPort": {
        "type": "string"
    },
    "dbInstance": {
        "type": "string"
    }
},
"required": [
    "dbType",
    "dbHost",
    "dbPort",
    "dbInstance"
]
},
"required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "document": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": [
                        {
                            "type": "object",
                            "properties": {
                                "indexFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "indexFieldType": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "dataSourceFieldName": {
                                    "type": "string"
                                }
                            }
                        }
                    ]
                },
                "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```

```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```

"required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
]
}

```

Microsoft Teams-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben die Mandanten-ID als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle `MSTEAMS`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [JSON-Schema für Microsoft Teams](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Microsoft Teams-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Die Endpunktdaten für die Datenquelle.
<code>TenantID</code>	Die Microsoft 365-Mandanten-ID. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
<code>repositoryConfigurations</code>	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
Chat-Nachricht	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Microsoft Teams-

Konfiguration	Description
• Chat-Anhang • Beitrag auf dem Kanal • KanalWiki • Kanalanhang • Chat für Treffen • Meeting-Datei • Notiz zur Besprechung • Besprechungskalender	Inhalte Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
Zahlungsmodell	Gibt an, welche Art von Zahlungsmodell mit Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle verwendet werden soll. Die Zahlungsmodelle des Modells A sind auf Lizenz- und Zahlungsmodelle beschränkt, für die die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften erforderlich ist. Die Zahlungsmodelle des Modells B eignen sich für Lizenz- und Zahlungsmodelle, für die keine Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.
• inclusionTeamNameFiltern • inclusionChannelNameFiltern • inclusionFileNameMuster • inclusionFileTypeMuster • inclusionUserEmailFiltern • inclusionOneNoteSectionNamePatterns • inclusionOneNotePageNamePatterns	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke, um bestimmte Inhalte in Ihre Microsoft Teams-Datenquelle aufzunehmen. Elemente, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Inhalte, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn Inhalte sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entsprechen, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
• exclusionTeamNameFiltern • exclusionChannelNameFiltern • exclusionFileNameMuster • exclusionFileTypeMuster • exclusionUserEmailFiltern • exclusionOneNoteSectionNamePatterns • exclusionOneNotePageNamePatterns	Eine Liste von Mustern mit regulären Ausdrücken, um bestimmte Inhalte in Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle auszuschließen. Inhalte, die den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Inhalte, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn Inhalte sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entsprechen, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.
• isCrawlChatNachricht • isCrawlChatAnlage • isCrawlChannelBeitrag • isCrawlChannelAnlage • isCrawlChannelWiki • isCrawlCalendarTreffen • isCrawlMeetingPlaudern • isCrawlMeetingDatei • isCrawlMeetingNotiz	trueum diese Arten von Inhalten in Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle zu crawlen.
startCalendarDateZeit	Sie können ein bestimmtes Startdatum und eine bestimmte Startzeit für Ihren Kalenderinhalt konfigurieren.
endCalendarDateUhrzeit	Sie können ein bestimmtes Enddatum und eine bestimmte Endzeit für Kalenderinhalte konfigurieren.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie MSTEAMS als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
<code>enableIdentityCrawler</code>	<code>true</code> um den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihren Microsoft Teams erforderlich sind. Dazu gehören Ihre Client-ID und Ihr geheimer Client-Schlüssel, der generiert wird, wenn Sie eine OAuth Anwendung im Azure-Portal erstellen.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

JSON-Schema für Microsoft Teams

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "tenantId": {
              "type": "string",
              "pattern": "^[0-9a-f]{8}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{4}-[0-9a-f]{12}$",
              "minLength": 36,
              "maxLength": 36
            }
          },
          "required": [
            "tenantId"
          ]
        }
      },
      "required": [
        "connectionConfiguration"
      ]
    }
  }
}
```

```

        "repositoryEndpointMetadata"
    ]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "chatMessage": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": [
                        {
                            "type": "object",
                            "properties": {
                                "indexFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "indexFieldType": {
                                    "type": "string",
                                    "enum": [
                                        "STRING",
                                        "STRING_LIST",
                                        "DATE"
                                    ]
                                },
                                "dataSourceFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "dateFieldFormat": {
                                    "type": "string",
                                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                                }
                            }
                        }
                    ]
                },
                "required": [
                    "indexFieldName",
                    "indexFieldType",
                    "dataSourceFieldName"
                ]
            }
        }
    ],
    "required": [

```

```

        "fieldMappings"
      ]
    },
    "chatAttachment": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "DATE",
                    "LONG"
                  ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                  "type": "string",
                  "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
              }
            },
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string",
                  "enum": [
                    "STRING",
                    "DATE",
                    "LONG"
                  ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                  "type": "string",
                  "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
              }
            }
          ]
        }
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
}

```

```

"channelPost": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "channelWiki": {
    "type": "object",
    "properties": {

```

```

    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "DATE",
                "LONG"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ],
    "channelAttachment": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [

```

```

        {
            "type": "object",
            "properties": {
                "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": [
                        "STRING",
                        "DATE",
                        "LONG"
                    ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
            },
            "required": [
                "indexFieldName",
                "indexFieldType",
                "dataSourceFieldName"
            ]
        }
    ],
    "required": [
        "fieldMappings"
    ],
    "meetingChat": {
        "type": "object",
        "properties": {
            "fieldMappings": {
                "type": "array",
                "items": [
                    {
                        "type": "object",
                        "properties": {

```

```

        "indexFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "indexFieldType": {
            "type": "string",
            "enum": [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"meetingFile": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        }
                    }
                }
            ]
        }
    }
}

```



```

        "indexFieldType": {
            "type": "string",
            "enum": [
                "STRING",
                "DATE",
                "LONG"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"meetingNote": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [

```

```

        "STRING",
        "DATE"
    ]
},
"dataSourceFieldName": {
    "type": "string"
},
"dateFieldFormat": {
    "type": "string",
    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
}
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"calendarMeeting": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [
                                "STRING",
                                "DATE"
                            ]
                        }
                    }
                }
            ]
        }
    }
},

```

```

        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "paymentModel": {
            "type": "string",
            "enum": [
                "A",
                "B",
                "Evaluation Mode"
            ]
        },
        "inclusionTeamNameFilter": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        },
        "exclusionTeamNameFilter": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "string"
            }
        }
    }
}

```

```
    }
  },
  "inclusionChannelNameFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionChannelNameFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionFileNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionFileNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionFileTypePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionFileTypePatterns": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionUserEmailFilter": {
    "type": "array",
    "items": {
      "type": "string"
    }
  },
},
```

```
"inclusionOneNoteSectionNamePatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionOneNoteSectionNamePatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionOneNotePageNamePatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionOneNotePageNamePatterns": {
  "type": "array",
  "items": {
    "type": "string"
  }
},
"isCrawlChatMessage": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlChatAttachment": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlChannelPost": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlChannelAttachment": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlChannelWiki": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlCalendarMeeting": {
  "type": "boolean"
},
"isCrawlMeetingChat": {
  "type": "boolean"
}
```

```

    },
    "isCrawlMeetingFile": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlMeetingNote": {
      "type": "boolean"
    },
    "startCalendarDateTime": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "string",
          "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
        },
        {
          "type": "string",
          "pattern": ""
        }
      ]
    },
    "endCalendarDateTime": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "string",
          "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
        },
        {
          "type": "string",
          "pattern": ""
        }
      ]
    },
    "required": []
  },
  "type": {
    "type": "string",
    "pattern": "MSTEAMS"
  },
  "enableIdentityCrawler": {
    "type": "boolean"
  },
  "syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [

```

```

        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ],
    },
    "secretArn": {
        "type": "string",
        "minLength": 20,
        "maxLength": 2048
    }
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
},
"required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
]
}

```

Microsoft Yammer-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei hinzu, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `YAMMER`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Sie geben dann `TEMPLATE` den Typ an, wenn Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden.

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Microsoft Yammer-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle. Diese Datenquelle spezifiziert keinen Endpunkt in repositoryEndpointMetadata . Vielmehr sind die Verbindungsinformationen in einem AWS Secrets Manager Geheimnis enthalten, das Sie angeben secretArn .
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- Gemeinschaft - user - Nachricht - attachment	Eine Liste von Objekten, die Attribute oder Feldnamen von Microsoft Yammer-Inhalten Amazon Kendra Kendra-Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
Einschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihre Microsoft Yammer-Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
Ausschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke zum Ausschließen bestimmter Dateien in Ihrer Microsoft Yammer-Datenquelle. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
SinceDate	Sie können einen <code>sinceDate</code> Parameter so konfigurieren, dass der Microsoft Yammer-Connector Inhalte auf der Grundlage eines bestimmten Inhalts crawlt. <code>sinceDate</code>
communityNameFilter	Sie können wählen, ob bestimmte Community-Inhalte indexiert werden sollen.
<code>isCrawlMessage</code> <code>isCrawlAttachment</code> <code>isCrawlPrivateNachricht</code>	<code>true</code> um Nachrichten, Nachrichtenanhänge und private Nachrichten zu crawlen.
type	Geben Sie YAMMER als Datenquellentyp an.
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Microsoft Yammer erforderlich sind. Dazu gehören Ihr Microsoft Yammer-Benutzername und Ihr Passwort sowie Ihre Client-ID und Ihr Client-Geheimnis, die generiert werden, wenn Sie eine OAuth Anwendung im Azure-Portal erstellen.

Konfiguration	Description
useChangeLog	trueum anhand des Microsoft Yammer-Änderungsprotokolls zu ermitteln, welche Dokumente im Index aktualisiert werden müssen.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
<code>enableIdentityCrawler</code>	true, um den Identity Crawler zu verwenden. Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Microsoft Yammer-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
          }
        }
      }
    },
    "required": [
      "repositoryEndpointMetadata"
    ],
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "community": {
          "type": "object",
          "properties": {
          }
        }
      }
    }
  }
}
```

```

    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                  "STRING",
                  "DATE"
                ]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
              }
            },
            "required": [
              "indexFieldName",
              "indexFieldType",
              "dataSourceFieldName"
            ]
          }
        ]
      }
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "user": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings": {
        "type": "array",

```

```

    "items": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "STRING",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ],
    "message": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": {
            "anyOf": [

```

```

        {
            "type": "object",
            "properties": {
                "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": [
                        "STRING",
                        "DATE"
                    ]
                },
                "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
            },
            "required": [
                "indexFieldName",
                "indexFieldType",
                "dataSourceFieldName"
            ]
        }
    ],
    "required": [
        "fieldMappings"
    ],
    "attachment": {
        "type": "object",
        "properties": {
            "fieldMappings": {
                "type": "array",
                "items": {
                    "anyOf": [
                        {
                            "type": "object",

```

```

        "properties": {
            "indexFieldName": {
                "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                    "STRING",
                    "DATE"
                ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
}

    ],
    "required": [
        "fieldMappings"
    ]
}
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "inclusionPatterns": {
            "type": "array"
        },
        "exclusionPatterns": {
            "type": "array"
        }
    },
    "required": [
        "inclusionPatterns",
        "exclusionPatterns"
    ]
}
}

```

```

    "sinceDate": {
      "type": "string",
      "pattern": "^(19|2[0-9])[0-9]{2}-(0[1-9]|1[012])-(0[1-9]|12)[0-9]|
3[01])T(0[0-9]|1[0-9]|2[0-3]):([0-5][0-9]):([0-5][0-9])(\\+|-)(0[0-9]|1[0-9]|2[0-3]):
([0-5][0-9]))? $"
    },
    "communityNameFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "isCrawlMessage": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlAttachment": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlPrivateMessage": {
      "type": "boolean"
    }
  },
  "required": [
    "sinceDate"
  ],
  "type": {
    "type": "string",
    "pattern": "YAMMER"
  },
  "secretArn": {
    "type": "string",
    "minLength": 20,
    "maxLength": 2048
  },
  "useChangeLog": {
    "type": "string",
    "enum": [
      "true",
      "false"
    ]
  },
  "syncMode": {
    "type": "string",

```



```

    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL",
      "CHANGE_LOG"
    ],
    "enableIdentityCrawler": {
      "type": "boolean"
    },
    "version": {
      "type": "string",
      "anyOf": [
        {
          "pattern": "1.0.0"
        }
      ]
    }
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "additionalProperties",
    "type",
    "secretArn",
    "syncMode"
  ]
}

```

MySQL-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als JDBC, den Datenbanktyp als `mysql`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [MySQL JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des MySQL-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • dbType — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code>. • dbHost – Der Datenbank-Hostname. • dbPort – Der Datenbank-Port. • dbInstance – Die Datenbank-Instance.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.

Konfiguration	Description
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert

Konfiguration	Description
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • <code>FORCED_FULL_CRAWL</code> um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • <code>FULL_CRAWL</code> um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • <code>CHANGE_LOG</code> um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "database user name", "password": "password" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

MySQL JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```

```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ]
},
"repositoryConfigurations": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "document": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                "indexFieldName": {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType": {
                  "type": "string"
                },
                "dataSourceFieldName": {
                  "type": "string"
                }
              }
            }
          ]
        },
        "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```



```

        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},

```

```
"required": [  
  "connectionConfiguration",  
  "repositoryConfigurations",  
  "syncMode",  
  "additionalProperties",  
  "secretArn",  
  "type"  
]  
}
```

Oracle-Datenbank-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als JDBC, den Datenbanktyp als `oracle`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` anType, wann Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [JSON-Schema der Oracle-Datenbank](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Oracle Database-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. • <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon <code>mysql</code>, <code>db2</code>, <code>postgresql</code>, <code>oracle</code>, oder <code>sqlserver</code> • <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. • <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. • <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration

Konfiguration	Description
	bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.

Konfiguration	Description
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs , dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "database user name", "password": "password" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

JSON-Schema der Oracle-Datenbank

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```

```

        "type": "string"
      },
      "dbPort": {
        "type": "string"
      },
      "dbInstance": {
        "type": "string"
      }
    },
    "required": [
      "dbType",
      "dbHost",
      "dbPort",
      "dbInstance"
    ]
  },
  "required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
  ],
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "document": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```



```
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [  
  "connectionConfiguration",  
  "repositoryConfigurations",  
  "syncMode",  
  "additionalProperties",  
  "secretArn",  
  "type"  
]  
}
```

PostgreSQL-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Geben Sie den Typ der Datenquelle als `JDBC`, den Datenbanktyp als `postgresql`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wenn Sie aufrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [PostgreSQL JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des PostgreSQL-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Erforderliche Konfigurationsinformationen für die Verbindung mit Ihrer Datenquelle. <code>dbType</code> — Der Typ der Java-Datenbank, die Sie verwenden, unabhängig davon, <code>mysql</code>, <code>postgresql</code> oder <code>oracle</code>. <code>dbHost</code> – Der Datenbank-Hostname. <code>dbPort</code> – Der Datenbank-Port. <code>dbInstance</code> – Die Datenbank-Instance.

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen. Geben Sie den Typ der Datenquelle und den geheimen ARN an.
document	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihres Datenbankinhalts Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle. Wird verwendet , um bestimmte Inhalte in Ihrer Datenbank datenquelle ein- oder auszuschließen.
primaryKey	Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
titleColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
bodyColumn	Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
sqlQuery	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Konfiguration	Description
timestampColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihrem Inhalt zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
timestampFormat	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
timezone	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzone für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
changeDetectingColumns	Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
allowedUsersColumns	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer IDs enthält, dem der Zugriff auf den Inhalt gewährt werden soll.
allowedGroupsColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält IDs, dem der Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
Quelle URIColumn	Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

Konfiguration	Description
isSslEnabled	Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie JDBC als Datenquellentyp an.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets-Manager-Secrets, das den Benutzernamen und das Passwort enthält, die für die Verbindung mit Ihrer Datenbank erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "user name": "<i>database user name</i>", "password": "<i>password</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

PostgreSQL JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "dbType": {
              "type": "string",
              "enum": [
                "mysql",
                "db2",
                "postgresql",
                "oracle",
                "sqlserver"
              ]
            },
            "dbHost": {
```

```

        "type": "string"
    },
    "dbPort": {
        "type": "string"
    },
    "dbInstance": {
        "type": "string"
    }
},
"required": [
    "dbType",
    "dbHost",
    "dbPort",
    "dbInstance"
]
},
"required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "document": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": [
                        {
                            "type": "object",
                            "properties": {
                                "indexFieldName": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "indexFieldType": {
                                    "type": "string"
                                },
                                "dataSourceFieldName": {
                                    "type": "string"
                                }
                            }
                        }
                    ]
                },
                "required": [

```

```

        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"required": [
]
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "primaryKey": {
            "type": "string"
        },
        "titleColumn": {
            "type": "string"
        },
        "bodyColumn": {
            "type": "string"
        },
        "sqlQuery": {
            "type": "string",
            "not": {
                "pattern": ";+"
            }
        },
        "timestampColumn": {
            "type": "string"
        },
        "timestampFormat": {
            "type": "string"
        },
        "timezone": {
            "type": "string"
        },
        "changeDetectingColumns": {

```



```

        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "allowedUsersColumn": {
        "type": "string"
    },
    "allowedGroupsColumn": {
        "type": "string"
    },
    "sourceURIColumn": {
        "type": "string"
    },
    "isSslEnabled": {
        "type": "boolean"
    }
},
"required": ["primaryKey", "titleColumn", "bodyColumn", "sqlQuery"]
},
"type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "JDBC"
},
"syncMode": {
    "type": "string",
    "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL",
        "CHANGE_LOG"
    ]
},
"secretArn": {
    "type": "string"
}
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},

```

```
"required": [  
    "connectionConfiguration",  
    "repositoryConfigurations",  
    "syncMode",  
    "additionalProperties",  
    "secretArn",  
    "type"  
]  
}
```

Salesforce-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben die Salesforce-Host-URL als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle als SALESFORCEV2 ein. Geben Sie ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann TEMPLATE anType, wenn Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Salesforce-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Salesforce-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunktinformationen für die Datenquelle.
hostUrl	Die URL der Salesforce-Instanz, die indexiert werden soll.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- Konto - contact	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer Salesforce-Entitäten Amazon

Konfiguration	Description
• campaign • Fall • product • lead • Vertrag • Partner • Profil • Idee • Preisbuch • Aufgabe • Lösung • attachment • user • document • Artikel zum Thema Wissen • Gruppe • opportunity • schwatzen • Benutzerdefinierte Entität	Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Salesforce erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre data-bbox="831 541 1507 1369">{ "authenticationUrl": " <i>OAUTH endpoint that Amazon Kendra connects to get an OAUTH token</i>", "consumerKey": " <i>Application public key generated when you created your Salesforce application</i> ", "consumerSecret": " <i>Application private key generated when you created your Salesforce application</i> ", "password": " <i>Password associated with the user logging in to the Salesforce instance</i> ", "securityToken": " <i>Token associated with the user account logging in to the Salesforce instance</i> ", "username": " <i>User name of the user logging in to the Salesforce instance</i>"}</pre>
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.

Konfiguration	Description
• AccountFilter • Kontaktfiter • Fallfilter • Kampagnenfilter • Vertragsfilter • Gruppenfilter • Lead-Filter • Produktfilter • Opportunitätsfilter • Partnerfilter • Preisbuchfilter • IdeaFilter • Profilfilter • Aufgabenfilter • Lösungsfilter • Benutzerfilter • Chatter-Filter • Dokumentfilter • knowledgeArticleFilter • Benutzerdefinierte Entitäten	Eine Sammlung von Zeichenfolgen, die angeben, welche Entitäten gefiltert werden sollen.

Konfiguration	Description
Einschlussmuster • inclusionDocumentFileTypePatterns • inclusionDocumentFileNamePatterns • inclusionAccountFileTypePatterns • inclusionCampaignFileTypePatterns • inclusionDocumentFileNamePatterns • inclusionCampaignFileNamePatterns • inclusionCaseFileTypePatterns • inclusionCaseFileNamePatterns • inclusionContactFileTypePatterns • inclusionContractFileNamePatterns • inclusionLeadFileTypePatterns • inclusionLeadFileNamePatterns • inclusionOpportunityFileTypePatterns • inclusionOpportunityFileNamePatterns • inclusionSolutionFileTypePatterns • inclusionSolutionFileNamePatterns • inclusionTaskFileTypePatterns • inclusionTaskFileNamePatterns • inclusionGroupFileTypePatterns • inclusionGroupFileNamePatterns • inclusionChatterFileTypePatterns • inclusionChatterFileNamePatterns • inclusionCustomEntityFileTypePatterns • inclusionCustomEntityFileNamePatterns	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihre Salesforce-Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
Ausschlussmuster • exclusionDocumentFileTypePatterns • exclusionDocumentFileNamePatterns • exclusionAccountFileTypePatterns • exclusionCampaignFileTypePatterns • exclusionCampaignFileNamePatterns • exclusionCaseFileTypePatterns • exclusionCaseFileNamePatterns • exclusionContactFileTypePatterns • exclusionContractFileNamePatterns • exclusionLeadFileTypePatterns • exclusionLeadFileNamePatterns • exclusionOpportunityFileTypePatterns • exclusionOpportunityFileNamePatterns • exclusionSolutionFileTypePatterns • exclusionSolutionFileNamePatterns • exclusionTaskFileTypePatterns • exclusionTaskFileNamePatterns • exclusionGroupFileTypePatterns • exclusionGroupFileNamePatterns • exclusionChatterFileTypePatterns • exclusionChatterFileNamePatterns • exclusionCustomEntityFileTypePatterns • exclusionCustomEntityFileNamePatterns	Eine Liste von Mustern mit regulären Ausdrücken zum Ausschließen bestimmter Dateien in Ihrer Salesforce-Datenquelle. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
• isCrawlAccount • isCrawlContact • isCrawlCase • isCrawlCampaign • isCrawlProduct • isCrawlLead • isCrawlContract • isCrawlPartner • isCrawlProfile • isCrawlIdea • isCrawlPricebook • isCrawlDocument • crawlSharedDocument • isCrawlGroup • isCrawlOpportunity • isCrawlChatter • isCrawlUser • isCrawlSolution • isCrawlTask • isCrawlAccountAnlagen • isCrawlContactAnlagen • isCrawlCaseAnlagen • isCrawlCampaignAnlagen • isCrawlLeadAnlagen • isCrawlContractAnlagen • isCrawlGroupAnlagen • isCrawlOpportunityAnlagen • isCrawlChatterAnlagen • isCrawlSolutionAnlagen	trueum diese Arten von Dateien in Ihrem Salesforce-Konto zu crawlen.

Konfiguration	Description
- isCrawlTaskAnlagen - isCrawlCustomEntityAttachments - isCrawlKnowledgeArtikel - isCrawlDraft - isCrawlPublish - isCrawlArchived	
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie SALESFORCEV2 als Datenquellentyp an.
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.

Konfiguration	Description
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

Salesforce-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
```

```
"properties":
{
  "connectionConfiguration": {
    "type": "object",
    "properties":
    {
      "repositoryEndpointMetadata":
      {
        "type": "object",
        "properties":
        {
          "hostUrl":
          {
            "type": "string",
            "pattern": "https:.*"
          }
        },
        "required":
        [
          "hostUrl"
        ]
      },
      "required":
      [
        "repositoryEndpointMetadata"
      ]
    },
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",
      "properties":
      {
        "account":
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "fieldMappings":
            {
              "type": "array",
              "items":
              [
                {
                  "type": "object",
```

```

    "properties":
    {
        "indexFieldName":
        {
            "type": "string"
        },
        "indexFieldType":
        {
            "type": "string",
            "enum":
            [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE",
                "LONG"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName":
        {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat":
        {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required":
    [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"contact":
{

```

```
"type": "object",
"properties":
{
  "fieldMappings":
  {
    "type": "array",
    "items":
    [
      {
        "type": "object",
        "properties":
        {
          "indexFieldName":
          {
            "type": "string"
          },
          "indexFieldType":
          {
            "type": "string",
            "enum":
            [
              "STRING",
              "STRING_LIST",
              "DATE"
            ]
          },
          "dataSourceFieldName":
          {
            "type": "string"
          },
          "dateFieldFormat":
          {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
          }
        },
        "required":
        [
          "indexFieldName",
          "indexFieldType",
          "dataSourceFieldName"
        ]
      }
    ]
  }
}
```

```
    }
  },
  "required":
  [
    "fieldMappings"
  ]
},
"campaign":
{
  "type": "object",
  "properties":
  {
    "fieldMappings":
    {
      "type": "array",
      "items":
      [
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "indexFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
              "type": "string",
              "enum":
              [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE",
                "LONG"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat":
            {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          }
        }
      ]
    }
  }
}
```

```
        }
      },
      "required":
      [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  ]
}
},
"required":
[
  "fieldMappings"
],
"case":
{
  "type": "object",
  "properties":
  {
    "fieldMappings":
    {
      "type": "array",
      "items":
      [
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "indexFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
              "type": "string",
              "enum":
              [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            }
          }
        }
      ]
    }
  }
}
```

```

        },
        "dataSourceFieldName":
        {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat":
        {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required":
    [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"product":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },

```



```

        "indexFieldType":
        {
            "type": "string",
            "enum":
            [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName":
        {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat":
        {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required":
    [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"lead":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":

```

```

    [
      {
        "type": "object",
        "properties":
        {
          "indexFieldName":
          {
            "type": "string"
          },
          "indexFieldType":
          {
            "type": "string",
            "enum":
            [
              "STRING",
              "STRING_LIST",
              "DATE",
              "LONG"
            ]
          },
          "dataSourceFieldName":
          {
            "type": "string"
          },
          "dateFieldFormat":
          {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
          }
        },
        "required":
        [
          "indexFieldName",
          "indexFieldType",
          "dataSourceFieldName"
        ]
      }
    ]
  },
  "required":
  [
    "fieldMappings"
  ]

```

```
},
"contract":
{
  "type": "object",
  "properties":
  {
    "fieldMappings":
    {
      "type": "array",
      "items":
      [
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "indexFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
              "type": "string",
              "enum":
              [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat":
            {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          }
        }
      ],
      "required":
      [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  }
}
```

```

        ]
      }
    ]
  }
},
"required":
[
  "fieldMappings"
],
"partner":
{
  "type": "object",
  "properties":
  {
    "fieldMappings":
    {
      "type": "array",
      "items":
      [
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "indexFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
              "type": "string",
              "enum":
              [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat":
            {

```

```

        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
},
"required":
[
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"profile":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType":
                        {
                            "type": "string",
                            "enum":
                            [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",

```

```

        "DATE"
      ]
    },
    "dataSourceFieldName":
    {
      "type": "string"
    },
    "dateFieldFormat":
    {
      "type": "string",
      "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
  },
  "required":
  [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
  ]
}
]
}
},
"required":
[
  "fieldMappings"
]
},
"idea":
{
  "type": "object",
  "properties":
  {
    "fieldMappings":
    {
      "type": "array",
      "items":
      [
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "indexFieldName":
            {

```

```

        "type": "string"
      },
      "indexFieldType": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "STRING",
          "STRING_LIST",
          "DATE",
          "LONG"
        ]
      },
      "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
      }
    ],
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ],
  "pricebook": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "fieldMappings":

```

```

    {
      "type": "array",
      "items":
      [
        {
          "type": "object",
          "properties":
          {
            "indexFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
              "type": "string",
              "enum":
              [
                "STRING",
                "STRING_LIST",
                "DATE"
              ]
            },
            "dataSourceFieldName":
            {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat":
            {
              "type": "string",
              "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
          },
          "required":
          [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    },
    "required":
    [

```



```
        "fieldMappings":
      ],
    },
    "task":
    {
      "type": "object",
      "properties":
      {
        "fieldMappings":
        {
          "type": "array",
          "items":
          [
            {
              "type": "object",
              "properties":
              {
                "indexFieldName":
                {
                  "type": "string"
                },
                "indexFieldType":
                {
                  "type": "string",
                  "enum":
                  [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE"
                  ]
                },
                "dataSourceFieldName":
                {
                  "type": "string"
                },
                "dateFieldFormat":
                {
                  "type": "string",
                  "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                }
              }
            },
            {
              "type": "string"
            }
          ]
        },
        "required":
        [
          "indexFieldName",
```

```

        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"solution":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType":
                        {
                            "type": "string",
                            "enum":
                            [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        }
                    }
                }
            ]
        }
    }
}

```

```

        "dateFieldFormat":
        {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required":
    [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"attachment":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType":
                        {
                            "type": "string",
                            "enum":
                            [

```

```

        "STRING",
        "STRING_LIST",
        "DATE",
        "LONG"
    ]
},
"dataSourceFieldName":
{
    "type": "string"
},
"dateFieldFormat":
{
    "type": "string",
    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
}
},
"required":
[
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"user":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":

```

```

        {
            "indexFieldName":
            {
                "type": "string"
            },
            "indexFieldType":
            {
                "type": "string",
                "enum":
                [
                    "STRING",
                    "STRING_LIST",
                    "DATE"
                ]
            },
            "dataSourceFieldName":
            {
                "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat":
            {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
        },
        "required":
        [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    ]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"document":
{
    "type": "object",
    "properties":

```

```
{
  "fieldMappings":
  {
    "type": "array",
    "items":
    [
      {
        "type": "object",
        "properties":
        {
          "indexFieldName":
          {
            "type": "string"
          },
          "indexFieldType":
          {
            "type": "string",
            "enum":
            [
              "STRING",
              "STRING_LIST",
              "DATE",
              "LONG"
            ]
          },
          "dataSourceFieldName":
          {
            "type": "string"
          },
          "dateFieldFormat":
          {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
          }
        },
        "required":
        [
          "indexFieldName",
          "indexFieldType",
          "dataSourceFieldName"
        ]
      }
    ]
  }
}
```

```
    },
    "required":
    [
        "fieldMappings"
    ]
},
"knowledgeArticles":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType":
                        {
                            "type": "string",
                            "enum":
                            [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "dateFieldFormat":
                        {
                            "type": "string",
                            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                        }
                    }
                }
            ]
        }
    },
    "required":
    [
        "fieldMappings"
    ]
}
```

```

        "required":
        [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    }
]
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"group":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType":
                        {
                            "type": "string",
                            "enum":
                            [
                                "STRING",
                                "STRING_LIST",
                                "DATE"
                            ]
                        },
                        "dataSourceFieldName":

```



```

        {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat":
        {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required":
    [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"opportunity":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [
                {
                    "type": "object",
                    "properties":
                    {
                        "indexFieldName":
                        {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType":
                        {

```

```

        "type": "string",
        "enum":
        [
            "STRING",
            "STRING_LIST",
            "DATE",
            "LONG"
        ]
    },
    "dataSourceFieldName":
    {
        "type": "string"
    },
    "dateFieldFormat":
    {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
    }
},
"required":
[
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required":
[
    "fieldMappings"
]
},
"chatter":
{
    "type": "object",
    "properties":
    {
        "fieldMappings":
        {
            "type": "array",
            "items":
            [

```

```

    {
      "type": "object",
      "properties":
      {
        "indexFieldName":
        {
          "type": "string"
        },
        "indexFieldType":
        {
          "type": "string",
          "enum":
          [
            "STRING",
            "STRING_LIST",
            "DATE"
          ]
        },
        "dataSourceFieldName":
        {
          "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat":
        {
          "type": "string",
          "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
      },
      "required":
      [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  ],
  "required":
  [
    "fieldMappings"
  ]
},
"customEntity":

```

```
{
  "type": "object",
  "properties": {
    {
      "fieldMappings": {
        {
          "type": "array",
          "items": [
            {
              "type": "object",
              "properties": {
                {
                  "indexFieldName": {
                    {
                      "type": "string"
                    },
                    "indexFieldType": {
                      {
                        "type": "string",
                        "enum": [
                          "STRING",
                          "STRING_LIST",
                          "DATE"
                        ]
                      },
                    "dataSourceFieldName": {
                      {
                        "type": "string"
                      },
                    "dateFieldFormat": {
                      {
                        "type": "string",
                        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                      }
                    },
                    "required": [
                      "indexFieldName",
                      "indexFieldType",
                      "dataSourceFieldName"
                    ]
                  }
                }
              }
            }
          ]
        }
      }
    }
  }
}
```

```
        ]
      }
    },
    "required":
    [
      "fieldMappings"
    ]
  }
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties":
  {
    "accountFilter":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "contactFilter":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "caseFilter":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "campaignFilter":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "contractFilter":{
      "type": "array",
```

```
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"groupFilter":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"leadFilter":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"productFilter":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"opportunityFilter":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"partnerFilter":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"pricebookFilter":{
    "type": "array",
    "items":
    {
```

```
        "type": "string"
      }
    },
    "ideaFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "profileFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "taskFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "solutionFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "userFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "chatterFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    }
  }
}
```

```
    },
    "documentFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "knowledgeArticleFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "customEntities": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "isCrawlAccount": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlContact": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlCase": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlCampaign": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlProduct": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlLead": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlContract": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlPartner": {
```



```
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlProfile": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlIdea": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlPricebook": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlDocument": {
    "type": "boolean"
  },
  "crawlSharedDocument": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlGroup": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlOpportunity": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlChatter": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlUser": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlSolution": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlTask": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlAccountAttachments": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlContactAttachments": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlCaseAttachments": {
    "type": "boolean"
  }
```

```
    },
    "isCrawlCampaignAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlLeadAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlContractAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlGroupAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlOpportunityAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlChatterAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlSolutionAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlTaskAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlCustomEntityAttachments": {
      "type": "boolean"
    },
    "isCrawlKnowledgeArticles": {
      "type": "object",
      "properties": {
        {
          "isCrawlDraft": {
            "type": "boolean"
          },
          "isCrawlPublish": {
            "type": "boolean"
          },
          "isCrawlArchived": {
            "type": "boolean"
          }
        }
      }
    },
    "inclusionDocumentFileTypePatterns": {
```

```
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionDocumentFileTypePatterns": {
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionDocumentFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionDocumentFileNamePatterns": {
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionAccountFileTypePatterns": {
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionAccountFileTypePatterns": {
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionAccountFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
```

```
{
  "type": "string"
},
"exclusionAccountFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionCampaignFileTypePatterns": {
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionCampaignFileTypePatterns": {
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionCampaignFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionCampaignFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionCaseFileTypePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
}
```

```
    }
  },
  "exclusionCaseFileTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionCaseFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionCaseFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionContactFileTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
      "type": "string"
    }
  },
  "exclusionContactFileTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
      "type": "string"
    }
  },
  "inclusionContactFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
      "type": "string"
    }
  },
  },
```

```
"exclusionContactFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionContractFileTypePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionContractFileTypePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionContractFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionContractFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionLeadFileTypePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionLeadFileTypePatterns":{
  "type": "array",
```

```
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionLeadFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionLeadFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionOpportunityFileTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionOpportunityFileTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionOpportunityFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionOpportunityFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
```

```
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionSolutionFileTypePatterns":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionSolutionFileTypePatterns":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionSolutionFileNamePatterns":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionSolutionFileNamePatterns":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionTaskFileTypePatterns":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    },
    "exclusionTaskFileTypePatterns":{
      "type": "array",
      "items":
      {
        "type": "string"
      }
    }
  }
```



```
},
"inclusionTaskFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionTaskFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionGroupFileTypePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionGroupFileTypePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionGroupFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"exclusionGroupFileNamePatterns":{
  "type": "array",
  "items":
  {
    "type": "string"
  }
},
"inclusionChatterFileTypePatterns":{
```

```
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionChatterFileTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionChatterFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionChatterFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionCustomEntityTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"exclusionCustomEntityTypePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
    {
        "type": "string"
    }
},
"inclusionCustomEntityFileNamePatterns":{
    "type": "array",
    "items":
```

```
        {
            "type": "string"
        }
    },
    "exclusionCustomEntityFileNamePatterns": {
        "type": "array",
        "items": [
            {
                "type": "string"
            }
        ]
    },
    "required": [
    ],
    "enableIdentityCrawler": {
        "type": "boolean"
    },
    "type": {
        "type": "string",
        "pattern": "SALESFORCEV2"
    },
    "syncMode": {
        "type": "string",
        "enum": [
            "FULL_CRAWL",
            "FORCED_FULL_CRAWL",
            "CHANGE_LOG"
        ]
    },
    "secretArn": {
        "type": "string",
        "minLength": 20,
        "maxLength": 2048
    }
},
"version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
        {
            "pattern": "1.0.0"
        }
    ]
}
},
```

```
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "syncMode",
  "additionalProperties",
  "secretArn",
  "type"
]
```

ServiceNow Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die ServiceNow Host-URL, den Authentifizierungstyp und die Instanzversion als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle als `SERVICENOWV2`, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann `TEMPLATE` an `Type`, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [ServiceNow JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des ServiceNow JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
<code>connectionConfiguration</code>	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
<code>repositoryEndpointMetadata</code>	Die Endpunkthinformationen für die Datenquelle.
<code>hostUrl</code>	Die ServiceNow Host-URL. Beispiel, <i>your-domain.service-now.com</i> .
<code>authType</code>	Der verwendete Authentifizierungstyp, ob <code>basicAuth</code> oder <code>OAuth2</code> .
<code>servicenowInstanceVersion</code>	Die ServiceNow Version, die Sie verwenden. Sie können zwischen <code>Tokyo</code> , <code>Sandiego</code> <code>Rome</code> , und wählen <code>Others</code> .

Konfiguration	Description
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
• Artikel zum Thema Wissen • attachment • Servicekatalog • Vorfall	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen Ihrer ServiceNow Wissensartikel, Anlagen, Servicekataloge und Vorfälle den Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern. Die Feldnamen der ServiceNow Datenquellen müssen in Ihren ServiceNow benutzerdefinierten Metadaten vorhanden sein.
zusätzliche Eigenschaften	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
maxFileSizeInMegabytes	Geben Sie die Dateigrößenbeschränkung an MBs , die Amazon Kendra crawlt. Amazon Kendra crawlt nur die Dateien innerhalb der von Ihnen definierten Größenbeschränkung. Die Standarddateigröße ist 50 MB. Die maximale Dateigröße sollte größer als 0 MB und kleiner oder gleich 50 MB sein.

Konfiguration	Description
• knowledgeArticleFilter • incidentQueryFilter • serviceCatalogQueryFilter • knowledgeArticleTitleRegExp • serviceCatalogTitleRegExp • incidentTitleRegExp • inclusionFileTypeMuster • exclusionFileTypeMuster • inclusionFileNameMuster • exclusionFileNameMuster • incidentStateType	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke, die bestimmte Dateien in Ihre ServiceNow Datenquelle aufnehmen und and/or ausschließen sollen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
• isCrawlKnowledgeArtikel • isCrawlKnowledgeArticleAttachment • includePublicArticlesNur • isCrawlServiceKatalog • isCrawlServiceCatalogAttachment • isCrawlActiveServiceCatalog • isCrawlInactiveServiceCatalog • isCrawlIncident • isCrawlIncidentAnlage • isCrawlActiveVorfall • isCrawlInactiveVorfall • bewerben ACLFor KnowledgeArticle • bewerben ACLFor ServiceCatalog • ACLForVorfall anwenden	trueum ServiceNow Wissensartikel, Servicekataloge, Vorfälle und Anlagen zu crawlen.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie SERVICENOWV2 als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
enableIdentityCrawler	trueum den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMappingAPI verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden Amazon Kendra soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Konfiguration	Description
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem erforderlich sind. ServiceNow Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "username": " <i>user name</i>", "password": " <i>password</i>" }</pre> Wenn Sie die OAuth2 Authentifizierung verwenden , muss Ihr Geheimnis eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "username": " <i>user name</i>", "password": " <i>password</i>", "clientId": " <i>client id</i>", "clientSecret": " <i>client secret</i>" }</pre>
version	Die Version der Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

ServiceNow JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "hostUrl": {
```



```

        "type": "string",
        "pattern": "^(?!((https?|ftp|file):\\V\\V))[a-z0-9-]+(.service-
now.com|.servicenowservices.com)$",
        "minLength": 1,
        "maxLength": 2048
    },
    "authType": {
        "type": "string",
        "enum": [
            "basicAuth",
            "OAuth2"
        ]
    },
    "servicenowInstanceVersion": {
        "type": "string",
        "enum": [
            "Tokyo",
            "SanDiego",
            "Rome",
            "Others"
        ]
    }
},
"required": [
    "hostUrl",
    "authType",
    "servicenowInstanceVersion"
]
}
},
"required": [
    "repositoryEndpointMetadata"
]
},
"repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "knowledgeArticle": {
            "type": "object",
            "properties": {
                "fieldMappings": {
                    "type": "array",
                    "items": [
                        {

```

```

        "type": "object",
        "properties": {
            "indexFieldName": {
                "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": [
                    "STRING",
                    "DATE",
                    "STRING_LIST"
                ]
            },
            "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
            }
        },
        "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
        ]
    },
    "required": [
        "fieldMappings"
    ]
},
"attachment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {

```

```

        "type": "string"
      },
      "indexFieldType": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "STRING",
          "LONG",
          "DATE",
          "STRING_LIST"
        ]
      },
      "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
      },
      "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"serviceCatalog": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            }
          }
        }
      ]
    }
  }
}

```

```

        "indexFieldType": {
            "type": "string",
            "enum": [
                "STRING",
                "DATE",
                "STRING_LIST"
            ]
        },
        "dataSourceFieldName": {
            "type": "string"
        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}

]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"incident": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
                {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                        "indexFieldName": {
                            "type": "string"
                        },
                        "indexFieldType": {
                            "type": "string",
                            "enum": [

```

```

        "STRING",
        "DATE",
        "STRING_LIST"
    ]
},
"dataSourceFieldName": {
    "type": "string"
},
"dateFieldFormat": {
    "type": "string",
    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
}
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
}
},
"additionalProperties": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "maxFileSizeInMegabytes": {
            "type": "string"
        },
        "isCrawlKnowledgeArticle": {
            "type": "boolean"
        },
        "isCrawlKnowledgeArticleAttachment": {
            "type": "boolean"
        },
        "includePublicArticlesOnly": {
            "type": "boolean"
        },
        "knowledgeArticleFilter": {

```

```
    "type": "string"
  },
  "incidentQueryFilter": {
    "type": "string"
  },
  "serviceCatalogQueryFilter": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlServiceCatalog": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlServiceCatalogAttachment": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlActiveServiceCatalog": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlInactiveServiceCatalog": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlIncident": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlIncidentAttachment": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlActiveIncident": {
    "type": "boolean"
  },
  "isCrawlInactiveIncident": {
    "type": "boolean"
  },
  "applyACLForKnowledgeArticle": {
    "type": "boolean"
  },
  "applyACLForServiceCatalog": {
    "type": "boolean"
  },
  "applyACLForIncident": {
    "type": "boolean"
  },
  "incidentStateType": {
    "type": "array",
    "items": {
```

```
        "type": "string",
        "enum": [
            "Open",
            "Open - Unassigned",
            "Resolved",
            "All"
        ]
    },
    "knowledgeArticleTitleRegExp": {
        "type": "string"
    },
    "serviceCatalogTitleRegExp": {
        "type": "string"
    },
    "incidentTitleRegExp": {
        "type": "string"
    },
    "inclusionFileTypePatterns": {
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "exclusionFileTypePatterns": {
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "inclusionFileNamePatterns": {
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    },
    "exclusionFileNamePatterns": {
        "type": "array",
        "items": {
            "type": "string"
        }
    }
},
"required": []
```

```

    },
    "type": {
      "type": "string",
      "pattern": "SERVICENOWV2"
    },
    "enableIdentityCrawler": {
      "type": "boolean"
    },
    "syncMode": {
      "type": "string",
      "enum": [
        "FORCED_FULL_CRAWL",
        "FULL_CRAWL"
      ]
    },
    "secretArn": {
      "type": "string",
      "minLength": 20,
      "maxLength": 2048
    }
  },
  "version": {
    "type": "string",
    "anyOf": [
      {
        "pattern": "1.0.0"
      }
    ]
  },
  "required": [
    "connectionConfiguration",
    "repositoryConfigurations",
    "syncMode",
    "additionalProperties",
    "secretArn",
    "type"
  ]
}

```

Slack-Vorlagenschema

Du fügst eine JSON-Datei ein, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#)-Objekts enthält. Sie geben die Host-URL als Teil der Verbindungskonfiguration

oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle SLACK, ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann TEMPLATE anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [JSON-Schema von Slack](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des JSON-Schemas von Slack beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunkthinformationen für die Datenquelle.
teamId	Die Slack-Team-ID, die du von der URL deiner Slack-Hauptseite kopiert hast.
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
Alle	Eine Liste von Objekten, die die Attribute oder Feldnamen deiner Slack Inhalte Amazon Kendra Indexfeldnamen zuordnen.
additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
Einschlussmuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Inhalte in Ihrer Slack-Datenquelle einzuschließen. Elemente, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Inhalte, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn Inhalte sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entsprechen, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die

Konfiguration	Description
	Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.
Ausschlussmuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Inhalte in Ihrer Slack-Datenquelle auszuschließen. Inhalte, die den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Inhalte, die nicht mit den Mustern übereinstimmen, werden in den Index aufgenommen. Wenn Inhalte sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entsprechen, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Inhalte werden nicht in den Index eingeschlossen.
crawlBotMessages	trueum Bot-Nachrichten zu crawlen.
Archivierte ausschließen	trueum das Crawlen archivierter Nachrichten auszuschließen.
Art der Konversation	Die Art der Konversation, die Sie indizieren möchtenPUBLIC_CHANNEL , obPRIVATE_CHANNEL , GROUP_MESSAGE und. DIRECT_MESSAGE
ChannelFilter	Der Channel-Typ, den Sie indexieren möchten, ob private_channel oder public_channel .
Seit dem Datum	Sie können den Parameter sinceDate so konfigurieren, dass der Slack-Konnektor Inhalte auf der Basis eines bestimmten Werts für sinceDate crawlt.

Konfiguration	Description
Schau zurück	Sie können einen lookBack Parameter so konfigurieren, dass der Slack Connector aktualisierte oder gelöschte Inhalte bis zu einer bestimmten Anzahl von Stunden vor Ihrer letzten Connector-Synchronisierung crawlt.
syncMode	Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Sie können wählen zwischen: • FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird. • FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben. • CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
type	Der Typ der Datenquelle. Geben Sie SLACK als Datenquellentyp an.

Konfiguration	Description
enableIdentityCrawler	true, um den Identity Crawler zu verwenden Amazon Kendra, um identity/principal Informationen über Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf bestimmte Dokumente zu synchronisieren. Wenn Identity Crawler ausgeschaltet ist, können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die PutPrincipalMapping API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen hochzuladen.
secretArn	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem erforderlich sind. Slack Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: <pre>{ "slackToken": " <i>token</i>" }</pre>
version	Die Version dieser Vorlage, die derzeit unterstützt wird.

JSON-Schema von Slack

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
```

```

    "repositoryEndpointMetadata": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "teamId": {
          "type": "string"
        }
      },
      "required": ["teamId"]
    }
  },
  "repositoryConfigurations": {
    "type": "object",
    "properties": {
      "All": {
        "type": "object",
        "properties": {
          "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "DATE", "LONG"]
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "yyyy-MM-dd'T'HH:mm:ss'Z'"
                  }
                }
              }
            ]
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      }
    }
  }
}

```

```

        ]
      }
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "required": [
  ],
},
"additionalProperties": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "exclusionPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "inclusionPatterns": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "crawlBotMessages": {
      "type": "boolean"
    },
    "excludeArchived": {
      "type": "boolean"
    },
    "conversationType": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string",
        "enum": [
          "PUBLIC_CHANNEL",
          "PRIVATE_CHANNEL",
          "GROUP_MESSAGE",
          "DIRECT_MESSAGE"
        ]
      }
    }
  }
},

```

```
    "channelFilter": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "private_channel": {
          "type": "array",
          "items": {
            "type": "string"
          }
        },
        "public_channel": {
          "type": "array",
          "items": {
            "type": "string"
          }
        }
      }
    },
    "channelIdFilter": {
      "type": "array",
      "items": {
        "type": "string"
      }
    },
    "sinceDate": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "string",
          "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}T[0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}Z$"
        },
        {
          "type": "string",
          "pattern": ""
        }
      ]
    },
    "lookBack": {
      "type": "string",
      "pattern": "^[0-9]*$"
    },
    "required": [
    ],
    "syncMode": {
```

```

    "type": "string",
    "enum": [
      "FORCED_FULL_CRAWL",
      "FULL_CRAWL",
      "CHANGE_LOG"
    ],
  },
  "type" : {
    "type" : "string",
    "pattern": "SLACK"
  },
  "enableIdentityCrawler": {
    "type": "boolean"
  },
  "secretArn": {
    "type": "string"
  }
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
},
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "syncMode",
  "additionalProperties",
  "secretArn",
  "type",
  "enableIdentityCrawler"
]
}

```

Zendesk-Vorlagenschema

Sie fügen eine JSON-Datei hinzu, die das Datenquellenschema als Teil des [TemplateConfiguration](#) Objekts enthält. Sie geben die Host-URL als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Geben Sie außerdem den Typ der Datenquelle ZENDESK,

ein Geheimnis für Ihre Authentifizierungsdaten und andere erforderliche Konfigurationen an. Geben Sie dann TEMPLATE anType, wann Sie anrufen [CreateDataSource](#).

Sie können die in diesem Entwicklerhandbuch enthaltene Vorlage verwenden. Siehe [Zendesk-JSON-Schema](#).

In der folgenden Tabelle werden die Parameter des Zendesk-JSON-Schemas beschrieben.

Konfiguration	Description
connectionConfiguration	Konfigurationsinformationen für den Endpunkt für die Datenquelle.
repositoryEndpointMetadata	Die Endpunkthinformationen für die Datenquelle.
Host-URL	Die Zendesk-Host-URL. Beispiel, https://yoursubdomain.zendesk.com .
repositoryConfigurations	Konfigurationsinformationen für den Inhalt der Datenquelle. Beispielsweise die Konfiguration bestimmter Inhaltstypen und Feldzuordnungen.
- Fahrkarte - Kommentar zum Ticket - ticketCommentAttachment - article - Kommentar zum Artikel - Anlage zum Artikel - Community-Thema - communityPostComment	Eine Liste von Objekten, die Attribute oder Feldnamen von Zendesk-Tickets den Indexfeldnamen von Amazon Kendra zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen von Datenquellenfeldern .
secretARN	Der Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses, das die Schlüssel-Wert-Paare enthält, die für die Verbindung mit Ihrem Zendesk erforderlich sind. Das Geheimnis muss eine JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln enthalten: Host-

Konfiguration	Description
	URL, Client-ID, Client-Geheimnis, Benutzername und Passwort.
<code>additionalProperties</code>	Zusätzliche Konfigurationsoptionen für die Inhalte in Ihrer Datenquelle.
<code>organizationNameFilter</code>	Sie können sich dafür entscheiden, Tickets zu indexieren, die innerhalb einer bestimmten Organisation existieren.
Seit Datum	Sie können einen <code>sinceDate</code> Parameter so konfigurieren, dass der Zendesk-Connector Inhalte auf der Grundlage eines bestimmten Inhalts crawlt. <code>sinceDate</code>
Einschlussmuster	Eine Liste von Mustern für reguläre Ausdrücke , um bestimmte Dateien in Ihre Zendesk-Datenquelle aufzunehmen. Dateien, die den Mustern entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Dateien, die nicht den Mustern entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Ein- als auch einem Ausschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.

Konfiguration	Description
Ausschlussmuster	Eine Liste mit Mustern für reguläre Ausdrücke , mit denen Sie bestimmte Dateien in Ihrer Zendesk-Datenquelle ausschließen können. Dateien, die dem Muster entsprechen, werden aus dem Index ausgeschlossen. Dateien, die den Mustern nicht entsprechen, werden in den Index eingeschlossen. Wenn eine Datei sowohl einem Aus- als auch einem Einschlussmuster entspricht, hat das Ausschlussmuster Vorrang und die Datei wird nicht in den Index eingeschlossen.
• isCrawlTicket • isCrawlTicketKommentar • isCrawlTicketCommentAttachment • isCrawlArticle • isCrawlArticleKommentar • isCrawlArticleAnlage • isCrawlCommunityThema • isCrawlCommunityBeitrag • isCrawlCommunityPostComment	Geben Sie "true" ein, um diese Arten von Inhalten zu crawlen.
type	Geben Sie ZENDESK als Datenquellentyp an.
useChangeLog	Geben Sie "true" ein, um anhand des Zendesk-Änderungsprotokolls zu ermitteln, welche Dokumente im Index aktualisiert werden müssen. Je nach Größe des Änderungsprotokolls ist es möglicherweise schneller, die Dokumente in Zendesk zu scannen. Wenn Sie Ihre Zendesk-Datenquelle zum ersten Mal mit Ihrem Index synchronisieren, werden alle Dokumente gescannt.

Zendesk-JSON-Schema

```
{
  "$schema": "http://json-schema.org/draft-04/schema#",
  "type": "object",
  "properties": {
    "connectionConfiguration": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "repositoryEndpointMetadata": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "hostUrl": {
              "type": "string",
              "pattern": "https:.*"
            }
          },
          "required": [
            "hostUrl"
          ]
        }
      },
      "required": [
        "repositoryEndpointMetadata"
      ]
    },
    "repositoryConfigurations": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "ticket": {
          "type": "object",
          "properties": {
            "fieldMappings": {
              "type": "array",
              "items": {
                "anyOf": [
                  {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                      "indexFieldName": {
                        "type": "string"
                      }
                    },
                    "indexFieldType": {
                      "type": "string",
```

```

        "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
    },
    "dataSourceFieldName": {
        "type": "string"
    },
    "dateFieldFormat": {
        "type": "string",
        "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
    }
},
"required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"ticketComment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": {
                "anyOf": [
                    {
                        "type": "object",
                        "properties": {
                            "indexFieldName": {
                                "type": "string"
                            },
                            "indexFieldType": {
                                "type": "string",
                                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
                            },
                            "dataSourceFieldName": {
                                "type": "string"
                            }
                        }
                    }
                ]
            }
        }
    }
}

```

```

        },
        "dateFieldFormat": {
            "type": "string",
            "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
        }
    },
    "required": [
        "indexFieldName",
        "indexFieldType",
        "dataSourceFieldName"
    ]
}
]
}
},
"required": [
    "fieldMappings"
]
},
"ticketCommentAttachment": {
    "type": "object",
    "properties": {
        "fieldMappings": {
            "type": "array",
            "items": {
                "anyOf": [
                    {
                        "type": "object",
                        "properties": {
                            "indexFieldName": {
                                "type": "string"
                            },
                            "indexFieldType": {
                                "type": "string",
                                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
                            },
                            "dataSourceFieldName": {
                                "type": "string"
                            }
                        }
                    },
                    {
                        "type": "object",
                        "properties": {
                            "dateFieldFormat": {
                                "type": "string",
                                "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
                            }
                        }
                    }
                ]
            }
        }
    }
}

```

```
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"article": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
              }
            }
          },
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
              }
            }
          }
        ]
      }
    }
  },
  "required": [
    "indexFieldName",
    "indexFieldType",
    "dataSourceFieldName"
  ]
}
```

```

        "dataSourceFieldName"
      ]
    }
  ]
}
},
"required": [
  "fieldMappings"
]
},
"communityPostComment": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
              }
            }
          },
          {
            "type": "string"
          }
        ]
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
}
]
}

```



```

    }
  },
  "required": [
    "fieldMappings"
  ]
},
"articleComment": {
  "type": "object",
  "properties": {
    "fieldMappings": {
      "type": "array",
      "items": {
        "anyOf": [
          {
            "type": "object",
            "properties": {
              "indexFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "indexFieldType": {
                "type": "string",
                "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
              },
              "dataSourceFieldName": {
                "type": "string"
              },
              "dateFieldFormat": {
                "type": "string",
                "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
              }
            }
          },
          {
            "type": "string"
          }
        ]
      }
    },
    "required": [
      "indexFieldName",
      "indexFieldType",
      "dataSourceFieldName"
    ]
  }
},
"required": [
  "fieldMappings"
]

```

```

    },
    "articleAttachment": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {
          "type": "array",
          "items": {
            "anyOf": [
              {
                "type": "object",
                "properties": {
                  "indexFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "indexFieldType": {
                    "type": "string",
                    "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
                  },
                  "dataSourceFieldName": {
                    "type": "string"
                  },
                  "dateFieldFormat": {
                    "type": "string",
                    "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
                  }
                }
              },
              {
                "required": [
                  "indexFieldName",
                  "indexFieldType",
                  "dataSourceFieldName"
                ]
              }
            ]
          }
        },
        "required": [
          "fieldMappings"
        ]
      },
    },
    "communityTopic": {
      "type": "object",
      "properties": {
        "fieldMappings": {

```

```

    "type": "array",
    "items": {
      "anyOf": [
        {
          "type": "object",
          "properties": {
            "indexFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "indexFieldType": {
              "type": "string",
              "enum": ["STRING", "STRING_LIST", "LONG", "DATE"]
            },
            "dataSourceFieldName": {
              "type": "string"
            },
            "dateFieldFormat": {
              "type": "string",
              "pattern": "dd-MM-yyyy HH:mm:ss"
            }
          },
          "required": [
            "indexFieldName",
            "indexFieldType",
            "dataSourceFieldName"
          ]
        }
      ]
    },
    "required": [
      "fieldMappings"
    ]
  },
  "secretArn": {
    "type": "string",
    "minLength": 20,
    "maxLength": 2048
  },
  "additionalProperties": {
    "type": "object",

```

```

"properties": {
  "organizationNameFilter": {
    "type": "array"
  },
  "sinceDate": {
    "type": "string",
    "pattern": "^[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2} [0-9]{2}:[0-9]{2}:[0-9]{2}$"
  },
  "inclusionPatterns": {
    "type": "array"
  },
  "exclusionPatterns": {
    "type": "array"
  },
  "isCrawlTicket": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlTicketComment": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlTicketCommentAttachment": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlArticle": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlArticleAttachment": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlArticleComment": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlCommunityTopic": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlCommunityPost": {
    "type": "string"
  },
  "isCrawlCommunityPostComment": {
    "type": "string"
  }
}
},
"type": {

```

```
    "type": "string",
    "pattern": "ZENDESK"
  },
  "useChangeLog": {
    "type": "string",
    "enum": ["true", "false"]
  }
},
"version": {
  "type": "string",
  "anyOf": [
    {
      "pattern": "1.0.0"
    }
  ]
},
"additionalProperties": false,
"required": [
  "connectionConfiguration",
  "repositoryConfigurations",
  "additionalProperties",
  "useChangeLog",
  "secretArn",
  "type"
]
}
```

Adobe Experience Manager

Note

Der Adobe Experience Manager Connector wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Adobe Experience Manager ist ein Content-Management-System, das für die Erstellung von Inhalten für Websites oder mobile Apps verwendet wird. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um eine Verbindung zu Ihren Seiten Adobe Experience Manager und Inhaltsressourcen herzustellen und diese zu indizieren.

Amazon Kendra unterstützt Adobe Experience Manager (AEM) als Cloud Service-Autoreninstanz und als Adobe Experience Manager On-Premise-Instanz zum Verfassen und Veröffentlichen.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) oder die API eine Verbindung zu Ihrer Adobe Experience Manager Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Adobe Experience Manager-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

Adobe Experience Manager Der Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- OAuth 2.0 und Standardauthentifizierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Adobe Experience Manager Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen in Ihren AWS Konten Adobe Experience Manager und Konten vornehmen.

Stellen Sie in Adobe Experience Manager Folgendes sicher:

- Zugriff auf ein Konto mit Administratorrechten oder auf einen Admin-Benutzer.
- Sie haben Ihre Adobe Experience Manager-Host-URL kopiert.

 Note

(On-Premise/Server) Amazon Kendra überprüft, ob die in AWS Secrets Manager der Datei enthaltenen Endpunkthinformationen mit den Endpunkthinformationen übereinstimmen, die in den Konfigurationsdetails Ihrer Datenquelle angegeben sind. Dies trägt zum Schutz vor dem [Problem des verwirrten Stellvertreters](#) bei, bei dem es sich um ein Sicherheitsproblem handelt, bei dem ein Benutzer nicht berechtigt ist, eine Aktion auszuführen, sondern ihn Amazon Kendra als Proxy verwendet, um auf das konfigurierte Geheimnis zuzugreifen und die Aktion auszuführen. Wenn Sie Ihre Endpunkthinformationen später ändern, müssen Sie ein neues Geheimnis erstellen, um diese Informationen zu synchronisieren.

- Haben Sie sich Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten mit Admin-Benutzername und Passwort notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Konfigurierte OAuth 2.0-Anmeldeinformationen in Adobe Experience Manager (AEM) als Cloud-Service oder AEM On-Premise. Wenn Sie AEM On-Premise verwenden, umfassen die Anmeldeinformationen die Client-ID, den geheimen Client-Schlüssel und den privaten Schlüssel. Wenn Sie AEM als Cloud-Dienst verwenden, umfassen die Anmeldeinformationen die Client-ID, den geheimen Client-Schlüssel, den privaten Schlüssel, die Organisations-ID, die technische Konto-ID und den Adobe Identity Management System (IMS-) Host. [Weitere Informationen zum Generieren dieser Anmeldeinformationen für AEM as a Cloud Service finden Sie Adobe Experience Manager in der Dokumentation.](#) Für AEM On-Premise bietet die Adobe Granite OAuth 2.0-Serverimplementierung (com.adobe.granite.oauth.server) die Unterstützung für OAuth 2.0-Serverfunktionen in AEM.
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Adobe Experience Manager und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für

einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Sie haben Ihre Adobe Experience Manager-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Adobe Experience Manager-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Amazon KendraUm eine Verbindung mit Ihrer Adobe Experience Manager Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Adobe Experience Manager Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie noch keine Konfiguration Adobe

Experience Manager für vorgenommen haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Adobe Experience Manager

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Datenquelle hinzufügen“ die Option „Adobe Experience Manager-Connector“ und anschließend „Konnektor hinzufügen“. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Adobe Experience Manager-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellenname einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Quelle — Wählen Sie entweder AEM On-Premise oder AEM as a Cloud Service.

Geben Sie Ihre Host-URL ein. Adobe Experience Manager Wenn Sie beispielsweise AEM On-Premise verwenden, geben Sie den Hostnamen und den Port an: `https://hostname:port`. Wenn Sie AEM als Cloud-Service verwenden, können Sie auch die Autoren-URL verwenden: `https://author-xxxxxx-xxxxxx.adobecloud.com`.

- b. Speicherort des SSL-Zertifikats — Geben Sie den Pfad zu dem in einem Amazon S3 Bucket gespeicherten SSL-Zertifikat ein. Sie verwenden dies, um über eine sichere SSL-Verbindung eine Verbindung zu AEM On-Premise herzustellen.
- c. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- d. Authentifizierung — Wählen Sie Standardauthentifizierung oder OAuth 2.0-Authentifizierung. Wählen Sie dann ein vorhandenes AWS Secrets Manager Geheimnis aus oder erstellen Sie ein neues Geheimnis, um Ihre Adobe Experience Manager Anmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.

Wenn Sie sich für die Standardauthentifizierung entschieden haben, geben Sie einen Namen für das Geheimnis, den Adobe Experience Manager Site-Benutzernamen und das Passwort ein. Der Benutzer muss über Administratorrechte verfügen oder ein Admin-Benutzer sein.

Wenn Sie sich für die OAuth 2.0-Authentifizierung entschieden haben und AEM On-Premise verwenden, geben Sie einen Namen für das Geheimnis, die Client-ID, den geheimen Client-Schlüssel und den privaten Schlüssel ein. Wenn Sie AEM als Cloud-Dienst verwenden, geben Sie einen Namen für das Geheimnis, die Client-ID, den geheimen Client-Schlüssel, den privaten Schlüssel, die Organisations-ID, die technische Konto-ID und den Adobe Identity Management System (IMS-) Host ein.

Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.

- e. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- f. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste

(ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- g. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- h. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Synchronisierungsbereich — Legen Sie Grenzwerte für das Crawlen bestimmter Inhaltstypen, Seitenkomponenten und Stammpfade fest und filtern Sie Inhalte mithilfe von Regex-Ausdrucksmustern.
 - i. Inhaltstypen — Wählen Sie aus, ob nur Seiten oder Assets oder beides gecrawlt werden sollen.
 - ii. (Optional) Zusätzliche Konfiguration — Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
 - Seitenkomponenten — Die spezifischen Namen der Seitenkomponenten. Die Seitenkomponente ist eine erweiterbare Seitenkomponente, die für die Zusammenarbeit mit dem Adobe Experience Manager Vorlageneditor entwickelt wurde und die Zusammenstellung von Seiten header/footer - und Strukturkomponenten mit dem Vorlageneditor ermöglicht.

- Variationen von Inhaltsfragmenten — Die spezifischen Namen der Varianten von Inhaltsfragmenten. Mithilfe von Inhaltsfragmenten können Sie seitenunabhängige Inhalte in Adobe Experience Manager entwerfen, erstellen, pflegen und veröffentlichen. Sie ermöglichen es Ihnen, Inhalte für die Verwendung in locations/ over mehreren Kanälen vorzubereiten.
 - Stammpfade — Die Stammpfade zu bestimmten Inhalten.
 - Regex-Muster — Die regulären Ausdrucksmuster zum Ein- oder Ausschließen bestimmter Seiten und Elemente.
- b. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- c. Zeitzone-ID — Wenn Sie AEM On-Premise verwenden und sich die Zeitzone Ihres Servers von der Zeitzone des Amazon Kendra AEM-Connectors oder -Indexes unterscheidet, können Sie die Serverzeitzone so angeben, dass sie mit dem AEM-Connector oder Index übereinstimmt. Die Standardzeitzone für AEM On-Premise ist die Zeitzone des AEM-Connectors oder -Indexes. Amazon Kendra Die Standardzeitzone für AEM as a Cloud Service ist Greenwich Mean Time.

- d. Zeitplan für Synchronisierungsläufe, Häufigkeit — Wählen Sie aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten. Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, erstellen Sie einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Adobe Experience Manager

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie AEM bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- AEM-Host-URL — Geben Sie die Adobe Experience Manager Host-URL an. Wenn Sie beispielsweise AEM On-Premise verwenden, geben Sie den Hostnamen und den Port an: `https://hostname:port`. Wenn Sie AEM als Cloud-Service verwenden, können Sie auch die Autoren-URL verwenden: `https://author-xxxxxx-xxxxxx.adobeexperiencecloud.com`.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Authentifizierungstyp** — Geben Sie an, welchen Authentifizierungstyp Sie verwenden möchten, entweder `Basic` oder `OAuth2`.
- **AEM-Typ** — Geben Sie an, welchen Typ Adobe Experience Manager Sie verwenden, entweder `CLOUD` oder `ON-PREMISE`.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Wenn Sie die Standardauthentifizierung für AEM On-Premise oder Cloud verwenden möchten, geben Sie ein Geheimnis an, in dem Ihre Authentifizierungsdaten mit Ihrem Benutzernamen und Passwort gespeichert werden. Sie geben den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses an. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "aemUrl": "Adobe Experience Manager On-Premise host URL",
  "username": "user name with admin permissions",
  "password": "password with admin permissions"
}
```

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung für AEM On-Premise verwenden möchten, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "aemUrl": "Adobe Experience Manager host URL",
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "client secret",
  "privateKey": "private key"
}
```

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung für AEM as a Cloud Service verwenden möchten, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "client secret",
  "privateKey": "private key",
  "orgId": "organization ID",
  "technicalAccountId": "technical account ID",
  "imsHost": "Adobe Identity Management System (IMS) host"
}
```

- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeits APIs für den Adobe Experience Manager-Connector und zuzuweisen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Adobe Experience Manager-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Zeitzone-ID** — Wenn Sie AEM On-Premise verwenden und sich die Zeitzone Ihres Servers von der Zeitzone des Amazon Kendra AEM-Connectors oder -Indexes unterscheidet, können Sie die Serverzeitzone so angeben, dass sie mit dem AEM-Connector oder Index übereinstimmt.

Die Standardzeitzone für AEM On-Premise ist die Zeitzone des AEM-Connectors oder -Indexes. Amazon Kendra Die Standardzeitzone für AEM as a Cloud Service ist Greenwich Mean Time.

Informationen zu den unterstützten Zeitzone IDs finden Sie unter [Adobe Experience ManagerJSON-Schema](#).

- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Seiten und Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Adobe Experience Manager-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Adobe Experience ManagerVorlagenschema](#).

Alfresco

Note

Alfresco Connector wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, das Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] zu erkunden, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Alfresco ist ein Content-Management-Service, der Kunden dabei unterstützt, ihre Inhalte zu speichern und zu verwalten. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre Alfresco Dokumentbibliothek, Ihr Wiki und Ihren Blog zu indizieren.

Amazon Kendra unterstützt Alfresco On-Premise und Alfresco Cloud (Platform as a Service).

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) oder die [TemplateConfiguration API](#) eine Verbindung zu Ihrer Alfresco Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Alfresco-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra Alfresco Der Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter

- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- OAuth 2.0 und Standardauthentifizierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Alfresco-Datenquelle Amazon Kendra zur Indexierung verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Alfresco und vor. AWS-Konten

Stellen Sie in Alfresco Folgendes sicher:

- Sie haben Ihre Alfresco-Repository-URL und die URL Ihrer Webanwendung kopiert. Wenn Sie nur eine bestimmte Alfresco-Site indexieren möchten, kopieren Sie auch die Site-ID.
- Notieren Sie sich Ihre Alfresco Authentifizierungsdaten, die einen Benutzernamen und ein Passwort mit mindestens Leseberechtigungen beinhalten. Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden möchten, sollten Sie den Benutzer der Alfresco Administratorgruppe hinzufügen.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Die Anmeldeinformationen für OAuth Version 2.0 wurden in Alfresco konfiguriert. Zu den Anmeldeinformationen gehören die Client-ID, das Client-Secret und die Token-URL. Weitere Informationen zur Konfiguration von Clients für Alfresco On-Premises finden Sie in der [Alfresco-Dokumentation](#). Wenn Sie Alfresco Cloud (PaaS) verwenden, müssen Sie sich für die 2.0-Authentifizierung an den [Hyland-Support](#) wenden. Alfresco OAuth
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Alfresco und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Alfresco-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für mehrere Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Alfresco-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Alfresco-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Alfresco-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Alfresco für noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter. Amazon Kendra [Voraussetzungen](#)

Console

Um eine Verbindung herzustellen Amazon Kendra Alfresco

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Alfresco Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Alfresco Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. AlfrescoTyp — Wählen Sie aus, ob Sie Alfresco On-Premises/Server oder Alfresco Cloud (Platform as a Service) verwenden möchten.
 - b. Alfresco-Repository-URL — Geben Sie Ihre Alfresco-Repository-URL ein. Wenn Sie beispielsweise Alfresco Cloud (PaaS) verwenden, könnte die Repository-URL `https://company.alfrescocloud.com` lauten. Wenn Sie stattdessen Alfresco On-Premises verwenden, könnte die Repository-URL `https://company-alfresco-instance.company-domain.suffix:port` sein.

- c. **Alfresco-Benutzeranwendung.** URL — Geben Sie die URL Ihrer Alfresco Benutzeroberfläche ein. Sie können die Repository-URL von Ihrem Alfresco-Administrator erhalten. Die URL der Benutzeroberfläche könnte beispielsweise `https://example.com` sein.
- d. **Speicherort des SSL-Zertifikats** — Geben Sie den Pfad zu dem in einem Bucket gespeicherten SSL-Zertifikat einAmazon S3. Sie verwenden dies, um über eine sichere SSL-Verbindung eine Verbindung zu Alfresco On-Premises herzustellen.
- e. **Autorisierung** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- f. **Authentifizierung** — Wählen Sie Standardauthentifizierung oder OAuth 2.0-Authentifizierung. Wählen Sie dann ein vorhandenes Secrets Manager-Secret aus oder erstellen Sie ein neues Secret, um Ihre Alfresco-Anmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.

Wenn Sie die Standardauthentifizierung gewählt haben, geben Sie einen Namen für das Geheimnis, den Alfresco Benutzernamen und das Passwort ein.

Wenn Sie sich für die OAuth 2.0-Authentifizierung entschieden haben, geben Sie einen Namen für das Geheimnis, die Client-ID, den geheimen Client-Schlüssel und die Token-URL ein.

- g. **Virtual Private Cloud (VPC)** — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- h. **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die

[PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- i. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- j. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Synchronisierungsbereich — Legen Sie Grenzwerte für das Crawlen bestimmter Inhalte fest und filtern Sie Inhalte mithilfe von Regex-Ausdrucksmustern.
 - b.
 - i. Inhalt — Wählen Sie aus, ob Inhalte, die mit „Aspekten“ gekennzeichnet sind Alfresco, Inhalte innerhalb einer bestimmten Alfresco Website oder Inhalte auf all Ihren Websites gecrawlt werden sollen. Alfresco
 - ii. (Optional) Zusätzliche Konfiguration — Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
 - Kommentare einbeziehen — Wählen Sie aus, ob Kommentare in die Alfresco Dokumentbibliothek und den Blog aufgenommen werden sollen.
 - Regex-Muster — Reguläre Ausdrucksmuster zum Ein- oder Ausschließen bestimmter Dateien.
 - c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indiziert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.

- Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, erstellen Sie einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Alfresco

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API ein JSON des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie ALFRESCO bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- AlfrescoSite-ID — Geben Sie die Alfresco-Site-ID an.
- AlfrescoRepository-URL — Geben Sie die Repository-URL an. Alfresco Sie können die Repository-URL von Ihrem Alfresco-Administrator erhalten. Wenn Sie beispielsweise Alfresco Cloud (PaaS) verwenden, könnte die Repository-URL `https://company.alfrescocloud.com` lauten. Wenn Sie stattdessen Alfresco On-Premises verwenden, könnte die Repository-URL `https://company-alfresco-instance.company-domain.suffix:port` sein.

- **AlfrescoURL** der Webanwendung — Geben Sie die URL der Alfresco Benutzeroberfläche an. Sie können die Repository-URL von Ihrem Alfresco-Administrator erhalten. Die URL der Benutzeroberfläche könnte beispielsweise `https://example.com` sein.
- **Authentifizierungstyp** — Geben Sie an, welchen Authentifizierungstyp Sie verwenden möchten, ob `OAuth2` oder `Basic`.
- **AlfrescoTyp** — Geben Sie an, welchen Typ Alfresco Sie verwenden, ob `PAAS` (Cloud/Platform as a Service) oder `ON_PREM` (On-Premise).
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden möchten, geben Sie ein Geheimnis an, in dem Ihre Authentifizierungsdaten mit Ihrem Benutzernamen und Passwort gespeichert werden. Sie geben den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses an. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden möchten, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "client secret",
  "tokenUrl": "token URL"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `roleArn`, wann Sie `createDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Secret zu geben und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Alfresco-Connector und aufzurufen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Alfresco-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `vpcConfiguration` wann Sie anrufen. `createDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

- **Inhaltstyp** — Der Inhaltstyp, den Sie crawlen möchten, unabhängig davon, ob es sich um Inhalte handelt, die mit „Aspekten“ gekennzeichnet sind. Alfresco, Inhalte innerhalb einer bestimmten Alfresco Website oder Inhalte auf all Ihren Websites. Alfresco Sie können auch bestimmte „Aspekte“-Inhalte auflisten.
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra. Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die

Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Alfresco-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen zu können. Amazon Kendra Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [AlfrescoVorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Alfresco-Datenquelle finden Sie unter:

- [Suchen Sie intelligent nach Inhalten mit AlfrescoAmazon Kendra](#)

Aurora(MySQL)

 Note

Der Aurora(MySQL)-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Aurora ist ein relationales Datenbankmanagementsystem (RDBMS), das für die Cloud entwickelt wurde. Wenn Sie ein Aurora Benutzer sind, können Sie es verwenden, um Ihre Aurora(MySQL) Datenquelle Amazon Kendra zu indizieren. Der Amazon Kendra Aurora(MySQL) Datenquellenconnector unterstützt Aurora MySQL 3 und Aurora Serverless MySQL 8.0.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Aurora(MySQL) Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Aurora(MySQL) Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Aurora(MySQL) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Aurora(MySQL) und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Aurora(MySQL) Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

 Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert. Sie finden diese Informationen auf der Amazon RDS Konsole.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Aurora(MySQL) und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Aurora(MySQL) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Aurora(MySQL) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Aurora(MySQL) Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Aurora(MySQL) Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie Aurora(MySQL) weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Aurora(MySQL)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Aurora(MySQL)Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Aurora(MySQL)Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.

- c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host – Geben Sie die URL des Datenbankhosts ein, z. B.: `http://instanceURL.region.rds.amazonaws.com`.
 - c. Port – Geben Sie den Datenbank-Port ein, z. B.: 5432.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbank-Instance ein.
 - e. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Aurora(MySQL) Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
- A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
- I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Aurora(MySQL) -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
- B. Wählen Sie Speichern.
- f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - g. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM-Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- h. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein und dürfen keine Semikolons (;) enthalten. Amazon Kendradurchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Hauptspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle an.
 - b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
 - Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendraindexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDspalte „Benutzer“ — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.

- **URLsQuellspalte** — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - **Spalte mit Zeitstempeln** — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - **Zeitzonenspalte** – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - **Zeitstempelformat** – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. **Synchronisierungsmodus** — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
- **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **Neue, geänderte Synchronisierung:** Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. **Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz** — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
- e. **Wählen Sie Weiter aus.**
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Aurora(MySQL)

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als mySql angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer

Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Aurora(MySQL) Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- IAMRolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Aurora(MySQL) Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Aurora\(MySQL\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie `an, VpcConfiguration` wann Sie `anrufenCreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Aurora(MySQL) Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Aurora \(MySQL\) Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisierten Inhalten gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Aurora(PostgreSQL)

Note

Der Aurora(PostgreSQL)-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, das Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] zu erkunden, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Aurora ist ein relationales Datenbankmanagementsystem (RDBMS), das für die Cloud entwickelt wurde. Wenn Sie ein Aurora Benutzer sind, können Sie es verwenden, um Ihre Aurora(PostgreSQL) Datenquelle Amazon Kendra zu indizieren. Der Amazon Kendra Aurora(PostgreSQL) Datenquellenconnector unterstützt Aurora PostgreSQL 1.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer Aurora(PostgreSQL) Datenquelle herstellen. [Template Configuration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Aurora(PostgreSQL) Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen

- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Aurora(PostgreSQL) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Aurora(PostgreSQL) und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Aurora(PostgreSQL) Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Aurora(PostgreSQL) und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Aurora(PostgreSQL) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Aurora(PostgreSQL) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Aurora(PostgreSQL) Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Aurora(PostgreSQL) Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie Aurora(PostgreSQL) nach [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Aurora(PostgreSQL)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Aurora(PostgreSQL)Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Aurora(PostgreSQL)Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host – Geben Sie die URL des Datenbankhosts ein, z. B.: `http://instanceURL.region.rds.amazonaws.com`.
 - c. Port – Geben Sie den Datenbank-Port ein, z. B.: 5432.
 - d. Instance – Geben Sie die Datenbank-Instance ein, z. B.: postgres.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Aurora(PostgreSQL) Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Aurora(PostgreSQL) -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
- B. Wählen Sie Speichern.
- g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein und dürfen keine Semikolons (;) enthalten. Amazon Kendradurchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Hauptspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.

- b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
- Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDs-Spalte Benutzer — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLs-Quellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie alle Inhalte neu und ersetzen vorhandene Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - d. Im Synchronisierungsplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Aurora(PostgreSQL)

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als postgresql angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra

zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Aurora(PostgreSQL) Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAM Rolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeits APIs für den Aurora(PostgreSQL) Connector und zu erteilen.

Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Aurora\(PostgreSQL\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Aurora(PostgreSQL) Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Aurora \(PostgreSQL\) -Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisierten Inhalten gesucht wird.

- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht Ihren gesamten Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indizieren möchten, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankankmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.
- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Amazon FSx(Fenster)

Amazon FSx(Windows) ist ein vollständig verwaltetes, Cloud-basiertes Dateiserversystem, das gemeinsam genutzte Speicherfunktionen bietet. Wenn Sie ein Amazon FSx (Windows-) Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Amazon FSx (Windows-) Datenquelle indizieren.

Note

Amazon Kendraunterstützt jetzt einen aktualisierten Amazon FSx (Windows-) Connector. Die Konsole wurde automatisch für Sie aktualisiert. Alle neuen Connectors, die Sie auf der Konsole erstellen, verwenden die aktualisierte Architektur. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie jetzt das [TemplateConfiguration](#)Objekt anstelle des FSxConfiguration Objekts verwenden, um Ihren Connector zu konfigurieren.

Konnektoren, die mit der älteren Konsolen- und API-Architektur konfiguriert wurden, funktionieren weiterhin wie konfiguriert. Sie können sie jedoch nicht bearbeiten oder aktualisieren. Wenn Sie Ihre Connectorkonfiguration bearbeiten oder aktualisieren möchten, müssen Sie einen neuen Connector erstellen.

Wir empfehlen, Ihren Connector-Workflow auf die aktualisierte Version zu migrieren. Die Support für Konnektoren, die mit der älteren Architektur konfiguriert wurden, soll bis Juni 2024 eingestellt werden.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Amazon FSx (Windows-) Datenquelle herstellen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Amazon FSx (Windows-) Datenquellen-Connectors finden Sie unter[Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraAmazon FSxDer (Windows-) Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Crawling der Benutzeridentität
- Inklusions- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Amazon FSx (Windows-) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, überprüfen Sie die Details Ihrer Amazon FSx (Windows) und. AWS-Konten

Stellen Sie für Amazon FSx (Windows) sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Richten Sie Amazon FSx (Windows) mit Lese- und Mount-Rechten ein.
- Notiert Ihre Dateisystem-ID. Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (Windows-) Konsole.
- Sie haben eine virtuelle private Cloud konfiguriertAmazon VPC, in der sich Ihr Amazon FSx (Windows-) Dateisystem befindet.
- Haben Ihre Amazon FSx (Windows-) Authentifizierungsdaten für ein Active Directory Benutzerkonto notiert. Dazu gehören Ihr Active Directory-Benutzername mit Ihrem DNS-Domännennamen (z. B. user@corp.example.com) und Ihrem Passwort.

 Note

Verwenden Sie nur die erforderlichen Anmeldeinformationen, damit der Connector funktioniert. Verwenden Sie keine privilegierten Anmeldeinformationen wie den Domänenadministrator.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in Amazon FSx (Windows) und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokument IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Amazon FSx (Windows-) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir empfehlen nicht, dass Sie Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Amazon FSx (Windows-) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Amazon FSx (Windows-) Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Amazon FSx (Windows-) Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Amazon FSx (Windows) noch nicht konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrem Amazon FSx (Windows-) Dateisystem her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.

4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Amazon FSx(Windows) - Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 (falls zutreffend) verwenden, wählen Sie den Amazon FSx(Windows-) Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellenname einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Amazon FSx(Windows) Dateisystem-ID — Wählen Sie aus der Dropdownliste Ihre bestehende Dateisystem-ID aus, die von Amazon FSx (Windows) abgerufen wurde. Oder erstellen Sie ein [Amazon FSx\(Windows-\) Dateisystem](#). Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (Windows-) Konsole.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. Authentifizierung — Wählen Sie ein vorhandenes AWS Secrets Manager Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Geheimnis, um Ihre Dateisystem-Anmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie ein neues Secret erstellen möchten, wird das Fenster „AWS Secrets Manager-Secret“ geöffnet.

Geben Sie ein Geheimnis ein, in dem Ihre Authentifizierungsdaten mit Ihrem Benutzernamen und Passwort gespeichert werden. Der Benutzername muss Ihren DNS-Domainnamen enthalten. Zum Beispiel user@corp.example.com.

Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.

- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie müssen einen Standort auswählen, an Amazon VPC dem sich Ihr Amazon FSx (Windows) befindet. Sie schließen das VPC-Subnetz und die Sicherheitsgruppen ein. Siehe [Konfiguration eines](#). Amazon VPC
- e. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- f. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Synchronisierungsbereich, Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen.
 - b. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- c. Zeitplan für Synchronisierungsläufe — Wählen Sie unter Häufigkeit aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standardfeldern Ihrer Dateien aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten. Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, erstellen Sie einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrem Amazon FSx (Windows-) Dateisystem herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API eine JSON-Datei des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie FSX bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Dateisystem-ID — Die Kennung des Amazon FSx (Windows-) Dateisystems. Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (Windows-) Konsole.
- Dateisystemtyp — Geben Sie den Typ des Dateisystems als WINDOWS an.
- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, VpcConfiguration wann Sie aufrufen. [CreateDataSource](#) Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

Note

Sie müssen einen Standort auswählen Amazon VPC, an dem sich Ihr Amazon FSx (Windows) befindet. Sie schließen das VPC-Subnetz und die Sicherheitsgruppen ein.

- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra. Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Amazon FSx (Windows-) Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user@corp.example.com",
  "password": "password"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Amazon FSx (Windows-) Connector aufzurufen und Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Amazon FSx \(Windows-\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Zugriffskontrollliste (ACL) — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

 Note

Um die Benutzerkontextfilterung für einen Benutzer zu testen, müssen Sie den DNS-Domännennamen als Teil des Benutzernamens angeben, wenn Sie die Abfrage ausgeben. Sie müssen über Administratorrechte für die Active Directory-Domäne verfügen. Sie können die Benutzerkontextfilterung auch anhand eines Gruppennamens testen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Amazon FSx (Windows-) Datenquellenfelder Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den

Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon FSx\(Windows\) -Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Amazon FSx (Windows-) Datenquelle finden Sie unter:

- [Suchen Sie sicher nach unstrukturierten Daten auf Windows-Dateisystemen mit dem Amazon Kendra Connector für Amazon FSx \(Windows\) für Windows File Server](#).

Amazon FSx(IM NetApp TAP)

Amazon FSx(NetApp ONTAP) ist ein vollständig verwaltetes, Cloud-basiertes Dateiserversystem, das gemeinsam genutzte Speicherfunktionen bietet. Wenn Sie ein Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquelle indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) oder die API eine Verbindung zu Ihrer Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquellenconnector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraAmazon FSxDer (NetApp ONTAP) -Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Inklusions- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, überprüfen Sie die Details Ihrer Amazon FSx (NetApp ONTAP) und. AWS-Konten

Stellen Sie für Amazon FSx (NetApp ONTAP) sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Richten Sie Amazon FSx (NetApp ONTAP) mit Lese- und Montageberechtigungen ein.
- Haben Sie Ihre Dateisystem-ID notiert. Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Konsole.
- Notiert die SVM-ID (Storage Virtual Machine), die mit Ihrem Dateisystem verwendet wird. Sie finden Ihre SVM-ID, indem Sie das Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Konsole aufrufen, Ihre Dateisystem-ID und dann virtuelle Speichermaschinen auswählen.
- Sie haben eine virtuelle private Cloud konfiguriert, Amazon VPC in der sich Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystem befindet.
- Haben Ihre Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Authentifizierungsdaten für ein Active Directory Benutzerkonto notiert. Dazu gehören Ihr Active Directory-Benutzername mit Ihrem DNS-Domainnamen (z. B. user@corp.example.com) und Ihrem Passwort. Wenn Sie das Network File System (NFS) -Protokoll für Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP) -Dateisystem verwenden, enthalten die Authentifizierungsdaten eine linke ID, eine rechte ID und einen vorinstallierten Schlüssel.

Note

Verwenden Sie nur die erforderlichen Anmeldeinformationen, damit der Connector funktioniert. Verwenden Sie keine privilegierten Anmeldeinformationen wie den Domänenadministrator.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in Amazon FSx (NetApp ONTAP) und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für mehrere Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Angaben zu Ihrer Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Amazon FSx (NetApp ONTAP) für Amazon Kendra noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter. [Voraussetzungen](#)

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrem Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystem her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.



Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Amazon FSx(NetApp ONTAP) -Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 (falls zutreffend) verwenden, wählen Sie den Konnektor Amazon FSx (NetApp ONTAP) mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.

- b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Quelle — Geben Sie Ihre Dateisysteminformationen ein.
 - Dateisystemprotokoll — Wählen Sie das Protokoll Ihres Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystems aus. Sie können entweder das CIFS-Protokoll (Common Internet File System) oder das NFS-Protokoll (Network File System) für Linux wählen.
 - Amazon FSx(NetApp ONTAP) -Dateisystem-ID — Wählen Sie aus der Drop-down-Liste Ihre bestehende Dateisystem-ID aus, die von (ONTAP) abgerufen wurde. Amazon FSx NetApp Oder erstellen Sie ein [Amazon FSx\(ONTAP-\) Dateisystem NetApp](#) . Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Konsole.
 - SVM-ID (Amazon FSx(NetApp ONTAPnur NetApp ONTAP) für) — Geben Sie die SVM-ID (Storage Virtual Machine) Ihrer (ONTAP) an. Amazon FSx NetApp NetApp ONTAP Sie finden Ihre SVM-ID, indem Sie das Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Konsole aufrufen, Ihre Dateisystem-ID auswählen und dann Virtuelle Speichermaschinen auswählen.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. Authentifizierung — Wählen Sie ein vorhandenes AWS Secrets Manager Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Geheimnis, um Ihre Dateisystem-Anmeldeinformationen

zu speichern. Wenn Sie ein neues Secret erstellen möchten, wird das Fenster „AWS Secrets Manager-Secret“ geöffnet.

Geben Sie ein Geheimnis ein, in dem Ihre Authentifizierungsdaten mit Ihrem Benutzernamen und Passwort gespeichert werden. Der Benutzername muss Ihren DNS-Domainnamen enthalten. Zum Beispiel `user@corp.example.com`.

Wenn Sie das NFS-Protokoll für Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystem verwenden, geben Sie ein Geheimnis an, in dem Ihre Authentifizierungsdaten mit linker ID, rechter ID und vorinstalliertem Schlüssel gespeichert werden.

Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.

- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie müssen einen Standort auswählen, an Amazon VPC dem sich Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP) befindet. Sie schließen das VPC-Subnetz und die Sicherheitsgruppen ein. Siehe [Konfiguration eines](#) Amazon VPC
- e. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- f. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren die folgenden Informationen ein:
- a. Synchronisierungsbereich, Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen.
 - b. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie alle Inhalte neu und ersetzen vorhandene Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- c. Zeitplan für Synchronisierungsläufe — Wählen Sie unter Häufigkeit aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standardfeldern Ihrer Dateien aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten. Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, erstellen Sie einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
 9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrem Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystem herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API eine JSON-Datei des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie FSXONTAP bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Dateisystem-ID — Die Kennung des Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystems. Sie finden Ihre Dateisystem-ID im Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Konsole.

- **SVM-ID** — Die ID der virtuellen Speichermaschine (SVM), die mit Ihrem Dateisystem verwendet wird. Sie finden Ihre SVM-ID, indem Sie das Dateisystem-Dashboard in der Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Konsole aufrufen, Ihre Dateisystem-ID und dann virtuelle Speichermaschinen auswählen.
- **Protokolltyp** — Geben Sie an, ob Sie das CIFS-Protokoll (Common Internet File System) oder das NFS-Protokoll (Network File System) für Linux verwenden.
- **Dateisystemtyp** — Geben Sie entweder den Typ des Dateisystems an. FSXONTAP
- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, VpcConfiguration wann Sie aufrufen. CreateDataSource Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

**Note**

Sie müssen einen Standort auswählen, an Amazon VPC dem sich Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP) befindet. Sie schließen das VPC-Subnetz und die Sicherheitsgruppen ein.

- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP) -Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user@corp.example.com",
  "password": "password"
}
```

Wenn Sie das NFS-Protokoll für Ihr Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Dateisystem verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "leftId": "left ID",
  "rightId": "right ID",
  "preSharedKey": "pre-shared key"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie anRoleArn, wann Sie aufrufenCreateDataSource, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Secret und für das Aufrufen der

APIs für den Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Connector erforderlichen öffentlichen Daten zu erteilen und. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Amazon FSx \(NetApp ONTAP-\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Zugriffskontrollliste (ACL)** — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem

Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

 Note

Um die Benutzerkontextfilterung für einen Benutzer zu testen, müssen Sie den DNS-Domännennamen als Teil des Benutzernamens angeben, wenn Sie die Abfrage ausgeben. Sie müssen über Administratorrechte für die Active Directory-Domäne verfügen. Sie können die Benutzerkontextfilterung auch anhand eines Gruppennamens testen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie, ob Sie Ihre Amazon FSx (NetApp ONTAP-) Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuordnen möchten. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon FSx\(NetApp ONTAP\) -Vorlagenschema](#).

Amazon RDS/Aurora

Sie können Dokumente, die in einer Datenbank gespeichert sind, mithilfe einer Datenbankdatenquelle indizieren. Nachdem Sie Verbindungsinformationen für die Datenbank angegeben haben, Amazon Kendra verbindet und indexiert Dokumente.

Amazon Kendraunterstützt die folgenden Datenbanken:

- Amazon Aurora MySQL
- Amazon Aurora PostgreSQL
- Amazon RDSfür MySQL

- Amazon RDS für PostgreSQL

Note

Serverlose Aurora-Datenbanken werden nicht unterstützt.

Important

Dieser RDS/Aurora Amazon-Connector wird voraussichtlich bis Ende 2023 veraltet sein. Amazon Kendra unterstützt jetzt neue Konnektoren für Datenbank-Datenquellen. Für eine bessere Benutzererfahrung empfehlen wir Ihnen, für Ihren Anwendungsfall aus den folgenden neuen Konnektoren zu wählen:

- [Aurora\(MySQL\)](#)
- [Aurora\(PostgreSQL\)](#)
- [Amazon RDS\(MySQL\)](#)
- [Amazon RDS\(Microsoft SQL Server\)](#)
- [Amazon RDS\(Oracle\)](#)
- [Amazon RDS\(PostgreSQL\)](#)
- [IBM DB2](#)
- [Microsoft SQL Server](#)
- [MySQL](#)
- [Oracle-Datenbank](#)
- [PostgreSQL](#)

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [DatabaseConfigurationAPI](#) eine Verbindung zu Ihrer Datenbank-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Datenbank-Datenquellen-Connectors finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)

- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Datenbank-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Datenbankdatenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen an Ihrer Datenbank und Ihren AWS Konten vornehmen.

Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrer Datenbank Folgendes haben:

- Notieren Sie sich Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten mit Benutzername und Passwort für Ihre Datenbank.
- Der Hostname, die Portnummer, die Hostadresse, der Name der Datenbank und der Name der Datentabelle, die die Dokumentdaten enthält, wurden kopiert. Für PostgreSQL muss die Datentabelle eine öffentliche Tabelle oder ein öffentliches Schema sein.

Note

Der Host und der Port geben an Amazon Kendra, wo der Datenbankserver im Internet zu finden ist. Der Datenbankname und der Tabellenname geben an, Amazon Kendra wo sich die Dokumentdaten auf dem Datenbankserver befinden.

- Die Namen der Spalten in der Datentabelle, die die Dokumentdaten enthalten, wurden kopiert. Sie müssen die Dokument-ID, den Hauptteil des Dokuments, Spalten, um festzustellen, ob sich ein Dokument geändert hat (z. B. die Spalte mit der letzten Aktualisierung), und optionale Spalten in der Datentabelle angeben, die benutzerdefinierten Indexfeldern zugeordnet sind. Sie können auch jeden der [Amazon Kendrareservierten Feldnamen](#) einer Tabellenspalte zuordnen.
- Die Typinformationen der Datenbank-Engine wurden kopiert, z. B. ob Sie sie Amazon RDS für MySQL oder einen anderen Typ verwenden.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in der Datenbank und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, eindeutig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokument IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Anmeldeinformationen für die Datenbankauthentifizierung AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Datenbankdatenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Datenbankdatenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Datenbankdatenquelle angeben, damit auf Ihre Daten zugegriffen werden Amazon Kendra kann. Wenn Sie die Datenbank für noch nicht konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu einer Datenbank her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Datenbank-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie einen Datenbankconnector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS

- e. Wählen Sie Weiter aus.
 - 6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Endpunkt — Ein DNS-Hostname, eine IPv4 Adresse oder eine IPv6 Adresse.
 - b. Port — Eine Portnummer.
 - c. Datenbank — Datenbankname.
 - d. Tabellenname —Tabellenname.
 - e. Wählen Sie für Authentifizierungstyp zwischen Existiert und Neu, um Ihre Anmeldeinformationen für die Datenbankauthentifizierung zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-database' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - B. Für Benutzername und Passwort — Geben Sie die Authentifizierungsdaten aus Ihrem Datenbankkonto ein.
 - C. Wählen Sie Authentifizierung speichern aus.
 - f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
-  **Note**

Sie müssen ein privates Subnetz verwenden. Wenn sich Ihre RDS-Instance in einem öffentlichen Subnetz in Ihrer VPC befindet, können Sie ein privates Subnetz erstellen, das ausgehenden Zugriff auf ein NAT-Gateway im öffentlichen Subnetz hat. Die in der VPC-Konfiguration bereitgestellten Subnetze müssen sich entweder in USA West (Oregon), USA Ost (Nord-Virginia) oder EU (Irland) befinden.
- g. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM-Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- h. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Aurora MySQL , MySQL, Aurora PostgreSQL und PostgreSQL.
 - b. SQL-Bezeichner in doppelte Anführungszeichen einschließen — Wählen Sie diese Option, um SQL-Bezeichner in doppelte Anführungszeichen zu setzen. Zum Beispiel „ColumnName“.
 - c. ACL-Spalte und Spalten mit Änderungserkennung — Konfigurieren Sie die Spalten, die für die Änderungserkennung Amazon Kendra verwendet werden (z. B. die Spalte mit der letzten Aktualisierung), und Ihre Zugriffskontrollliste.
 - d. Wählen Sie im Synchronisierungslaufplan für Frequenz aus, wie oft mit Ihrer Datenquelle synchronisiert Amazon Kendra werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Amazon KendraStandard-Feldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten. Sie müssen die Datenbankspaltenwerte für und hinzufügen `document_id` `document_body`
 - b. Benutzerdefinierte Feldzuordnungen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können

Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu einer Datenbank herzustellen

Sie müssen die folgende [DatabaseConfiguration](#)API angeben:

- **ColumnConfiguration**— Informationen darüber, wo der Index die Dokumentinformationen aus der Datenbank abrufen soll. Weitere Details finden Sie unter [ColumnConfiguration](#). Sie müssen die Felder `DocumentDataColumnName` (Hauptteil des Dokuments oder Haupttext) und `DocumentIdColumnName` und `ChangeDetectingColumn` (z. B. letzte aktualisierte Spalte) angeben. Die dem `DocumentIdColumnName` Feld zugeordnete Spalte muss eine Ganzzahlspalte sein. Das folgende Beispiel zeigt eine einfache Spaltenkonfiguration für eine Datenbankdatenquelle:

```
"ColumnConfiguration": {
  "ChangeDetectingColumns": [
    "LastUpdateDate",
    "LastUpdateTime"
  ],
  "DocumentDataColumnName": "TextColumn",
  "DocumentIdColumnName": "IdentifierColumn",
  "DocumentTitleColumnName": "TitleColumn",
  "FieldMappings": [
    {
      "DataSourceFieldName": "AbstractColumn",
      "IndexFieldName": "Abstract"
    }
  ]
}
```

- **ConnectionConfiguration**— Konfigurationsinformationen, die für die Verbindung mit einer Datenbank erforderlich sind. Weitere Details finden Sie unter [ConnectionConfiguration](#).
- **DatabaseEngineType**— Der Typ der Datenbank-Engine, die die Datenbank ausführt. Das `DatabaseHost` Feld für `ConnectionConfiguration` muss der Instanzendpunkt Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) für die Datenbank sein. Verwenden Sie nicht den Cluster-Endpunkt.

- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Datenbankkonto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

Das folgende Beispiel zeigt eine Datenbankkonfiguration, einschließlich des geheimen ARN.

```
"DatabaseConfiguration": {
  "ConnectionConfiguration": {
    "DatabaseHost": "host.subdomain.domain.tld",
    "DatabaseName": "DocumentDatabase",
    "DatabasePort": 3306,
    "SecretArn": "arn:aws:secretmanager:region:account ID:secret/secret name",
    "TableName": "DocumentTable"
  }
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- IAMRolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für den Aufruf der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Datenbank-Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Datenbankdatenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie dies `VpcConfiguration` als Teil der Datenquellenkonfiguration an. Siehe [Konfiguration Amazon Kendra für die Verwendung einer VPC](#).

 Note

Sie dürfen nur ein privates Subnetz verwenden. Wenn sich Ihre RDS-Instance in einem öffentlichen Subnetz in Ihrer VPC befindet, können Sie ein privates Subnetz erstellen, das ausgehenden Zugriff auf ein NAT-Gateway im öffentlichen Subnetz hat. Die in der VPC-Konfiguration bereitgestellten Subnetze müssen sich entweder in USA West (Oregon), USA Ost (Nord-Virginia) oder EU (Irland) befinden.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Datenbank-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes `zuordnen_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle Amazon Kendra — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Amazon RDS(Microsoft SQL Server)

 Note

Amazon RDSDer Connector (Microsoft SQL Server) wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser

skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

SQL Server ist ein von Microsoft entwickeltes Datenbankverwaltungssystem. Amazon RDSfor SQL Server macht es einfach, SQL Server-Bereitstellungen in der Cloud einzurichten, zu betreiben und zu skalieren. Wenn Sie ein Amazon RDS (Microsoft SQL Server) -Benutzer sind, können Amazon Kendra Sie Ihre Amazon RDS (Microsoft SQL Server) -Datenquelle indizieren. Der Amazon Kendra JDBC-Datenquellenconnector unterstützt Microsoft SQL Server 2019.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfigurationAPI](#) eine Verbindung zu Ihrer Datenquelle Amazon RDS (Microsoft SQL Server) herstellen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Datenquellenconnectors Amazon Kendra Amazon RDS (Microsoft SQL Server) finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Amazon RDS (Microsoft SQL Server) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Amazon RDS (Microsoft SQL Server) und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Amazon RDS (Microsoft SQL Server) sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Haben Sie Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort notiert.

Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Geprüft, ob jedes Dokument in Amazon RDS (Microsoft SQL Server) und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir empfehlen nicht, dass Sie Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Datenquelle mit verbinden Amazon Kendra. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Amazon RDS (Microsoft SQL Server) noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra siehe [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen mit Amazon RDS (Microsoft SQL Server)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.

4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Amazon RDS(Microsoft SQL Server) Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Connector Amazon RDS (Microsoft SQL Server) mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort des SSL-Zertifikats aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Authentifizierungsanmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Amazon RDS (Microsoft SQL Server) -' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - II. Geben Sie für Datenbankbenutzername und Passwort die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
- B. Wählen Sie Speichern.
- g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

 Note

Wenn ein Tabellename Sonderzeichen (nicht alphanumerisch) enthält, müssen Sie den Tabellennamen in eckige Klammern setzen. Beispiel: *select * from [my-database-table]*

- Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.

- Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Hauptspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle an.
- b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
- Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDsBenutzerspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.

- Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
 9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen mit Amazon RDS (Microsoft SQL Server)

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als `sqlserver` angeben.

- **SQL-Abfrage** — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

 Note

Wenn ein Tabellename Sonderzeichen (nicht alphanumerisch) enthält, müssen Sie den Tabellennamen in eckige Klammern setzen. Beispiel: *select * from [my-database-table]*

- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL**um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL**um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **CHANGE_LOG**um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Konto Amazon RDS (Microsoft SQL Server) erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "user name": "database user name",
  "password": "password"
}
```


 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAMrole** — Geben Sie an, `RoleArn` wann Sie `createDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Connector Amazon RDS (Microsoft SQL Server) aufzurufen und Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Amazon RDS \(Microsoft SQL Server-\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `createDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- **Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle** — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Datenquellenfelder Amazon RDS (Microsoft SQL Server) Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den

Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon RDS \(Microsoft SQL Server\) -Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten, dass Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.
- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Amazon RDS(MySQL)

Note

Der Amazon RDS(MySQL)-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Amazon RDS(Amazon Relational Database Service) ist ein Webservice, der die Einrichtung, den Betrieb und die Skalierung einer relationalen Datenbank in der AWS Cloud erleichtert. Wenn Sie ein Amazon RDS Benutzer sind, können Sie ihn verwenden, um Ihre Amazon Kendra Amazon RDS(MySQL) Datenquelle zu indizieren. Der Amazon Kendra Datenquellen-Connector unterstützt Amazon RDS MySql 5.6, 5.7 und 8.0.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Amazon RDS(MySQL) Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Amazon RDS(MySQL) Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Amazon RDS(MySQL) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Amazon RDS(MySQL) und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Amazon RDS(MySQL) Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

 Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert. Sie finden diese Informationen auf der Amazon RDS Konsole.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Amazon RDS(MySQL) und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Amazon RDS(MySQL) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Amazon RDS(MySQL) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Amazon RDS(MySQL) Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Amazon RDS(MySQL) Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie Amazon RDS(MySQL) weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon RDS(MySQL)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Amazon RDS(MySQL)Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Amazon RDS(MySQL)Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.

- c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host – Geben Sie die URL des Datenbankhosts ein, z. B.: `http://instanceURL.region.rds.amazonaws.com`.
 - c. Port – Geben Sie den Datenbank-Port ein, z. B.: 5432.
 - d. Instance – Geben Sie die Datenbank-Instance ein, z. B.: postgres.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Amazon RDS(MySQL) Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Amazon RDS(MySQL) -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
 - B. Wählen Sie Speichern.
 - g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.

- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein und dürfen keine Semikolons (;) enthalten. Amazon Kendradurchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Hauptspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle an.
 - b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
 - Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendraindexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDspalte „Benutzer“ — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.

- Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
- e. Wählen Sie Weiter aus.

8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon RDS(MySQL)

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als mySql angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer

Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Amazon RDS(MySQL) Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- IAMRolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Amazon RDS(MySQL) Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Amazon RDS\(MySQL\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Feldzuordnungen — Ordnen Sie Ihre Amazon RDS(MySQL) Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zu. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle Amazon Kendra — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon RDS \(MySQL\) Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Amazon RDS(Oracle)

Note

Der Amazon RDS(Oracle)-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Amazon RDS(Amazon Relational Database Service) ist ein Webservice, der die Einrichtung, den Betrieb und die Skalierung einer relationalen Datenbank in der AWS Cloud erleichtert. Wenn Sie ein Amazon RDS(Oracle) Benutzer sind, können Sie ihn verwenden, um Ihre Amazon Kendra Amazon RDS(Oracle) Datenquelle zu indizieren. Der Amazon Kendra Amazon RDS(Oracle) Datenquellen-Connector unterstützt Amazon RDS Oracle Database 21c, Oracle Database 19c, Oracle Database 12c.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer Amazon RDS(Oracle) Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Amazon RDS(Oracle) Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Amazon RDS(Oracle) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Amazon RDS(Oracle) und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Amazon RDS(Oracle) Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Amazon RDS(Oracle) und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Amazon RDS(Oracle) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Amazon RDS(Oracle) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Amazon RDS(Oracle) Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Amazon RDS(Oracle) Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie Amazon RDS(Oracle) weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon RDS(Oracle)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Amazon RDS(Oracle)Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Amazon RDS(Oracle)Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:

- AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Amazon RDS(Oracle) Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Amazon RDS(Oracle) -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
 - B. Wählen Sie Speichern.
- g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

- Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Textspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
- b. Wählen Sie unter **Zusätzliche Konfiguration** — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
- Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDspalte Benutzer — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option **Vollsynchronisierung** nicht als Synchronisierungsoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon RDS(Oracle)

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

- **Datenquelle** — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- **Datenbanktyp** — Sie müssen den Datenbanktyp als `oracle` angeben.
- **SQL-Abfrage** — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie `SELECT`- und `JOIN`-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **CHANGE_LOG** um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Amazon RDS(Oracle) Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "user name": "database user name",
  "password": "password"
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Amazon RDS(Oracle) Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Amazon RDS\(Oracle\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- **Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle** — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Amazon RDS(Oracle) Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den

Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon RDS \(Oracle\) Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten, dass Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.
- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Amazon RDS(PostgreSQL)

Note

Der Amazon RDS(PostgreSQL)-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Amazon RDS ist ein Webservice, der es einfacher macht, eine relationale Datenbank in der Cloud einzurichten, zu betreiben und zu skalieren. AWS Wenn Sie ein Amazon RDS Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquelle indizieren. Der Amazon Kendra Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquellenconnector unterstützt PostgreSQL 9.6.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Amazon RDS(PostgreSQL) und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Amazon RDS(PostgreSQL) Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

 Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert. Sie finden diese Informationen auf der Amazon RDS Konsole.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Amazon RDS(PostgreSQL) und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Amazon RDS(PostgreSQL) Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Amazon RDS(PostgreSQL) Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie Amazon RDS(PostgreSQL) weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon RDS(PostgreSQL)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Amazon RDS(PostgreSQL)Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Amazon RDS(PostgreSQL)Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.

- c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host – Geben Sie die URL des Datenbankhosts ein, z. B.: `http://instance URL.region.rds.amazonaws.com`.
 - c. Port – Geben Sie den Datenbank-Port ein, z. B.: 5432.
 - d. Instance – Geben Sie die Datenbank-Instance ein, z. B.: postgres.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Amazon RDS(PostgreSQL) Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Amazon RDS(PostgreSQL) -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
 - B. Wählen Sie Speichern.
 - g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.

- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
- SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein. SQL-Abfragen müssen weniger als 32 KB groß sein und dürfen keine Semikolons (;) enthalten. Amazon Kendradurchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Hauptspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle an.
- b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
- Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendraindexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDspalte „Benutzer“ — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.

- Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungsplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
- e. Wählen Sie Weiter aus.

8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon RDS(PostgreSQL)

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als postgresql angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer

Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Amazon RDS(PostgreSQL) Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- IAMRolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Amazon RDS(PostgreSQL) Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Amazon RDS\(PostgreSQL\) Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie `an, VpcConfiguration` wann Sie `anrufenCreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Amazon RDS(PostgreSQL) Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).



Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon RDS \(PostgreSQL\) -Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Amazon S3

Amazon S3 ist ein Objektspeicherdienst, der Daten als Objekte in Buckets speichert. Sie können es verwenden Amazon Kendra , um Ihr Amazon S3 Bucket-Repository mit Dokumenten zu indizieren.

Warning

Amazon Kendra verwendet keine Bucket-Richtlinie, die einem Amazon Kendra Principal die Erlaubnis erteilt, mit einem S3-Bucket zu interagieren. Stattdessen verwendet es IAM Rollen. Stellen Sie sicher, dass dies Amazon Kendra nicht als vertrauenswürdiges Mitglied in Ihrer Bucket-Richtlinie enthalten ist, um Datensicherheitsprobleme zu vermeiden, die durch die versehentliche Vergabe von Berechtigungen an beliebige Prinzipale entstehen. Sie können jedoch eine Bucket-Richtlinie hinzufügen, um einen Amazon S3 Bucket für verschiedene Konten zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien zur Amazon S3 kontenübergreifenden Verwendung](#) (auf der Registerkarte IAM S3-Rollen unter IAM Rollen für Datenquellen). Informationen zu IAM Rollen für S3-Datenquellen finden Sie unter [IAM Rollen](#).

Note

Amazon Kendra unterstützt jetzt einen aktualisierten Amazon S3 Connector. Die Konsole wurde automatisch für Sie aktualisiert. Alle neuen Konnektoren, die Sie in der Konsole erstellen, verwenden die aktualisierte Architektur. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie jetzt das [TemplateConfiguration](#) Objekt anstelle des `S3DataSourceConfiguration` Objekts verwenden, um Ihren Connector zu konfigurieren. Konnektoren, die mit der älteren Konsolen- und API-Architektur konfiguriert wurden, funktionieren weiterhin wie konfiguriert. Sie können sie jedoch nicht bearbeiten oder aktualisieren. Wenn Sie Ihre Connectorkonfiguration bearbeiten oder aktualisieren möchten, müssen Sie einen neuen Connector erstellen. Wir empfehlen, Ihren Connector-Workflow auf die aktualisierte Version zu migrieren. Die Support für Konnektoren, die mit der älteren Architektur konfiguriert wurden, soll bis Juni 2024 eingestellt werden.

Sie können über die [Amazon Kendra Konsole](#) oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Amazon S3 Datenquelle herstellen.

 Note

Informationen zum Generieren eines Synchronisierungsstatusberichts für Ihre Amazon S3 Datenquelle finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra S3-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Eine Amazon S3 Datenquelle erstellen](#)
- [Amazon S3 Metadaten des Dokuments](#)
- [Zugriffskontrolle für Amazon S3 Datenquellen](#)
- [Verwendung Amazon VPC mit einer Amazon S3 Datenquelle](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre S3-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem S3 und AWS Ihren Konten vor.

Stellen Sie in S3 sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Der Name Ihres Amazon S3 Buckets wurde kopiert.

Note

Ihr Bucket muss sich in derselben Region wie Ihr Amazon Kendra Index befinden und Ihr Index muss berechtigt sein, auf den Bucket zuzugreifen, der Ihre Dokumente enthält.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in S3 und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem AWS Konto sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle zu erstellen, wenn Sie Ihre S3-Datenquelle mit verbinden Amazon Kendra. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer S3-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer S3-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie S3 noch nicht für konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon S3

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option S3-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den S3-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden optionalen Informationen ein:
 - a. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- b. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Für Speicherort der Datenquelle — Geben Sie den Pfad zu dem Amazon S3 Bucket an, in dem Ihre Daten gespeichert sind. Wählen Sie Browse S3 aus, um Ihren S3-Bucket auszuwählen.
 - b. Für „Maximale Dateigröße“ — Geben Sie ein Limit in MB an, damit nur Dateien gecrawlt werden, die unter diesem Limit liegen. Die maximal zulässige Dateigröße Amazon Kendra beträgt 50 MB.
 - c. Bei (optional) Metadaten-Dateien mit Präfix zum Speicherort des Ordners — Geben Sie den Pfad zu dem Ordner an, in dem Ihre Metadaten fields/attributes und andere Dokumentmetadaten gespeichert sind. Wählen Sie S3 durchsuchen aus, um nach Ihrem Metadatenordner zu suchen.
 - d. Für (optional) Speicherort der Konfigurationsdatei für die Zugriffskontrollliste — Geben Sie den Pfad zu der Datei an, die eine JSON-Struktur Ihrer Benutzer und deren Zugriff auf Dokumente enthält. Wählen Sie S3 durchsuchen aus, um nach Ihrer ACL-Datei zu suchen.
 - e. (Optional) Entschlüsselungsschlüssel auswählen — Wählen Sie diese Option, um einen Entschlüsselungsschlüssel zu verwenden. Sie können wählen, ob Sie einen vorhandenen Schlüssel verwenden möchten. AWS KMS
 - f. Für (optional) zusätzliche Konfiguration — Fügen Sie Muster hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen. Alle Pfade beziehen sich auf den S3-Bucket mit dem Speicherort der Datenquelle.
 - g. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indiziert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- h. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - i. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden optionalen Informationen ein:
 - a. Standardfeldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Wählen Sie diese Option, um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
 9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Amazon S3

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie S3 bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.

- **BucketName**— Der Name des Buckets, der die Dokumente enthält.
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL**um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL**um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **IAM Rolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager geheimes Geheimnis und das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den S3-Connector zu erteilen und Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für S3-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateinamen, Dateitypen und Dateipfade ein- oder ausgeschlossen werden sollen. Sie verwenden Glob-Muster (Muster, mit denen ein Platzhaltermuster zu einer Liste von Pfadnamen erweitert werden kann, die dem angegebenen Muster entsprechen). Beispiele finden Sie unter [Verwendung von Ausschluss- und Include-Filtern](#) in der AWS CLI-Befehlsreferenz.
- **Konfiguration von Dokumentmetadaten und Zugriffskontrolle** — Fügen Sie Dokumentmetadaten und Zugriffskontrolldateien hinzu, die Informationen wie den Quell-URI, den Autor des Dokuments oder benutzerdefinierte Dokumentattribute/-felder sowie Ihre Benutzer und die Dokumente, auf die sie zugreifen können, enthalten. Jede Metadaten-datei enthält Metadaten zu einem einzelnen Dokument.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie, ob Sie Ihre S3-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuordnen möchten. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [S3Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer S3-Datenquelle finden Sie unter:

- [Suchen Sie mit Amazon Kendra S3 Connector mit VPC-Unterstützung genau nach Antworten](#)

Eine Amazon S3 Datenquelle erstellen

Die folgenden Beispiele veranschaulichen das Erstellen einer Amazon S3 Datenquelle. In den Beispielen wird davon ausgegangen, dass Sie bereits einen Index und eine IAM Rolle mit der Berechtigung zum Lesen der Daten aus dem Index erstellt haben. Weitere Informationen zu der IAM Rolle finden Sie unter [IAM Zugriffsrollen](#). Weitere Informationen zum Erstellen eines Indexes finden Sie unter [Index erstellen](#).

CLI

```
aws kendra create-data-source \  
  --index-id index ID \  
  --name example-data-source \  
  --type S3 \  
  --configuration '{"S3Configuration":{"BucketName":"bucket name"}}' \  
  --role-arn 'arn:aws:iam::account id:role:/role name
```

Python

Der folgende Python-Codeausschnitt erstellt eine Amazon S3 Datenquelle. Das vollständige Beispiel finden Sie unter. [Erste Schritte \(AWS SDK für Python \(Boto3\)\)](#)

```
print("Create an Amazon S3 data source.")

# Provide a name for the data source
name = "getting-started-data-source"
# Provide an optional description for the data source
description = "Getting started data source."
# Provide the IAM role ARN required for data sources
role_arn = "arn:aws:iam::${accountID}:role/${roleName}"
# Provide the data source connection information
s3_bucket_name = "S3-bucket-name"
type = "S3"
# Configure the data source
configuration = {"S3DataSourceConfiguration":
    {
        "BucketName": s3_bucket_name
    }
}

data_source_response = kendra.create_data_source(
    Configuration = configuration,
    Name = name,
    Description = description,
    RoleArn = role_arn,
    Type = type,
    IndexId = index_id
)
```

Das Erstellen Ihrer Datenquelle kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können den Fortschritt mithilfe der [DescribeDataSource](#) API überwachen. Wenn der Status der Datenquelle lautet, ist ACTIVE die Datenquelle einsatzbereit.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie der Status einer Datenquelle abgerufen werden kann.

CLI

```
aws kendra describe-data-source \
  --index-id index ID \
```

```
--id data source ID
```

Python

Der folgende Python-Codeausschnitt enthält Informationen über eine S3-Datenquelle. Das vollständige Beispiel finden Sie unter: [Erste Schritte \(AWS SDK für Python \(Boto3\)\)](#)

```
print("Wait for Amazon Kendra to create the data source.")

while True:
    data_source_description = kendra.describe_data_source(
        Id = "data-source-id",
        IndexId = "index-id"
    )
    status = data_source_description["Status"]
    print(" Creating data source. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "CREATING":
        break
```

Diese Datenquelle hat keinen Zeitplan und wird daher nicht automatisch ausgeführt. Um die Datenquelle zu indizieren, rufen Sie auf, [StartDataSourceSyncJob](#) um den Index mit der Datenquelle zu synchronisieren.

Die folgenden Beispiele veranschaulichen die Synchronisation einer Datenquelle.

CLI

```
aws kendra start-data-source-sync-job \
  --index-id index ID \
  --id data source ID
```

Python

Der folgende Python-Codeausschnitt synchronisiert eine Amazon S3 Datenquelle. Das vollständige Beispiel finden Sie unter: [Erste Schritte \(AWS SDK für Python \(Boto3\)\)](#)

```
print("Synchronize the data source.")

sync_response = kendra.start_data_source_sync_job(
    Id = "data-source-id",
```



```
    IndexId = "index-id"  
  )
```

Amazon S3 Metadaten des Dokuments

Mithilfe einer Metadatendatei können Sie Metadaten, zusätzliche Informationen zu einem Dokument, zu Dokumenten in einem Amazon S3 Bucket hinzufügen. Jede Metadatendatei ist einem indizierten Dokument zugeordnet.

Ihre Metadatendateien müssen im selben -Bucket wie Ihre indexierten Dateien gespeichert werden. Sie können einen Speicherort innerhalb des Buckets für Ihre Metadatendateien angeben, indem Sie die Konsole oder das `S3Prefix` Feld des `DocumentsMetadataConfiguration` Parameters verwenden, wenn Sie eine Amazon S3 Datenquelle erstellen. Wenn Sie kein Amazon S3 -Präfix angeben, müssen Ihre Metadatendateien am selben Ort wie Ihre indexierten Dokumente gespeichert werden.

Wenn Sie ein Amazon S3 Präfix für Ihre Metadatendateien angeben, befinden sie sich in einer Verzeichnisstruktur parallel zu Ihren indizierten Dokumenten. Amazon Kendra sucht nur im angegebenen Verzeichnis nach Ihren Metadaten. Wenn die Metadaten nicht gelesen werden, überprüfen Sie, ob der Speicherort des Verzeichnisses mit dem Speicherort Ihrer Metadaten übereinstimmt.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie der Speicherort des indexierten Dokuments dem Speicherort der Metadatendatei zugeordnet wird. Beachten Sie, dass der Amazon S3 Schlüssel des Dokuments an das Amazon S3 Präfix der Metadaten angehängt und dann mit einem Suffix versehen wird, `.metadata.json` um den Pfad der Metadatendatei zu bilden. Amazon S3 Der kombinierte Amazon S3 Schlüssel mit dem Amazon S3 Präfix und `.metadata.json` Suffix der Metadaten darf insgesamt nicht mehr als 1024 Zeichen lang sein. Es wird empfohlen, dass Sie Ihren Amazon S3 Schlüssel unter 1000 Zeichen halten, um zusätzliche Zeichen bei der Kombination Ihres Schlüssels mit dem Präfix und dem Suffix zu berücksichtigen.

```
Bucket name:  
    s3://bucketName  
Document path:  
    documents  
Metadata path:  
    none  
File mapping  
    s3://bucketName/documents/file.txt ->
```

```
s3://bucketName/documents/file.txt.metadata.json
```

```
Bucket name:
    s3://bucketName
Document path:
    documents/legal
Metadata path:
    metadata
File mapping
    s3://bucketName/documents/legal/file.txt ->
    s3://bucketName/metadata/documents/legal/file.txt.metadata.json
```

Die Metadaten Ihres Dokuments sind in einer JSON-Datei definiert. Die Datei muss eine UTF-8-Textdatei ohne BOM-Markierung sein. Der Dateiname der JSON-Datei muss `<document>.<extension>.metadata.json` sein. In diesem Beispiel ist „Dokument“ der Name des Dokuments, für das sich die Metadaten beziehen, und „Erweiterung“ ist die Dateierweiterung für das Dokument. Die Dokument-ID muss in `<document>.<extension>.metadata.json` eindeutig sein.

Der Inhalt der JSON-Datei folgt dieser Vorlage. Alle attributes/fields sind optional, sodass es nicht erforderlich ist, alle Attribute einzubeziehen. Sie müssen für jedes Attribut, das Sie einbeziehen möchten, einen Wert angeben. Der Wert darf nicht leer sein. Wenn Sie den nicht angeben `_source_uri`, verweisen die von Amazon Kendra in den Suchergebnissen zurückgegebenen Links auf den Amazon S3 Bucket, der das Dokument enthält. `DocumentId` ist dem Feld zugeordnet `s3_document_id` und ist der absolute Pfad zum Dokument in S3.

```
{
  "DocumentId": "S3 document ID, the S3 path to doc",
  "Attributes": {
    "_category": "document category",
    "_created_at": "ISO 8601 encoded string",
    "_last_updated_at": "ISO 8601 encoded string",
    "_source_uri": "document URI",
    "_version": "file version",
    "_view_count": number of times document has been viewed,
    "custom attribute key": "custom attribute value",
    additional custom attributes
  },
  "AccessControlList": [
    {
      "Name": "user name",
```

```

        "Type": "GROUP | USER",
        "Access": "ALLOW | DENY"
    },
    "Title": "document title",
    "ContentType": "For example HTML | PDF. For supported content types, see Types of documents."
}

```

Die Metadatenfelder `_created_at` und `_last_updated_at` sind nach ISO 8601 kodierte Datumsangaben. Beispiel: 2012-03-25T12:30:10+01:00 ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).

Sie können dem `Attributes` Feld über ein Dokument zusätzliche Informationen hinzufügen, die Sie zum Filtern von Abfragen oder zum Gruppieren von Abfrageantworten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Dokumentfelder erstellen](#).

Sie können das `AccessControlList`-Feld verwenden, um die Antwort aus einer Abfrage zu filtern. Auf diese Weise haben nur bestimmte Benutzer und Gruppen Zugriff auf Dokumente. Weitere Informationen finden Sie unter [Filtern nach Benutzerkontext](#).

Zugriffskontrolle für Amazon S3 Datenquellen

Sie können den Zugriff auf Dokumente in einer Amazon S3 Datenquelle mithilfe einer Konfigurationsdatei steuern. Sie geben die Datei in der Konsole oder als `AccessControlListConfiguration` Parameter an, wenn Sie die [UpdateDataSourceAPI](#) [CreateDataSource](#) oder aufrufen.

Die Konfigurationsdatei enthält eine JSON-Struktur, die ein S3-Präfix identifiziert und die Zugriffseinstellungen für das Präfix auflistet. Das Präfix kann ein Pfad oder eine einzelne Datei sein. Wenn das Präfix ein Pfad ist, gelten die Zugriffseinstellungen für alle Dateien in diesem Pfad. In der JSON-Konfigurationsdatei gibt es eine maximale Anzahl von S3-Präfixen und eine standardmäßige maximale Dateigröße. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontingente für Amazon Kendra](#).

Sie können in den Zugriffseinstellungen sowohl Benutzer als auch Gruppen angeben. Wenn Sie den Index abfragen, geben Sie Benutzer- und Gruppeninformationen an. Weitere Informationen finden Sie unter [Nach Benutzerattribut filtern](#).

Die JSON-Struktur für die Konfigurationsdatei muss das folgende Format aufweisen:

```
[
```

```

{
  "keyPrefix": "s3://BUCKETNAME/prefix1/",
  "aclEntries": [
    {
      "Name": "user1",
      "Type": "USER",
      "Access": "ALLOW"
    },
    {
      "Name": "group1",
      "Type": "GROUP",
      "Access": "DENY"
    }
  ]
},
{
  "keyPrefix": "s3://prefix2",
  "aclEntries": [
    {
      "Name": "user2",
      "Type": "USER",
      "Access": "ALLOW"
    },
    {
      "Name": "user1",
      "Type": "USER",
      "Access": "DENY"
    },
    {
      "Name": "group1",
      "Type": "GROUP",
      "Access": "DENY"
    }
  ]
}
]

```

Verwendung Amazon VPC mit einer Amazon S3 Datenquelle

Dieses Thema enthält ein step-by-step Beispiel, das zeigt, wie Sie mithilfe eines Amazon S3 S3-Connectors über Amazon VPC eine Verbindung zu einem Amazon S3 S3-Bucket herstellen. Das Beispiel geht davon aus, dass Sie mit einem vorhandenen S3-Bucket beginnen. Wir empfehlen, dass Sie nur einige Dokumente in Ihren S3-Bucket hochladen, um das Beispiel zu testen.

Sie können über eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrem Amazon S3 Bucket eine Verbindung herstellen Amazon VPC. Dazu müssen Sie bei der Erstellung Ihres Amazon S3 Datenquellenconnectors das Amazon VPC Subnetz und die Amazon VPC Sicherheitsgruppen angeben.

 Important

Damit ein Amazon Kendra Amazon S3 Connector auf Ihren Amazon S3 Bucket zugreifen kann, stellen Sie sicher, dass Sie Ihrer Virtual Private Cloud (VPC) einen Amazon S3 Endpunkt zugewiesen haben.

Amazon Kendra Um Dokumente aus Ihrem Amazon S3 Bucket zu synchronisieren Amazon VPC, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie einen Amazon S3 Endpunkt für ein Amazon VPC. Weitere Informationen zum Einrichten eines Amazon S3 Endpunkts finden Sie Amazon S3 im AWS PrivateLink Handbuch unter [Gateway-Endpunkte für](#).
- (Optional) Sie haben Ihre Amazon S3 Bucket-Richtlinien überprüft, um sicherzustellen, dass der Amazon S3 Bucket von der Virtual Private Cloud (VPC) aus zugänglich ist, der Sie zugewiesen Amazon Kendra haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern des Zugriffs von VPC-Endpunkten mit Bucket-Richtlinien](#) im Amazon S3 S3-Benutzerhandbuch

Schritte

- [Schritt 1: Konfigurieren Sie ein Amazon VPC](#)
- [\(Optional\) Schritt 2: Amazon S3 Bucket-Richtlinie konfigurieren](#)
- [Schritt 3: Erstellen Sie einen Amazon S3 Testdatenquellen-Connector](#)

Schritt 1: Konfigurieren Sie ein Amazon VPC

Erstellen Sie ein VPC-Netzwerk mit einem privaten Subnetz mit einem Amazon S3 Gateway-Endpunkt und einer Sicherheitsgruppe für Amazon Kendra die spätere Verwendung.

So konfigurieren Sie eine VPC mit einem privaten Subnetz, einem S3-Endpunkt und einer Sicherheitsgruppe

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon VPC Konsole unter. <https://console.aws.amazon.com/vpc/>
2. Erstellen Sie eine VPC mit einem privaten Subnetz und einem S3-Endpunkt Amazon Kendra zur Verwendung von:

Wählen Sie im Navigationsbereich Ihre und VPCs dann Create VPC aus.

- a. Wählen Sie unter Zu erstellende Ressourcen die Option VPC und mehr aus.
- b. Aktivieren Sie für Namenstag die Option Automatisch generieren und geben Sie dann ein.
kendra-s3-example
- c. Behalten Sie für den IPv6 CIDR-BlockIPv4 /die Standardwerte bei.
- d. Wählen Sie für Anzahl der Availability Zones (AZs) die Zahl 1.
- e. Wählen Sie Anpassen AZs und wählen Sie dann eine Availability Zone aus der Liste Erste Availability Zone aus.

Amazon Kendra unterstützt nur eine bestimmte Gruppe von Availability Zones.

- f. Wählen Sie für Anzahl der öffentlichen Subnetze die Zahl 0 aus.
- g. Wählen Sie für Anzahl der privaten Subnetze die Zahl 1 aus.
- h. Wählen Sie für NAT gateways (NAT-Gateways) None (Keine) aus.
- i. Wählen Amazon S3 Sie für VPC-Endpoints Gateway. .
- j. Belassen Sie die übrigen Werte auf ihren Standardeinstellungen.
- k. Wählen Sie Create VPC (VPC erstellen).

Warten Sie, bis der Workflow „VPC erstellen“ abgeschlossen ist. Wählen Sie dann View VPC aus, um die VPC zu überprüfen, die Sie gerade erstellt haben.

Sie haben jetzt ein VPC-Netzwerk mit einem privaten Subnetz erstellt, das keinen Zugriff auf das öffentliche Internet hat.

3. Kopieren Sie Ihre VPC-Endpunkt-ID Ihres Amazon S3 S3-Endpunkts:
 - a. Wählen Sie im Navigationsbereich Endpunkte aus.
 - b. Suchen Sie in der Liste Endpoints den Amazon S3 S3-Endpunktkendra-s3-example-vpce-s3, den Sie gerade zusammen mit Ihrer VPC erstellt haben.

- c. Notieren Sie sich die VPC-Endpunkt-ID.

Sie haben jetzt einen Amazon S3 S3-Gateway-Endpunkt erstellt, um über ein Subnetz auf Ihren Amazon S3 S3-Bucket zuzugreifen.

4. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe Amazon Kendra zur Verwendung von:
 - a. Wählen Sie im Navigationsbereich Sicherheitsgruppen und anschließend Sicherheitsgruppe erstellen aus.
 - b. Geben Sie für Security group name (Name der Sicherheitsgruppe) **s3-data-source-security-group** ein.
 - c. Wählen Sie Ihre VPC aus der Amazon VPCListe aus.
 - d. Behalten Sie die Standardregeln für eingehenden und ausgehenden Datenverkehr bei.
 - e. Wählen Sie Sicherheitsgruppe erstellen aus.

Sie haben jetzt eine VPC-Sicherheitsgruppe erstellt.

Sie weisen das Subnetz und die Sicherheitsgruppe, die Sie während der Connector-Konfiguration erstellt haben, Ihrem Amazon Kendra Amazon S3 S3-Datenquellen-Connector zu.

(Optional) Schritt 2: Amazon S3 Bucket-Richtlinie konfigurieren

In diesem optionalen Schritt erfahren Sie, wie Sie eine Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie so konfigurieren, dass Ihr Amazon S3 S3-Bucket nur von der VPC aus zugänglich ist, der Sie ihn zuweisen Amazon Kendra.

Amazon Kendra verwendet IAM-Rollen für den Zugriff auf Ihren Amazon S3 S3-Bucket und erfordert nicht, dass Sie eine Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie konfigurieren. Möglicherweise finden Sie es jedoch nützlich, eine Bucket-Richtlinie zu erstellen, wenn Sie einen Amazon S3 Connector mithilfe eines Amazon S3 S3-Buckets konfigurieren möchten, für den bereits Richtlinien bestehen, die den Zugriff aus dem öffentlichen Internet darauf einschränken.

Um Ihre Amazon S3 Bucket-Richtlinie zu konfigurieren

1. Öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Buckets aus.

3. Wählen Sie den Namen des Amazon S3 S3-Buckets, mit dem Sie synchronisieren möchten Amazon Kendra.
4. Wählen Sie den Tab Berechtigungen, scrollen Sie nach unten zu Bucket-Richtlinie und klicken Sie dann auf Bearbeiten.
5. Fügen Sie Ihre Bucket-Richtlinie hinzu oder ändern Sie sie, sodass der Zugriff nur von dem VPC-Endpunkt aus möglich ist, den Sie erstellt haben.

Hier finden Sie ein Beispiel für eine Bucket-Richtlinie. Ersetzen Sie *bucket-name* und *vpce-id* durch Ihren Amazon S3 S3-Bucket-Namen und die Amazon S3 S3-Endpunkt-ID, die Sie sich zuvor notiert haben.

6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Ihr S3-Bucket ist jetzt nur von der spezifischen VPC aus zugänglich, die Sie erstellt haben.

Schritt 3: Erstellen Sie einen Amazon S3 Testdatenquellen-Connector

Um Ihre Amazon VPC Konfiguration zu testen, erstellen Sie einen Amazon S3 Connector. Konfigurieren Sie es dann mit der VPC, die Sie erstellt haben, indem Sie die unter beschriebenen Schritte ausführen. [Amazon S3](#)

Wählen Sie für Amazon VPC Konfigurationswerte die Werte aus, die Sie in diesem Beispiel erstellt haben:

- Amazon VPC(VPC) — `kendra-s3-example-vpc`
- Subnetze — `kendra-s3-example-subnet-private1-[availability zone]`
- Sicherheitsgruppen — `s3-data-source-security-group`

Warten Sie, bis Ihr Connector mit der Erstellung fertig ist. Nachdem der Amazon S3 Connector erstellt wurde, wählen Sie Jetzt synchronisieren, um eine Synchronisierung zu starten.

Je nachdem, wie viele Dokumente sich in Ihrem Amazon S3 Bucket befinden, kann es mehrere Minuten bis mehrere Stunden dauern, bis die Synchronisierung abgeschlossen ist. Um das Beispiel zu testen, empfehlen wir Ihnen, nur einige Dokumente in Ihren S3-Bucket hochzuladen. Wenn Ihre Konfiguration korrekt ist, sollte irgendwann der Synchronisierungsstatus Abgeschlossen angezeigt werden.

Wenn Sie auf Fehler stoßen, finden Sie weitere Informationen [unter Amazon VPC Verbindungsprobleme](#).

Amazon Kendra Webcrawler

Sie können den Amazon Kendra Web Crawler verwenden, um Webseiten zu crawlen und zu indizieren.

Sie können nur öffentlich zugängliche Websites oder interne Unternehmenswebsites crawlen, die das sichere Kommunikationsprotokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) verwenden. Wenn Sie beim Crawling einer Website einen Fehler erhalten, kann es sein, dass die Website für das Crawling gesperrt ist. Um interne Websites zu crawlen, können Sie einen Webproxy einrichten. Der Webproxy muss öffentlich zugänglich sein. Sie können auch eine Authentifizierung verwenden, um auf Websites zuzugreifen und diese zu crawlen.

Bei der Auswahl der zu indizierenden Websites müssen Sie die [Amazon Acceptable Use Policy](#) (Richtlinie zur zulässigen Nutzung) und alle anderen Amazon-Bedingungen einhalten. Denken Sie daran, dass Sie Amazon Kendra Web Crawler nur verwenden dürfen, um Ihre eigenen Webseiten oder Webseiten zu indizieren, für deren Indexierung Sie autorisiert sind. Informationen dazu, wie Sie verhindern können, dass Amazon Kendra Web Crawler Ihre Website (s) indexiert, finden Sie unter [Konfiguration der robots.txt Datei für Amazon Kendra Web Crawler](#)

Note

Der Missbrauch von Amazon Kendra Web Crawler zum aggressiven Crawlen von Websites oder Webseiten, die Ihnen nicht gehören, wird nicht als akzeptable Nutzung angesehen.

Amazon Kendra hat zwei Versionen des Connectors. web crawler Zu den unterstützten Funktionen jeder Version gehören:

Amazon Kendra Web Crawler-Konnektor v1.0/API [WebCrawlerConfiguration](#)

- Webproxy
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Amazon Kendra Webcrawler-Konnektor v2.0/API [TemplateConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung

- Webproxy
- Basic-, NTLM/Kerberos-, SAML- und Formularauthentifizierung für Ihre Websites
- Virtual Private Cloud (VPC)

 Important

Die Erstellung von Web Crawler v2.0-Connectoren wird von nicht unterstützt. CloudFormation Verwenden Sie den Web Crawler v1.0-Connector, wenn Sie Unterstützung benötigen. CloudFormation

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Webcrawler-Datenquellen-Connectors finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Amazon Kendra Web Crawler-Konnektor v1.0](#)
- [Amazon Kendra Web Crawler-Konnektor v2.0](#)
- [Konfiguration der robots.txt Datei für Amazon Kendra Web Crawler](#)

Amazon Kendra Web Crawler-Konnektor v1.0

Sie können Amazon Kendra Web Crawler verwenden, um Webseiten zu crawlen und zu indizieren.

Sie können nur öffentlich zugängliche Websites und Websites crawlen, die das sichere Kommunikationsprotokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) verwenden. Wenn Sie beim Crawling einer Website einen Fehler erhalten, kann es sein, dass die Website für das Crawling gesperrt ist. Um interne Websites zu crawlen, können Sie einen Webproxy einrichten. Der Webproxy muss öffentlich zugänglich sein.

Bei der Auswahl der zu indizierenden Websites müssen Sie die [Amazon Acceptable Use Policy](#) (Richtlinie zur zulässigen Nutzung) und alle anderen Amazon-Bedingungen einhalten. Denken Sie daran, dass Sie Amazon Kendra Web Crawler nur verwenden dürfen, um Ihre eigenen Webseiten oder Webseiten zu indizieren, für deren Indexierung Sie autorisiert sind. Informationen dazu, wie Sie verhindern können, dass Amazon Kendra Web Crawler Ihre Website (s) indexiert, finden Sie unter. [Konfiguration der robots.txt Datei für Amazon Kendra Web Crawler](#)

 Note

Der Missbrauch von Amazon Kendra Web Crawler zum aggressiven Crawlen von Websites oder Webseiten, die Ihnen nicht gehören, wird nicht als akzeptable Nutzung angesehen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Webcrawler-Datenquellen-Connectors finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

- Webproxy
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Websites Amazon Kendra indexieren können, sollten Sie die Details Ihrer Websites und AWS Konten überprüfen.

Stellen Sie für Ihre Websites sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben den Startwert oder die Sitemap URLs der Websites kopiert, die Sie indexieren möchten.
- Für Websites, die eine Standardauthentifizierung erfordern: Notiert den Benutzernamen und das Passwort und kopiert den Hostnamen der Website und die Portnummer.
- Optional: Der Hostname der Website und die Portnummer wurden kopiert, wenn Sie einen Webproxy verwenden möchten, um eine Verbindung zu internen Websites herzustellen, die Sie crawlen möchten. Der Web-Proxy muss öffentlich zugänglich sein. Amazon Kendra unterstützt die Verbindung zu Web-Proxyservern, die über eine Standardauthentifizierung verfügen, oder Sie können eine Verbindung ohne Authentifizierung herstellen.

- Vergewissert, dass jedes Webseitendokument, das Sie indexieren möchten, einzigartig ist und auch für andere Datenquellen gilt, die Sie für denselben Index verwenden möchten. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem AWS Konto sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Für Websites, die eine Authentifizierung erfordern, oder wenn Sie einen Webproxy mit Authentifizierung verwenden, haben Sie Ihre Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre web crawler Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Amazon Kendra Um eine Verbindung mit Ihrer web crawler Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer web crawler Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie web crawler weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen web crawler

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Webcrawler-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Webcrawler-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS

- e. Wählen Sie Weiter aus.
- 6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie für Quelle je nach Anwendungsfall zwischen Quell URLs - und Quell-Sitemaps und geben Sie die Werte für jede Sitemaps ein.

Sie können bis zu 10 Quell URLs - und drei Sitemaps hinzufügen.

 Note

Wenn du eine Sitemap crawlen möchtest, überprüfe, ob die Basis- oder Stamm-URL mit der auf deiner Sitemap-Seite URLs angegebenen URL übereinstimmt. Wenn Ihre Sitemap-URL beispielsweise lautet `https://example.com/sitemap-page.html`, sollte die auf dieser Sitemap-Seite URLs aufgeführte Seite auch die Basis-URL "`https://example.com/`" verwenden.

- b. (Optional) Geben Sie für einen Web-Proxy die folgenden Informationen ein:
 - i. Hostname — Der Hostname, für den ein Webproxy erforderlich ist.
 - ii. Portnummer — Der vom Host-URL-Transportprotokoll verwendete Port. Die Portnummer sollte ein numerischer Wert zwischen 0 und 65535 sein.
 - iii. Für Web-Proxy-Anmeldeinformationen — Wenn Ihre Web-Proxyverbindung eine Authentifizierung erfordert, wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Geheimnis, um Ihre Authentifizierungsinformationen zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - iv. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix AmazonKendra-WebCrawler- " wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - B. Für Benutzername und Passwort — Geben Sie diese grundlegenden Authentifizierungsdaten für Ihre Websites ein.
 - C. Wählen Sie Speichern.
- c. (Optional) Hosts mit Authentifizierung — Wählen Sie diese Option, um weitere Hosts mit Authentifizierung hinzuzufügen.

- d. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- e. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Crawlbereich — Wählen Sie die Art der Webseiten aus, die Sie crawlen möchten.
 - b. Crawl-Tiefe — Wählen Sie aus der Seed-URL die Anzahl der Ebenen aus, die gecrawlt werden sollen. Amazon Kendra
 - c. In den erweiterten Crawling-Einstellungen und der Option Zusätzliche Konfiguration werden die folgenden Informationen eingegeben:
 - i. Maximale Dateigröße — Die maximale Webseite- oder Anhangsgröße, die gecrawlt werden soll. Mindestens 0,000001 MB (1 Byte). Maximal 50 MB.
 - ii. Maximale Anzahl an Links pro Seite — Die maximale Anzahl von Links, die pro Seite gecrawlt wurden. Links werden in der Reihenfolge ihres Erscheinens gecrawlt. Mindestens 1. link/page. Maximum 1000 links/page
 - iii. Maximale Drosselung — Die maximale Anzahl von URLs gecrawlten Daten pro Hostname pro Minute. Mindestens 1. URLs/host name/minute. Maximum 300 URLs/host name/minute
 - iv. Regex-Muster — Fügen Sie Muster mit regulären Ausdrücken hinzu, um bestimmte Muster ein- oder auszuschließen. URLs Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Häufigkeit aus, wie oft die Synchronisierung mit Amazon Kendra Ihrer Datenquelle erfolgen soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
 8. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können

Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen web crawler

Mithilfe der [WebCrawlerConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- URLs— Geben Sie den Startpunkt oder den Startpunkt URLs der Websites oder die Sitemap URLs der Websites an, mit [SeedUrlConfiguration](#) denen Sie crawlen möchten, und [SiteMapsConfiguration](#)

Note

Wenn Sie eine Sitemap crawlen möchten, überprüfen Sie, ob die Basis- oder Stamm-URL mit der URL auf Ihrer URLs Sitemap-Seite übereinstimmt. Wenn Ihre Sitemap-URL beispielsweise lautet `https://example.com/sitemap-page.html`, sollte die auf dieser Sitemap-Seite URLs aufgeführte Seite auch die Basis-URL `"https://example.com/"` verwenden.

- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Wenn für eine Website eine Standardauthentifizierung erforderlich ist, geben Sie den Hostnamen, die Portnummer und ein Geheimnis an, in dem Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten mit Ihrem Benutzernamen und Passwort gespeichert werden. Sie geben den geheimen ARN mithilfe der [AuthenticationConfiguration](#)API an. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

Sie können Webproxy-Anmeldeinformationen auch mithilfe eines AWS Secrets Manager Geheimnisses angeben. Sie verwenden die [ProxyConfiguration](#)API, um den Hostnamen und die Portnummer der Website sowie optional das Geheimnis anzugeben, in dem Ihre Web-Proxy-Anmeldeinformationen gespeichert werden.

- IAM role — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Secret und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den Webcrawler-Connector und zuzuweisen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Webcrawler-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Crawlmodus — Wählen Sie aus, ob nur Hostnamen von Websites oder Hostnamen mit Subdomänen oder auch andere Domains gecrawlt werden sollen, auf die die Webseiten verweisen.
- Die „Tiefe“ oder die Anzahl der Ebenen von der Seed-Ebene bis zum Crawl. Beispielsweise hat die Seed-URL-Seite Tiefe 1 und alle Hyperlinks auf dieser Seite, die ebenfalls gecrawlt werden, haben Tiefe 2.
- Die maximale Anzahl von Personen URLs auf einer einzelnen Webseite, die gecrawlt werden sollen.
- Die maximale Größe einer Webseite, die gecrawlt werden soll, in MB.
- Die maximale Anzahl von URLs Crawlern pro Website-Host pro Minute.
- Der Web-Proxy-Host und die Portnummer für die Verbindung zu internen Websites und das Crawlen. Der Hostname von `https://a.example.com/page1.html` ist beispielsweise `"a.example.com"` und die Portnummer ist 443, der Standardport für HTTPS. Wenn Web-Proxy-Anmeldeinformationen erforderlich sind, um eine Verbindung zu einem Website-Host herzustellen, können Sie einen erstellen AWS Secrets Manager , der die Anmeldeinformationen speichert.
- Die Authentifizierungsinformationen für den Zugriff auf und das Crawlen von Websites, für die eine Benutzerauthentifizierung erforderlich ist.
- Mit dem Tool Custom Document Enrichment können Sie HTML-Metatags als Felder extrahieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Metadaten von Dokumenten während des Erfassungsprozesses](#). Ein Beispiel für das Extrahieren von HTML-Metatags finden Sie unter [CDE-Beispiele](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Filter ein- oder ausgeschlossen werden sollen. URLs

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer web crawler Datenquelle finden Sie unter:

- [Stellen Sie sich die Wissensfindung mit dem Web Amazon Kendra Crawler neu vor](#)

Amazon Kendra Web Crawler-Konnektor v2.0

Sie können Amazon Kendra Web Crawler verwenden, um Webseiten zu crawlen und zu indizieren.

Sie können nur öffentlich zugängliche Websites oder interne Unternehmenswebsites crawlen, die das sichere Kommunikationsprotokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) verwenden. Wenn Sie beim Crawling einer Website einen Fehler erhalten, kann es sein, dass die Website für das Crawling gesperrt ist. Um interne Websites zu crawlen, können Sie einen Webproxy einrichten. Der Webproxy muss öffentlich zugänglich sein. Sie können auch eine Authentifizierung verwenden, um auf Websites zuzugreifen und diese zu crawlen.

Amazon Kendra Web Crawler v2.0 verwendet das Selenium-Webcrawler-Paket und einen Chromium-Treiber. Amazon Kendra aktualisiert automatisch die Version von Selenium und den Chromium-Treiber mithilfe von Continuous Integration (CI).

Bei der Auswahl der zu indizierenden Websites müssen Sie die [Amazon Acceptable Use Policy](#) (Richtlinie zur zulässigen Nutzung) und alle anderen Amazon-Bedingungen einhalten. Denken Sie daran, dass Sie Amazon Kendra Web Crawler nur verwenden dürfen, um Ihre eigenen Webseiten oder Webseiten zu indizieren, für deren Indexierung Sie autorisiert sind. Informationen dazu, wie Sie verhindern können, dass Amazon Kendra Web Crawler Ihre Website (s) indexiert, finden Sie

unter. [Konfiguration der *robots.txt* Datei für Amazon Kendra Web Crawler](#) . Der Missbrauch von Amazon Kendra Web Crawler zum aggressiven Crawlen von Websites oder Webseiten, die Ihnen nicht gehören, wird nicht als akzeptable Nutzung angesehen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Webcrawler-Datenquellen-Connectors finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Note

Web Crawler Connector v2.0 unterstützt das Crawlen von Website-Listen aus verschlüsselten Buckets nicht. AWS KMS Amazon S3 Er unterstützt nur serverseitige Verschlüsselung mit verwalteten Schlüsseln. Amazon S3

Important

Die Erstellung von Web Crawler v2.0-Connectoren wird von nicht unterstützt. CloudFormation Verwenden Sie den Web Crawler v1.0-Connector, wenn Sie Unterstützung benötigen. CloudFormation

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Webproxy
- Basic-, NTLM/Kerberos-, SAML- und Formularauthentifizierung für Ihre Websites
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Websites Amazon Kendra indexieren können, sollten Sie die Details Ihrer Websites und Konten überprüfen. AWS

Stellen Sie für Ihre Websites sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben den Startwert oder die Sitemap URLs der Websites kopiert, die Sie indexieren möchten. Sie können das URLs in einer Textdatei speichern und in einen Amazon S3 Bucket hochladen. Jede URL in der Textdatei muss in einer separaten Zeile formatiert sein. Wenn Sie Ihre Sitemaps in einem Amazon S3 Bucket speichern möchten, stellen Sie sicher, dass Sie das Sitemap-XML kopiert und in einer XML-Datei gespeichert haben. Sie können auch mehrere Sitemap-XML-Dateien in einer ZIP-Datei zusammenfassen.

Note

(On-Premise/Server) Amazon Kendra überprüft, ob die in AWS Secrets Manager der Datei enthaltenen Endpunktinformationen mit den Endpunktinformationen übereinstimmen, die in den Konfigurationsdetails Ihrer Datenquelle angegeben sind. Dies trägt zum Schutz vor dem [Problem des verwirrten Stellvertreters](#) bei, bei dem es sich um ein Sicherheitsproblem handelt, bei dem ein Benutzer nicht berechtigt ist, eine Aktion auszuführen, sondern ihn Amazon Kendra als Proxy verwendet, um auf das konfigurierte Geheimnis zuzugreifen und die Aktion auszuführen. Wenn Sie Ihre Endpunktinformationen später ändern, müssen Sie ein neues Geheimnis erstellen, um diese Informationen zu synchronisieren.

- Für Websites, die eine grundlegende, NTLM- oder Kerberos-Authentifizierung erfordern:
 - Haben Sie Ihre Anmeldeinformationen für die Website-Authentifizierung, die einen Benutzernamen und ein Passwort enthalten, zur Kenntnis genommen.

Note

Amazon Kendra Web Crawler v2.0 unterstützt das NTLM-Authentifizierungsprotokoll, das Passwort-Hashing beinhaltet, und das Kerberos-Authentifizierungsprotokoll, das Passwortverschlüsselung beinhaltet.

- Für Websites, die eine SAML- oder Anmeldeformularauthentifizierung erfordern:
 - Notieren Sie sich Ihre Anmeldeinformationen für die Website-Authentifizierung, die einen Benutzernamen und ein Passwort enthalten.

- Die XPath (XML Path Language) des Benutzernamensfeldes (und der Benutzernamenschaltfläche bei Verwendung von SAML), das Passwortfeld und die Schaltfläche wurden kopiert und die URL der Anmeldeseite kopiert. Sie können die Elemente mithilfe XPath der Entwicklertools Ihres Webbrowsers finden. XPath folgen normalerweise diesem Format: `//tagname[@Attribute='Value']`.

 Note

Amazon Kendra Web Crawler v2.0 verwendet einen Headless-Chrome-Browser und die Informationen aus dem Formular, um den Zugriff mit einer 2.0-geschützten URL zu authentifizieren und zu autorisieren. OAuth

- Optional: Der Hostname und die Portnummer des Web-Proxyservers wurden kopiert, wenn Sie einen Webproxy verwenden möchten, um eine Verbindung zu internen Websites herzustellen, die Sie crawlen möchten. Der Web-Proxy muss öffentlich zugänglich sein. Amazon Kendra unterstützt die Verbindung zu Web-Proxyservers, die über eine Standardauthentifizierung verfügen, oder Sie können eine Verbindung ohne Authentifizierung herstellen.
- Optional: Sie haben die Subnetz-ID der Virtual Private Cloud (VPC) kopiert, wenn Sie eine VPC verwenden möchten, um eine Verbindung zu internen Websites herzustellen, die Sie crawlen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration eines Amazon VPC](#).
- Es wurde überprüft, ob jedes Webseitendokument, das Sie indizieren möchten, einzigartig ist und dass es sich um ein und dasselbe Dokument aus anderen Datenquellen handelt, die Sie für denselben Index verwenden möchten. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem AWS Konto sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den Amazon-Ressourcennamen der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Für Websites, die eine Authentifizierung erfordern, oder wenn Sie einen Webproxy mit Authentifizierung verwenden, haben Sie Ihre Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre web crawler Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Amazon Kendra Um eine Verbindung mit Ihrer web crawler Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer web crawler Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie web crawler weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen web crawler

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Webcrawler-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Webcrawler-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Quelle — Wählen Sie entweder Quelle URLs, Quell-Sitemaps, Quelldatei, URLsQuell-Sitemaps-Datei aus. Wenn Sie eine Textdatei verwenden möchten, die eine Liste mit bis zu 100 Seeds enthält, geben Sie den Pfad zu dem Amazon S3 Bucket an URLs, in dem Ihre Datei gespeichert ist. Wenn Sie sich für die Verwendung einer XML-Sitemap-Datei entscheiden, geben Sie den Pfad zu dem Amazon S3 Bucket an, in dem Ihre Datei gespeichert ist. Sie können auch mehrere Sitemap-XML-Dateien in einer ZIP-Datei zusammenfassen. Andernfalls können Sie manuell bis zu 10 Startpunkte oder Startpunkte URLs und bis zu drei Sitemaps eingeben URLs.

 Note

Wenn du eine Sitemap crawlen möchtest, überprüfe, ob die Basis- oder Stamm-URL mit der auf deiner Sitemap-Seite URLs angegebenen URL übereinstimmt. Wenn Ihre Sitemap-URL beispielsweise lautet `https://example.com/sitemap-page.html`, sollte die auf dieser Sitemap-Seite URLs aufgeführte Seite auch die Basis-URL `"https://example.com/"` verwenden.

Wenn für Ihre Websites eine Authentifizierung für den Zugriff auf die Websites erforderlich ist, können Sie zwischen Basic-, NTLM/Kerberos-, SAML- oder Formularauthentifizierung wählen. Wählen Sie andernfalls die Option „Keine Authentifizierung“.

 Note

Wenn Sie Ihre Datenquelle später bearbeiten möchten, um Ihren Startwert URLs mit Authentifizierung in Sitemaps umzuwandeln, müssen Sie eine neue Datenquelle erstellen. Amazon Kendra konfiguriert die Datenquelle mithilfe der URLs Seed-Endpunktinformationen im Secrets Manager Secret für die Authentifizierung und kann daher die Datenquelle nicht neu konfigurieren, wenn zu Sitemaps gewechselt wird.

- **AWS Secrets Manager geheim** — Wenn Ihre Websites dieselbe Authentifizierung für den Zugriff auf die Websites benötigen, wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Website-Anmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.

Wenn Sie sich für Basic - oder NTLM/Kerberos-Authentifizierung entschieden haben, geben Sie einen Namen für das Geheimnis sowie den Benutzernamen und das Passwort ein. Das NTLM-Authentifizierungsprotokoll beinhaltet das Passwort-Hashing und das Kerberos-Authentifizierungsprotokoll umfasst die Passwortverschlüsselung.

Wenn Sie sich für SAML oder Formularauthentifizierung entschieden haben, geben Sie einen Namen für das Geheimnis sowie den Benutzernamen und das Passwort ein. Verwenden Sie XPath ihn für das Benutzernamenfeld (und XPath für die Benutzernamenschaltfläche, wenn Sie SAML verwenden). Wird XPath für das Passwortfeld und die Schaltfläche sowie für die URL der Anmeldeseite verwendet. Sie können die XPath (XML Path Language) von Elementen mithilfe der Entwicklertools Ihres Webbrowsers finden. XPath folgen normalerweise diesem Format: `//tagname[@Attribute='Value']`.

- b. (Optional) Webproxy — Geben Sie den Hostnamen und die Portnummer des Proxyservers ein, den Sie für die Verbindung zu internen Websites verwenden möchten. Der Hostname von `https://a.example.com/page1.html` beispielsweise "a.example.com" und die Portnummer ist 443, der Standardport für HTTPS. Wenn Web-Proxy-Anmeldeinformationen erforderlich sind, um eine Verbindung zu einem Website-Host herzustellen, können Sie einen erstellen AWS Secrets Manager, der die Anmeldeinformationen speichert.
- c. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- d. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- e. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Synchronisierungsbereich — Legen Sie Grenzwerte für das Crawlen von Webseiten fest, einschließlich ihrer Domains, Dateigrößen und Links, und filtern URLs Sie mithilfe von Regex-Mustern.

- i. (Optional) Domainbereich crawlen — Wählen Sie aus, ob nur Website-Domains, Domains mit Subdomänen oder auch andere Domains gecrawlt werden sollen, auf die die Webseiten verweisen. Standardmäßig werden Amazon Kendra nur die Domains der Websites gecrawlt, die Sie crawlen möchten.
- ii. (Optional) Zusätzliche Konfiguration — Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
 - Crawl-Tiefe — Die 'Tiefe' oder die Anzahl der Ebenen von der Ausgangsebene bis zur Durchforstung. Beispielsweise hat die Seed-URL-Seite Tiefe 1 und alle Hyperlinks auf dieser Seite, die ebenfalls gecrawlt werden, haben Tiefe 2.
 - Maximale Dateigröße — Die maximale Größe einer Webseite oder eines Anhangs, die gecrawlt werden soll, in MB.
 - Maximale Anzahl von Links pro Seite — Die maximale Anzahl der Links URLs auf einer einzelnen Webseite, die gecrawlt werden sollen.
 - Maximale Drosselung der Crawling-Geschwindigkeit — Die maximale Anzahl von URLs Crawlern pro Website-Host pro Minute.
 - Dateien — Wählen Sie diese Option, um Dateien zu crawlen, auf die die Webseiten verweisen.
 - Crawlen und indexieren URLs — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um das Crawlen bestimmter URLs Hyperlinks und die Indexierung aller Hyperlinks auf diesen URL-Webseiten ein- oder auszuschließen.
- b. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- c. Zeitplan für die Synchronisierungsausführung — Wählen Sie unter Häufigkeit aus, wie oft Amazon Kendra die Synchronisierung mit Ihrer Datenquelle erfolgen soll.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standardfeldern von Webseiten und Dateien aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen web crawler

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie WEBCRAWLERV2 bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- URLs— Geben Sie den Startpunkt oder den Startpunkt URLs der Websites oder die Sitemap URLs der Websites an, die Sie crawlen möchten. Sie können den Pfad zu einem Amazon S3 Bucket angeben, in dem Ihre Seed-Liste gespeichert ist. URLs Jede URL in der Textdatei für Seed URLs muss in einer separaten Zeile formatiert werden. Sie können auch den Pfad zu einem Amazon S3 Bucket angeben, in dem Ihre Sitemap-XML-Dateien gespeichert sind. Sie können mehrere Sitemap-Dateien zu einer ZIP-Datei zusammenfassen und die ZIP-Datei in Ihrem Amazon S3 Bucket speichern.

Note

Wenn du eine Sitemap crawlen möchtest, überprüfe, ob die Basis- oder Stamm-URL mit der URL auf deiner Sitemap-Seite übereinstimmt. URLs Wenn Ihre Sitemap-URL beispielsweise lautet `https://example.com/sitemap-page.html`, sollte die auf dieser

Sitemap-Seite URLs aufgeführte Seite auch die Basis-URL "https://example.com/" verwenden.

- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Authentifizierung** — Wenn Ihre Websites dieselbe Authentifizierung erfordern, geben Sie entweder **BasicAuth**, **NTLM_KerberosSAML**, oder **Form** Authentifizierung an. Wenn für Ihre Websites keine Authentifizierung erforderlich ist, geben Sie **NoAuthentication** dies an.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Wenn Ihre Websites eine Basic-, NTLM- oder Kerberos-Authentifizierung erfordern, geben Sie ein Geheimnis an, in dem Ihre Authentifizierungsdaten mit Ihrem Benutzernamen und Passwort gespeichert werden. Sie geben den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines AWS Secrets Manager Geheimnisses an. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "seedUrlsHash": "Hash representation of all seed URLs",
  "userName": "user name",
  "password": "password"
}
```

Wenn für Ihre Websites eine SAML-Authentifizierung erforderlich ist, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "seedUrlsHash": "Hash representation of all seed URLs",

  "userName": "user name",
```

```
"password": "password",  
"userNameFieldXPath": "XPath for user name field",  
"userNameButtonXPath": "XPath for user name button",  
"passwordFieldXPath": "XPath for password field",  
"passwordButtonXPath": "XPath for password button",  
"loginPageUrl": "Full URL for website login page"  
}
```

Wenn für Ihre Websites eine Formularauthentifizierung erforderlich ist, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "seedUrlsHash": "Hash representation of all seed URLs",  
  "userName": "user name",  
  "password": "password",  
  "userNameFieldXPath": "XPath for user name field",  
  "passwordFieldXPath": "XPath for password field",  
  "passwordButtonXPath": "XPath for password button",  
  "loginPageUrl": "Full URL for website login page"  
}
```

Sie können die XPaths (XML Path Language) von Elementen mithilfe der Entwicklertools Ihres Webbrowsers finden. XPaths folgen normalerweise diesem Format://
tagname[@Attribute='Value'].

Sie können Webproxy-Anmeldeinformationen auch mithilfe von und AWS Secrets Manager secret angeben.

- IAM Rolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Webcrawler-Connector und aufzurufen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Webcrawler-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

- **Domainbereich** — Wählen Sie aus, ob nur Website-Domains mit Subdomänen oder auch andere Domains, auf die die Webseiten verweisen, gecrawlt werden sollen. Standardmäßig werden Amazon Kendra nur die Domains der Websites gecrawlt, die Sie crawlen möchten.
- **Die „Tiefe“ oder Anzahl der Ebenen von der Seed-Ebene bis zum Crawl.** Beispielsweise hat die Seed-URL-Seite Tiefe 1 und alle Hyperlinks auf dieser Seite, die ebenfalls gecrawlt werden, haben Tiefe 2.
- **Die maximale Anzahl von Personen URLs auf einer einzelnen Webseite, die gecrawlt werden sollen.**
- **Die maximale Größe einer Webseite oder Anlage, die gecrawlt werden soll, in MB.**
- **Die maximale Anzahl von URLs Crawlern pro Website-Host pro Minute.**
- **Der Web-Proxy-Host und die Portnummer für die Verbindung zu internen Websites und das Crawlen.** Der Hostname von `https://a.example.com/page1.html` ist beispielsweise "a.example.com" und die Portnummer ist 443, der Standardport für HTTPS. Wenn Web-Proxy-Anmeldeinformationen erforderlich sind, um eine Verbindung zu einem Website-Host herzustellen, können Sie einen erstellen AWS Secrets Manager , der die Anmeldeinformationen speichert.
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob das Crawlen bestimmter Hyperlinks URLs und die Indexierung von Hyperlinks auf diesen URL-Webseiten ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um die Felder von Webseiten und Webseitendateien Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Amazon Kendra Web Crawler-Vorlagenschema](#).

Konfiguration der **robots.txt** Datei für Amazon Kendra Web Crawler

Amazon Kendra ist ein intelligenter Suchdienst, mit dem AWS Kunden Dokumente ihrer Wahl indexieren und durchsuchen können. Um Dokumente im Internet zu indexieren, können Kunden den Amazon Kendra Web Crawler verwenden, der angibt, welche URL (s) indexiert werden sollen und welche Betriebsparameter angegeben werden sollen. Amazon Kendra Kunden müssen vor der Indexierung einer bestimmten Website eine Autorisierung einholen.

Amazon Kendra Web Crawler respektiert die Standardanweisungen von robots.txt wie Allow und Disallow. Sie können die robots.txt Datei Ihrer Website ändern, um zu steuern, wie Amazon Kendra Web Crawler Ihre Website crawlt.

Konfigurieren Sie, wie Amazon Kendra Web Crawler auf Ihre Website zugreift

Sie können mithilfe von AND-Anweisungen steuern, wie der Amazon Kendra Web Crawler Ihre Website indexiert. Allow Disallow Sie können außerdem kontrollieren, welche Webseiten indexiert werden und welche Webseiten nicht gecrawlt werden.

Verwenden Sie die Amazon Kendra folgende Direktive, damit der Web Crawler alle Webseiten mit Ausnahme unzulässiger Webseiten crawlen kann:

```
User-agent: amazon-kendra    # Amazon Kendra Web Crawler
Disallow: /credential-pages/ # disallow access to specific pages
```

Verwenden Sie die folgende Direktive, damit Amazon Kendra Web Crawler nur bestimmte Webseiten crawlen kann:

```
User-agent: amazon-kendra    # Amazon Kendra Web Crawler
Allow: /pages/ # allow access to specific pages
```

Verwenden Sie die folgende Anweisung, um Amazon Kendra Web Crawler das Crawlen aller Website-Inhalte zu ermöglichen und das Crawlen für andere Roboter zu verbieten:

```
User-agent: amazon-kendra # Amazon Kendra Web Crawler
Allow: / # allow access to all pages
User-agent: * # any (other) robot
```

```
Disallow: / # disallow access to any pages
```

Web Crawler daran hindern, Amazon Kendra Ihre Website zu crawlen

Mithilfe der Direktive können Sie verhindern, dass Amazon Kendra Web Crawler Ihre Website indexiert. Disallow Sie können auch steuern, welche Webseiten gecrawlt werden und welche nicht.

Verwenden Sie die folgende Anweisung, um zu verhindern, dass Amazon Kendra Web Crawler die Website crawlt:

```
User-agent: amazon-kendra # Amazon Kendra Web Crawler  
Disallow: / # disallow access to any pages
```

[Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu Amazon Kendra Web Crawler haben, können Sie sich an das AWS Support-Team wenden.](#)

Box (Kasten)

Box ist ein Cloud-Speicherdienst, der Funktionen zum Hosten von Dateien bietet. Sie können ihn verwenden Amazon Kendra, um Inhalte in Ihren Box-Inhalten zu indizieren, einschließlich Kommentare, Aufgaben und Weblinks.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [BoxConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Box-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Box-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Box-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Änderungsprotokoll, vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Box-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrer Box und AWS Ihren Konten vor.

Stellen Sie in Box sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Ein Box Enterprise- oder Box Enterprise Plus-Konto.
- In der Box Developer Console wurde eine benutzerdefinierte Box-App mit serverseitiger Authentifizierung mithilfe von JSON Web Tokens (JWT) konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der [Box-Dokumentation zur Erstellung einer benutzerdefinierten App](#) und in der [Box-Dokumentation zur Konfiguration von JWT Auth](#).
- Sie haben Ihre App-Zugriffsebene auf App- und Unternehmenszugriff festgelegt und die Option API-Aufrufe mithilfe des Headers „as-user“ zugelassen.
- Hat den Admin-Benutzer verwendet, um die folgenden Anwendungsbereiche zu Ihrer Box-App hinzuzufügen:
 - Alle in einer Box gespeicherten Dateien und Ordner schreiben
 - Benutzer verwalten
 - Gruppen verwalten
 - Unternehmenseigenschaften verwalten
- Konfiguriertes Public/Private key pair mit einer Client-ID, einem geheimen Clientschlüssel, einer öffentlichen Schlüssel-ID, einer privaten Schlüssel-ID, einer Passphrase und einer Unternehmens-ID, die als Ihre Authentifizierungsdaten verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Paar aus öffentlichem und privatem Schlüssel](#).

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche

Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Ihre Box Enterprise ID wurde entweder aus den Einstellungen der Box Developer Console oder aus Ihrer Box-App kopiert. Beispiel, **801234567**.
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Box und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Box-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre

Box-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Box-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Box-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Box für noch nicht konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Box herzustellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Box-Konnektor und dann Konnektor hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Box Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch.

Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.

- d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Box Enterprise ID — Geben Sie Ihre Box Enterprise ID ein. Beispiel, **801234567**.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Box-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Box' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - ii. Geben Sie für Client-ID, Client Secret, Public Key-ID, Private Key-ID und Passphrase die Werte aus dem Public/Private Schlüssel ein, den Sie in Box konfiguriert haben.
 - iii. Fügen Sie Ihr Geheimnis hinzu und speichern Sie es.
 - d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - e. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente

verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- f. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Box-Dateien — Wählen Sie aus, ob Weblinks, Kommentare und Aufgaben gecrawlt werden sollen.
 - b. Für zusätzliche Konfigurationen — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Inhalte ein- oder auszuschließen.
 - c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - d. Zeitplan für In-Sync-Ausführung für Häufigkeit — Wählen Sie aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Box herzustellen

Mithilfe der [BoxConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

Box Enterprise ID — Geben Sie Ihre Box Enterprise ID an. Sie finden die Unternehmens-ID in den Einstellungen der Box Developer Console oder bei der Konfiguration einer App in Box.

- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Box-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientID": "client-id",
  "clientSecret": "client-secret",
```

```
"publicKeyID": "public-key-id",  
"privateKey": "private-key",  
"passphrase": "pass-phrase"  
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Box-Connector und Amazon Kendra anzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Box-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie dies `VpcConfiguration` als Teil der Datenquellenkonfiguration an. Siehe [Konfiguration Amazon Kendra für die Verwendung einer VPC](#).
- **Änderungsprotokoll** — Gibt an, ob der Change-Log-Mechanismus der Box-Datenquelle verwendet werden Amazon Kendra soll, um zu ermitteln, ob ein Dokument im Index aktualisiert werden muss.

 Note

Verwenden Sie das Änderungsprotokoll, wenn Sie nicht alle Dokumente scannen Amazon Kendra möchten. Wenn Ihr Änderungsprotokoll umfangreich ist, nimmt das Scannen der Dokumente in der Box-Datenquelle möglicherweise Amazon Kendra weniger Zeit in Anspruch als das Verarbeiten des Änderungsprotokolls. Wenn Sie Ihre Box-Datenquelle zum ersten Mal mit Ihrem Index synchronisieren, werden alle Dokumente gescannt.

- **Kommentare, Aufgaben, Weblinks** — Geben Sie an, ob diese Inhaltstypen gecrawlt werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Inklusionsfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden

Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Ein- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Box-Dateien und -Ordner ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Box-Datenquellenfelder Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Box-Datenquelle finden Sie unter:

- [Erste Schritte mit dem Amazon Kendra Box Connector](#)

Hinweise

- Wenn Zugriffskontrolllisten (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von Box-API-Einschränkungen nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

Zusammenfluss

Confluence ist ein kollaboratives Arbeitsmanagement-Tool, das für die gemeinsame Nutzung, Speicherung und Bearbeitung von Projekten, Softwareentwicklung und Produktmanagement entwickelt wurde. Amazon Kendra unterstützt sowohl Confluence Center als auch Confluence Cloud. Server/Data Sie können die folgenden Amazon Kendra Confluence-Entitäten zum Indizieren verwenden:

- Bereiche — Auf oberster Ebene ausgewiesene Bereiche für die Organisation verwandter Inhalte. Jeder Bereich dient als Container, der mehrere Seiten, Blogs und Anhänge aufnehmen kann.
- Seiten — Einzelne Dokumente innerhalb eines Bereichs, in dem Benutzer Inhalte erstellen und verwalten. Seiten können Text, Bilder, Tabellen und Multimediaelemente enthalten und können verschachtelte Unterseiten haben. Jede Seite wird als einzelnes Dokument betrachtet.
- Blogs – Inhalte, die Seiten ähneln und in der Regel für Updates oder Ankündigungen verwendet werden. Jeder Blogbeitrag wird als einzelnes Dokument betrachtet.
- Kommentare — Ermöglicht es Benutzern, Feedback zu geben oder sich an Diskussionen zu bestimmten Inhalten innerhalb von Seiten oder Blogbeiträgen zu beteiligen.
- Anhänge — Dateien, die auf Seiten oder Blogbeiträge in Confluence hochgeladen wurden, wie Bilder, Dokumente oder andere Dateitypen.

Standardmäßig indiziert Confluence-Archive und persönliche Bereiche Amazon Kendra nicht. Sie können wählen, ob sie bei der Erstellung der Datenquelle indiziert werden sollen. Wenn Sie einen Bereich nicht Amazon Kendra indexieren möchten, markieren Sie ihn in Confluence als privat.

Du kannst dich entweder über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#), die API oder die [TemplateConfiguration](#)API mit deiner Confluence-Datenquelle verbinden. [ConfluenceConfiguration](#)

Amazon Kendra hat zwei Versionen des Confluence-Connectors. Die folgenden Funktionen werden unterstützt.

Confluence-Konnektor V2.0//API [TemplateConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Muster von Inklusionen/Ausschlüssen
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Confluence Connector V1.0/[ConfluenceConfiguration](#)API (nicht mehr unterstützt)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- (Nur Confluence Server) Virtuelle private Cloud (VPC)

Note

Confluence Connector V1.0/API endete 2023. ConfluenceConfiguration Wir empfehlen, zu Confluence Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Confluence-Datenquellen-Connector finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [ACLs im Confluence Connector](#)
- [Confluence-Konnektor V2.0](#)
- [Confluence-Konnektor V1.0](#)

ACLs im Confluence Connector

Connectoren unterstützen das Crawlen von Zugriffskontrolllisten (ACLs) und die Identifizierung von Informationen, sofern zutreffend, anhand der Datenquelle. Wenn Sie Dokumente ohne diese Option

indizieren ACLs, gelten alle Dokumente als öffentlich. Die Indizierung von Dokumenten mit ACLs gewährleistet die Datensicherheit.

Der Amazon Kendra Confluence-Connector scannt Bereiche, um Seiten und Blogbeiträge zusammen mit ihren Inhalten zu sammeln. ACLs Wenn für eine Seite oder einen Blog keine Einschränkung gilt, erbt der Connector die Berechtigungen von seinem Bereich. Wenn auf einer Seite eine bestimmte Benutzer- oder Gruppenbeschränkung angewendet wird, können nur diese Benutzer auf diese Seite zugreifen. Wenn die Seite verschachtelt ist, erbt die verschachtelte Seite die Berechtigungen der übergeordneten Seite, sofern keine Einschränkungen angewendet werden. Ein ähnliches Berechtigungsmodell gilt für Blogs. Confluence unterstützt jedoch keine verschachtelten Blogs.

Darüber hinaus crawlt Amazon Kendra Confluence Connector Benutzerprinzipalinformationen (lokaler Benutzeralias, lokale Gruppen- und Verbundgruppen-Identitätskonfigurationen) und deren Berechtigungen für jeden konfigurierten Bereich.

Note

Der Confluence Cloud Connector unterstützt das Crawlen von Makros, Whiteboards oder Datenbanken nicht.

Der Amazon Kendra Confluence-Connector aktualisiert die ACL-Änderungen jedes Mal, wenn er Ihre Datenquelleninhalte crawlt. Um sicherzustellen, dass die richtigen Benutzer Zugriff auf die richtigen Inhalte haben, sollten Sie Ihre Datenquelle regelmäßig erneut synchronisieren, um alle ACL-Aktualisierungen zu erfassen.

Confluence-Konnektor V2.0

Confluence ist ein kollaboratives Arbeitsmanagement-Tool, das für die gemeinsame Nutzung, Speicherung und Bearbeitung von Projekten, Softwareentwicklung und Produktmanagement entwickelt wurde. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre Confluence-Bereiche, Seiten (einschließlich verschachtelter Seiten), Blogs sowie Kommentare und Anhänge zu indextierten Seiten und Blogs zu indizieren.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Confluence-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)

- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra Der Confluence-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Muster von Inklusionen/Ausschlüssen
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Confluence-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Confluence und Ihren Konten vor. AWS

Stellen Sie in Confluence sicher, dass Sie:

- Die URL deiner Confluence-Instanz wurde kopiert. Zum Beispiel: *https://example.confluence.com*, oder *https://www.example.confluence.com/*, oder *https://atlassian.net/* Sie benötigen die URL Ihrer Confluence-Instanz, um eine Verbindung herzustellen. Amazon Kendra

Wenn du Confluence Cloud verwendest, muss deine Host-URL mit enden. *atlassian.net/*

Note

Die folgenden URL-Formate werden nicht unterstützt:

- *https://example.confluence.com/xyz*
- *https://www.example.confluence.com/wiki/spacekey/xxx*
- *https://atlassian.net/xyz*

 Note

(On-Premise/Server) Amazon Kendra überprüft, ob die in AWS Secrets Manager der Datei enthaltenen Endpunktinformationen mit den Endpunktinformationen übereinstimmen, die in den Konfigurationsdetails Ihrer Datenquelle angegeben sind. Dies trägt zum Schutz vor dem [Problem des verwirrten Stellvertreters](#) bei, bei dem es sich um ein Sicherheitsproblem handelt, bei dem ein Benutzer nicht berechtigt ist, eine Aktion auszuführen, sondern ihn Amazon Kendra als Proxy verwendet, um auf das konfigurierte Geheimnis zuzugreifen und die Aktion auszuführen. Wenn Sie Ihre Endpunktinformationen später ändern, müssen Sie ein neues Geheimnis erstellen, um diese Informationen zu synchronisieren.

- Konfigurierte Basisauthentifizierungsdaten, die einen Benutzernamen (E-Mail-ID, die für die Anmeldung bei Confluence verwendet wurde) und ein Passwort (Confluence-API-Token als Passwort) enthalten. Weitere Informationen findest du unter [API-Token für dein Atlassian-Konto verwalten](#).

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Konfigurierte OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, die einen Confluence-App-Schlüssel, ein Confluence-App-Secret, ein Confluence-Zugriffstoken und ein Confluence-Aktualisierungstoken enthalten, um eine Verbindung zu Ihrer Confluence-Instanz herzustellen. Amazon Kendra Wenn Ihr Zugriffstoken abläuft, können Sie entweder das Aktualisierungstoken verwenden, um Ihr Zugriffstoken und Ihr Aktualisierungstokenpaar neu zu generieren. Oder Sie können den Autorisierungsvorgang wiederholen. Weitere Informationen zu Zugriffstoken finden Sie unter [OAuth Zugriffstoken verwalten](#).
- (Nur für Confluence Server/Data Center) Optional: In Confluence wurde ein Personal Access Token (PAT) konfiguriert. Siehe Persönliche Zugriffstoken [verwenden](#).

Stellen Sie sicher AWS-Konto, dass Sie Folgendes in Ihrem haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Du hast deine Confluence-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls du die API verwendest, den ARN des Secrets notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn du noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel hast, kannst du die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn du deine Confluence-Datenquelle mit verbindest. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Confluence-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Confluence-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Confluence noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter. Amazon Kendra [Voraussetzungen](#)

Console

Um eine Verbindung zu Confluence herzustellen Amazon Kendra

1. [Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole.](#)
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Confluence-Konnektor und dann Konnektor hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Confluence-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie unter Quelle entweder Confluence Cloud oder Server/Data Confluence Center aus.
 - b. Confluence-URL — Geben Sie die Confluence-Host-URL ein. Beispiel, *<https://example.confluence.com>*.
 - c. (Nur für Confluence Server/Data Center) Speicherort des SSL-Zertifikats — optional — Geben Sie den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei für Confluence Server ein.

- d. (Nur für Confluence Server/Data Center) Web-Proxy — optional — Geben Sie den Web-Proxy-Hostnamen (ohne das `http://` `https://` OR-Protokoll) und die Portnummer (Port, der vom Host-URL-Transportprotokoll verwendet wird) ein. Die Portnummer sollte ein numerischer Wert zwischen 0 und 65535 sein.
- e. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- f. Authentifizierung — Wählen Sie entweder Standardauthentifizierung, OAuth 2.0-Authentifizierung oder (nur für Confluence Server/Data Center) Authentifizierung mit Personal Access Token.
- g. AWS Secrets Manager geheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Confluence-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster ein:
 - i. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Confluence-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - ii. Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden — Geben Sie den geheimen Namen, den Benutzernamen und das Passwort (Confluence-API-Token als Passwort) ein, die Sie in Confluence konfiguriert haben.

Wenn Sie die OAuth2.0-Authentifizierung verwenden — Geben Sie den geheimen Namen, den App-Schlüssel, den geheimen App-Schlüssel, das Zugriffstoken und das Aktualisierungstoken ein, die Sie in Confluence konfiguriert haben.

(Nur Confluence Server/Data Center) Wenn Sie die Authentifizierung mit einem Personal Access Token verwenden — Geben Sie den geheimen Namen und das Confluence-Token ein, die Sie in Ihrem Confluence konfiguriert haben.

- iii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- h. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.

- i. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- j. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- k. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Im Bereich Synchronisieren für Inhalte synchronisieren — Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen aus, ob Sie synchronisieren möchten: Seiten, Seitenkommentare, Seitenanhänge, Blogs, Blogkommentare, Bloganhänge, persönliche Bereiche und archivierte Bereiche.

 Note

Seitenkommentare und Seitenanhänge können nur ausgewählt werden, wenn Sie Seiten synchronisieren möchten. Blogkommentare und Bloganhänge können nur ausgewählt werden, wenn Sie Blogs synchronisieren möchten.

 Important

Wenn Sie unter Zusätzliche Konfiguration kein Regex-Muster mit Leertaste angeben, werden standardmäßig alle Seiten und Blogs gecrawlt.

- b. Geben Sie unter Zusätzliche Konfiguration für Maximale Dateigröße die Dateigrößenbeschränkung an, die gecrawlt werden soll. MBs Amazon Kendra durchsucht nur die Dateien innerhalb der von Ihnen definierten Größenbeschränkung. Die Standarddateigröße beträgt 50 MB. Die maximale Dateigröße sollte größer als 0 MB und kleiner oder gleich 50 MB sein.

Für Spaces-Regex-Muster — Geben Sie wie folgt an, ob bestimmte Leerzeichen in Ihren Index aufgenommen oder ausgeschlossen werden sollen:

- Leertaste (zum Beispiel) *my-space-123*

 Note

Wenn Sie kein Regex-Muster für die Leertaste angeben, werden standardmäßig alle Seiten und Blogs gecrawlt.

- URL (zum Beispiel) *.*MySite/MyDocuments/*
- Dateityp (zum Beispiel *.*\pdf, .*\.txt*)

Für Regex-Muster für Entitätstitel — Geben Sie Muster für reguläre Ausdrücke an, um bestimmte Blogs, Seiten, Kommentare und Anlagen anhand von Titeln ein- oder auszuschließen.

 Note

Wenn Sie das Crawlen einer bestimmten Seite oder Unterseite ein- oder ausschließen möchten, können Sie Regex-Muster für Seitentitel verwenden.

- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig

gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten. Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, erstellen Sie einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
 9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Confluence herzustellen

Sie müssen mithilfe der API ein JSON des [Datenquellenschemas](#) angeben.
[TemplateConfiguration](#) Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie CONFLUENCEV2 bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.

- Host-URL — Geben Sie die Confluence-Host-URL-Instanz an. Beispiel, *<https://example.confluence.com>*.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - `FORCED_FULL_CRAWL` um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - `FULL_CRAWL` um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Authentifizierungstyp — Geben Sie den Authentifizierungstyp an, ob `Basic`, `OAuth2`, (nur Confluence Server). `Personal-token`
- (Optional — Nur für Confluence Server) Speicherort des SSL-Zertifikats — Geben Sie das Land an, das Sie zum Speichern Ihres SSL-Zertifikats verwendet haben. `S3bucketName` `s3certificateName`
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die von Ihnen in Confluence konfigurierten Authentifizierungsdaten enthält. Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "email ID or user name",
  "password": "Confluence API token"
}
```

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "confluenceAppKey": "app key",
  "confluenceAppSecret": "app secret",
}
```

```
"confluenceAccessToken": "access token",  
"confluenceRefreshToken": "refresh token"  
}
```

(Nur für Confluence Server) Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "hostUrl": "Confluence Server host URL",  
  "username": "Confluence Server user name",  
  "password": "Confluence Server password"  
}
```

(Nur für Confluence Server) Wenn Sie die Authentifizierung mit dem Personal Access Token verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "hostUrl": "Confluence Server host URL",  
  "patToken": "personal access token"  
}
```

- IAM role — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager geheimes Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Confluence-Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Confluence-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Dateigröße — Geben Sie die maximale Dateigröße für das Crawlen an.
- Dokument-/Inhaltstypen — Geben Sie an, ob Seiten, Seitenkommentare, Seitenanhänge, Blogs, Blogkommentare, Bloganhänge, Bereiche und archivierte Bereiche gecrawlt werden sollen.

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Bereiche, Seiten, Blogs sowie deren Kommentare und Anlagen ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Web-Proxy — Geben Sie Ihre Web-Proxy-Informationen an, wenn Sie über einen Webproxy eine Verbindung zu Ihrer Confluence-URL-Instanz herstellen möchten. Sie können diese Option für Confluence Server verwenden.
- Zugriffskontrollliste (ACL) — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- Feldzuordnungen — Wählen Sie, ob Sie Ihre Confluence-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuordnen möchten. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen zu können. Amazon Kendra Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Confluence-Template-Schema](#).

Hinweise

- Personal Access Token (PAT) ist für Confluence Cloud nicht verfügbar.

Confluence-Konnektor V1.0

Confluence ist ein kollaboratives Arbeitsmanagement-Tool, das für die gemeinsame Nutzung, Speicherung und Bearbeitung von Projekten, Softwareentwicklung und Produktmanagement entwickelt wurde. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre Confluence-Bereiche, Seiten (einschließlich verschachtelter Seiten), Blogs sowie Kommentare und Anhänge zu indexierten Seiten und Blogs zu indizieren.

 Note

Confluence Connector V1.0/API endete 2023. ConfluenceConfiguration Wir empfehlen, zu Confluence Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Confluence-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)

- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra Der Confluence-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- (Nur für Confluence Server) Virtuelle private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Confluence-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Confluence und Ihren Konten vor. AWS

Stellen Sie in Confluence sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Du hast mir die Amazon Kendra Erlaubnis erteilt, alle Inhalte in deiner Confluence-Instanz anzusehen, indem du:
 - Mitglied Amazon Kendra einer Gruppe werden. `confluence-administrators`
 - Gewährung von Site-Admin-Rechten für alle vorhandenen Bereiche, Blogs und Seiten.
- Die URL deiner Confluence-Instanz wurde kopiert.
- Für SSO-Benutzer (Single Sign-On): Bei der Konfiguration der Confluence-Authentifizierungsmethoden in Confluence Data Center wurde die Option Auf der Anmeldeseite anzeigen für den Benutzernamen und das Passwort aktiviert.
- Für Confluence Server
 - Haben Sie Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten notiert, die den Benutzernamen und das Passwort Ihres Confluence-Administratorkontos enthalten, mit dem Sie sich verbinden möchten.

Amazon Kendra

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche

Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Es wurde ein persönliches Zugriffstoken in Ihrem Confluence-Konto generiert, mit dem Sie sich verbinden können. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie in der [Confluence-Dokumentation zur Generierung persönlicher Zugriffstoken](#).
- Für Confluence Cloud
 - Haben Sie Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten notiert, die den Benutzernamen und das Passwort Ihres Confluence-Administratorkontos für die Verbindung enthalten. Amazon Kendra
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Confluence und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicher AWS-Konto, dass Sie:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Du hast deine Confluence-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls du die API verwendest, den ARN des Secrets notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten

für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn du noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel hast, kannst du die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn du deine Confluence-Datenquelle mit verbindest. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Confluence-Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Confluence-Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Confluence noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter. Amazon Kendra [Voraussetzungen](#)

Console

Um eine Verbindung zu Confluence herzustellen Amazon Kendra

1. [Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole.](#)
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Confluence Connector V1.0 und dann Datenquelle hinzufügen aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.

- b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie zwischen Confluence Cloud und Confluence Server.
 - b. Wenn Sie sich für Confluence Cloud entscheiden, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - i. Confluence-URL — Ihre Confluence-URL.
 - ii. AWS Secrets Manager geheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Confluence-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Confluence-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - II. Für Benutzername und Passwort — Geben Sie Ihren Confluence-Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
 - III. Wählen Sie Authentifizierung speichern.
 - c. Wenn Sie Confluence Server wählen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - i. Confluence-URL — Ihr Confluence-Benutzername und Ihr Passwort.
 - ii. (Optional) Geben Sie für den Web-Proxy die folgenden Informationen ein:
 - A. Hostname — Hostname für Ihr Confluence-Konto.
 - B. Portnummer — Port, der vom Host-URL-Transportprotokoll verwendet wird.

- iii. Wählen Sie für Authentifizierung entweder Standardauthentifizierung oder Personal Access Token (nur Confluence Server).
- iv. AWS Secrets Manager geheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Confluence-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Confluence-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - II. Für Benutzername und Passwort — Geben Sie die Werte für die Authentifizierungsdaten ein, die Sie in Confluence konfiguriert haben. Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, verwenden Sie Ihren Confluence-Benutzernamen (E-Mail-ID) und Ihr Passwort (API-Token). Wenn Sie ein persönliches Zugriffstoken verwenden, geben Sie die Details des persönlichen Zugriffstokens ein, das Sie im Confluence-Konto konfiguriert haben.
 - III. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- d. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- e. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Für Persönliche Bereiche einbeziehen und Archivierte Bereiche einbeziehen — Wählen Sie die optionalen Bereichstypen aus, die in diese Datenquelle aufgenommen werden sollen.

- b. Für zusätzliche Konfigurationen — Geben Sie Muster für reguläre Ausdrücke an, um bestimmte Inhalte ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - c. Sie können auch festlegen, dass Anlagen innerhalb bestimmter Bereiche gecrawlt werden.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Häufigkeit aus, wie oft mit Ihrer Datenquelle synchronisiert Amazon Kendra werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Für Space, Page, Blog — Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern oder Zusätzliche vorgeschlagene Feldzuordnungen, um Indexfelder hinzuzufügen.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Confluence herzustellen

Sie müssen mithilfe [ConfluenceConfiguration](#) der API Folgendes angeben:

- Confluence-Version — Geben Sie die Version der Confluence-Instanz an, die Sie als oder verwenden. CLOUD SERVER
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Secrets ein, das Ihre Confluence-Authentifizierungsdaten enthält.

Wenn Sie Confluence Server verwenden, können Sie entweder Ihren Confluence-Benutzernamen und Ihr Passwort oder Ihr persönliches Zugriffstoken als Authentifizierungsdaten verwenden.

Wenn Sie Ihren Confluence-Benutzernamen und Ihr Passwort als Authentifizierungsdaten verwenden, speichern Sie die folgenden Anmeldeinformationen als JSON-Struktur in Ihrem Secret: Secrets Manager

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

Wenn Sie ein persönliches Zugriffstoken verwenden, um eine Verbindung zu Confluence Server herzustellen Amazon Kendra, speichern Sie die folgenden Anmeldeinformationen als JSON-Struktur in Ihrem Secret: Secrets Manager

```
{
  "patToken": "personal access token"
}
```

Wenn Sie Confluence Cloud verwenden, verwenden Sie Ihren Confluence-Benutzernamen und ein in Confluence konfiguriertes API-Token als Passwort. Sie speichern die folgenden Anmeldeinformationen als JSON-Struktur in Ihrem Secret: Secrets Manager

```
{
  "username": "user name",
  "password": "API token"
}
```

- IAM role — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Confluence-Connector aufzurufen und. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Confluence-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Web-Proxy — Gibt an, ob Sie über einen Web-Proxy eine Verbindung zu Ihrer Confluence-URL-Instanz herstellen möchten. Sie können diese Option für Confluence Server verwenden.

- (Nur für Confluence Server) Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie dies `VpcConfiguration` als Teil der Datenquellenkonfiguration an. Siehe [Konfiguration Amazon Kendra für die Verwendung einer VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie Muster für reguläre Ausdrücke an, um bestimmte Bereiche, Blogbeiträge, Seiten, Bereiche und Anlagen ein- oder auszuschließen. Wenn Sie Anlagen indexieren möchten, werden nur Anlagen zu den indizierten Seiten und Blogs indexiert.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Inklusionsfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Confluence-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen zu können. Amazon Kendra Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes `zuordnen_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle Amazon Kendra — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Confluence-Datenquelle finden Sie unter:

- [Konfiguration Ihres Amazon Kendra Confluence Server-Connectors](#)

Benutzerdefinierter Datenquellen-Connector

Verwenden Sie eine benutzerdefinierte Datenquelle, wenn Sie über ein Repository verfügen, für das noch Amazon Kendra kein Datenquellen-Connector zur Verfügung steht. Sie können damit dieselben Metriken zum Ausführungsverlauf anzeigen, die Amazon Kendra Datenquellen bereitstellen, auch wenn Sie die Datenquellen nicht zum Synchronisieren Ihrer Amazon Kendra Repositories verwenden können. Verwenden Sie dies, um eine konsistente Synchronisierungsüberwachung zwischen Amazon Kendra Datenquellen und benutzerdefinierten Datenquellen zu gewährleisten. Verwenden Sie insbesondere eine benutzerdefinierte Datenquelle, um Synchronisierungsmetriken für einen Datenquellenconnector anzuzeigen, den Sie mit [BatchPutDocument](#) und erstellt haben [BatchDeleteDocument](#) APIs.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem benutzerdefinierten Amazon Kendra-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Datenquelle erstellen, haben Sie die vollständige Kontrolle darüber, wie die zu indizierenden Dokumente ausgewählt werden. Amazon Kendra stellt nur Metrikinformationen bereit, die Sie zur Überwachung Ihrer Datenquellen-Synchronisierungsaufträge verwenden können. Sie müssen den Crawler erstellen und ausführen, der bestimmt, welche Dokumente Ihre Datenquelle indexiert.

Sie müssen den Haupttitel Ihrer Dokumente mithilfe des [Document-Objekts](#) angeben, um das Ergebnis zu erhalten `DocumentTitle` und `DocumentURI` in die Antwort aufzunehmen. `_source_uri` [DocumentAttributeQuery](#)

Sie erstellen einen Bezeichner für Ihre benutzerdefinierte Datenquelle mithilfe der Konsole oder mithilfe der [CreateDataSource](#) API. Um die Konsole zu verwenden, geben Sie Ihrer Datenquelle einen Namen und optional eine Beschreibung und Ressourcen-Tags. Nachdem die Datenquelle erstellt wurde, wird eine Datenquellen-ID angezeigt. Kopieren Sie diese ID, um sie zu verwenden, wenn Sie die Datenquelle mit dem Index synchronisieren.

Specify data source details

Name data source

Data source name

Maximum of 1000 alphanumeric characters. Can include hyphens (-), but not spaces.

Description - optional

Tags (0) - optional [Info](#)

A tag is an administrative label that you assign to AWS resources to make it easier to manage them. Each tag consists of a key and an optional value. Use tags to search and filter your resources or track your AWS costs.

This resource has no tags

Add new tag

You can add up to 50 more tags.

Cancel

Next

Sie können mithilfe der `CreateDataSource` API auch eine benutzerdefinierte Datenquelle erstellen. Die API gibt eine ID zurück, die Sie verwenden können, wenn Sie die Datenquelle synchronisieren. Wenn Sie die `CreateDataSource` API verwenden, um eine benutzerdefinierte Datenquelle zu erstellen, können Sie die `Configuration Schedule Parameter RoleArn` oder nicht festlegen. Wenn Sie diese Parameter festlegen, wird eine `ValidationException` Ausnahme Amazon Kendra zurückgegeben.

Um eine benutzerdefinierte Datenquelle zu verwenden, erstellen Sie eine Anwendung, die für die Aktualisierung des Amazon Kendra Index verantwortlich ist. Die Anwendung hängt von einem Crawler ab, den Sie erstellen. Der Crawler liest die Dokumente in Ihrem Repository und bestimmt, an welche Dokumente gesendet werden sollen. Amazon Kendra Ihre Anwendung sollte die folgenden Schritte ausführen:

1. Durchforsten Sie Ihr Repository und erstellen Sie eine Liste der Dokumente in Ihrem Repository, die hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht wurden.

2. Rufen Sie die [StartDataSourceSyncJob](#) API auf, um zu signalisieren, dass ein Synchronisierungsjob gestartet wird. Sie geben eine Datenquellen-ID an, um die Datenquelle zu identifizieren, die synchronisiert wird. Amazon Kendra gibt eine Ausführungs-ID zurück, um einen bestimmten Synchronisierungsjob zu identifizieren.
3. Rufen Sie die [BatchDeleteDocument](#) API auf, um Dokumente aus dem Index zu entfernen. Sie geben die Datenquellen-ID und die Ausführungs-ID an, um die Datenquelle zu identifizieren, die synchronisiert wird, und den Job, dem dieses Update zugeordnet ist.
4. Rufen Sie die [StopDataSourceSyncJob](#) API auf, um das Ende des Synchronisierungsauftrags zu signalisieren. Nachdem Sie die StopDataSourceSyncJob API aufgerufen haben, ist die zugehörige Ausführungs-ID nicht mehr gültig.
5. Rufen Sie die [ListDataSourceSyncJobs](#) API mit den Index- und Datenquellen-IDs auf, um die Synchronisierungsjobs für die Datenquelle aufzulisten und die Metriken für die Synchronisierungsjobs anzuzeigen.

Nachdem Sie einen Synchronisierungsjob beendet haben, können Sie einen neuen Synchronisierungsjob starten. Es kann eine gewisse Zeit dauern, bis alle eingereichten Dokumente dem Index hinzugefügt werden. Verwenden Sie die ListDataSourceSyncJobs API, um den Status des Synchronisierungsauftrags zu sehen. Wenn der für den Synchronisierungsjob Status zurückgegebene Wert lautet SYNCING_INDEXING, werden einige Dokumente noch indexiert. Sie können einen neuen Synchronisierungsauftrag starten, wenn der Status des vorherigen Jobs FAILED oder SUCCEEDED lautet.

Nachdem Sie die StopDataSourceSyncJob API aufgerufen haben, können Sie in einem Aufruf von BatchPutDocument oder keine Synchronisierungsauftrags-ID verwenden BatchDeleteDocument APIs. Wenn Sie dies tun, werden alle eingereichten Dokumente in der FailedDocuments Antwortnachricht der API zurückgegeben.

Erforderliche Attribute

Wenn Sie ein Dokument Amazon Kendra über die BatchPutDocument API einreichen, benötigt jedes Dokument zwei Attribute, um die Datenquelle und den Synchronisierungslauf zu identifizieren, zu dem es gehört. Sie müssen die folgenden beiden Attribute angeben, um Dokumente aus Ihrer benutzerdefinierten Datenquelle korrekt einem Amazon Kendra Index zuzuordnen:

- `_data_source_id`— Der Bezeichner der Datenquelle. Dieser Wert wird zurückgegeben, wenn Sie die Datenquelle mit der Konsole oder der CreateDataSource API erstellen.

- `_data_source_sync_job_execution_id`— Der Bezeichner des Synchronisierungslaufs. Dies wird zurückgegeben, wenn Sie die Indexsynchronisierung mit der `StartDataSourceSyncJob` API starten.

Im Folgenden finden Sie die JSON-Daten, die für die Indexierung eines Dokuments mithilfe einer benutzerdefinierten Datenquelle erforderlich sind.

```
{
  "Documents": [
    {
      "Attributes": [
        {
          "Key": "_data_source_id",
          "Value": {
            "StringValue": "data source identifier"
          }
        },
        {
          "Key": "_data_source_sync_job_execution_id",
          "Value": {
            "StringValue": "sync job identifier"
          }
        }
      ],
      "Blob": "document content",
      "ContentType": "content type",
      "Id": "document identifier",
      "Title": "document title"
    }
  ],
  "IndexId": "index identifier",
  "RoleArn": "IAM role ARN"
}
```

Wenn Sie ein Dokument mithilfe der `BatchDeleteDocument` API aus dem Index entfernen, müssen Sie die folgenden beiden Felder im `DataSourceSyncJobMetricTarget` Parameter angeben:

- `DataSourceId`— Der Bezeichner der Datenquelle. Dieser Wert wird zurückgegeben, wenn Sie die Datenquelle mit der Konsole oder der `CreateDataSource` API erstellen.

- **DataSourceSyncJobId**— Der Bezeichner des Synchronisierungslaufs. Dies wird zurückgegeben, wenn Sie die Indexsynchronisierung mit der `StartDataSourceSyncJob` API starten.

Das Folgende ist das JSON, das erforderlich ist, um ein Dokument mithilfe der `BatchDeleteDocument` API aus dem Index zu löschen.

```
{
  "DataSourceSyncJobMetricTarget": {
    "DataSourceId": "data source identifier",
    "DataSourceSyncJobId": "sync job identifier"
  },
  "DocumentIdList": [
    "document identifier"
  ],
  "IndexId": "index identifier"
}
```

Anzeigen von -Metriken

Nach Abschluss eines Synchronisierungsauftrags können Sie die [DataSourceSyncJobMetrics](#) API verwenden, um die mit dem Synchronisierungsjob verknüpften Metriken abzurufen. Verwenden Sie dies, um Ihre benutzerdefinierten Datenquellensynchronisierungen zu überwachen.

Wenn Sie dasselbe Dokument mehrmals einreichen, entweder als Teil der `BatchPutDocument` API, der API oder wenn das `BatchDeleteDocument` Dokument sowohl zum Hinzufügen als auch zum Löschen eingereicht wird, wird das Dokument in den Kennzahlen nur einmal gezählt.

- **DocumentsAdded**— Die Anzahl der Dokumente, die über die `BatchPutDocument` API eingereicht wurden, die mit diesem Synchronisierungsjob verknüpft ist, wurde dem Index zum ersten Mal hinzugefügt. Wenn ein Dokument mehr als einmal synchron zur Hinzufügung eingereicht wird, wird das Dokument in den Kennzahlen nur einmal gezählt.
- **DocumentsDeleted**— Die Anzahl der Dokumente, die über die `BatchDeleteDocument` API eingereicht wurden, die mit diesem Synchronisierungsauftrag verknüpft ist, wurde aus dem Index gelöscht. Wenn ein Dokument bei einer Synchronisation mehr als einmal zum Löschen eingereicht wird, wird das Dokument in den Kennzahlen nur einmal gezählt.
- **DocumentsFailed**— Die Anzahl der Dokumente, die mit diesem Synchronisierungsauftrag verknüpft sind und bei dem die Indizierung fehlgeschlagen ist. Dies sind Dokumente, die von Amazon Kendra zur Indizierung akzeptiert wurden, aber nicht indexiert oder gelöscht werden

konnten. Wenn ein Dokument von nicht akzeptiert wird Amazon Kendra, wird der Bezeichner für das Dokument in der FailedDocuments Antworteigenschaft von and zurückgegeben.

BatchPutDocument BatchDeleteDocument APIs

- DocumentsModified— Die Anzahl der geänderten Dokumente, die über die diesem Synchronisierungsauftrag zugeordnete BatchPutDocument API übermittelt wurden und die im Amazon Kendra Index geändert wurden.

Amazon Kendra gibt bei der Indizierung von Dokumenten auch Amazon CloudWatch Metriken aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Überwachung Amazon Kendra](#) mit. Amazon CloudWatch

Amazon Kendra gibt die DocumentsScanned Metrik für benutzerdefinierte Datenquellen nicht zurück. Es gibt auch die im Dokument CloudWatch Metriken [für Amazon Kendra Datenquellen aufgeführten Metriken](#) aus.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer benutzerdefinierten Datenquelle finden Sie unter:

- [Hinzufügen von benutzerdefinierten Datenquellen zu Amazon Kendra](#)

Benutzerdefinierte Datenquelle (Java)

Der folgende Code enthält eine Beispielimplementierung einer benutzerdefinierten Datenquelle mit Java. Das Programm erstellt zunächst eine benutzerdefinierte Datenquelle und synchronisiert dann neu hinzugefügte Dokumente mit der benutzerdefinierten Datenquelle zum Index.

Der folgende Code veranschaulicht das Erstellen und Verwenden einer benutzerdefinierten Datenquelle. Wenn Sie in Ihrer Anwendung eine benutzerdefinierte Datenquelle verwenden, müssen Sie nicht jedes Mal, wenn Sie Ihren Index mit Ihrer Datenquelle synchronisieren, eine neue Datenquelle erstellen (einmaliger Vorgang). Sie verwenden die Index-ID und die Datenquellen-ID, um Ihre Daten zu synchronisieren.

```
package com.amazonaws.kendra;

import java.util.concurrent.TimeUnit;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.BatchPutDocumentRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.BatchPutDocumentResponse;
```

```
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceType;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.Document;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StopDataSourceSyncJobRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StopDataSourceSyncJobResponse;

public class SampleSyncForCustomDataSource {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String myIndexId = "yourIndexId";
        String dataSourceName = "custom data source";
        String dataSourceDescription = "Amazon Kendra custom data source connector"

        // Create custom data source
        CreateDataSourceRequest createDataSourceRequest = CreateDataSourceRequest
            .builder()
            .indexId(myIndexId)
            .name(dataSourceName)
            .description(dataSourceDescription)
            .type(DataSourceType.CUSTOM)
            .build();

        CreateDataSourceResponse createDataSourceResponse =
kendra.createDataSource(createDataSourceRequest);
        System.out.println(String.format("Response of creating data source: %s",
createDataSourceResponse));

        // Get the data source ID from createDataSourceResponse
        String dataSourceId = createDataSourceResponse.Id();

        // Wait for the custom data source to become active
        System.out.println(String.format("Waiting for Amazon Kendra to create the data
source %s", dataSourceId));
        // You can use the DescribeDataSource API to check the status
        DescribeDataSourceRequest describeDataSourceRequest = DescribeDataSourceRequest
            .builder()
            .indexId(myIndexId)
            .id(dataSourceId)
```

```

        .build();

    while (true) {
        DescribeDataSourceResponse describeDataSourceResponse =
kendra.describeDataSource(describeDataSourceRequest);

        DataSourceStatus status = describeDataSourceResponse.status();
        System.out.println(String.format("Creating data source. Status: %s", status));
        if (status != DataSourceStatus.CREATING) {
            break;
        }

        TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
    }

    // Start syncing your data source by calling StartDataSourceSyncJob and providing
your index ID
    // and your custom data source ID
    System.out.println(String.format("Synchronize the data source %s", dataSourceId));
    StartDataSourceSyncJobRequest startDataSourceSyncJobRequest =
StartDataSourceSyncJobRequest
        .builder()
        .indexId(myIndexId)
        .id(dataSourceId)
        .build();
    StartDataSourceSyncJobResponse startDataSourceSyncJobResponse =
kendra.startDataSourceSyncJob(startDataSourceSyncJobRequest);

    // Get the sync job execution ID from startDataSourceSyncJobResponse
    String executionId = startDataSourceSyncJobResponse.ExecutionId();
    System.out.println(String.format("Waiting for the data source to sync with the index
%s for execution ID %s", indexId, startDataSourceSyncJobResponse.executionId()));

    // Add 2 documents uploaded to S3 bucket to your index using the BatchPutDocument
API
    // The added documents should sync with your custom data source
    Document pollyDoc = Document
        .builder()
        .s3Path(
            S3Path.builder()
                .bucket("amzn-s3-demo-bucket")
                .key("what_is_Amazon_Polly.docx")
                .build())
        .title("What is Amazon Polly?")

```

```
.id("polly_doc_1")
    .build();

Document rekognitionDoc = Document
    .builder()
    .s3Path(
        S3Path.builder()
            .bucket("amzn-s3-demo-bucket")
            .key("what_is_amazon_rekognition.docx")
            .build())
    .title("What is Amazon rekognition?")
    .id("rekognition_doc_1")
    .build();

BatchPutDocumentRequest batchPutDocumentRequest = BatchPutDocumentRequest
    .builder()
    .indexId(myIndexId)
    .documents(pollyDoc, rekognitionDoc)
    .build();

BatchPutDocumentResponse result = kendra.batchPutDocument(batchPutDocumentRequest);
System.out.println(String.format("BatchPutDocument result: %s", result));

// Once custom data source synced, stop the sync job using the
StopDataSourceSyncJob API
StopDataSourceSyncJobResponse stopDataSourceSyncJobResponse =
kendra.stopDataSourceSyncJob(
    StopDataSourceSyncJobRequest()
        .indexId(myIndexId)
        .id(dataSourceId)
    );

// List your sync jobs
ListDataSourceSyncJobsRequest listDataSourceSyncJobsRequest =
ListDataSourceSyncJobsRequest
    .builder()
    .indexId(myIndexId)
    .id(dataSourceId)
    .build();

while (true) {
    ListDataSourceSyncJobsResponse listDataSourceSyncJobsResponse =
kendra.listDataSourceSyncJobs(listDataSourceSyncJobsRequest);
    DataSourceSyncJob job = listDataSourceSyncJobsResponse.history().get(0);
```



```
        System.out.println(String.format("Status: %s", job.status()));
    }
}
}
```

Dropbox

Dropbox ist ein Datei-Hosting-Dienst, der Cloud-Speicher, Dokumentenorganisation und Dokumentenvorlagen anbietet. Wenn Sie ein Dropbox-Nutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Dropbox-Dateien, Dropbox Paper, Dropbox Paper-Vorlagen und gespeicherte Verknüpfungen zu Webseiten indexieren. Sie können auch so konfigurieren Amazon Kendra, dass bestimmte Dropbox-Dateien, Dropbox Paper, Dropbox Paper-Vorlagen und gespeicherte Verknüpfungen zu Webseiten indexiert werden.

Amazon Kendra unterstützt sowohl Dropbox als auch Dropbox Advanced für Dropbox Business.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) und die [TemplateConfiguration](#) API eine Verbindung zu Ihrer Dropbox-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Dropbox-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra Der Dropbox-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung

- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Dropbox-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen in Ihrer Dropbox und AWS Ihren Konten vornehmen.

Stellen Sie in Dropbox sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben ein Dropbox Advanced-Konto erstellt und einen Admin-Benutzer eingerichtet.
- Hat eine Dropbox-App mit einem eindeutigen App-Namen konfiguriert und Scoped Access aktiviert. Informationen zum [Erstellen einer App finden Sie in der Dropbox-Dokumentation](#).
- Die vollständigen Dropbox-Berechtigungen wurden auf der Dropbox-Konsole aktiviert und die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:
 - files.content.read
 - files.metadata.read
 - teilen.lesen
 - Dateianforderungen.lesen
 - gruppen.lesen
 - team_info.lesen
 - team_data.content.read
- Sie haben Ihren Dropbox-App-Schlüssel, den geheimen Dropbox-App-Schlüssel und das Dropbox-Zugriffstoken für die Basisauthentifizierung zur Kenntnis genommen.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für mehrere Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben ein temporäres OAuth 2.0-Zugriffstoken für Ihre Dropbox-App konfiguriert und kopiert. Dieses Token ist temporär und läuft nach 4 Stunden ab. Informationen zur [OAuth Authentifizierung finden Sie in der Dropbox-Dokumentation](#).

 Note

Es wird empfohlen, ein Dropbox-Zugriffstoken für die Aktualisierung zu erstellen, das nie abläuft, anstatt sich auf ein einmaliges Zugriffstoken zu verlassen, das nach 4 Stunden abläuft. Ein Aktualisierungszugriffstoken ist permanent und läuft nie ab, sodass Sie Ihre Datenquelle auch in future synchronisieren können.

- Empfehlung: Es wurde ein permanentes Dropbox-Aktualisierungstoken konfiguriert, das nie abläuft, damit Amazon Kendra Sie Ihre Datenquelle weiterhin ohne Unterbrechungen synchronisieren können. Informationen zu [Aktualisierungstoken finden Sie in der Dropbox-Dokumentation](#).
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Dropbox und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Haben Ihre Dropbox-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten

für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Dropbox-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Dropbox-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Dropbox-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Dropbox noch nicht für konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Dropbox her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Dropbox-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Dropbox-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.

- b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - b. Art des Authentifizierungstokens — Wählen Sie entweder ein permanentes Token (empfohlen) oder ein temporäres Zugriffstoken.
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Dropbox-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Dropbox' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - B. Für Informationen zum App-Schlüssel, zum geheimen App-Schlüssel und zum Token (permanent oder temporär): Geben Sie die in Dropbox konfigurierten Werte für die Authentifizierungsdaten ein.
 - ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
 - d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.

- e. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und sich dafür entscheiden, Ihre ACL zu verwenden, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- f. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren die folgenden Informationen ein:
- a. Für Entitäten oder Inhaltstypen auswählen — Wählen Sie Dropbox-Entitäten oder Inhaltstypen aus, die Sie crawlen möchten.
 - b. In Zusätzliche Konfiguration für Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen.
 - c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie alle Inhalte neu und ersetzen vorhandene Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Vorlagen für Dateien, Dropbox Paper und Dropbox Paper — Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
 9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Dropbox herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- **Datenquelle** — Geben Sie den Datenquellentyp wie DROPBOX bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **CHANGE_LOG** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Zugriffstokentyp** — Geben Sie an, ob Sie ein permanentes oder ein temporäres Zugriffstoken für Ihr AWS Secrets Manager Geheimnis verwenden möchten, in dem Ihre Authentifizierungsdaten gespeichert werden.

 Note

Es wird empfohlen, ein Zugriffstoken für die Aktualisierung zu erstellen, das in Dropbox nie abläuft, anstatt sich auf ein einmaliges Zugriffstoken zu verlassen, das nach 4 Stunden abläuft. Sie erstellen eine App und ein Zugriffstoken für die Aktualisierung in der Dropbox-Entwicklerkonsole und geben das Zugriffstoken geheim an.

- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Dropbox-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
```



```
"appKey": "Dropbox app key",  
"appSecret": "Dropbox app secret",  
"accesstoken": "temporary access token or refresh access token"  
}
```

- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und sich dafür entscheiden, Ihre ACL zu verwenden, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra kann alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMappingAPI](#) verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager geheimes Passwort und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeits APIs für den Dropbox-Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Dropbox-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wenn Sie `anrufenCreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Dokument-/Inhaltstypen** — Geben Sie an, ob Dateien in Ihrer Dropbox, Dropbox Paper-Dokumente, Dropbox Paper-Vorlagen und in Ihrer Dropbox gespeicherte Webseitenverknüpfungen gecrawlt werden sollen.
- **Ein- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter

entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Zugriffskontrollliste (ACL)** — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie, ob Sie Ihre Dropbox-Datenquellenfelder Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuordnen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).



Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Dropbox-Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration von Amazon Kendra in Ihre Dropbox-Datenquelle finden Sie unter:

- [Indizieren Sie Ihre Dropbox-Inhalte mithilfe des Dropbox-Connectors für Amazon Kendra](#)

Hinweise

- Wenn Zugriffskontrolllisten (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von Einschränkungen der Dropbox-API nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte

Inhalte zu synchronisieren“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

Drupal

Note

Der Drupal-Connector wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Drupal ist ein Open-Source-Content-Management-System (CMS), mit dem Sie Websites und Webanwendungen erstellen können. Sie können Folgendes verwendenAmazon Kendra, um in Drupal Folgendes zu indizieren:

- Inhalt — Artikel, Standardseiten, Basisblöcke, Benutzerdefinierte Inhaltstypen, Benutzerdefinierte Blocktypen, Benutzerdefinierte Inhaltstypen, Benutzerdefinierte Blocktypen
- Kommentar — Für jeden Inhaltstyp und Blocktyp
- Anlagen — Für jeden Inhaltstyp und Blocktyp

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) oder die API eine Verbindung zu Ihrer Drupal-Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Drupal-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Drupal-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Drupal-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Drupal und Ihren Konten vor. AWS

Stellen Sie in Drupal sicher, dass Sie:

- Sie haben ein Drupal (Standard) Suite-Konto und einen Benutzer mit Administratorrolle erstellt.
- Der Name Ihrer Drupal-Site wurde kopiert und eine Host-URL konfiguriert. Beispiel, *<https://<hostname>/<drupalsitename>>*.
- Konfigurierte Basisauthentifizierungsdaten, die einen Benutzernamen (Login-Benutzername für die Drupal-Website) und ein Passwort (Drupal-Website-Passwort) enthalten.
- Empfohlen: Es wurde ein OAuth 2.0-Anmeldeinformationstoken konfiguriert. Verwenden Sie dieses Token zusammen mit Ihrem Drupal-Passwort, Ihrer Client-ID, Ihrem Kundengeheimnis, Ihrem Benutzernamen (Login-Benutzername für die Drupal-Website) und Ihrem Passwort (Drupal-Website-Passwort), um eine Verbindung herzustellen. Amazon Kendra
- Mit einer Administratorrolle wurden Ihrem Drupal-Konto die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:
 - administer blocks
 - administer block_content display
 - administer block_content fields
 - administer block_content form display
 - administer views
 - view user email addresses
 - view own unpublished content
 - view page revisions

- view article revisions
- view all revisions
- view the administration theme
- access content
- access content overview
- access comments
- search content
- access files overview
- access contextual links

 Note

Wenn es benutzerdefinierte Inhaltstypen oder benutzerdefinierte Blocktypen gibt oder Ansichten und Blöcke zur Drupal-Website hinzugefügt werden, müssen diese mit Administratorzugriff versehen werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein AWS-Konto haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Haben Ihre Drupal-Authentifizierungsdaten in AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche

Zugriffsebene bereit. Wir empfehlen nicht, dass Sie Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Drupal-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Drupal-Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Drupal-Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Drupal noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen. Amazon Kendra [Voraussetzungen](#)

Console

Um eine Verbindung zu Amazon Kendra Drupal herzustellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Drupal-Konnektor und dann Konnektor hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Drupal-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:

- a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Im Feld Quelle für Host-URL — Die Host-URL Ihrer Drupal-Site. Beispiel, `https://<hostname>/<drupalsitename>`.
 - b. Für den Speicherort des SSL-Zertifikats — Geben Sie den Pfad zu dem in Ihrem Amazon S3 Bucket gespeicherten SSL-Zertifikat ein.
 - c. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - d. Für Authentifizierung — Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Standardauthentifizierung und OAuth 2.0-Authentifizierung.
 - e. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Drupal-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Wenn Sie die Standardauthentifizierung gewählt haben, geben Sie einen geheimen Namen, den Benutzernamen (Drupal-Site-Benutzername) und das

Passwort (Drupal-Site-Passwort) ein, die Sie kopiert haben, und wählen Sie Speichern und Geheimnis hinzufügen.

- B. Wenn Sie sich für die OAuth 2.0-Authentifizierung entschieden haben, geben Sie einen geheimen Namen, einen Benutzernamen (Drupal-Site-Benutzername), ein Passwort (Drupal-Site-Passwort), eine Client-ID und einen geheimen Client-Schlüssel ein, die in Ihrem Drupal-Konto generiert wurden, und wählen Sie Speichern und Geheimnis hinzufügen.
- ii. Wählen Sie Speichern.
- f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- g. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
- 7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie für den Synchronisierungsbereich eine der folgenden Optionen aus:

 Note

Wenn Sie Artikel, Basic-Seiten und Basic-Blöcke crawlen möchten, werden ihre Standardfelder automatisch synchronisiert. Sie können sich auch dafür entscheiden, ihre Kommentare, Anlagen, benutzerdefinierten Felder und andere benutzerdefinierte Entitäten zu synchronisieren.

- Gehen Sie unter Entitäten auswählen wie folgt vor:
 - Artikel – Wählen Sie aus, ob Artikel, ihre Kommentare und ihre Anhänge gecrawlt werden sollen.
 - Einfache Seiten – Wählen Sie aus, ob Einfache Seiten, ihre Kommentare und ihre Anhänge gecrawlt werden sollen.
 - Einfache Blöcke – Wählen Sie aus, ob Einfache Blöcke, ihre Kommentare und ihre Anhänge gecrawlt werden sollen.
 - Sie können auch benutzerdefinierte Inhaltstypen und benutzerdefinierte Blöcke hinzufügen.
- b. Für zusätzliche Konfigurationen — optional:
 - Für Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Entitätstitel und Dateinamen ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indiziert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle

verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- d. Im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung, Häufigkeit — Wie oft Amazon Kendra die Synchronisierung mit Ihrer Datenquelle erfolgen soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Für Inhalte, Kommentare und Anlagen — Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Drupal herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API ein JSON des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie DRUPAL bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.

- **FULL_CRAWL**um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG**um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Drupal-Konto erstellt haben.

Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password",
  "clientId": "client id",
  "clientSecret": "client secret"
}
```



Note



Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen,

Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Secret zu geben und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Drupal-Connector und aufzurufen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Drupal-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wenn Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Sie können angeben, ob Inhalte, Kommentare und Anlagen eingeschlossen werden sollen. Sie können auch Muster für reguläre Ausdrücke angeben, um Inhalte, Kommentare und Anlagen ein- oder auszuschließen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet

ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Drupal-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Drupal-Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Drupal APIs hat keine offiziellen Drosselungsgrenzen.
- Java ist SDKs für Drupal nicht verfügbar.
- Drupal-Daten können nur mit nativen JSON-APIs abgerufen werden.
- Inhaltstypen, die keiner Drupal-Ansicht zugeordnet sind, können nicht gecrawlt werden.
- Sie benötigen Administratorzugriff, um Daten aus Drupal-Blöcken zu crawlen.
- Es ist keine JSON-API verfügbar, um den benutzerdefinierten Inhaltstyp mithilfe von HTTP-Verben zu erstellen.
- Der Text und die Kommentare von Dokumenten für Artikel, Einfache Seiten, Einfache Blöcke, den benutzerdefinierten Inhaltstyp und den benutzerdefinierten Blocktyp werden im HTML-Format angezeigt. Wenn der HTML-Inhalt nicht ordnungsgemäß formatiert ist, werden die HTML-bezogenen Tags im Text und den Kommentaren von Dokumenten angezeigt und sind in den Amazon Kendra-Suchergebnissen sichtbar.
- Inhaltstypen und Blocktypen ohne Beschreibung oder Hauptteil werden nicht aufgenommen. Amazon Kendra Nur Kommentare und Anlagen mit solchen Inhalts - oder Blocktypen werden in Ihren Amazon Kendra Index aufgenommen.

GitHub

GitHub ist ein webbasierter Hosting-Dienst für die Softwareentwicklung, der Codespeicher und Verwaltungsdienste mit Versionskontrolle bereitstellt. Sie können Amazon Kendra damit Ihre GitHub Enterprise Cloud (SaaS) und GitHub Enterprise Server (On Prem) Repository-Dateien, Issue- und Pull-Requests, Issue- und Pull-Request-Kommentare sowie Issue- und Pull-Request-Kommentaranhänge indizieren. Sie können auch wählen, ob Sie bestimmte Dateien ein- oder ausschließen möchten.

Note

Amazon Kendra unterstützt jetzt einen aktualisierten GitHub Connector.

Die Konsole wurde automatisch für Sie aktualisiert. Alle neuen Konnektoren, die Sie in der Konsole erstellen, verwenden die aktualisierte Architektur. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie jetzt das [TemplateConfiguration](#)-Objekt anstelle des `GitHubConfiguration`-Objekts verwenden, um Ihren Connector zu konfigurieren.

Konnektoren, die mit der älteren Konsolen- und API-Architektur konfiguriert wurden, funktionieren weiterhin wie konfiguriert. Sie können sie jedoch nicht bearbeiten oder aktualisieren. Wenn Sie Ihre Connectorkonfiguration bearbeiten oder aktualisieren möchten, müssen Sie einen neuen Connector erstellen.

Wir empfehlen, Ihren Connector-Workflow auf die aktualisierte Version zu migrieren. Die Support für Konnektoren, die mit der älteren Architektur konfiguriert wurden, soll bis Juni 2024 eingestellt werden.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) und die [TemplateConfiguration](#)-API eine Verbindung zu Ihrer GitHub Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra GitHub Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra GitHub Ein Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre GitHub Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten GitHub und AWS Konten vor.

Stellen Sie sicher GitHub, dass Sie Folgendes haben:

- Es wurde ein GitHub Benutzer mit Administratorrechten für die GitHub Organisation erstellt.
- In Git Hub wurde ein persönliches Zugriffstoken konfiguriert, das als Ihre Authentifizierungsdaten verwendet werden soll. Weitere Informationen [zum Erstellen eines persönlichen Zugriffstokens finden Sie in der GitHub -Dokumentation](#).

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Empfohlen: Es wurde ein OAuth Token für Authentifizierungsdaten konfiguriert. Verwenden Sie ein OAuth Token für bessere API-Drosselungsgrenzen und eine bessere Konnektorleistung. Weitere Informationen finden Sie [in der GitHub Dokumentation zur OAuth Autorisierung](#).
- Notiert die GitHub Host-URL für die Art des GitHub Dienstes, den Sie verwenden. Beispielsweise könnten die Host-URL für die GitHub Cloud `https://api.github.com` und die Host-URL für den GitHub Server lauten `https://on-prem-host-url/api/v3/`.

- Notieren Sie sich den Namen Ihrer Organisation für GitHub das GitHub Enterprise Cloud (SaaS) -Konto oder das GitHub Enterprise Server-Konto (lokal), mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie finden den Namen Ihrer Organisation, indem Sie sich bei GitHub Desktop anmelden und Ihre Organisationen in der Dropdownliste Ihres Profilbilds auswählen.
- Optional (nur Server): Es wurde ein SSL-Zertifikat generiert und der Pfad zu dem in einem Amazon S3 Bucket gespeicherten Zertifikat kopiert. Sie verwenden dies, um eine Verbindung herzustellen, GitHub falls Sie eine sichere SSL-Verbindung benötigen. Sie können mit OpenSSL einfach ein selbstsigniertes X509-Zertifikat auf jedem Computer generieren. Ein Beispiel für die Verwendung von OpenSSL zur Erstellung eines X509-Zertifikats finden Sie unter [X509-Zertifikat erstellen und signieren](#).
- Die folgenden Berechtigungen wurden hinzugefügt:

Für GitHub Enterprise Cloud (SaaS)

- `repo:status`— Gewährt read/write Zugriff auf den Commit-Status in öffentlichen und privaten Repositories. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf den Commit-Status eines privaten Repositories zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `repo_deployment` – Gewährt Zugriff auf den Bereitstellungsstatus für öffentliche und private Repositories. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf den Bereitstellungsstatus eines privaten Repositories zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `public_repo` – Beschränkt den Zugriff auf öffentliche Repositories. Dazu gehören der read/write Zugriff auf Code, Commit-Status, Repository-Projekte, Mitarbeiter und Bereitstellungsstatus für öffentliche Repositories und Organisationen. Dieser Bereich ist auch erforderlich, um öffentliche Repositories mit einem Stern zu versehen.
- `repo:invite`— Gewährt accept/decline Funktionen für Einladungen zur Zusammenarbeit an einem Repository. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf Einladungen zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `security_events` – Gewährt Lese- und Schreibzugriff auf Sicherheitsereignisse in der Codescan-API. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf Sicherheitsereignisse zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `read:org` – Schreibgeschützter Zugriff auf Organisationsmitgliedschaften, Organisationsprojekte und Teammitgliedschaften.
- `user:email` – Gewährt Lesezugriff auf die E-Mail-Adressen eines Benutzers. Wird von Amazon Kendra zum ACLs Crawlen benötigt.

- `user:follow` – Gewährt Zugriff, um anderen Benutzern zu folgen oder nicht mehr zu folgen. Wird von Amazon Kendra zum ACLs Crawlen benötigt.
- `read:user` – Gewährt Zugriff zum Lesen der Profildaten eines Benutzers. Wird von Amazon Kendra zum ACLs Crawlen benötigt.
- `workflow` – Ermöglicht das Hinzufügen und Aktualisieren von GitHub Actions-Workflow-Dateien. Workflow-Dateien können auch ohne diesen Bereich committet werden, wenn dieselbe Datei (mit demselben Pfad und Inhalt) in einem anderen Branch im selben Repository vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie unter [Geltungsbereiche für OAuth Apps](#) in Google Docs. GitHub

Für GitHub Enterprise Server (vor Ort)

- `repo:status`— Gewährt read/write Zugriff auf den Commit-Status in öffentlichen und privaten Repositories. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf den Commit-Status eines privaten Repositories zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `repo_deployment` – Gewährt Zugriff auf den Bereitstellungsstatus für öffentliche und private Repositories. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf den Bereitstellungsstatus eines privaten Repositories zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `public_repo` – Beschränkt den Zugriff auf öffentliche Repositories. Dazu gehören der read/write Zugriff auf Code, Commit-Status, Repository-Projekte, Mitarbeiter und Bereitstellungsstatus für öffentliche Repositorien und Organisationen. Dieser Bereich ist auch erforderlich, um öffentliche Repositories mit einem Stern zu versehen.
- `repo:invite`— Gewährt accept/decline Funktionen für Einladungen zur Zusammenarbeit an einem Repository. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf Einladungen zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `security_events` – Gewährt Lese- und Schreibzugriff auf Sicherheitsereignisse in der Codescan-API. Dieser Bereich ist nur erforderlich, um anderen Benutzern oder Services Zugriff auf Sicherheitsereignisse zu gewähren, ohne Zugriff auf den Code zu erteilen.
- `read:user` – Gewährt Zugriff zum Lesen der Profildaten eines Benutzers. Für das Crawlen ACLs von Amazon Q Business erforderlich.
- `user:email` – Gewährt Lesezugriff auf die E-Mail-Adressen eines Benutzers. Für das Crawlen ACLs von Amazon Q Business erforderlich.

- `user:follow` – Gewährt Zugriff, um anderen Benutzern zu folgen oder nicht mehr zu folgen. Für das Crawlen ACLs von Amazon Q Business erforderlich.
- `site_admin`— Gewährt Site-Administratoren Zugriff auf GitHub Enterprise Server Administration API-Endpunkte.
- `workflow` – Ermöglicht das Hinzufügen und Aktualisieren von GitHub Actions-Workflow-Dateien. Workflow-Dateien können auch ohne diesen Bereich committet werden, wenn dieselbe Datei (mit demselben Pfad und Inhalt) in einem anderen Branch im selben Repository vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie unter [Bereiche für OAuth Apps](#) in GitHub Google Docs und [Grundlegendes zu Bereichen für OAuth Apps](#) in Developer. GitHub

- Vergewissert, dass jedes Dokument in GitHub und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre GitHub Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten

für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre GitHub Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Amazon Kendra Um eine Verbindung mit Ihrer GitHub Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer GitHub Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie noch keine Konfiguration GitHub für vorgenommen haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen GitHub

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option GitHub Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den GitHub Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.

- b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. GitHubsource — Wählen Sie zwischen GitHub Enterprise Cloud und GitHubEnterprise Server.
 - b. GitHub Host-URL — Beispielsweise könnte die Host-URL für die GitHub Cloud *<https://api.github.com>* und die Host-URL für den GitHub Server lauten. *<https://on-prem-host-url/api/v3/>*
 - c. GitHub Name der Organisation — Geben Sie den Namen Ihrer GitHub Organisation ein. Die Informationen zu Ihrer Organisation finden Sie in Ihrem GitHub Konto.
-  **Note**

GitHub Connector unterstützt das Crawlen einer einzelnen Organisation pro Datenquellen-Connector-Instanz.
- d. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - e. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre GitHub Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.

- i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- GitHub -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - B. Für GitHubToken — Geben Sie den in konfigurierten Wert für die Authentifizierungsnachweise ein. GitHub
- ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- g. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:

- a. Repositorys auswählen — Wählen Sie aus, ob alle Repositorys gecrawlt werden sollen, oder wählen Sie aus.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, ausgewählte Repositorys zu crawlen, fügen Sie die Namen für die Repositorys und optional die Namen bestimmter Branches hinzu.

- b. Inhaltstypen — Wählen Sie die Inhaltstypen aus, die Sie aus Dateien, Issues, Pull Requests und mehr crawlen möchten.
- c. Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen.
- d. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- e. Zeitplan für In-Sync-Ausführung für Häufigkeit — Wählen Sie aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
- f. Wählen Sie Weiter aus.

8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen GitHub

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie GITHUB bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- GitHubtype — Geben Sie den Typ entweder als SAAS oder ON_PREMISE an.
- Host-URL — Geben Sie die GitHub Host-URL oder die API-Endpunkt-URL an. Wenn Sie beispielsweise GitHub SaaS/Enterprise Cloud verwenden, könnte die Host-URL lauten `https://api.github.com`, und für GitHub On-Premises/Enterprise Server könnte die Host-URL lauten `https://on-prem-host-url/api/v3/`
- Name der Organisation — Geben Sie den Namen der Organisation des Kontos an. GitHub Sie finden den Namen Ihrer Organisation, indem Sie sich bei GitHub Desktop anmelden und in der Dropdownliste Ihres Profilbilds Ihre Organisationen auswählen.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** Um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** Um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** Um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra. Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr GitHub Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "personalToken": "token"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den GitHub Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für GitHub Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

 Note

Wenn Sie einen GitHub Server verwenden, müssen Sie einen verwenden, Amazon VPC um eine Verbindung zu Ihrem GitHub Server herzustellen.

- Repository-Filter — Filtert Repositories nach ihrem Namen und ihren Zweignamen.
- Dokument-/Inhaltstypen — Geben Sie an, ob Repository-Dokumente, Issues, Issue-Kommentare, Issue-Kommentar-Anlagen, Pull-Requests, Pull-Request-Kommentare und Pull-Request-Kommentaranhänge gecrawlt werden sollen.
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Dateien und Ordner ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Zugriffskontrollliste (ACL) — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre GitHub Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Sie können Felder mit Dokumenten, Commits, Issues, Issue-Anhängen, Issue-Kommentaren, Pull-Requests, Pull-Request-Anhängen und Pull-Request-Kommentaren einbeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Dokument für Ihre Dokumente ist erforderlich, damit Amazon Kendra Ihre Dokumente durchsuchen kann. Sie müssen den Feldnamen des Hauptteils Ihres Dokuments in Ihrer Datenquelle dem Namen `_document_body` des Indexfeldes zuordnen. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [GitHubVorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer GitHub Datenquelle finden Sie unter:

- [Stellen Sie sich die Suche in GitHub Repositorys mit der Leistung des Connectors neu vor Amazon Kendra GitHub](#)

Gmail

Gmail ist ein von Google entwickelter E-Mail-Client, über den Sie E-Mail-Nachrichten mit Dateianhängen senden können. Gmail-Nachrichten können mithilfe von Ordnern und Labels sortiert und in Ihrem E-Mail-Eingang gespeichert werden. Sie können Amazon Kendra damit Ihre E-Mail-Nachrichten und Nachrichtenanhänge indizieren. Sie können auch konfigurieren Amazon Kendra, dass bestimmte E-Mail-Nachrichten, Nachrichtenanhänge und Labels für die Indizierung ein- oder ausgeschlossen werden.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Gmail-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Gmail-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)

- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Gmail-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen in Ihrem Gmail-Konto und AWS Ihren Konten vornehmen.

Stellen Sie in Gmail sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben ein Administratorkonto in Google Cloud Platform und ein Google-Cloud-Projekt erstellt.
- Gmail-API und Admin-SDK-API in Ihrem Admin-Konto aktiviert.
- Sie haben ein Dienstkonto erstellt und einen privaten JSON-Schlüssel für Ihr Gmail heruntergeladen. Informationen dazu, wie Sie Ihren privaten Schlüssel erstellen und darauf zugreifen, finden Sie in der Google Cloud-Dokumentation zum [Erstellen eines Dienstkontoschlüssels](#) und zu den [Anmeldeinformationen für das Dienstkonto](#).
- Die E-Mail-Adresse Ihres Administratorkontos, die E-Mail-Adresse Ihres Dienstkontos und Ihr privater Schlüssel wurden kopiert, um sie als Authentifizierungsdaten zu verwenden.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Die folgenden OAuth-Bereiche (mit einer Administratorrolle) wurden für Ihren Benutzer und die gemeinsam genutzten Verzeichnisse, die Sie indexieren möchten, hinzugefügt:
 - <https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly>
 - <https://www.googleapis.com/auth/gmail.send>
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Gmail und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokument IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Haben Ihre Gmail-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Gmail-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den

ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Gmail-Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Gmail-Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Gmail noch nicht für konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Gmail her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.



Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Gmail-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Gmail-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.

- d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - b. Unter Authentifizierung für AWS Secrets Manager geheime Daten — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Gmail-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Geheimer Name — Ein Name für Ihr Geheimnis.
 - B. Kunden-E-Mail — Die Kunden-E-Mail, die Sie aus Ihrem Google-Dienstkonto kopiert haben.
 - C. E-Mail-Adresse des Administratorkontos: Die E-Mail-Adresse des Administratorkontos, die Sie verwenden möchten.
 - D. Privater Schlüssel — Der private Schlüssel, den Sie aus Ihrem Google-Dienstkonto kopiert haben.
 - E. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
 - c. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - d. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM-Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- e. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Für Entitätstypen — Wählen Sie aus, ob Nachrichtenanhänge synchronisiert werden sollen.
 - b. (Optional) Geben Sie für Zusätzliche Konfiguration die folgenden Informationen ein:
 - i. Datumsbereich — Geben Sie einen Datumsbereich ein, um das Start- und Enddatum der E-Mails anzugeben, die Sie crawlen möchten.
 - ii. E-Mail-Domänen — Schließen Sie bestimmte E-Mails auf der Grundlage der E-Mail-Domänen „An“, „Von“, „CC“ und „BCC“ ein oder aus.
 - iii. Schlüsselwörter in Betreffs — Schließen Sie E-Mails auf der Grundlage von Schlüsselwörtern in ihren E-Mail-Betreffs ein oder aus.
-  Note

Sie können sich auch dafür entscheiden, alle Dokumente einzubeziehen, die allen von Ihnen eingegebenen Betreff-Schlüsselwörtern entsprechen.
- iv. Labels — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte E-Mail-Labels ein- oder auszuschließen.
 - v. Anlagen — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte E-Mail-Anhänge ein- oder auszuschließen.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indiziert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten

durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

 Important

Da es keine API zum Aktualisieren dauerhaft gelöschter Gmail-Nachrichten gibt, werden neue, geänderte oder gelöschte Inhalte synchronisiert:

- Nachrichten, die dauerhaft aus Gmail gelöscht wurden, werden nicht aus Ihrem Amazon Kendra Index entfernt
- Synchronisiert keine Änderungen an Gmail-E-Mail-Labels

Um die Änderungen an den Labels Ihrer Gmail-Datenquelle und dauerhaft gelöschte E-Mail-Nachrichten mit Ihrem Amazon Kendra Index zu synchronisieren, müssen Sie regelmäßig vollständige Crawls ausführen.

- d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Häufigkeit aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. **Standard-Datenquellenfelder** — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.

 Note

Amazon KendraDer Gmail-Datenquellen-Connector unterstützt die Erstellung von benutzerdefinierten Indexfeldern aufgrund von API-Einschränkungen nicht.

- b. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Gmail herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie GMAIL bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

⚠ Important

Da es keine API zum Aktualisieren dauerhaft gelöschter Gmail-Nachrichten gibt, werden neue, geänderte oder gelöschte Inhalte synchronisiert:

- Nachrichten, die dauerhaft aus Gmail gelöscht wurden, werden nicht aus Ihrem Amazon Kendra Index entfernt
- Synchronisiert keine Änderungen an Gmail-E-Mail-Labels

Um die Änderungen an den Labels Ihrer Gmail-Datenquelle und dauerhaft gelöschte E-Mail-Nachrichten mit Ihrem Amazon Kendra Index zu synchronisieren, müssen Sie regelmäßig vollständige Crawls ausführen.

- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Gmail-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "adminAccountEmailId": "service account email",
  "clientEmailId": "user account email",
  "privateKey": "private key"
}
```

- IAMRolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Gmail-Connector anzurufen und Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Gmail-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte „An“ -, „Von“ -, „CC“ - und „BCC“ -E-Mails ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie aus, ob Sie Ihre Gmail-Datenquellenfelder Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuordnen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

 Note

Amazon KendraDer Gmail-Datenquellen-Connector unterstützt die Erstellung von benutzerdefinierten Indexfeldern aufgrund von API-Einschränkungen nicht.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [GmailVorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Gmail-Datenquelle finden Sie unter:

- [Führen Sie mithilfe des Gmail-Connectors für eine intelligente Suche in allen E-Mails in Ihrem Google-Workspace durch Amazon Kendra.](#)

Hinweise

- Da es keine API zum Aktualisieren dauerhaft gelöschter Gmail-Nachrichten gibt, erfolgt die Synchronisation mit **FULL_CRAWL**//Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte:
 - Nachrichten, die dauerhaft aus Gmail gelöscht wurden, werden nicht aus Ihrem Amazon Kendra Index entfernt
 - Synchronisiert keine Änderungen an Gmail-E-Mail-Labels

Um die Änderungen an den Labels Ihrer Gmail-Datenquelle und dauerhaft gelöschte E-Mail-Nachrichten mit Ihrem Amazon Kendra Index zu synchronisieren, müssen Sie regelmäßig vollständige Crawls ausführen.

- Amazon KendraDer Gmail-Datenquellen-Connector unterstützt die Erstellung von benutzerdefinierten Indexfeldern aufgrund von API-Einschränkungen nicht.

Google Drive

Google Drive ist ein Cloud-basierter Dateispeicherdienst. Sie können ihn verwenden Amazon Kendra , um Dokumente zu indizieren, die in den Ordnern „Geteilte Ablagen“, „Meine Ablagen“ und „Für mich freigegeben“ in Ihrer Google Drive-Datenquelle gespeichert sind. Sie können sowohl Google Workspace-Dokumente als auch Dokumente indizieren, die unter [Dokumentationstypen](#) aufgeführt sind. Sie können auch Inklusions- und Ausschlussfilter verwenden, um Inhalte nach Dateiname, Dateityp und Dateipfad zu indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#), die API oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Google Drive-Datenquelle herstellen.
[GoogleDriveConfiguration](#)

Amazon Kendra hat zwei Versionen des Google Drive-Connectors. Zu den unterstützten Funktionen jeder Version gehören:

Google Drive-Konnektor V1.0/ API [GoogleDriveConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Google Drive-Konnektor V2.0//API [TemplateConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Note

Der Google Drive-Connector V1.0/Google DriveConfiguration API wurde 2023 eingestellt. Wir empfehlen, zu Google Drive Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Google Drive-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Google Drive-Konnektor V1.0](#)
- [Google Drive-Anschluss V2.0](#)

Google Drive-Konnektor V1.0

Google Drive ist ein Cloud-basierter Dateispeicherdienst. Sie können ihn verwenden Amazon Kendra , um Dokumente und Kommentare zu indizieren, die in den Ordnern „Geteilte Ablagen“, „Meine Ablagen“ und „Für mich freigegeben“ in Ihrer Google Drive-Datenquelle gespeichert sind. Sie können Google Workspace-Dokumente sowie Dokumente indizieren, die unter [Dokumentationstypen](#) aufgeführt sind. Sie können auch Inklusions- und Ausschlussfilter verwenden, um Inhalte nach Dateiname, Dateityp und Dateipfad zu indizieren.

 Note

Der Google Drive-Connector V1.0/Google DriveConfiguration API wurde 2023 eingestellt. Wir empfehlen, zu Google Drive Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden. TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Google Drive-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Google Drive-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Google Drive und Ihren AWS Konten vor.

Stellen Sie in Google Drive Folgendes sicher:

- Entweder wurde Ihnen der Zugriff durch eine Super-Admin-Rolle gewährt oder Sie sind ein Benutzer mit Administratorrechten. Sie benötigen keine Super-Admin-Rolle für sich selbst, wenn Ihnen der Zugriff durch eine Super-Admin-Rolle gewährt wurde.
- Mithilfe des Kontos wurde ein Dienstkonto mit aktivierter Option Domänenweite G Suite-Delegierung aktivieren und ein JSON-Schlüssel als privater Schlüssel erstellt.
- Die E-Mail-Adresse Ihres Benutzerkontos und die E-Mail-Adresse Ihres Dienstkontos wurden kopiert. Wenn Sie eine Verbindung herstellen, geben Amazon Kendra Sie die E-Mail-Adresse

Ihres Benutzerkontos als Administratorkonto-E-Mail und die E-Mail-Adresse Ihres Dienstkontos als Kunden-E-Mail in Ihrem AWS Secrets Manager Geheimen ein.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Admin-SDK-API und Google Drive-API wurden zu Ihrem Konto hinzugefügt.
- Die folgenden Berechtigungen wurden Ihrem Dienstkonto mithilfe einer Super-Admin-Rolle hinzugefügt (oder ein Benutzer mit einer Super-Admin-Rolle wurde gebeten, sie hinzuzufügen):
 - <https://www.googleapis.com/auth/drive.readonly>
 - <https://www.googleapis.com/auth/drive.metadata.readonly>
 - <https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly>
 - <https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.group.readonly>
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Google Drive und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicher AWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Haben Ihre Google Drive-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Google Drive-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Google Drive-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Google Drive-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Google Drive noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie nach [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Google Drive herzustellen

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Google Drive-Connector V1.0 und dann Connector hinzufügen aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Als Authentifizierungstyp — Wählen Sie zwischen „Bestehend“ und „Neu“. Wenn Sie ein vorhandenes Geheimnis verwenden möchten, verwenden Sie Select Secret, um Ihr Geheimnis auszuwählen.
 - b. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird eine AWS Secrets Manager geheime Option geöffnet.
 - Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Google Drive-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Für Admin-Konto-E-Mail, Kunden-E-Mail und privaten Schlüssel: Geben Sie die Werte für die Authentifizierungsdaten ein, die Sie generiert und von Ihrem Google Drive-Konto heruntergeladen haben.
 - C. Wählen Sie Authentifizierung speichern aus.
 - c. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- d. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Benutzerkonten ausschließen — Die Google Drive-Nutzer, die Sie aus dem Index ausschließen möchten. Sie können bis zu 100 Benutzerkonten hinzufügen.
 - b. Geteilte Ablagen ausschließen — Die geteilten Google Drive-Ablagen, die Sie aus Ihrem Index ausschließen möchten. Sie können bis zu 100 geteilte Ablagen hinzufügen.
 - c. Laufwerke mit Dateitypen ausschließen — Die Google Drive-Dateitypen, die Sie aus Ihrem Index ausschließen möchten. Sie können sich auch dafür entscheiden, die MIME-Typauswahl zu bearbeiten.
 - d. Zusätzliche Konfigurationen — Reguläre Ausdrucksmuster zum Ein- oder Ausschließen bestimmter Inhalte. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - e. Häufigkeit — Wie oft Amazon Kendra wird die Synchronisierung mit Ihrer Datenquelle durchgeführt?
 - f. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Für GoogleDrive Feldnamen und Zusätzliche vorgeschlagene Feldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standarddatenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Google Drive herzustellen

Mithilfe der [GoogleDriveConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Google Drive-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientAccount": "service account email",
  "adminAccount": "user account email",
  "privateKey": "private key"
}
```

- IAM Rolle — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Google Drive-Connector anzurufen und Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Google Drive-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Amazon Kendra Indiziert standardmäßig alle Dokumente in Google Drive. Sie können angeben, ob bestimmte Inhalte in geteilten Ablagen, Benutzerkonten, MIME-Typen für Dokumente und Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen. Wenn Sie Benutzerkonten ausschließen, wird keine der Dateien in „Meine Ablage“, die dem Konto gehören, indexiert. Mit dem Nutzer geteilte Dateien werden indexiert, es sei denn, der Eigentümer der Datei wird ebenfalls ausgeschlossen.

Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Inklusionsfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden

Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Google Drive-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

- **Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle** Amazon Kendra — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Google Drive-Datenquelle finden Sie unter:

- [Erste Schritte mit dem Amazon Kendra Google Drive-Connector](#)

Google Drive-Anschluss V2.0

Google Drive ist ein Cloud-basierter Dateispeicherdienst. Sie können ihn verwenden Amazon Kendra , um Dokumente und Kommentare zu indizieren, die in den Ordnern „Geteilte Ablagen“, „Meine Ablagen“ und „Für mich freigegeben“ in Ihrer Google Drive-Datenquelle gespeichert sind. Sie können Google Workspace-Dokumente sowie Dokumente indizieren, die unter [Dokumentationstypen](#) aufgeführt sind. Sie können auch Inklusions- und Ausschlussfilter verwenden, um Inhalte nach Dateiname, Dateityp und Dateipfad zu indizieren.

 Note

Der Google Drive-Connector V1.0/Google DriveConfiguration API wurde 2023 eingestellt. Wir empfehlen, zu Google Drive Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden. TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Google Drive-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Google Drive-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen in Ihrem Google Drive und AWS Ihren Konten vornehmen.

Stellen Sie in Google Drive Folgendes sicher:

- Entweder wurde Ihnen der Zugriff durch eine Super-Admin-Rolle gewährt oder Sie sind ein Benutzer mit Administratorrechten. Sie benötigen keine Super-Admin-Rolle für sich selbst, wenn Ihnen der Zugriff durch eine Super-Admin-Rolle gewährt wurde.
- Sie haben die Anmeldeinformationen für die Verbindung mit dem Google-Drive-Dienstkonto konfiguriert, die Ihre Administratorkonto-E-Mail, die Client-E-Mail (E-Mail-Adresse des

Dienstkontos) und den privaten Schlüssel enthalten. Informationen zum [Erstellen und Löschen von Dienstkontoschlüsseln finden Sie in der Dokumentation zu Google Cloud](#).

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben ein Google Cloud-Dienstkonto (ein Konto mit delegierter Befugnis, eine Benutzeridentität anzunehmen) mit aktivierter Option Domänenweite G Suite-Delegierung aktivieren für die server-to-server Authentifizierung erstellt und anschließend mithilfe des Kontos einen privaten JSON-Schlüssel generiert.

 Note

Der private Schlüssel sollte nach der Erstellung des Dienstkontos generiert werden.

- Sie haben die Admin-SDK-API und die Google-Drive-API zu Ihrem Benutzerkonto hinzugefügt.
- Optional: Die Verbindungsanmeldedaten für Google Drive OAuth 2.0, die die Client-ID, den geheimen Client-Schlüssel und das Aktualisierungstoken enthalten, wurden als Verbindungsanmeldedaten für einen bestimmten Nutzer konfiguriert. Sie benötigen dies, um individuelle Kontodaten zu crawlen. Informationen zur [Verwendung von OAuth 2.0 für den Zugriff finden Sie in der Google-Dokumentation APIs](#).
- Die folgenden OAuth Bereiche wurden Ihrem Dienstkonto mithilfe einer Super-Admin-Rolle hinzugefügt (oder ein Nutzer mit einer Super-Admin-Rolle wurde gebeten, sie hinzuzufügen). Diese API-Bereiche werden benötigt, um alle Dokumente und Informationen zur Zugriffssteuerung (ACL) für alle Benutzer in einer Google-Workspace-Domain zu crawlen:
 - <https://www.googleapis.com/auth/Drive.readonly> — all Ihre Google Drive-Dateien anzeigen und herunterladen
 - <https://www.googleapis.com/auth/drive.metadata.ReadOnly> — Zeigen Sie Metadaten für Dateien in Ihrem Google Drive an

- <https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.group.readonly> — Bereich, in dem nur Gruppen-, Gruppenalias- und Mitgliederinformationen abgerufen werden. Dies wird für den Identity Amazon Kendra Crawler benötigt.
- <https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readOnly> — Bereich, in dem nur Benutzer oder Benutzeralias abgerufen werden. Dies ist für die Auflistung von Benutzern im Identity Crawler und für die Einstellung erforderlich. Amazon Kendra ACLs
- <https://www.googleapis.com/auth/Cloud-Plattform> — Bereich für die Generierung von Zugriffstoken zum Abrufen von Inhalten großer Google Drive-Dateien.
- <https://www.googleapis.com/auth/forms.body.readOnly> — Bereich für das Abrufen von Daten aus Google Forms.

Um die Forms-API zu unterstützen, fügen Sie den folgenden zusätzlichen Bereich hinzu:

- <https://www.googleapis.com/auth/forms.body.readonly>
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Google Drive und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicher AWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Haben Ihre Google Drive-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Google Drive-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Google Drive-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Google Drive-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Google Drive noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie nach [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Google Drive herzustellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.

4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Google Drive-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Google Drive-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - b. Zur Authentifizierung — Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Google-Dienstkonto und OAuth 2.0-Authentifizierung.
 - c. AWS Secrets Manager geheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Google Drive-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Wenn Sie sich für ein Google-Dienstkonto entschieden haben, geben Sie einen Namen für Ihr Geheimnis, die E-Mail-ID des Administratorbenutzers oder „Dienstkontonutzers“ in Ihrer Dienstkontokonfiguration (Admin-E-Mail), die E-Mail-ID des Dienstkontos (Kunden-E-Mail) und den privaten Schlüssel ein, den Sie in Ihrem Dienstkonto erstellt haben.

Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu

- ii. Wenn Sie sich für die OAuth 2.0-Authentifizierung entschieden haben, geben Sie einen Namen für Ihr Geheimnis, Ihre Client-ID, Ihr Client-Geheimnis und das Aktualisierungstoken ein, das Sie in Ihrem OAuth Konto erstellt haben. Die Benutzer-E-Mail-ID (Benutzer, dessen Verbindungsdetails konfiguriert sind) wird als ACL festgelegt. Der Connector legt aufgrund von API-Einschränkungen keine anderen user/group Hauptinformationen als ACL fest.

Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.

- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- e. (Nur für Nutzer der Google-Dienstkontoauthentifizierung)

Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- f. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.

7. Geben Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Inhalte synchronisieren — Wählen Sie aus, welche Optionen oder welche Inhalte Sie crawlen möchten. Sie können wählen, ob Sie Meine Ablage (persönliche Ordner), Geteilte Ablage (für Sie geteilte Ordner) oder beides crawlen möchten. Sie können auch Dateikommentare hinzufügen.
 - b. Unter Zusätzliche Konfiguration — optional können Sie auch die folgenden optionalen Informationen eingeben:
 - i. Maximale Dateigröße — Legt die maximale Größenbeschränkung für Dateien fest, die MBs gecrawlt werden sollen.
 - ii. Benutzer-E-Mail — Fügen Sie Benutzer-E-Mails hinzu, die Sie ein- oder ausschließen möchten.
 - iii. Geteilte Ablagen — Fügen Sie die Namen der geteilten Ablagen hinzu, die Sie ein- oder ausschließen möchten.
 - iv. MIME-Typen — Fügen Sie MIME-Typen hinzu, die Sie ein- oder ausschließen möchten.
 - v. Entity-Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Anlagen für alle unterstützten Entitäten ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.

Sie können include/exclude Regex-Muster für Dateiname, Dateityp und Dateipfad konfigurieren.

- Dateiname — Der Name der Datei, die ein- oder ausgeschlossen werden soll.
Um beispielsweise eine Datei mit einem Namen zu indizieren `teamroster.txt`, geben Sie `anteamroster`.
 - Dateityp — Der Typ der Datei, die ein- oder ausgeschlossen werden soll.
Beispielsweise `.pdf .txt .docx`.
 - Dateipfad — Der Pfad der Datei, die ein- oder ausgeschlossen werden soll.
Um beispielsweise Dateien nur innerhalb `Products list` des Ordners eines Laufwerks zu indizieren, geben `/Products list` Sie Folgendes ein:
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig

gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **Neue, geänderte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

 Important

Die Google-Drive-API bietet keine Unterstützung für das Abrufen von Kommentaren aus einer dauerhaft gelöschten Datei. Kommentare aus gelöschten Dateien können abgerufen werden. Wenn eine Datei in den Papierkorb verschoben wird, löscht der Connector Kommentare aus dem Index. Amazon Kendra

- d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung für Häufigkeit aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie im Synchronisierungslaufverlauf aus, ob Amazon S3 beim Synchronisieren Ihrer Datenquelle automatisch generierte Berichte in einer gespeichert werden sollen. Dies ist nützlich, um Probleme beim Synchronisieren Ihrer Datenquelle nachzuverfolgen.
 - f. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Für Dateien — Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.

 Note

Die Google Drive-API unterstützt das Erstellen benutzerdefinierter Felder nicht. Die Zuordnung benutzerdefinierter Felder ist für den Google Drive-Connector nicht verfügbar.

- b. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Google Drive herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- **Datenquelle** — Geben Sie den Datenquellentyp wie `GOOGLEDRIVEV2` bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- **Authentifizierungstyp** — Geben Sie an, ob die Dienstkontoauthentifizierung oder die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - `FORCED_FULL_CRAWL` um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - `FULL_CRAWL` um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

 Important

Die Google-Drive-API bietet keine Unterstützung für das Abrufen von Kommentaren aus einer dauerhaft gelöschten Datei. Kommentare aus gelöschten Dateien können abgerufen werden. Wenn eine Datei in den Papierkorb verschoben wird, löscht der Connector Kommentare aus dem Index. Amazon Kendra

- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Google Drive-Konto erstellt haben. Wenn Sie die Google-Dienstkonto-Authentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientEmail": "user account email",
  "adminAccountEmail": "service account email",
  "privateKey": "private key"
}
```

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientId": "OAuth client ID",
  "clientSecret": "client secret",
  "refreshToken": "refresh token"
}
```

- IAM Rolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Google Drive-Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Google Drive-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Meine Ablagen, Geteilte Ablagen, Kommentare — Sie können angeben, ob diese Arten von Inhalten gecrawlt werden sollen.
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können angeben, ob bestimmte Benutzerkonten, geteilte Ablagen und MIME-Typen ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Zugriffskontrollliste (ACL) — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Google Drive-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Google Drive-Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Die benutzerdefinierte Feldzuordnung ist für den Google-Drive-Konnektor nicht verfügbar, da die Google-Drive-Benutzeroberfläche das Erstellen benutzerdefinierter Felder nicht unterstützt.
- Die Google Drive-API unterstützt das Abrufen von Kommentaren aus einer dauerhaft gelöschten Datei nicht. Kommentare können jedoch für Dateien im Papierkorb abgerufen werden. Wenn eine Datei in den Papierkorb verschoben wird, löscht der Amazon Kendra Connector Kommentare aus dem Index. Amazon Kendra
- Die Google-Drive-API gibt keine Kommentare zurück, die in einer DOCX-Datei vorhanden sind.
- Wenn die Berechtigung für ein bestimmtes Dokument Google document (Dokument, Tabelle, Folie usw.) auf Allgemeiner Zugriff gesetzt ist: Jeder, der den Link oder Geteilt für Ihre spezifische Unternehmensdomain hat, ist das Dokument für Benutzer der Amazon Kendra-Suche erst sichtbar, wenn der Benutzer, der die Anfrage stellt, auf das Dokument zugegriffen hat.

IBM DB2

 Note

Der IBM DB2-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser

Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

IBM DB2 ist ein relationales Datenbankmanagementsystem, das von entwickelt wurde. IBM Wenn Sie IBM DB2-Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra verwenden, um Ihre IBM DB2-Datenquelle indexieren. Der Amazon Kendra IBM DB2 Datenquellen-Connector unterstützt DB2 11.5.7.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfigurationAPI](#) eine Verbindung zu Ihrer IBM DB2 Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra IBM DB2 Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre IBM DB2 Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten IBM DB2 und AWS Konten vor.

Stellen Sie in IBM DB2 Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

 Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in IBM DB2 und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokument IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre IBM DB2 Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre IBM DB2 Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer IBM DB2 Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren IBM DB2 Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie IBM DB2 weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen IBM DB2

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option IBM DB2Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den IBM DB2Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.

- c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort des SSL-Zertifikats aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre IBM DB2 Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- IBM DB2 -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
 - B. Wählen Sie Speichern.
 - g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM-Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Textspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
 - Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDsBenutzerspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Benutzer IDs enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

- Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
- e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen IBM DB2

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als db2 angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer

Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem IBM DB2 Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- IAMRolle — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den IBM DB2 Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für IBM DB2 Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre IBM DB2 Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

**Note**

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [DB2 IBM-Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht Ihren gesamten Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indizieren möchten Amazon Kendra, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Jira

Jira ist ein Projektmanagement-Tool für Softwareentwicklung, Produktmanagement und Fehlerüberwachung. Sie können ihn verwenden Amazon Kendra, um Ihre Jira-Projekte, Probleme, Kommentare, Anhänge, Arbeitsprotokolle und Status zu indizieren.

Amazon Kendra unterstützt derzeit nur Jira Cloud.

Sie können entweder über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) oder die API eine Verbindung zu Ihrer Jira-Datenquelle herstellen. [Jira Configuration](#) Eine Liste der Funktionen, die von den einzelnen Funktionen unterstützt werden, finden Sie unter [Unterstützte Features](#).

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Jira-Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra Der Jira-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Jira-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Jira und Ihren Konten vor. AWS

Stellen Sie in Jira Folgendes sicher:

- Konfigurierte API-Token-Authentifizierungsdaten, die eine Jira-ID (Benutzername oder E-Mail) und Jira-Anmeldeinformationen (Jira-API-Token) enthalten. Informationen zur Verwaltung von API-Token findest du in der [Atlassian-Dokumentation](#).

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben sich die URL Ihres Jira-Kontos aus Ihren Jira-Kontoeinstellungen notiert. Beispiel, *<https://company.atlassian.net/>*.
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Jira und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Du hast deine Jira-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls du die API verwendest, den ARN des Geheimnisses notiert.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Jira-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Jira-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Jira-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Jira für Amazon Kendra noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter. [Voraussetzungen](#)

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Jira her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Jira-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Jira Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Jira-Konto-URL — Geben Sie die URL Ihres Jira-Kontos ein. Beispiel: *https://company.atlassian.net/*.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Jira-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Jira-' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
- B. Für Jira ID — Geben Sie den Jira-Benutzernamen oder die Jira-E-Mail-Adresse ein.
- C. Für Passwort/Token — Geben Sie das in Jira konfigurierte Jira-API-Token ein.
- ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- e. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- f. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.
- 7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus, welche Jira-Projekte indexiert werden sollen — Wählen Sie aus, ob alle Projekte oder bestimmte Projekte gecrawlt werden sollen.

- b. **Zusätzliche Konfiguration** — Geben Sie bestimmte Status und Problemtypen an. Wählen Sie, ob Kommentare, Anlagen und Arbeitsprotokolle gecrawlt werden sollen. Verwenden Sie Muster mit regulären Ausdrücken, um bestimmte Inhalte ein- oder auszuschließen.
 - c. **Synchronisierungsmodus** — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie alle Inhalte neu und ersetzen vorhandene Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **Neue, geänderte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. **Standard-Datenquellenfelder** — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. **Feld hinzufügen** — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können

Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Jira herzustellen

Mithilfe der [JiraConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquellen-URL — Geben Sie die URL Ihres Jira-Kontos an. Beispiel, *company.atlassian.net*.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Jira-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "jiraId": "Jira user name or email",
  "jiraCredential": "Jira API token"
}
```

- IAMrole — Geben Sie anRoleArn, wann Sie anrufenCreateDataSource, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Jira-Konnektor aufzurufen und. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Jira-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie dies VpcConfiguration als Teil der Datenquellenkonfiguration an. Siehe [Konfiguration Amazon Kendra für die Verwendung einer VPC](#).
- Änderungsprotokoll — Ob der Änderungsprotokollmechanismus der Jira-Datenquelle verwendet werden Amazon Kendra soll, um festzustellen, ob ein Dokument im Index aktualisiert werden muss.

 Note

Verwenden Sie das Änderungsprotokoll, wenn Sie nicht alle Dokumente scannen Amazon Kendra möchten. Wenn Ihr Änderungsprotokoll umfangreich ist, dauert das Scannen der Dokumente in der Jira-Datenquelle möglicherweise Amazon Kendra weniger Zeit als das Verarbeiten des Änderungsprotokolls. Wenn Sie Ihre Jira-Datenquelle zum ersten Mal mit Ihrem Index synchronisieren, werden alle Dokumente gescannt.

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können angeben, ob bestimmte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Kommentar, Anlagen und Arbeitsprotokolle — Sie können angeben, ob bestimmte Kommentare, Anlagen und Arbeitsprotokolle zu Problemen gecrawlt werden sollen.
- Projekte, Probleme, Status — Sie können angeben, ob bestimmte Projekte IDs, Problemtypen und Status gecrawlt werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Jira-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Feld „Hauptteil des Dokuments“ oder das Äquivalent zum Dokumententext für Ihre Dokumente ist erforderlich, damit Sie Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Jira-Datenquelle finden Sie unter:

- [Durchsuchen Sie Ihre Jira-Projekte intelligent mit dem Jira Cloud Connector Amazon Kendra](#)

Microsoft Exchange

Microsoft Exchange ist ein Tool für die Zusammenarbeit in Unternehmen für Messaging, Besprechungen und Filesharing. Wenn Sie ein Microsoft Exchange-Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Microsoft Exchange-Datenquelle indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Microsoft Exchange-Datenquellenconnectors finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Microsoft Exchange-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Microsoft Exchange und Ihren AWS Konten vor.

Stellen Sie in Microsoft Exchange sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Hat ein Microsoft Exchange-Konto in Office 365 erstellt.
- Haben Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID notiert. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- Hat eine OAuth Anwendung im Azure-Portal konfiguriert und die Client-ID und den geheimen Client-Schlüssel oder die Kundenanmeldedaten notiert. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Tutorial](#) und im [Beispiel für registrierte Apps](#).

Note

Wenn Sie eine App im Azure-Portal erstellen oder registrieren, stellt die geheime ID den tatsächlichen geheimen Wert dar. Sie müssen den tatsächlichen geheimen Wert sofort bei der Erstellung des Geheimnisses und der App notieren oder speichern. Sie können auf Ihr Geheimnis zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Menüoption für Zertifikate und Geheimnisse navigieren.

Sie können auf Ihre Client-ID zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Übersichtsseite navigieren. Die Anwendungs-ID (Client) ist die Client-ID.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben die folgenden Berechtigungen für die Konnektor-Anwendung hinzugefügt:

Microsoft Graph	Office 365 Exchange Online
• Mail.Read (Anwendung) • E-Mail. ReadBasic (Bewerbung) • E-Mail. ReadBasic.Alle (Anwendung) • Calendars.Read (Anwendung) • User.Read.All (Anwendung) • Contacts.Read (Anwendung) • Notes.Read.All (Anwendung) • Directory.Read.All (Anwendung) • NEUIGKEITEN. AccessAsUser. Alle (delegiert)	• full_access_as_app (Anwendung)
• Aktiviert, dass jedes Dokument in Microsoft Exchange und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, eindeutig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.	

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Microsoft Exchange-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Microsoft Exchange-Datenquelle mit verbindenAmazon Kendra. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Microsoft Exchange für noch nicht konfiguriert habenAmazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Microsoft Exchange her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.

4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Microsoft Exchange-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Microsoft Exchange Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Mandanten-ID — Geben Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID ein. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Microsoft Exchange-Authentifizierungsanmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Microsoft Exchange
 - B. Für Client ID, Client Secret — Geben Sie die in Microsoft Exchange konfigurierten Authentifizierungsdaten im Azure-Portal ein.
- ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - e. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- f. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Benutzer IDs — Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers an, wenn Sie Inhalte nach bestimmten E-Mails filtern möchten.
 - b. Zusätzliche Konfiguration — Geben Sie die Inhaltstypen an, die Sie crawlen möchten.
 - Entitätstypen — Sie können wählen, ob Kalender- oder Kontaktinhalte gecrawlt werden sollen OneNotes.
 - Kalender-Crawling — Geben Sie das Start- und Enddatum ein, um Inhalte zwischen bestimmten Daten zu crawlen.
 - E-Mail einbeziehen — Geben Sie „An“, „Von“ und E-Mail-Betreffzeilen ein, um bestimmte E-Mails zu filtern, die Sie crawlen möchten.
 - Zugriff auf freigegebene Ordner — Aktivieren Sie diese Option, um das Crawlen der Zugriffskontrollliste für Ihre Microsoft Exchange-Datenquelle zu aktivieren.
 - Regex für Domänen — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte E-Mail-Domänen ein- oder auszuschließen.

- Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen.
 - c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.

 Note

Der Amazon Kendra Microsoft Exchange-Datenquellenconnector unterstützt keine benutzerdefinierten Feldzuordnungen.

- b. Wählen Sie Weiter aus.

9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Microsoft Exchange her

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API eine JSON-Datei des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie MSEXCHANGE bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Mandanten-ID — Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - CHANGE_LOG um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr

Microsoft Exchange-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "client secret"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Microsoft Exchange-Connector aufzurufen und Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Microsoft Exchange-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Zugriffskontrollliste (ACL)** — Geben Sie an, ob die ACL-Informationen für Ihre Dokumente gecrawlt werden sollen, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Microsoft Exchange-Datenquellenfelder Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

**Note**

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Microsoft Exchange-Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Microsoft Exchange-Datenquelle finden Sie unter:

- [Indizieren Sie Ihre Microsoft Exchange-Inhalte mit dem Exchange-Connector für Amazon Kendra](#)

Hinweise

- Wenn Access Control Lists (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von Microsoft Exchange-API-Einschränkungen nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

Microsoft OneDrive

Microsoft OneDrive ist ein Cloud-basierter Speicherdienst, mit dem Sie Ihre Inhalte speichern, teilen und hosten können. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre OneDrive Datenquelle zu indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) und die [OneDriveConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer OneDrive Datenquelle herstellen.

Amazon Kendra hat zwei Versionen des OneDrive Connectors. Zu den unterstützten Funktionen jeder Version gehören:

OneDrive Microsoft-Konnektor V1.0//API [OneDriveConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Einschluss- und Ausschlussfilter

OneDrive Microsoft-Konnektor V2.0//API [TemplateConfiguration](#)

- Filterung des Benutzerkontextes
- Crawler zur Benutzeridentität
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

 Note

Die Support für OneDrive Connector OneDriveConfiguration V1.0/API wird voraussichtlich im Juni 2023 eingestellt. Wir empfehlen die Verwendung von OneDrive Connector V2.0 TemplateConfiguration /API.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra OneDrive Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [OneDrive Microsoft-Konnektor V1.0](#)
- [OneDrive Microsoft-Anschluss V2.0](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

OneDrive Microsoft-Konnektor V1.0

Microsoft OneDrive ist ein Cloud-basierter Speicherdienst, mit dem Sie Ihre Inhalte speichern, teilen und hosten können. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre OneDrive Microsoft-Datenquelle zu indizieren.

Note

Die Support für OneDrive Connector V1.0/ Microsoft OneDrive API wird voraussichtlich im Juni 2023 eingestellt. Wir empfehlen die Verwendung von OneDrive Connector V2.0 /API. TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra OneDrive Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre OneDrive Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren AWS Konten OneDrive und Konten vor.

Stellen Sie in Ihrem Azure Active Directory (AD) sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben eine Azure Active Directory (AD)-Anwendung erstellt.
- Sie haben die AD-Anwendungs-ID verwendet, um einen geheimen Schlüssel für die Anwendung auf der AD-Website zu registrieren. Der geheime Schlüssel muss die Anwendungs-ID und einen geheimen Schlüssel enthalten.

- Sie haben die AD-Domain der Organisation kopiert.
- Ihrer AD-Anwendung wurden mit der Option Microsoft Graph die folgenden Anwendungsberechtigungen hinzugefügt:
 - Dateien in allen Websitesammlungen lesen (File.Read.All)
 - Lesen Sie das vollständige Profil aller Benutzer (User.Read.All)
 - Lesen Sie die Verzeichnisdaten (Directory.Read.All)
 - Alle Gruppen lesen (Group.Read.All)
 - Elemente in allen Websitesammlungen lesen (Site.Read.All)
- Die Liste der Benutzer wurde kopiert, deren Dokumente indexiert werden müssen. Sie können wählen, ob Sie eine Liste mit Benutzernamen angeben möchten, oder Sie können die Benutzernamen in einer Datei angeben, die in einer gespeichert ist Amazon S3. Nachdem Sie die Datenquelle erstellt haben, können Sie:
 - Die Benutzerliste ändern.
 - Wechseln Sie von einer Benutzerliste zu einer Liste, die in einem Amazon S3 Bucket gespeichert ist.
 - Ändern Sie den Amazon S3 Bucket-Speicherort einer Benutzerliste. Wenn Sie den Bucket-Speicherort ändern, müssen Sie auch die IAM Rolle für die Datenquelle aktualisieren, damit sie Zugriff auf den Bucket hat.

 Note

Wenn Sie die Liste der Benutzernamen in einem Amazon S3 Bucket speichern, muss die IAM Richtlinie für die Datenquelle den Zugriff auf den Bucket und gegebenenfalls den Zugriff auf den Schlüssel ermöglichen, mit dem der Bucket verschlüsselt wurde.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in OneDrive und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicher AWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre OneDrive Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre OneDrive Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer OneDrive Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren OneDrive Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie OneDrive weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen OneDrive

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option OneDrive Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den OneDrive Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. OneDrive Mandanten-ID — Geben Sie die OneDrive Mandanten-ID ohne das Protokoll ein.
 - b. Art der Authentifizierung — Wählen Sie zwischen „Neu“ und „Bestehend“.
 - c.
 - i. Wenn Sie Vorhanden auswählen, wählen Sie unter Secret auswählen ein vorhandenes Secret aus.
 - ii. Wenn Sie „Neu“ wählen, geben Sie die folgenden Informationen in den Bereich „Neues AWS Secrets Manager Geheimnis“ ein:

- A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- OneDrive -' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Für Anwendungs-ID und Anwendungskennwort — Geben Sie die Werte für die Authentifizierungsdaten aus Ihrem OneDrive Konto ein und wählen Sie dann Authentifizierung speichern.
- d. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- e. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Datei auflisten und Namensliste.
 - i. Wenn Sie „Datei auflisten“ wählen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - Standort auswählen — Geben Sie den Pfad zu Ihrem Amazon S3 Bucket ein.

Benutzerlistendatei hinzufügen zu Amazon S3 — Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzerlistendateien zu Ihrem Amazon S3 Bucket hinzuzufügen.

Zuordnungen lokaler Benutzergruppen — Wählen Sie diese Option aus, um Ihre Inhalte mithilfe der lokalen Gruppenzuweisung zu filtern.
 - ii. Wenn Sie „Namensliste“ wählen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - Benutzername — Geben Sie bis zu 10 Benutzerlaufwerke für die Indizierung ein. Um mehr als 10 Benutzer hinzuzufügen, erstellen Sie eine Datei, die die Namen enthält.

Weitere hinzufügen — Wählen Sie diese Option, um weitere Benutzer hinzuzufügen.

Zuordnungen lokaler Benutzergruppen — Wählen Sie diese Option aus, um Ihre Inhalte mithilfe der lokalen Gruppenzuweisung zu filtern.

- b. Für zusätzliche Konfigurationen — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - c. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft mit Ihrer Datenquelle synchronisiert Amazon Kendra werden soll.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Für Standard-Datenquellenfelder und Zusätzliche vorgeschlagene Feldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen OneDrive

Mithilfe der [OneDriveConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Mandanten-ID — Geben Sie die Azure Active Directory-Domäne der Organisation an.
- OneDrive Benutzer — Geben Sie die Liste der Benutzerkonten an, deren Dokumente indexiert werden sollen.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr OneDrive Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "OAuth client ID",
  "password": "client secret"
}
```

- IAM role — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den OneDrive Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für OneDrive Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Dokumente ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre OneDrive Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle Amazon Kendra — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

OneDrive Microsoft-Anschluss V2.0

Microsoft OneDrive ist ein Cloud-basierter Speicherdienst, mit dem Sie Ihre Inhalte speichern, teilen und hosten können. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre OneDrive Datenquelle zu indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#) und die [OneDriveConfiguration](#) API eine Verbindung zu Ihrer OneDrive Datenquelle herstellen.

Note

Die Support für OneDrive Connector V1.0/ OneDriveConfiguration API wird voraussichtlich im Juni 2023 eingestellt. Wir empfehlen die Verwendung von OneDrive Connector V2.0/ TemplateConfiguration API. Version 2.0 bietet zusätzliche Funktionen ACLs und Identity-Crawler-Funktionen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra OneDrive Datenquellen-Connectors finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra OneDrive Ein Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre OneDrive Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten OneDrive und AWS Konten vor.

Stellen Sie sicher OneDrive, dass Sie Folgendes haben:

- Hat ein OneDrive Konto in Office 365 erstellt.
- Haben Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID notiert. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- Sie haben eine OAuth Anwendung im Azure-Portal erstellt und die Client-ID und das Client-Geheimnis oder die Client-Anmeldeinformationen, die für die Authentifizierung mit einem AWS Secrets Manager Geheimnis verwendet wurden, notiert. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Tutorial](#) und im [Beispiel für registrierte Apps](#).

Note

Wenn Sie eine App im Azure-Portal erstellen oder registrieren, stellt die geheime ID den tatsächlichen geheimen Wert dar. Sie müssen den tatsächlichen geheimen Wert sofort bei der Erstellung des Geheimnisses und der App notieren oder speichern. Sie können auf Ihr Geheimnis zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Menüoption für Zertifikate und Geheimnisse navigieren.

Sie können auf Ihre Client-ID zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Übersichtsseite navigieren. Die Anwendungs-ID (Client) ist die Client-ID.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben die AD-Anwendungs-ID verwendet, um einen geheimen Schlüssel für die Anwendung auf der AD-Website zu registrieren. Der geheime Schlüssel muss die Anwendungs-ID und einen geheimen Schlüssel enthalten.

- Sie haben die AD-Domain der Organisation kopiert.
- Ihrer AD-Anwendung wurden die folgenden Berechtigungen für die Microsoft Graph-Option hinzugefügt:
 - Dateien in allen Websitesammlungen lesen (File.Read.All)
 - Lesen Sie die vollständigen Profile aller Benutzer (User.Read.All)
 - Alle Gruppen lesen (Group.Read.All)
 - Alle Notizen lesen (Notes.Read.All)
- Die Liste der Benutzer wurde kopiert, deren Dokumente indexiert werden müssen. Sie können wählen, ob Sie eine Liste mit Benutzernamen angeben möchten, oder Sie können die Benutzernamen in einer Datei angeben, die in einer gespeichert ist Amazon S3. Nachdem Sie die Datenquelle erstellt haben, können Sie:
 - Die Benutzerliste ändern.
 - Wechseln Sie von einer Benutzerliste zu einer Liste, die in einem Amazon S3 Bucket gespeichert ist.
 - Ändern Sie den Amazon S3 Bucket-Speicherort einer Benutzerliste. Wenn Sie den Bucket-Speicherort ändern, müssen Sie auch die IAM Rolle für die Datenquelle aktualisieren, damit sie Zugriff auf den Bucket hat.

 Note

Wenn Sie die Liste der Benutzernamen in einem Amazon S3 Bucket speichern, muss die IAM Richtlinie für die Datenquelle den Zugriff auf den Bucket und gegebenenfalls den Zugriff auf den Schlüssel ermöglichen, mit dem der Bucket verschlüsselt wurde. Der OneDrive Connector verwendet E-Mail von Kontaktinformationen, die in den OneDrive-Benutzereigenschaften vorhanden sind. Stellen Sie sicher, dass für den Benutzer, dessen Daten Sie crawlen möchten, das E-Mail-Feld auf der Seite mit den Kontaktinformationen konfiguriert ist, da es für neue Benutzer möglicherweise leer ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrem AWS Konto Folgendes haben:

- Hat einen Amazon Kendra Index erstellt und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

- Wir haben Ihre OneDrive Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre OneDrive Datenquelle mit verbinden Amazon Kendra. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer OneDrive Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren OneDrive Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie OneDrive weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen OneDrive

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option OneDrive Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den OneDrive Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellenname einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.

- b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. OneDrive Mandanten-ID — Geben Sie die OneDrive Mandanten-ID ohne das Protokoll ein.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. Bei der Authentifizierung — Wählen Sie zwischen „Neu“ und „Bestehend“.
 - d.
 - i. Wenn Sie Vorhanden auswählen, wählen Sie unter Secret auswählen ein vorhandenes Secret aus.
 - ii. Wenn Sie „Neu“ wählen, geben Sie die folgenden Informationen in den Bereich „Neues AWS Secrets Manager Geheimnis“ ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- OneDrive -' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Für Client ID und Client Secret — Geben Sie die Client-ID und den geheimen Client-Schlüssel ein.
 - e. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - f. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen

und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- g. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- h. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 8. a. Für den Synchronisierungsbereich — Wählen Sie aus, welche OneDrive Benutzerdaten indiziert werden sollen. Sie können maximal 10 Benutzer manuell hinzufügen.
 - b. Für zusätzliche Konfigurationen — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Inhalte ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indiziert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra

kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
9. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Wählen Sie Weiter aus.
10. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen OneDrive

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie ONEDRIVEV2 bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Mandanten-ID — Geben Sie die Microsoft 365-Mandanten-ID an. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert.

Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem OneDrive Konto erstellt haben.

Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "client secret"
}
```

- **IAM role** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den OneDrive Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für OneDrive Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Sie können angeben, ob bestimmte Dateien, OneNote Abschnitte und Seiten ein- oder ausgeschlossen werden sollen. OneNote

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- Feldzuordnungen — Sie können dem Connector nur integrierte oder allgemeine Indexfelder zuordnen. Amazon Kendra OneDrive Die Zuordnung benutzerdefinierter Felder ist für den OneDrive Connector aufgrund von API-Einschränkungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [OneDrive Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer OneDrive Datenquelle finden Sie unter:

- [Ankündigung des aktualisierten OneDrive Microsoft-Connectors \(V2\) für Amazon Kendra](#).

Hinweise

- Wenn Zugriffskontrolllisten (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von OneDrive API-Einschränkungen nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

Microsoft SharePoint

SharePoint ist ein Dienst zur gemeinsamen Erstellung von Websites, mit dem Sie Webinhalte anpassen und Seiten, Websites, Dokumentbibliotheken und Listen erstellen können. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre SharePoint Datenquelle zu indizieren.

Amazon Kendra unterstützt derzeit SharePoint Online und SharePoint Server (Versionen 2013, 2016, 2019 und Subscription Edition).

Sie können entweder über Amazon Kendra die [Amazon Kendra Konsole](#), die API oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer SharePoint Datenquelle herstellen.
[SharePointConfiguration](#)

Amazon Kendra hat zwei Versionen des SharePoint Connectors. Zu den unterstützten Funktionen jeder Version gehören:

SharePoint Konnektor V1.0/ API [SharePointConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Änderungsprotokoll
- Virtual Private Cloud (VPC)

SharePoint Konnektor V2.0/API [TemplateConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter

- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

 Note

SharePoint Connector V1.0/ SharePointConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu SharePoint Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra SharePoint Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [SharePoint Konnektor V1.0](#)
- [SharePoint Anschluss V2.0](#)

SharePoint Konnektor V1.0

SharePoint ist ein Dienst zur gemeinsamen Erstellung von Websites, mit dem Sie Webinhalte anpassen und Seiten, Websites, Dokumentbibliotheken und Listen erstellen können. Wenn Sie ein SharePoint Benutzer sind, können Amazon Kendra Sie Ihre SharePoint Datenquelle indizieren.

 Note

SharePoint Connector V1.0/ SharePointConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu SharePoint Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra SharePoint Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)

- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Änderungsprotokoll
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre SharePoint Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren AWS Konten SharePoint und Konten vor.

Sie müssen Anmeldeinformationen angeben, die Sie sicher AWS Secrets Manager geheim speichern.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Stellen Sie sicher SharePoint, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Notiert die URL der SharePoint Websites, die Sie indexieren möchten.
- Für SharePoint Online:
 - Haben Sie Ihre Basisauthentifizierungsdaten notiert, die einen Benutzernamen und ein Passwort mit Administratorberechtigungen für die Website enthalten.
 - Optional: Generierte OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, die einen Benutzernamen, ein Passwort, eine Client-ID und einen geheimen Client-Schlüssel enthalten.

- Sie haben Sicherheitsstandards in Ihrem Azure-Portal mit einem Administratorbenutzer deaktiviert. Weitere Informationen zur Verwaltung von Sicherheitsstandardeinstellungen im Azure-Portal finden Sie in der [Microsoft-Dokumentation zur Vorgehensweise bei enable/disable Sicherheitsstandards](#).
- Für SharePoint Server:
 - Notiert Ihren SharePoint Serverdomännennamen (den NetBIOS-Namen in Ihrem Active Directory). Sie verwenden diesen zusammen mit Ihrem Benutzernamen und Passwort für die SharePoint Standardauthentifizierung, um eine Verbindung zum SharePoint Amazon Kendra Server herzustellen.

Note

Wenn Sie SharePoint Server verwenden und Ihre Access Control List (ACL) in das E-Mail-Format konvertieren müssen, um nach Benutzerkontext zu filtern, geben Sie die URL des LDAP-Servers und die LDAP-Suchbasis an. Oder Sie können die Verzeichnisdomänenüberschreibung verwenden. Die URL des LDAP-Servers ist der vollständige Domainname und die Portnummer (z. B. ldap://example.com:389). Die LDAP-Suchbasis sind die Domänencontroller „example“ und „com“. Mit der Überschreibung der Verzeichnisdomäne können Sie die E-Mail-Domäne verwenden, anstatt die LDAP-Server-URL und die LDAP-Suchbasis zu verwenden. Die E-Mail-Domain für username@example.com lautet beispielsweise „example.com“. Sie können diese Überschreibung verwenden, wenn Sie sich keine Gedanken über die Validierung Ihrer Domain machen und einfach Ihre E-Mail-Domain verwenden möchten.

- Ihrem SharePoint Konto wurden die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:

Für SharePoint Listen

- Elemente öffnen — Zeigt die Quelle von Dokumenten mit serverseitigen Dateihandlern an.
- Anwendungsseiten anzeigen — Formulare, Ansichten und Anwendungsseiten anzeigen. Listen auflisten.
- Elemente anzeigen — Zeigt Elemente in Listen und Dokumente in Dokumentbibliotheken an.
- Versionen anzeigen — Frühere Versionen eines Listenelements oder Dokuments anzeigen.

SharePoint Für Websites

- Verzeichnisse durchsuchen — Listet Dateien und Ordner auf einer Website mithilfe von SharePoint Designer und der Web-DAV-Schnittstelle auf.

- Benutzerinformationen durchsuchen — Zeigt Informationen über Benutzer der Website an.
- Berechtigungen auflisten — Zählt die Berechtigungen für die Website, die Liste, den Ordner, das Dokument oder das Listenelement auf.
- Öffnen — Öffnet eine Website, eine Liste oder einen Ordner, um auf Elemente innerhalb des Containers zuzugreifen.
- Client-Integrationsfunktionen verwenden — Verwenden Sie SOAP, WebDAV, das Client-Objektmodell oder SharePoint Designer-Schnittstellen, um auf die Website zuzugreifen.
- Remote-Schnittstellen verwenden — Verwenden Sie Funktionen, mit denen Client-Anwendungen gestartet werden.
- Seiten anzeigen — Seiten auf einer Website anzeigen.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in SharePoint und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicher AWS-Konto, dass Sie:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre SharePoint Authentifizierungsdaten wurden AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten

für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre SharePoint Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer SharePoint Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren SharePoint Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie SharePoint nach [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen SharePoint

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option SharePoint Connector v1.0 und dann Datenquelle hinzufügen aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.

- b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Als Hosting-Methode — Wählen Sie zwischen SharePoint Online und SharePointServer.
 - i. Für SharePointOnline — Geben Sie die Site ein, die für Ihr URLs SharePoint Repository spezifisch ist.
 - ii. Für SharePointServer — Wählen Sie Ihre SharePoint Version, geben Sie Site URLs specific for your SharePoint repository und den Amazon S3 Pfad zum Speicherort Ihres SSL-Zertifikats ein.
 - b. (Nur SharePoint Server) Für Web-Proxy — Geben Sie den Hostnamen und die Portnummer Ihrer internen SharePoint Instanz ein. Die Portnummer sollte ein numerischer Wert zwischen 0 und 65535 sein.
 - c. Für die Authentifizierung — Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen den folgenden Optionen:
 - i. Für SharePoint Online — Wählen Sie zwischen Standardauthentifizierung und 2.0-Authentifizierung. OAuth
 - ii. Für SharePoint Server — Wählen Sie zwischen Keine, LDAP und Manuell.
 - d. Für AWS Secrets Manager geheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Authentifizierungsdaten zu speichern. SharePoint Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet. Sie müssen einen geheimen Namen eingeben. Das Präfix 'AmazonKendra- SharePoint -' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - e. Geben Sie die folgenden weiteren Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- i. Wählen Sie je nach Anwendungsfall aus den folgenden SharePoint Cloud-Authentifizierungsoptionen:
 - A. Standardauthentifizierung — Geben Sie Ihren SharePoint Kontonutzernamen als Benutzername und das SharePoint Kontopasswort als Passwort ein.
 - B. OAuth 2.0-Authentifizierung — Geben Sie Ihren SharePoint Kontonutzernamen als Benutzername, das SharePoint Kontopasswort als Passwort, Ihre automatisch generierte eindeutige SharePoint ID als Client-ID und die gemeinsame geheime Zeichenfolge ein, die von beiden verwendet wird, SharePoint und Amazon Kendra als Kundengeheimnis.
- ii. Wählen Sie je nach Anwendungsfall aus den folgenden Optionen für die SharePoint Serverauthentifizierung:
 - A. Keine — Geben Sie Ihren SharePoint Kontonutzernamen als Benutzername, Ihr SharePoint Kontopasswort als Passwort und Ihren Serverdomännennamen ein.
 - B. LDAP — Geben Sie Ihren SharePoint Kontonutzernamen als Benutzername, das SharePoint Kontopasswort als Passwort, Ihren LDAP-Serverendpunkt (einschließlich Protokoll- und Portnummer zum Beispiel *ldap://example.com:389*) und Ihre LDAP-Suchbasis (z. B.) ein. *dc=example, dc=com*
 - C. Manuell — Geben Sie Ihren SharePoint Kontonutzernamen als Benutzername, Ihr SharePoint Kontopasswort als Passwort und Ihre E-Mail-Domain Override (E-Mail-Domäne des Verzeichnisbenutzers oder der Gruppe) ein.
- iii. Wählen Sie Speichern.
- f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie müssen auch Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.

 Note

Sie müssen eine VPC verwenden, wenn Sie SharePoint Server verwenden. Amazon VPC ist für andere SharePoint Versionen optional.

- g. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- h. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Änderungsprotokoll verwenden — Wählen Sie diese Option, um Ihren Index zu aktualisieren, anstatt alle Ihre Dateien zu synchronisieren.
 - b. Anlagen crawlen — Wählen Sie diese Option, um Anlagen zu crawlen.
 - c. Lokale Gruppenzuordnungen verwenden — Wählen Sie diese Option, um sicherzustellen, dass Dokumente ordnungsgemäß gefiltert werden.
 - d. Zusätzliche Konfiguration — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - e. Zeitplan für die Synchronisierungsausführung für die Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird die Synchronisierung mit Ihrer Datenquelle durchgeführt?
 - f. Wählen Sie Weiter aus.
 8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Amazon Kendra Standard-Feldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Für benutzerdefinierte Feldzuordnungen — Fügen Sie benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzu, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
 9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen SharePoint

Mithilfe der [SharePointConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- **SharePointVersion** — Geben Sie die SharePoint Version an, die Sie bei der Konfiguration SharePoint verwenden. Dies ist unabhängig davon der Fall, ob Sie SharePoint Server 2013, SharePoint Server 2016, SharePoint Server 2019 oder SharePoint Online verwenden.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem SharePoint Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur gespeichert.

Für die Standardauthentifizierung im SharePoint Internet muss mindestens die folgende JSON-Struktur in Ihrem Secret enthalten sein:

```
{
  "userName": "user name",
  "password": "password"
}
```

Für die SharePoint Online OAuth 2.0-Authentifizierung muss die folgende JSON-Mindeststruktur in Ihrem Secret enthalten sein:

```
{
  "userName": "SharePoint account user name",
  "password": "SharePoint account password",
  "clientId": "SharePoint auto-generated unique client id",
  "clientSecret": "secret string shared by Amazon Kendra and SharePoint to authorize communications"
}
```

Für die SharePoint Server-Basisauthentifizierung ist die folgende Mindest-JSON-Struktur in Ihrem Secret enthalten:

```
{
  "userName": "user name",
  "password": "password",
  "domain": "server domain name"
}
```

```
}
```

Für die SharePoint Server-LDAP-Authentifizierung (wenn Sie Ihre Zugriffskontrollliste (ACL) in das E-Mail-Format konvertieren müssen, um nach Benutzerkontext zu filtern, können Sie die LDAP-Server-URL und die LDAP-Suchbasis in Ihr Geheimnis aufnehmen) ist die folgende JSON-Mindeststruktur, die in Ihrem Geheimnis enthalten sein muss:

```
{
  "userName": "user name",
  "password": "password",
  "domain": "server domain name"
  "ldapServerUrl": "ldap://example.com:389",
  "ldapSearchBase": "dc=example,dc=com"
}
```

Für die manuelle SharePoint Serverauthentifizierung muss die folgende JSON-Struktur mindestens in Ihrem Secret enthalten sein:

```
{
  "userName": "user name",
  "password": "password",
  "domain": "server domain name",
  "emailDomainOverride": "example.com"
}
```

- IAM role — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `aufrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Secret und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den SharePoint Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für SharePoint Datenquellen](#).
- Amazon VPC— Wenn Sie SharePoint Server verwenden, geben Sie dies im `VpcConfiguration` Rahmen der Datenquellenkonfiguration an. Siehe [Konfiguration Amazon Kendra für die Verwendung einer VPC](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Webproxy — Gibt an, ob Sie URLs über einen Webproxy eine Verbindung zu Ihrer SharePoint Site herstellen möchten. Sie können diese Option nur für SharePoint Server verwenden.

- Indizierung von Listen — Gibt an, ob Amazon Kendra der Inhalt von Anlagen zu SharePoint Listenelementen indexiert werden soll.
- Änderungsprotokoll — Gibt an, ob der Mechanismus für das Änderungsprotokoll der SharePoint Datenquelle verwendet werden Amazon Kendra soll, um zu ermitteln, ob ein Dokument im Index aktualisiert werden muss.

 Note

Verwenden Sie das Änderungsprotokoll, wenn Sie nicht alle Dokumente scannen Amazon Kendra möchten. Wenn Ihr Änderungsprotokoll umfangreich ist, nimmt das Scannen der Dokumente in der SharePoint Datenquelle möglicherweise Amazon Kendra weniger Zeit in Anspruch als das Verarbeiten des Änderungsprotokolls. Wenn Sie Ihre SharePoint Datenquelle zum ersten Mal mit Ihrem Index synchronisieren, werden alle Dokumente gescannt.

- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können angeben, ob bestimmte Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Feldzuordnungen — Ordnen Sie Ihre SharePoint Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zu. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle Amazon Kendra — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer SharePoint Datenquelle finden Sie unter:

- [Erste Schritte mit dem Amazon Kendra SharePoint Online-Connector](#)

SharePoint Anschluss V2.0

SharePoint ist ein Dienst zur gemeinsamen Erstellung von Websites, mit dem Sie Webinhalte anpassen und Seiten, Websites, Dokumentbibliotheken und Listen erstellen können. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre SharePoint Datenquelle zu indizieren.

Amazon Kendra unterstützt derzeit SharePoint Online und SharePoint Server (2013, 2016, 2019 und Subscription Edition).

Note

SharePoint Connector V1.0/ SharePointConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu SharePoint Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra SharePoint Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

Amazon Kendra SharePoint Ein Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre SharePoint Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten SharePoint und AWS Konten vor.

Sie müssen Anmeldeinformationen angeben, die Sie sicher AWS Secrets Manager geheim speichern.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Stellen Sie unter SharePoint Online sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Ihre SharePoint Instanz wurde kopiert URLs. Das Format für die Host-URL, die Sie eingeben, ist `https://yourdomain.com/sites/mysite`. Ihre URL muss mit `https` beginnen.
- Der Domainname Ihrer SharePoint Instanz-URL wurde kopiert.
- Sie haben Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten notiert, die den Benutzernamen und das Passwort mit Administratorberechtigungen für die Verbindung mit SharePoint Online enthalten.
- Sie haben Sicherheitsstandards in Ihrem Azure-Portal mit einem Administratorbenutzer deaktiviert. Weitere Informationen zur Verwaltung von Sicherheitsstandardeinstellungen im Azure-Portal finden Sie in der [Microsoft-Dokumentation zur Vorgehensweise bei enable/disable Sicherheitsstandards](#).

- Die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) wurde in Ihrem SharePoint Konto deaktiviert, sodass das Crawlen Ihrer Inhalte nicht blockiert Amazon Kendra wird. SharePoint
- Wenn Sie einen anderen Authentifizierungstyp als die Standardauthentifizierung verwenden: Die Mandanten-ID Ihrer Instanz wurde kopiert. SharePoint Einzelheiten zum Ermitteln Ihrer Mandanten-ID finden Sie unter [Finden Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID](#).
- Wenn Sie zur Cloud-Benutzerauthentifizierung mit Microsoft Entra migrieren müssen, lesen Sie die [Microsoft-Dokumentation zur Cloud-Authentifizierung](#).
- Für die OAuth 2.0-Authentifizierung und die OAuth 2.0-Aktualisierungstokenauthentifizierung: Notieren Sie sich Ihre Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung, die den Benutzernamen und das Passwort enthalten, mit denen Sie eine Verbindung zu SharePoint Online herstellen, sowie die Client-ID und das Client-Geheimnis, die nach der Registrierung SharePoint bei Azure AD generiert wurden.
- Wenn Sie ACL nicht verwenden, wurden die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:

Microsoft Graph	SharePoint
• Notes.Read.All (Anwendung) — Alle Notizbücher lesen OneNote • Sites.Read.All (Application) — Lesen Sie Elemente in allen Websitesammlungen	• AllSites.Read (Delegiert) — Liest Elemente in allen Websitesammlungen

Note

Note.Read.All und Sites.Read.All sind nur erforderlich, wenn Sie Dokumente crawlen möchten. OneNote

Wenn Sie bestimmte Websites crawlen möchten, kann die Berechtigung auf bestimmte Websites und nicht auf alle in der Domäne verfügbaren Websites beschränkt werden. Sie konfigurieren die Berechtigung Sites.Selected (Anwendung). Mit dieser API-Berechtigung müssen Sie die Zugriffsberechtigung für jede Site explizit über die Microsoft Graph-API festlegen. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Blog zu Sites.Selected-Berechtigungen](#).

- Wenn Sie ACL verwenden, wurden die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:

Microsoft Graph	SharePoint
• Group.Member.Read.All (Application) — Alle Gruppenmitgliedschaften lesen • Notes.Read.All (Application) — Alle OneNote Notizbücher lesen • Websites.FullControl.All (delegiert) — Zum Abrufen ACLs der Dokumente erforderlich • Sites.Read.All (Application) — Liest Elemente in allen Websitesammlungen • User.Read.All (Application) — Liest die vollständigen Profile aller Benutzer	• AllSites.Read (Delegiert) — Liest Elemente in allen Websitesammlungen

Note

GroupMember.Read.All und User.Read.All sind nur erforderlich, wenn Identity Crawler aktiviert ist.

Wenn Sie bestimmte Websites crawlen möchten, kann die Berechtigung auf bestimmte Websites und nicht auf alle in der Domäne verfügbaren Websites beschränkt werden. Sie konfigurieren die Berechtigung Sites.Selected (Anwendung). Mit dieser API-Berechtigung müssen Sie die Zugriffsberechtigung für jede Site explizit über die Microsoft Graph-API festlegen. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Blog zu Sites.Selected-Berechtigungen](#).

- Für die reine Azure AD-Authentifizierung: Privater Schlüssel und die Client-ID, die Sie nach der Registrierung SharePoint bei Azure AD generiert haben. Beachten Sie auch das X.509-Zertifikat.
- Wenn Sie ACL nicht verwenden, wurden die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:

SharePoint
• Sites.Read.All (Application) — Erforderlich für den Zugriff auf Elemente und Listen in allen Websitesammlungen

 Note

Wenn Sie bestimmte Websites crawlen möchten, kann die Berechtigung auf bestimmte Websites und nicht auf alle in der Domäne verfügbaren Websites beschränkt werden. Sie konfigurieren die Berechtigung Sites.Selected (Anwendung). Mit dieser API-Berechtigung müssen Sie die Zugriffsberechtigung für jede Site explizit über die Microsoft Graph-API festlegen. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Blog zu Sites.Selected-Berechtigungen](#).

- Wenn Sie ACL verwenden, wurden die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:

SharePoint

- Websites. FullControl.All (Anwendung)
 - Zum Abrufen ACLs der Dokumente erforderlich

 Note

Wenn Sie bestimmte Websites crawlen möchten, kann die Berechtigung auf bestimmte Websites und nicht auf alle in der Domäne verfügbaren Websites beschränkt werden. Sie konfigurieren die Berechtigung Sites.Selected (Anwendung). Mit dieser API-Berechtigung müssen Sie die Zugriffsberechtigung für jede Site explizit über die Microsoft Graph-API festlegen. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Blog zu Sites.Selected-Berechtigungen](#).

- Für SharePoint reine App-Authentifizierung: Notiert Ihre SharePoint Client-ID und Ihren geheimen Client-Schlüssel, die bei der Erteilung der Genehmigung für SharePoint App Only generiert wurden, sowie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Client-Schlüssel, die bei der Registrierung Ihrer SharePoint App bei Azure AD generiert wurden.

Note

SharePoint Die reine App-Authentifizierung wird für die Version 2013 nicht unterstützt.
SharePoint

- (Optional) Wenn Sie OneNote Dokumente crawlen und Identity Crawler verwenden, wurden die folgenden Berechtigungen hinzugefügt:

Microsoft Graph

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • GroupMember.Read.All (Anwendung) — Alle Gruppenmitgliedschaften lesen • Notes.Read.All (Anwendung) — Alle Notizbücher lesen OneNote • Sites.Read.All (Application) — Lesen Sie Elemente in allen Websitesammlungen • User.Read.All (Application) — Liest die vollständigen Profile aller Benutzer |
|--|

Note

Für das Crawlen von Entitäten mithilfe der Standardauthentifizierung und der reinen App-Authentifizierung sind keine API-Berechtigungen erforderlich. SharePoint

Stellen Sie unter SharePoint Server sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Ihre SharePoint Instanz URLs und den Domainnamen von Ihnen kopiert SharePoint URLs. Das Format für die von Ihnen eingegebene Host-URL ist ***https://yourcompany/sites/mysite***. Ihre URL muss mit ***https*** beginnen.

Note

(On-Premise/Server) Amazon Kendra prüft, ob die AWS Secrets Manager darin enthaltenen Endpunkthinformationen mit den Endpunkthinformationen übereinstimmen, die

in den Konfigurationsdetails Ihrer Datenquelle angegeben sind. Dies trägt zum Schutz vor dem [Problem des verwirrten Stellvertreters](#) bei, bei dem es sich um ein Sicherheitsproblem handelt, bei dem ein Benutzer nicht berechtigt ist, eine Aktion auszuführen, sondern ihn Amazon Kendra als Proxy verwendet, um auf das konfigurierte Geheimnis zuzugreifen und die Aktion auszuführen. Wenn Sie Ihre Endpunkthinformationen später ändern, müssen Sie ein neues Geheimnis erstellen, um diese Informationen zu synchronisieren.

- Die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) wurde in Ihrem SharePoint Konto deaktiviert, sodass das Crawlen Ihrer Inhalte nicht blockiert Amazon Kendra wird. SharePoint
- Wenn Sie die reine SharePoint App-Authentifizierung für die Zugriffskontrolle verwenden:
 - Die SharePoint Client-ID wurde kopiert, die bei der Registrierung von App Only auf Site-Ebene generiert wurde. Das Client-ID-Format ist ClientId @TenantId. Beispiel, *ffa956f3-8f89-44e7-b0e4-49670756342c@888d0b57-69f1-4fb8-957f-e1f0bedf82fe*.
 - Der geheime SharePoint Client-Schlüssel, der bei der Registrierung von App Only auf Site-Ebene generiert wurde, wurde kopiert.

Hinweis: Da Client IDs - und Client-Schlüssel nur für einzelne Sites generiert werden, wenn Sie den SharePoint Server für die Only-App-Authentifizierung registrieren, wird nur eine Site-URL für die SharePoint Only-App-Authentifizierung unterstützt.

 Note

SharePoint Die reine App-Authentifizierung wird für die Version SharePoint 2013 nicht unterstützt.

- Wenn Sie eine E-Mail-ID mit benutzerdefinierter Domain für die Zugriffskontrolle verwenden:
 - Haben Sie den Wert Ihrer benutzerdefinierten E-Mail-Domain notiert — zum Beispiel: *amazon.com*.
- Wenn Sie eine E-Mail-ID mit Domain aus der IDP-Autorisierung verwenden, haben Sie Folgendes kopiert:
 - LDAP-Serverendpunkt (Endpunkt des LDAP-Servers einschließlich Protokoll und Portnummer). Beispiel: *ldap://example.com:389*.
 - LDAP-Suchbasis (Suchbasis des LDAP-Benutzers). Beispiel: *CN=Users,DC=sharepoint,DC=com*.
 - LDAP-Benutzername und LDAP-Passwort.

- Entweder konfigurierte NTLM-Authentifizierungsdaten oder konfigurierte Kerberos-Authentifizierungsdaten, die einen Benutzernamen (Kontobenzutzername) und ein Passwort (SharePoint Kontokennwort) enthalten. SharePoint

Stellen Sie sicher AWS-Konto, dass Sie Folgendes in Ihrem haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre SharePoint Authentifizierungsdaten wurden AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre SharePoint Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer SharePoint Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren SharePoint Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen

Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie SharePoint nach [Voraussetzungen](#).

Console: SharePoint Online

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu SharePoint Online herzustellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option SharePoint Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den SharePoint Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellenname einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Hosting-Methode — Wählen Sie SharePointOnline.

- b. Für Ihr SharePoint Repository URLs spezifische Site — Geben Sie den SharePoint Host ein. URLs Das Format für den von URLs Ihnen eingegebenen Host ist `https://yourdomain.sharepoint.com/sites/mysite`. Die URL muss mit dem https-Protokoll beginnen. Trennen Sie es URLs mit einer neuen Zeile. Sie können bis zu 100 hinzufügen URLs.
- c. Domain — Geben Sie die SharePoint Domain ein. Die Domain in der URL `https://yourdomain.sharepoint.com/sites/mysite` lautet `yourdomain` beispielsweise.
- d. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Sie können auch den Typ der Benutzer-ID auswählen, d. h. den Benutzerprinzipalnamen oder die vom Azure-Portal abgerufene Benutzer-E-Mail. Wenn Sie nichts angeben, wird E-Mail standardmäßig verwendet.

- e. Authentifizierung — Wählen Sie entweder Standardauthentifizierung, OAuth 2.0, reine Azure AD-Authentifizierung, reine App-Authentifizierung oder SharePoint OAuth 2.0-Aktualisierungstoken-Authentifizierung. Sie wählen entweder ein vorhandenes AWS Secrets Manager Geheimnis aus, um Ihre Authentifizierungsdaten zu speichern, oder erstellen ein Geheimnis.
 - i. Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, muss Ihr Geheimnis einen geheimen Namen, einen SharePoint Benutzernamen und ein Passwort enthalten.
 - ii. Wenn Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, muss Ihr Geheimnis die SharePoint Mandanten-ID, den geheimen Namen, den SharePoint Benutzernamen, das Passwort, die bei der Registrierung SharePoint in Azure AD generierte Azure AD-Client-ID und den Azure AD-Client-Schlüssel, der bei der Registrierung SharePoint in Azure AD generiert wurde, enthalten.
 - iii. Wenn Sie die Azure AD App-Only-Authentifizierung verwenden, muss Ihr Geheimnis die SharePoint Mandanten-ID, das selbstsignierte Azure AD-X.509-Zertifikat, den geheimen Namen, die bei der Registrierung SharePoint in Azure AD generierte Azure AD-Client-ID und den privaten Schlüssel zur Authentifizierung des Connectors für Azure AD enthalten.

- iv. Wenn Sie die SharePointApp-Only-Authentifizierung verwenden, muss Ihr geheimer Schlüssel die SharePoint Mandanten-ID, den geheimen Namen, die SharePoint Client-ID, die Sie bei der Registrierung von App Only auf Mandantenebene generiert haben, den SharePoint Client-Schlüssel, der bei Ihrer Registrierung für App Only auf Mandantenebene generiert wurde, die Azure AD-Client-ID, die bei der Registrierung SharePoint in Azure AD generiert wurde, und den Azure AD-Client-Schlüssel, der bei der Registrierung SharePoint bei Azure AD generiert wurde, enthalten.

Das SharePoint Client-ID-Format ist. *ClientID@TenantId* Beispiel, *ffa956f3-8f89-44e7-b0e4-49670756342c@888d0b57-69f1-4fb8-957f-e1f0bedf82fe*.

- v. Wenn Sie die OAuth 2.0-Aktualisierungstoken-Authentifizierung verwenden, muss Ihr geheimer Schlüssel die SharePoint Mandanten-ID, den geheimen Namen, die eindeutige Azure AD-Client-ID, die bei der Registrierung SharePoint in Azure AD generiert wurde, das Azure AD-Client-Geheimnis, das bei der Registrierung SharePoint bei Azure AD generiert wurde, und das für die Verbindung Amazon Kendra generierte Aktualisierungstoken enthalten SharePoint.
- f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- g. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

Sie können auch wählen, ob Sie die lokale Gruppenzuweisung oder die Azure Active Directory-Gruppenzuordnung crawlen möchten.

 Note

Das Crawling von AD-Gruppenzuordnungen ist nur für OAuth 2.0-, OAuth 2.0-Aktualisierungstoken und reine SharePoint App-Authentifizierung verfügbar.

- h. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - i. Entitäten auswählen — Wählen Sie die Entitäten aus, die Sie crawlen möchten. Sie können wählen, ob alle Entitäten oder eine beliebige Kombination von Dateien, Anlagen, Link-Seiten, Ereignissen, Kommentaren und Listendaten gecrawlt werden sollen.
 - ii. In der zusätzlichen Konfiguration für Entity-Regex-Muster: Fügen Sie reguläre Ausdrucksmuster für Links, Seiten und Ereignisse hinzu, um bestimmte Entitäten einzubeziehen, anstatt alle Ihre Dokumente zu synchronisieren.
 - iii. Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um Dateien anhand von Dateipfad, Dateiname, Dateityp, OneNote Abschnittsnamen und OneNote Seitennamen ein- oder auszuschließen, anstatt all Ihre Dokumente zu synchronisieren. Sie können bis zu 100 hinzufügen.

 Note

OneNote Crawling ist nur für OAuth 2.0, OAuth 2.0-Aktualisierungstoken und reine SharePoint App-Authentifizierung verfügbar.

- b. Wählen Sie für den Synchronisierungsmodus aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle zum ersten Mal mit Amazon Kendra synchronisieren, werden standardmäßig alle Inhalte synchronisiert.
 - Vollständige Synchronisierung – Alle Inhalte werden unabhängig vom vorherigen Synchronisierungsstatus synchronisiert.
 - Synchronisieren neuer oder geänderter Dokumente — Synchronisiert nur neue oder geänderte Dokumente.
 - Synchronisieren neuer, geänderter oder gelöschter Dokumente — Synchronisieren Sie nur neue, geänderte und gelöschte Dokumente.
 - c. Im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Häufigkeit — Wählen Sie aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

Console: SharePoint Server

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen SharePoint

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon Kendra Konsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option SharePoint Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den SharePoint Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Hosting-Methode — Wählen Sie SharePointServer.
 - b. SharePointVersion wählen — Wählen Sie entweder SharePoint 2013, SharePoint 2016, SharePoint 2019 und SharePoint (Abonnement-Edition).
 - c. Für Ihr SharePoint Repository URLs spezifische Site — Geben Sie den SharePoint Host ein. URLs Das Format für den von URLs Ihnen eingegebenen Host ist ***https://yourcompany/sites/mysite***. Die URL muss mit dem https-Protokoll beginnen. Trennen Sie es URLs mit einer neuen Zeile. Sie können bis zu 100 hinzufügen URLs.

- d. Domain — Geben Sie die SharePoint Domain ein. Die Domain in der URL *https://yourcompany/sites/mysite* lautet beispielsweise *yourcompany*
- e. Speicherort des SSL-Zertifikats — Geben Sie den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
- f. (Optional) Für Webproxy — Geben Sie den Hostnamen (ohne *https://* das *http://* OR-Protokoll) und die Portnummer ein, die vom Host-URL-Transportprotokoll verwendet wird. Der numerische Wert für die Portnummer sollte zwischen 0 und 65535 liegen.
- g. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Für SharePoint Server können Sie aus den folgenden ACL-Optionen wählen:

- i. E-Mail-ID mit Domain von IDP — Die Benutzer-ID basiert auf E-Mails IDs , deren Domains vom zugrunde liegenden Identity Provider (IDP) abgerufen wurden. Sie geben die IDP-Verbindungsdetails im Rahmen der Authentifizierung Secrets Manager geheim an.
 - ii. E-Mail-ID mit benutzerdefinierter Domain — Die Benutzer-ID basiert auf dem Wert der benutzerdefinierten E-Mail-Domain. Beispiel, „*amazon.com*“. Die E-Mail-Domain wird verwendet, um die E-Mail-ID für die Zugriffskontrolle zu erstellen. Sie müssen Ihre benutzerdefinierte E-Mail-Domain eingeben.
 - iii. Domain\ User with Domain — Die Benutzer-ID wird im Format Domain\ User ID erstellt. Sie müssen einen gültigen Domännennamen angeben. Zum Beispiel: *"sharepoint2019"* um eine Zugriffskontrolle zu erstellen.
- h. Wählen Sie für Authentifizierung entweder SharePoint Nur-App-Authentifizierung, NTLM-Authentifizierung oder Kerberos-Authentifizierung. Sie wählen entweder ein vorhandenes AWS Secrets Manager Geheimnis zum Speichern Ihrer Authentifizierungsdaten oder erstellen ein Geheimnis.
- i. Wenn Sie die NTLM-Authentifizierung oder die Kerberos-Authentifizierung verwenden, muss Ihr Geheimnis einen geheimen Namen, einen SharePoint Benutzernamen und ein Passwort enthalten.

Wenn Sie E-Mail-ID mit Domain von IDP verwenden, geben Sie auch Folgendes ein:

- LDAP-Serverendpunkt — Endpunkt des LDAP-Servers, einschließlich Protokoll und Portnummer. Beispiel: *ldap://example.com:389*.
 - LDAP-Suchbasis — Suchbasis des LDAP-Benutzers. Beispiel: *CN=Users,DC=sharepoint,DC=com*.
 - LDAP-Benutzername — Ihr LDAP-Benutzername.
 - LDAP-Passwort — Ihr LDAP-Passwort.
- ii. Wenn Sie die SharePointreine App-Authentifizierung verwenden, muss Ihr geheimer Schlüssel einen geheimen Namen, eine SharePoint Client-ID, die Sie bei der Registrierung von App Only auf Site-Ebene generiert haben, und einen geheimen SharePoint Client-Schlüssel, der bei Ihrer Registrierung für App Only auf Site-Ebene generiert wurde, enthalten.

Das SharePoint Client-ID-Format ist. *ClientID@TenantId* Beispiel, *ffa956f3-8f89-44e7-b0e4-49670756342c@888d0b57-69f1-4fb8-957f-e1f0bedf82fe*.

Hinweis: Da Client IDs - und Client-Schlüssel nur für einzelne Sites generiert werden, wenn Sie SharePoint Server für die Only-App-Authentifizierung registrieren, wird nur eine Site-URL für die SharePoint Only-App-Authentifizierung unterstützt.

Wenn Sie E-Mail-ID mit Domain von IDP verwenden, geben Sie auch Folgendes ein:

- LDAP-Serverendpunkt — Endpunkt des LDAP-Servers, einschließlich Protokoll und Portnummer. Beispiel: *ldap://example.com:389*.
 - LDAP-Suchbasis — Suchbasis des LDAP-Benutzers. Beispiel: *CN=Users,DC=sharepoint,DC=com*.
 - LDAP-Benutzername — Ihr LDAP-Benutzername.
 - LDAP-Passwort — Ihr LDAP-Passwort.
- i. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- j. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen

und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

Sie können auch wählen, ob Sie die lokale Gruppenzuweisung oder die Azure Active Directory-Gruppenzuordnung crawlen möchten.

 Note

Das Crawling von AD-Gruppenzuordnungen ist nur für die SharePoint App-Authentifizierung verfügbar.

- k. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- l. Wählen Sie Weiter aus.

- 7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:

- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - i. Entitäten auswählen — Wählen Sie die Entitäten aus, die Sie crawlen möchten. Sie können wählen, ob Alle Entitäten oder eine beliebige Kombination aus Dateien, Anlagen, Link-Seiten, Ereignissen und Listendaten gecrawlt werden sollen.
 - ii. In der zusätzlichen Konfiguration für Entity-Regex-Muster: Fügen Sie reguläre Ausdrucksmuster für Links, Seiten und Ereignisse hinzu, um bestimmte Entitäten einzubeziehen, anstatt alle Ihre Dokumente zu synchronisieren.

- iii. **Regex-Muster** — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um Dateien nach Dateipfad, Dateiname, Dateityp, OneNoteAbschnittsname und OneNoteSeitenname ein- oder auszuschließen, anstatt all Ihre Dokumente zu synchronisieren. Sie können bis zu 100 hinzufügen.

**Note**

OneNote Crawling ist nur für die Authentifizierung nur über SharePoint Apps verfügbar.

- b. **Synchronisierungsmodus** — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
 - **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie alle Inhalte neu und ersetzen vorhandene Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **Neue, geänderte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - c. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen SharePoint

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie SHAREPOINTV2 bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Repository-Endpunkt-Metadaten — Geben Sie das tenantID domain siteUrls Ende Ihrer SharePoint Instanz an.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWL um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWL um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

**Note**

Identity Crawler ist nur verfügbar, wenn Sie auf eingestellt `crawlAcl` haben. `true`

- Zusätzliche Eigenschaften des Repositorys — Geben Sie Folgendes an:
 - (Für Azure AD) `s3bucketName` und `s3certificateName` Sie verwenden, um Ihr selbstsigniertes Azure AD-X.509-Zertifikat zu speichern.
 - Authentifizierungstyp (`auth_Type`), den Sie verwenden, unabhängig davon `OAuth2App`, `OAuth2Certificate`, `Basic`, `OAuth2_RefreshTokenNTLM`, und `Kerberos`
 - Version (`version`), die Sie verwenden, ob `Server` oder `Online`. Wenn Sie verwenden, können `Server` Sie das `onPremVersion` als `2013`, `2016` oder `2019`, oder `SubscriptionEdition` weiter spezifizieren.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem SharePoint Konto erstellt haben.

Wenn Sie SharePoint Online verwenden, können Sie zwischen Basic-, OAuth 2.0-, Azure AD App-Only- und SharePoint App-Only-Authentifizierung wählen. Im Folgenden finden Sie die Mindest-JSON-Struktur, die für jede Authentifizierungsoption in Ihrem Geheimnis enthalten sein muss:

- Grundlegende Authentifizierung

```
{
  "userName": "SharePoint account user name",
  "password": "SharePoint account password"
}
```

- OAuth 2.0-Authentifizierung

```
{
  "clientId": "client id generated when registering SharePoint with Azure AD",
  "clientSecret": "client secret generated when registering SharePoint with Azure AD",
  "userName": "SharePoint account user name",
  "password": "SharePoint account password"
}
```

- Azure AD-Authentifizierung nur für Apps

```
{
  "clientId": "client id generated when registering SharePoint with Azure AD",
  "privateKey": "private key to authorize connection with Azure AD"
}
```

- SharePoint Reine App-Authentifizierung

```
{
  "clientId": "client id generated when registering SharePoint for App Only at Tenant Level",
  "clientSecret": "client secret generated when registering SharePoint for App Only at Tenant Level",
  "adClientId": "client id generated while registering SharePoint with Azure AD",
  "adClientSecret": "client secret generated while registering SharePoint with Azure AD"
}
```

- OAuth 2.0 Token-Authentifizierung aktualisieren

```
{
  "clientId": "client id generated when registering SharePoint with Azure AD",
}
```

```

    "clientSecret": "client secret generated when registering SharePoint with Azure AD",
    "refreshToken": "refresh token generated to connect to SharePoint"
  }

```

Wenn Sie SharePoint Server verwenden, können Sie zwischen der SharePoint reinen App-Authentifizierung, der NTLM-Authentifizierung und der Kerberos-Authentifizierung wählen. Im Folgenden sind die Mindest-JSON-Strukturen aufgeführt, die für jede Authentifizierungsoption in Ihrem Geheimnis enthalten sein müssen:

- SharePoint Authentifizierung nur über Apps

```

{
  "siteUrlsHash": "Hash representation of SharePoint site URLs",
  "clientId": "client id generated when registering SharePoint for App Only at Site Level",
  "clientSecret": "client secret generated when registering SharePoint for App Only at Site Level"
}

```

- SharePoint Reine App-Authentifizierung mit Domain aus der IDP-Autorisierung

```

{
  "siteUrlsHash": "Hash representation of SharePoint site URLs",
  "clientId": "client id generated when registering SharePoint for App Only at Site Level",
  "clientSecret": "client secret generated when registering SharePoint for App Only at Site Level",
  "ldapUrl": "LDAP Account url eg. ldap://example.com:389",
  "baseDn": "LDAP Account base dn eg. CN=Users,DC=sharepoint,DC=com",
  "ldapUser": "LDAP account user name",
  "ldapPassword": "LDAP account password"
}

```

- (Nur Server) NTLM- oder Kerberos-Authentifizierung

```

{
  "siteUrlsHash": "Hash representation of SharePoint site URLs",
  "userName": "SharePoint account user name",
  "password": "SharePoint account password"
}

```

- (Nur Server) NTLM- oder Kerberos-Authentifizierung mit Domain aus IDP-Autorisierung

```
{
  "siteUrlsHash": "Hash representation of SharePoint site URLs",
  "userName": "SharePoint account user name",
  "password": "SharePoint account password",
  "ldapUrl": "ldap://example.com:389",
  "baseDn": "CN=Users,DC=sharepoint,DC=com",
  "ldapUser": "LDAP account user name",
  "ldapPassword": "LDAP account password"
}
```

- IAM Rolle — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten für den Connector und zu erteilen. APIs SharePoint Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für SharePoint Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können angeben, ob bestimmte Dateien und andere Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen. OneNotes

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Feldzuordnungen — Ordnen Sie Ihre SharePoint Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zu. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [SharePoint Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Der Connector unterstützt benutzerdefinierte Feldzuordnungen nur für die Entität Files.
- Für alle SharePoint Serverversionen muss das ACL-Token in Kleinbuchstaben geschrieben werden. Für E-Mail mit Domain von IDP und E-Mail-ID mit benutzerdefinierter Domain-ACL, zum Beispiel: `user@sharepoint2019.com`. Für Domain\ User with Domain ACL, zum Beispiel: `sharepoint2013\user`.
- Wenn Access Control Lists (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von SharePoint API-Einschränkungen nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.
- Der Connector unterstützt den Modus „Änderungsprotokoll/Neue oder geänderte Inhalte“ für SharePoint 2013 nicht.
- Wenn der Name einer Entität ein %-Zeichen enthält, überspringt der Konnektor diese Dateien aufgrund von API-Einschränkungen.
- OneNote kann vom Connector nur mit einer Mandanten-ID und mit einem 2.0-, OAuth OAuth 2.0-Aktualisierungstoken oder mit aktivierter SharePoint Only-App-Authentifizierung für SharePoint Online gecrawlt werden.
- Der Connector durchsucht den ersten Abschnitt eines OneNote Dokuments nur unter Verwendung seines Standardnamens, auch wenn das Dokument umbenannt wurde.

- Der Connector crawlt Links in den Versionen SharePoint 2019, SharePoint Online und Subscription nur, wenn neben Links auch Seiten und Dateien als zu durchsuchende Entitäten ausgewählt wurden.
- Der Connector crawlt Links in den Jahren SharePoint 2013 und SharePoint 2016, wenn Links als Entität für das Crawlen ausgewählt wurde.
- Der Connector durchsucht Listenanhänge und Kommentare nur, wenn List Data auch als Entität für das Crawlen ausgewählt wurde.
- Der Konnektor crawlt Ereignisanhänge nur, wenn Ereignisse ebenfalls als zu crawlende Entität ausgewählt wurde.
- In der SharePoint Online-Version wird das ACL-Token in Kleinbuchstaben geschrieben. Wenn sich beispielsweise der Benutzerprinzipalname *MaryMajor@domain.com* im Azure-Portal befindet, gilt dies auch für das ACL-Token im SharePoint Connector *marymajor@domain.com*.
- Wenn Sie in Identity Crawler für SharePoint Online und Server verschachtelte Gruppen crawlen möchten, müssen Sie sowohl das lokale Crawling als auch das AD-Gruppen-Crawling aktivieren.
- Wenn Sie SharePoint Online verwenden und der Benutzerprinzipalname in Ihrem Azure-Portal eine Kombination aus Groß- und Kleinschreibung ist, konvertiert die SharePoint API ihn intern in Kleinbuchstaben. Aus diesem Grund legt der Amazon Kendra SharePoint Konnektor ACL in Kleinbuchstaben fest.

Microsoft SQL Server

Note

Der Microsoft SQL Server-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Microsoft SQL Server ist ein von Microsoft entwickeltes Verwaltungssystem für relationale Datenbanken (RDBMS). Wenn Sie ein Microsoft SQL Server Benutzer sind, können Sie Amazon

Kendra damit Ihre Microsoft SQL Server Datenquelle indizieren. Der Amazon Kendra Microsoft SQL Server Datenquellenconnector unterstützt MS SQL Server 2019.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfigurationAPI](#) eine Verbindung zu Ihrer Microsoft SQL Server Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Microsoft SQL Server Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Microsoft SQL Server Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Microsoft SQL Server und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Microsoft SQL Server Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Microsoft SQL Server und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Microsoft SQL Server Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Microsoft SQL Server Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Microsoft SQL Server Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Microsoft SQL Server Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie Microsoft SQL Server weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Microsoft SQL Server

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Microsoft SQL ServerConnector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Microsoft SQL ServerConnector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS

- e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Microsoft SQL Server Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Microsoft SQL Server -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
 - B. Wählen Sie Speichern.
 - g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für

einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
 - Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDsBenutzerspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Benutzer IDs enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.

 Note

Wenn ein Tabellename Sonderzeichen (nicht alphanumerisch) enthält, müssen Sie den Tabellennamen in eckige Klammern setzen. Beispiel: *select * from [my-database-table]*

- Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
- e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Microsoft SQL Server

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als `sqlserver` angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.

Note

Wenn ein Tabellename Sonderzeichen (nicht alphanumerisch) enthält, müssen Sie den Tabellennamen in eckige Klammern setzen. Beispiel: *`select * from [my-database-table]`*

- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste

Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Microsoft SQL Server Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAM Rolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeits APIs für den Microsoft SQL Server Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Microsoft SQL Server Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Microsoft SQL Server Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Microsoft SQL Server-Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisierten Inhalten gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird,

können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.

- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankankmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.
- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Microsoft Teams

Microsoft Teams ist ein Tool für die Zusammenarbeit in Unternehmen für Messaging, Besprechungen und Filesharing. Wenn Sie ein Microsoft Teams-Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Microsoft Teams-Datenquelle indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfigurationAPI](#) eine Verbindung zu Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Microsoft Teams-Datenquellenconnectors finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Microsoft Teams-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Microsoft Teams und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Microsoft Teams sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Hat ein Microsoft Teams-Konto in Office 365 erstellt.
- Haben Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID notiert. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- Hat eine OAuth Anwendung im Azure-Portal konfiguriert und die Client-ID und den geheimen Client-Schlüssel oder die Kundenanmeldedaten notiert. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Tutorial](#) und im [Beispiel für registrierte Apps](#).

Note

Wenn Sie eine App im Azure-Portal erstellen oder registrieren, stellt die geheime ID den tatsächlichen geheimen Wert dar. Sie müssen den tatsächlichen geheimen Wert sofort bei der Erstellung des Geheimnisses und der App notieren oder speichern. Sie können auf Ihr Geheimnis zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Menüoption für Zertifikate und Geheimnisse navigieren.

Sie können auf Ihre Client-ID zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Übersichtsseite navigieren. Die Anwendungs-ID (Client) ist die Client-ID.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben die erforderlichen Berechtigungen hinzugefügt. Sie können wählen, ob Sie alle Berechtigungen hinzufügen möchten, oder Sie können den Umfang einschränken, indem Sie weniger Berechtigungen auswählen, je nachdem, welche Entitäten Sie crawlen möchten. In der

folgenden Tabelle sind die Berechtigungen auf Anwendungsebene nach der entsprechenden Entität aufgeführt:

Entität	Erforderliche Berechtigungen für die Datensynchronisierung	Erforderliche Berechtigungen für Identity Sync
Kanalbeitrag	• ChannelMessage.Lesen.Alle • Group.Read.All • User.Read • User.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles
Anschluss an den Kanal	• ChannelMessage.Lesen.Alles • Group.Read.All • User.Read • User.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles
Kanal-Wiki	• Group.Read.All • User.Read • User.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles
Chat-Nachricht	• Chat.Read.All • ChatMessage.Lesen.Alles • ChatMember.Lesen.Alles • User.Read • User.Read.All • Group.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles

Entität	Erforderliche Berechtigungen für die Datensynchronisierung	Erforderliche Berechtigungen für Identity Sync
Besprechung, Chat	• Chat.Read.All • ChatMessage. Lesen • ChatMember.Lesen.Alles • User.Read • User.Read.All • Group.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles
Chat-Anhang	• Chat.Read.All • ChatMessage. Lesen • ChatMember.Lesen.Alles • User.Read • User.Read.All • Group.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles
Besprechungsdatei	• Chat.Read.All • ChatMessage.Lesen.Alles • ChatMember.Lesen.Alles • User.Read • User.Read.All • Group.Read.All • Files.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles
Kalenderbesprechung	• Chat.Read.All • ChatMessage.Lesen.Alles • ChatMember.Lesen.Alles • User.Read • User.Read.All • Group.Read.All • Files.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles

Entität	Erforderliche Berechtigungen für die Datensynchronisierung	Erforderliche Berechtigungen für Identity Sync
Besprechungsnotizen	• User.Read • User.Read.All • Group.Read.All • Files.Read.All	TeamMember.Lesen.Alles

- Aktiviert, dass jedes Dokument in Microsoft Teams und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Haben Ihre Microsoft Teams-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Microsoft Teams-Datenquelle mit verbindenAmazon Kendra. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Microsoft Teams für noch nicht konfiguriert habenAmazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Microsoft Teams her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Microsoft Teams-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Microsoft Teams Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.

- c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Mandanten-ID — Geben Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID ein. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Microsoft Teams-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Microsoft Teams-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Für Client ID und Client Secret: Geben Sie die in Microsoft Teams konfigurierten Authentifizierungsdaten im Azure-Portal ein.
 - ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
 - d. Zahlungsmodell — Sie können ein Lizenz- und Zahlungsmodell für Ihr Microsoft Teams-Konto wählen. Die Zahlungsmodelle des Modells A sind auf Lizenz- und Zahlungsmodelle beschränkt, für die die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften erforderlich ist. Die Zahlungsmodelle des Modells B eignen sich für Lizenz- und Zahlungsmodelle, für die keine Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.

- e. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- f. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- g. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- h. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Inhalte synchronisieren — Wählen Sie die Inhaltstypen aus, die gecrawlt werden sollen. Sie können wählen, ob Chat-, Teams- und Kalenderinhalte gecrawlt werden sollen.
 - b. Zusätzliche Konfiguration — Geben Sie bestimmte Start- und Enddaten des Kalenders, Benutzer-E-Mails, Teamnamen und Kanalnamen, Anlagen und an. OneNotes
 - c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten

durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Microsoft Teams her

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API eine JSON-Datei des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- **Datenquelle** — Geben Sie den Datenquellentyp wie MSTEAMS bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- **Mandanten-ID** — Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **CHANGE_LOG** um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Microsoft Teams-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "client secret"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie an RoleArn, wann Sie anrufen CreateDataSource, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Microsoft Teams-Connector und Amazon

Kendra anzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Microsoft Teams-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Dokument-/Inhaltstypen — Geben Sie an, ob Chat-Nachrichten und -Anlagen, Kanalbeiträge und -anhänge, Kanal-Wikis, Kalenderinhalte, Besprechungs-Chats sowie Dateien und Notizen gecrawlt werden sollen.
- Kalenderinhalt — Geben Sie ein Start- und Enddatum sowie eine Uhrzeit für das Crawlen von Kalenderinhalten an.
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Inhalte in Microsoft Teams ein- oder ausgeschlossen werden sollen. Sie können Teamnamen, Kanalnamen, Dateinamen und Dateitypen, Benutzer-E-Mails, OneNote Abschnitte und OneNote Seiten ein- oder ausschließen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Inklusionsfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet

ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Microsoft Teams-Datenquellenfelder Ihren Amazon Kendra Indexfeldern zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger zu konfigurierender JSON-Schlüssel finden Sie unter [Microsoft Teams-Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Microsoft Teams-Datenquelle finden Sie unter:

- [Durchsuchen Sie die Microsoft Teams-Datenquelle Ihres Unternehmens intelligent mit dem Amazon Kendra Connector für Microsoft Teams](#)

Hinweise

- Wenn Zugriffskontrolllisten (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von Einschränkungen der Microsoft Teams-API nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

Microsoft Yammer

Note

Der Microsoft Yammer-Connector wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Microsoft Yammer ist ein Tool für die Zusammenarbeit in Unternehmen für Messaging, Besprechungen und Filesharing. Wenn Sie ein Microsoft Yammer-Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Microsoft Yammer-Datenquelle indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Microsoft Yammer-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra Microsoft Yammer-Datenquellenconnectors finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Microsoft Yammer-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Microsoft Yammer und AWS Ihren Konten vor.

Stellen Sie in Microsoft Yammer sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Es wurde ein Microsoft Yammer-Administratorkonto in Office 365 erstellt.
- Haben Ihren Microsoft Yammer-Benutzernamen und Ihr Passwort notiert.
- Haben Sie Ihre Microsoft 365-Mandanten-ID notiert. Sie finden Ihre Mandanten-ID in den Eigenschaften Ihres Azure Active Directory-Portals oder in Ihrer OAuth Anwendung.
- Hat eine OAuth Anwendung im Azure-Portal konfiguriert und die Client-ID und den geheimen Client-Schlüssel oder die Kundenanmeldedaten notiert. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft-Tutorial](#) und im [Beispiel für registrierte Apps](#).

Note

Wenn Sie eine App im Azure-Portal erstellen oder registrieren, stellt die geheime ID den tatsächlichen geheimen Wert dar. Sie müssen den tatsächlichen geheimen Wert sofort bei der Erstellung des Geheimnisses und der App notieren oder speichern. Sie können auf Ihr Geheimnis zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Menüoption für Zertifikate und Geheimnisse navigieren.

Sie können auf Ihre Client-ID zugreifen, indem Sie den Namen Ihrer Anwendung im Azure-Portal auswählen und dann zur Übersichtsseite navigieren. Die Anwendungs-ID (Client) ist die Client-ID.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in Microsoft Yammer und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, eindeutig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.

- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Microsoft Yammer-Authentifizierungsanmeldedaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Microsoft Yammer-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Microsoft Yammer-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Microsoft Yammer-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Microsoft Yammer für noch nicht konfiguriert haben Amazon Kendra, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Microsoft Yammer her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Microsoft Yammer-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Microsoft Yammer-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

- b. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Microsoft Yammer-Authentifizierungsanmeldeinformationen zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster AWS Secrets Manager-Secret erstellen ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Microsoft Yammer-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Für Username, Password — Geben Sie Ihren Microsoft Yammer-Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
 - C. Für Client ID, Client Secret — Geben Sie die in Microsoft Yammer konfigurierten Authentifizierungsdaten im Azure-Portal ein.
 - ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- c. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- d. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- e. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für

einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- f. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Seit dem Datum — Geben Sie das Datum an, an dem mit dem Crawlen Ihrer Daten in Microsoft Yammer begonnen werden soll.
 - b. Inhalte synchronisieren — Wählen Sie den Inhaltstyp aus, der gecrawlt werden soll. Zum Beispiel öffentliche Nachrichten, private Nachrichten und Anlagen.
 - c. Zusätzliche Konfiguration — Geben Sie bestimmte Community-Namen an, die Sie crawlen möchten, und verwenden Sie außerdem Muster mit regulären Ausdrücken, um bestimmte Inhalte ein- oder auszuschließen.
 - d. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - e. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.

- f. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Microsoft Yammer her

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API eine JSON-Datei des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie YAMMER bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Microsoft Yammer-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "username": "user name",  
  "password": "password",  
  "clientId": "client ID",  
  "clientSecret": "client secret"  
}
```

- IAMrole — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Microsoft Yammer-Connector und aufzurufen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Microsoft Yammer-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Dokument-/Inhaltstypen — Geben Sie an, ob Community-Inhalte, Nachrichten und Anlagen sowie private Nachrichten gecrawlt werden sollen.
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Geben Sie an, ob bestimmte Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter

entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Microsoft Yammer-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger zu konfigurierender JSON-Schlüssel finden Sie unter [Microsoft Yammer-Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Microsoft Yammer-Datenquelle finden Sie unter:

- [Ankündigung des Yammer-Connectors für Amazon Kendra](#)

MySQL

Note

Der MySQL-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

MySQL ist ein relationales Open-Source-Datenbankverwaltungssystem. Wenn Sie ein MySQL Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre MySQL Datenquelle indizieren. Der Amazon Kendra MySQL Datenquellenconnector unterstützt MySQL 8.0. 21.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die [TemplateConfigurationAPI](#) eine Verbindung zu Ihrer MySQL Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra MySQL Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre MySQL Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten MySQL und AWS Konten vor.

Stellen Sie in MySQL Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in MySQL und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre MySQL Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre MySQL Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer MySQL Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren MySQL Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie MySQL weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen MySQL

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.

4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option MySQLConnector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den MySQLConnector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre MySQL Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-MySQL -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.

- II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.

B. Wählen Sie Speichern.

- g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Textspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
 - Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendraindexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.

- **IDsSpalte Benutzer** — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - **Gruppenspalte** – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - **URLsQuellspalte** — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - **Spalte mit Zeitstempeln** — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - **Zeitzonenspalte** – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - **Zeitstempelformat** – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. **Synchronisierungsmodus** — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
- **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **Neue, geänderte Synchronisierung:** Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
 - a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen MySQL

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so anTEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als `mySql` angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem MySQL Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAM Rolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den MySQL Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für MySQL Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre MySQL Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

**Note**

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Oracle Database

Note

Der Oracle Database-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Oracle Database ist ein Datenbankmanagementsystem. Wenn Sie ein Oracle Database Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre Oracle Database Datenquelle indizieren. Der Amazon Kendra Oracle Database Datenquellen-Connector unterstützt Oracle Database 18c, 19c und 21c.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer Oracle Database Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Oracle Database Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes

- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Oracle Database Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten Oracle Database und AWS Konten vor.

Stellen Sie in Oracle Database Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.

Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Oracle Database und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Oracle Database Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Oracle Database Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Oracle Database Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren Oracle Database Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie Oracle Database weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Oracle Database

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Oracle DatabaseConnector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Oracle DatabaseConnector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:
 - AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Oracle Database Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- Oracle Database -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
- B. Wählen Sie Speichern.
- g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.
 - Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Textspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:

- Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendraindexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDsBenutzerspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendraverwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendrakann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und

gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen Oracle Database

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als `oracle` angeben.
- SQL-Abfrage — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie `SELECT`- und `JOIN`-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste

Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:

- **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **CHANGE_LOG** um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem Oracle Database Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```



Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAM Rolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeits APIs für den Oracle Database Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen für Oracle Database Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Oracle Database Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Oracle-Datenbank-Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisiertem Inhalt gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird,

können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.

- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.
- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

PostgreSQL

Note

Der PostgreSQL-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

PostgreSQL ist ein Open-Source-Datenbankmanagementsystem. Wenn Sie ein PostgreSQL Benutzer sind, können Sie Amazon Kendra damit Ihre PostgreSQL Datenquelle indizieren. Der Amazon Kendra PostgreSQL Datenquellenconnector unterstützt PostgreSQL 9.6.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer PostgreSQL Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra PostgreSQL Datenquellen-Connector finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

- Feldzuordnungen
- Filterung des Benutzerkontextes
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre PostgreSQL Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren Konten PostgreSQL und AWS Konten vor.

Stellen Sie in PostgreSQL Folgendes sicher:

- Notieren Sie sich Ihren Datenbankbenutzernamen und Ihr Passwort.



Important

Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.

- Die URL, der Port und die Instanz Ihres Datenbank-Hosts wurden kopiert.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in PostgreSQL und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre PostgreSQL Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre PostgreSQL Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer PostgreSQL Datenquelle herzustellen, müssen Sie Details zu Ihren PostgreSQL Anmeldeinformationen angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie PostgreSQL weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen PostgreSQL

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option PostgreSQLConnector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den PostgreSQLConnector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie unter Quelle die folgenden Informationen ein:
 - b. Host — Geben Sie den Datenbank-Hostnamen ein.
 - c. Port — Geben Sie den Datenbankport ein.
 - d. Instanz — Geben Sie die Datenbankinstanz ein.
 - e. Speicherort für SSL-Zertifikate aktivieren — Geben Sie hier den Amazon S3 Pfad zu Ihrer SSL-Zertifikatsdatei ein.
 - f. Geben Sie im Feld Authentifizierung die folgenden Informationen ein:

- AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis aus, oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre PostgreSQL Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - A. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - I. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-PostgreSQL -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - II. Für Datenbankbenutzername und Passwort — Geben Sie die Werte der Authentifizierungsdaten ein, die Sie aus Ihrer Datenbank kopiert haben.
 - B. Wählen Sie Speichern.
- g. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- h. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie unter Synchronisierungsbereich aus den folgenden Optionen aus:
 - SQL-Abfrage – Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen ein. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
 - Primärschlüsselspalte – Geben Sie den Primärschlüssel für die Datenbanktabelle an. Dadurch wird eine Tabelle in Ihrer Datenbank identifiziert.

- Titelspalte – Geben Sie den Namen der Titelspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
 - Hauptspalte — Geben Sie den Namen der Textspalte des Dokuments in Ihrer Datenbanktabelle ein.
- b. Wählen Sie unter Zusätzliche Konfiguration — optional aus den folgenden Optionen, um bestimmte Inhalte zu synchronisieren, anstatt alle Dateien zu synchronisieren:
- Spalten zur Erkennung von Änderungen — Geben Sie die Namen der Spalten ein, anhand derer Inhaltsänderungen erkannt Amazon Kendra werden sollen. Amazon Kendra indexiert den Inhalt neu, wenn sich eine dieser Spalten ändert.
 - IDspalte „Benutzer“ — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die den Benutzer enthält, dem der Zugriff auf IDs den Inhalt gewährt werden soll.
 - Gruppenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Gruppen enthält, denen Zugriff auf Inhalte gewährt werden soll.
 - URLsQuellspalte — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die die URLs zu indizierende Quelle enthält.
 - Spalte mit Zeitstempeln — Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempel enthält. Amazon Kendra verwendet Zeitstempelinformationen, um Änderungen an Ihren Inhalten zu erkennen und nur geänderte Inhalte zu synchronisieren.
 - Zeitzonenspalte – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitzonen für den Inhalt enthält, der durchsucht werden soll.
 - Zeitstempelformat – Geben Sie den Namen der Spalte ein, die Zeitstempelformate enthält, die verwendet werden sollen, um Inhaltsänderungen zu erkennen und Ihre Inhalte erneut zu synchronisieren.
- c. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.

- Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- d. Im Synchronisierungslaufplan für Frequenz — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert?
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie aus den generierten Standarddatenquellenfeldern — Dokument IDs, Dokumenttitel und Quelle URLs — aus, die Sie dem Index zuordnen möchten. Amazon Kendra
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen PostgreSQL

Mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie JDBC bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Datenbanktyp — Sie müssen den Datenbanktyp als `postgresql` angeben.

- **SQL-Abfrage** — Geben Sie SQL-Abfrageanweisungen wie SELECT- und JOIN-Operationen an. SQL-Abfragen dürfen maximal 32 KB groß sein. Amazon Kendra durchsucht den gesamten Datenbankinhalt, der Ihrer Abfrage entspricht.
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - **CHANGE_LOG** jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem PostgreSQL Konto erstellt haben. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{  
  "user name": "database user name",  
  "password": "password"  
}
```

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse

für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den PostgreSQL Connector und zu erteilen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für PostgreSQL Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Sie können mithilfe von Benutzern, Gruppen IDs, Quellen, Zeitstempeln und Zeitzonen angeben URLs, ob bestimmte Inhalte eingeschlossen werden sollen.
- **Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle** — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre PostgreSQL Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [PostgreSQL-Vorlagenschema](#).

Hinweise

- Gelöschte Datenbankzeilen werden nicht nachverfolgt, wenn nach Amazon Kendra aktualisierten Inhalten gesucht wird.
- Die Größe von Feldnamen und Werten in einer Zeile Ihrer Datenbank darf 400 KB nicht überschreiten.
- Wenn Ihre Datenbankdatenquelle eine große Datenmenge enthält und Sie nicht möchten, dass Amazon Kendra, dass Ihr gesamter Datenbankinhalt nach der ersten Synchronisierung indexiert wird, können Sie wählen, ob nur neue, geänderte oder gelöschte Dokumente synchronisiert werden sollen.
- Es hat sich bewährt, nur lesbare Amazon Kendra Datenbankanmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen.
- Es hat sich bewährt, das Hinzufügen von Tabellen mit sensiblen Daten oder personenbezogenen Daten (PII) zu vermeiden.

Quip

Note

Der Quip-Konnektor wird für Bestandskunden bis zum 31. Mai 2026 weiterhin vollständig unterstützt. Dieser Konnektor ist zwar nicht mehr für neue Benutzer verfügbar, aktuelle Benutzer können ihn jedoch weiterhin ohne Unterbrechung verwenden. Wir entwickeln unser Konnektor-Portfolio kontinuierlich weiter, um besser skalierbare und anpassbare Lösungen anbieten zu können. Für future Integrationen empfehlen wir, sich mit dem Amazon Kendra Custom Connector Framework [1] vertraut zu machen, das ein breiteres Spektrum von Unternehmensanwendungsfällen mit verbesserter Flexibilität unterstützt.

Quip ist eine Produktivitätssoftware für die Zusammenarbeit, die Funktionen für die Erstellung von Dokumenten in Echtzeit bietet. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre Quip-Ordner, Dateien, Dateikommentare, Chatrooms und Anlagen zu indizieren.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer Quip-Datenquelle herstellen. [QuipConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Quip-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Quip-Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Quip-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Quip und AWS Ihren Konten vor.

Stellen Sie in Quip Folgendes sicher:

- Sie haben ein Quip-Konto mit Administratorberechtigungen.
- Sie haben Quip-Authentifizierungsinformationen erstellt, die ein persönliches Zugriffstoken enthalten. Das Token wird als Ihre Anmeldedaten verwendet und geheim gespeichert.

AWS Secrets Manager Weitere Informationen finden Sie in der [Quip-Dokumentation zur Authentifizierung](#).

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Es wird nicht empfohlen, Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Sie haben Ihre Quip-Site-Domain kopiert. <https://quip-company.quipdomain.com/browseWoquipdomain> ist zum Beispiel die Domäne.
- Vergewissert, dass jedes Dokument in Quip und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre Quip-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Quip-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Quip-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Quip-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Quip für Amazon Kendra noch nicht konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Quip her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Quip-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den Quip-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS

- e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
- a. Quip-Domainname — Geben Sie den Quip ein, den Sie aus Ihrem Quip-Konto kopiert haben.
 - b. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Quip-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein neues Geheimnis zu erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Quip-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Quip-Token — Geben Sie das für Quip Personal Access konfigurierte Quip ein.
 - ii. Fügen Sie Ihr Geheimnis hinzu und speichern Sie es.
 - c. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
 - d. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- e. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Quip-Ordner IDs zum Crawlen hinzufügen — Der Quip-Ordner, den IDs Sie crawlen möchten.

 Note

Um einen Stammordner einschließlich aller darin enthaltenen Unterordner und Dokumente zu crawlen, fügen Sie die Stammordner-ID hinzu. Um bestimmte Unterordner zu crawlen, fügen Sie den jeweiligen Unterordner hinzu. IDs

- b. Zusätzliche Konfiguration (Inhaltstypen) — Geben Sie die Inhaltstypen ein, die Sie crawlen möchten.
 - c. Regex-Muster — Reguläre Ausdrucksmuster zum Ein- oder Ausschließen bestimmter Dateien. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - d. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Häufigkeit aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Wählen Sie aus den generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie dem Index zuordnen möchtenAmazon Kendra.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Quip herzustellen

Mithilfe der [QuipConfiguration](#) API müssen Sie Folgendes angeben:

- Quip-Site-Domain — *<https://quip-company.quipdomain.com/browse>* Wo *quipdomain* ist zum Beispiel die Domain?
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Quip-

Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "accessToken": "token"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Quip-Connector und aufzurufen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Quip-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie dies `VpcConfiguration` als Teil der Datenquellenkonfiguration an. Siehe [Konfiguration Amazon Kendra für die Verwendung einer VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Ordner** — Geben Sie die Quip-Ordner und Unterordner an, die Sie indizieren möchten

 Note

Um einen Stammordner einschließlich aller darin enthaltenen Unterordner und Dokumente zu crawlen, geben Sie die Stammordner-ID ein. Um bestimmte Unterordner zu crawlen, fügen Sie den jeweiligen Unterordner hinzu. IDs

- Anlagen, Chatrooms, Dateikommentare — Wählen Sie aus, ob das Crawlen von Anhängen, Chatroom-Inhalten und Dateikommentaren eingeschlossen werden soll.
- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Quip-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen_document_body. Alle anderen Felder sind optional.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Quip-Datenquelle finden Sie unter:

- [Suchen Sie mithilfe der intelligenten Suche mithilfe des Quip-Konnektors nach Wissen in Quip-Dokumenten für Amazon Kendra](#)

Salesforce

Salesforce ist ein Customer Relationship Management (CRM)-Tool zur Verwaltung von Support-, Vertriebs- und Marketingteams. Sie können Amazon Kendra damit Ihre Salesforce-Standardobjekte und sogar benutzerdefinierte Objekte indizieren.

Sie können entweder über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#), die API oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer Salesforce-Datenquelle herstellen.
[SalesforceConfiguration](#)

Amazon Kendra hat zwei Versionen des Salesforce-Connectors. Zu den unterstützten Funktionen jeder Version gehören:

Salesforce-Konnektor V1.0//API [SalesforceConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Salesforce-Konnektor V2.0//API [TemplateConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Note

Salesforce Connector V1.0/ SalesforceConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu Salesforce Connector V2.0/ API zu migrieren oder diese zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Salesforce-Datenquellen-Connector finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Salesforce-Konnektor V1.0](#)
- [Salesforce-Konnektor V2.0](#)

Salesforce-Konnektor V1.0

Salesforce ist ein Customer Relationship Management (CRM)-Tool zur Verwaltung von Support-, Vertriebs- und Marketingteams. Sie können Amazon Kendra damit Ihre Salesforce-Standardobjekte und sogar benutzerdefinierte Objekte indizieren.

 Important

Amazon Kendra verwendet die Salesforce-API-Version 48. Die Salesforce-API begrenzt die Anzahl der Anfragen, die Sie pro Tag stellen können. Wenn Salesforce diese Anfragen überschreitet, versucht es erneut, bis es fortfahren kann.

 Note

Salesforce Connector SalesforceConfiguration V1.0/API endete 2023. Wir empfehlen, zu Salesforce Connector V2.0/ API zu migrieren oder diese zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Salesforce-Datenquellen-Connector finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Salesforce-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Salesforce-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Salesforce und Ihren AWS Accounts vor.

Stellen Sie in Salesforce sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben ein Salesforce-Konto erstellt und den Benutzernamen und das Passwort notiert, die Sie für die Verbindung mit Salesforce verwenden.
- Sie haben ein Salesforce Connected App-Konto mit OAuth aktiviertem Konto erstellt und den Verbraucherschlüssel (Client-ID) und das Verbrauchergeheimnis (Kundengeheimnis) kopiert, die Ihrer Salesforce Connected-Anwendung zugewiesen sind. Die Client-ID und der geheime Kundenschlüssel werden als Ihre in einem AWS Secrets Manager Secret gespeicherten Authentifizierungsdaten verwendet. Weitere Informationen finden Sie [in der Salesforce-Dokumentation zu verbundenen Anwendungen](#).

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Das Salesforce-Sicherheitstoken wurde kopiert, das dem Konto zugeordnet ist, das für die Verbindung mit Salesforce verwendet wurde.
- Die URL der Salesforce-Instanz, die Sie indexieren möchten, wurde kopiert. Dabei handelt es sich in der Regel um <https://<company>.salesforce.com/>. Der Server muss eine mit Salesforce verbundene Anwendung ausführen.
- Ihrem Salesforce-Server wurden Anmeldeinformationen für einen Benutzer mit Lesezugriff auf Salesforce hinzugefügt, indem Sie das ReadOnly Profil geklont und anschließend die Berechtigungen „Alle Daten anzeigen“ und „Artikel verwalten“ hinzugefügt haben. Diese Anmeldeinformationen identifizieren den Benutzer, der die Verbindung herstellt, und die verbundene Salesforce-Anwendung, Amazon Kendra mit der eine Verbindung hergestellt wird.
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Salesforce und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.

- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Salesforce-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Salesforce-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Salesforce-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Salesforce-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Salesforce noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie nach [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Salesforce herzustellen

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Salesforce Connector V1.0 und dann Connector hinzufügen aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Datenquellenname — Geben Sie einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. Standardsprache — Eine Sprache, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Neues Tag hinzufügen — Stichwörter, mit denen du deine Ressourcen durchsuchen und filtern oder deine gemeinsamen Kosten verfolgen kannst.
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Salesforce-URL — Geben Sie die Instanz-URL für die Salesforce-Site ein, die Sie indexieren möchten.
 - b. Wählen Sie unter Authentifizierungstyp zwischen „Bestehend“ und „Neu“, um Ihre Salesforce-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Salesforce-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Geben Sie für Benutzername, Passwort, Sicherheitstoken, Verbraucherschlüssel, Verbrauchergeheimnis und Authentifizierungs-URL die Werte für die Authentifizierungsdaten ein, die Sie in Ihrem Salesforce-Konto erstellt haben.
 - C. Wählen Sie Authentifizierung speichern aus.
- c. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- d. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Für Crawl-Anlagen — Wählen Sie diese Option, um alle angehängten Objekte, Artikel und Feeds zu crawlen.
 - b. Wählen Sie für Standardobjekte, Knowledge-Artikel und Chatter-Feeds die Salesforce-Entitäten oder Inhaltstypen aus, die Sie crawlen möchten.

 Note

Sie müssen Konfigurationsinformationen für die Indexierung mindestens eines der Standardobjekte, Knowledge-Artikel oder Chatter-Feeds angeben. Wenn Sie Knowledge-Artikel crawlen möchten, müssen Sie die Typen der zu indexierenden Knowledge-Artikel und den Namen der Artikel angeben und festlegen, ob die Standardfelder aller Knowledge-Artikel oder nur die Felder eines benutzerdefinierten Artikeltyps indexiert werden sollen. Wenn Sie

benutzerdefinierte Artikel indexieren möchten, müssen Sie den internen Namen des Artikeltyps angeben. Sie können bis zu 10 Artikeltypen angeben.

- c. Häufigkeit — Wie oft Amazon Kendra wird mit Ihrer Datenquelle synchronisiert.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Für den Artikel Standardwissen, Standardobjektanhänge und Zusätzliche vorgeschlagene Feldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.

 Note

Eine Indexzuordnung zu `_document_body` ist erforderlich. Sie können die Zuordnung zwischen dem Salesforce ID Feld und dem Amazon Kendra `_document_id` Feld nicht ändern.

- b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Salesforce herzustellen

Sie müssen die folgende [SalesforceConfiguration](#)API angeben:

- Server-URL — Die Instanz-URL für die Salesforce-Site, die Sie indizieren möchten.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Salesforce-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "authenticationUrl": "OAUTH endpoint that Amazon Kendra connects to get an OAUTH token",
  "consumerKey": "Application public key generated when you created your Salesforce application",
  "consumerSecret": "Application private key generated when you created your Salesforce application.",
  "password": "Password associated with the user logging in to the Salesforce instance",
  "securityToken": "Token associated with the user account logging in to the Salesforce instance",
  "username": "User name of the user logging in to the Salesforce instance"
}
```

- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Salesforce-Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Salesforce-Datenquellen](#).
- Sie müssen Konfigurationsinformationen für die Indexierung mindestens eines der Standardobjekte, Knowledge-Artikel oder Chatter-Feeds angeben.
 - **Standardobjekte** — Wenn Sie Standardobjekte crawlen möchten, müssen Sie den Namen des Standardobjekts und den Namen des Felds in der Standardobjekttabelle angeben, das den Dokumentinhalt enthält.
 - **Knowledge-Artikel** — Wenn Sie Knowledge-Artikel crawlen möchten, müssen Sie die Typen der zu indizierenden Wissensartikel, den Status der zu indizierenden Wissensartikel und angeben, ob die Standardfelder aller Wissensartikel oder nur die Felder eines benutzerdefinierten Artikeltyps indexiert werden sollen.
 - **Chatter-Feeds** — Wenn Sie Chatter-Feeds crawlen möchten, müssen Sie den Namen der Spalte in der `FeedItem` Salesforce-Tabelle angeben, die den zu indizierenden Inhalt enthält.

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateianhänge ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre Salesforce-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

- **Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle Amazon Kendra** — durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

Salesforce-Konnektor V2.0

Salesforce ist ein Customer Relationship Management (CRM)-Tool zur Verwaltung von Support-, Vertriebs- und Marketingteams. Sie können Amazon Kendra damit Ihre Salesforce-Standardobjekte und sogar benutzerdefinierte Objekte indizieren.

Der Amazon Kendra Salesforce-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Salesforce-Editionen: Developer Edition und Enterprise Edition.

 Note

Salesforce Connector V1.0/ SalesforceConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu Salesforce Connector V2.0/ API zu migrieren oder diese zu verwenden.
TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Salesforce-Datenquellen-Connector finden Sie unter. [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Salesforce-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Salesforce-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihrem Salesforce und AWS Ihren Accounts vor.

Stellen Sie in Salesforce sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben ein Salesforce-Administratorkonto erstellt und sich den Benutzernamen und das Passwort notiert, die Sie für die Verbindung mit Salesforce verwenden.

- Das Salesforce-Sicherheitstoken wurde kopiert, das dem Konto zugeordnet ist, das für die Verbindung mit Salesforce verwendet wurde.
- Sie haben ein Salesforce Connected App-Konto mit OAuth aktiviertem Konto erstellt und den Verbraucherschlüssel (Client-ID) und das Verbrauchergeheimnis (Kundengeheimnis) kopiert, die Ihrer Salesforce Connected-Anwendung zugewiesen sind. Die Client-ID und der geheime Kundenschlüssel werden als Ihre in einem AWS Secrets Manager Secret gespeicherten Authentifizierungsdaten verwendet. Weitere Informationen finden Sie [in der Salesforce-Dokumentation zu verbundenen Anwendungen](#).

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Die URL der Salesforce-Instanz, die Sie indizieren möchten, wurde kopiert. Dabei handelt es sich in der Regel um <https://<company>.salesforce.com/>. Der Server muss eine mit Salesforce verbundene Anwendung ausführen.
- Ihrem Salesforce-Server wurden Anmeldeinformationen für einen Benutzer mit Lesezugriff auf Salesforce hinzugefügt, indem Sie das ReadOnly Profil geklont und anschließend die Berechtigungen „Alle Daten anzeigen“ und „Artikel verwalten“ hinzugefügt haben. Diese Anmeldeinformationen identifizieren den Benutzer, der die Verbindung herstellt, und die verbundene Salesforce-Anwendung, Amazon Kendra mit der eine Verbindung hergestellt wird.
- Aktiviert, dass jedes Dokument in Salesforce und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Ihre Salesforce-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Salesforce-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Salesforce-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Salesforce-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie Salesforce noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra sehen Sie nach [Voraussetzungen](#).

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Salesforce her:

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).

2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Salesforce-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Salesforce-Connector mit dem Tag „V2.0“ aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Salesforce-URL — Geben Sie die Instanz-URL für die Salesforce-Site ein, die Sie indexieren möchten.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

- c. Geben Sie ein vorhandenes Geheimnis ein, oder wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - Authentifizierung — Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster AWS Secrets Manager Geheimes Konto erstellen ein:
 - A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Salesforce-' wird Ihrem geheimen Namen automatisch hinzugefügt.
 - B. Geben Sie für Benutzername, Passwort, Sicherheitstoken, Verbraucherschlüssel, Verbrauchergeheimnis und Authentifizierungs-URL die Werte für die Authentifizierungsdaten ein, die Sie generiert und von Ihrem Salesforce-Konto heruntergeladen haben.

 Note

Wenn Sie die Salesforce Developer Edition verwenden, verwenden Sie `https://login.salesforce.com/services/oauth2/token` oder die Anmelde-URL „Meine Domäne“ (z. B. `https://MyCompany.my.salesforce.com`) als Authentifizierungs-URL. Wenn Sie Salesforce Sandbox Edition verwenden, verwenden Sie `https://test.salesforce.com/services/oauth2/token` oder die Anmelde-URL „Meine Domäne“ (z. B. `MyDomainName--SandboxName.sandbox.my.salesforce.com`) als Authentifizierungs-URL.

- C. Wählen Sie Authentifizierung speichern aus.
- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- e. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und sich dafür entscheiden, Ihre ACL zu verwenden, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die

[PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- f. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Für Crawl-Anlagen — Wählen Sie diese Option, um alle angehängten Salesforce-Objekte zu crawlen.
 - b. Für Standardobjekte, Standardobjekte mit Anlagen und Standardobjekte ohne Anlage und Knowledge-Artikel: Wählen Sie Salesforce-Entitäten oder Inhaltstypen aus, die Sie crawlen möchten.
 - c. Sie müssen Konfigurationsinformationen für die Indexierung mindestens eines der Standardobjekte, Knowledge-Artikel oder Chatter-Feeds angeben. Wenn Sie Knowledge-Artikel crawlen möchten, müssen Sie die Typen von Wissensartikeln angeben, die indexiert werden sollen. Sie können zwischen veröffentlichten, archivierten, Entwürfen und Anhängen wählen.

Regex-Filter — Geben Sie ein Regex-Muster an, um bestimmte Katalogelemente einzubeziehen.

8. Für zusätzliche Konfigurationen:
 - ACL-Informationen Alle Zugriffskontrolllisten sind standardmäßig enthalten. Wenn Sie die Auswahl einer Zugriffskontrollliste aufheben, werden alle Dateien in dieser Kategorie öffentlich zugänglich gemacht.
 - Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.

Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- **Vollständige Synchronisierung:** Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
- **Neue, geänderte Synchronisierung:** Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung:** Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

9. Wählen Sie Weiter aus.

10. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Für den Artikel Standardwissen, Standardobjektanhänge und Zusätzliche vorgeschlagene Feldzuordnungen — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.

 Note

Eine Indexzuordnung zu `_document_body` ist erforderlich. Sie können die Zuordnung zwischen dem Salesforce ID Feld und dem Amazon Kendra `_document_id` Feld nicht ändern. Sie können jedes Salesforce-Feld den Amazon Kendra reserved/default Kendra-Indexfeldern für den Dokumenttitel oder den Hauptteil des Dokuments zuordnen.

Wenn Sie ein Salesforce-Feld den Feldern Dokumenttitel und Dokumenttext von Amazon Kendra zuordnen, verwendet Amazon Kendra Daten aus den Feldern Dokumenttitel und Textkörper in den Suchantworten.

- b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
11. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Salesforce herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API ein JSON des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie SALESFORCEV2 bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Host-URL — Geben Sie die Host-URL der Salesforce-Instanz an.
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - FORCED_FULL_CRAWLum den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - FULL_CRAWLum bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - CHANGE_LOGum jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indizieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Salesforce-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "authenticationUrl": "OAUTH endpoint that Amazon Kendra connects to get an OAUTH token",
  "consumerKey": "Application public key generated when you created your Salesforce application",
  "consumerSecret": "Application private key generated when you created your Salesforce application",
  "password": "Password associated with the user logging in to the Salesforce instance",
  "securityToken": "Token associated with the user account logging in to the Salesforce instance",
  "username": "User name of the user logging in to the Salesforce instance"
}
```

- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und das Aufrufen der erforderlichen Öffentlichkeit APIs für den Salesforce-Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Salesforce-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Virtual Private Cloud (VPC)** — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Sie können angeben, ob bestimmte Dokumente, Konten, Kampagnen, Kundenvorgänge, Kontakte, Leads, Opportunities, Lösungen, Aufgaben, Gruppen, Chatter und benutzerdefinierte Entitätsdateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter

entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Identity Crawler** — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und sich dafür entscheiden, Ihre ACL zu verwenden, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra kann allen Dokumenten öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie, ob Sie Ihre Salesforce-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuordnen möchten. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes `_document_body` zuordnen. Alle anderen Felder sind optional.

 Note

Eine Indexzuordnung zu `_document_body` ist erforderlich. Sie können die Zuordnung zwischen dem Salesforce ID Feld und dem Amazon Kendra `_document_id` Feld nicht ändern. Sie können jedes Salesforce-Feld den Amazon Kendra reserved/default Kendra-Indexfeldern für den Dokumenttitel oder den Hauptteil des Dokuments zuordnen.

Wenn Sie ein Salesforce-Feld den Feldern Dokumenttitel und Dokumenttext von Amazon Kendra zuordnen, verwendet Amazon Kendra Daten aus den Feldern Dokumenttitel und Textkörper in den Suchantworten.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Salesforce-Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Salesforce-Datenquelle finden Sie unter:

- [Ankündigung des aktualisierten Salesforce-Connectors \(V2\) für Amazon Kendra](#)

Hinweise

- Wenn Zugriffskontrolllisten (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von Einschränkungen der Salesforce-API nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhaltssynchronisierung“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

ServiceNow

ServiceNow bietet ein cloubasiertes Servicemanagementsystem zur Erstellung und Verwaltung von Workflows auf Organisationsebene, z. B. für IT-Services, Ticketsysteme und Support. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre ServiceNow Kataloge, Wissensartikel, Vorfälle und deren Anlagen zu indizieren.

Sie können entweder über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#), die API oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow Datenquelle herstellen.
[ServiceNowConfiguration](#)

Amazon Kendra hat zwei Versionen des ServiceNow Connectors. Zu den unterstützten Funktionen jeder Version gehören:

ServiceNow Konnektor V1.0//API [ServiceNowConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- ServiceNow Instanzversionen: London, Andere
- Einschluss- und Ausschlussfilter

ServiceNow Konnektor V2.0/API [TemplateConfiguration](#)

- Feldzuordnungen
- Kontrolle des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- ServiceNow Instanzversionen: Rom, San Diego, Tokio, Andere
- Virtual Private Cloud (VPC)

Note

ServiceNow Connector V1.0/ ServiceNowConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu ServiceNow Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra ServiceNow Datenquellen-Connector finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [ServiceNow Konnektor V1.0](#)
- [ServiceNow Anschluss V2.0](#)
- [Angaben von Dokumenten, die mit einer Abfrage indexiert werden sollen](#)

ServiceNow Konnektor V1.0

ServiceNow bietet ein cloudbasiertes Servicemanagementsystem zur Erstellung und Verwaltung von Workflows auf Organisationsebene, z. B. für IT-Services, Ticketsysteme und Support. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre ServiceNow Kataloge, Wissensartikel und deren Anlagen zu indizieren.

 Note

ServiceNow Connector V1.0/ ServiceNowConfiguration API endete 2023. Wir empfehlen, zu ServiceNow Connector V2.0/ API zu migrieren oder diesen zu verwenden. TemplateConfiguration

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra ServiceNow Datenquellen-Connector finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraServiceNow Ein Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- ServiceNow Instanzversionen: London, Andere
- Muster von Inklusionen/Ausschlüssen: Servicekataloge, Wissensartikel und deren Anlagen

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre ServiceNow Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen in Ihren Konten und Konten vornehmen. ServiceNow AWS

Stellen Sie sicher ServiceNow, dass Sie Folgendes haben:

- Sie haben ein ServiceNow Administratorkonto erstellt und eine ServiceNow Instanz erstellt.
- Der Host Ihrer ServiceNow Instanz-URL wurde kopiert. Wenn die URL der Instanz beispielsweise lautet `https://your-domain.service-now.com`, lautet das Format für die Host-URL, die Sie eingeben `your-domain.service-now.com`.
- Haben Sie Ihre Basisauthentifizierungsdaten notiert, die einen Benutzernamen und ein Passwort enthalten, Amazon Kendra um eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow Instance herzustellen.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Es wurde ein OAuth 2.0-Anmeldeinformationstoken konfiguriert, das einen Benutzernamen, ein Passwort, eine Client-ID Amazon Kendra und einen geheimen Clientschlüssel identifizieren und generieren kann. Der Benutzername und das Passwort müssen den Zugriff auf die ServiceNow Wissensdatenbank und den Servicekatalog ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie in [der ServiceNow Dokumentation zur OAuth 2.0-Authentifizierung](#).
- Die folgenden Berechtigungen wurden hinzugefügt:
 - kb_category
 - kb_knowledge
 - kb_knowledge_base
 - kb_uc_kann_mtom nicht_lesen
 - kb_uc_can_read_mtom
 - sc_catalog
 - sc_category
 - sc_cat_item
 - sys_attachment
 - sys_anhang_doc
 - sys_user_role
- Vergewissert, dass jedes Dokument in ServiceNow und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.

- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre ServiceNow Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre ServiceNow Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Amazon Kendra Um eine Verbindung mit Ihrer ServiceNow Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer ServiceNow Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie ServiceNow weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen ServiceNow

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option ServiceNowConnector V1.0 und dann Datenquelle hinzufügen aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. ServiceNow host — Geben Sie die ServiceNow Host-URL ein.
 - b. ServiceNow Version — Wählen Sie Ihre ServiceNow Version aus.
 - c. Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Standardauthentifizierung und OAuth 2.0-Authentifizierung.
 - d. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre ServiceNow Authentifizierungsdaten

zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.

- i. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- ServiceNow -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
- ii. Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden — Geben Sie den geheimen Namen, den Benutzernamen und das Passwort für Ihr Konto ein. ServiceNow

Wenn Sie die OAuth2 Authentifizierung verwenden — Geben Sie den geheimen Namen, den Benutzernamen, das Passwort, die Client-ID und das geheime Kundegeheimnis ein, die Sie in Ihrem Konto erstellt haben. ServiceNow

- iii. Wählen Sie Speichern und Secret hinzufügen aus.
- e. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- f. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Wissensartikel einbeziehen — Wählen Sie diese Option, um Wissensartikel zu indizieren.
 - b. Art der Wissensartikel — Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Nur öffentliche Artikel einbeziehen und Artikel anhand einer ServiceNow Filterabfrage einbeziehen. Wenn Sie Artikel basierend auf einer ServiceNow Filterabfrage einbeziehen auswählen, müssen Sie eine aus Ihrem ServiceNow Konto kopierte Filterabfrage eingeben.
 - c. Anlagen zu Wissensartikeln einbeziehen — Wählen Sie diese Option, um Anlagen zu Wissensartikeln zu indizieren. Sie können auch bestimmte Dateitypen für die Indizierung auswählen.
 - d. Katalogelemente einbeziehen — Wählen Sie diese Option, um Katalogelemente zu indizieren.

- e. Anlagen zu Katalogelementen einbeziehen — Wählen Sie diese Option, um die Anhänge von Katalogelementen zu indizieren. Sie können auch bestimmte Dateitypen für die Indizierung auswählen.
 - f. Häufigkeit — Wie oft Amazon Kendra wird die Synchronisierung mit Ihrer Datenquelle durchgeführt?
 - g. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Knowledge-Artikel und Servicekatalog — Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern und weiteren vorgeschlagenen Feldzuordnungen aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen ServiceNow

Mithilfe der [ServiceNowConfiguration API](#) müssen Sie Folgendes angeben:

- Datenquellen-URL — Geben Sie die ServiceNow URL an. Der Host-Endpunkt sollte wie folgt aussehen: *your-domain.service-now.com*.
- Hostinstanz der Datenquelle — Geben Sie die Version der ServiceNow Host-Instanz entweder als LONDON oder OTHERS an.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Geben Sie den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem ServiceNow Konto erstellt haben.

Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

Wenn Sie die OAuth2 Authentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password",
  "clientId": "client id",
  "clientSecret": "client secret"
}
```

- **IAMrole** — Geben Sie `anRoleArn`, wenn Sie `aufrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für das Aufrufen der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den ServiceNow Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für ServiceNow Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre ServiceNow Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Geben Sie an, ob bestimmte Dateianhänge von Katalogen und Wissensartikeln ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Indizierungsparameter — Sie können auch angeben, ob Sie:
 - Indexieren Sie Wissensartikel und Servicekataloge oder beides. Wenn Sie Wissensartikel und Servicekatalogelemente indizieren möchten, müssen Sie den Namen des Felds angeben, das dem ServiceNow Inhaltsfeld des Indextdokuments im Amazon Kendra Index zugeordnet ist.
 - Indizieren Sie Anlagen zu Wissensartikeln und Katalogelementen.
 - Verwenden Sie eine ServiceNow Abfrage, die Dokumente aus einer oder mehreren Wissensdatenbanken auswählt. Die Wissensdatenbanken können öffentlich oder privat sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Angeben von Dokumenten für die Indexierung mit einer Abfrage](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer ServiceNow Datenquelle finden Sie unter:

- [Erste Schritte mit dem Amazon Kendra ServiceNow Online Connector](#)

ServiceNow Anschluss V2.0

ServiceNow bietet ein cloubasiertes Servicemanagementsystem zur Erstellung und Verwaltung von Workflows auf Organisationsebene, z. B. für IT-Services, Ticketsysteme und Support. Sie können Amazon Kendra es verwenden, um Ihre ServiceNow Kataloge, Wissensartikel, Vorfälle und deren Anlagen zu indizieren.

Informationen zur Problembehandlung Ihres Amazon Kendra ServiceNow Datenquellen-Connectors finden Sie unter [Problembehandlung bei Datenquellen](#).

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraServiceNow Ein Datenquellenconnector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- ServiceNow Instanzversionen: Rom, San Diego, Tokio, Andere
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre ServiceNow Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, nehmen Sie diese Änderungen in Ihren AWS Konten ServiceNow und Konten vor.

Stellen Sie sicher ServiceNow, dass Sie Folgendes haben:

- Sie haben eine Personal- oder Enterprise-Developer-Instance erstellt und verfügen über eine ServiceNow-Instance mit Administratorrolle.
- Der Host Ihrer ServiceNow Instanz-URL wurde kopiert. Das Format für die Host-URL, die Sie eingeben, ist *your-domain.service-now.com*. Sie benötigen Ihre ServiceNow -Instance-URL, um eine Verbindung mit Amazon Kendra herzustellen.
- Notiert Ihre grundlegenden Authentifizierungsdaten, bestehend aus einem Benutzernamen und einem Passwort, um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer ServiceNow Instance herstellen zu können.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Konfigurierte OAuth 2.0-Client-Anmeldeinformationen, die Amazon Kendra anhand eines Benutzernamens, eines Kennworts und einer generierten Client-ID sowie eines geheimen Client-Schlüssels identifiziert werden können. Weitere Informationen finden Sie in [der ServiceNow Dokumentation zur OAuth 2.0-Authentifizierung](#).
- Die folgenden Berechtigungen wurden hinzugefügt:
 - kb_category
 - kb_knowledge
 - kb_knowledge_base
 - kb_uc_kann_mtom nicht_lesen
 - kb_uc_can_read_mtom
 - sc_catalog
 - sc_category
 - sc_cat_item
 - sys_attachment
 - sys_anhang_doc
 - sys_user_role
- Vergewissert, dass jedes Dokument in ServiceNow und zwischen anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen für jeden Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.

- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Wir haben Ihre ServiceNow Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre ServiceNow Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Amazon Kendra Um eine Verbindung mit Ihrer ServiceNow Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer ServiceNow Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Falls Sie das noch nicht konfiguriert haben, Amazon Kendra finden Sie ServiceNow weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#).

Console

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen ServiceNow

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

**Note**

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option ServiceNow Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie den ServiceNow Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. ServiceNow host — Geben Sie die ServiceNow Host-URL ein. Das Format für die Host-URL, die Sie eingeben, ist *your-domain.service-now.com*.
 - b. ServiceNow Version — Wählen Sie Ihre ServiceNow Instanzversion aus. Sie können zwischen Rom, San Diego, Tokio oder anderen wählen.
 - c. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche

Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).

- d. Authentifizierung — Wählen Sie zwischen Standardauthentifizierung und OAuth 2.0-Authentifizierung.
- e. AWS Secrets Manager geheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Authentifizierungsdaten zu speichern. ServiceNow Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster ein:
 - i. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra- ServiceNow -' wird automatisch zu Ihrem geheimen Namen hinzugefügt.
 - ii. Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden — Geben Sie den geheimen Namen, den Benutzernamen und das Passwort für Ihr Konto ein. ServiceNow

Wenn Sie die OAuth2 0.0-Authentifizierung verwenden, geben Sie den geheimen Namen, den Benutzernamen, das Passwort, die Client-ID und das geheime Client-Geheimnis ein, die Sie in Ihrem Konto erstellt haben. ServiceNow
 - iii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- f. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- g. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- h. IAM Rolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAM-Rollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- i. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:

- a. Wählen Sie unter Wissensartikel aus den folgenden Optionen aus:

- Wissensartikel — Wählen Sie diese Option, um Wissensartikel zu indizieren.
- Anlagen zu Wissensartikeln — Wählen Sie diese Option, um die Anhänge von Wissensartikeln zu indizieren.
- Art der Wissensartikel — Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Nur öffentliche Artikel und Knowledge-Artikel basierend auf einer ServiceNow Filterabfrage. Wenn Sie Artikel basierend auf einer ServiceNow Filterabfrage einbeziehen auswählen, müssen Sie eine aus Ihrem ServiceNow Konto kopierte Filterabfrage eingeben. Zu den Filterabfragen gehören beispielsweise: `workflow_state=draft^EQ,kb_knowledge_base=dfc19531bf2021003ISNOTEMPTY^EQ,article_type=text^active=true^EQ`.

 Important

Wenn Sie nur öffentliche Artikel crawlen möchten, werden nur Wissensartikel Amazon Kendra gecrawlt, denen eine öffentliche Zugriffsrolle zugewiesen wurde. ServiceNow

- Artikel basierend auf dem Kurzbeschreibungsfilter einbeziehen — Geben Sie Muster für reguläre Ausdrücke an, um bestimmte Artikel ein- oder auszuschließen.
- b. Für Servicekatalogelemente:
 - Servicekatalogelemente — Wählen Sie diese Option, um Servicekatalogelemente zu indizieren.

- Anlagen von Servicekatalogelementen — Wählen Sie diese Option, um die Anhänge von Servicekatalogelementen zu indizieren.
 - Aktive Servicekatalogelemente — Wählen Sie diese Option, um aktive Servicekatalogelemente zu indizieren.
 - Inaktive Servicekatalogelemente — Wählen Sie diese Option, um inaktive Servicekatalogelemente zu indizieren.
 - Filterabfrage — Wählen Sie aus, ob Servicekatalogelemente auf der Grundlage eines in Ihrer ServiceNow Instanz definierten Filters aufgenommen werden sollen. Zu den Beispielfilterabfragen gehören: `short_descriptionLIKEAccess^category=2809952237b1300054b6a3549d`
 - Servicekatalogelemente basierend auf dem Kurzbeschreibungsfilter einbeziehen — Geben Sie ein Regex-Muster an, um bestimmte Katalogelemente einzubeziehen.
- c. Für Vorfälle:
- Vorfälle — Wählen Sie diese Option, um Service-Vorfälle zu indizieren.
 - Vorfallsanhänge — Wählen Sie diese Option, um Vorfallanhänge zu indizieren.
 - Aktive Vorfälle — Wählen Sie diese Option, um aktive Vorfälle zu indizieren.
 - Inaktive Vorfälle — Wählen Sie diese Option, um inaktive Vorfälle zu indizieren.
 - Aktiver Vorfalltyp — Wählen Sie je nach Anwendungsfall zwischen Alle Incidents, Open Incidents, Offen — nicht zugewiesene Incidents und Behobene Incidents.
 - Filterabfrage — Wählen Sie aus, ob Vorfälle auf der Grundlage eines in Ihrer Instanz definierten Filters eingeschlossen werden sollen. ServiceNow Zu den Beispielfilterabfragen gehören: `short_descriptionLIKETest^urgency=3^state=1^EQ,priority=2^category=`
 - Vorfälle basierend auf dem Kurzbeschreibungsfilter einbeziehen — Geben Sie ein Regex-Muster an, um bestimmte Vorfälle einzubeziehen.
- d. Für zusätzliche Konfigurationen:
- ACL-Informationen — Zugriffskontrolllisten für die von Ihnen ausgewählten Entitäten sind standardmäßig enthalten. Wenn Sie die Auswahl einer Zugriffskontrollliste aufheben, werden alle Dateien in dieser Kategorie öffentlich zugänglich gemacht. ACL-Optionen werden für nicht ausgewählte Entitäten automatisch deaktiviert. Für öffentliche Artikel wird ACL nicht angewendet.

- Für Maximale Dateigröße — Geben Sie die Dateigrößenbeschränkung an MBs , die Amazon Kendra crawlt. Amazon Kendra crawlt nur die Dateien innerhalb der von Ihnen definierten Größenbeschränkung. Die Standarddateigröße ist 50 MB. Die maximale Dateigröße sollte größer als 0 MB und kleiner oder gleich 50 MB sein.
 - Regex-Muster für Anlagen — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte angehängte Dateien von Katalogen, Wissensartikeln und Vorfällen ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
- e. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsoption wählen.
- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- f. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
- g. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standardfeldzuordnungen — Wählen Sie aus den Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfeldern aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können

Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra herzustellen ServiceNow

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#)API einen JSON-Wert des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- **Datenquelle** — Geben Sie den Datenquellentyp wie `SERVICENOWV2` bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#)JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#)API aufrufen.
- **Host-URL** — Geben Sie die Version der ServiceNow Host-Instanz an. Beispiel, *`your-domain.service-now.com`*.
- **Authentifizierungstyp** — Geben Sie den Authentifizierungstyp an, den Sie verwenden, unabhängig davon, ob `basicAuth` oder `OAuth2` für Ihre ServiceNow Instance.
- **ServiceNow Instanzversion** — Geben Sie die ServiceNow Instanz an, die Sie verwenden, ob `Tokyo`, `SandiegoRome`, oder `Others`
- **Synchronisierungsmodus** — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - `FORCED_FULL_CRAWL`um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - `FULL_CRAWL`um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten enthält, die Sie in Ihrem ServiceNow Konto erstellt haben.

Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password"
}
```

- Wenn Sie OAuth2 Client-Anmeldeinformationen verwenden, wird das Geheimnis in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "username": "user name",
  "password": "password",
  "clientId": "client id",
  "clientSecret": "client secret"
}
```

- IAMrole — Geben Sie anRoleArn, wann Sie aufrufenCreateDataSource, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis und für den Aufruf der erforderlichen öffentlichen Daten APIs für den ServiceNow Connector und Amazon Kendra zu erteilen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für ServiceNow Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, VpcConfiguration wann Sie aufrufenCreateDataSource Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Sie können anhand der Dateinamen und Dateitypen von Wissensartikeln, Servicekatalogen und Vorfällen angeben, ob bestimmte angehängte Dateien ein- oder ausgeschlossen werden sollen.



Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Einschlussfilter

entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Bestimmte zu indizierende Dokumente — Sie können eine ServiceNow Abfrage verwenden, um die gewünschten Dokumente aus einer oder mehreren Wissensdatenbanken, einschließlich privater Wissensdatenbanken, anzugeben. Der Zugriff auf die Wissensdatenbanken wird durch den Benutzer bestimmt, den Sie für die Verbindung mit der ServiceNow Instanz verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Angaben von Dokumenten für die Indexierung mit einer Abfrage](#).
- Indizierungsparameter — Sie können auch angeben, ob Sie:
 - Indexieren Sie Wissensartikel, Servicekataloge und Vorfälle oder alle diese. Wenn Sie Wissensartikel, Servicekatalogelemente und Vorfälle indizieren möchten, müssen Sie den Namen des ServiceNow Felds angeben, das dem Inhaltsfeld des Indextdokuments im Amazon Kendra Index zugeordnet ist.
 - Indexieren Sie Anlagen zu Wissensartikeln, Servicekatalogeinträgen und Vorfällen.
 - Fügen Sie Wissensartikel, Servicekatalogelemente und Vorfälle auf der Grundlage des `short description` Filtermusters hinzu.
 - Wählen Sie aus, ob aktive und inaktive Servicekatalogelemente und Vorfälle gefiltert werden sollen.
 - Wählen Sie, ob Vorfälle nach Art des Vorfalls gefiltert werden sollen.
 - Wählen Sie aus, für welche Entitäten die ACL gecrawlt werden soll.
 - Sie können eine ServiceNow Abfrage verwenden, um die gewünschten Dokumente aus einer oder mehreren Wissensdatenbanken, einschließlich privater Wissensdatenbanken, anzugeben. Der Zugriff auf die Wissensdatenbanken wird durch den Benutzer bestimmt, den Sie für die Verbindung mit der ServiceNow Instanz verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Angaben von Dokumenten für die Indexierung mit einer Abfrage](#).
- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet

ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- **Feldzuordnungen** — Wählen Sie diese Option, um Ihre ServiceNow Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).



Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [ServiceNow Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer ServiceNow Datenquelle finden Sie unter:

- [Erste Schritte mit der Amazon Kendra Ankündigung des aktualisierten ServiceNow Connectors \(V2\) für Amazon Kendra](#)

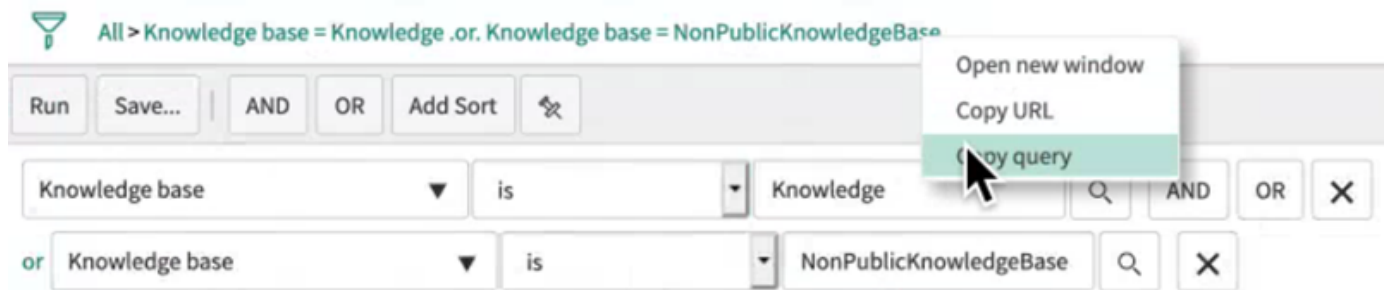
Angeben von Dokumenten, die mit einer Abfrage indexiert werden sollen

Sie können eine ServiceNow Abfrage verwenden, um die Dokumente anzugeben, die Sie in einen Amazon Kendra Index aufnehmen möchten. Wenn Sie eine Abfrage verwenden, können Sie mehrere Wissensdatenbanken angeben, einschließlich privater Wissensdatenbanken. Der Zugriff auf die Wissensdatenbanken wird durch den Benutzer bestimmt, den Sie für die Verbindung mit der ServiceNow Instanz verwenden.

Um eine Abfrage zu erstellen, verwenden Sie den ServiceNow Query Builder. Sie können den Builder verwenden, um die Abfrage zu erstellen und zu testen, ob die Abfrage die richtige Liste von Dokumenten zurückgibt.

Um eine Abfrage mit der ServiceNow Konsole zu erstellen

1. Loggen Sie sich in die ServiceNow Konsole ein.
2. Wählen Sie im linken Menü „Wissen“, dann „Artikel“ und anschließend „Alle“ aus.
3. Wählen Sie oben auf der Seite das Filtersymbol aus.
4. Verwenden Sie den Query Builder, um die Abfrage zu erstellen.
5. Wenn die Abfrage abgeschlossen ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Abfrage und wählen Sie Abfrage kopieren, um die Abfrage aus dem Abfrage-Generator zu kopieren. Speichern Sie diese Abfrage, um sie in zu verwendenAmazon Kendra.



Achten Sie darauf, dass Sie beim Kopieren der Abfrage keinen Abfrageparameter ändern. Wenn einer der Abfrageparameter nicht erkannt wird, ServiceNow behandelt den Parameter als leer und verwendet ihn nicht zum Filtern der Ergebnisse.

Slack

Slack ist eine Kommunikations-App für Unternehmen, mit der Benutzer Nachrichten und Anhänge über verschiedene öffentliche und private Kanäle versenden können. Du kannst ihn verwendenAmazon Kendra, um deine öffentlichen und privaten Slack-Channels, Bot- und Archivierungsnachrichten, Dateien und Anhänge, Direkt- und Gruppennachrichten zu indizieren. Du kannst auch bestimmte Inhalte zum Filtern auswählen.

Note

Amazon Kendraunterstützt jetzt einen aktualisierten Slack-Connector.

Die Konsole wurde automatisch für dich aktualisiert. Alle neuen Konnektoren, die Sie in der Konsole erstellen, verwenden die aktualisierte Architektur. Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie jetzt das [TemplateConfiguration](#) Objekt anstelle des `SlackConfiguration` Objekts verwenden, um Ihren Connector zu konfigurieren.

Konnektoren, die mit der älteren Konsolen- und API-Architektur konfiguriert wurden, funktionieren weiterhin wie konfiguriert. Sie können sie jedoch nicht bearbeiten oder aktualisieren. Wenn Sie Ihre Connectorkonfiguration bearbeiten oder aktualisieren möchten, müssen Sie einen neuen Connector erstellen.

Wir empfehlen, Ihren Connector-Workflow auf die aktualisierte Version zu migrieren. Die Support für Konnektoren, die mit der älteren Architektur konfiguriert wurden, soll bis Juni 2024 eingestellt werden.

Du kannst über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) oder die [TemplateConfiguration](#)API eine Verbindung zu deiner Slack-Datenquelle herstellen.

Informationen zur Fehlerbehebung bei deinem Amazon Kendra Slack-Datenquellen-Connector findest du unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Datenquellen-Connector von Slack unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor du deine Slack-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden kannst, nimm diese Änderungen in deinem Slack und deinen Accounts vor. AWS

Stelle in Slack sicher, dass du:

- Du hast ein OAuth Slack-Bot-Benutzertoken oder ein Slack-Benutzertoken konfiguriert. OAuth Du kannst eines der beiden Tokens wählen, um eine Verbindung Amazon Kendra zu deiner Slack-Datenquelle herzustellen. Ein Token ist erforderlich, um es als deine Authentifizierungsdaten zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der [Slack-Dokumentation zu Zugriffstoken](#).

Note

Wenn du das Bot-Token als Teil deiner Slack-Anmeldeinformationen verwendest, kannst du Direktnachrichten und Gruppennachrichten nicht indizieren und du musst das Bot-Token zu dem Channel hinzufügen, den du indexieren möchtest.

Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldedaten und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederzuverwenden.

- Du hast deine Slack-Workspace-Team-ID aus der URL deiner Slack-Workspace-Hauptseite notiert. <https://app.slack.com/client/T0123456789/...> Wo **T0123456789** ist zum Beispiel die Team-ID.
- Die folgenden OAuth-Bereiche/Berechtigungen wurden hinzugefügt:

Geltungsbereich des Benutzer-Tokens	Geltungsbereich des Bot-Tokens
• Kanäle: Geschichte • Kanäle:lesen • Emoji: lesen • Dateien:lesen • Gruppen:Verlauf • Gruppen:lesen • Ich bin: Geschichte • Ich: lese	• Kanäle:Verlauf • Kanäle:verwalten • Kanäle:lesen • conversations.connect:verwalten • conversations.connect:lesen • Dateien:lesen • Gruppen:Verlauf • Gruppen:lesen

Geltungsbereich des Benutzer-Tokens	Geltungsbereich des Bot-Tokens
• mpim: Geschichte • mpim:lesen • team:lesen • users.profil:lesen • Benutzer:lesen • Benutzer:read.email	• Ich bin: Geschichte • Ich: lese • mpim: Geschichte • mpim:lesen • Reaktionen:lesen • team:lesen • Benutzergruppen: lesen • users.profil:lesen • Benutzer:lesen • Benutzer:read.email

- Aktiviert, dass jedes Dokument in Slack und in anderen Datenquellen, die du für denselben Index verwenden möchtest, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die du für einen Index verwenden möchtest, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Du hast deine Slack-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls du die API verwendest, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir empfehlen nicht, dass du Anmeldeinformationen und Geheimnisse für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (falls zutreffend) wiederverwendest.

Wenn du noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel hast, kannst du die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn du deine Slack-Datenquelle mit verbindest. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu deiner Slack-Datenquelle herzustellen, musst du die erforderlichen Details zu deiner Slack-Datenquelle angeben, damit du auf deine Daten zugreifen Amazon Kendra kannst. Wenn du Slack noch nicht für Amazon Kendra konfiguriert hast, siehe.

[Voraussetzungen](#)

Console

Um eine Verbindung zu Amazon Kendra Slack herzustellen

1. Melde dich bei der an AWS-Managementkonsole und öffne die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.

 Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.

4. Wähle auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Slack-Konnektor und dann Konnektor hinzufügen aus. Wenn du Version 2 verwendest (falls zutreffend), wähle den Slack-Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Gib auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS
 - e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Für Slack-Workspace-Team-ID — Die Team-ID deines Slack-Workspaces. Du findest deine Team-ID in der URL der Hauptseite deines Slack-Workspaces. <https://app.slack.com/client/T0123456789/...> Wo **T0123456789** ist zum Beispiel die Team-ID.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wähle ein vorhandenes Geheimnis oder erstelle ein neues Secrets Manager Geheimnis, um deine Slack-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn du dich dafür entscheidest, ein neues Geheimnis zu erstellen, öffnet sich ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster.
 - i. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster Create an AWS Secrets Manager Secret ein:

- A. Secret-Name – Ein Name für Ihr Secret. Das Präfix 'AmazonKendra-Slack-' wird automatisch zu deinem geheimen Namen hinzugefügt.
 - B. Für Slack-Token — Gib die Werte für die Authentifizierungsdaten ein, die du für Slack konfiguriert hast.
- ii. Speichere dein Geheimnis und füge es hinzu.
- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- e. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- f. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Inhaltstyp auswählen — Wähle die Slack-Entitäten oder Inhaltstypen aus, die du crawlen möchtest. Du kannst aus allen Kanälen, öffentlichen Channels, privaten Channels, Gruppennachrichten und privaten Nachrichten wählen.

- b. Startdatum für das Crawlen auswählen — Gib das Datum ein, an dem du mit dem Crawlen deiner Inhalte beginnen möchtest.
- c. Für zusätzliche Konfigurationen: Wählen Sie aus, ob Bot-Nachrichten und archivierte Nachrichten eingeschlossen werden sollen, und verwenden Sie Muster mit regulären Ausdrücken, um bestimmte Inhalte ein- oder auszuschließen.

 Note

Wenn du dich dafür entscheidest, sowohl Kanal IDs - als auch Kanalnamen einzubeziehen, priorisiert der Amazon Kendra Slack-Connector die Kanäle vor IDs den Kanalnamen.

Wenn du dich dafür entschieden hast, bestimmte private Nachrichten und Gruppennachrichten einzubeziehen, ignoriert der Amazon Kendra Slack-Connector alle privaten Nachrichten und Gruppennachrichten und crawlt nur die von dir angegebenen privaten Nachrichten und Gruppennachrichten.

- d. Synchronisierungsmodus — Wähle aus, wie du deinen Index aktualisieren möchtest, wenn sich der Inhalt deiner Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.
 - Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - e. Wählen Sie im Zeitplan für die Synchronisierungsausführung unter Frequenz aus, wie oft der Inhalt Ihrer Datenquelle synchronisiert und der Index aktualisiert werden soll.
 - f. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:

- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Slack herzustellen

Du musst mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API ein JSON des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- Datenquelle — Geben Sie den Datenquellentyp wie SLACK bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an TEMPLATE, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- Team-ID des Slack-Workspace — Die Slack-Team-ID, die du von der URL deiner Slack-Hauptseite kopiert hast.
- Seit dem Datum — Das Datum, an dem mit dem Crawlen deiner Daten aus deinem Slack-Workspace-Team begonnen werden soll. Das Datum muss diesem Format folgen: yyyy-mm-dd
- Synchronisierungsmodus — Geben Sie an, wie Ihr Index aktualisiert Amazon Kendra werden soll, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indexiert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen. Sie können wählen zwischen:
 - **FORCED_FULL_CRAWL** um den gesamten Inhalt neu zu indizieren und vorhandene Inhalte jedes Mal zu ersetzen, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - **FULL_CRAWL** um bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer

Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

- `CHANGE_LOG`um jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte zu indizieren. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren, um die [Benutzerkontextfilterung](#) von Suchergebnissen zu konfigurieren. Amazon Kendra kann andernfalls alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#) API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.
- Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN) — Gib den Amazon-Ressourcenname (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses an, das die Authentifizierungsdaten für dein Slack-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "slackToken": "token"
}
```

- IAM-Rolle — Geben Sie `anRoleArn` an, wenn Sie `createDataSource` aufrufen, um einer IAM-Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu gewähren und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Slack-Connector anzurufen und. Amazon Kendra Weitere Informationen findest du unter [IAM-Rollen für Slack-Datenquellen](#).

Du kannst auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wenn Sie aufrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Spezifische Kanäle — Filtern Sie nach öffentlichen oder privaten Kanälen und geben Sie bestimmte Kanäle anhand ihrer ID an.

- **Arten von Kanälen und Nachrichten** — Gibt an, ob deine öffentlichen und privaten Kanäle, deine Gruppen- und Direktnachrichten sowie dein Bot und deine archivierten Nachrichten indiziert werden Amazon Kendra sollen. Wenn du ein Bot-Token als Teil deiner Slack-Authentifizierungsdaten verwendest, musst du das Bot-Token dem Kanal hinzufügen, den du indizieren möchtest. Du kannst Direktnachrichten und Gruppennachrichten nicht mit einem Bot-Token indizieren.
- **Rückblick** — Du kannst einen `lookBack` Parameter so konfigurieren, dass der Slack-Connector aktualisierte oder gelöschte Inhalte bis zu einer bestimmten Anzahl von Stunden vor deiner letzten Connector-Synchronisierung crawlt.
- **Inklusions- und Ausschlussfilter** — Gib an, ob bestimmte Slack-Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen. Wenn du ein Bot-Token als Teil deiner Slack-Authentifizierungsdaten verwendest, musst du das Bot-Token zu dem Channel hinzufügen, den du indizieren möchtest. Du kannst Direktnachrichten und Gruppennachrichten nicht mit einem Bot-Token indizieren.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indiziert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Inklusionsfilter entspricht, wird nicht indiziert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indiziert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- **Feldzuordnungen** — Wähle, ob du deine Slack-Datenquellenfelder deinen Indexfeldern zuordnen möchtest. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für deine Dokumente ist erforderlich, um deine Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [SlackVorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit deiner Slack-Datenquelle findest du unter:

- [Entdecke das Wissen in Slack-Workspaces mit intelligenter Suche mithilfe des Slack-Connectors Amazon Kendra](#)

Zendesk

Zendesk ist ein Kundenbeziehungsmanagementsystem, das Unternehmen dabei unterstützt, Interaktionen mit dem Kundensupport zu automatisieren und zu verbessern. Sie können es verwenden, Amazon Kendra um Ihre Zendesk-Supporttickets, Ticketkommentare, Ticketanhänge, Help-Center-Artikel, Artikelkommentare, Anlagen zu Artikelkommentaren, Leitfadenthemen, Community-Posts und Kommentare zu Community-Posts zu indexieren.

Sie können nach dem Namen der Organisation filtern, wenn Sie Tickets indizieren möchten, die sich nur innerhalb einer bestimmten Organisation befinden. Sie können auch ein Crawldatum festlegen, an dem Sie mit dem Crawlen von Daten aus Zendesk beginnen möchten.

Sie können über Amazon Kendra die [Amazon KendraKonsole](#) und die API eine Verbindung zu Ihrer Zendesk-Datenquelle herstellen. [TemplateConfiguration](#)

Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Amazon Kendra Zendesk-Datenquellen-Connector finden Sie unter: [Problembehandlung bei Datenquellen](#)

Themen

- [Unterstützte Features](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Anweisungen zur Verbindung](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Hinweise](#)

Unterstützte Features

Amazon KendraDer Zendesk-Datenquellen-Connector unterstützt die folgenden Funktionen:

- Feldzuordnungen
- Steuerung des Benutzerzugriffs
- Einschluss- und Ausschlussfilter
- Änderungsprotokoll, vollständige und inkrementelle Inhaltssynchronisierung
- Virtual Private Cloud (VPC)

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Zendesk-Datenquelle Amazon Kendra zum Indizieren verwenden können, müssen Sie diese Änderungen in Ihrem Zendesk und Ihren Konten vornehmen. AWS

Stellen Sie in Zendesk sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Sie haben ein Administratorkonto für die Zendesk Suite (Professional/Enterprise) erstellt.
- Ich habe Ihre Zendesk-Host-URL notiert. Beispiel, <https://{sub-domain}.zendesk.com/>.

Note

(On-Premise/Server) Amazon Kendra überprüft, ob die in der Datei enthaltenen Endpunkthinformationen mit den Endpunkthinformationen übereinstimmen, die in AWS Secrets Manager den Konfigurationsdetails Ihrer Datenquelle angegeben sind. Dies trägt zum Schutz vor dem [Problem des verwirrten Stellvertreters](#) bei, bei dem es sich um ein Sicherheitsproblem handelt, bei dem ein Benutzer nicht berechtigt ist, eine Aktion auszuführen, sondern ihn Amazon Kendra als Proxy verwendet, um auf das konfigurierte Geheimnis zuzugreifen und die Aktion auszuführen. Wenn Sie Ihre Endpunkthinformationen später ändern, müssen Sie ein neues Geheimnis erstellen, um diese Informationen zu synchronisieren.

- Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Ablauf der Autorisierungscode-Gewährung ein:
 1. Navigieren Sie im Admin Center zu Apps und Integrationen > APIs > Zendesk-API.
 2. Wählen Sie den Tab OAuth Kunden aus und klicken Sie auf „OAuth Kunde hinzufügen“.

3. Konfigurieren Sie die OAuth Kundendetails: Legen Sie den Kundennamen und die Beschreibung fest, legen Sie die Kundenart auf „Vertraulich“ fest, fügen Sie eine entsprechende Weiterleitung hinzu URLs (z. B. <https://localhost/callback> zum Testen), speichern und speichern Sie die generierte Client-ID und das Client-Geheimnis sicher.
4. Stellen Sie sicher, dass der OAuth Client über den erforderlichen Lese- und Schreibbereich verfügt (oder über „Lese- und Schreibzugriff“, wenn Sie Schreibzugriff benötigen).
5. Generieren Sie ein Zugriffstoken mithilfe des Autorisierungscode-Grant-Ablaufs:
 - Navigieren Sie in einem Browser zu: https://{subdomain}.zendesk.com/oauth/authorizations/new?response_type=code&client_id={your_client_id}&redirect_uri={your_redirect_uri}
 - Authentifizieren und autorisieren Sie die Anwendung, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Nach der Autorisierung leitet Zendesk mit einem Codeparameter (z. B. dem Autorisierungscode) zur `redirect_uri` weiter. https://localhost/callback?code={authorization_code}). Copy
 - Tauschen Sie den Autorisierungscode gegen ein Zugriffstoken aus, indem Sie eine POST-Anfrage an den Token-Endpunkt von Zendesk senden:

```
curl -X POST https://{subdomain}.zendesk.com/oauth/tokens \
  -H "Content-Type: application/x-www-form-urlencoded" \
  -d
  "grant_type=authorization_code&code={authorization_code}&client_id={your_client_id}&client_secret={your_client_secret}"
```

- Zendesk antwortet mit einem JSON-Objekt, das das `access_token` enthält. Extrahieren Sie dieses Zugriffstoken und speichern Sie es sicher.
6. Speichern Sie das generierte Zugriffstoken sicher. Dieses Zugriffstoken wird für die Kendra-Integration verwendet.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

- Optional: Es wurde ein SSL-Zertifikat installiert, Amazon Kendra um eine Verbindung herzustellen.

- Aktiviert, dass jedes Dokument in Zendesk und in anderen Datenquellen, die Sie für denselben Index verwenden möchten, einzigartig ist. Jede Datenquelle, die Sie für einen Index verwenden möchten, darf nicht dasselbe Dokument in allen Datenquellen enthalten. Dokumente IDs gelten für einen Index global und müssen pro Index eindeutig sein.

Stellen Sie in Ihrem sicherAWS-Konto, dass Sie Folgendes haben:

- [Hat einen Amazon Kendra Index erstellt](#) und bei Verwendung der API die Index-ID notiert.
- Sie [haben eine IAM Rolle für Ihre Datenquelle erstellt](#) und, falls Sie die API verwenden, den ARN der IAM Rolle notiert.

 Note

Wenn Sie Ihren Authentifizierungstyp und Ihre Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre IAM Rolle aktualisieren, um auf die richtige AWS Secrets Manager geheime ID zugreifen zu können.

- Sie haben Ihre Zendesk-Authentifizierungsdaten AWS Secrets Manager geheim gespeichert und, falls Sie die API verwenden, den ARN des Geheimnisses notiert.

 Note

Wir empfehlen, die Anmeldeinformationen und Secrets regelmäßig zu aktualisieren oder zu wechseln. Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur die unbedingt erforderliche Zugriffsebene bereit. Wir raten davon ab, Anmeldeinformationen und geheime Daten für alle Datenquellen und Connector-Versionen 1.0 und 2.0 (sofern zutreffend) wiederzuverwenden.

Wenn Sie noch keine IAM Rolle oder keinen Schlüssel haben, können Sie die Konsole verwenden, um eine neue IAM Rolle und ein neues Secrets Manager Geheimnis zu erstellen, wenn Sie Ihre Zendesk-Datenquelle mit verbinden. Amazon Kendra Wenn Sie die API verwenden, müssen Sie den ARN einer vorhandenen IAM Rolle und eines Secrets Manager Geheimnisses sowie eine Index-ID angeben.

Anweisungen zur Verbindung

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihrer Zendesk-Datenquelle herzustellen, müssen Sie die erforderlichen Details zu Ihrer Zendesk-Datenquelle angeben, damit Sie auf Ihre Daten zugreifen Amazon Kendra können. Wenn Sie Zendesk noch nicht für Amazon Kendra konfiguriert haben, finden Sie weitere Informationen unter [Voraussetzungen](#)

Console

So stellen Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Zendesk her

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die [Amazon KendraKonsole](#).
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Indizes und dann den Index, den Sie verwenden möchten, aus der Indexliste aus.



Note

Sie können Ihre Einstellungen für die Benutzerzugriffskontrolle unter Indexeinstellungen konfigurieren oder bearbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite Erste Schritte die Option Datenquelle hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Datenquelle hinzufügen die Option Zendesk-Connector und dann Connector hinzufügen aus. Wenn Sie Version 2 verwenden (falls zutreffend), wählen Sie Zendesk Connector mit dem Tag „V2.0“.
5. Geben Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld Name und Beschreibung für Datenquellennamen einen Namen für Ihre Datenquelle ein. Sie können Bindestriche, aber keine Leerzeichen verwenden.
 - b. (Optional) Beschreibung — Geben Sie eine optionale Beschreibung für Ihre Datenquelle ein.
 - c. In Standardsprache — Wählen Sie eine Sprache aus, um Ihre Dokumente nach dem Index zu filtern. Sofern Sie nichts anderes angeben, ist die Standardsprache Englisch. Die in den Metadaten des Dokuments angegebene Sprache hat Vorrang vor der ausgewählten Sprache.
 - d. Unter Tags für Neues Tag hinzufügen — Fügen Sie optionale Tags hinzu, um Ihre Ressourcen zu durchsuchen und zu filtern oder Ihre Kosten nachzuverfolgen. AWS

- e. Wählen Sie Weiter aus.
6. Geben Sie auf der Seite Zugriff und Sicherheit definieren die folgenden Informationen ein:
 - a. Zendesk-URL — Geben Sie Ihre Zendesk-URL ein. Beispiel, *<https://{sub-domain}.zendesk.com/>*.
 - b. Autorisierung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, wenn Sie über eine ACL verfügen und diese für die Zugriffskontrolle verwenden möchten. Die ACL gibt an, auf welche Dokumente Benutzer und Gruppen zugreifen können. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
 - c. AWS Secrets Managergeheim — Wählen Sie ein vorhandenes Geheimnis oder erstellen Sie ein neues Secrets Manager Geheimnis, um Ihre Zendesk-Authentifizierungsdaten zu speichern. Wenn Sie ein neues Geheimnis erstellen möchten, wird ein AWS Secrets Manager geheimes Fenster geöffnet.
 - i. Erstellen Sie ein neues Geheimnis mit der folgenden Struktur:

```
{
    "hostUrl": "https://yoursubdomain.zendesk.com/",
    "accessToken": "your_access_token"
}
```

**Note**

Für Kendra Kendra-Integration sollte der geheime Name mit 'AmazonKendra-Zendesk' beginnen, gefolgt von der von Ihnen gewählten Kennung (z. B. '-Zendesk-'AmazonKendra). MyConnector

- ii. Speichern Sie Ihr Geheimnis und fügen Sie es hinzu.
- d. Virtual Private Cloud (VPC) — Sie können wählen, ob Sie eine VPC verwenden möchten. In diesem Fall müssen Sie Subnetze und VPC-Sicherheitsgruppen hinzufügen.
- e. Identity Crawler — Geben Sie an, ob der Identity Crawler aktiviert Amazon Kendra werden soll. Der Identity Crawler verwendet die Informationen der Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen und Ihre ACL verwenden möchten, können Sie auch den Identity Crawler aktivieren,

um die [Benutzerkontextfilterung](#) der Suchergebnisse zu konfigurieren. Amazon Kendra Andernfalls können alle Dokumente öffentlich durchsucht werden, wenn der Identity Crawler deaktiviert ist. Wenn Sie die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente verwenden möchten und Identity Crawler ausgeschaltet ist, können Sie alternativ die [PutPrincipalMapping](#)API verwenden, um Benutzer- und Gruppenzugriffsinformationen für die Benutzerkontextfilterung hochzuladen.

- f. IAMRolle — Wählen Sie eine bestehende IAM Rolle oder erstellen Sie eine neue IAM Rolle, um auf Ihre Repository-Anmeldeinformationen und Indexinhalte zuzugreifen.

 Note

IAMRollen, die für Indizes verwendet werden, können nicht für Datenquellen verwendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine vorhandene Rolle für einen Index oder eine häufig gestellte Frage verwendet wird, wählen Sie Neue Rolle erstellen, um Fehler zu vermeiden.

- g. Wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie auf der Seite „Synchronisierungseinstellungen konfigurieren“ die folgenden Informationen ein:
- a. Inhalt auswählen — Wählen Sie die Inhaltstypen aus, die Sie crawlen möchten, von Tickets bis hin zu Help-Center-Artikeln, Community-Themen und mehr.
 - b. Name der Organisation — Geben Sie die Namen der Zendesk-Organisation ein, um Inhalte zu filtern.
 - c. Startdatum der Synchronisierung — Geben Sie das Datum ein, ab dem Sie mit dem Crawlen Ihrer Inhalte beginnen möchten.
 - d. Regex-Muster — Fügen Sie Muster für reguläre Ausdrücke hinzu, um bestimmte Dateien ein- oder auszuschließen. Sie können bis zu 100 Muster hinzufügen.
 - e. Synchronisierungsmodus — Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Index aktualisieren möchten, wenn sich der Inhalt Ihrer Datenquelle ändert. Wenn Sie Ihre Datenquelle Amazon Kendra zum ersten Mal synchronisieren, werden alle Inhalte standardmäßig gecrawlt und indiziert. Sie müssen eine vollständige Synchronisierung Ihrer Daten durchführen, falls Ihre erste Synchronisierung fehlgeschlagen ist, auch wenn Sie die Option Vollsynchronisierung nicht als Synchronisierungsmodusoption wählen.

- Vollständige Synchronisierung: Indizieren Sie den gesamten Inhalt neu und ersetzen die vorhandenen Inhalte jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird.
 - Neue, geänderte Synchronisierung: Indizieren Sie jedes Mal, wenn Ihre Datenquelle mit Ihrem Index synchronisiert wird, nur neue und geänderte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
 - Neue, geänderte, gelöschte Synchronisierung: Indizieren Sie bei jeder Synchronisierung Ihrer Datenquelle mit Ihrem Index nur neue, geänderte und gelöschte Inhalte. Amazon Kendra kann den Mechanismus Ihrer Datenquelle verwenden, um Inhaltsänderungen nachzuverfolgen und Inhalte zu indexieren, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.
- f. Zeitplan für In-Sync-Ausführung für Häufigkeit — Wählen Sie aus, wie oft Ihre Datenquelleninhalte synchronisiert und Ihr Index aktualisiert werden soll.
- g. Wählen Sie Weiter aus.
8. Geben Sie auf der Seite Feldzuordnungen festlegen die folgenden Informationen ein:
- a. Standard-Datenquellenfelder — Wählen Sie eines der Amazon Kendra generierten Standard-Datenquellenfelder aus, die Sie Ihrem Index zuordnen möchten.
 - b. Feld hinzufügen — Um benutzerdefinierte Datenquellenfelder hinzuzufügen, um einen Indexfeldnamen für die Zuordnung und den Felddatentyp zu erstellen.
 - c. Wählen Sie Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen, ob die von Ihnen eingegebenen Informationen korrekt sind, und wählen Sie dann Datenquelle hinzufügen aus. Sie können Ihre Informationen auch auf dieser Seite bearbeiten. Ihre Datenquelle wird auf der Seite Datenquellen angezeigt, nachdem die Datenquelle erfolgreich hinzugefügt wurde.

API

Um eine Verbindung Amazon Kendra zu Zendesk herzustellen

Sie müssen mithilfe der [TemplateConfiguration](#) API ein JSON des [Datenquellenschemas](#) angeben. Sie müssen die folgenden Informationen angeben:

- **Datenquelle** — Geben Sie den Datenquellentyp wie ZENDESK bei der Verwendung des [TemplateConfiguration](#) JSON-Schemas an. Geben Sie außerdem die Datenquelle so an `TEMPLATE`, wie Sie die [CreateDataSource](#) API aufrufen.
- **Host-URL** — Geben Sie Ihre Zendesk-Host-URL als Teil der Verbindungskonfiguration oder der Repository-Endpunktdetails an. Beispiel, *<https://yoursubdomain.zendesk.com>*.
- **Änderungsprotokoll** — Gibt an, ob der Änderungsprotokollmechanismus der Zendesk-Datenquelle verwendet werden Amazon Kendra soll, um festzustellen, ob ein Dokument im Index aktualisiert werden muss.

 Note

Verwenden Sie das Änderungsprotokoll, wenn Sie nicht alle Dokumente scannen Amazon Kendra möchten. Wenn Ihr Änderungsprotokoll umfangreich ist, dauert das Scannen der Dokumente in der Zendesk-Datenquelle möglicherweise Amazon Kendra weniger Zeit als das Verarbeiten des Änderungsprotokolls. Wenn Sie Ihre Zendesk-Datenquelle zum ersten Mal mit Ihrem Index synchronisieren, werden alle Dokumente gescannt.

- **Geheimer Amazon-Ressourcenname (ARN)** — Geben Sie den Amazon-Ressourcenamen (ARN) eines Secrets Manager Geheimnisses ein, das die Authentifizierungsdaten für Ihr Zendesk-Konto enthält. Das Geheimnis wird in einer JSON-Struktur mit den folgenden Schlüsseln gespeichert:

```
{
  "hostUrl": "https://yoursubdomain.zendesk.com",
  "clientId": "client ID",
  "clientSecret": "Zendesk client secret",
  "userName": "Zendesk user name",
  "password": "Zendesk password"
}
```

- **IAMRolle** — Geben Sie `anRoleArn`, wann Sie `anrufenCreateDataSource`, um einer IAM Rolle Berechtigungen für den Zugriff auf Ihr Secrets Manager Geheimnis zu erteilen und die erforderliche Öffentlichkeit APIs für den Zendesk-Connector anzurufen und. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [IAMRollen für Zendesk-Datenquellen](#).

Sie können auch die folgenden optionalen Funktionen hinzufügen:

- Virtual Private Cloud (VPC) — Geben Sie an, `VpcConfiguration` wann Sie anrufen. `CreateDataSource` Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC](#).
- Dokument-/Inhaltstypen — Geben Sie an, ob gecrawlt werden soll:
 - Supporttickets, Ticketkommentare, and/or Ticketkommentaranhänge
 - Help-Center-Artikel, Artikelanhänge und Artikelkommentare
 - Leitfäden für Community-Themen, Beiträge oder Kommentare
- Inklusions- und Ausschlussfilter — Gib an, ob bestimmte Slack-Inhalte ein- oder ausgeschlossen werden sollen. Wenn du ein Bot-Token als Teil deiner Slack-Authentifizierungsdaten verwendest, musst du das Bot-Token zu dem Channel hinzufügen, den du indexieren möchtest. Du kannst Direktnachrichten und Gruppennachrichten nicht mit einem Bot-Token indizieren.

 Note

Die meisten Datenquellen verwenden Muster mit regulären Ausdrücken, bei denen es sich um Ein- oder Ausschlussmuster handelt, die als Filter bezeichnet werden. Wenn Sie einen Einschlussfilter angeben, werden nur Inhalte indexiert, die dem Einschlussfilter entsprechen. Jedes Dokument, das nicht dem Inklusionsfilter entspricht, wird nicht indexiert. Wenn Sie einen Ein- und Ausschlussfilter angeben, werden Dokumente, die dem Ausschlussfilter entsprechen, nicht indexiert, auch wenn sie dem Einschlussfilter entsprechen.

- Benutzerkontextfilterung und Zugriffskontrolle — Amazon Kendra durchsucht die Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente, sofern Sie über eine ACL für Ihre Dokumente verfügen. Die ACL-Informationen werden verwendet, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerkontextfilterung](#).
- Feldzuordnungen — Wählen Sie diese Option, um Ihre Zendesk-Datenquellenfelder Ihren Indexfeldern zuzuordnen. Amazon Kendra Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen von Datenquellenfeldern](#).

 Note

Das Textfeld oder das entsprechende Textfeld für Ihre Dokumente ist erforderlich, um Ihre Dokumente durchsuchen Amazon Kendra zu können. Sie müssen den

Feldnamen Ihres Dokumenthauptteils in Ihrer Datenquelle dem Namen des Indexfeldes zuordnen `_document_body`. Alle anderen Felder sind optional.

Eine Liste weiterer wichtiger JSON-Schlüssel, die konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Zendesk-Vorlagenschema](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration Amazon Kendra mit Ihrer Zendesk-Datenquelle finden Sie unter:

- [Entdecken Sie mit Amazon Kendra der intelligenten Suche Erkenntnisse von Zendesk](#)

Hinweise

- Wenn Zugriffskontrolllisten (ACLs) aktiviert sind, ist die Option „Nur neue oder geänderte Inhalte synchronisieren“ aufgrund von Einschränkungen der Zendesk-API nicht verfügbar. Wir empfehlen, stattdessen die Modi „Vollständige Synchronisierung“ oder „Neue, geänderte oder gelöschte Inhalte“ zu verwenden oder sie zu deaktivieren, ACLs falls Sie diesen Synchronisierungsmodus verwenden müssen.

Zuordnen von Datenquellenfeldern

Amazon Kendra Datenquellen-Konnektoren können Dokument- oder Inhaltsfelder aus Ihrer Datenquelle Feldern in Ihrem Amazon Kendra Index zuordnen. Standardmäßig ist jeder Connector für das Crawlen bestimmter Datenquellenfelder konzipiert. Standarddatenquellenfelder und ihre Eigenschaften können nicht geändert oder angepasst werden. In der Amazon Kendra Konsole sind Standardfelder und Standardfeldeigenschaften, die nicht bearbeitet werden können, ausgegraut.

Amazon Kendra Mithilfe von Konnektoren können Sie auch benutzerdefinierte Dokument- oder Inhaltsfelder aus Ihrer Datenquelle benutzerdefinierten Feldern in Ihrem Index zuordnen. Wenn Sie in Ihrer Datenquelle beispielsweise ein Feld mit dem Namen „Abteilung“ haben, das Abteilungsinformationen für ein Dokument enthält, können Sie es einem Indexfeld namens „Abteilung“ zuordnen. Auf diese Weise können Sie das Feld bei der Abfrage von Dokumenten verwenden.

Sie können auch Amazon Kendra reservierte oder allgemeine Felder zuordnen, wie `_created_at` z. Wenn Ihre Datenquelle ein Feld namens „creation_date“ hat, können Sie dieses dem entsprechenden Amazon Kendra reservierten Feld namens zuordnen. `_created_at` Weitere Informationen zu Amazon Kendra reservierten Feldern finden Sie unter [Dokumentattribute](#) oder -felder.

Sie können Felder für die meisten Datenquellen zuordnen. Sie können Feldzuordnungen für die folgenden Datenquellen erstellen:

- Adobe Experience Manager
- Alfresco
- Aurora (MySQL)
- Aurora (PostgreSQL)
- Amazon FSx (Windows)
- Amazon FSx (NetApp ONTAP)
- Amazon RDS/Aurora
- Amazon RDS (Microsoft SQL Server)
- Amazon RDS (MySQL)
- Amazon RDS (Oracle)
- Amazon RDS (PostgreSQL)
- Amazon Kendra Webcrawler
- WorkDocs
- Box (Kasten)
- Zusammenfluss
- Dropbox
- Drupal
- GitHub
- Google Workspace-Laufwerke
- Gmail
- IBM DB2
- Jira
- Microsoft Exchange
- Microsoft OneDrive

- Microsoft SharePoint
- Microsoft Teams
- Microsoft SQL Server
- Microsoft Yammer
- MySQL
- Oracle-Datenbank
- PostgreSQL
- Quip
- Salesforce
- ServiceNow
- Slack
- Zendesk

Wenn Sie Ihre Dokumente in einem S3-Bucket oder einer S3-Datenquelle speichern, geben Sie Ihre Felder mithilfe einer JSON-Metadatendatei an. Weitere Informationen finden Sie unter [S3-Datenquellenconnector](#).

Die Zuordnung Ihrer Datenquellenfelder zu einem Indexfeld erfolgt in drei Schritten:

1. Erstellen Sie einen Index. Weitere Informationen finden Sie unter [Index erstellen](#).
2. Aktualisieren Sie den Index, um Felder hinzuzufügen.
3. Erstellen Sie eine Datenquelle und fügen Sie Feldzuordnungen hinzu, um reservierte Felder und alle benutzerdefinierten Felder Amazon Kendra Indexfeldern zuzuordnen.

Um den Index zu aktualisieren, um benutzerdefinierte Felder hinzuzufügen, verwenden Sie die Konsole, um die Feldzuordnungen der Datenquellen zu bearbeiten und ein benutzerdefiniertes Feld hinzuzufügen, oder verwenden Sie die API. [UpdateIndex](#) Sie können Ihrem Index insgesamt 500 benutzerdefinierte Felder hinzufügen.

Wenn bei Datenbankdatenquellen der Name der Datenbankspalte mit dem Namen eines reservierten Felds übereinstimmt, werden das Feld und die Spalte automatisch zugeordnet.

Mit der [UpdateIndex](#)API fügen Sie reservierte und benutzerdefinierte Felder hinzu mit `DocumentMetadataConfigurationUpdates`.

Im folgenden JSON-Beispiel wird `DocumentMetadataConfigurationUpdates` verwendet, um dem Index ein Feld namens „Department“ hinzuzufügen.

```
"DocumentMetadataConfigurationUpdates": [  
  {  
    "Name": "Department",  
    "Type": "STRING_VALUE"  
  }  
]
```

Wenn Sie das Feld erstellen, haben Sie die Möglichkeit festzulegen, wie das Feld für die Suche verwendet wird. Sie können aus den folgenden Optionen auswählen:

- **Anzeigbar** — Bestimmt, ob das Feld in der Abfrageantwort zurückgegeben wird. Der Standardwert ist `true`.
- **Facetable** — Gibt an, dass das Feld zur Erstellung von Facetten verwendet werden kann. Der Standardwert ist `false`.
- **Durchsuchbar** — Bestimmt, ob das Feld bei der Suche verwendet wird. Die Standardeinstellung bei Zeichenfolgenfeldern ist `true` und bei Zahlen- und Datumsfeldern `false`.
- **Sortierbar** — Gibt an, dass das Feld verwendet werden kann, um die Antwort aus einer Abfrage zu sortieren. Kann nur für Datums-, Zahlen- und Zeichenfolgenfelder festgelegt werden. Kann nicht für Zeichenkettenlistenfelder festgelegt werden.

Das folgende JSON-Beispiel verwendet `DocumentMetadataConfigurationUpdates`, um dem Index ein Feld namens „Department“ hinzuzufügen und es als `facetable` zu kennzeichnen.

```
"DocumentMetadataConfigurationUpdates": [  
  {  
    "Name": "Department",  
    "Type": "STRING_VALUE",  
    "Search": {  
      "Facetable": true  
    }  
  }  
]
```

Verwendung Amazon Kendra reservierter oder allgemeiner Dokumentfelder

Mit der [UpdateIndex API](#) können Sie reservierte oder allgemeine Felder erstellen, indem Sie den Namen des Amazon Kendra reservierten Indexfeldes verwenden `DocumentMetadataConfigurationUpdates` und angeben, um ihn Ihrem entsprechenden `attribute/field` Dokumentnamen zuzuordnen. Sie können auch benutzerdefinierte Felder erstellen. Wenn Sie einen Datenquellenconnector verwenden, enthalten die meisten Feldzuordnungen, die die Felder Ihres Datenquellendokuments Amazon Kendra Indexfeldern zuordnen. Wenn Sie die Konsole verwenden, aktualisieren Sie Felder, indem Sie Ihre Datenquelle auswählen, die Aktion `Bearbeiten` auswählen und dann mit dem Abschnitt `Feldzuordnungen` zur Konfiguration der Datenquelle fortfahren.

Sie können das `Search` Objekt so konfigurieren, dass ein Feld entweder als anzeigbar, facettierbar, durchsuchbar oder sortierbar festgelegt wird. Sie können das `Relevance` Objekt so konfigurieren, dass die Rangfolge, die Boost-Dauer oder der Zeitraum eines Felds so festgelegt werden, dass sie auf Boosting, Aktualität, Wichtigkeitswert und Wichtigkeitswerte angewendet werden, die bestimmten Feldwerten zugeordnet sind. Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie die Sucheinstellungen für ein Feld festlegen, indem Sie im Navigationsmenü die Option `Facette` auswählen. Um die Relevanzoptimierung einzustellen, wählen Sie im Navigationsmenü die Option `zum Durchsuchen` Ihres Index aus, geben Sie eine Abfrage ein und verwenden Sie die Optionen im Seitenbereich, um die Suchrelevanz zu optimieren. Sie können den Feldtyp nicht mehr ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Amazon Kendra hat die folgenden reservierten oder allgemeinen Dokumentfelder, die Sie verwenden können:

- `_authors`—Eine Liste mit einem oder mehreren Autoren, die für den Inhalt des Dokuments verantwortlich sind.
- `_category`— Eine Kategorie, die ein Dokument einer bestimmten Gruppe zuordnet.
- `_created_at`— Datum und Uhrzeit im ISO 8601-Format, an dem das Dokument erstellt wurde. Beispiel: `2012-03-25T12:30:10+01:00` ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).
- `_data_source_id`— Der Bezeichner der Datenquelle, die das Dokument enthält.
- `_document_body`— Der Inhalt des Dokuments.
- `_document_id`— Eine eindeutige Kennung für das Dokument.
- `_document_title`— Der Titel des Dokuments.

- `_excerpt_page_number`— Die Seitenzahl in einer PDF-Datei, auf der der Dokumentauszug erscheint. Wenn Ihr Index vor dem 8. September 2020 erstellt wurde, müssen Sie Ihre Dokumente erneut indizieren, bevor Sie dieses Attribut verwenden können.
- `_faq_id`— Wenn es sich um ein Dokument vom Typ Frage-Antwort (FAQ) handelt, eine eindeutige Kennung für die häufig gestellten Fragen.
- `_file_type`— Der Dateityp des Dokuments, z. B. PDF oder Dokument.
- `_last_updated_at`— Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Dokuments im Format ISO 8601. Beispiel: 2012-03-25T12:30:10+01:00 ist das ISO-8601-Datums-/Uhrzeitformat für den 25. März 2012 um 12:30 Uhr (plus 10 Sekunden) in mitteleuropäischer Zeit (CET).
- `_source_uri`— Die URI, unter der das Dokument verfügbar ist. z. B. der URI des Dokuments auf einer Unternehmenswebsite
- `_version`— Ein Bezeichner für die spezifische Version eines Dokuments.
- `_view_count`— Wie oft das Dokument angesehen wurde.
- `_language_code(String)` — Der Code für eine Sprache, die für das Dokument gilt. Dies ist standardmäßig Englisch, wenn Sie keine Sprache angeben. Weitere Informationen zu den unterstützten Sprachen, einschließlich ihrer Codes, finden Sie unter [Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen](#).

Bei benutzerdefinierten Feldern erstellen Sie diese Felder

`DocumentMetadataConfigurationUpdates` mithilfe der `UpdateIndex` API, genau wie bei der Erstellung eines reservierten oder gemeinsamen Felds. Sie müssen den entsprechenden Datentyp für Ihr benutzerdefiniertes Feld festlegen. Wenn Sie die Konsole verwenden, aktualisieren Sie Felder, indem Sie Ihre Datenquelle auswählen, die Aktion Bearbeiten auswählen und dann mit dem Abschnitt Feldzuordnungen zur Konfiguration der Datenquelle fortfahren. Einige Datenquellen unterstützen das Hinzufügen neuer Felder oder benutzerdefinierter Felder nicht. Sie können den Feldtyp nicht mehr ändern, nachdem Sie das Feld erstellt haben.

Die folgenden Typen können Sie für benutzerdefinierte Felder festlegen:

- Date
- Zahl
- Zeichenfolge
- Zeichenfolgenliste

Wenn Sie dem Index mithilfe der [BatchPutDocument](#) API Dokumente hinzugefügt haben, listet `Attributes` Ihre Dokumente auf und Sie erstellen Felder mithilfe des `DocumentAttribute` Objekts. `fields/attributes`

Für Dokumente, die aus einer Amazon S3 Datenquelle indexiert wurden, erstellen Sie Felder mithilfe einer [JSON-Metadatendatei](#), die die Feldinformationen enthält.

Wenn Sie eine unterstützte Datenbank als Datenquelle verwenden, können Sie Ihre Felder mithilfe der Option [Feldzuordnungen](#) konfigurieren.

Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen

Sie können Dokumente in mehreren Sprachen indexieren. Wenn Sie keine Sprache angeben, werden Dokumente standardmäßig auf Englisch Amazon Kendra indexiert. Sie fügen den Sprachcode für ein Dokument als Feld in die Metadaten des Dokuments ein. Weitere Informationen zum [Feld für ein Dokument finden Sie unter `\_language\_code` Feldzuordnungen](#) und [Benutzerdefinierte Attribute](#).

Sie können den Sprachcode für alle Ihre Dokumente in Ihrer Datenquelle angeben, wenn Sie aufrufen. [CreateDataSource](#) Wenn für ein Dokument kein Sprachcode in einem Metadatenfeld angegeben ist, wird das Dokument mit dem Sprachcode indexiert, der für alle Dokumente auf Datenquellenebene angegeben wurde. In der Konsole können Sie Dokumente in einer unterstützten Sprache nur auf Datenquellenebene indizieren. Gehen Sie zu Datenquellen und dann zur Seite Datenquellendetails angeben, und wählen Sie im Dropdownmenü Sprache eine Sprache aus.

Sie können auch Dokumente in einer unterstützten Sprache suchen oder abfragen. Weitere Informationen finden Sie unter [Suchen in Sprachen](#).

Die folgenden Sprachen und ihre Codes werden unterstützt (Englisch oder `en` wird standardmäßig unterstützt, wenn Sie keine Sprache angeben). Diese Tabelle enthält Sprachen, die die vollständige semantische Suche Amazon Kendra unterstützen, sowie Sprachen, die nur den einfachen Schlüsselwortabgleich unterstützen. Sprachen, die die vollständige semantische Suche unterstützen, sind in der folgenden Tabelle mit einem Sternchen gekennzeichnet und fett gedruckt. Englisch (Standardsprache) wird auch bei der vollständigen semantischen Suche unterstützt.

Name der Sprache	Sprachcode
Arabisch	ar

Name der Sprache	Sprachcode
Armenisch	hy
Baskisch	eu
Bengalisch	bn
Bulgarisch	bg
Katalanisch	ca
Chinesisch — vereinfacht und traditionell*	zh
Tschechisch	cs
Dänisch	da
Niederländisch	nl
Finnisch	fi
Französisch — beinhaltet Französisch (Kanada) *	fr
Galizisch	gl
Deutsch*	de
Griechisch	el
Hindi	hi
Ungarisch	hu
Indonesisch	id
Irish	ga
Italienisch	it
Japanisch*	ja

Name der Sprache	Sprachcode
Koreanisch*	ko
Lettisch	lv
Litauisch	lt
Norwegisch	no
Persisch	fa
Portugiesisch	pt
Portugiesisch (Brasilien) *	pt-BR
Rumänisch	ro
Russisch	ru
Sorani	ckb
Spanisch — beinhaltet Spanisch (Mexiko) *	es
Schwedisch	sv
Türkisch	tr

*Die semantische Suche wird für die Sprache unterstützt.

Für Sprachen, die die semantische Suche unterstützen, werden die folgenden Funktionen unterstützt.

- Dokumentenrelevanz, die über den einfachen Stichwortabgleich hinausgeht.
- FAQs geht über den einfachen Stichwort-Abgleich hinaus.
- Extrahieren von Antworten aus Dokumenten auf der Grundlage Amazon Kendra des Leseverständnisses.
- Konfidenzbereiche (sehr hoch, hoch, mittel und niedrig) der Suchergebnisse.

Für Sprachen, die keine semantische Suche unterstützen, wird der einfache Stichwortabgleich aus Gründen der Relevanz von Dokumenten und unterstützt. FAQs

[Synonyme](#) (einschließlich benutzerdefinierter Synonyme), [schrittweises Lernen und Feedback](#) sowie [Abfragevorschläge](#) werden nur für Englisch (Standardsprache) unterstützt.

Konfiguration für Amazon Kendra die Verwendung eines Amazon VPC

Amazon Kendra kann eine Verbindung zu einer Virtual Private Cloud (VPC) herstellen, mit der Sie Inhalte indizieren können Amazon Virtual Private Cloud , die in Datenquellen gespeichert sind, die in Ihrer privaten Cloud ausgeführt werden. Wenn Sie einen Datenquellen-Konnektor erstellen, können Sie Sicherheitsgruppen- und Subnetz-IDs für das Subnetz angeben, das Ihre Datenquelle enthält. Amazon Kendra Erstellt mit diesen Informationen eine elastic network interface, die für die sichere Kommunikation mit Ihrer Datenquelle in Ihrer VPC verwendet wird.

Um einen Amazon Kendra Datenquellen-Connector mit einzurichten Amazon VPC, können Sie entweder den AWS-Managementkonsole oder den [CreateDataSource](#)API-Vorgang verwenden. Wenn Sie die Konsole verwenden, verbinden Sie während der Konnektor-Konfiguration eine VPC.

Note

Die Amazon VPC Funktion ist optional, wenn Sie einen Amazon Kendra Datenquellenconnector einrichten. Wenn auf Ihre Datenquelle über das öffentliche Internet zugegriffen werden kann, müssen Sie die Amazon VPC Funktion nicht aktivieren. Nicht alle Datenquellen-Konnektoren von unterstützen Amazon VPC.

Wenn Ihre Datenquelle nicht im öffentlichen Internet läuft Amazon VPC und nicht über das öffentliche Internet zugänglich ist, verbinden Sie Ihre Datenquelle zunächst über ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) mit Ihrer VPC. Anschließend können Sie Ihre Datenquelle mit verbinden, Amazon Kendra indem Sie eine Kombination aus Amazon VPC und AWS Virtual Private Network verwenden. Weitere Informationen zum Einrichten eines VPN finden Sie in der [Site-to-Site VPN -Dokumentation](#).

Themen

- [Konfiguration der Amazon VPC Unterstützung für Amazon Kendra Konnektoren](#)
- [Richten Sie eine Amazon Kendra Datenquelle ein, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll Amazon VPC](#)

- [Verbindung zu einer Datenbank in einer VPC herstellen](#)
- [Behebung VPC VPC-Verbindungsproblemen](#)

Konfiguration der Amazon VPC Unterstützung für Amazon Kendra Konnektoren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration Amazon VPC für die Verwendung mit Ihren Amazon Kendra Anschlüssen vorzunehmen.

Schritte

- [Schritt 1. Erstellen Sie Amazon VPC Subnetze für Amazon Kendra](#)
- [Schritt 2. Erstellen Sie Amazon VPC Sicherheitsgruppen für Amazon Kendra](#)
- [Schritt 3. Konfigurieren Sie Ihre externe Datenquelle und Amazon VPC](#)

Schritt 1. Erstellen Sie Amazon VPC Subnetze für Amazon Kendra

Erstellen Sie ein vorhandenes Amazon VPC Subnetz, über das Sie auf Ihre Datenquelle zugreifen Amazon Kendra können, oder wählen Sie ein vorhandenes aus. Die vorbereiteten Subnetze müssen sich in einer der folgenden Zonen AWS-Regionen und in einer der Availability Zones befinden:

- USA West (Oregon)/us-west-2—usw2-az1, usw2-az2, usw2-az3
- USA Ost (Nord-Virginia)/us-east-1—use1-az1, use1-az2, use1-az4
- USA Ost (Ohio) /us-east-2—use2-az1, use2-az2, use2-az3
- Asien-Pazifik (Tokio) /ap-northeast-1—apne1-az1, apne1-az2, apne1-az4
- Asien-Pazifik (Mumbai) /ap-south-1—aps1-az1, aps1-az2, aps1-az3
- Asien-Pazifik (Singapur) /ap-southeast-1—apse1-az1, apse1-az2, apse1-az3
- Asien-Pazifik (Sydney)/ap-southeast-2—apse2-az1, apse2-az2, apse2-az3
- Kanada (Zentral) /ca-central-1—cac1-az1, cac1-az2, cac1-az4
- Europa (Irland) /eu-west-1—euw1-az1, uew1-az2, euw1-az3
- Europa (London) /eu-west-2—euw2-az1, euw2-az2, euw2-az3

Ihre Datenquelle muss von den Subnetzen aus zugänglich sein, die Sie für den Amazon Kendra -Konnektor bereitgestellt haben.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Amazon VPC Subnetzen finden Sie unter [Subnetze für Sie Amazon VPC](#) im Amazon VPC-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie die Verbindung zwischen zwei oder mehr Subnetzen weiterleiten Amazon Kendra müssen, können Sie mehrere Subnetze vorbereiten. Ein Beispiel ist, dass das Subnetz, das Ihre Datenquelle enthält, keine IP-Adressen mehr hat. In diesem Fall können Sie ein zusätzliches Subnetz bereitstellen, das über ausreichend IP-Adressen verfügt und Amazon Kendra mit dem ersten Subnetz verbunden ist. Wenn Sie mehrere Subnetze auflisten, müssen die Subnetze miteinander kommunizieren können.

Schritt 2. Erstellen Sie Amazon VPC Sicherheitsgruppen für Amazon Kendra

Um Ihren Amazon Kendra Datenquellen-Connector zu verbinden Amazon VPC, müssen Sie eine oder mehrere Sicherheitsgruppen aus Ihrer VPC für die Zuweisung vorbereiten. Amazon Kendra Die Sicherheitsgruppen werden der Elastic-Network-Schnittstelle zugeordnet, die von Amazon Kendra erstellt wurde. Diese Netzwerkschnittstelle steuert den ein- und ausgehenden Datenverkehr zu und von dem Amazon Kendra beim Zugriff auf die Subnetze. Amazon VPC

Stellen Sie sicher, dass die Regeln Ihrer Sicherheitsgruppe für ausgehenden Datenverkehr zulassen, dass der Datenverkehr von den Amazon Kendra -Datenquellen-Konnektoren auf die Subnetze und die Datenquelle zugreifen kann, mit der Sie synchronisieren möchten. Sagen wir beispielsweise, Sie verwenden einen MySQL-Konnektor für die Synchronisierung aus einer MySQL-Datenbank. Wenn Sie den Standardport verwenden, müssen die Sicherheitsgruppen den Zugriff auf Port 3306 auf dem Host ermöglichen Amazon Kendra , auf dem die Datenbank ausgeführt wird.

Wir empfehlen, dass Sie eine Standardsicherheitsgruppe mit den folgenden Werten für Amazon Kendra die Verwendung konfigurieren:

- Regeln für eingehenden Datenverkehr – Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird der gesamte eingehende Verkehr blockiert.
- Regeln für ausgehenden Datenverkehr — Fügen Sie eine Regel hinzu, um den gesamten ausgehenden Datenverkehr zuzulassen, sodass die Synchronisierungsanforderungen aus Ihrer Datenquelle initiiert werden Amazon Kendra können.
 - IP-Version — IPv4
 - Typ – Gesamter Datenverkehr
 - Protokoll – Gesamter Datenverkehr
 - Portbereich – Alle
 - Ziel — 0.0.0.0/0

Weitere Informationen zur Konfiguration von Amazon VPC Sicherheitsgruppen finden Sie unter [Sicherheitsgruppenregeln](#) im Amazon VPC-Benutzerhandbuch.

Schritt 3. Konfigurieren Sie Ihre externe Datenquelle und Amazon VPC

Stellen Sie sicher, dass Ihre externe Datenquelle über die richtigen Berechtigungen, Konfigurationen und Netzwerkeinstellungen für Amazon Kendra den Zugriff verfügt. Detaillierte Anleitungen zur Konfiguration Ihrer Datenquellen finden Sie im Abschnitt mit den Voraussetzungen auf jeder Konnektor-Seite.

Überprüfen Sie außerdem Ihre Amazon VPC Einstellungen und stellen Sie sicher, dass Ihre externe Datenquelle von dem Subnetz aus erreichbar ist, dem Sie sie zuweisen möchten Amazon Kendra. Zu diesem Zweck empfehlen wir, dass Sie eine Amazon EC2 Instanz im selben Subnetz mit denselben Sicherheitsgruppen erstellen und den Zugriff auf Ihre Datenquelle von dieser Amazon EC2 Instanz aus testen. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon VPC Verbindungsprobleme beheben](#).

Richten Sie eine Amazon Kendra Datenquelle ein, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll Amazon VPC

Wenn Sie eine neue Datenquelle hinzufügen Amazon Kendra, können Sie die Amazon VPC Funktion verwenden, sofern der ausgewählte Datenquellenconnector diese Funktion unterstützt.

Sie können eine neue Amazon Kendra Datenquelle mit Amazon VPC aktivierter Option einrichten, indem Sie die AWS-Managementkonsole oder die Amazon Kendra API verwenden. Verwenden Sie insbesondere die API-Operation [CreateDataSource](#) und dann den Parameter `VpcConfiguration`, um die folgenden Informationen bereitzustellen:

- `SubnetIds`— Eine Liste von Identifikatoren von Subnetzen Amazon VPC
- `SecurityGroupIds`— Eine Liste von Kennungen von Sicherheitsgruppen Amazon VPC

Wenn Sie die Konsole verwenden, geben Sie die erforderlichen Amazon VPC Informationen bei der Konfiguration des Connectors an. Um die Amazon-VPC-Funktion für einen Konnektor über die Konsole zu aktivieren, wählen Sie zunächst eine Amazon VPC aus. Dann geben Sie die IDs der Amazon-VPC-Subnetze und die IDs der Amazon-VPC-Sicherheitsgruppen an. Sie können die Amazon-VPC-Subnetze und Amazon-VPC-Sicherheitsgruppen auswählen, die Sie unter [Konfigurieren von Amazon VPC](#) erstellt haben, oder vorhandene verwenden.

Themen

- [Amazon VPC Identifikatoren anzeigen](#)
- [Überprüfen Sie Ihre Datenquellenrolle IAM](#)

Amazon VPC Identifikatoren anzeigen

Die Identifikatoren für Subnetze und Sicherheitsgruppen werden in der Konsole konfiguriert. Amazon VPC Gehen Sie wie folgt vor, um die IDs anzuzeigen.

So zeigen Sie Subnetz-IDs an

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon VPC-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/vpc/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Subnetze aus.
3. Wählen Sie aus der Liste Subnetze das Subnetz aus, das Ihren Datenbankserver enthält.
4. Notieren Sie sich auf der Registerkarte Details die ID im Feld Subnetz-ID.

So zeigen Sie Sicherheitsgruppen-IDs an

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon VPC-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/vpc/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Sicherheitsgruppen aus.
3. Wählen Sie in der Liste der Sicherheitsgruppen die Gruppe aus, für die Sie die ID benötigen.
4. Notieren Sie sich auf der Registerkarte Details die ID im Feld Sicherheitsgruppen-ID.

Überprüfen Sie Ihre Datenquellenrolle IAM

Stellen Sie sicher, dass Ihre Rolle als Datenquelle AWS Identity and Access Management IAM(Connector) Berechtigungen für den Zugriff auf Ihre enthält Amazon VPC.

Wenn Sie die Konsole verwenden, um eine neue Rolle für Ihre IAM Rolle zu erstellen, Amazon Kendra werden Ihrer IAM Rolle automatisch in Ihrem Namen die richtigen Berechtigungen hinzugefügt. Wenn Sie die API oder eine bestehende IAM Rolle verwenden, überprüfen Sie, ob Ihre Rolle Zugriffsberechtigungen enthält Amazon VPC. Informationen dazu, ob Sie über die richtigen Berechtigungen verfügen, finden Sie unter [IAM Rollen für VPC](#).

Sie können eine vorhandene Datenquelle ändern, um ein anderes Amazon VPC -Subnetz zu verwenden. Überprüfen Sie jedoch die IAM Rolle Ihrer Datenquelle und ändern Sie sie

gegebenenfalls entsprechend der Änderung, damit der Amazon Kendra Datenquellen-Connector ordnungsgemäß funktioniert.

Verbindung zu einer Datenbank in einer VPC herstellen

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine MySQL Datenbank, die in einer Virtual Private Cloud (VPC) läuft, verbunden wird. Das Beispiel geht davon aus, dass Sie mit Ihrer Standard-VPC beginnen und dass Sie eine MySQL Datenbank erstellen müssen. Wenn Sie bereits über eine VPC verfügen, stellen Sie sicher, dass sie wie abgebildet konfiguriert ist. Wenn Sie über eine MySQL Datenbank verfügen, können Sie diese verwenden, anstatt eine neue zu erstellen.

Schritte

- [Schritt 1: Konfiguration einer VPC](#)
- [Schritt 2: Sicherheitsgruppen erstellen und konfigurieren](#)
- [Schritt 3: Erstellen Sie eine Datenbank](#)
- [Schritt 4: Erstellen Sie einen Datenquellen-Connector](#)

Schritt 1: Konfiguration einer VPC

Konfigurieren Sie Ihre VPC so, dass Sie über ein privates Subnetz und eine Sicherheitsgruppe für den Amazon Kendra Zugriff auf eine MySQL Datenbank verfügen, die im Subnetz läuft. Die in der VPC-Konfiguration bereitgestellten Subnetze müssen sich in der Region USA West (Oregon), der Region USA Ost (Nord-Virginia) oder der Region Europa (Irland) befinden.

So konfigurieren Sie eine VPC mit Amazon VPC

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon VPC-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/vpc/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Routen-Tabellen und anschließend Routentabelle erstellen aus.
3. Geben Sie in das Feld Name ein **Private subnet route table**. Wählen Sie in der VPC-Dropdownliste Ihre VPC aus und wählen Sie dann Routentabelle erstellen aus. Wählen Sie Schließen, um zur Liste der Routentabellen zurückzukehren.
4. Wählen Sie im Navigationsbereich NAT-Gateways und dann Create NAT-Gateway aus.
5. Wählen Sie aus der Dropdownliste Subnetz das Subnetz aus, das das öffentliche Subnetz ist. Notieren Sie sich die Subnetz-ID.

6. Wenn Sie keine Elastic IP-Adresse haben, wählen Sie Create New EIP, Create a NAT Gateway und dann Close aus.
7. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Route-Tabellen aus.
8. Wählen Sie aus der Routentabellenliste die Routingtabelle für private Subnetze aus, die Sie in Schritt 3 erstellt haben. Wählen Sie unter Aktionen die Option Routen bearbeiten aus.
9. Wählen Sie Route hinzufügen aus. Geben Sie für das Ziel ein, **0.0.0.0/0** um den gesamten ausgehenden Datenverkehr ins Internet zuzulassen. Wählen Sie für Target die Option NAT Gateway und dann das Gateway aus, das Sie in Schritt 4 erstellt haben. Wählen Sie Änderungen speichern und dann Schließen aus.
10. Wählen Sie unter Aktionen die Option Subnetzzuordnungen bearbeiten aus.
11. Wählen Sie die Subnetze aus, die privat sein sollen. Wählen Sie nicht das Subnetz mit dem NAT-Gateway, das Sie zuvor angegeben haben. Wählen Sie Verknüpfungen speichern, wenn Sie fertig sind.

Schritt 2: Sicherheitsgruppen erstellen und konfigurieren

Als Nächstes konfigurieren Sie Sicherheitsgruppen für Ihre Datenbank.

Um Sicherheitsgruppen zu erstellen und zu konfigurieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon VPC-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/vpc/>.
2. Notieren Sie sich den IPv4 CIDR in der Beschreibung Ihrer VPC.
3. Wählen Sie im Navigationsbereich Sicherheitsgruppen und dann Sicherheitsgruppe erstellen aus.
4. Geben Sie für Security group name (Name der Sicherheitsgruppe) **DataSourceInboundSecurityGroup** ein. Geben Sie eine Beschreibung ein und wählen Sie dann Ihre VPC aus der Liste aus. Wählen Sie Sicherheitsgruppe erstellen und dann Schließen aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte Inbound rules (Regeln für eingehenden Datenverkehr) aus.
6. Wählen Sie Regeln für eingehenden Datenverkehr bearbeiten und anschließend Regel hinzufügen
7. Geben Sie für eine Datenbank die Portnummer für den Portbereich ein. Zum Beispiel für MySQL es ist **3306**, und für HTTPS ist es **443**. Geben Sie als Quelle das Classless Inter-Domain Routing (CIDR) Ihrer VPC ein. Wählen Sie Regeln speichern und dann Schließen aus.

Die Sicherheitsgruppe ermöglicht es jedem innerhalb der VPC, eine Verbindung zur Datenbank herzustellen, und sie ermöglicht ausgehende Verbindungen zum Internet.

Schritt 3: Erstellen Sie eine Datenbank

Erstellen Sie eine Datenbank für Ihre Dokumente, oder Sie können Ihre bestehende Datenbank verwenden.

Anweisungen zum Erstellen einer MySQL Datenbank finden Sie unter [MySQL](#).

Schritt 4: Erstellen Sie einen Datenquellen-Connector

Nachdem Sie Ihre VPC konfiguriert und Ihre Datenbank erstellt haben, können Sie einen Datenquellenconnector für die Datenbank erstellen. Informationen zu Datenbank-Connectors, die dies Amazon Kendra unterstützen, finden Sie unter [Unterstützte Konnektoren](#).

Stellen Sie für Ihre Datenbank sicher, dass Sie Ihre VPC, die privaten Subnetze, die Sie in Ihrer VPC erstellt haben, und die Sicherheitsgruppe, die Sie in Ihrer VPC erstellt haben, konfigurieren.

Behebung VPC VPC-Verbindungsproblemen

Wenn Sie Probleme mit Ihrer Virtual Private Cloud (VPC) -Verbindung haben, überprüfen Sie, ob Ihre IAM Berechtigungen, Sicherheitsgruppeneinstellungen und die Routing-Tabellen des Subnetzes korrekt konfiguriert sind.

Eine mögliche Ursache für eine fehlgeschlagene Datenquellen-Connector-Synchronisierung ist, dass die Datenquelle von dem Subnetz aus, dem Sie sie zugewiesen haben, möglicherweise nicht erreichbar ist. Amazon Kendra Um dieses Problem zu beheben, empfehlen wir, dass Sie eine Amazon EC2 Instanz mit denselben Amazon VPC Einstellungen erstellen. Versuchen Sie dann, mithilfe von REST-API-Aufrufen oder anderen Methoden (basierend auf dem spezifischen Typ Ihrer Datenquelle) von dieser Amazon EC2 Instanz aus auf die Datenquelle zuzugreifen.

Wenn Sie von der Amazon EC2 Instanz, die Sie erstellen, erfolgreich auf die Datenquelle zugreifen, bedeutet dies, dass Ihre Datenquelle von diesem Subnetz aus erreichbar ist. Daher hängt Ihr Synchronisierungsproblem nicht damit zusammen, dass auf Ihre Datenquelle von nicht zugegriffen werden kann. Amazon VPC

Wenn Sie nicht über Ihre VPC-Konfiguration auf Ihre Amazon EC2 Instance zugreifen und sie mit der von Ihnen erstellten Amazon EC2 Instance validieren können, müssen Sie weitere

Problembehebungen durchführen. Wenn Sie beispielsweise einen Amazon S3 Connector haben, dessen Synchronisierung aufgrund von Verbindungsproblemen fehlgeschlagen ist, können Sie eine Amazon EC2 Instanz mit derselben Amazon VPC Konfiguration einrichten, die Sie Ihrem Amazon S3 Connector zugewiesen haben. Verwenden Sie dann diese Amazon EC2 EC2-Instance, um zu testen, ob Ihre richtig eingerichtet Amazon VPC wurde.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Einrichtung einer Amazon EC2 Instance zur Fehlerbehebung bei Ihrer Amazon VPC Verbindung mit einer Amazon S3 Datenquelle.

Themen

- [Schritt 1: Starten Sie eine Amazon EC2 Instanz](#)
- [Schritt 2: Connect zur Amazon EC2 Instanz herstellen](#)
- [Schritt 3: Testen Sie den Zugriff Amazon S3](#)

Schritt 1: Starten Sie eine Amazon EC2 Instanz

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon EC2 EC2-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/ec2/>.
2. Wählen Sie Instance starten aus.
3. Wählen Sie Netzwerkeinstellungen und dann Bearbeiten und gehen Sie dann wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie dieselbe VPC und dasselbe Subnetz aus, denen Sie sie zugewiesen haben.
Amazon Kendra
 - b. Für Firewall (Sicherheitsgruppen) wählen Sie Eine vorhandene Sicherheitsgruppe auswählen aus. Wählen Sie dann die Sicherheitsgruppe aus, der Sie sie zugewiesen haben.
Amazon Kendra

Note

Die Sicherheitsgruppe sollte ausgehenden Datenverkehr zulassen Amazon S3.

- c. Stellen Sie die Option Öffentliche IP automatisch zuweisen auf Deaktivieren ein.
- d. Gehen Sie unter Erweiterte Details wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter IAM-Instanzprofil die Option Neues IAM-Profil erstellen aus, um ein Instanzprofil zu erstellen und an Ihre IAM Instance anzuhängen. Stellen Sie sicher, dass das Profil über Zugriffsberechtigungen verfügt. Amazon S3 Weitere Informationen finden

Sie unter [Wie kann ich meiner Amazon EC2 Instance Zugriff auf einen Amazon S3 Bucket gewähren?](#) in AWS re:Post.

- Behalten Sie alle anderen Einstellungen als Standard bei.
- e. Überprüfen und starten Sie die Amazon EC2 Instanz.

Schritt 2: Connect zur Amazon EC2 Instanz herstellen

Nachdem Ihre Amazon EC2 Instance ausgeführt wurde, rufen Sie Ihre Instance-Detailseite auf und stellen Sie eine Verbindung zu Ihrer Instance her. Verwenden Sie dazu die Schritte unter Verbindung mit [Ihren Instances herstellen, ohne dass eine öffentliche IPv4-Adresse erforderlich ist](#). Verwenden Sie dazu den [EC2 Instance Connect Endpoint](#) im Amazon EC2 Benutzerhandbuch für Linux-Instances.

Schritt 3: Testen Sie den Zugriff Amazon S3

Nachdem Sie eine Verbindung zu Ihrem Amazon EC2 Instance-Terminal hergestellt haben, führen Sie einen AWS CLI Befehl aus, um die Verbindung von diesem privaten Subnetz zu Ihrem Amazon S3 Bucket zu testen.

Um den Amazon S3 Zugriff zu testen, geben Sie den folgenden AWS CLI Befehl in das AWS CLI Feld ein: `aws s3 ls`

Überprüfen Sie nach der Ausführung des AWS CLI Befehls Folgendes:

- Wenn Sie die erforderlichen IAM Berechtigungen korrekt eingerichtet haben und Ihr Amazon S3 Setup korrekt ist, sollte eine Liste Ihrer Amazon S3 Buckets angezeigt werden.
- Wenn Sie beispielsweise Berechtigungsfehler sehen `Access Denied`, ist es wahrscheinlich, dass Ihre VPC-Konfiguration korrekt ist, aber etwas mit Ihren IAM Berechtigungen oder Amazon S3 Ihrer Bucket-Richtlinie nicht stimmt.

Wenn für den Befehl ein Timeout auftritt, ist es wahrscheinlich, dass es bei Ihrer Verbindung zu einem Timeout kommt, weil Ihre VPC-Setup falsch ist und die Amazon EC2 EC2-Instance nicht von Ihrem Subnetz aus auf Amazon S3 zugreifen kann. Konfigurieren Sie Ihre VPC neu und versuchen Sie es erneut.

Löschen eines Indexes, einer Datenquelle oder stapelweise hochgeladener Dokumente

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Index, ein Datenquellen-Repository mit Dokumenten in Ihrem Index oder Dokumente in Ihrem Index, die Sie stapelweise hochgeladen haben, löschen.

Themen

- [Löschen eines Indexes](#)
- [Löschen einer Datenquelle](#)
- [Löschen von im Stapel hochgeladenen Dokumenten](#)

Löschen eines Indexes

Sie können einen Index löschen Amazon Kendra , wenn Sie ihn nicht mehr verwenden. Löschen Sie beispielsweise einen Index, wenn:

- Sie verwenden den Index nicht mehr und möchten die Gebühren für Ihr AWS Konto reduzieren. Für einen Amazon Kendra Index fallen Gebühren an, während er ausgeführt wird, unabhängig davon, ob Sie den Index abfragen oder nicht.
- Sie möchten den Index für eine andere Ausgabe von neu konfigurieren. Amazon Kendra Löschen Sie den vorhandenen Index und erstellen Sie dann einen neuen Index mit der anderen Edition.
- Sie haben die maximale Anzahl von Indizes in Ihrem Konto erreicht und möchten Ihr Kontingent nicht überschreiten. Löschen Sie einen vorhandenen Index und fügen Sie einen neuen hinzu. Informationen zur maximalen Anzahl von Indizes, die Sie erstellen können, finden Sie unter [Kontingente](#).

Verwenden Sie die Konsole, das CloudFormation Skript oder die DeleteIndex API AWS Command Line Interface, um einen Index zu löschen. Beim Löschen eines Indexes werden der Index und alle zugehörigen Datenquellen und Dokumentdaten entfernt. Durch das Löschen eines Indexes werden die Originaldokumente nicht aus Ihrem Speicher entfernt.

Das Löschen eines Indexes ist ein asynchroner Vorgang. Wenn Sie mit dem Löschen eines Indexes beginnen, ändert sich der Indexstatus aufDELETING. Der DELETING Status bleibt so lange erhalten, bis alle Informationen im Zusammenhang mit dem Index entfernt wurden. Sobald der

Index gelöscht wurde, erscheint er nicht mehr in den Ergebnissen eines [ListIndices](#)API-Aufrufs. Wenn Sie die [DescribeIndex](#)API mit der ID des gelöschten Indexes aufrufen, erhalten Sie eine `ResourceNotFound` Ausnahme.

Um einen Index zu löschen (Konsole)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Indizes und dann den Index aus, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie Löschen, um den ausgewählten Index zu löschen.

Um einen Index zu löschen (CLI)

- Verwenden Sie in der AWS CLI den folgenden Befehl. Der Befehl ist für Linux und macOS formatiert. Wenn Sie Windows verwenden, ersetzen Sie das Unix-Zeilenumbruchzeichen (`\`) durch ein Caret (`^`).

```
aws kendra delete-index \
  --id index-id
```

Löschen einer Datenquelle

Sie löschen eine Datenquelle, wenn Sie die in der Datenquelle enthaltenen Informationen aus Ihrem Amazon Kendra Index entfernen möchten. Löschen Sie beispielsweise eine Datenquelle, wenn:

- Eine Datenquelle ist falsch konfiguriert. Löschen Sie die Datenquelle, warten Sie, bis der Löschvorgang der Datenquelle abgeschlossen ist, und erstellen Sie sie dann neu.
- Sie haben Dokumente von einer Datenquelle zu einer anderen migriert. Löschen Sie die ursprüngliche Datenquelle und erstellen Sie sie am neuen Speicherort neu.
- Sie haben das Limit an Datenquellen für einen Index erreicht. Löschen Sie eine der vorhandenen Datenquellen und fügen Sie eine neue hinzu. Weitere Hinweise zur Anzahl der Datenquellen, die Sie erstellen können, finden Sie unter [Kontingente](#).

Um eine Datenquelle zu löschen, verwenden Sie die Konsole, die AWS Command Line Interface (AWS CLI), die `DeleteDataSource` API oder ein CloudFormation Skript. Durch das Löschen einer Datenquelle werden alle Informationen über die Datenquelle aus dem Index entfernt. Wenn Sie nur

die Synchronisierung der Datenquelle beenden möchten, ändern Sie den Synchronisierungszeitplan für die Datenquelle auf „Bei Bedarf ausführen“.

Das Löschen einer Datenquelle ist ein asynchroner Vorgang. Wenn Sie mit dem Löschen einer Datenquelle beginnen, ändert sich der Status der Datenquelle auf `DELETING`. Sie bleibt so `DELETING` lange erhalten, bis die Informationen zur Datenquelle entfernt werden. Nachdem die Datenquelle gelöscht wurde, erscheint sie nicht mehr in den Ergebnissen eines [ListDataSources](#) API-Aufrufs. Wenn Sie die [DescribeDataSource](#) API mit der Kennung der gelöschten Datenquelle aufrufen, erhalten Sie eine `ResourceNotFound` Ausnahme.

Note

Das Löschen einer gesamten Datenquelle oder das erneute Synchronisieren Ihres Indexes nach dem Löschen bestimmter Dokumente aus einer Datenquelle kann je nach Anzahl der Dokumente, die Sie löschen möchten, bis zu einer Stunde oder länger dauern.

Um eine Datenquelle zu löschen (Konsole)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Indizes und dann den Index aus, der die zu löschende Datenquelle enthält.
3. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Data sources (Datenquellen).
4. Wählen Sie die zu entfernende Datenquelle aus.
5. Wählen Sie Löschen, um die Datenquelle zu löschen.

So löschen Sie eine Datenquelle (CLI)

- Verwenden Sie in der AWS Command Line Interface den folgenden Befehl. Der Befehl ist für Linux und macOS formatiert. Wenn Sie Windows verwenden, ersetzen Sie das Unix-Zeilenumbruchzeichen (`\`) durch ein Caret (`^`).

```
aws kendra delete-data-source \
  --id data-source-id \
  --index-id index-id
```

Wenn Sie eine Datenquelle löschen, werden alle gespeicherten Informationen über die Datenquelle Amazon Kendra entfernt. Amazon Kendra entfernt alle im Index gespeicherten Dokumentdaten sowie alle Rechenverläufe und Messwerte, die mit der Datenquelle verknüpft sind. Durch das Löschen einer Datenquelle werden die Originaldokumente nicht aus Ihrem Speicher entfernt.

Dokumente in der Datenquelle können in der Anzahl der Dokumente enthalten sein, die von der `DescribeIndex` API beim Amazon Kendra Löschen einer Datenquelle zurückgegeben wird. Dokumente aus der Datenquelle können in den Suchergebnissen erscheinen, während die Datenquelle Amazon Kendra gelöscht wird.

Amazon Kendra gibt die Ressourcen für eine Datenquelle frei, sobald Sie die `DeleteDataSource` API aufrufen oder die Datenquelle in der Konsole löschen möchten. Wenn Sie die Datenquelle löschen, um die Anzahl der Datenquellen unter Ihr Limit zu reduzieren, können Sie sofort eine neue Datenquelle erstellen.

Wenn Sie eine Datenquelle löschen und dann eine weitere Datenquelle für die Dokumentdaten erstellen, warten Sie, bis die erste Datenquelle gelöscht ist, bevor Sie die neue Datenquelle synchronisieren.

Sie können eine Datenquelle löschen, mit Amazon Kendra der gerade synchronisiert wird. Die Synchronisierung wird gestoppt und die Datenquelle wird entfernt. Wenn Sie versuchen, eine Synchronisierung zu starten, während die Datenquelle gelöscht wird, wird eine `ConflictException` Ausnahme angezeigt.

Sie können eine Datenquelle nicht löschen, wenn sich der zugehörige Index im `DELETING` Status befindet. Beim Löschen eines Indexes werden alle Datenquellen für den Index gelöscht. Sie können mit dem Löschen eines Indexes beginnen, solange sich eine Datenquelle für diesen Index im `DELETING` Status befindet.

Wenn zwei Datenquellen auf dieselben Dokumente verweisen, z. B. zwei Datenquellen, die auf denselben Amazon S3 Bucket verweisen, sind Dokumente im Index möglicherweise inkonsistent, wenn eine der Datenquellen gelöscht wird. Wenn zwei Datenquellen auf dieselben Dokumente verweisen, wird nur eine Kopie der Dokumentdaten im Index gespeichert. Durch das Entfernen einer Datenquelle werden die Indexdaten für die Dokumente entfernt. Der anderen Datenquelle ist nicht bewusst, dass die Dokumente entfernt wurden, sodass die Dokumente bei der nächsten Synchronisierung Amazon Kendra nicht korrekt neu indexiert werden. Wenn zwei Datenquellen auf dieselbe Dokumentposition verweisen, sollten Sie beide Datenquellen löschen und dann eine neu erstellen.

Löschen von im Stapel hochgeladenen Dokumenten

Mithilfe der [BatchDeleteDocument](#) API können Sie Dokumente direkt aus einem Index löschen. Sie können Dokumente nicht direkt über die Konsole löschen. Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie entweder bestimmte Dokumente aus Ihrem Datenquellen-Repository löschen und mit Ihrem Index erneut synchronisieren oder den gesamten Datenquellen-Connector löschen.

Das Löschen von Dokumenten aus einem Index mithilfe von `BatchDeleteDocument` ist ein asynchroner Vorgang. Nachdem Sie die `BatchDeleteDocument` API aufgerufen haben, verwenden Sie die [BatchGetDocumentStatus](#) API, um den Fortschritt beim Löschen Ihrer Dokumente zu überwachen. Wenn ein Dokument aus dem Index gelöscht wird, wird `NOT_FOUND` der Status Amazon Kendra zurückgegeben.

Note

Das Löschen von Dokumenten aus einem Index mit `BatchDeleteDocument` kann je nach Anzahl der Dokumente, die Sie löschen möchten, bis zu einer Stunde oder länger dauern.

So löschen Sie stapelweise hochgeladene Dokumente aus einem Index (CLI)

- Verwenden Sie in der AWS Command Line Interface den folgenden Befehl. Der Befehl ist für Linux und macOS formatiert. Wenn Sie Windows verwenden, ersetzen Sie das Unix-Zeilenumbruchzeichen (`\`) durch ein Caret (`^`).

```
aws kendra batch-delete-document \
  --index-id index-id \
  --document-id-list 'doc-id-1' 'doc-id-2'
```


Anreicherung Ihrer Dokumente während der Aufnahme

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können die Felder oder Attribute Ihrer Inhalts- und Dokumentmetadaten während der Dokumentaufnahme ändern. Mit Amazon Kendra der Funktion zur benutzerdefinierten Dokumentenanreicherung können Sie Dokumentattribute und -inhalte erstellen, ändern oder löschen, wenn Sie Ihre Dokumente aufnehmen. Amazon Kendra Das bedeutet, dass Sie Ihre Daten nach Bedarf bearbeiten und aufnehmen können.

Mit dieser Funktion haben Sie die Kontrolle darüber, wie Ihre Dokumente behandelt und aufgenommen werden. Amazon Kendra So können Sie beispielsweise persönlich identifizierbare Informationen aus den Metadaten des Dokuments löschen, während Sie Ihre Dokumente in das Dokument aufnehmen. Amazon Kendra

Sie können diese Funktion auch verwenden, indem Sie eine Lambda-Funktion aufrufen, AWS Lambda um Optical Character Recognition (OCR) für Bilder, Übersetzungen für Text und andere Aufgaben zur Vorbereitung der Daten für die Suche oder Analyse auszuführen. Sie können beispielsweise eine Funktion aufrufen, um OCR für Bilder auszuführen. Die Funktion könnte Text aus Bildern interpretieren und jedes Bild als Textdokument behandeln. Ein Unternehmen, das Kundenumfragen per Post erhält und diese Umfragen als Bilder speichert, könnte diese Bilder als Textdokumente aufnehmen. Amazon Kendra Das Unternehmen kann dann in nach wertvollen Informationen zu Kundenumfragen suchen. Amazon Kendra

Sie können grundlegende Operationen verwenden, um sie als erste Analyse Ihrer Daten anzuwenden, und dann eine Lambda-Funktion verwenden, um komplexere Operationen auf Ihre Daten anzuwenden. Sie könnten beispielsweise eine einfache Operation verwenden, um einfach alle Werte im Dokumentmetadatenfeld 'Customer_ID' zu entfernen und dann eine Lambda-Funktion anzuwenden, um Text aus Bildern des Textes in den Dokumenten zu extrahieren.

So funktioniert die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung

Der Gesamtprozess der benutzerdefinierten Dokumentenanreicherung sieht wie folgt aus:

1. Sie konfigurieren die benutzerdefinierte Dokumentenanreicherung, wenn Sie Ihre Datenquelle erstellen oder aktualisieren oder Ihre Dokumente direkt indizieren. Amazon Kendra
2. Amazon Kendra wendet Inline-Konfigurationen oder grundlegende Logik an, um Ihre Daten zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Grundlegende Operationen zum Ändern von Metadaten”](#).
3. Wenn Sie sich für die Konfiguration der erweiterten Datenmanipulation entscheiden, Amazon Kendra können Sie diese auf Ihre ursprünglichen Rohdokumente oder auf die strukturierten, analysierten Dokumente anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Lambda-Funktionen: Metadaten oder Inhalte extrahieren und ändern”](#).
4. Ihre geänderten Dokumente werden aufgenommen. Amazon Kendra

Wenn Ihre Konfiguration zu irgendeinem Zeitpunkt in diesem Prozess nicht gültig ist, wird ein Amazon Kendra Fehler ausgegeben.

Wenn Sie, oder [BatchPutDocument](#) APIs aufrufen [CreateDataSourceUpdateDataSource](#), geben Sie Ihre Custom Document Enrichment-Konfiguration an. Wenn Sie aufrufen [BatchPutDocument](#), müssen Sie bei jeder Anfrage Custom Document Enrichment konfigurieren. Wenn Sie die Konsole verwenden, wählen Sie Ihren Index und dann Document Enrichments aus, um Custom Document Enrichment zu konfigurieren.

Wenn Sie Document Enrichments in der Konsole verwenden, können Sie wählen, ob Sie nur Basisoperationen oder nur Lambda-Funktionen oder beides konfigurieren möchten, wie Sie es mit der API tun können. Sie können in den Konsolenschritten Weiter auswählen, um festzulegen, dass keine grundlegenden Operationen und nur Lambda-Funktionen konfiguriert werden sollen, einschließlich der Frage, ob sie auf die Originaldaten (vor der Extraktion) oder auf die strukturierten Daten (nach der Extraktion) angewendet werden sollen. Sie können Ihre Konfigurationen nur speichern, indem Sie alle Schritte in der Konsole ausführen. Ihre Dokumentkonfigurationen werden nicht gespeichert, wenn Sie nicht alle Schritte ausführen.

Grundlegende Operationen zum Ändern von Metadaten

Sie können Ihre Dokumentfelder und Inhalte mithilfe grundlegender Logik bearbeiten. Dazu gehören das Entfernen von Werten in einem Feld, das Ändern von Werten in einem Feld mithilfe einer Bedingung oder das Erstellen eines Felds. Für fortgeschrittene Manipulationen, die über das hinausgehen, was Sie mit grundlegender Logik manipulieren können, rufen Sie eine Lambda-Funktion auf. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Lambda-Funktionen: Metadaten oder Inhalte extrahieren und ändern”](#).

Um grundlegende Logik anzuwenden, geben Sie das Zielfeld an, das Sie mithilfe des Objekts manipulieren möchten. [DocumentAttributeTarget](#) Sie geben den Attributschlüssel an. Der Schlüssel „Abteilung“ ist beispielsweise ein Feld oder ein Attribut, das alle Abteilungsnamen enthält, die mit den Dokumenten verknüpft sind. Sie können auch einen Wert angeben, der im Zielfeld verwendet werden soll, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt ist. Sie legen die Bedingung mithilfe des [DocumentAttributeCondition](#) Objekts fest. Wenn das Feld „Source_URI“ beispielsweise „financial“ in seinem URI-Wert enthält, füllen Sie das Zielfeld „Department“ vorab mit dem Zielwert „Finance“ für das Dokument aus. Sie können auch die Werte des Zieldokumentattributs löschen.

Um die grundlegende Logik mithilfe der Konsole anzuwenden, wählen Sie Ihren Index aus und wählen Sie dann im Navigationsmenü die Option Dokumentanreicherungen aus. Gehen Sie zu Grundoperationen konfigurieren, um grundlegende Änderungen auf Ihre Dokumentfelder und Inhalte anzuwenden.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel dafür, wie mithilfe von Basislogik alle Kundenidentifikationsnummern aus dem Dokumentfeld „Customer_ID“ entfernt werden.

Beispiel 1: Entfernen der mit den Dokumenten verknüpften Kundenidentifikationsnummern

Daten vor der Anwendung der grundlegenden Manipulation.

Dokument-ID	Haupttext	Kunden_ID
1	Lorem Ipsum.	CID1234
2	Lorem Ipsum.	CID1235
3	Lorem Ipsum.	CID1236

Daten wurden nach der grundlegenden Manipulation angewendet.

Dokument-ID	Haupttext	Kunden_ID
1	Lorem Ipsum.	
2	Lorem Ipsum.	
3	Lorem Ipsum.	

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Basislogik, um ein Feld mit dem Namen „Abteilung“ zu erstellen und dieses Feld anhand der Informationen aus dem Feld „Source_URI“ vorab mit den Abteilungsnamen auszufüllen. Dabei wird die Bedingung verwendet, dass, wenn das Feld „Source_URI“ in seinem URI-Wert „financial“ enthält, das Zielfeld „Department“ mit dem Zielwert „Finance“ für das Dokument vorab gefüllt wird.

Beispiel 2: Erstellen Sie das Feld „Abteilung“ und füllen Sie es vorab mit Abteilungsnamen aus, die mit den Dokumenten verknüpft sind, wobei eine Bedingung verwendet wird.

Daten vor der grundlegenden Bearbeitung angewendet.

Dokument-ID	Haupttext	Quell-URI
1	Lorem Ipsum.	financial/1
2	Lorem Ipsum.	financial/2
3	Lorem Ipsum.	financial/3

Daten wurden nach der grundlegenden Manipulation angewendet.

Dokument-ID	Haupttext	Quell-URI	Abteilung
1	Lorem Ipsum.	financial/1	Finanzen
2	Lorem Ipsum.	financial/2	Finanzen
3	Lorem Ipsum.	financial/3	Finanzen

Note

Amazon Kendra kann kein Zieldokumentfeld erstellen, wenn es nicht bereits als Indexfeld erstellt wurde. Nachdem Sie Ihr Indexfeld erstellt haben, können Sie mithilfe von ein Dokumentfeld erstellen `DocumentAttributeTarget`. Amazon Kendra ordnet dann Ihr neu erstelltes Dokument-Metadatenfeld Ihrem Indexfeld zu.

Der folgende Code ist ein Beispiel für die Konfiguration grundlegender Datenmanipulationen, um Kundenidentifikationsnummern zu entfernen, die den Dokumenten zugeordnet sind.

Console

So konfigurieren Sie die grundlegende Datenmanipulation zum Entfernen von Kundenidentifikationsnummern

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Indizes die Option Dokumentanreicherungen und dann Dokumentanreicherung hinzufügen aus.
2. Wählen Sie auf der Seite „Grundoperationen konfigurieren“ aus der Dropdownliste Ihre Datenquelle aus, für die Sie die Dokumentfelder und den Inhalt ändern möchten. Wählen Sie dann aus der Dropdownliste den Dokumentfeldnamen „Customer_ID“, wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Indexfeldnamen „Customer_ID“ und wählen Sie aus der Drop-down-Liste die Zielaktion Löschen aus. Wählen Sie dann Basisvorgang hinzufügen aus.

CLI

So konfigurieren Sie die grundlegende Datenmanipulation zum Entfernen von Kundenidentifikationsnummern

```
aws kendra create-data-source \
  --name data-source-name \
  --index-id index-id \
  --role-arn arn:aws:iam::account-id:role/role-name \
  --type S3 \
  --configuration '{"S3Configuration":{"BucketName":"S3-bucket-name"}}' \
  --custom-document-enrichment-configuration '{"InlineConfigurations":[{"Target":
{"TargetDocumentAttributeKey":"Customer_ID", "TargetDocumentAttributeValueDeletion":
true}}]}'
```

Python

So konfigurieren Sie die grundlegende Datenmanipulation zum Entfernen von Kundenidentifikationsnummern

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time
```

```
kendra = boto3.client("kendra")

print("Create a data source with customizations")

# Provide the name of the data source
name = "data-source-name"
# Provide the index ID for the data source
index_id = "index-id"
# Provide the IAM role ARN required for data sources
role_arn = "arn:aws:iam::${account-id}:role/${role-name}"
# Provide the data source connection information
data_source_type = "S3"
S3_bucket_name = "S3-bucket-name"
# Configure the data source with Custom Document Enrichment
configuration = {"S3Configuration":
    {
        "BucketName": S3_bucket_name
    }
}
custom_document_enrichment_configuration = {"InlineConfigurations":[
    {
        "Target":{"TargetDocumentAttributeKey":"Customer_ID",
            "TargetDocumentAttributeValueDeletion": True}
    }
]}

try:
    data_source_response = kendra.create_data_source(
        Name = name,
        IndexId = index_id,
        RoleArn = role_arn,
        Type = data_source_type
        Configuration = configuration
        CustomDocumentEnrichmentConfiguration =
custom_document_enrichment_configuration
    )

    pprint.pprint(data_source_response)

    data_source_id = data_source_response["Id"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the data source with your
customizations.")
```

```
while True:
    # Get the details of the data source, such as the status
    data_source_description = kendra.describe_data_source(
        Id = data_source_id,
        IndexId = index_id
    )
    status = data_source_description["Status"]
    print(" Creating data source. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "CREATING":
        break

print("Synchronize the data source.")

sync_response = kendra.start_data_source_sync_job(
    Id = data_source_id,
    IndexId = index_id
)

pprint.pprint(sync_response)

print("Wait for the data source to sync with the index.")

while True:

    jobs = kendra.list_data_source_sync_jobs(
        Id= data_source_id,
        IndexId= index_id
    )

    # For this example, there should be one job
    status = jobs["History"][0]["Status"]

    print(" Syncing data source. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "SYNCING":
        break

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Java

So konfigurieren Sie die grundlegende Datenmanipulation zum Entfernen von Kundenidentifikationsnummern

```
package com.amazonaws.kendra;

import java.util.concurrent.TimeUnit;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceConfiguration;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceSyncJob;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceSyncJobStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceType;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.IndexStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3DataSourceConfiguration;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobResponse;

public class CreateDataSourceWithCustomizationsExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {
        System.out.println("Create a data source with customizations");

        String dataSourceName = "data-source-name";
        String indexId = "index-id";
        String dataSourceRoleArn = "arn:aws:iam::account-id:role/role-name";
        String s3BucketName = "S3-bucket-name"

        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        CreateDataSourceRequest createDataSourceRequest = CreateDataSourceRequest
            .builder()
            .name(dataSourceName)
```



```

        .description(experienceDescription)
        .roleArn(experienceRoleArn)
        .type(DataSourceType.S3)
        .configuration(
            DataSourceConfiguration
                .builder()
                .s3Configuration(
                    S3DataSourceConfiguration
                        .builder()
                        .bucketName(s3BucketName)
                        .build()
                ).build()
        )
        .customDocumentEnrichmentConfiguration(
            CustomDocumentEnrichmentConfiguration
                .builder()
                .inlineConfigurations(Arrays.asList(
                    InlineCustomDocumentEnrichmentConfiguration
                        .builder()
                        .target(
                            DocumentAttributeTarget
                                .builder()
                                .targetDocumentAttributeKey("Customer_ID")
                                .targetDocumentAttributeValueDeletion(true)
                                .build()
                        ).build()
                ))
                .build()
        ).build();

        CreateDataSourceResponse createDataSourceResponse =
kendra.createDataSource(createDataSourceRequest);
        System.out.println(String.format("Response of creating data source: %s",
createDataSourceResponse));

        String dataSourceId = createDataSourceResponse.id();
        System.out.println(String.format("Waiting for Kendra to create the data
source %s", dataSourceId));
        DescribeDataSourceRequest describeDataSourceRequest =
DescribeDataSourceRequest
            .builder()
            .indexId(indexId)
            .id(dataSourceId)
            .build();

        while (true) {

```

```
DescribeDataSourceResponse describeDataSourceResponse =
kendra.describeDataSource(describeDataSourceRequest);

DataSourceStatus status = describeDataSourceResponse.status();
System.out.println(String.format("Creating data source. Status: %s",
status));
TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
if (status != DataSourceStatus.CREATING) {
    break;
}

System.out.println(String.format("Synchronize the data source %s",
dataSourceId));
StartDataSourceSyncJobRequest startDataSourceSyncJobRequest =
StartDataSourceSyncJobRequest
    .builder()
    .indexId(indexId)
    .id(dataSourceId)
    .build();
StartDataSourceSyncJobResponse startDataSourceSyncJobResponse =
kendra.startDataSourceSyncJob(startDataSourceSyncJobRequest);
System.out.println(String.format("Waiting for the data
source to sync with the index %s for execution ID %s", indexId,
startDataSourceSyncJobResponse.executionId()));

// For this example, there should be one job
ListDataSourceSyncJobsRequest listDataSourceSyncJobsRequest =
ListDataSourceSyncJobsRequest
    .builder()
    .indexId(indexId)
    .id(dataSourceId)
    .build();

while (true) {
    ListDataSourceSyncJobsResponse listDataSourceSyncJobsResponse =
kendra.listDataSourceSyncJobs(listDataSourceSyncJobsRequest);
    DataSourceSyncJob job = listDataSourceSyncJobsResponse.history().get(0);
    System.out.println(String.format("Syncing data source. Status: %s",
job.status()));

    TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
    if (job.status() != DataSourceSyncJobStatus.SYNCING) {
        break;
    }
}
```

```
        }  
    }  
    System.out.println("Data source creation with customizations is complete");  
}  
}
```

Lambda-Funktionen: Metadaten oder Inhalte extrahieren und ändern

Sie können Ihre Dokumentfelder und Inhalte mithilfe von Lambda-Funktionen bearbeiten. Dies ist nützlich, wenn Sie über die grundlegende Logik hinausgehen und erweiterte Datenmanipulationen anwenden möchten. Verwenden Sie beispielsweise die optische Zeichenerkennung (OCR), die Text aus Bildern interpretiert und jedes Bild als Textdokument behandelt. Oder Sie rufen das aktuelle Datum und die Uhrzeit in einer bestimmten Zeitzone ab und fügen das Datum und die Uhrzeit dort ein, wo ein leerer Wert für ein Datumsfeld vorhanden ist.

Sie können zuerst grundlegende Logik anwenden und dann eine Lambda-Funktion verwenden, um Ihre Daten weiter zu manipulieren, oder umgekehrt. Sie können sich auch dafür entscheiden, nur eine Lambda-Funktion anzuwenden.

Amazon Kendra kann eine Lambda-Funktion aufrufen, um erweiterte Datenmanipulationen während des Aufnahmeprozesses als Teil Ihres anzuwenden. [CustomDocumentEnrichmentConfiguration](#) Sie geben eine Rolle an, die die Berechtigung beinhaltet, die Lambda-Funktion auszuführen und auf Ihren Amazon S3 Bucket zuzugreifen, um die Ausgabe Ihrer Datenmanipulationen IAM zu speichern — siehe Zugriffsrollen.

Amazon Kendra kann eine Lambda-Funktion auf Ihre ursprünglichen Rohdokumente oder auf die strukturierten, analysierten Dokumente anwenden. Sie können eine Lambda-Funktion konfigurieren, die Ihre Original- oder Rohdaten verwendet und Ihre Datenmanipulationen mithilfe von [PreExtractionHookConfiguration](#) anwendet. Sie können auch eine Lambda-Funktion konfigurieren, die Ihre strukturierten Dokumente verwendet und Ihre Datenmanipulationen mithilfe von [PostExtractionHookConfiguration](#) anwendet. Amazon Kendra extrahiert die Metadaten und den Text des Dokuments, um Ihre Dokumente zu strukturieren. Ihre Lambda-Funktionen müssen den obligatorischen Anforderungs- und Antwortstrukturen folgen. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Datenverträge für Lambda-Funktionen”](#).

Um eine Lambda-Funktion in der Konsole zu konfigurieren, wählen Sie Ihren Index und dann im Navigationsmenü die Option Dokumentenanreicherungen aus. Gehen Sie zu Lambda-Funktionen konfigurieren, um eine Lambda-Funktion zu konfigurieren.

Sie können nur eine Lambda-Funktion für `PreExtractionHookConfiguration` und nur eine Lambda-Funktion für konfigurieren. `PostExtractionHookConfiguration` Ihre Lambda-Funktion kann jedoch andere Funktionen aufrufen, die sie benötigt. Sie können `PreExtractionHookConfiguration` und `PostExtractionHookConfiguration` für beide konfigurieren. Ihre Lambda-Funktion für `PreExtractionHookConfiguration` darf eine Laufzeit von 5 Minuten nicht überschreiten und Ihre Lambda-Funktion für `PostExtractionHookConfiguration` darf eine Laufzeit von 1 Minute nicht überschreiten. Die Konfiguration von Custom Document Enrichment dauert naturgemäß länger, bis Ihre Dokumente aufgenommen werden, Amazon Kendra als wenn Sie dies nicht konfigurieren würden.

Sie können so konfigurieren Amazon Kendra , dass eine Lambda-Funktion nur aufgerufen wird, wenn eine Bedingung erfüllt ist. Sie können beispielsweise eine Bedingung angeben, die besagt, dass, wenn leere Datums-/Uhrzeitwerte vorhanden sind, eine Funktion aufgerufen werden Amazon Kendra soll, die die aktuelle Datums-/Uhrzeitangabe einfügt.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung einer Lambda-Funktion, um OCR auszuführen, um Text aus Bildern zu interpretieren und diesen Text in einem Feld namens „Document_Image_Text“ zu speichern.

Beispiel 1: Extrahieren von Text aus Bildern zum Erstellen von Textdokumenten

Daten vor der erweiterten Bearbeitung angewendet.

Dokument-ID	Dokument_Bild
1	image_1.png
2	image_2.png
3	image_3.png

Daten wurden nach fortgeschrittener Bearbeitung angewendet.

Dokument-ID	Dokument_Bild	Dokument_Bild_Text
1	image_1.png	Antwort auf E-Mail-Umfrage
2	image_2.png	Antwort auf E-Mail-Umfrage
3	image_3.png	Antwort auf E-Mail-Umfrage

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung einer Lambda-Funktion zum Einfügen der aktuellen Datums-/Uhrzeitangabe für leere Datumswerte. Dabei wird die Bedingung verwendet, dass, wenn ein Datumsfeldwert 'Null' ist, dieser Wert durch die aktuelle Datums-/Uhrzeitangabe ersetzt wird.

Beispiel 2: Ersetzen leerer Werte im Feld Last_Updated durch das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.

Daten vor der erweiterten Bearbeitung wurden angewendet.

Dokument-ID	Haupttext	Letztes_aktualisiert
1	Lorem Ipsum.	1. Januar 2020
2	Lorem Ipsum.	
3	Lorem Ipsum.	1. Juli 2020

Daten wurden nach fortgeschrittener Manipulation angewendet.

Dokument-ID	Haupttext	Letztes_aktualisiert
1	Lorem Ipsum.	1. Januar 2020
2	Lorem Ipsum.	1. Dezember 2021
3	Lorem Ipsum.	1. Juli 2020

Der folgende Code ist ein Beispiel für die Konfiguration einer Lambda-Funktion für erweiterte Datenmanipulation an den rohen Originaldaten.

Console

So konfigurieren Sie eine Lambda-Funktion für erweiterte Datenmanipulation an den rohen Originaldaten

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Indizes die Option Dokumentanreicherungen und dann Dokumentanreicherung hinzufügen aus.
2. Wählen Sie auf der Seite Lambda-Funktionen konfigurieren im Abschnitt Lambda für Pre-Extraktion aus den Dropdowns Ihren Lambda-Funktions-ARN und Ihren Bucket aus. Amazon S3 Fügen Sie Ihre IAM Zugriffsrolle hinzu, indem Sie in der Dropdownliste die Option zum Erstellen einer neuen Rolle auswählen. Dadurch werden die erforderlichen Amazon Kendra Berechtigungen für die Erstellung der Dokumentenanreicherung erstellt.

CLI

So konfigurieren Sie eine Lambda-Funktion für erweiterte Datenmanipulation an den rohen Originaldaten

```
aws kendra create-data-source \
  --name data-source-name \
  --index-id index-id \
  --role-arn arn:aws:iam::account-id:role/role-name \
  --type S3 \
  --configuration '{"S3Configuration":{"BucketName":"S3-bucket-name"}}' \
  --custom-document-enrichment-configuration '{"PreExtractionHookConfiguration":
{"LambdaArn":"arn:aws:iam::account-id:function/function-name", "S3Bucket":"S3-
bucket-name"}, "RoleArn": "arn:aws:iam:account-id:role/cde-role-name"}'
```

Python

So konfigurieren Sie eine Lambda-Funktion für erweiterte Datenmanipulation an den rohen Originaldaten

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time
```

```

kendra = boto3.client("kendra")

print("Create a data source with customizations.")

# Provide the name of the data source
name = "data-source-name"
# Provide the index ID for the data source
index_id = "index-id"
# Provide the IAM role ARN required for data sources
role_arn = "arn:aws:iam::${account-id}:role/${role-name}"
# Provide the data source connection information
data_source_type = "S3"
S3_bucket_name = "S3-bucket-name"
# Configure the data source with Custom Document Enrichment
configuration = {"S3Configuration":
    {
        "BucketName": S3_bucket_name
    }
}
custom_document_enrichment_configuration = {"PreExtractionHookConfiguration":
    {
        "LambdaArn": "arn:aws:iam::account-id:function/function-name",
        "S3Bucket": "S3-bucket-name"
    }
    "RoleArn": "arn:aws:iam::account-id:role/cde-role-name"
}

try:
    data_source_response = kendra.create_data_source(
        Name = name,
        IndexId = index_id,
        RoleArn = role_arn,
        Type = data_source_type
        Configuration = configuration
        CustomDocumentEnrichmentConfiguration =
custom_document_enrichment_configuration
    )

    pprint.pprint(data_source_response)

    data_source_id = data_source_response["Id"]

```

```
print("Wait for Amazon Kendra to create the data source with your
customizations.")

while True:
    # Get the details of the data source, such as the status
    data_source_description = kendra.describe_data_source(
        Id = data_source_id,
        IndexId = index_id
    )
    status = data_source_description["Status"]
    print(" Creating data source. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "CREATING":
        break

print("Synchronize the data source.")

sync_response = kendra.start_data_source_sync_job(
    Id = data_source_id,
    IndexId = index_id
)

pprint.pprint(sync_response)

print("Wait for the data source to sync with the index.")

while True:

    jobs = kendra.list_data_source_sync_jobs(
        Id = data_source_id,
        IndexId = index_id
    )

    # For this example, there should be one job
    status = jobs["History"][0]["Status"]

    print(" Syncing data source. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "SYNCING":
        break

except ClientError as e:
    print("%s" % e)
```



```
print("Program ends.")
```

Java

So konfigurieren Sie eine Lambda-Funktion für erweiterte Datenmanipulation an den rohen Originaldaten

```
package com.amazonaws.kendra;

import java.util.concurrent.TimeUnit;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceConfiguration;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceSyncJob;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceSyncJobStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DataSourceType;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeDataSourceRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeDataSourceResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeIndexResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.IndexStatus;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ListDataSourceSyncJobsResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3DataSourceConfiguration;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.StartDataSourceSyncJobResponse;

public class CreateDataSourceWithCustomizationsExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {
        System.out.println("Create a data source with customizations");

        String dataSourceName = "data-source-name";
        String indexId = "index-id";
        String dataSourceRoleArn = "arn:aws:iam::account-id:role/role-name";
        String s3BucketName = "S3-bucket-name"

        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();
```

```

CreateDataSourceRequest createDataSourceRequest = CreateDataSourceRequest
    .builder()
    .name(dataSourceName)
    .description(experienceDescription)
    .roleArn(experienceRoleArn)
    .type(DataSourceType.S3)
    .configuration(
        DataSourceConfiguration
            .builder()
            .s3Configuration(
                S3DataSourceConfiguration
                    .builder()
                    .bucketName(s3BucketName)
                    .build()
            ).build()
    )
    .customDocumentEnrichmentConfiguration(
        CustomDocumentEnrichmentConfiguration
            .builder()
            .preExtractionHookConfiguration(
                HookConfiguration
                    .builder()
                    .lambdaArn("arn:aws:iam::account-id:function/function-
name")
                    .s3Bucket("S3-bucket-name")
                    .build()
            ).roleArn("arn:aws:iam::account-id:role/cde-role-name")
            .build();

CreateDataSourceResponse createDataSourceResponse =
kendra.createDataSource(createDataSourceRequest);
System.out.println(String.format("Response of creating data source: %s",
createDataSourceResponse));

String dataSourceId = createDataSourceResponse.id();
System.out.println(String.format("Waiting for Kendra to create the data
source %s", dataSourceId));
DescribeDataSourceRequest describeDataSourceRequest =
DescribeDataSourceRequest
    .builder()
    .indexId(indexId)
    .id(dataSourceId)
    .build();

```

```
        while (true) {
            DescribeDataSourceResponse describeDataSourceResponse =
kendra.describeDataSource(describeDataSourceRequest);

            DataSourceStatus status = describeDataSourceResponse.status();
            System.out.println(String.format("Creating data source. Status: %s",
status));
            TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
            if (status != DataSourceStatus.CREATING) {
                break;
            }
        }

        System.out.println(String.format("Synchronize the data source %s",
dataSourceId));
        StartDataSourceSyncJobRequest startDataSourceSyncJobRequest =
StartDataSourceSyncJobRequest
            .builder()
            .indexId(indexId)
            .id(dataSourceId)
            .build();
        StartDataSourceSyncJobResponse startDataSourceSyncJobResponse =
kendra.startDataSourceSyncJob(startDataSourceSyncJobRequest);
        System.out.println(String.format("Waiting for the data
source to sync with the index %s for execution ID %s", indexId,
startDataSourceSyncJobResponse.executionId()));

        // For this example, there should be one job
        ListDataSourceSyncJobsRequest listDataSourceSyncJobsRequest =
ListDataSourceSyncJobsRequest
            .builder()
            .indexId(indexId)
            .id(dataSourceId)
            .build();

        while (true) {
            ListDataSourceSyncJobsResponse listDataSourceSyncJobsResponse =
kendra.listDataSourceSyncJobs(listDataSourceSyncJobsRequest);
            DataSourceSyncJob job = listDataSourceSyncJobsResponse.history().get(0);
            System.out.println(String.format("Syncing data source. Status: %s",
job.status()));

            TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
        }
    }
}
```

```

        if (job.status() != DataSourceSyncJobStatus.SYNCING) {
            break;
        }

    }

    System.out.println("Data source creation with customizations is complete");
}
}

```

Datenverträge für Lambda-Funktionen

Ihre Lambda-Funktionen für erweiterte Datenmanipulation interagieren mit Amazon Kendra Datenverträgen. Die Verträge sind die obligatorischen Anforderungs- und Antwortstrukturen Ihrer Lambda-Funktionen. Wenn Ihre Lambda-Funktionen diesen Strukturen nicht folgen, wird ein Amazon Kendra Fehler ausgegeben.

Ihre Lambda-Funktion für `PreExtractionHookConfiguration` sollte die folgende Anforderungsstruktur erwarten:

```

{
  "version": <str>,
  "dataBlobStringEncodedInBase64": <str>, //In the case of a data blob
  "s3Bucket": <str>, //In the case of an S3 bucket
  "s3ObjectKey": <str>, //In the case of an S3 bucket
  "metadata": <Metadata>
}

```

Die metadata-Struktur, zu der auch die `CustomDocumentAttribute`-Struktur gehört, sieht wie folgt aus:

```

{
  "attributes": [<CustomDocumentAttribute>]
}

CustomDocumentAttribute
{
  "name": <str>,
  "value": <CustomDocumentAttributeValue>
}

```

```
CustomDocumentAttributeValue
{
  "stringValue": <str>,
  "integerValue": <int>,
  "longValue": <long>,
  "stringListValue": list<str>,
  "dateValue": <str>
}
```

Ihre Lambda-Funktion für `PreExtractionHookConfiguration` muss die folgende Antwortstruktur haben:

```
{
  "version": <str>,
  "dataBlobStringEncodedInBase64": <str>, //In the case of a data blob
  "s3objectKey": <str>, //In the case of an S3 bucket
  "metadataUpdates": [<CustomDocumentAttribute>]
}
```

Ihre Lambda-Funktion für `PostExtractionHookConfiguration` sollte die folgende Anforderungsstruktur erwarten:

```
{
  "version": <str>,
  "s3Bucket": <str>,
  "s3objectKey": <str>,
  "metadata": <Metadata>
}
```

Ihre Lambda-Funktion für `PostExtractionHookConfiguration` muss die folgende Antwortstruktur haben:

```
PostExtractionHookConfiguration Lambda Response
{
  "version": <str>,
  "s3objectKey": <str>,
  "metadataUpdates": [<CustomDocumentAttribute>]
}
```

Ihr geändertes Dokument wird in Ihren Amazon S3 Bucket hochgeladen. Das geänderte Dokument muss dem unter angegebenen Format entsprechen [the section called “Strukturiertes Dokumentformat”](#).

Strukturiertes Dokumentformat

Amazon Kendra lädt Ihr strukturiertes Dokument in den angegebenen Amazon S3 Bucket hoch. Das strukturierte Dokument folgt diesem Format:

```
Kendra document

{
  "textContent": <TextContent>
}

TextContent
{
  "documentBodyText": <str>
}
```

Beispiel für eine Lambda-Funktion, die Datenverträge einhält

Der folgende Python-Code ist ein Beispiel für eine Lambda-Funktion, die erweiterte Manipulation der Metadatenfelder und des `_authors` `_document_title` Hauptinhalts in den Roh- oder Originaldokumenten anwendet.

Im Fall, dass sich der Hauptinhalt in einem Bucket befindet Amazon S3

```
import json
import boto3

s3 = boto3.client("s3")

# Lambda function for advanced data manipulation
def lambda_handler(event, context):
    # Get the value of "S3Bucket" key name or item from the given event input
    s3_bucket = event.get("s3Bucket")
    # Get the value of "S3ObjectKey" key name or item from the given event input
    s3_object_key = event.get("s3ObjectKey")

    content_object_before_CDE = s3.get_object(Bucket = s3_bucket, Key = s3_object_key)
```

```

content_before_CDE = content_object_before_CDE["Body"].read().decode("utf-8");
content_after_CDE = "CDEInvolved " + content_before_CDE

# Get the value of "metadata" key name or item from the given event input
metadata = event.get("metadata")
# Get the document "attributes" from the metadata
document_attributes = metadata.get("attributes")

s3.put_object(Bucket = s3_bucket, Key = "dummy_updated_kendra_document",
Body=json.dumps(content_after_CDE))
return {
    "version": "v0",
    "s3objectKey": "dummy_updated_kendra_document",
    "metadataUpdates": [
        {"name": "_document_title", "value":
{"stringValue": "title_from_pre_extraction_lambda"}},
        {"name": "_authors", "value": {"stringListValue": ["author1", "author2"]}}
    ]
}

```

Im Fall des Hauptinhalts, der sich in einem Datenblob befindet

```

import json
import boto3
import base64

# Lambda function for advanced data manipulation
def lambda_handler(event, context):

    # Get the value of "dataBlobStringEncodedInBase64" key name or item from the given
    event input
    data_blob_string_encoded_in_base64 = event.get("dataBlobStringEncodedInBase64")
    # Decode the data blob string in UTF-8
    data_blob_string =
base64.b64decode(data_blob_string_encoded_in_base64).decode("utf-8")
    # Get the value of "metadata" key name or item from the given event input
    metadata = event.get("metadata")
    # Get the document "attributes" from the metadata
    document_attributes = metadata.get("attributes")

    new_data_blob = "This should be the modified data in the document by pre processing
lambda ".encode("utf-8")
    return {

```

```

    "version": "v0",
    "dataBlobStringEncodedInBase64":
base64.b64encode(new_data_blob).decode("utf-8"),
    "metadataUpdates": [
        {"name": "_document_title", "value":
{"stringValue": "title_from_pre_extraction_lambda"}},
        {"name": "_authors", "value": {"stringListValue": ["author1", "author2"]}}
    ]
}

```

Der folgende Python-Code ist ein Beispiel für eine Lambda-Funktion, die erweiterte Manipulation der Metadatenfelder und des `_authors _document_title` Textinhalts in den strukturierten oder geparsten Dokumenten anwendet.

```

import json
import boto3
import time

s3 = boto3.client("s3")

# Lambda function for advanced data manipulation
def lambda_handler(event, context):

    # Get the value of "S3Bucket" key name or item from the given event input
    s3_bucket = event.get("s3Bucket")
    # Get the value of "S3ObjectKey" key name or item from the given event input
    s3_key = event.get("s3ObjectKey")
    # Get the value of "metadata" key name or item from the given event input
    metadata = event.get("metadata")
    # Get the document "attributes" from the metadata
    document_attributes = metadata.get("attributes")

    kendra_document_object = s3.get_object(Bucket = s3_bucket, Key = s3_key)
    kendra_document_string = kendra_document_object['Body'].read().decode('utf-8')
    kendra_document = json.loads(kendra_document_string)
    kendra_document["textContent"]["documentBodyText"] = "Changing document body to a
short sentence."

    s3.put_object(Bucket = s3_bucket, Key = "dummy_updated_kendra_document",
Body=json.dumps(kendra_document))

    return {
        "version" : "v0",

```



```
    "s3ObjectKey": "dummy_updated_kendra_document",
    "metadataUpdates": [
      {"name": "_document_title", "value":{"stringValue":
"title_from_post_extraction_lambda"}},
      {"name": "_authors", "value":{"stringListValue":["author1", "author2"]}}
    ]
  }
```

Einen Index durchsuchen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Um einen Amazon Kendra Index zu durchsuchen, verwenden Sie die [Abfrage-API](#). Die Query API gibt Informationen zu den indizierten Dokumenten zurück, die Sie in Ihrer Anwendung verwenden. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Abfrage stellen, Filter durchführen und die Antwort interpretieren, die Sie von der Query API erhalten.

Verwenden Sie [AMAZON, um nach Dokumenten zu suchen Amazon Lex, die Sie mit Amazon Kendra for indexiert haben. KendraSearchIntent](#). Ein Beispiel für die Konfiguration Amazon Kendra mit Amazon Lex finden Sie unter [Einen FAQ-Bot für einen Amazon Kendra Index](#) erstellen.

Themen

- [Abfragen eines Index](#)
- [Passagen werden abgerufen](#)
- [Einen Index durchsuchen](#)
- [Mit Suchergebnissen](#)
- [Tabellarische Suche nach HTML](#)
- [Vorschläge für Abfragen](#)
- [Rechtschreibprüfung abfragen](#)
- [Filterung und Facettensuche](#)
- [Filtern nach Benutzerkontext](#)
- [Antworten und Antworttypen abfragen](#)
- [Antworten optimieren und sortieren](#)
- [Abfrageergebnisse reduzieren/erweitern](#)

Abfragen eines Index

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Wenn Sie Ihren Index durchsuchen, Amazon Kendra verwendet es alle Informationen, die Sie zu Ihren Dokumenten angegeben haben, um die Dokumente zu ermitteln, die für die eingegebenen Suchbegriffe am relevantesten sind. Dabei werden unter anderem folgende Punkte Amazon Kendra berücksichtigt:

- Der Text oder der Hauptteil des Dokuments.
- Der Titel des Dokuments.
- Benutzerdefinierte Textfelder, die Sie als durchsuchbar markiert haben.
- Das von Ihnen angegebene Datumsfeld sollte verwendet werden, um die „Aktualität“ eines Dokuments zu bestimmen.
- Jedes andere Feld, das relevante Informationen liefern könnte.

Amazon Kendra kann die Antwort auch anhand von field/attribute Filtern filtern, die Sie möglicherweise für die Suche festgelegt haben. Wenn Sie beispielsweise über ein benutzerdefiniertes Feld mit dem Namen „Abteilung“ verfügen, können Sie die Antwort so filtern, dass nur Dokumente aus einer Abteilung mit dem Namen „Rechtsabteilung“ zurückgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Felder oder Attribute](#).

Die zurückgegebenen Suchergebnisse sind nach der Relevanz sortiert, die für jedes Dokument Amazon Kendra maßgeblich ist. Die Ergebnisse sind paginiert, sodass Sie Ihrem Benutzer jeweils eine Seite anzeigen können.

[Verwenden Sie AMAZON, um nach Dokumenten zu suchen, die Sie mit Amazon Kendra for Amazon Lex indexiert haben. KendraSearchIntent](#). Ein Beispiel für die Konfiguration Amazon Kendra mit Amazon Lex finden Sie unter [Einen FAQ-Bot für einen Amazon Kendra Index erstellen](#).

Das folgende Beispiel zeigt, wie ein Index durchsucht wird. Amazon Kendra bestimmt den Typ des Suchergebnisses (Antwort, Dokument, Frage-Antwort), der für die Abfrage am besten geeignet

ist. Sie können nicht so konfigurieren Amazon Kendra , dass eine bestimmte Art von Suchantwort (Antwort, Dokument, Frage-Antwort) auf eine Abfrage zurückgegeben wird.

Informationen zu den Abfrageantworten finden Sie unter. [Antworten und Antworttypen abfragen](#)

Themen

- [Voraussetzungen](#)
- [Einen Index durchsuchen \(Konsole\)](#)
- [Einen Index durchsuchen \(SDK\)](#)
- [Einen Index durchsuchen \(Postman\)](#)
- [Suche mit erweiterter Abfragesyntax](#)
- [In Sprachen suchen](#)

Voraussetzungen

Bevor Sie mit der [Query](#) API einen Index abfragen:

- Richten Sie die erforderlichen Berechtigungen für einen Index ein und stellen Sie eine Verbindung zu Ihrer Datenquelle her oder laden Sie Ihre Dokumente stapelweise hoch. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rollen](#). Sie verwenden den Amazon-Ressourcennamen der Rolle, wenn Sie die API aufrufen, um einen Index- und Datenquellen-Connector oder einen Batch-Upload von Dokumenten zu erstellen.
- Richten Sie entweder AWS Command Line Interface das SDK ein oder rufen Sie die Amazon Kendra Konsole auf. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten Amazon Kendra](#).
- Erstellen Sie einen Index und stellen Sie eine Verbindung zu einer Datenquelle mit Dokumenten her oder laden Sie Dokumente stapelweise hoch. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen eines Indexes](#) und [Erstellen eines Datenquellenconnectors](#).

Einen Index durchsuchen (Konsole)

Sie können die Amazon Kendra Konsole verwenden, um Ihren Index zu suchen und zu testen. Sie können Abfragen stellen und die Ergebnisse sehen.

Um einen Index mit der Konsole zu durchsuchen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole unter <http://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Indizes aus.
3. Wählen Sie Ihren Index aus.
4. Wählen Sie im Navigationsmenü die Option, um Ihren Index zu durchsuchen.
5. Geben Sie eine Abfrage in das Textfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste.
6. Amazon Kendra gibt die Ergebnisse der Suche zurück.

Sie können die Abfrage-ID für die Suche auch abrufen, indem Sie auf das Glühbirnensymbol in der Seitenleiste klicken.

Einen Index durchsuchen (SDK)

Um einen Index mit Python oder Java zu durchsuchen

- Im folgenden Beispiel wird ein Index durchsucht. Ändern Sie den Wert von `query` in Ihre Suchabfrage `index_id` und/oder in `indexId` den Indexbezeichner des Indexes, den Sie durchsuchen möchten.

Sie können die Abfrage-ID für die Suche auch als Teil der Antwortelemente abrufen, wenn Sie die [Abfrage-API](#) aufrufen.

Python

```
import boto3
import pprint

kendra = boto3.client("kendra")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"
# Provide the query text
query = "query text"

response = kendra.query(
    QueryText = query,
    IndexId = index_id)
```

```

print("\nSearch results for query: " + query + "\n")

for query_result in response["ResultItems"]:

    print("-----")
    print("Type: " + str(query_result["Type"]))

    if query_result["Type"]=="ANSWER" or
query_result["Type"]=="QUESTION_ANSWER":
        answer_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
        print(answer_text)

    if query_result["Type"]=="DOCUMENT":
        if "DocumentTitle" in query_result:
            document_title = query_result["DocumentTitle"]["Text"]
            print("Title: " + document_title)
            document_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
            print(document_text)

    print("-----\n\n")

```

Java

```

package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResultItem;

public class SearchIndexExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String query = "query text";
        String indexId = "index-id";

        QueryRequest queryRequest = QueryRequest
            .builder()
            .queryText(query)
            .indexId(indexId)

```

```

        .build();

        QueryResponse queryResponse = kendra.query(queryRequest);

        System.out.println(String.format("\nSearch results for query: %s",
query));
        for(QueryResultItem item: queryResponse.resultItems()) {
            System.out.println("-----");
            System.out.println(String.format("Type: %s", item.type()));

            switch(item.type()) {
                case QUESTION_ANSWER:
                case ANSWER:
                    String answerText = item.documentExcerpt().text();
                    System.out.println(answerText);
                    break;
                case DOCUMENT:
                    String documentTitle = item.documentTitle().text();
                    System.out.println(String.format("Title: %s",
documentTitle));
                    String documentExcerpt = item.documentExcerpt().text();
                    System.out.println(String.format("Excerpt: %s",
documentExcerpt));
                    break;
                default:
                    System.out.println(String.format("Unknown query result type:
%s", item.type()));
            }

            System.out.println("-----\n");
        }
    }
}

```

Einen Index durchsuchen (Postman)

Sie können [Postman](#) verwenden, um Ihren Amazon Kendra Index abzufragen und zu testen.

Um einen Index mit Postman zu durchsuchen

1. Erstellen Sie eine neue Sammlung in Postman und legen Sie den Anforderungstyp auf POST fest.
2. Geben Sie die Endpunkt-URL ein. Zum Beispiel `https://kendra. .amazonaws.com<region>`.
3. Wählen Sie die Registerkarte Autorisierung und geben Sie die folgenden Informationen ein.
 - Typ — Wählen Sie die AWS Signatur aus.
 - AccessKey— Geben Sie den Zugriffsschlüssel ein, der beim Erstellen eines IAM Benutzers generiert wurde.
 - SecretKey— Geben Sie den geheimen Schlüssel ein, der beim Erstellen eines IAM Benutzers generiert wurde.
 - AWS Region — Geben Sie die Region Ihres Indexes ein. Zum Beispiel us-west-2.
 - Dienstname — Geben Sie Kendra ein. Dabei wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, also muss es sich um Kleinbuchstaben handeln.

Warning

Wenn Sie den falschen Dienstnamen eingeben oder keine Kleinbuchstaben verwenden, wird ein Fehler ausgegeben, sobald Sie Senden auswählen, um die Anfrage zu senden: „Die Anmeldeinformationen sollten auf den richtigen Dienst 'Kendra' beschränkt sein.“

Sie müssen außerdem überprüfen, ob Sie den richtigen Zugriffs- und Geheimschlüssel eingegeben haben.

4. Wählen Sie die Registerkarte Header aus und geben Sie die folgenden Schlüssel- und Wertinformationen ein.
 - Schlüssel: X-Amz-Target

Wert: `com.amazonaws.kendra. AWSKendraFrontendService. Abfrage`
 - Schlüssel: Content-Encoding

Wert: `amz-1.0`
5. Wählen Sie die Registerkarte Körper und gehen Sie wie folgt vor.
 - Wählen Sie den rohen JSON-Typ für den Hauptteil der Anfrage.

- Geben Sie eine JSON-Datei ein, die Ihre Index-ID und Ihren Abfragetext enthält.

```
{
  "IndexId": "index-id",
  "QueryText": "enter a query here"
}
```

Warning

Wenn Ihr JSON nicht die richtige Einrückung verwendet, wird ein Fehler ausgegeben:
"SerializationException. Überprüfe die Einrückung in deinem JSON."

6. Wählen Sie Senden (in der Nähe oben rechts) aus.

Suche mit erweiterter Abfragesyntax

Mithilfe erweiterter Abfragesyntax oder Operatoren können Sie Abfragen erstellen, die spezifischer sind als Abfragen mit einfachen Schlüsselwörtern oder Abfragen in natürlicher Sprache. Dazu gehören Bereiche, Boolesche Werte, Platzhalter und mehr. Durch die Verwendung von Operatoren können Sie Ihrer Abfrage mehr Kontext geben und die Suchergebnisse weiter verfeinern.

Amazon Kendra unterstützt die folgenden Operatoren.

- **Boolean:** Logik zur Einschränkung oder Erweiterung der Suche. `amazon AND sports` Beschränkt die Suche beispielsweise darauf, nur nach Dokumenten zu suchen, die beide Begriffe enthalten.
- **Klammern:** Liest verschachtelte Abfrageausdrücke in der Reihenfolge ihrer Rangfolge. Liest beispielsweise vorher. `(amazon AND sports) NOT rainforest` `(amazon AND sports) NOT rainforest`
- **Bereiche:** Datums- oder numerische Bereichswerte. Bereiche können inklusiv, exklusiv oder unbegrenzt sein. Sie können beispielsweise nach Dokumenten suchen, die zuletzt zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2020 aktualisiert wurden, einschließlich dieser Daten.
- **Felder:** Verwendet ein bestimmtes Feld, um die Suche einzuschränken. Sie können beispielsweise nach Dokumenten suchen, die „Vereinigte Staaten“ im Feld „Standort“ enthalten.
- **Platzhalter:** Entsprechen teilweise einer Textfolge. `Cloud*` Könnte zum Beispiel übereinstimmen `CloudFormation`. Amazon Kendra unterstützt derzeit nur Platzhalter am Ende.

- **Exakte Anführungszeichen:** Entspricht genau einer Textfolge. Zum Beispiel Dokumente, die enthalten "Amazon Kendra" "pricing".

Sie können eine Kombination aus jedem der oben genannten Operatoren verwenden.

Beachten Sie, dass eine übermäßige Verwendung von Operatoren oder hochkomplexe Abfragen die Abfragelatenz beeinträchtigen können. Platzhalter gehören zu den teuersten Operatoren, was die Latenz angeht. Als allgemeine Regel gilt: Je mehr Begriffe und Operatoren Sie verwenden, desto größer sind die potenziellen Auswirkungen auf die Latenz. Andere Faktoren, die sich auf die Latenz auswirken, sind die durchschnittliche Größe der indexierten Dokumente, die Größe Ihres Indexes, jegliche Filterung von Suchergebnissen und die Gesamtauslastung Ihres Amazon Kendra Index.

Boolesch

Mithilfe der booleschen Operatoren **AND**,, können Sie Wörter kombinieren oder ausschließen. **OR NOT**

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung boolescher Operatoren.

amazon AND sports

Gibt Suchergebnisse zurück, die sowohl die Begriffe „Amazon“ als auch „Sport“ im Text enthalten, z. B. Amazon Prime Video Sports oder andere ähnliche Inhalte.

sports OR recreation

Gibt Suchergebnisse zurück, die die Begriffe „Sport“ oder „Freizeit“ oder beides im Text enthalten.

amazon NOT rainforest

Gibt Suchergebnisse zurück, die den Begriff „Amazon“, aber nicht den Begriff „Regenwald“ im Text enthalten. Dies dient dazu, nach Dokumenten über das Unternehmen Amazon zu suchen, nicht über den Amazonas-Regenwald.

Klammern

Sie können verschachtelte Wörter in der Reihenfolge ihrer Rangfolge abfragen, indem Sie Klammern verwenden. Die Klammern geben an, Amazon Kendra wie eine Abfrage gelesen werden soll.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung von Klammeroperatoren.

(amazon AND sports) NOT rainforest

Gibt Dokumente zurück, die sowohl die Begriffe „Amazon“ als auch „Sport“ im Text enthalten, nicht jedoch den Begriff „Regenwald“. Dies dient der Suche nach Amazon Prime-Videosportarten oder ähnlichen Inhalten, nicht nach Abenteuersportarten im Amazonas-Regenwald. Die Klammern weisen darauf hin, dass dies vorher gelesen werden `amazon AND sports` sollte. `NOT rainforest` Die Abfrage sollte nicht als gelesen werden. `amazon AND (sports NOT rainforest)`

`(amazon AND (sports OR recreation)) NOT rainforest`

Gibt Dokumente zurück, die die Begriffe „Sport“ oder „Freizeit“ oder beides sowie den Begriff „Amazon“ enthalten. Der Begriff „Regenwald“ ist jedoch nicht enthalten. Dies dient dazu, Amazon Prime Video nach Sport oder Freizeit zu durchsuchen, nicht nach Abenteuersportarten im Amazonas-Regenwald. Die Klammern weisen darauf hin, dass dieser Begriff gelesen werden `sports OR recreation` sollte, bevor er mit dem zuvor gelesenen Wort „Amazon“ kombiniert wird. `NOT rainforest` Die Abfrage sollte nicht als gelesen werden. `amazon AND (sports OR (recreation NOT rainforest))`

Bereiche

Sie können einen Wertebereich verwenden, um die Suchergebnisse zu filtern. Sie geben ein Attribut und die Bereichswerte an. Dies kann ein Datum oder ein numerischer Typ sein.

Datumsbereiche müssen die folgenden Formate haben:

- Epoch
- YYYY
- YYYY-MM
- JJJJ-MM-tt
- Yyyyy-mm-dd't 'hh

Sie können auch angeben, ob die unteren und höheren Werte des Bereichs ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung von Bereichsoperatoren.

`_processed_date:>2019-12-31 AND _processed_date:<2021-01-01`

Gibt Dokumente zurück, die im Jahr 2020 verarbeitet wurden — also vor dem 31. Dezember 2019 und weniger als dem 1. Januar 2021.

_processed_date:>=2020-01-01 AND _processed_date:<=2020-12-31

Gibt Dokumente zurück, die im Jahr 2020 bearbeitet wurden — also größer oder gleich dem 1. Januar 2020 und weniger als oder gleich dem 31. Dezember 2020.

_document_likes:<1

Gibt Dokumente zurück, die keine „Gefällt mir“-Angaben oder kein Benutzerfeedback haben — weniger als 1 „Gefällt mir“.

Sie können angeben, ob ein Bereich so behandelt werden soll, dass er die angegebenen Bereichswerte einschließt oder ausschließt.

Inklusiv

_last_updated_at:[2020-01-01 TO 2020-12-31]

Gibt Dokumente zurück, die zuletzt im Jahr 2020 aktualisiert wurden — einschließlich der Tage 1. Dezember 2020 und 31. Dezember 2020.

Exklusiv

_last_updated_at:{2019-12-31 TO 2021-01-01}

Gibt Dokumente zurück, die zuletzt im Jahr 2020 aktualisiert wurden — ausgenommen sind die Tage 31. Dezember 2019 und 1. Januar 2021.

< and >Verwenden Sie für unbegrenzte Bereiche, die weder inklusiv noch exklusiv sind, einfach die Operatoren. Beispiel: **_last_updated_at:>2019-12-31 AND _last_updated_at:<2021-01-01**

Felder

Sie können Ihre Suche so einschränken, dass nur Dokumente zurückgegeben werden, die einem Wert in einem bestimmten Feld entsprechen. Das Feld kann einen beliebigen Typ haben.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung von Kontextoperatoren auf Feldebene.

status:"Incomplete" AND financial_year:2021

Gibt Dokumente für das Geschäftsjahr 2021 mit dem Status „unvollständig“ zurück.

(sports OR recreation) AND country:"United States" AND level:"professional"

Gibt Dokumente zurück, die sich mit Profisport oder Freizeit in den Vereinigte Staaten.

Platzhalter

Sie können Ihre Suche erweitern, um Varianten von Wörtern und Ausdrücken zu berücksichtigen, indem Sie den Platzhalteroperator verwenden. Dies ist nützlich, wenn Sie nach Namensvarianten suchen. Amazon Kendra unterstützt derzeit nur nachfolgende Platzhalter. Die Anzahl der Präfixzeichen für einen Platzhalter am Ende muss größer als zwei sein.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung von Platzhalteroperatoren.

Cloud*

Gibt Dokumente zurück, die Varianten wie CloudFormation und CloudWatch enthalten.

kendra*aws

Gibt Dokumente zurück, die Varianten wie kendra.amazonaws enthalten.

kendra*aws*

Gibt Dokumente zurück, die Varianten wie kendra.amazonaws.com enthalten

Genaue Zitate

Sie können Anführungszeichen verwenden, um nach einer exakten Übereinstimmung mit einem Text zu suchen.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung von Anführungszeichen.

"Amazon Kendra" "pricing"

Gibt Dokumente zurück, die sowohl den Ausdruck " als auch den Begriff Amazon Kendra'Preisgestaltung' enthalten. Dokumente müssen sowohl " als auch Amazon Kendra'Preis' enthalten, damit die Ergebnisse zurückgegeben werden.

"Amazon Kendra" "pricing" cost

Gibt Dokumente zurück, die sowohl den Ausdruck 'Amazon Kendra' als auch den Begriff 'Preisgestaltung' und optional den Begriff 'Kosten' enthalten. Dokumente müssen sowohl „Amazon Kendra“ als auch „Preisgestaltung“ enthalten, damit die Ergebnisse zurückgegeben werden, müssen aber nicht unbedingt „Kosten“ enthalten.

Ungültige Abfragesyntax

Amazon Kendra gibt eine Warnung aus, wenn es Probleme mit Ihrer Abfragesyntax gibt oder Ihre Abfrage derzeit nicht unterstützt wird von Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie in der [API-Dokumentation für Abfragewarnungen](#).

Die folgenden Abfragen sind Beispiele für eine ungültige Abfragesyntax.

`_last_updated_at:<2021-12-32`

Ungültiges Datum. Tag 32 existiert nicht im gregorianischen Kalender, der von verwendet wird.
Amazon Kendra

`_view_count:ten`

Ungültiger numerischer Wert. Zahlen müssen verwendet werden, um numerische Werte darzustellen.

`nonExistentField:123`

Ungültige Feldsuche. Das Feld muss vorhanden sein, um die Feldsuche verwenden zu können.

`Product:[A TO D]`

Ungültiger Bereich. Numerische Werte oder Datumsangaben müssen für Bereiche verwendet werden.

`OR Hello`

Ungültiger boolescher Wert. Operatoren müssen zusammen mit Begriffen verwendet und zwischen Begriffen platziert werden.

In Sprachen suchen

Sie können nach Dokumenten in einer unterstützten Sprache suchen. Sie übergeben den Sprachcode in, [AttributeFilter](#) um gefilterte Dokumente in der von Ihnen ausgewählten Sprache zurückzugeben. Sie können die Abfrage in einer unterstützten Sprache eingeben.

Wenn Sie keine Sprache angeben, werden Dokumente standardmäßig auf Englisch Amazon Kendra abgefragt. Weitere Informationen zu den unterstützten Sprachen, einschließlich ihrer Codes, finden Sie unter [Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen](#).

Um in der Konsole nach Dokumenten in einer unterstützten Sprache zu suchen, wählen Sie Ihren Index und dann im Navigationsmenü die Option zum Durchsuchen Ihres Index aus. Wählen Sie die

Sprache aus, in der Sie Dokumente zurückgeben möchten, indem Sie die Sucheinstellungen und dann eine Sprache aus der Dropdownliste Sprache auswählen.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie auf Spanisch nach Dokumenten suchen können.

Um in der Konsole nach einem Index auf Spanisch zu suchen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon Kendra Konsole unter <http://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im Navigationsmenü Indizes und wählen Sie Ihren Index aus.
3. Wählen Sie im Navigationsmenü die Option, um Ihren Index zu durchsuchen.
4. Wählen Sie in den Sucheinstellungen das Drop-down-Menü Sprachen aus und wählen Sie Spanisch aus.
5. Geben Sie eine Abfrage in das Textfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste.
6. Amazon Kendra gibt die Ergebnisse der Suche auf Spanisch zurück.

Um einen Index auf Spanisch mit der CLI, Python oder Java zu durchsuchen

- Im folgenden Beispiel wird ein Index auf Spanisch durchsucht. Ändern Sie `searchString` den Wert in Ihrer Suchabfrage und den Wert in `indexID` den Bezeichner des Indexes, den Sie durchsuchen möchten. Der Sprachcode für Spanisch lautet `es`. Sie können dies durch Ihren eigenen Sprachcode ersetzen.

CLI

```
{
  "EqualsTo":{
    "Key": "_language_code",
    "Value": {
      "StringValue": "es"
    }
  }
}
```

Python

```
import boto3
import pprint
```

```
kendra = boto3.client("kendra")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"
# Provide the query text
query = "search-string"

# Includes the index ID, query text, and language attribute filter
response = kendra.query(
    QueryText = query,
    IndexId = index_id,
    AttributeFilter = {
        "EqualsTo": {
            "Key": "_language_code",
            "Value": {
                "StringValue": "es"
            }
        }
    })

print ("\nSearch results|Resultados de la búsqueda: " + query + "\n")

for query_result in response["ResultItems"]:

    print("-----")
    print("Type: " + str(query_result["Type"]))

    if query_result["Type"]=="ANSWER" or
query_result["Type"]=="QUESTION_ANSWER":
        answer_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
        print(answer_text)

    if query_result["Type"]=="DOCUMENT":
        if "DocumentTitle" in query_result:
            document_title = query_result["DocumentTitle"]["Text"]
            print("Title: " + document_title)
            document_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
            print(document_text)

    print("-----\n\n")
```


Java

```
package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResultItem;

public class SearchIndexExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String query = "searchString";
        String indexId = "indexID";

        QueryRequest queryRequest = QueryRequest.builder()
            .queryText(query)
            .indexId(indexId)
            .attributeFilter(
                AttributeFilter.builder()
                    .withEqualsTo(
                        DocumentAttribute.builder()
                            .withKey("_language_code")
                            .withValue("es")
                            .build()
                    )
                .build()
            )
            .build();

        QueryResponse queryResponse = kendra.query(queryRequest);

        System.out.println(String.format("\nSearch results|
                                         Resultados de la búsqueda: %s",
query));
        for(QueryResultItem item: queryResponse.resultItems()) {
            System.out.println("-----");
            System.out.println(String.format("Type: %s", item.type()));

            switch(item.type()) {
                case QUESTION_ANSWER:
                case ANSWER:
                    String answerText = item.documentExcerpt().text();
                    System.out.println(answerText);
            }
        }
    }
}
```

```
                break;
            case DOCUMENT:
                String documentTitle = item.documentTitle().text();
                System.out.println(String.format("Title: %s",
documentTitle));
                String documentExcerpt = item.documentExcerpt().text();
                System.out.println(String.format("Excerpt: %s",
documentExcerpt));
                break;
            default:
                System.out.println(String.format("Unknown query result type:
%s", item.type()));
        }

        System.out.println("-----\n");
    }
}
```

Passagen werden abgerufen

Sie können die [Retrieve](#)API als Retriever für Retrieval Augmented Generation (RAG) -Systeme verwenden.

RAG-Systeme verwenden generative künstliche Intelligenz, um Anwendungen zur Beantwortung von Fragen zu erstellen. RAG-Systeme bestehen aus einem Retriever und großen Sprachmodellen (LLM). Bei einer Anfrage identifiziert der Retriever die relevantesten Textblöcke aus einem Korpus von Dokumenten und leitet sie an das LLM weiter, um die nützlichste Antwort zu erhalten. Anschließend analysiert das LLM die relevanten Textblöcke oder Passagen und generiert eine umfassende Antwort auf die Anfrage.

Die [Retrieve](#) API betrachtet Textblöcke oder Auszüge, die als Passagen bezeichnet werden, und gibt die wichtigsten Passagen zurück, die für die Abfrage am relevantesten sind.

Wie die [Query](#)API sucht auch die [Retrieve](#) API nach relevanten Informationen. Beim Informationsabruf der [Retrieve](#) API werden der Kontext der Abfrage und alle verfügbaren Informationen aus den indizierten Dokumenten berücksichtigt. Standardmäßig gibt die [Query](#) API jedoch nur Auszüge von bis zu 100 Stichwörtern zurück. Mit der [Retrieve](#) API können Sie längere Passagen mit bis zu 200 Token-Wörtern und bis zu 100 semantisch relevanten Passagen abrufen.

Dies schließt keine Antworten vom Typ Frage-Antwort oder häufig gestellte Fragen aus Ihrem Index ein. Die Passagen, auch Chunks genannt, sind Textauszüge, die semantisch aus mehreren Dokumenten und mehreren Teilen desselben Dokuments extrahiert werden können. Der GenAI Enterprise Edition-Index von Kendra bietet hochgenaue Ergebnisse für den Abruf. Er verwendet eine hybride Suche über Vektor- und Schlüsselwortindizes sowie eine Rangfolge nach Deep-Learning-Modellen.

Mit der API können Sie auch Folgendes Retrieve tun:

- Überschreiben Sie das Boosting auf Indexebene
- Filtern Sie auf der Grundlage von Dokumentfeldern oder Attributen
- Filtern Sie basierend auf dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente
- Sehen Sie sich den Bereich mit dem Konfidenzwert für ein abgerufenes Passageergebnis an. Das Konfidenzfeld bietet eine relative Rangfolge, die angibt, wie sicher Amazon Kendra es ist, dass die Antwort für die Abfrage relevant ist.

 Note

Buckets mit Konfidenzwerten sind derzeit nur für Englisch verfügbar.

Sie können der Antwort auch bestimmte Felder hinzufügen, die möglicherweise nützliche Zusatzinformationen enthalten.

[Die Retrieve API unterstützt derzeit die folgenden Funktionen nicht: Abfragen mit erweiterter Abfragesyntax, vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen für Abfragen, Facettierung, Abfragevorschläge zur automatischen Vervollständigung von Suchanfragen und inkrementelles Lernen.](#) Abfragen zum Abrufen der API werden nicht im Analyse-Dashboard angezeigt.

Die Retrieve API teilt sich die Anzahl der [Abfragekapazitätseinheiten](#), die Sie für Ihren Index festgelegt haben. Weitere Informationen darüber, was in einer einzelnen Kapazitätseinheit enthalten ist, und zur Standard-Basiskapazität für einen Index finden Sie unter [Kapazität anpassen](#).

 Note

Sie können keine Kapazität hinzufügen, wenn Sie die Amazon Kendra Developer Edition verwenden. Sie können Kapazität nur hinzufügen, wenn Sie die Amazon Kendra Enterprise

Edition verwenden. Weitere Informationen darüber, was in der Developer Edition und der Enterprise Edition enthalten ist, finden Sie unter [Amazon Kendra Editionen](#).

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung der Retrieve API, um die 100 relevantesten Passagen aus Dokumenten in einem Index für die Abfrage abzurufen "how does amazon kendra work?"

Python

```
import boto3
import pprint

kendra = boto3.client("kendra")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"
# Provide the query text
query = "how does amazon kendra work?"
# You can retrieve up to 100 relevant passages
# You can paginate 100 passages across 10 pages, for example
page_size = 10
page_number = 10

result = kendra.retrieve(
    IndexId = index_id,
    QueryText = query,
    PageSize = page_size,
    PageNumber = page_number)

print("\nRetrieved passage results for query: " + query + "\n")

for retrieve_result in result["ResultItems"]:

    print("-----")
    print("Title: " + str(retrieve_result["DocumentTitle"]))
    print("URI: " + str(retrieve_result["DocumentURI"]))
    print("Passage content: " + str(retrieve_result["Content"]))
    print("-----\n\n")
```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.RetrieveRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.RetrieveResult;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.RetrieveResultItem;

public class RetrievePassageExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String indxId = "index-id";
        String query = "how does amazon kendra work?";
        Integer pgSize = 10;
        Integer pgNumber = 10;

        RetrieveRequest retrieveRequest = RetrieveRequest
            .builder()
            .indexId(indxId)
            .queryText(query)
            .pageSize(pgSize)
            .pageNumber(pgNumber)
            .build();

        RetrieveResult retrieveResult = kendra.retrieve(retrieveRequest);

        System.out.println(String.format("\nRetrieved passage results for query:
%s", query));
        for(RetrieveResultItem item: retrieveResult.resultItems()) {
            System.out.println("-----");
            System.out.println(String.format("Title: %s", documentTitle));
            System.out.println(String.format("URI: %s", documentURI));
            System.out.println(String.format("Passage content: %s", content));
            System.out.println("-----\n");
        }
    }
}
```

Einen Index durchsuchen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können Dokumente nach ihren Attributen oder Facetten durchsuchen, ohne eine Suchabfrage eingeben zu müssen. Amazon Kendra Index Browse kann Ihren Benutzern helfen, Dokumente zu finden, indem sie einen Index frei durchsuchen, ohne eine bestimmte Abfrage im Hinterkopf zu haben. Dies hilft Ihren Benutzern auch dabei, einen Index als Ausgangspunkt für ihre Suche umfassend zu durchsuchen.

Die Indexsuche kann nur für die Suche nach einem Dokumentattribut oder einer Facette mit einem Sortiertyp verwendet werden. Mit der Indexsuche können Sie nicht einen gesamten Index durchsuchen. Wenn der Abfragetext fehlt, werden Sie Amazon Kendra nach einem Dokumentattributfilter oder einer Facette und einem Sortiertyp gefragt.

Um das Durchsuchen von Indizes mithilfe der [Abfrage-API](#) zu ermöglichen, müssen Sie [AttributeFilter](#) oder [Facet und angeben](#). [SortingConfiguration](#) Um das Durchsuchen von Indizes in der Konsole zu ermöglichen, wählen Sie im Navigationsmenü unter Indizes Ihren Index aus und wählen Sie dann die Option, Ihren Index zu durchsuchen. Drücken Sie im Suchfeld zweimal die Eingabetaste. Wählen Sie die Dropdownliste Suchergebnisse filtern aus, um einen Filter auszuwählen, und wählen Sie die Dropdownliste Sortieren aus, um einen Sortierungstyp auszuwählen.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für das Durchsuchen eines Indexes nach Dokumenten in der Sprache Spanisch in absteigender Reihenfolge des Erstellungsdatums des Dokuments.

CLI

```
aws kendra query \  
--index-id "index-id" \  
--attribute-filter '{  
  "EqualsTo":{  
    "Key": "_language_code",  
    "Value": {
```

```

        "StringValue": "es"
    }
}
}' \
--sorting-configuration '{
    "DocumentAttributeKey": "_created_at",
    "SortOrder": "DESC"
}'

```

Python

```

import boto3

kendra = boto3.client("kendra")

# Must include the index ID, the attribute filter, and sorting configuration
response = kendra.query(
    IndexId = "index-id",
    AttributeFilter = {
        "EqualsTo": {
            "Key": "_language_code",
            "Value": {
                "StringValue": "es"
            }
        }
    },
    SortingConfiguration = {
        "DocumentAttributeKey": "_created_at",
        "SortOrder": "DESC"})

print("\nSearch results|Resultados de la búsqueda: \n")

for query_result in response["ResultItems"]:

    print("-----")
    print("Type: " + str(query_result["Type"]))

    if query_result["Type"]=="ANSWER" or query_result["Type"]=="QUESTION_ANSWER":
        answer_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
        print(answer_text)

    if query_result["Type"]=="DOCUMENT":
        if "DocumentTitle" in query_result:

```

```

        document_title = query_result["DocumentTitle"]["Text"]
        print("Title: " + document_title)
        document_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
        print(document_text)

    print("-----\n\n")

```

Java

```

package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResult;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResultItem;

public class SearchIndexExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();
        QueryRequest queryRequest = QueryRequest.builder()
            .withIndexId("index-id")
            .withAttributeFilter(AttributeFilter.builder()
                .withEqualsTo(DocumentAttribute.builder()
                    .withKey("_language_code")
                    .withValue(DocumentAttributeValue.builder()
                        .withStringValue("es")
                        .build())
                    .build())
                .build())
            .build()
            .withSortingConfiguration(SortingConfiguration.builder()
                .withDocumentAttributeKey("_created_at")
                .withSortOrder("DESC")
                .build())
            .build());

        QueryResult queryResult = kendra.query(queryRequest);
        for (QueryResultItem item : queryResult.getResultItems()) {
            System.out.println("-----");
            System.out.println(String.format("Type: %s", item.getType()));

            switch (item.getType()) {
                case QueryResultType.QUESTION_ANSWER:
                case QueryResultType.ANSWER:

```



```
        String answerText = item.getDocumentExcerpt().getText();
        System.out.println(answerText);
        break;
    case QueryResultType.DOCUMENT:
        String documentTitle = item.getDocumentTitle().getText();
        System.out.println(String.format("Title: %s", documentTitle));
        String documentExcerpt = item.getDocumentExcerpt().getText();
        System.out.println(String.format("Excerpt: %s",
documentExcerpt));
        break;
    default:
        System.out.println(String.format("Unknown query result type:
%s", item.getType()));
    }
    System.out.println("-----\n");
}
}
```

Mit Suchergebnissen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können bestimmte Dokumente in den Suchergebnissen angeben, wenn Ihre Benutzer bestimmte Abfragen stellen. Dies trägt dazu bei, dass die Ergebnisse für Ihre Benutzer sichtbarer und prominenter werden. Ausgewählte Ergebnisse werden von der üblichen Ergebnisliste getrennt und oben auf der Suchseite angezeigt. Sie können damit experimentieren, verschiedene Dokumente für verschiedene Suchanfragen zu präsentieren, oder sicherstellen, dass bestimmte Dokumente die Sichtbarkeit erhalten, die sie verdienen.

Sie ordnen bestimmte Abfragen bestimmten Dokumenten zu, damit sie in den Ergebnissen angezeigt werden. Wenn eine Abfrage eine exakte Übereinstimmung enthält, werden ein oder mehrere spezifische Dokumente in den Suchergebnissen aufgeführt.

Sie können beispielsweise festlegen, dass, wenn Ihre Benutzer die Abfrage „Neue Produkte 2023“ stellen, dann die Dokumente mit den Titeln „Was ist neu“ und „In Kürze verfügbar“ auswählen, die oben auf der Suchergebnisseite angezeigt werden sollen. Dadurch wird sichergestellt, dass diese Dokumente zu neuen Produkten die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen.

Amazon Kendra dupliziert keine Suchergebnisse, wenn ein Ergebnis bereits ausgewählt wurde, das oben auf der Suchergebnisseite angezeigt werden soll. Ein hervorgehobenes Ergebnis wird nicht erneut als erstes Ergebnis eingestuft, wenn es bereits vor allen anderen Ergebnissen angezeigt wird.

Um bestimmte Ergebnisse anzuzeigen, müssen Sie eine exakte Übereinstimmung mit einer Volltextabfrage angeben, nicht eine teilweise Übereinstimmung mit einer Abfrage, bei der ein Schlüsselwort oder eine Wortgruppe verwendet wird, die in einer Abfrage enthalten ist. Wenn Sie beispielsweise nur die Abfrage „Kendra“ in einer Ergebnismenge angeben, sind Abfragen wie „Wie ordnet Kendra Ergebnisse semantisch ein?“ rendert die ausgewählten Ergebnisse nicht. Ausgewählte Ergebnisse sind für spezifische Abfragen konzipiert und nicht für Abfragen, deren Umfang zu umfangreich ist. Amazon Kendra verarbeitet auf natürliche Weise Abfragen vom Typ Schlüsselwort, um die nützlichsten Dokumente in den Suchergebnissen zu ordnen und so zu vermeiden, dass Ergebnisse, die auf einfachen Schlüsselwörtern basieren, übermäßig dargestellt werden.

Wenn es bestimmte Abfragen gibt, die Ihre Benutzer häufig verwenden, können Sie diese Abfragen für besonders beliebte Ergebnisse spezifizieren. Wenn Sie sich beispielsweise mithilfe von [Amazon Kendra Analytics](#) Ihre häufigsten Suchanfragen ansehen und dabei bestimmte Abfragen finden, z. B. „Wie ordnet Kendra Ergebnisse semantisch ein?“ und „Semantische Kendra-Suche“ werden häufig verwendet, dann kann es nützlich sein, diese Abfragen zu spezifizieren, um das Dokument mit dem Titel „Suche 101“ anzuzeigen. Amazon Kendra

Amazon Kendra behandelt Abfragen nach ausgewählten Ergebnissen ohne Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung. Amazon Kendra wandelt eine Abfrage in Kleinbuchstaben um und ersetzt nachfolgende Leerzeichen durch ein einzelnes Leerzeichen. Amazon Kendra entspricht allen anderen Zeichen so, wie sie sind, wenn Sie Ihre Abfragen für herausragende Ergebnisse angeben.

Sie erstellen eine Reihe von ausgewählten Ergebnissen, die Sie mithilfe der [CreateFeaturedResultsSet](#) API bestimmten Abfragen zuordnen. Wenn Sie die Konsole verwenden, wählen Sie Ihren Index aus und wählen dann im Navigationsmenü die Option Ausgewählte Ergebnisse aus, um einen Satz mit ausgewählten Ergebnissen zu erstellen. Sie können bis zu 50 Gruppen von ausgewählten Ergebnissen pro Index, bis zu vier Dokumente, die pro Satz vorgestellt werden sollen, und bis zu 49 Abfragetexte pro Satz von ausgewählten Ergebnissen erstellen. Sie können eine Erhöhung dieser Limits beantragen, indem Sie sich an den [Support](#) wenden.

Sie können dasselbe Dokument aus mehreren Gruppen von ausgewählten Ergebnissen auswählen. Sie dürfen jedoch nicht denselben Abfragetext mit exakt übereinstimmender Übereinstimmung in mehreren Sätzen verwenden. Die Abfragen, die Sie für hervorgehobene Ergebnisse angeben, müssen pro ausgewähltem Ergebnissatz für jeden Index eindeutig sein.

Sie können die Reihenfolge der Dokumente festlegen, wenn Sie bis zu vier ausgewählte Dokumente auswählen. Wenn Sie die API verwenden, entspricht die Reihenfolge, in der Sie die ausgewählten Dokumente auflisten, der in den ausgewählten Ergebnissen angezeigten Reihenfolge. Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie die Reihenfolge der Dokumente einfach per Drag-and-Drop verschieben, wenn Sie Dokumente auswählen, die in den Ergebnissen angezeigt werden sollen.

Die Zugriffskontrolle, bei der bestimmte Benutzer und Gruppen Zugriff auf bestimmte Dokumente haben und andere nicht, wird bei der Konfiguration von ausgewählten Ergebnissen weiterhin berücksichtigt. Das gilt auch für die Filterung von Benutzerkontexten. Beispielsweise gehört Benutzer A zur Unternehmensgruppe „Praktikanten“, die nicht auf Dokumente zu Unternehmensgeheimnissen zugreifen sollte. Wenn Benutzer A eine Abfrage eingibt, die ein Dokument mit einem Unternehmensgeheimnis enthält, sieht Benutzer A dieses Dokument nicht in seinen Ergebnissen. Das gilt auch für alle anderen Ergebnisse auf der Suchergebnisseite. Sie können Tags auch verwenden, um den Zugriff auf einen Ergebnissatz mit ausgewählten Ergebnissen zu steuern. Dabei handelt es sich um eine Amazon Kendra Ressource, für die Sie den Zugriff kontrollieren.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Erstellung einer Reihe von ausgewählten Ergebnissen mit den Abfragen „Neue Produkte 2023“ und „Neue Produkte verfügbar“, die den Dokumenten mit den Titeln „Was ist neu“ (doc-id-1) und „Demnächst“ (doc-id-2) zugeordnet sind.

CLI

```
aws kendra create-featured-results-set \
  --featured-results-set-name 'New product docs to feature' \
  --description "Featuring What's new and Coming soon docs" \
  --index-id index-id \
  --query-texts 'new products 2023' 'new products available' \
  --featured-documents '{"Id":"doc-id-1", "Id":"doc-id-2"}'
```

Python

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time
```

```
kendra = boto3.client("kendra")

print("Create a featured results set.")

# Provide a name for the featured results set
featured_results_name = "New product docs to feature"
# Provide an optional decription for the featured results set
description = "Featuring What's new and Coming soon docs"
# Provide the index ID for the featured results set
index = "index-id"
# Provide a list of query texts for the featured results set
queries = ['new products 2023', 'new products available']
# Provide a list of document IDs for the featured results set
featured_doc_ids = [{"Id": "doc-id-1"}, {"Id": "doc-id-2"}]

try:
    featured_results_set_response = kendra.create_featured_results_set(
        FeaturedResultsSetName = featured_results_name,
        Decription = description,
        Index = index,
        QueryTexts = queries,
        FeaturedDocuments = featured_doc_ids
    )

    pprint.pprint(featured_results_set_response)

    featured_results_set_id = featured_results_set_response["FeaturedResultsSetId"]

    while True:
        # Get the details of the featured results set, such as the status
        featured_results_set_description = kendra.describe_featured_results_set(
            Id = featured_results_set_id
        )
        status = featured_results_set_description["Status"]
        print(" Featured results set status: "+status)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Tabellarische Suche nach HTML

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra Die tabellarische Suchfunktion kann Antworten aus Tabellen suchen und extrahieren, die in HTML-Dokumente eingebettet sind. Wenn Sie Ihren Index durchsuchen, Amazon Kendra fügt sie einen Auszug aus einer Tabelle hinzu, sofern dieser für die Abfrage relevant ist, und liefert nützliche Informationen.

Amazon Kendra durchsucht alle Informationen im Haupttext eines Dokuments, einschließlich nützlicher Informationen in Tabellen. Ein Index enthält beispielsweise Geschäftsberichte mit Tabellen zu Betriebskosten, Einnahmen und anderen Finanzinformationen. Für die Abfrage „Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten von 2020-2022?“ , Amazon Kendra kann einen Auszug aus einer Tabelle zurückgeben, die die relevanten Tabellenspalten „Operationen (Millionen USD)“ und „Geschäftsjahr“ sowie Tabellenzeilen mit Einkommenswerten für 2020, 2021 und 2022 enthält. Der Tabellenauszug ist zusammen mit dem Dokumenttitel, einem Link zum vollständigen Dokument und allen anderen Dokumentfeldern, die Sie einbeziehen möchten, im Ergebnis enthalten.

Tabellenauszüge können in den Suchergebnissen angezeigt werden, unabhängig davon, ob sich die Informationen in einer Zelle einer Tabelle oder in mehreren Zellen befinden. Amazon Kendra Kann beispielsweise einen Tabellenauszug anzeigen, der auf jede dieser Arten von Abfragen zugeschnitten ist:

- „Kreditkarte mit dem höchsten Zinssatz im Jahr 2020“
- „Kreditkarte mit dem höchsten Zinssatz von 2020-2022“
- „Top 3 Kreditkarten mit dem höchsten Zinssatz in den Jahren 2020-2022“
- „Kreditkarten mit Zinssätzen von weniger als 10%“
- „alle verfügbaren zinsgünstigen Kreditkarten“

Amazon Kendra hebt die Tabellenzelle oder -zellen hervor, die für die Abfrage am relevantesten sind. Die relevantesten Zellen mit den entsprechenden Zeilen, Spalten und Spaltennamen werden

im Suchergebnis angezeigt. Der Tabellenauszug zeigt bis zu fünf Spalten und drei Zeilen an, je nachdem, wie viele Tabellenzellen für die Abfrage relevant sind und wie viele Spalten in der Originaltabelle verfügbar sind. Die oberste relevanteste Zelle wird im Tabellenauszug zusammen mit den nächstrelevantesten Zellen angezeigt.

Die Antwort enthält den Konfidenzbereich (MEDIUM,HIGH,VERY_HIGH), der zeigt, wie relevant die Tabellenantwort für die Abfrage ist. Wenn ein Wert VERY_HIGH in einer Tabellenzelle vertraulich ist, wird er als „Antwort am häufigsten“ eingestuft und hervorgehoben. Vertrauliche Tabellenzellenwerte werden HIGH hervorgehoben. Bei vertraulichen Tabellenzellenwerten werden sie nicht hervorgehoben. MEDIUM Die Gesamtsicherheit für die Tabellenantwort wird in der Antwort zurückgegeben. Wenn eine Tabelle beispielsweise hauptsächlich Tabellenzellen mit HIGH Konfidenz enthält, dann ist die Gesamtkonfidenz, die in der Antwort für die Tabellenantwort zurückgegeben wird, HIGH Konfidenz.

Standardmäßig wird Tabellen kein höheres Maß an Wichtigkeit oder Gewicht beigemessen als anderen Komponenten eines Dokuments. Wenn innerhalb eines Dokuments eine Tabelle für eine Abfrage nur geringfügig relevant ist, es aber einen Absatz mit hoher Relevanz gibt, wird ein Auszug aus dem Absatz Amazon Kendra zurückgegeben. In den Suchergebnissen wird der Inhalt angezeigt, der die bestmögliche Antwort und die nützlichsten Informationen bietet, und zwar im selben Dokument oder in anderen Dokumenten. Wenn die Konfidenz für eine Tabelle unter MEDIUM das Konfidenzniveau fällt, wird der Tabellenauszug in der Antwort nicht zurückgegeben.

Um die tabellarische Suche für einen vorhandenen Index zu verwenden, müssen Sie Ihren Inhalt neu indizieren.

Amazon Kendra Die tabellarische Suche unterstützt [Synonyme](#) (einschließlich benutzerdefinierter Synonyme). Amazon Kendra unterstützt nur englische Dokumente mit HTML-Tabellen, die sich innerhalb des Tabellen-Tags befinden.

Das folgende Beispiel zeigt einen Tabellenauszug, der im Abfrageergebnis enthalten ist. Ein JSON-Beispiel mit Abfrageantworten, einschließlich Tabellenauszügen, finden Sie unter [Abfrageantworten und Typen](#).

Python

```
import boto3
import pprint

kendra = boto3.client("kendra")
```

```

# Provide the index ID
index_id = <index-id>
# Provide the query text
query = "search string"

response = kendra.query(
    QueryText = query,
    IndexId = index_id)

print("\nSearch results for query: " + query + "\n")

for query_result in response["ResultItems"]:

    print("-----")
    print("Type: " + str(query_result["Type"]))
    print("Type: " + str(query_result["Format"]))

    if query_result["Type"]=="ANSWER" and query_result["Format"]=="TABLE":
        answer_table = query_result["TableExcerpt"]
        print(answer_table)

    if query_result["Type"]=="ANSWER" and query_result["Format"]=="TEXT":
        answer_text = query_result["DocumentExcerpt"]
        print(answer_text)

    if query_result["Type"]=="QUESTION_ANSWER":
        question_answer_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
        print(question_answer_text)

    if query_result["Type"]=="DOCUMENT":
        if "DocumentTitle" in query_result:
            document_title = query_result["DocumentTitle"]["Text"]
            print("Title: " + document_title)
            document_text = query_result["DocumentExcerpt"]["Text"]
            print(document_text)

print("-----\n\n")

```

Java

```

package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;

```

```
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.QueryResultItem;

public class SearchIndexExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String query = "search string";
        String indexId = "index-id";

        QueryRequest queryRequest = QueryRequest
            .builder()
            .queryText(query)
            .indexId(indexId)
            .build();

        QueryResponse queryResponse = kendra.query(queryRequest);

        System.out.println(String.format("\nSearch results for query: %s", query));
        for(QueryResultItem item: queryResponse.resultItems()) {
            System.out.println("-----");
            System.out.println(String.format("Type: %s", item.type()));
            System.out.println(String.format("Format: %s", item.format()));

            switch(item.format()) {
                case TABLE:
                    String answerTable = item.TableExcerpt();
                    System.out.println(answerTable);
                    break;
            }

            switch(item.format()) {
                case TEXT:
                    String answerText = item.DocumentExcerpt();
                    System.out.println(answerText);
                    break;
            }

            switch(item.type()) {
                case QUESTION_ANSWER:
                    String questionAnswerText = item.documentExcerpt().text();
                    System.out.println(questionAnswerText);
                    break;
            }
        }
    }
}
```



```
        case DOCUMENT:
            String documentTitle = item.documentTitle().text();
            System.out.println(String.format("Title: %s", documentTitle));
            String documentExcerpt = item.documentExcerpt().text();
            System.out.println(String.format("Excerpt: %s",
documentExcerpt));
            break;
        default:
            System.out.println(String.format("Unknown query result type:
%s", item.type()));
    }

    System.out.println("-----\n");
}
}
```

Vorschläge für Abfragen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra Mit Abfragevorschlägen können Ihre Benutzer ihre Suchanfragen schneller eingeben und sie bei der Suche unterstützen.

Amazon Kendra schlägt Anfragen vor, die für Ihre Benutzer relevant sind, und zwar auf der Grundlage einer der folgenden Kriterien:

- Beliebte Abfragen im Abfrageverlauf oder im Abfrageprotokoll
- Der Inhalt von Feldern/Attributen des Dokuments

Sie können Ihre Präferenz für die Verwendung des Abfrageverlaufs oder der Dokumentfelder festlegen, indem Sie entweder auf QUERY oder setzen SuggestionTypes DOCUMENT_ATTRIBUTES und dann aufrufen. [GetQuerySuggestions](#) Amazon Kendra Verwendet standardmäßig den

Abfrageverlauf als Grundlage für Vorschläge. Wenn sowohl der Abfrageverlauf als auch die Dokumentfelder beim Aufrufen aktiviert sind [UpdateQuerySuggestionsConfig](#) und Sie Ihre `SuggestionTypes` Präferenz für die Verwendung von Dokumentfeldern nicht festgelegt haben, wird der Abfrageverlauf Amazon Kendra verwendet.

Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie Abfragevorschläge entweder auf dem Abfrageverlauf oder auf Dokumentfeldern basieren. Sie wählen zuerst Ihren Index aus und wählen dann im Navigationsmenü unter Erweiterungen die Option Abfragevorschläge aus. Wählen Sie dann Abfragevorschläge konfigurieren aus. Nachdem Sie Abfragevorschläge konfiguriert haben, werden Sie zu einer Suchkonsole weitergeleitet, in der Sie entweder die Felder Abfrageverlauf oder Dokument im rechten Bereich auswählen und eine Suchabfrage in die Suchleiste eingeben können.

Standardmäßig werden Abfragevorschläge, die den Abfrageverlauf und die Dokumentfelder verwenden, beide ohne zusätzliche Kosten aktiviert. Sie können diese Art von Abfragevorschlägen jederzeit mithilfe der `UpdateQuerySuggestionsConfig` API deaktivieren. Um Abfragevorschläge zu deaktivieren, die auf dem Abfrageverlauf basieren, stellen Sie `DISABLED` beim Aufrufen `Mode` auf ein `UpdateQuerySuggestionsConfig`. Um auf Dokumentfeldern basierende Abfragevorschläge `AttributeSuggestionsMode` zu deaktivieren, stellen Sie `INACTIVE` in der Konfiguration der Dokumentfelder auf ein und rufen Sie dann `UpdateQuerySuggestionsConfig` auf. Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie Abfragevorschläge in den Einstellungen für Abfragevorschläge deaktivieren.

Bei Abfragevorschlägen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Amazon Kendra wandelt das Abfragepräfix und die vorgeschlagene Abfrage in Kleinbuchstaben um, ignoriert alle einfachen und doppelten Anführungszeichen und ersetzt mehrere Leerzeichen durch ein einzelnes Leerzeichen. Amazon Kendra entspricht allen anderen Sonderzeichen, wie sie sind. Amazon Kendra zeigt keine Vorschläge an, wenn ein Benutzer weniger als zwei Zeichen oder mehr als 60 Zeichen eingibt.

Themen

- [Fragen Sie Vorschläge mithilfe des Abfrageverlaufs ab](#)
- [Fragen Sie Vorschläge mithilfe von Dokumentfeldern ab](#)
- [Sperren Sie bestimmte Abfragen oder dokumentieren Sie Feldinhalte aus Vorschlägen](#)

Fragen Sie Vorschläge mithilfe des Abfrageverlaufs ab

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Themen

- [Einstellungen für die Auswahl von Abfragen für Vorschläge](#)
- [Vorschläge löschen und gleichzeitig den Abfrageverlauf beibehalten](#)
- [Keine Vorschläge verfügbar](#)

Sie können wählen, ob Sie Abfragen vorschlagen möchten, die für Ihre Benutzer relevant sind, und zwar auf der Grundlage häufig verwendeter Abfragen im Abfrageverlauf oder im Abfrageprotokoll. Amazon Kendra verwendet alle Abfragen, nach denen Ihre Benutzer suchen, und lernt aus diesen Abfragen, um Ihren Benutzern Vorschläge zu unterbreiten. Amazon Kendra schlägt Benutzern beliebte Abfragen vor, wenn sie mit der Eingabe ihrer Anfrage beginnen. Amazon Kendra schlägt eine Abfrage vor, wenn das Präfix oder die ersten Zeichen der Abfrage mit dem übereinstimmen, was der Benutzer als Abfrage eingibt.

Ein Benutzer beginnt beispielsweise mit der Eingabe der Abfrage „bevorstehende Ereignisse“. Amazon Kendra hat aus dem Abfrageverlauf erfahren, dass viele Benutzer viele Male nach „bevorstehende Ereignisse 2050“ gesucht haben. Der Benutzer sieht, dass „bevorstehende Ereignisse 2050“ direkt unter seiner Suchleiste angezeigt werden, wodurch seine Suchabfrage automatisch vervollständigt wird. Der Benutzer wählt diesen Abfragevorschlag aus und das Dokument „Neue Ereignisse: Was passiert in 2050“ wird in den Suchergebnissen angezeigt.

Sie können angeben, wie geeignete Abfragen Amazon Kendra ausgewählt werden, um Ihren Benutzern vorzuschlagen. Sie können beispielsweise angeben, dass ein Abfragevorschlag von mindestens 10 eindeutigen Benutzern (Standard ist drei) durchsucht worden sein muss, dass er innerhalb der letzten 30 Tage durchsucht wurde und dass er keine Wörter oder Ausdrücke aus Ihrer [Sperrliste](#) enthält. Amazon Kendra erfordert, dass eine Abfrage mindestens ein Suchergebnis hat und mindestens ein Wort mit mehr als vier Zeichen enthält.

Einstellungen für die Auswahl von Abfragen für Vorschläge

Sie können die folgenden Einstellungen für die Auswahl von Abfragen für Vorschläge mithilfe der [UpdateQuerySuggestionsConfig](#) API konfigurieren:

- **Modus** — Abfragevorschläge, die den Abfrageverlauf verwenden, sind entweder `ENABLED` oder `LEARN_ONLY`. Amazon Kendra aktiviert standardmäßig Abfragevorschläge. `LEARN_ONLY` deaktiviert Abfragevorschläge. Ist diese Option deaktiviert, lernt Amazon Kendra weiterhin Vorschläge, unterbreitet Benutzern jedoch keine Abfragevorschläge.
- **Zeitfenster für die Abfrageprotokollierung** — Gibt an, wie aktuell Ihre Abfragen in Ihrem Zeitfenster für die Abfrageprotokollierung sind. Das Zeitfenster ist ein ganzzahliger Wert für die Anzahl der Tage vom aktuellen Tag bis zu den vergangenen Tagen.
- **Abfragen ohne Benutzerinformationen** — Wählen Sie diese Option aus, `TRUE` um alle Abfragen einzubeziehen, oder legen Sie fest, `FALSE` dass nur Abfragen mit Benutzerinformationen eingeschlossen werden. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn Ihre Suchanwendung Benutzerinformationen wie die Benutzer-ID enthält, wenn ein Benutzer eine Abfrage ausgibt. Standardmäßig filtert diese Einstellung keine Abfragen heraus, wenn den Abfragen keine spezifischen Benutzerinformationen zugeordnet sind. Sie können diese Einstellung jedoch verwenden, um nur Vorschläge zu unterbreiten, die auf Abfragen basieren, die Benutzerinformationen enthalten.
- **Eindeutige Benutzer** — Die Mindestanzahl an eindeutigen Benutzern, die eine Abfrage durchsuchen müssen, um sie Ihren Benutzern vorschlagen zu können. Diese Zahl ist ein ganzzahliger Wert.
- **Anzahl der Abfragen** — Eine Abfrage muss mindestens so oft durchsucht werden, dass sie Ihren Benutzern vorgeschlagen werden kann. Diese Zahl ist ein ganzzahliger Wert.

Diese Einstellungen wirken sich darauf aus, wie Abfragen als beliebte Abfragen ausgewählt werden, um sie Ihren Benutzern vorzuschlagen. Wie Sie Ihre Einstellungen anpassen, hängt von Ihren spezifischen Bedürfnissen ab, zum Beispiel:

- Wenn Ihre Benutzer in der Regel durchschnittlich einmal pro Monat suchen, können Sie die Anzahl der Tage im Zeitfenster für das Abfrageprotokoll auf 30 Tage festlegen. Mit dieser Einstellung erfassen Sie die meisten der letzten Abfragen Ihrer Benutzer, bevor sie im Zeitfenster veraltet sind.
- Wenn nur eine geringe Anzahl Ihrer Abfragen Benutzerinformationen enthält und Sie keine Abfragen vorschlagen möchten, die auf einer kleinen Stichprobengröße basieren, können Sie Abfragen so einrichten, dass sie alle Benutzer einbeziehen.

- Wenn Sie beliebige Abfragen so definieren, dass sie von mindestens 10 eindeutigen Benutzern und mindestens 100 Mal durchsucht werden, legen Sie die eindeutigen Benutzer auf 10 und die Anzahl der Abfragen auf 100 fest.

Warning

Ihre Änderungen an den Einstellungen werden möglicherweise nicht sofort wirksam. Sie können die Änderungen an den Einstellungen mithilfe der [DescribeQuerySuggestionsConfig](#) API verfolgen. Die Zeit, bis Ihre aktualisierten Einstellungen wirksam werden, hängt von den von Ihnen vorgenommenen Aktualisierungen und der Anzahl der Suchanfragen in Ihrem Index ab. Amazon Kendra aktualisiert die Vorschläge automatisch alle 24 Stunden, nachdem Sie eine Einstellung geändert oder eine [Sperrliste](#) angewendet haben.

CLI

Um Abfragevorschläge abzurufen

```
aws kendra get-query-suggestions \  
  --index-id index-id \  
  --query-text "query-text" \  
  --suggestion-types '["QUERY"]' \  
  --max-suggestions-count 1 // If you want to limit the number of suggestions
```

Um Abfragevorschläge zu aktualisieren

Um beispielsweise das Zeitfenster für das Abfrageprotokoll und die Mindestanzahl der Suchvorgänge für eine Abfrage zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

```
aws kendra update-query-suggestions-config \  
  --index-id index-id \  
  --query-log-look-back-window-in-days 30 \  
  --minimum-query-count 100
```

Python

Um Abfragevorschläge abzurufen

```
import boto3
```

```
from botocore.exceptions import ClientError

kendra = boto3.client("kendra")

print("Get query suggestions.")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"

# Provide the query text
query_text = "query"

# Provide the query suggestions type
query_suggestions_type = "QUERY"

# If you want to limit the number of suggestions
num_suggestions = 1

try:
    query_suggestions_response = kendra.get_query_suggestions(
        IndexId = index_id,
        QueryText = query_text,
        SuggestionTypes = query_suggestions_type,
        MaxSuggestionsCount = num_suggestions
    )

    # Print out the suggestions you received
    if ("Suggestions" in query_suggestions_response.keys()) {
        for (suggestion: query_suggestions_response["Suggestions"]) {
            print(suggestion["Value"]["Text"]["Text"]);
        }
    }

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Um Abfragevorschläge zu aktualisieren

Um beispielsweise das Zeitfenster für das Abfrageprotokoll und die Mindestanzahl der Suchvorgänge für eine Abfrage zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra = boto3.client("kendra")

print("Updating query suggestions settings/configuration for an index.")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"

# Configure the settings you want to update
minimum_query_count = 100
query_log_look_back_window_in_days = 30

try:
    kendra.update_query_suggestions_config(
        IndexId = index_id,
        MinimumQueryCount = minimum_query_count,
        QueryLogLookBackWindowInDays = query_log_look_back_window_in_days
    )

    print("Wait for Amazon Kendra to update the query suggestions.")

    while True:
        # Get query suggestions description of settings/configuration
        query_sugg_config_response = kendra.describe_query_suggestions_config(
            IndexId = index_id
        )

        # If status is not UPDATING, then quit
        status = query_sugg_config_response["Status"]
        print(" Updating query suggestions config. Status: " + status)
        if status != "UPDATING":
            break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Vorschläge löschen und gleichzeitig den Abfrageverlauf beibehalten

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können Abfragevorschläge mithilfe der [ClearQuerySuggestions](#)API löschen. Durch das Löschen von Vorschlägen werden nur vorhandene Abfragevorschläge gelöscht, nicht die Abfragen im Abfrageverlauf. Wenn Sie Vorschläge löschen, Amazon Kendra lernt es neue Vorschläge auf der Grundlage neuer Abfragen, die dem Abfrageprotokoll seit dem Löschen der Vorschläge hinzugefügt wurden.

CLI

Um Abfragevorschläge zu löschen

```
aws kendra clear-query-suggestions \  
--index-id index-id
```

Python

Um Abfragevorschläge zu löschen

```
import boto3  
from botocore.exceptions import ClientError  
  
kendra = boto3.client("kendra")  
  
print("Clearing out query suggestions for an index.")  
  
# Provide the index ID  
index_id = "index-id"  
  
try:  
    kendra.clear_query_suggestions(  
        IndexId = index_id  
    )
```



```
# Confirm last cleared date-time and that there are no suggestions
query_sugg_config_response = kendra.describe_query_suggestions_config(
    IndexId = index_id
)
print("Query Suggestions last cleared at: " +
      str(query_sugg_config_response["LastClearTime"]));
print("Number of suggestions available from the time of clearing: " +
      str(query_sugg_config_response["TotalSuggestionsCount"]));

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Keine Vorschläge verfügbar

Wenn Sie keine Vorschläge für eine Anfrage sehen, kann das einen der folgenden Gründe haben:

- Ihr Index enthält nicht genügend Abfragen, aus denen Amazon Kendra Sie lernen könnten.
- Ihre Einstellungen für Abfragevorschläge sind zu streng, was dazu führt, dass die meisten Abfragen aus den Vorschlägen herausgefiltert werden.
- Sie haben vor Kurzem Vorschläge gelöscht und benötigen Amazon Kendra immer noch Zeit, bis sich neue Abfragen angesammelt haben, um neue Vorschläge zu sammeln.

Sie können Ihre aktuellen Einstellungen mithilfe der [DescribeQuerySuggestionsConfig](#) API überprüfen.

Fragen Sie Vorschläge mithilfe von Dokumentfeldern ab

Themen

- [Einstellungen für die Auswahl von Feldern für Vorschläge](#)
- [Benutzersteuerung in Dokumentfeldern](#)

Sie können wählen, ob Sie anhand des Inhalts von Dokumentfeldern Abfragen vorschlagen möchten, die für Ihre Benutzer relevant sind. Anstatt den Abfrageverlauf zu verwenden, um andere beliebte relevante Abfragen vorzuschlagen, können Sie Informationen verwenden, die in einem Dokumentfeld enthalten sind und für die automatische Vervollständigung der Abfrage nützlich sind. Amazon Kendra

sucht in Feldern, die auf eingestellt sind, nach Suggestable relevantem Inhalt, der eng mit der Anfrage Ihres Benutzers übereinstimmt. Schlägt Ihrem Benutzer diesen Inhalt dann Amazon Kendra vor, wenn er mit der Eingabe seiner Anfrage beginnt.

Wenn Sie beispielsweise das Titelfeld angeben, auf dem Vorschläge basieren sollen, und ein Benutzer beginnt, die Abfrage „Wie Amazon Ken... Amazon Kendra 'könnte der relevanteste Titel „Wie funktioniert“ vorgeschlagen werden, um die Suche automatisch zu vervollständigen. Der Nutzer sieht „So Amazon Kendra funktioniert“ direkt unter seiner Suchleiste und vervollständigt seine Suchabfrage automatisch. Der Benutzer wählt diesen Abfragevorschlag aus und das Dokument „So Amazon Kendra funktioniert“ wird in den Suchergebnissen angezeigt.

Sie können den Inhalt eines beliebigen Dokumentfeldes `String` und `StringList` -typs verwenden, um eine Abfrage vorzuschlagen, indem Sie das Feld `Suggestable` als Teil Ihrer Feldkonfiguration für Abfragevorschläge auf festlegen. Sie können auch eine [Blockliste](#) verwenden, sodass vorgeschlagene Dokumentfelder, die bestimmte Wörter oder Ausdrücke enthalten, Ihren Benutzern nicht angezeigt werden. Sie können eine Blockliste verwenden. Die Sperrliste gilt unabhängig davon, ob Sie Abfragevorschläge so einrichten, dass sie den Abfrageverlauf oder die Dokumentfelder verwenden.

Einstellungen für die Auswahl von Feldern für Vorschläge

Sie können die folgenden Einstellungen für die Auswahl von Dokumentfeldern für Vorschläge konfigurieren, indem Sie die [UpdateQuerySuggestionsConfig](#) API verwenden [AttributeSuggestionsConfig](#) und aufrufen, um die Einstellungen auf Indexebene zu aktualisieren:

- Modus für Feld-/Attributvorschläge — Abfragevorschläge, die Dokumentfelder verwenden, sind entweder `ACTIVE` oder `INACTIVE`. Amazon Kendra aktiviert standardmäßig Abfragevorschläge.
- Suggestible Felder/Attribute — Die Feldnamen oder Feldschlüssel, auf denen Vorschläge basieren sollen. Diese Felder müssen als Teil der `TRUE` Feldkonfiguration auf für `Suggestable` gesetzt werden. Sie können die Feldkonfiguration auf Abfrageebene überschreiben und gleichzeitig die Konfiguration auf Indexebene beibehalten. Verwenden Sie die [GetQuerySuggestions](#) API, um Änderungen `AttributeSuggestionConfig` auf Abfrageebene vorzunehmen. Diese Konfiguration auf Abfrageebene kann nützlich sein, um schnell mit der Verwendung verschiedener Dokumentfelder zu experimentieren, ohne die Konfiguration auf Indexebene aktualisieren zu müssen.
- Zusätzliche Felder/Attribute — Die zusätzlichen Felder, die Sie in die Antwort auf einen Abfragevorschlag aufnehmen möchten. Diese Felder werden verwendet, um zusätzliche

Informationen in der Antwort bereitzustellen, sie werden jedoch nicht als Grundlage für Vorschläge verwendet.

Warning

Ihre Änderungen an den Einstellungen werden möglicherweise nicht sofort wirksam. Sie können die Änderungen an den Einstellungen mithilfe der [DescribeQuerySuggestionsConfig](#) API verfolgen. Die Zeit, bis Ihre aktualisierten Einstellungen wirksam werden, hängt von den Aktualisierungen ab, die Sie vornehmen. Amazon Kendra aktualisiert die Vorschläge automatisch alle 24 Stunden, nachdem Sie eine Einstellung geändert oder eine [Sperrliste](#) angewendet haben.

CLI

Um Abfragevorschläge abzurufen und die Konfiguration der Dokumentfelder auf Abfrageebene zu überschreiben, anstatt die Konfiguration auf Indexebene ändern zu müssen.

```
aws kendra get-query-suggestions \
  --index-id index-id \
  --query-text "query-text" \
  --suggestion-types '["DOCUMENT_ATTRIBUTES"]' \
  --attribute-suggestions-config '{"SuggestionAttributes":["field/attribute key 1", "field/attribute key 2"]', "AdditionalResponseAttributes":["response field/attribute key 1", "response field/attribute key 2"]}' \
  --max-suggestions-count 1 // If you want to limit the number of suggestions
```

Um Abfragevorschläge zu aktualisieren

Um beispielsweise die Konfiguration der Dokumentfelder auf Indexebene zu ändern:

```
aws kendra update-query-suggestions-config \
  --index-id index-id \
  --attribute-suggestions-config '{"SuggestableConfigList": '[{"SuggestableConfig": "_document_title", "Suggestable": true}]]', "AttributeSuggestionsMode": "ACTIVE"}
```

Python

Um Abfragevorschläge abzurufen und die Konfiguration der Dokumentfelder auf Abfrageebene zu überschreiben, anstatt die Konfiguration auf Indexebene ändern zu müssen.

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError

kendra = boto3.client("kendra")

print("Get query suggestions.")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"

# Provide the query text
query_text = "query"

# Provide the query suggestions type
query_suggestions_type = "DOCUMENT_ATTRIBUTES"

# Override fields/attributes configuration at query level
configuration = {"SuggestionAttributes":
    '["field/attribute key 1", "field/attribute key 2"]',
    "AdditionalResponseAttributes":
        '["response field/attribute key 1", "response field/attribute key 2"]'
    }

# If you want to limit the number of suggestions
num_suggestions = 1

try:
    query_suggestions_response = kendra.get_query_suggestions(
        IndexId = index_id,
        QueryText = query_text,
        SuggestionTypes = [query_suggestions_type],
        AttributeSuggestionsConfig = configuration,
        MaxSuggestionsCount = num_suggestions
    )

    # Print out the suggestions you received
    if ("Suggestions" in query_suggestions_response.keys()) {
        for (suggestion: query_suggestions_response["Suggestions"]) {
            print(suggestion["Value"]["Text"]["Text"]);
        }
    }

except ClientError as e:
```

```
print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Um Abfragevorschläge zu aktualisieren

Um beispielsweise die Konfiguration der Dokumentfelder auf Indexebene zu ändern:

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra = boto3.client("kendra")

print("Updating query suggestions settings/configuration for an index.")

# Provide the index ID
index_id = "index-id"

# Configure the settings you want to update at the index level
configuration = {"SuggestableConfigList":
    '[{"SuggestableConfig": "_document_title", "Suggestable": true}]',
    "AttributeSuggestionsMode": "ACTIVE"
}

try:
    kendra.update_query_suggestions_config(
        IndexId = index_id,
        AttributeSuggestionsConfig = configuration
    )

    print("Wait for Amazon Kendra to update the query suggestions.")

    while True:
        # Get query suggestions description of settings/configuration
        query_sugg_config_response = kendra.describe_query_suggestions_config(
            IndexId = index_id
        )

        # If status is not UPDATING, then quit
        status = query_sugg_config_response["Status"]
        print(" Updating query suggestions config. Status: " + status)
        if status != "UPDATING":
```

```
        break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Benutzersteuerung in Dokumentfeldern

Sie können die Benutzerkontextfilterung auf die Dokumentfelder anwenden, auf denen Sie Abfragevorschläge basieren möchten. Dadurch werden Dokumentfeldinformationen basierend auf dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente gefiltert. Beispielsweise durchsucht ein Praktikant das Unternehmensportal und hat keinen Zugriff auf ein streng geheimes Unternehmensdokument. Aus diesem Grund werden dem Praktikanten keine Suchanfragen angezeigt, die auf dem Titel des streng geheimen Dokuments oder einem anderen Eingabefeld basieren.

Sie können Ihre Dokumente mit einer Zugriffskontrollliste (ACL) indexieren, in der festgelegt wird, welchen Benutzern und Gruppen Zugriff auf welche Dokumente gewährt wird. Anschließend können Sie die Benutzerkontextfilterung auf die Felder Ihrer Dokumente anwenden, um Abfragevorschläge zu erhalten. Die Benutzerkontextfilterung, die derzeit für Ihren Index festgelegt ist, ist dieselbe Benutzerkontextfilterung, die auf Ihre Konfiguration der Dokumentfelder für Abfragevorschläge angewendet wurde. Die Benutzerkontextfilterung ist Teil der Konfiguration Ihrer Dokumentfelder. Sie verwenden den [AttributeSuggestionsGetConfig](#)-Aufruf [GetQuerySuggestions](#).

Sperrern Sie bestimmte Abfragen oder dokumentieren Sie Feldinhalte aus Vorschlägen

Eine Blockliste Amazon Kendra verhindert, dass Ihren Benutzern bestimmte Abfragen vorgeschlagen werden. Eine Blockliste ist eine Liste von Wörtern oder Ausdrücken, die Sie von Abfragevorschlägen ausschließen möchten. Amazon Kendra schließt Abfragen aus, die eine exakte Übereinstimmung mit den Wörtern oder Ausdrücken in der Blockliste enthalten.

Sie können eine Sperrliste verwenden, um sich vor anstößigen Wörtern oder Ausdrücken zu schützen, die häufig in Ihrem Abfrageverlauf oder in Dokumentfeldern vorkommen und die als Vorschläge ausgewählt werden Amazon Kendra könnten. Eine Sperrliste kann auch Amazon Kendra verhindern, dass Abfragen vorgeschlagen werden, die Informationen enthalten, die noch nicht veröffentlicht oder angekündigt werden können. Beispielsweise fragen Ihre Benutzer häufig nach

einer bevorstehenden Veröffentlichung eines potenziellen neuen Produkts. Sie möchten das Produkt jedoch nicht vorschlagen, da Sie noch nicht bereit sind, es zu veröffentlichen. Sie können Anfragen, die den Produktnamen und Produktinformationen enthalten, aus Vorschlägen ausschließen.

Mithilfe der API können Sie eine Sperrliste für Abfragen erstellen. [CreateQuerySuggestionsBlockList](#) Sie fügen jedes Blockwort oder jede Wortgruppe in eine separate Zeile in einer Textdatei ein. Anschließend laden Sie die Textdatei in Ihren Amazon S3 S3-Bucket hoch und geben den Pfad oder Speicherort der Datei an Amazon S3. Amazon Kendra unterstützt derzeit nur die Erstellung einer Blockliste.

Sie können die Textdatei mit Ihren blockierten Wörtern und Ausdrücken in Ihrem Amazon S3 Bucket ersetzen. Verwenden Sie die [UpdateQuerySuggestionsBlockList](#) API Amazon Kendra, um die Blockliste zu aktualisieren.

Verwenden Sie die [DescribeQuerySuggestionsBlockList](#) API, um den Status Ihrer Blockliste abzurufen. [DescribeQuerySuggestionsBlockList](#) kann Ihnen auch andere nützliche Informationen zur Verfügung stellen, z. B. die folgenden:

- Wann wurde Ihre Sperrliste zuletzt aktualisiert
- Wie viele Wörter oder Ausdrücke befinden sich in Ihrer aktuellen Blockliste
- Hilfreiche Fehlermeldungen beim Erstellen einer Blockliste

Sie können die [ListQuerySuggestionsBlockLists](#) API auch verwenden, um eine Liste mit Zusammenfassungen von Blocklisten für einen Index abzurufen.

Verwenden Sie die [DeleteQuerySuggestionsBlockList](#) API, um Ihre Blockliste zu löschen.

Ihre Aktualisierungen der Blockliste werden möglicherweise nicht sofort wirksam. Sie können Aktualisierungen mithilfe der [DescribeQuerySuggestionsBlockList](#) API verfolgen.

CLI

Um eine Blockliste zu erstellen

```
aws kendra create-query-suggestions-block-list \
  --index-id index-id \
  --name "block-list-name" \
  --description "block-list-description" \
  --source-s3-path "Bucket=bucket-name,Key=query-suggestions/block_list.txt" \
```

```
--role-arn role-arn
```

Um eine Blockliste zu aktualisieren

```
aws kendra update-query-suggestions-block-list \  
  --index-id index-id \  
  --name "new-block-list-name" \  
  --description "new-block-list-description" \  
  --source-s3-path "Bucket=bucket-name,Key=query-suggestions/new_block_list.txt" \  
  --role-arn role-arn
```

Um eine Blockliste zu löschen

```
aws kendra delete-query-suggestions-block-list \  
  --index-id index-id \  
  --id block-list-id
```

Python

Um eine Blockliste zu erstellen

```
import boto3  
from botocore.exceptions import ClientError  
import pprint  
import time  
  
kendra = boto3.client("kendra")  
  
print("Create a query suggestions block list.")  
  
# Provide a name for the block list  
block_list_name = "block-list-name"  
# Provide an optional description for the block list  
block_list_description = "block-list-description"  
# Provide the IAM role ARN required for query suggestions block lists  
block_list_role_arn = "role-arn"  
  
# Provide the index ID  
index_id = "index-id"  
  
s3_bucket_name = "bucket-name"  
s3_key = "query-suggestions/block_list.txt"
```



```

source_s3_path = {
    'Bucket': s3_bucket_name,
    'Key': s3_key
}

try:
    block_list_response = kendra.create_query_suggestions_block_list(
        Description = block_list_description,
        Name = block_list_name,
        RoleArn = block_list_role_arn,
        IndexId = index_id,
        SourceS3Path = source_s3_path
    )

    print(block_list_response)

    block_list_id = block_list_response["Id"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the block list.")

    while True:
        # Get block list description
        block_list_description = kendra.describe_query_suggestions_block_list(
            Id = block_list_id,
            IndexId = index_id
        )
        # If status is not CREATING, then quit
        status = block_list_description["Status"]
        print("Creating block list. Status: " + status)
        if status != "CREATING":
            break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")

```

Um eine Blockliste zu aktualisieren

```

import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint

```

```
import time

kendra = boto3.client("kendra")

print("Update a block list for query suggestions.")

# Provide the block list name you want to update
block_list_name = "new-block-list-name"
# Provide the block list description you want to update
block_list_description = "new-block-list-description"
# Provide the IAM role ARN required for query suggestions block lists
block_list_role_arn = "role-arn"

# Provide the block list ID
block_list_id = "block-list-id"
# Provide the index ID
index_id = "index-id"

s3_bucket_name = "bucket-name"
s3_key = "query-suggestions/new_block_list.txt"
source_s3_path = {
    'Bucket': s3_bucket_name,
    'Key': s3_key
}

try:
    kendra.update_query_suggestions_block_list(
        Id = block_list_id,
        IndexId = index_id,
        Description = block_list_description,
        Name = block_list_name,
        RoleArn = block_list_role_arn,
        SourceS3Path = source_s3_path
    )

    print("Wait for Amazon Kendra to update the block list.")

    while True:
        # Get block list description
        block_list_description = kendra.describe_query_suggestions_block_list(
            Id = block_list_id,
            IndexId = index_id
        )
        # If status is not UPDATING, then the update has finished
```

```
        status = block_list_description["Status"]
        print("Updating block list. Status: " + status)
        if status != "UPDATING":
            break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Um eine Blockliste zu löschen

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError

kendra = boto3.client("kendra")

print("Delete a block list for query suggestions.")

# provide the block list ID
query_suggestions_block_list_id = "query-suggestions-block-list-id"
# Provide the index ID
index_id = "index-id"

try:
    kendra.delete_query_suggestions_block_list(
        Id = query_suggestions_block_list_id,
        IndexId = index_id
    )

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Rechtschreibprüfung abfragen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra Die Rechtschreibprüfung schlägt Rechtschreibkorrekturen für eine Abfrage vor. Auf diese Weise können Sie das Vorkommen von null Suchergebnissen auf ein Minimum reduzieren und relevante Ergebnisse zurückgeben. Ihre Benutzer erhalten möglicherweise [keine Suchergebnisse bei](#) falsch geschriebenen Abfragen ohne übereinstimmende Ergebnisse oder ohne zurückgegebene Dokumente. Oder Ihre Benutzer erhalten möglicherweise [irrelevante Suchergebnisse aufgrund falsch geschriebener](#) Abfragen.

Die Rechtschreibprüfung ist so konzipiert, dass sie anhand der Wörter, die in Ihren indizierten Dokumenten vorkommen, Korrekturen für falsch geschriebene Wörter vorschlägt und darauf basiert, wie genau ein korrigiertes Wort mit einem falsch geschriebenen Wort übereinstimmt. Wenn beispielsweise das Wort „Kontoauszüge“ in Ihren indexierten Dokumenten vorkommt, könnte dies dem falsch geschriebenen Wort „Kontoauszüge“ in der Abfrage „Jahresabschlüsse“ sehr nahe kommen.

Die Rechtschreibprüfung gibt die beabsichtigten oder korrigierten Wörter zurück, die falsch geschriebene Wörter im ursprünglichen Abfragetext ersetzen. Zum Beispiel könnte „Kendre-Suche bereitstellen“ „Kendra-Suche bereitstellen“ zurückgeben. Sie können auch Offset-Positionen verwenden, die in der API bereitgestellt werden, um die zurückgegebenen korrigierten Wörter in einer Abfrage in Ihrer Frontend-Anwendung hervorzuheben oder kursiv zu formatieren. In der Konsole sind die korrigierten Wörter standardmäßig hervorgehoben oder kursiv gedruckt. Zum Beispiel „Bereitstellung der Kendra-Suche“.

Bei unternehmensspezifischen oder speziellen Begriffen, die in Ihren indizierten Dokumenten vorkommen, interpretiert Spell Checker diese Begriffe nicht als Rechtschreibfehler in der Abfrage. Beispielsweise wird „Amazon Macie“ nicht in „Amazon Mace“ geändert.

Wörter mit Bindestrich, wie z. B. „Jahresende“, behandelt die Rechtschreibprüfung als einzelne Wörter und schlägt Korrekturen für diese Wörter vor. Die vorgeschlagene Korrektur für „Jahresende“ könnte beispielsweise „Jahresende“ lauten.

Für Antworttypen DOCUMENT und QUESTION_ANSWER Abfragen schlägt die Rechtschreibprüfung anhand von Wörtern im Hauptteil des Dokuments Korrekturen für falsch geschriebene Wörter vor. Der Hauptteil des Dokuments ist zuverlässiger als der Titel, wenn es darum geht, Korrekturen vorzuschlagen, die den falsch geschriebenen Wörtern sehr nahe kommen. Bei Antworten auf ANSWER Abfragen schlägt die Rechtschreibprüfung Korrekturen vor, die auf Wörtern im Standarddokument für Fragen und Antworten in Ihrem Index basieren.

Sie können die Rechtschreibprüfung mithilfe des [SpellCorrectionConfiguration](#) Objekts aktivieren. Sie haben auf `includeQuerySpellCheckSuggestions` `TRUE` Die Rechtschreibprüfung ist in der Konsole standardmäßig aktiviert. Sie ist standardmäßig in die Konsole integriert.

Die Rechtschreibprüfung kann auch Rechtschreibkorrekturen für Abfragen in mehreren Sprachen vorschlagen, nicht nur in Englisch. Eine Liste der Sprachen, die von Spell Checker unterstützt werden, finden Sie unter [Amazon Kendra Unterstützte Sprachen](#).

Verwenden der Abfrage-Rechtschreibprüfung mit Standardgrenzwerten

Die Rechtschreibprüfung ist mit bestimmten Standardeinstellungen oder Grenzwerten konzipiert. Im Folgenden finden Sie eine Liste der aktuellen Grenzwerte, die gelten, wenn Sie Vorschläge zur Rechtschreibkorrektur aktivieren.

- Vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen können nicht für Wörter zurückgegeben werden, die weniger als drei Zeichen oder mehr als 30 Zeichen lang sind. Wenn Sie mehr als 30 Zeichen oder weniger als drei Zeichen zulassen möchten, wenden Sie sich an den [Support](#).
- Vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen können Vorschläge, die auf der Benutzerzugriffskontrolle oder Ihrer Zugriffskontrollliste für die [Benutzerkontextfilterung](#) basieren, nicht einschränken. Rechtschreibkorrekturen basieren auf allen Wörtern in Ihren indizierten Dokumenten, unabhängig davon, ob die Wörter auf bestimmte Benutzer beschränkt sind oder nicht. Wenn Sie vermeiden möchten, dass bestimmte Wörter in den vorgeschlagenen Rechtschreibkorrekturen für Abfragen vorkommen, sollten Sie diese Option nicht aktivieren `SpellCorrectionConfiguration`.
- Vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen können für Wörter, die Zahlen enthalten, nicht zurückgegeben werden. Zum Beispiel „how 2 not br8k unbun2“.
- Vorgeschlagene Rechtschreibkorrekturen dürfen keine Wörter verwenden, die nicht in Ihren indizierten Dokumenten vorkommen.
- Bei den vorgeschlagenen Rechtschreibkorrekturen dürfen keine Wörter verwendet werden, die in Ihren indizierten Dokumenten weniger als 0,01 Prozent vorkommen. Um den Schwellenwert von 0,01% zu ändern, wenden Sie sich an den [Support](#).

Filterung und Facettensuche

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können die Suchergebnisse oder die Antwort der [Abfrage-API](#) verbessern, indem Sie Filter verwenden. Filter beschränken die Anzahl der Dokumente in der Antwort auf Dokumente, die direkt auf die Abfrage zutreffen. Um facettierte Suchvorschläge zu erstellen, verwenden Sie die boolesche Logik, um bestimmte Dokumentattribute oder Dokumente, die bestimmten Kriterien nicht entsprechen, aus der Antwort herauszufiltern. Sie können Facetten mithilfe des Facets Parameters in der API angeben. Query

[Verwenden Sie AMAZON, um nach Dokumenten zu suchen, die Sie mit Amazon Kendra for Amazon Lex indexiert haben. KendraSearchIntent](#). Ein Beispiel für die Konfiguration Amazon Kendra mit Amazon Lex finden Sie unter [Einen FAQ-Bot für einen Amazon Kendra Index](#) erstellen. Sie können auch einen Filter für die Antwort bereitstellen, indem Sie [AttributeFilter](#). Dies ist der Abfragefilter in JSON bei der Konfiguration `AMAZON.KendraSearchIntent`. Um bei der Konfiguration einer Suchabsicht in der Konsole einen Attributfilter bereitzustellen, rufen Sie den Intent-Editor auf und wählen Sie Amazon Kendra Query aus, um einen Abfragefilter in JSON bereitzustellen. Weitere Informationen zu `AMAZON.KendraSearchIntent` finden Sie im [Amazon Lex Dokumentationsleitfaden](#).

Facets

Facetten sind bereichsbezogene Ansichten einer Reihe von Suchergebnissen. Sie können beispielsweise Suchergebnisse für Städte auf der ganzen Welt bereitstellen, in denen Dokumente nach einer bestimmten Stadt gefiltert werden, der sie zugeordnet sind. Oder Sie können Facetten erstellen, um Ergebnisse eines bestimmten Autors anzuzeigen.

Sie können ein Dokumentattribut oder ein Metadatenfeld, das einem Dokument zugeordnet ist, als Facette verwenden, sodass Ihre Benutzer innerhalb dieser Facette nach Kategorien oder Werten suchen können. Sie können auch verschachtelte Facetten in den Suchergebnissen anzeigen, sodass Ihre Benutzer nicht nur nach einer Kategorie oder einem Feld, sondern auch nach einer Unterkategorie oder einem Unterfeld suchen können.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Facetteninformationen für das benutzerdefinierte Attribut „Stadt“ abgerufen werden.

```
response=kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    Facets = [  
        {  
            "DocumentAttributeKey" : "City"  
        }  
    ]  
)
```

Sie können verschachtelte Facetten verwenden, um die Suche weiter einzugrenzen. Beispielsweise enthält das Dokumentattribut oder die Facette „Stadt“ einen Wert namens „Seattle“. Darüber hinaus enthält das Dokumentattribut oder die Facette "CityRegion" die Werte „North“ und „South“ für Dokumente, die „Seattle“ zugewiesen sind. Sie können verschachtelte Facetten mit ihrer Anzahl in den Suchergebnissen anzeigen, sodass Dokumente nicht nur nach Stadt, sondern auch nach einer Region innerhalb einer Stadt durchsucht werden können.

Beachten Sie, dass verschachtelte Facetten die Abfragelatenz beeinflussen können. Als allgemeine Regel gilt: Je mehr verschachtelte Facetten Sie verwenden, desto größer ist die potenzielle Auswirkung auf die Latenz. Andere Faktoren, die sich auf die Latenz auswirken, sind die durchschnittliche Größe der indizierten Dokumente, die Größe Ihres Indexes, hochkomplexe Abfragen und die Gesamtauslastung Ihres Index. Amazon Kendra

Das folgende Beispiel zeigt, wie Facetteninformationen für das benutzerdefinierte Attribut "CityRegion" als verschachtelte Facette innerhalb von „City“ abgerufen werden.

```
response=kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    Facets = [  
        {  
            "DocumentAttributeKey" : "City",  
            "Facets": [  
                {  
                    "DocumentAttributeKey" : "CityRegion"  
                }  
            ]  
        }  
    ]  
)
```

```
]
)
```

Facetteninformationen, wie z. B. die Anzahl der Dokumente, werden im Antwort-Array zurückgegeben. FacetResults Sie verwenden den Inhalt, um facettierte Suchvorschläge in Ihrer Anwendung anzuzeigen. Wenn das Dokumentattribut „Stadt“ beispielsweise die Stadt enthält, für die eine Suche gelten könnte, verwenden Sie diese Informationen, um eine Liste von Suchanfragen nach Städten anzuzeigen. Benutzer können eine Stadt auswählen, um ihre Suchergebnisse zu filtern. Um die facettierte Suche durchzuführen, rufen Sie die [Query](#) API auf und verwenden Sie das gewählte Dokumentattribut, um die Ergebnisse zu filtern.

Sie können bis zu 10 Facettenwerte pro Facette für eine Abfrage und nur eine verschachtelte Facette innerhalb einer Facette anzeigen. Wenn Sie diese Limits erhöhen möchten, wenden Sie sich an den [Support](#). Wenn Sie die Anzahl der Facettenwerte pro Facette auf weniger als 10 beschränken möchten, können Sie dies im Facet Objekt angeben.

Die folgende JSON-Beispielantwort zeigt Facetten, die auf das Dokumentattribut „City“ beschränkt sind. Die Antwort beinhaltet die Anzahl der Dokumente für den Facettenwert.

```
{
  'FacetResults': [
    {
      'DocumentAttributeKey': 'City',
      'DocumentAttributeValueCountPairs': [
        {
          'Count': 3,
          'DocumentAttributeValue': {
            'StringValue': 'Dubai'
          }
        },
        {
          'Count': 3,
          'DocumentAttributeValue': {
            'StringValue': 'Seattle'
          }
        },
        {
          'Count': 1,
          'DocumentAttributeValue': {
            'StringValue': 'Paris'
          }
        }
      ]
    }
  ]
}
```



```

    ]
  }
]

```

Sie können auch Facetteninformationen für eine verschachtelte Facette anzeigen, z. B. eine Region innerhalb einer Stadt, um die Suchergebnisse weiter zu filtern.

Die folgende JSON-Beispielantwort zeigt Facetten, die auf das Dokumentattribut "CityRegion" beschränkt sind, als verschachtelte Facette innerhalb von „City“. Die Antwort beinhaltet die Anzahl der Dokumente für die verschachtelten Facettenwerte.

```

{
  'FacetResults': [
    {
      'DocumentAttributeKey': 'City',
      'DocumentAttributeValueCountPairs': [
        {
          'Count': 3,
          'DocumentAttributeValue': {
            'StringValue': 'Dubai'
          },
          'FacetResults': [
            {
              'DocumentAttributeKey': 'CityRegion',
              'DocumentAttributeValueCountPairs': [
                {
                  'Count': 2,
                  'DocumentAttributeValue': {
                    'StringValue': 'Bur Dubai'
                  }
                },
                {
                  'Count': 1,
                  'DocumentAttributeValue': {
                    'StringValue': 'Deira'
                  }
                }
              ]
            }
          ]
        }
      ]
    },
    {
      'Count': 3,

```

```

        'DocumentAttributeValue': {
            'StringValue': 'Seattle'
        },
        'FacetResults': [
            {
                'DocumentAttributeKey': 'CityRegion',
                'DocumentAttributeValueCountPairs': [
                    {
                        'Count': 1,
                        'DocumentAttributeValue': {
                            'StringValue': 'North'
                        }
                    },
                    {
                        'Count': 2,
                        'DocumentAttributeValue': {
                            'StringValue': 'South'
                        }
                    }
                ]
            }
        ]
    },
    {
        'Count': 1,
        'DocumentAttributeValue': {
            'StringValue': 'Paris'
        },
        'FacetResults': [
            {
                'DocumentAttributeKey': 'CityRegion',
                'DocumentAttributeValueCountPairs': [
                    {
                        'Count': 1,
                        'DocumentAttributeValue': {
                            'StringValue': 'City center'
                        }
                    }
                ]
            }
        ]
    }
]

```

```
}
```

Wenn Sie ein Zeichenkettenlistenfeld verwenden, um Facetten zu erstellen, basieren die zurückgegebenen Facettenergebnisse auf dem Inhalt der Zeichenfolgenliste. Wenn Sie beispielsweise ein Zeichenkettenlistenfeld haben, das zwei Elemente enthält, eines mit der Liste „Dackel“, „Wursthund“ und eines mit dem Wert „Husky“, erhalten Sie drei Facetten. `FacetResults`

Weitere Informationen finden Sie unter [Antworten und Antworttypen abfragen](#).

Verwenden von Dokumentattributen zum Filtern von Suchergebnissen

QueryGibt standardmäßig alle Suchergebnisse zurück. Um Antworten zu filtern, können Sie logische Operationen an den Dokumentattributen ausführen. Wenn Sie beispielsweise nur Dokumente für eine bestimmte Stadt benötigen, können Sie nach den benutzerdefinierten Dokumentattributen „Stadt“ und „Bundesland“ filtern. Verwenden Sie [AttributeFilter](#), um eine boolesche Operation für die von Ihnen angegebenen Filter zu erstellen.

Die meisten Attribute können verwendet werden, um Antworten für alle [Antworttypen](#) zu filtern. Das `_excerpt_page_number` Attribut gilt jedoch nur für ANSWER Antworttypen, wenn Antworten gefiltert werden.

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine logische UND-Operation ausgeführt wird, indem nach einer bestimmten Stadt, Seattle, und einem Bundesstaat, Washington, gefiltert wird.

```
response=kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    AttributeFilter = {'AndAllFilters':  
        [  
            {"EqualsTo": {"Key": "City","Value": {"StringValue": "Seattle"}}},  
            {"EqualsTo": {"Key": "State","Value": {"StringValue": "Washington"}}}  
        ]  
    }  
)
```

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine logische OR-Operation ausgeführt wird, wenn einer der SourceURI Schlüssel `FileformatAuthor`, oder den angegebenen Werten entspricht.

```
response=kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,
```

```

    AttributeFilter = {'OrAllFilters':
        [
            {"EqualsTo": {"Key": "Fileformat", "Value": {"StringValue":
"AUTO_DETECT"}}},
            {"EqualsTo": {"Key": "Author", "Value": {"StringValue": "Ana
Carolina"}}},
            {"EqualsTo": {"Key": "SourceURI", "Value": {"StringValue": "https://
aws.amazonaws.com/234234242342"}}}
        ]
    }
)

```

Verwenden Sie für `StringList` Felder die `ContainsAll` Attributfilter `ContainsAny` oder, um Dokumente mit der angegebenen Zeichenfolge zurückzugeben. Das folgende Beispiel zeigt, wie alle Dokumente zurückgegeben werden, deren `Locations` benutzerdefiniertes Attribut die Werte „Seattle“ oder „Portland“ enthält.

```

response=kendra.query(
    QueryText = query,
    IndexId = index,
    AttributeFilter = {
        "ContainsAny": { "Key": "Locations", "Value": { "StringListValue":
[ "Seattle", "Portland"] }}
    }
)

```

Filterung der Attribute der einzelnen Dokumente in den Suchergebnissen

Amazon Kendra gibt Dokumentattribute für jedes Dokument in den Suchergebnissen zurück. Sie können bestimmte Dokumentattribute filtern, die Sie als Teil der Suchergebnisse in die Antwort aufnehmen möchten. Standardmäßig werden alle einem Dokument zugewiesenen Dokumentattribute in der Antwort zurückgegeben.

Im folgenden Beispiel sind nur die `_author` Dokumentattribute `_source_uri` und in der Antwort für ein Dokument enthalten.

```

response=kendra.query(
    QueryText = query,
    IndexId = index,
    RequestedDocumentAttributes = ["_source_uri", "_author"]
)

```

Filtern nach Benutzerkontext

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können die Suchergebnisse eines Benutzers nach dem Zugriff des Benutzers oder seiner Gruppe auf Dokumente filtern. Sie können ein Benutzertoken, eine Benutzer-ID oder ein Benutzerattribut verwenden, um Dokumente zu filtern.

Die Benutzerkontextfilterung ist eine Art personalisierte Suche mit dem Vorteil, den Zugriff auf Dokumente zu kontrollieren. Beispielsweise sollten nicht alle Teams, die das Unternehmensportal nach Informationen durchsuchen, auf streng geheime Unternehmensdokumente zugreifen, und diese Dokumente sind auch nicht für alle Benutzer relevant. Nur bestimmte Benutzer oder Gruppen von Teams, denen Zugriff auf streng geheime Dokumente gewährt wurde, sollten diese Dokumente in ihren Suchergebnissen sehen.

Wenn ein Dokument indexiert wird Amazon Kendra, wird für die meisten Dokumente eine entsprechende Zugriffskontrollliste (ACL) aufgenommen. Die ACL gibt an, welche Benutzer- und Gruppennamen der Zugriff auf das Dokument erlaubt oder verweigert wird. Dokumente ohne ACL sind öffentliche Dokumente.

Amazon Kendra kann für die meisten Datenquellen die Benutzer- oder Gruppeninformationen extrahieren, die jedem Dokument zugeordnet sind. Ein Dokument in Quip kann beispielsweise eine Liste mit ausgewählten Benutzern enthalten, denen Zugriff auf das Dokument gewährt wird. Wenn Sie einen S3-Bucket als Datenquelle verwenden, stellen Sie eine [JSON-Datei](#) für Ihre ACL bereit und fügen den S3-Pfad zu dieser Datei als Teil der Datenquellenkonfiguration hinzu. Wenn Sie Dokumente direkt zu einem Index hinzufügen, geben Sie die ACL im [Principal-Objekt](#) als Teil des Dokumentobjekts in der [BatchPutDocument](#)API an.

Wenn Sie einen Amazon Kendra Enterprise- oder Developer Edition-Index verwenden, können Sie die [CreateAccessControlConfiguration](#)API verwenden, um Ihre bestehende Zugriffskontrolle auf Dokumentenebene neu zu konfigurieren, ohne alle Ihre Dokumente erneut zu indizieren. Ihr Index enthält beispielsweise streng geheime Unternehmensdokumente, auf die nur bestimmte Mitarbeiter oder Benutzer zugreifen sollten. Einer dieser Benutzer verlässt das Unternehmen oder wechselt zu

einem Team, das für den Zugriff auf streng geheime Dokumente gesperrt werden sollte. Der Benutzer hat weiterhin Zugriff auf streng geheime Dokumente, da er Zugriff hatte, als Ihre Dokumente zuvor indexiert wurden. Sie können eine spezielle Konfiguration der Zugriffskontrolle für den Benutzer erstellen, dem der Zugriff verweigert wurde. Sie können die Konfiguration der Zugriffskontrolle später aktualisieren, um den Zugriff zu ermöglichen, falls der Benutzer in das Unternehmen zurückkehrt und wieder dem „streng geheimen“ Team beitrifft. Sie können die Zugriffskontrolle für Ihre Dokumente neu konfigurieren, wenn sich die Umstände ändern.

Um Ihre Zugriffskontrollkonfiguration auf bestimmte Dokumente anzuwenden, rufen Sie die [BatchPutDocument](#) API mit dem im [Dokument AccessControlConfigurationId](#) enthaltenen Objekt auf. Wenn Sie einen S3-Bucket als Datenquelle verwenden, aktualisieren Sie den `.metadata.json` mit der `AccessControlConfigurationId` und synchronisieren Ihre Datenquelle. Amazon Kendra unterstützt derzeit nur die Konfiguration der Zugriffskontrolle für S3-Datenquellen und Dokumente, die mithilfe der `BatchPutDocument` API indexiert wurden.

Filterung nach Benutzertoken

Important

Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes unterstützen keine tokenbasierte Benutzerzugriffskontrolle.

Wenn Sie einen Index abfragen, können Sie ein Benutzertoken verwenden, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie eine Abfrage ausgeben, wird das Token Amazon Kendra extrahiert und validiert, die Benutzer- und Gruppeninformationen abgerufen und überprüft und die Abfrage ausgeführt. Alle Dokumente, auf die der Benutzer Zugriff hat, einschließlich öffentlicher Dokumente, werden zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Tokenbasierte Benutzerzugriffskontrolle](#).

Sie geben das Benutzertoken im [UserContext](#) Objekt an und übergeben es in der [Abfrage-API](#).

Im Folgenden wird gezeigt, wie ein Benutzertoken eingefügt wird.

```
response = kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    UserToken = {  
        Token = "token"
```

```
} )
```

Sie können Benutzer Gruppen zuordnen. Wenn Sie die Benutzerkontextfilterung verwenden, ist es nicht erforderlich, bei der Ausgabe der Abfrage alle Gruppen einzubeziehen, denen ein Benutzer angehört. Mit der [PutPrincipalMapping](#) API können Sie Benutzer ihren Gruppen zuordnen. Wenn Sie die PutPrincipalMapping API nicht verwenden möchten, müssen Sie den Benutzernamen und alle Gruppen angeben, zu denen der Benutzer gehört, wenn Sie eine Anfrage stellen. Mithilfe des Objekts können Sie auch Zugriffsebenen von Gruppen und Benutzern in Ihrer IAM Identity Center-Identitätsquelle abrufen. [UserGroupResolutionConfiguration](#)

Nach Benutzer-ID und Gruppe filtern

Wenn Sie einen Index abfragen, können Sie die Benutzer-ID und die Gruppe verwenden, um Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente zu filtern. Wenn Sie eine Abfrage ausgeben, werden die Benutzer- und Gruppeninformationen Amazon Kendra überprüft und die Abfrage ausgeführt. Alle für die Abfrage relevanten Dokumente, auf die der Benutzer Zugriff hat, einschließlich öffentlicher Dokumente, werden zurückgegeben.

Sie können Suchergebnisse auch nach Datenquellen filtern, auf die Benutzer und Gruppen Zugriff haben. Die Angabe einer Datenquelle ist nützlich, wenn eine Gruppe an mehrere Datenquellen gebunden ist, Sie aber möchten, dass die Gruppe nur auf Dokumente einer bestimmten Datenquelle zugreift. Beispielsweise sind die Gruppen „Forschung“, „Technik“ und „Vertrieb und Marketing“ alle an die Dokumente des Unternehmens gebunden, die in den Datenquellen Confluence und Salesforce gespeichert sind. Das Team „Vertrieb und Marketing“ benötigt jedoch nur Zugriff auf kundenbezogene Dokumente, die in Salesforce gespeichert sind. Wenn Vertriebs- und Marketingbenutzer also nach kundenbezogenen Dokumenten suchen, können sie Dokumente von Salesforce in ihren Ergebnissen sehen. Benutzern, die nicht in Vertrieb und Marketing tätig sind, werden in ihren Suchergebnissen keine Salesforce-Dokumente angezeigt.

Sie geben die Benutzer-, Gruppen- und Datenquelleninformationen im [UserContext](#) Objekt an und übergeben diese an die [Query-API](#). Die Benutzer-ID und die Liste der Gruppen und Datenquellen sollten mit dem Namen übereinstimmen, den Sie im [Principal-Objekt](#) angeben, um den Benutzer, die Gruppen und Datenquellen zu identifizieren. Mit dem Principal Objekt können Sie einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Datenquelle entweder einer Zulassungsliste oder einer Verweigerungsliste für den Zugriff auf ein Dokument hinzufügen.

Sie müssen eine der folgenden Angaben machen:

- Benutzer- und Gruppeninformationen sowie (optionale) Informationen zu Datenquellen.

- Nur die Benutzerinformationen, wenn Sie Ihre Benutzer mithilfe der [PutPrincipalMappingAPI](#) Gruppen und Datenquellen zuordnen. Mithilfe des Objekts können Sie auch Zugriffsebenen von Gruppen und Benutzern in Ihrer IAM Identity Center-Identitätsquelle abrufen.
[UserGroupResolutionConfiguration](#)

Wenn diese Informationen nicht in der Abfrage enthalten sind, werden alle Dokumente Amazon Kendra zurückgegeben. Wenn Sie diese Informationen angeben, werden nur Dokumente mit übereinstimmenden Benutzern IDs, Gruppen und Datenquellen zurückgegeben.

Im Folgenden wird gezeigt, wie Benutzer-ID, Gruppen und Datenquellen eingeschlossen werden.

```
response = kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    UserContext={'Token': 'string', 'UserId': 'string', 'Groups': [ 'string', ],  
    'DataSourceGroups': [ { 'GroupId': 'string', 'DataSourceId': 'string' }, ] },)
```

Nach Benutzerattribut filtern

Wenn Sie einen Index abfragen, können Sie integrierte Attribute verwenden `_user_id` und `_group_id` Suchergebnisse nach dem Benutzer- und Gruppenzugriff auf Dokumente filtern. Sie können bis zu 100 Gruppen-IDs einrichten. Wenn Sie eine Abfrage ausgeben, werden die Benutzer- und Gruppeninformationen Amazon Kendra überprüft und die Abfrage ausgeführt. Alle für die Abfrage relevanten Dokumente, auf die der Benutzer Zugriff hat, einschließlich öffentlicher Dokumente, werden zurückgegeben.

Sie geben die Benutzer- und Gruppenattribute im [AttributeFilter](#) Objekt an und übergeben diese an die [Abfrage-API](#).

Das folgende Beispiel zeigt eine Anfrage, bei der die Abfrageantwort anhand der Benutzer-ID und der Gruppen „HR“ und „IT“, zu denen der Benutzer gehört, gefiltert wird. Die Abfrage gibt jedes Dokument zurück, das den Benutzer oder die Gruppen „HR“ oder „IT“ in der Zulassungsliste enthält. Wenn der Benutzer oder eine der Gruppen auf der Sperrliste für ein Dokument steht, wird das Dokument nicht zurückgegeben.

```
response = kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    AttributeFilter = {
```



```
"OrAllFilters": [  
  {  
    "EqualsTo": {  
      "Key": "_user_id",  
      "Value": {  
        "StringValue": "user1"  
      }  
    }  
  },  
  {  
    "EqualsTo": {  
      "Key": "_group_ids",  
      "Value": {  
        "StringListValue": ["HR", "IT"]  
      }  
    }  
  }  
]  
}  
)
```

Sie können auch angeben, auf welche Datenquelle eine Gruppe im `Principal` Objekt zugreifen kann.

Note

Die Benutzerkontextfilterung ist keine Authentifizierungs- oder Autorisierungssteuerung für Ihre Inhalte. Es führt keine Benutzerauthentifizierung für den Benutzer und die Gruppen durch, die an die Query API gesendet wurden. Es liegt an Ihrer Anwendung, sicherzustellen, dass die an die Query API gesendeten Benutzer- und Gruppeninformationen authentifiziert und autorisiert sind.

Für jede Datenquelle gibt es eine Implementierung der Benutzerkontextfilterung. Im folgenden Abschnitt werden die einzelnen Implementierungen beschrieben.

Themen

- [Filterung des Benutzerkontextes für Dokumente, die direkt zu einem Index hinzugefügt wurden](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für häufig gestellte Fragen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen](#)

Filterung des Benutzerkontextes für Dokumente, die direkt zu einem Index hinzugefügt wurden

Wenn Sie Dokumente mithilfe der [BatchPutDocument](#) API direkt zu einem Index hinzufügen, Amazon Kendra werden Benutzer- und Gruppeninformationen aus dem `AccessControlList` Feld des Dokuments abgerufen. Sie stellen eine Zugriffskontrollliste (ACL) für Ihre Dokumente bereit, und die ACL wird zusammen mit Ihren Dokumenten aufgenommen.

Sie geben die ACL im [Principal-Objekt](#) als Teil des [Document-Objekts](#) in der `BatchPutDocument` API an. Sie geben die folgenden Informationen an:

- Der Zugriff, den der Benutzer oder die Gruppe haben sollte. Sie können `ALLOW` oder `DENY` sagen.
- Der Typ der Entität. Du kannst `USER` oder `GROUP` sagen.
- Der Name des Benutzers oder der Gruppe.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für häufig gestellte Fragen

Wenn Sie einem Index [eine häufig gestellte Frage hinzufügen](#), Amazon Kendra werden Benutzer- und Gruppeninformationen aus `AccessControlList object/field` der FAQ-JSON-Datei abgerufen. Sie können auch eine FAQ-CSV-Datei mit benutzerdefinierten Feldern oder Attributen für die Zugriffskontrolle verwenden.

Sie geben die folgenden Informationen an:

- Der Zugriff, den der Benutzer oder die Gruppe haben sollte. Sie können `ALLOW` oder `DENY` sagen.
- Der Typ der Entität. Du kannst `USER` oder `GROUP` sagen.
- Der Name des Benutzers oder der Gruppe.

Weitere Informationen finden Sie in den [FAQ-Dateien](#).

Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen

Amazon Kendra durchsucht auch Benutzer- und Gruppenzugriffskontrolllisten (ACL) von unterstützten Datenquellen-Connectors. Dies ist nützlich für die Benutzerkontextfilterung, bei der Suchergebnisse nach dem Benutzer- oder Gruppenzugriff auf Dokumente gefiltert werden.

** Important**

Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes unterstützen nur Amazon Kendra v2.0 Datenquellenconnectors.

Themen

- [Filterung des Benutzerkontextes für Adobe Experience Manager-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Alfresco-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Aurora \(MySQL-\) Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Aurora \(PostgreSQL-\) Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen Amazon FSx](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Datenbankdatenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Amazon RDS \(Microsoft SQL Server\) -Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Amazon RDS \(MySQL-\) Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Amazon RDS \(Oracle-\) Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Amazon RDS \(PostgreSQL-\) Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen Amazon S3](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Box-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Confluence-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Dropbox-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Drupal-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für GitHub Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Gmail-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Google Drive-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für DB2 IBM-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Jira-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Microsoft Exchange-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für OneDrive Microsoft-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Microsoft OneDrive v2.0-Datenquellen](#)

- [Benutzerkontextfilterung für SharePoint Microsoft-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Microsoft SQL Server-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Microsoft Teams-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für Microsoft Yammer-Datenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für MySQL-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Oracle-Datenbankdatenquellen](#)
- [Benutzerkontextfilterung für PostgreSQL-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Quip-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Salesforce-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für ServiceNow Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Slack-Datenquellen](#)
- [Filterung des Benutzerkontextes für Zendesk-Datenquellen](#)

Filterung des Benutzerkontextes für Adobe Experience Manager-Datenquellen

Wenn Sie eine Adobe Experience Manager-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Adobe Experience Manager-Instanz ab.

Die Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— Gruppen IDs existieren in Adobe Experience Manager-Inhalten, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden anhand der Namen der Gruppen in Adobe Experience Manager zugeordnet.
- `_user_id`— Benutzer IDs existieren in Adobe Experience Manager-Inhalten, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie IDs in Adobe Experience Manager zugeordnet.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Alfresco-Datenquellen

Wenn Sie eine Alfresco-Datenquelle verwenden, werden die Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Alfresco-Instanz Amazon Kendra abgerufen.

Die Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— Gruppen IDs existieren in Alfresco für Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt sind. Sie werden anhand der Systemnamen der Gruppen (nicht anhand der Anzeigenamen) in Alfresco zugeordnet.
- `_user_id`— Benutzer IDs existieren in Alfresco für Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt sind. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie in Alfresco zugeordnet. IDs

Sie können dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Benutzerkontextfilterung für Aurora (MySQL-) Datenquellen

Wenn Sie eine Aurora (MySQL-) Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Aurora (MySQL-) Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Benutzerkontextfilterung für Aurora (PostgreSQL-) Datenquellen

Wenn Sie eine Aurora (PostgreSQL-) Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Aurora (PostgreSQL-) Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen Amazon FSx

Wenn Sie eine Amazon FSx Datenquelle verwenden, Amazon Kendra werden Benutzer- und Gruppeninformationen aus dem Verzeichnisdienst der Amazon FSx Instanz abgerufen.

Die Amazon FSx Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— Gruppen IDs existieren nur in Amazon FSx Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt wurden. Sie werden anhand der Systemgruppennamen im Verzeichnisdienst von zugeordnet. Amazon FSx
- `_user_id`— Der Benutzer IDs existiert in allen Amazon FSx Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt wurden. Sie werden anhand der Systembenutzernamen im Verzeichnisdienst von zugeordnet. Amazon FSx

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Datenbankdatenquellen

Wenn Sie eine Datenbankdatenquelle verwenden, z. B. Amazon Aurora PostgreSQL Benutzer Amazon Kendra - und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable abufen. Sie geben diese Spalte im [AclConfiguration](#) Objekt als Teil des [DatabaseConfiguration](#) Objekts in der [CreateDataSource](#) API an.

Für eine Datenbankdatenquelle gelten die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Benutzerkontextfilterung für Amazon RDS (Microsoft SQL Server) -Datenquellen

Wenn Sie eine Amazon RDS (Microsoft SQL Server-) Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Datenbankdatenquelle Amazon RDS (Microsoft SQL Server) hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Benutzerkontextfilterung für Amazon RDS (MySQL-) Datenquellen

Wenn Sie eine Amazon RDS (MySQL-) Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Amazon RDS (MySQL-) Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Filterung des Benutzerkontextes für Amazon RDS (Oracle-) Datenquellen

Wenn Sie eine Amazon RDS (Oracle-) Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Amazon RDS (Oracle-) Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.

- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Benutzerkontextfilterung für Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquellen

Wenn Sie eine Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Filterung des Benutzerkontextes für Datenquellen Amazon S3

Sie fügen einem Dokument in einer Amazon S3 Datenquelle Benutzerkontextfilter hinzu, indem Sie eine dem Dokument zugeordnete Metadatendatei verwenden. Sie fügen die Informationen dem `AccessControlList` Feld im JSON-Dokument hinzu. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Metadaten zu Dokumenten, die aus einer Amazon S3 Datenquelle indexiert wurden, finden Sie unter [S3-Dokumentmetadaten](#).

Sie geben drei Informationen an:

- Der Zugriff, den die Entität haben sollte. Sie können `ALLOW` oder `sagenDENY`.
- Der Typ der Entität. Du kannst `USER` oder `sagenGROUP`.
- Der Name der Entität.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Box-Datenquellen

Wenn Sie eine Box-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra werden Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Box-Instanz abgerufen.

Die Box-Gruppe und der Box-Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— In Box IDs gibt es Gruppen für Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt sind. Sie werden anhand der Namen der Gruppen in Box zugeordnet.
- `_user_id`— Der Benutzer IDs existiert in Box für Dateien, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden anhand der Benutzer-E-Mails dem Benutzer IDs in Box zugeordnet.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Confluence-Datenquellen

Wenn Sie eine Confluence-Datenquelle verwenden, werden Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Confluence-Instanz Amazon Kendra abgerufen.

Sie konfigurieren den Benutzer- und Gruppenzugriff auf Bereiche auf der Seite „Bereichsberechtigungen“. Für Seiten und Blogs verwenden Sie die Seite „Beschränkungen“. Weitere Informationen zu Bereichsberechtigungen finden Sie unter [Übersicht über Bereichsberechtigungen](#) auf der Confluence-Support-Website. Weitere Informationen zu Seiten- und Blogbeschränkungen finden Sie unter [Seitenbeschränkungen](#) auf der Confluence-Support-Website.

Die Confluence-Gruppen- und Benutzernamen werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— Gruppennamen sind in Bereichen, Seiten und Blogs vorhanden, für die Einschränkungen gelten. Sie werden anhand des Namens der Gruppe in Confluence zugeordnet. Gruppennamen werden immer in Kleinbuchstaben geschrieben.
- `_user_id`— Benutzernamen sind in dem Bereich, der Seite oder dem Blog vorhanden, für den Einschränkungen gelten. Sie werden abhängig vom Typ der Confluence-Instanz, die Sie verwenden, zugeordnet.

Für Confluence Connector v1.0

- Server — Das `_user_id` ist der Benutzername. Der Benutzername wird immer in Kleinbuchstaben geschrieben.
- Cloud — Das `_user_id` ist die Konto-ID des Benutzers.

Für Confluence Connector v2.0

- **Server** — Das `_user_id` ist der Benutzername. Der Benutzername wird immer in Kleinbuchstaben geschrieben.
- **Cloud** — Das `_user_id` ist die E-Mail-ID des Benutzers.

 Important

Damit die Benutzerkontextfilterung für Ihren Confluence-Connector korrekt funktioniert, müssen Sie sicherstellen, dass die Sichtbarkeit eines Benutzers, dem Zugriff auf eine Confluence-Seite gewährt wurde, auf Jeder gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen Ihrer E-Mail-Sichtbarkeit](#) in der Dokumentation zu Atlassian Developer.

Sie können dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Filterung des Benutzerkontextes für Dropbox-Datenquellen

Wenn Sie eine Dropbox-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Dropbox-Instanz ab.

Die Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— In Dropbox IDs gibt es Gruppen für Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt sind. Sie werden anhand der Namen der Gruppen in Dropbox zugeordnet.
- `_user_id`— Nutzer IDs existieren in Dropbox für Dateien, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie IDs in Dropbox zugeordnet.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Drupal-Datenquellen

Wenn Sie eine Drupal-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Drupal-Instanz ab.

Die Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— In Drupal IDs gibt es Gruppen für Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt sind. Sie werden anhand der Namen der Gruppen in Drupal zugeordnet.
- `_user_id`— Benutzer IDs existieren in Drupal für Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt sind. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie IDs in Drupal zugeordnet.

Sie können dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Filterung des Benutzerkontextes für GitHub Datenquellen

Wenn Sie eine GitHub Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzerinformationen aus der GitHub Instanz ab.

Die GitHub Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_user_id`— Der Benutzer IDs existiert in allen GitHub Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt wurden. Sie werden den Benutzer-E-Mails als Eingang zugeordnet. IDs GitHub

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Gmail-Datenquellen

Wenn Sie eine Gmail-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra werden die Benutzerinformationen aus der Gmail-Instanz abgerufen.

Die Nutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_user_id`— Nutzer IDs existieren in Gmail für Dateien, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie IDs in Gmail zugeordnet.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Google Drive-Datenquellen

Eine Google Workspace Drive-Datenquelle gibt Nutzer- und Gruppeninformationen für Google Drive-Nutzer und -Gruppen zurück. Gruppen- und Domänenmitgliedschaft werden dem `_group_ids` Indexfeld zugeordnet. Der Google Drive-Nutzername ist dem `_user_id` Feld zugeordnet.

Wenn Sie eine oder mehrere Benutzer-E-Mail-Adressen in der Query API angeben, werden nur Dokumente zurückgegeben, die mit diesen E-Mail-Adressen geteilt wurden. Der folgende `AttributeFilter` Parameter gibt nur Dokumente zurück, die mit "martha@example.com" geteilt wurden.

```
"AttributeFilter": {
  "EqualsTo": {
    "Key": "_user_id",
    "Value": {
```

```

        "StringValue": "martha@example.com"
      }
    }
  }

```

Wenn Sie in der Abfrage eine oder mehrere Gruppen-E-Mail-Adressen angeben, werden nur Dokumente zurückgegeben, die für die Gruppen freigegeben wurden. Der folgende `AttributeFilter` Parameter gibt nur Dokumente zurück, die mit der Gruppe "hr@example.com" geteilt wurden.

```

"AttributeFilter": {
  "EqualsTo": {
    "Key": "_group_ids",
    "Value": {
      "StringListValue": ["hr@example.com"]
    }
  }
}

```

Wenn Sie die Domäne in der Abfrage angeben, werden alle Dokumente zurückgegeben, die für die Domäne freigegeben wurden. Der folgende `AttributeFilter` Parameter gibt Dokumente zurück, die mit der Domäne „example.com“ gemeinsam genutzt werden.

```

"AttributeFilter": {
  "EqualsTo": {
    "Key": "_group_ids",
    "Value": {
      "StringListValue": ["example.com"]
    }
  }
}

```

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für DB2 IBM-Datenquellen

Wenn Sie eine DB2 IBM-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSourceAPI](#).

Für eine DB2 IBM-Datenbankdatenquelle gelten die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Filterung des Benutzerkontextes für Jira-Datenquellen

Wenn Sie eine Jira-Datenquelle verwenden, werden Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Jira-Instanz Amazon Kendra abgerufen.

Die Jira-Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_user_id`— Benutzer IDs existieren in Jira für Dateien, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden anhand der Benutzer-E-Mails dem Benutzer in Jira zugeordnet. IDs

Sie können dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Benutzerkontextfilterung für Microsoft Exchange-Datenquellen

Wenn Sie eine Microsoft Exchange-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzerinformationen aus der Microsoft Exchange-Instanz ab.

Die Microsoft Exchange-Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_user_id`— In Microsoft Exchange IDs gibt es Benutzerberechtigungen, mit denen Benutzer auf bestimmte Inhalte zugreifen können. Sie werden anhand der Benutzernamen wie IDs in Microsoft Exchange zugeordnet.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Benutzerkontextfilterung für OneDrive Microsoft-Datenquellen

Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen von Microsoft ab OneDrive , wenn es die Dokumente auf der Site indexiert. Die Benutzer- und Gruppeninformationen stammen von der zugrunde liegenden SharePoint Microsoft-Website, die hostet OneDrive.

Wenn Sie einen OneDrive Benutzer oder eine Gruppe zum Filtern von Suchergebnissen verwenden, berechnen Sie die ID wie folgt:

1. Rufen Sie den Websitenamen ab. Beispiel: `https://host.onmicrosoft.com/sites/siteName`.
2. Nimm den MD5 Hash des Seitennamens. Beispiel, `430a6b90503eef95c89295c8999c7981`.
3. Erstellen Sie die Benutzer-E-Mail oder Gruppen-ID, indem Sie den MD5 Hash mit einem senkrechten Balken (|) und der ID verketten. Wenn ein Gruppenname beispielsweise "localGroupName" lautet, würde die Gruppen-ID wie folgt lauten:

`"430a6b90503eef95c89295c8999c7981 | localGroupName"`

 Note

Fügen Sie vor und nach dem senkrechten Balken ein Leerzeichen ein. Der vertikale Balken wird verwendet, um sich localGroupName mit seinem MD5 Hash zu identifizieren.

Für den Benutzernamen "someone@host.onmicrosoft.com" würde die Benutzer-ID wie folgt lauten:

`"430a6b90503eef95c89295c8999c7981 | someone@host.onmicrosoft.com"`

Senden Sie die Benutzer- oder Gruppen-ID Amazon Kendra als `_group_id` Attribut `_user_id` oder, wenn Sie die [Abfrage-API](#) aufrufen. Der AWS CLI Befehl, der eine Gruppe zum Filtern der Suchergebnisse verwendet, sieht beispielsweise so aus:

```
aws kendra query \  
    --index-id index ID  
    --query-text "query text"  
    --attribute-filter '{  
        "EqualsTo":{  
            "Key": "_group_id",  
            "Value": {"StringValue": "430a6b90503eef95c89295c8999c7981 |  
localGroupName"}  
        }  
    }'
```

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Benutzerkontextfilterung für Microsoft OneDrive v2.0-Datenquellen

Eine Microsoft OneDrive v2.0-Datenquelle gibt Abschnitts- und Seiteninformationen aus ACL-Entitäten (OneDrive Access Control List) zurück. Amazon Kendra verwendet die OneDrive Mandantendomäne, um eine Verbindung mit der OneDrive Instanz herzustellen, und kann dann Suchergebnisse auf der Grundlage des Benutzer- oder Gruppenzugriffs auf Abschnitte und Dateinamen filtern.

Für Standardobjekte `_group_id` werden die `_user_id` und wie folgt verwendet:

- `_user_id`— Ihre OneDrive Microsoft-Benutzer-E-Mail-ID ist dem `_user_id` Feld zugeordnet.
- `_group_id`— Ihre OneDrive Microsoft-Gruppen-E-Mail ist dem `_group_id` Feld zugeordnet.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Benutzerkontextfilterung für SharePoint Microsoft-Datenquellen

Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen von Microsoft ab, SharePoint wenn es die Site-Dokumente indexiert. Um Suchergebnisse nach Benutzer- oder Gruppenzugriffen zu filtern, geben Sie Benutzer- und Gruppeninformationen an, wenn Sie die Query API aufrufen.

Verwenden Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, um nach einem Benutzernamen zu filtern. Zum Beispiel `johnstiles@example.com`.

Wenn Sie eine SharePoint Gruppe zum Filtern von Suchergebnissen verwenden, berechnen Sie die Gruppen-ID wie folgt:

Für lokale Gruppen

1. Rufen Sie den Websitenamen ab. Beispiel: `https://host.onmicrosoft.com/sites/siteName`.
2. Nimm den SHA256 Hash des Seitennamens. Beispiel, `430a6b90503eef95c89295c8999c7981`.
3. Erstellen Sie die Gruppen-ID, indem Sie den SHA256 Hash mit einem senkrechten Balken (|) und dem Gruppennamen verketten. Wenn der Gruppenname beispielsweise "localGroupName", lautet, würde die Gruppen-ID wie folgt lauten:

`"430a6b90503eef95c89295c8999c7981 | localGroupName"`

 Note

Fügen Sie vor und nach dem senkrechten Balken ein Leerzeichen ein. Der vertikale Balken wird verwendet, um sich `localGroupName` mit seinem SHA256 Hash zu identifizieren.

Senden Sie die Gruppen-ID Amazon Kendra als `_group_id` Attribut an, wenn Sie die [Abfrage-API](#) aufrufen. Der AWS CLI Befehl sieht zum Beispiel so aus:

```
aws kendra query \  
    --index-id index ID  
    --query-text "query text"  
    --attribute-filter '{  
        "EqualsTo":{  
            "Key": "_group_id",  
            "Value": {"StringValue": "430a6b90503eef95c89295c8999c7981 |  
localGroupName"}  
        }  
    }'
```

Für AD-Gruppen

1. Verwenden Sie die AD-Gruppen-ID für die Konfiguration der Filterung von Suchergebnissen.

Senden Sie die Gruppen-ID Amazon Kendra als `_group_id` Attribut an, wenn Sie die [Abfrage-API](#) aufrufen. Der AWS CLI Befehl sieht zum Beispiel so aus:

```
aws kendra query \  
    --index-id index ID  
    --query-text "query text"  
    --attribute-filter '{  
        "EqualsTo":{  
            "Key": "_group_id",  
            "Value": {"StringValue": "AD group"}  
        }  
    }'
```

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Benutzerkontextfilterung für Microsoft SQL Server-Datenquellen

Wenn Sie eine Microsoft SQL Server-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Microsoft SQL Server-Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Benutzerkontextfilterung für Microsoft Teams-Datenquellen

Amazon Kendra ruft Benutzerinformationen von Microsoft Teams ab, wenn es die Dokumente indexiert. Die Benutzerinformationen stammen aus der zugrunde liegenden Microsoft Teams-Instanz.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Benutzerkontextfilterung für Microsoft Yammer-Datenquellen

Amazon Kendra ruft Benutzerinformationen von Microsoft Yammer ab, wenn es die Dokumente indexiert. Die Benutzer- und Gruppeninformationen stammen aus der zugrunde liegenden Microsoft Yammer-Instanz.

Die Microsoft Yammer-Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_email_id`— Die Microsoft-E-Mail-ID, die dem `_user_id` Feld zugeordnet ist.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Benutzerkontextfilterung für MySQL-Datenquellen

Wenn Sie eine MySQL-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine MySQL-Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Filterung des Benutzerkontextes für Oracle-Datenbankdatenquellen

Wenn Sie eine Oracle Database-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine Oracle Database-Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.
- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Benutzerkontextfilterung für PostgreSQL-Datenquellen

Wenn Sie eine PostgreSQL-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft Benutzer- und Gruppeninformationen aus einer Spalte in der Quelltable ab. Sie geben diese Spalte in der Konsole an oder verwenden das [TemplateConfiguration](#) Objekt als Teil der [CreateDataSource](#) API.

Eine PostgreSQL-Datenbankdatenquelle hat die folgenden Einschränkungen:

- Sie können nur eine Zulassungsliste für eine Datenbankdatenquelle angeben. Sie können keine Verweigerungsliste angeben.
- Sie können nur Gruppen angeben. Sie können keine einzelnen Benutzer für die Zulassungsliste angeben.

- Die Datenbankspalte muss eine Zeichenfolge sein, die eine durch Semikolons getrennte Liste von Gruppen enthält.

Filterung des Benutzerkontextes für Quip-Datenquellen

Wenn Sie eine Quip-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzerinformationen aus der Quip-Instanz ab.

Die Quip-Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_user_id`— Der Benutzer IDs existiert in Quip für Dateien, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie in Quip zugeordnet. IDs

Sie können dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Filterung des Benutzerkontextes für Salesforce-Datenquellen

Eine Salesforce-Datenquelle gibt Benutzer- und Gruppeninformationen aus Entitäten der Salesforce-Zugriffskontrollliste (ACL) zurück. Sie können die Benutzerkontextfilterung auf Salesforce-Standardobjekte und Chatter-Feeds anwenden. Die Benutzerkontextfilterung ist für Salesforce-Wissensartikel nicht verfügbar.

Wenn Sie ein Salesforce-Feld den Feldern Dokumenttitel und Dokumenttext von Amazon Kendra zuordnen, verwendet Amazon Kendra Daten aus den Feldern Dokumenttitel und Textkörper in den Suchantworten.

Für Standardobjekte `_group_ids` werden die Zeichen `_user_id` und wie folgt verwendet:

- `_user_id`— Der Benutzername des Salesforce-Benutzers.
- `_group_ids`—
 - Name des Salesforce-Benutzers Profile
 - Name des Salesforce Group
 - Name des Salesforce UserRole
 - Name des Salesforce PermissionSet

Für Chatter-Feeds `_group_ids` werden die `_user_id` und wie folgt verwendet:

- `_user_id`— Der Benutzername des Salesforce-Benutzers. Nur verfügbar, wenn das Element im Feed des Benutzers veröffentlicht wurde.
- `_group_ids`— Gruppen IDs werden wie folgt verwendet. Nur verfügbar, wenn das Feed-Element in einer Chatter- oder Kollaborationsgruppe gepostet wurde.
 - Der Name der Chatter- oder Kollaborationsgruppe.
 - Wenn die Gruppe öffentlich ist, `PUBLIC:ALL`.

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für ServiceNow Datenquellen

Die Benutzerkontextfilterung für ServiceNow wird nur für die `TemplateConfiguration` API und `ServiceNow Connector v2.0` unterstützt. `ServiceNowConfiguration` API und `ServiceNow Connector v1.0` unterstützen keine Benutzerkontextfilterung.

Wenn Sie eine ServiceNow Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzer- und Gruppeninformationen aus der ServiceNow Instanz ab.

Die Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— Gruppen IDs existieren nur in ServiceNow Dateien, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt wurden. Sie werden anhand der Rollennamen von `sys_ids` in zugeordnet. ServiceNow
- `_user_id`— Der Benutzer ist in allen ServiceNow Dateien IDs vorhanden, für die Zugriffsberechtigungen festgelegt wurden. Sie werden den Benutzer-E-Mails als Eingang zugeordnet. IDs ServiceNow

Sie können dem `AccessControlList` Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen.

Filterung des Benutzerkontextes für Slack-Datenquellen

Wenn du eine Slack-Datenquelle verwendest, werden die Benutzerinformationen von der Slack-Instanz Amazon Kendra abgerufen.

Die Slack-Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_user_id`— Benutzer IDs existieren in Slack in Nachrichten und Channels, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie in Slack zugeordnet. IDs

Du kannst dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Filterung des Benutzerkontextes für Zendesk-Datenquellen

Wenn Sie eine Zendesk-Datenquelle verwenden, Amazon Kendra ruft die Benutzer- und Gruppeninformationen aus der Zendesk-Instanz ab.

Die Gruppe und der Benutzer IDs werden wie folgt zugeordnet:

- `_group_ids`— Gruppen IDs existieren in Zendesk-Tickets und Beiträgen, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden anhand der Gruppennamen in Zendesk zugeordnet.
- `_user_id`— Gruppen IDs existieren in Zendesk-Tickets und Beiträgen, für die es festgelegte Zugriffsberechtigungen gibt. Sie werden den Benutzer-E-Mails wie in Zendesk zugeordnet. IDs

Sie können dem Feld bis zu 200 Einträge hinzufügen. `AccessControlList`

Antworten und Antworttypen abfragen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra unterstützt verschiedene Abfrageantworten und Antworttypen.

Antworten abfragen

Ein Aufruf der [Query](#) API gibt Informationen über die Ergebnisse einer Suche zurück. Die Ergebnisse befinden sich in einem Array von [QueryResultItem](#) Objekten (`ResultItems`). Jedes `QueryResultItem` enthält eine Zusammenfassung des Ergebnisses. Mit dem Abfrageergebnis verknüpfte Dokumentattribute sind enthalten.

Zusammenfassende Informationen

Die zusammenfassenden Informationen variieren je nach Art des Ergebnisses. In jedem Fall enthält es Dokumenttext, der dem Suchbegriff entspricht. Es enthält auch Hervorhebungsinformationen, mit denen Sie den Suchtext in der Ausgabe Ihrer Anwendung hervorheben können. Wenn der

Suchbegriff beispielsweise wie hoch ist die Space Needle? , die zusammenfassenden Informationen beinhalten die Textposition für die Wörter Höhe und Space Needle. Informationen zu Antworttypen finden Sie unter [Antworten und Antworttypen abfragen](#).

Dokumentattribute

Jedes Ergebnis enthält Dokumentattribute für das Dokument, das einer Abfrage entspricht. Einige der Attribute sind vordefiniert, z. B. `DocumentId`, `DocumentTitle`, und `DocumentUri`. Andere sind benutzerdefinierte Attribute, die Sie definieren. Sie können Dokumentattribute verwenden, um die Antwort von der Query API zu filtern. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise nur die Dokumente verwenden, die von einem bestimmten Autor oder einer bestimmten Version eines Dokuments verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Filterung und Facettensuche](#). Sie geben Dokumentattribute an, wenn Sie Dokumente zu einem Index hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Felder oder Attribute](#).

Im Folgenden finden Sie einen JSON-Beispielcode für ein Abfrageergebnis. Notieren Sie sich die Dokumentattribute in `DocumentAttributes` und `AdditionalAttributes`.

```
{
  "QueryId": "query-id",
  "ResultItems": [
    {
      "Id": "result-id",
      "Type": "ANSWER",
      "AdditionalAttributes": [
        {
          "Key": "AnswerText",
          "ValueType": "TEXT_WITH_HIGHLIGHTS_VALUE",
          "Value": {
            "TextWithHighlightsValue": {
              "Text": "text",
              "Highlights": [
                {
                  "BeginOffset": 55,
                  "EndOffset": 90,
                  "TopAnswer": false
                }
              ]
            }
          }
        }
      ]
    }
  ],
}
```

```

    "DocumentId": "document-id",
    "DocumentTitle": {
        "Text": "title"
    },
    "DocumentExcerpt": {
        "Text": "text",
        "Highlights": [
            {
                "BeginOffset": 0,
                "EndOffset": 300,
                "TopAnswer": false
            }
        ]
    },
    "DocumentURI": "uri",
    "DocumentAttributes": [],
    "ScoreAttributes": "score",
    "FeedbackToken": "token"
},
{
    "Id": "result-id",
    "Type": "ANSWER",
    "Format": "TABLE",
    "DocumentId": "document-id",
    "DocumentTitle": {
        "Text": "title"
    },
    "TableExcerpt": {
        "Rows": [{
            "Cells": [{
                "Header": true,
                "Highlighted": false,
                "TopAnswer": false,
                "Value": "value"
            }, {
                "Header": true,
                "Highlighted": false,
                "TopAnswer": false,
                "Value": "value"
            }, {
                "Header": true,
                "Highlighted": false,
                "TopAnswer": false,
                "Value": "value"
            }
        ]
    }
}

```

```

        }, {
            "Header": true,
            "Highlighted": false,
            "TopAnswer": false,
            "Value": "value"
        }]
    }, {
        "Cells": [{
            "Header": false,
            "Highlighted": false,
            "TopAnswer": false,
            "Value": "value"
        }, {
            "Header": false,
            "Highlighted": false,
            "TopAnswer": false,
            "Value": "value"
        }, {
            "Header": false,
            "Highlighted": true,
            "TopAnswer": true,
            "Value": "value"
        }, {
            "Header": false,
            "Highlighted": false,
            "TopAnswer": false,
            "Value": "value"
        }]
    }],
    "TotalNumberOfRows": number
},
{
    "DocumentURI": "uri",
    "ScoreAttributes": "score",
    "FeedbackToken": "token"
},
{
    "Id": "result-id",
    "Type": "DOCUMENT",
    "AdditionalAttributes": [],
    "DocumentId": "document-id",
    "DocumentTitle": {
        "Text": "title",
        "Highlights": []
    }
},

```



```

    "DocumentExcerpt": {
      "Text": "text",
      "Highlights": [
        {
          "BeginOffset": 74,
          "EndOffset": 77,
          "TopAnswer": false
        }
      ]
    },
    "DocumentURI": "uri",
    "DocumentAttributes": [
      {
        "Key": "_source_uri",
        "Value": {
          "StringValue": "uri"
        }
      }
    ],
    "ScoreAttributes": "score",
    "FeedbackToken": "token",
  }
],
"FacetResults": [],
"TotalNumberOfResults": number
}

```

Arten von Antworten

Amazon Kendra gibt drei Arten von Abfrageantworten zurück.

- Antwort (beinhaltet Tabellenantwort)
- Dokument
- Frage und Antwort

Der Typ der Antwort wird im Type Antwortfeld des [QueryResultItem](#) Objekts zurückgegeben.

Antwort

Amazon Kendra hat eine oder mehrere Antworten auf Fragen in der Antwort erkannt. Ein Faktoid ist die Antwort auf eine „Wer“, „Was“, „Wann“ oder „Wo“-Frage, z. B. „Wo ist das nächstgelegene

Servicecenter?“ Amazon Kendra gibt Text im Index zurück, der der Abfrage am besten entspricht. Der Text befindet sich im `AnswerText` Feld und enthält hervorgehobene Informationen für den Suchbegriff im Antworttext. `AnswerText` enthält den vollständigen Dokumentauszug mit hervorgehobenem Text und `DocumentExcerpt` den gekürzten (290 Zeichen) Dokumentauszug mit hervorgehobenem Text.

Amazon Kendra gibt nur eine Antwort pro Dokument zurück, und das ist die Antwort mit der höchsten Zuverlässigkeit. Um mehrere Antworten aus einem Dokument zurückzugeben, müssen Sie das Dokument in mehrere Dokumente aufteilen.

```
{
  'AnswerText': {
    'TextWithHighlights': [
      {
        'BeginOffset': 271,
        'EndOffset': 279,
        'TopAnswer': False
      },
      {
        'BeginOffset': 481,
        'EndOffset': 489,
        'TopAnswer': False
      },
      {
        'BeginOffset': 547,
        'EndOffset': 555,
        'TopAnswer': False
      },
      {
        'BeginOffset': 764,
        'EndOffset': 772,
        'TopAnswer': False
      }
    ],
    'Text': 'Asynchronousoperationscan\n''alsoprocess
\n''documentsthatareinPDF''format.UsingPDFformatfilesallowsyoutoprocess''multi-
page\n''documents.\n''Forinformationabouthow''AmazonTextextractrepresents
\n''documentsasBlockobjects,
    ''seeDocumentsandBlockObjects.
\n''\n''\n''\n''Forinformationaboutdocument''limits,
    seeLimitsinAmazonTextextract.
\n''\n''\n''\n''TheAmazonTextextractsynchronous''operationscandocumentstostoredinanAmazon
\n''S3Bucketoryoucanpass''base64encodedimagebytes.\n''Formoreinformation,
```

```

    see 'CallingAmazonTextextractSynchronousOperations.' 'Asynchronousoperationsrequireinputdocuments
\n''tobesuppliedinanAmazon''S3Bucket.'
  },
  'DocumentExcerpt': {
    'Highlights': [
      {
        'BeginOffset': 0,
        'EndOffset': 300,
        'TopAnswer': False
      }
    ],
    'Text': 'Asynchronousoperationscan\n''alsoprocess
\n''documentsthatareinPDF''format.UsingPDFformatfilesallowsyoutoprocess''multi-page
\n''documents.\n''ForinformationabouthowAmazon''Textextractrepresents\n''
  },
  'Type': 'ANSWER'
}

```

Dokument

Amazon Kendra gibt Dokumente mit Rangfolge für diejenigen zurück, die dem Suchbegriff entsprechen. Die Rangfolge basiert auf dem Vertrauen, Amazon Kendra das Sie in die Richtigkeit des Suchergebnisses haben. Informationen über das passende Dokument werden in der zurückgegebenen [QueryResultItem](#). Es enthält den Titel des Dokuments. Der Auszug enthält hervorgehobene Informationen für den Suchtext und den Abschnitt mit dem passenden Text im Dokument. Der URI für übereinstimmende Dokumente befindet sich im SourceURI Dokumentattribut. Das folgende JSON-Beispiel zeigt die Dokumentzusammenfassung für ein passendes Dokument.

```

{
  'DocumentTitle': {
    'Highlights': [
      {
        'BeginOffset': 7,
        'EndOffset': 15,
        'TopAnswer': False
      },
      {
        'BeginOffset': 97,
        'EndOffset': 105,
        'TopAnswer': False
      }
    ]
  }
}

```

```

    ],
    'Text': 'AmazonTextractAPIPermissions: Actions,
\n''Permissions,
andResourcesReference-' 'AmazonTextract'
},
'DocumentExcerpt': {
  'Highlights': [
    {
      'BeginOffset': 68,
      'EndOffset': 76,
      'TopAnswer': False
    },
    {
      'BeginOffset': 121,
      'EndOffset': 129,
      'TopAnswer': False
    }
  ],
  'Text': '...LoggingandMonitoring\tMonitoring
\n''\tCloudWatchMetricsforAmazonTextract
\n''\tLoggingAmazonTextractAPICallswithAWSCloudTrail\n''\tAPIReference\tActions
\tAnalyzeDocument\n''\tDetectDocumentText\n''\tGetDocumentAnalysis...'
},
'Type': 'DOCUMENT'
}

```

Frage und Antwort

Eine Antwort mit Frage und Antwort wird zurückgegeben, wenn eine Frage mit einer der häufig gestellten Fragen in Ihrem Index Amazon Kendra übereinstimmt. Die Antwort enthält die passende Frage und Antwort in dem [QueryResultItem](#)-Feld. Sie enthält auch Informationen zur Hervorhebung von Abfragebegriffen, die in der Abfragezeichenfolge erkannt wurden. Die folgende JSON-Datei zeigt eine Frage und eine Antwort. Beachten Sie, dass die Antwort den Fragetext enthält.

```

{
  'AnswerText': {
    'TextWithHighlights': [

    ],
    'Text': '605feet'
  },
  'DocumentExcerpt': {
    'Highlights': [

```

```
{
  {
    'BeginOffset': 0,
    'EndOffset': 8,
    'TopAnswer': False
  }
],
'Text': '605feet'
},
'Type': 'QUESTION_ANSWER',
'QuestionText': {
  'Highlights': [
    {
      'BeginOffset': 12,
      'EndOffset': 18,
      'TopAnswer': False
    },
    {
      'BeginOffset': 26,
      'EndOffset': 31,
      'TopAnswer': False
    },
    {
      'BeginOffset': 32,
      'EndOffset': 38,
      'TopAnswer': False
    }
  ],
'Text': 'whatistheheightoftheSpaceNeedle?'
}
}
```

Informationen zum Hinzufügen von Frage- und Antworttext zu einem Index finden Sie unter [Häufig gestellte Fragen erstellen](#).

Antworten optimieren und sortieren

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können die Auswirkung eines Felds oder Attributs auf die Suchrelevanz mithilfe der Relevanzoptimierung ändern. Sie können die Suchergebnisse auch nach einem bestimmten Attribut oder Feld sortieren.

Themen

- [Antworten optimieren](#)
- [Antworten sortieren](#)

Antworten optimieren

Sie können die Auswirkung eines Felds oder Attributs auf die Suchrelevanz mithilfe der Relevanzoptimierung ändern. Um die Relevanzoptimierung schnell zu testen, verwenden Sie die [Abfrage-API](#), um Optimierungskonfigurationen in der Abfrage zu übergeben. Anschließend können Sie die verschiedenen Suchergebnisse sehen, die Sie aus verschiedenen Konfigurationen erhalten. Die Optimierung der Relevanz auf Abfrageebene wird in der Konsole nicht unterstützt. Sie können Felder oder Attribute, die vom Typ sind, auch nur `StringList` auf Indexebene optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Suchrelevanz optimieren](#).

Standardmäßig werden Abfrageantworten nach dem Relevanzwert sortiert, der für jedes Ergebnis in der Antwort Amazon Kendra ausschlaggebend ist.

Sie können die Ergebnisse für alle integrierten oder benutzerdefinierten Typen `attribute/field` der folgenden Typen optimieren:

- Wert des Datums
- Langer Wert
- Zeichenfolge_Wert

Sie können Attribute des folgenden Typs nicht sortieren:

- Werte in der Zeichenkettenliste

Ordnen und optimieren Sie die Dokumentergebnisse (AWS SDK)

Setzen Sie den `Searchable` Parameter auf `true`, um die Konfiguration der Dokumentmetadaten zu verbessern.

Um ein Attribut in einer Abfrage zu optimieren, legen Sie den `DocumentRelevanceOverrideConfigurations` Query API-Parameter fest und geben Sie den Namen des zu optimierenden Attributs an.

Das folgende JSON-Beispiel zeigt ein `DocumentRelevanceOverrideConfigurations` Objekt, das die Optimierung für das Attribut „department“ im Index überschreibt.

```
"DocumentRelevanceOverrideConfigurations" : [  
  "Name": "department",  
  "Relevance": {  
    "Importance": 1,  
    "ValueImportanceMap": {  
      "IT": 3,  
      "HR": 7  
    }  
  }  
]
```

Antworten sortieren

Amazon Kendra verwendet das Sortierattribut oder das Sortierfeld als Teil der Kriterien für die von der Abfrage zurückgegebenen Dokumente. Beispielsweise enthalten die Ergebnisse, die von einer nach „_created_at“ sortierten Abfrage zurückgegeben werden, möglicherweise nicht dieselben Ergebnisse wie eine nach „_version“ sortierte Abfrage.

Standardmäßig werden Abfrageantworten nach dem Relevanzwert sortiert, der für jedes Ergebnis in der Antwort Amazon Kendra ausschlaggebend ist. Um die Sortierreihenfolge zu ändern, machen Sie ein Dokumentattribut sortierbar und konfigurieren Sie es dann so, dass dieses Attribut Amazon Kendra zum Sortieren von Antworten verwendet wird.

Sie können Ergebnisse nach jedem integrierten oder benutzerdefinierten Typ `attribute/field` der folgenden Typen sortieren:

- Wert des Datums
- Langer Wert
- Zeichenfolge_Wert

Sie können Attribute des folgenden Typs nicht sortieren:

- Werte in der Zeichenkettenliste

Sie können in jeder Abfrage nach einem oder mehreren Dokumentattributen sortieren. Abfragen geben 100 Ergebnisse zurück. Wenn weniger als 100 Dokumente mit festgelegtem Sortierattribut vorhanden sind, werden Dokumente ohne Wert für das Sortierattribut am Ende der Ergebnisse zurückgegeben, sortiert nach Relevanz für die Abfrage.

Um Dokumentergebnisse zu sortieren (AWS SDK)

1. Um die [UpdateIndex](#)API zu verwenden, um ein Attribut sortierbar zu machen, setzen Sie den Sortable Parameter auf `true`. Das folgende JSON-Beispiel verwendet `DocumentMetadataConfigurationUpdates`, um dem Index ein Attribut namens „Department“ hinzuzufügen und es sortierbar zu machen.

```
"DocumentMetadataConfigurationUpdates": [  
  {  
    "Name": "Department",  
    "Type": "STRING_VALUE",  
    "Search": {  
      "Sortable": "true"  
    }  
  }  
]
```

2. Um ein sortierbares Attribut in einer Abfrage zu verwenden, legen Sie den `SortingConfiguration` Parameter der [Abfrage-API](#) fest. Geben Sie den Namen des zu sortierenden Attributs an und ob die Antwort in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden soll.

Das folgende JSON-Beispiel zeigt den `SortingConfiguration` Parameter, mit dem Sie die Ergebnisse einer Abfrage in aufsteigender Reihenfolge nach dem Attribut „Department“ sortieren.

```
"SortingConfiguration": {  
  "DocumentAttributeKey": "Department",  
  "SortOrder": "ASC"  
}
```

3. Um mehr als ein sortierbares Attribut in einer Abfrage zu verwenden, legen Sie den `SortingConfigurations` Parameter der [Abfrage-API](#) fest. Sie können bis zu 3 Felder einrichten, nach denen die Ergebnisse sortiert Amazon Kendra werden sollen. Sie können auch angeben, ob die Ergebnisse in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen. Das Kontingent für Sortierfelder kann erhöht werden.

Wenn Sie keine Sortierkonfiguration angeben, werden die Ergebnisse nach der Relevanz sortiert, die für das Ergebnis Amazon Kendra ausschlaggebend ist. Bei Gleichstand bei der Sortierung der Ergebnisse werden die Ergebnisse nach Relevanz sortiert.

Das folgende JSON-Beispiel zeigt den `SortingConfigurations` Parameter, mit dem Sie die Ergebnisse einer Abfrage nach den Attributen „Name“ und „Preis“ in aufsteigender Reihenfolge sortieren.

```
"CollapseConfiguration" : {
  "DocumentAttributeKey": "Name",
  "SortingConfigurations": [
    {
      "DocumentAttributeKey": "Price",
      "SortOrder": "ASC"
    }
  ],
  "MissingAttributeKeyStrategy": "IGNORE"
}
```

Um Dokumentergebnisse zu sortieren (Konsole)

Note

Die Sortierung mit mehreren Attributen wird derzeit von der AWS-Managementkonsole nicht unterstützt.

1. Um ein Attribut in der Konsole sortierbar zu machen, wählen Sie in der Attributdefinition Sortierbar aus. Sie können ein Attribut sortierbar machen, wenn Sie das Attribut erstellen, oder Sie können es später ändern.
2. Um eine Abfrageantwort in der Konsole zu sortieren, wählen Sie im Menü Sortieren das Attribut aus, nach dem die Antwort sortiert werden soll. In der Liste werden nur Attribute angezeigt, die bei der Konfiguration der Datenquelle als sortierbar markiert wurden.

Abfrageergebnisse reduzieren/erweitern

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Wenn Sie eine Verbindung Amazon Kendra zu Ihren Daten herstellen, durchsucht es die [Metadatenattribute von Dokumenten](#) — wie `_document_title_created_at`, und `_document_id` — und verwendet diese Attribute oder Felder, um erweiterte Suchfunktionen während der Abfrage bereitzustellen.

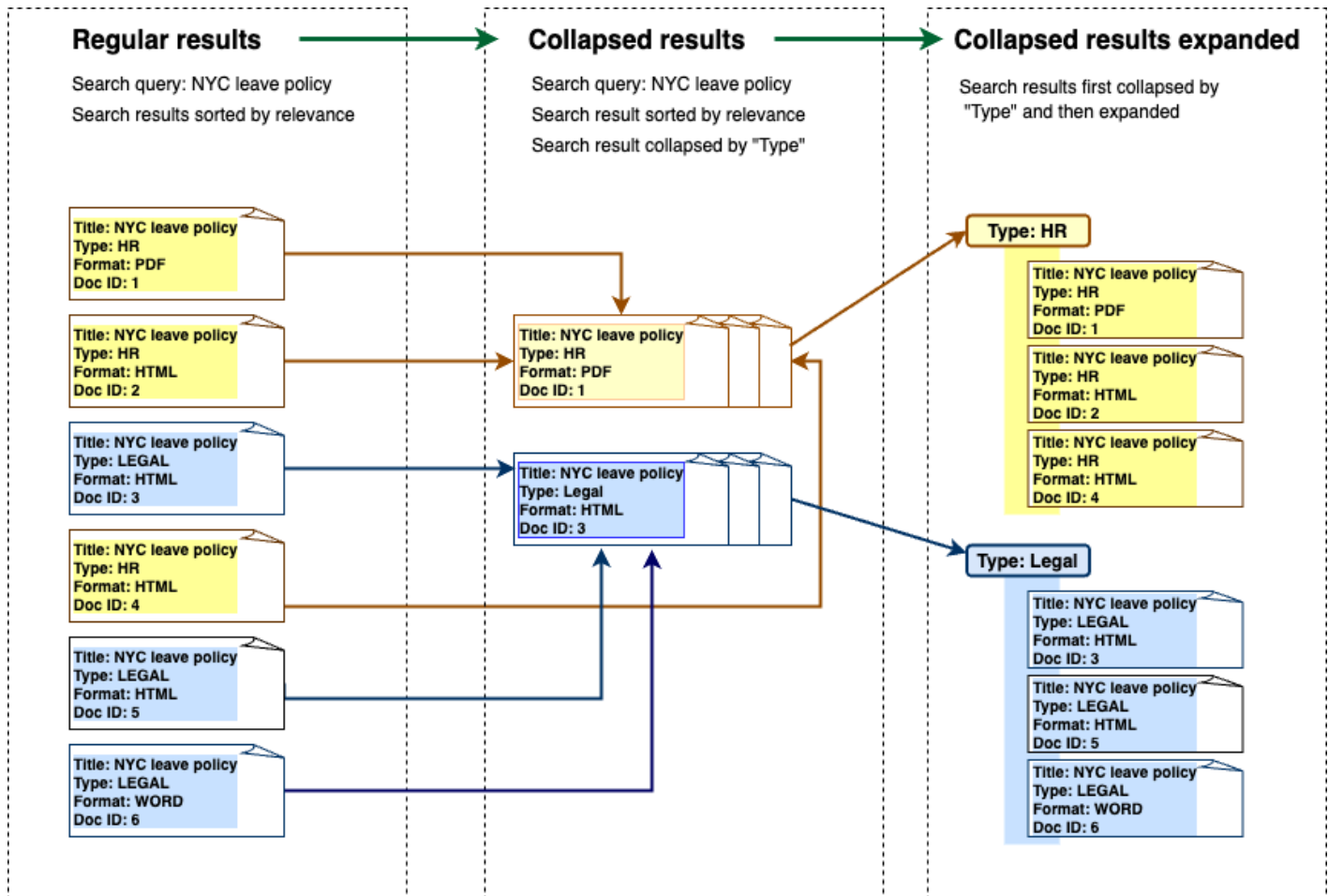
Amazon Kendra Mit der Funktion zum Reduzieren und Erweitern von Abfrageergebnissen können Sie Suchergebnisse anhand eines gemeinsamen Dokumentattributs gruppieren und sie — entweder reduziert oder teilweise erweitert — unter einem bestimmten Hauptdokument anzeigen.

Note

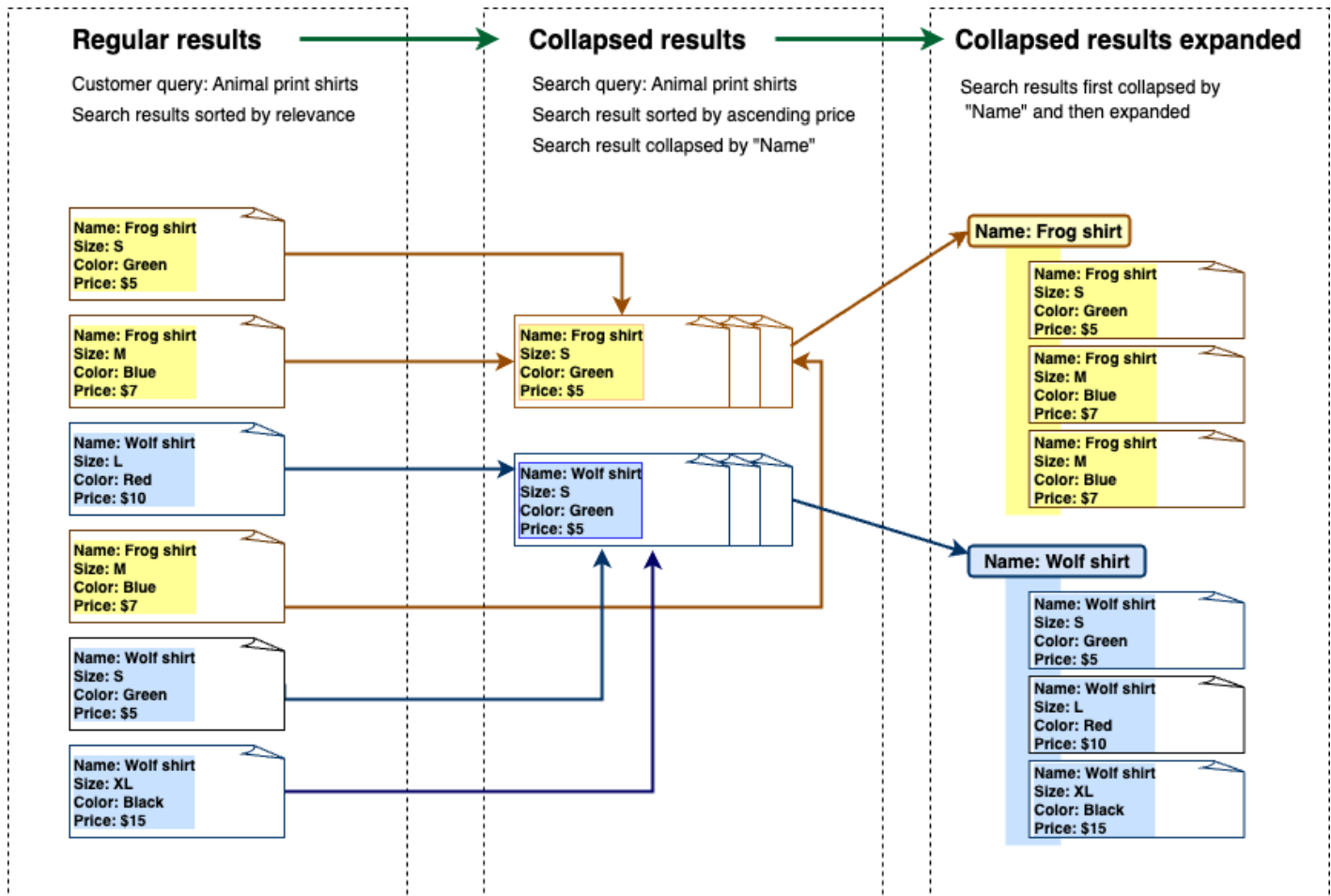
[Die Funktion zum Reduzieren und Erweitern von Abfrageergebnissen ist derzeit nur über die API verfügbar.](#) [Amazon Kendra](#)

Dies ist in den folgenden Suchsituationen nützlich:

- In Dokumenten in Ihrem Index gibt es mehrere Versionen von Inhalten. Wenn Ihr Endbenutzer den Index abfragt, möchten Sie, dass er die relevanteste Version des Dokuments mit Duplikaten hidden/collapsed. For example, if your index contains multiple versions of a document named "NYC leave policy" you can choose to collapse the documents for the specific groups "HR" and "Legal" using the "Type" attribute/field sieht.



- Ihr Index enthält mehrere Dokumente mit eindeutigen Informationen zu einer Art von Artikel oder Objekt, z. B. zu einem Produktinventar. Um Artikelinformationen bequem zu erfassen und zu sortieren, möchten Sie, dass Endbenutzer auf alle Dokumente, die mit einem Artikel oder Objekt verknüpft sind, als ein Suchergebnis zugreifen können. Im Beispiel unten werden bei einer Kundensuche nach „Hemden mit Animal-Print“ Ergebnisse angezeigt, die nach Namen gruppiert und nach aufsteigender Preisreihenfolge sortiert sind.



Ergebnisse werden zusammengeklappt

Um ähnliche oder verwandte Dokumente zu gruppieren, müssen Sie das Attribut angeben, nach dem die Anzeige reduziert werden soll (Sie können beispielsweise `collapse/group` Dokumente nach `category`). Rufen Sie dazu die [Abfrage-API](#) auf und verwenden Sie das Objekt, um das [CollapseConfiguration](#)-Objekt zu spezifizieren, auf das der Kollaps angewendet werden soll. Das `DocumentAttributeKey` steuert, bei welchen Feldern die Suchergebnisse ausgeblendet werden. Zu den unterstützten Attributsschlüsselfeldern gehören `String` und `Number`. `String list` und `Date` type werden nicht unterstützt.

Ein Hauptdokument mithilfe der Sortierreihenfolge auswählen

Um das Hauptdokument so zu konfigurieren, dass es für eine reduzierte Gruppe angezeigt wird, verwenden Sie den `SortingConfigurations` Parameter unter [CollapseConfiguration](#). Um beispielsweise die neueste Version eines Dokuments abzurufen, würden Sie jede reduzierte Gruppe nach `sortieren_version` sortieren. Sie können bis zu 3 Daten angeben, nach `attributes/fields`

denen sortiert werden soll, und für jede attribute/field Verwendung eine Sortierreihenfolge angeben `SortingConfigurations`. Sie können eine Erhöhung des Kontingents für die Anzahl der Sortierattribute beantragen.

Amazon Kendra sortiert Abfrageantworten standardmäßig nach der Relevanzbewertung, die für jedes Ergebnis in der Antwort ermittelt wird. Um die Standardsortierreihenfolge zu ändern, machen Sie die Dokumentattribute sortierbar und konfigurieren Sie dann, dass diese Attribute Amazon Kendra zum Sortieren von Antworten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Antworten sortieren](#).

Schlüsselstrategie für das Dokument fehlt

Wenn Ihr Dokument keinen Wert für das Attribut „Ausblenden“ hat, Amazon Kendra bietet es drei Anpassungsoptionen:

- Wählen Sie `COLLAPSE` alle Dokumente mit Nullwerten oder fehlenden Werten in einer Gruppe aus. Dies ist die Standardkonfiguration.
- Wählen Sie `IGNORE` Dokumente mit Nullwerten oder fehlenden Werten aus. Ignorierte Dokumente werden nicht in den Abfrageergebnissen angezeigt.
- Ordnen Sie `EXPAND` jedes Dokument mit einem Nullwert oder einem fehlenden Wert in eine eigene Gruppe zu.

Erweiterung der Ergebnisse

Mithilfe des Expand Parameters im [CollapseConfiguration](#) Objekt können Sie wählen, ob zusammengeklappte Suchergebnisgruppen erweitert werden sollen. Bei erweiterten Ergebnissen wird dieselbe Sortierreihenfolge beibehalten, die bei der Auswahl des Hauptdokuments für die Gruppe verwendet wurde.

Um die Anzahl der zusammengeklappten Suchergebnisgruppen zu konfigurieren, die erweitert werden sollen, verwenden Sie den `MaxResultItemsToExpand` Parameter im [ExpandConfiguration](#) Objekt. Wenn Sie diesen Wert beispielsweise auf 10 setzen, verfügen nur die ersten 10 von 100 Ergebnisgruppen über die Erweiterungsfunktion.

Verwenden Sie den `MaxExpandResultsPerItem` Parameter, um die Anzahl der erweiterten Ergebnisse zu konfigurieren, die pro reduziertem Hauptdokument angezeigt werden sollen. Wenn Sie diesen Wert beispielsweise auf 3 setzen, werden maximal 3 Ergebnisse pro reduzierter Gruppe angezeigt.

Interaktionen mit anderen Amazon Kendra Funktionen

- Das Reduzieren und Erweitern von Ergebnissen hat keine Auswirkungen auf die Anzahl der Facetten und wirkt sich auch nicht auf die Gesamtzahl der angezeigten Ergebnisse aus.
- Amazon Kendra [Ausgewählte Suchergebnisse](#) werden auch dann nicht ausgeblendet, wenn sie denselben Feldwert wie das von Ihnen konfigurierte Ausblendfeld haben.
- Das Reduzieren und Erweitern von Ergebnissen gilt nur für Ergebnisse des TypsDOCUMENT.

Suchrelevanz optimieren

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra Abfragen führen zu Suchergebnissen, die nach ihrer Relevanz geordnet sind. Die durchsuchbaren Felder oder Attribute im Index tragen alle zu diesem Ranking bei.

Sie können die Auswirkung eines Felds oder Attributs auf die Suchrelevanz durch Relevanzoptimierung ändern. Die Optimierung der Suchrelevanz kann entweder manuell auf Indexebene erfolgen, wo Sie die Optimierungskonfigurationen für Ihren Index festlegen, oder auf Abfrageebene, indem Sie die auf Indexebene festgelegten Konfigurationen überschreiben.

Wenn Sie die Relevanzoptimierung verwenden, wird ein Ergebnis schneller beantwortet, wenn die Abfrage Begriffe enthält, die dem Feld oder Attribut entsprechen. Sie geben auch an, wie stark das Dokument verbessert wird, wenn eine Übereinstimmung gefunden wird. Die Optimierung der Relevanz führt nicht Amazon Kendra dazu, dass ein Dokument in die Antwort auf die Anfrage aufgenommen wird. Sie ist nur einer der Faktoren, Amazon Kendra anhand derer die Relevanz eines Dokuments bestimmt wird.

Sie können bestimmte Felder oder Attribute in Ihrem Index hervorheben, um bestimmten Antworten mehr Bedeutung beizumessen. Zum Beispiel, wenn jemand nach „Wann ist re:Invent?“ sucht Sie könnten die Relevanz der Aktualität von Dokumenten vor Ort erhöhen. `_last_update_at` Oder Sie könnten in einem Index von Forschungsberichten eine bestimmte Datenquelle im Feld „Quelle“ hervorheben.

Sie können Dokumente auch auf der Grundlage von Stimmen oder der Anzahl der Aufrufe hervorheben, was in Foren und anderen Support-Wissensdatenbanken üblich ist. Sie können Boosts kombinieren, um beispielsweise Dokumente, die häufiger angesehen werden, als auch neuere Dokumente zu markieren.

Mithilfe des Importance Parameters legen Sie fest, wie viel Boost ein Dokument erhält. Je höher der Importance, desto mehr erhöht das Feld oder Attribut die Relevanz eines Dokuments. Wenn Sie Ihren Index oder die Optimierung auf Abfrageebene vornehmen, erhöhen Sie den Wert

des Importance Parameters in kleinen Schritten, bis Sie den gewünschten Effekt erzielen. Um festzustellen, ob Sie die Suchergebnisse verbessern, führen Sie die Suche durch und vergleichen Sie die Ergebnisse mit früheren Abfragen.

Sie können Datums-, Zahlen- oder Zeichenkettenattribute angeben, um einen Index oder eine Optimierung auf Abfrageebene vorzunehmen. Sie können Felder oder Attribute, die diesem Typ entsprechen, `StringList` nur auf Indexebene optimieren. Jedes Feld oder Attribut hat spezifische Kriterien dafür, wann es ein Ergebnis verbessert.

- **Datumsfelder oder Attribute** — Es gibt drei spezifische Kriterien für Datumsfelder `Duration`, `Freshness` und `RankOrder`
 - `Duration` legt den Zeitraum fest, für den der Boost gilt. Wenn Sie den Zeitraum beispielsweise auf 86400 Sekunden (d. h. einen Tag) festlegen, nimmt der Boost nach einem Tag ab. Je höher die Wichtigkeit, desto schneller lässt der Boost-Effekt nach.
 - `Freshness` bestimmt, wie aktuell ein Dokument ist, wenn es auf ein Feld oder Attribut angewendet wird. Wenn Sie entweder das Feld für das Erstellungsdatum oder das Datum der letzten Aktualisierung verwenden `Freshness`, gilt ein kürzlich erstelltes oder zuletzt aktualisiertes Dokument als „aktueller“ als ein älteres Dokument. Wenn beispielsweise Dokument 1 am 14. November und Dokument 2 am 5. November erstellt wurde, ist Dokument 1 „aktueller“ als Dokument 2. Und wenn Dokument 1 zuletzt am 14. November und Dokument 2 zuletzt am 20. November aktualisiert wurde, ist Dokument 2 „aktueller“ als Dokument 1. Je aktueller das Dokument ist, desto stärker wird dieser Schub angewendet. Sie können nur ein `Freshness` Feld in Ihrem Index haben.
 - `RankOrder` wendet den Boost entweder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge an. Wenn Sie angeben `ASCENDING`, haben spätere Daten Vorrang. Wenn Sie angeben `DESCENDING`, haben frühere Daten Vorrang.
- **Zahlenfelder oder Attribute** — Für Zahlenfelder oder Attribute können Sie die Rangfolge angeben, die bei der Bestimmung der Relevanz des Felds oder Attributs verwendet werden Amazon Kendra soll. Wenn Sie angeben `ASCENDING`, haben höhere Zahlen Vorrang. Wenn Sie angeben `DESCENDING`, haben niedrigere Zahlen Vorrang.
- **Zeichenkettenfelder oder Attribute** — Für Zeichenkettenfelder oder Attribute können Sie Kategorien eines Felds erstellen, um jeder Kategorie eine andere Priorität zu verleihen. Wenn Sie beispielsweise ein Feld oder ein Attribut mit dem Namen „Abteilung“ hervorheben, können Sie Dokumenten aus der Personalabteilung eine andere Priorität geben als Dokumenten aus der Rechtsabteilung. Sie können ein Feld oder ein Attribut dieses Typs erhöhen `String`. Sie können `StringList` Felder nur auf Indexebene verbessern.

Optimierung der Relevanz auf Indexebene

Sie optimieren die Relevanz eines Felds oder Attributs auf Indexebene, indem Sie entweder die [Konsole](#) zur Einstellung der Indexdetails oder die [UpdateIndex](#)API verwenden.

Im folgenden Beispiel wird das `_last_updated_at` Feld als Freshness Feld für ein Dokument festgelegt.

```
"DocumentMetadataConfigurationUpdates" : [  
  {  
    "Name": "_last_updated_at",  
    "Type": "DATE_VALUE",  
    "Relevance": {  
      "Freshness": TRUE,  
      "Importance": 2  
    }  
  }  
]
```

Im folgenden Beispiel wird den verschiedenen Kategorien im Feld „Abteilung“ eine unterschiedliche Bedeutung zugewiesen.

```
"DocumentMetadataConfigurationUpdates" : [  
  {  
    "Name": "department",  
    "Type": "STRING_VALUE",  
    "Relevance": {  
      "Importance": 2,  
      "ValueImportanceMap": {  
        "HR": 3,  
        "Legal": 1  
      }  
    }  
  }  
]
```

Optimierung der Relevanz auf Abfrageebene

Sie optimieren die Relevanz eines Felds oder Attributs auf Abfrageebene mithilfe der [Abfrage-API](#).

Die Optimierung der Relevanz auf Abfrageebene wird in der Konsole nicht unterstützt.

Die Optimierung auf Abfrageebene kann das Testen der Relevanzoptimierung beschleunigen, da Sie die Optimierungskonfigurationen im Index nicht für jeden Test manuell aktualisieren müssen. Sie können die Relevanz eines Dokuments optimieren, indem Sie die Optimierungskonfigurationen in der Abfrage übergeben. Anschließend können Sie die unterschiedlichen Ergebnisse sehen, die Sie mit verschiedenen Konfigurationen erzielen. Eine Konfiguration, die in der Abfrage übergeben wird, überschreibt die Konfiguration, die auf Indexebene festgelegt ist.

Im folgenden Beispiel wird die Wichtigkeit außer Kraft gesetzt, die dem Feld „Abteilung“ und jeder auf Indexebene festgelegten Abteilungskategorie zugewiesen wird, wie im obigen Beispiel gezeigt. Wenn ein Benutzer seine Suchanfrage eingibt, hat das Feld „Abteilung“ eine angemessene Bedeutung, und die Rechtsabteilung hat eine höhere Bedeutung als die Personalabteilung.

```
"DocumentRelevanceOverrideConfigurations" : [  
  {  
    "Name": "department",  
    "Type": "STRING_VALUE",  
    "Relevance": {  
      "Importance": 2,  
      "ValueImportanceMap": {  
        "HR": 2,  
        "Legal": 8  
      }  
    }  
  }  
]
```

Mit Suchanalysen Erkenntnisse gewinnen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Sie können Amazon Kendra Search Analytics verwenden, um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie Ihre Suchanwendung Ihren Benutzern erfolgreich oder erfolglos hilft, Informationen zu finden.

Amazon Kendra Analysen bieten einen Überblick darüber, wie Ihre Benutzer mit Ihrer Suchanwendung interagieren und wie effektiv Ihre Suchanwendungskonfiguration ist. Sie können die Metrikdaten mithilfe der [GetSnapshots](#)API oder durch Auswahl von Analytics im Navigationsbereich der Konsole anzeigen.

Sie können die von generierten Daten GetSnapshots auf Ihrem eigenen, maßgeschneiderten Dashboard rendern. Oder Sie können das in der Konsole bereitgestellte Metrik-Dashboard verwenden, das visuelle Grafiken enthält. Mit einem visuellen Dashboard können Sie nach Trends oder Mustern im Nutzerverhalten im Laufe der Zeit suchen oder Probleme mit der Konfiguration Ihrer Suchanwendung aufdecken. Ein Liniendiagramm, das eine konstante Anzahl von Abfragen pro Tag und einen stetigen Anstieg zeigt, könnte beispielsweise auf eine erhöhte Akzeptanz und Nutzung hinweisen. Andererseits könnte ein abrupter Rückgang darauf hinweisen, dass ein Problem vorliegt, das untersucht werden muss.

Sie können die Metriken verwenden, um Verbindungen zwischen verschiedenen Datenpunkten herzustellen, um Probleme mit der Art und Weise zu lösen, wie Ihre Benutzer nach Informationen suchen, oder um Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken. Zum Beispiel das Dokument „Wie funktioniert KI?“ ist das Dokument, auf das in den Suchergebnissen am häufigsten geklickt wurde, und die am häufigsten gesuchte Suchanfrage ist „Wie funktioniert maschinelles Lernen?“. Dies informiert Sie über die bevorzugten Begriffe und die bevorzugte Sprache, die Ihre Benutzer verwenden. Sie können diese Begriffe in Ihre Dokumente integrieren oder benutzerdefinierte Synonyme für diese Begriffe verwenden, um Ihre Dokumente für Ihre Benutzer leichter auffindbar zu machen.

Metriken für die Suche

Es gibt 10 Metriken zur Analyse der Leistung Ihrer Suchanwendung oder der Informationen, nach denen Ihre Benutzer suchen. Um die Metrikdaten abzurufen, geben Sie den Zeichenfolgennamen der Metrikdaten an, die Sie beim Aufruf abrufen möchten `GetSnapshots`.

Sie müssen auch ein Zeitintervall oder ein Zeitfenster angeben, um die Metrikdaten anzuzeigen. Das Zeitintervall verwendet die Zeitzone Ihres Indexes. Sie können Daten in den folgenden Zeitfenstern anzeigen:

- **THIS_WEEK**: Die aktuelle Woche, die am Sonntag beginnt und am Tag vor dem aktuellen Datum endet.
- **ONE_WEEK_AGO**: Die vorherige Woche, die am Sonntag beginnt und am darauffolgenden Samstag endet.
- **TWO_WEEKS_AGO**: Die Woche vor der Vorwoche, die am Sonntag beginnt und am darauffolgenden Samstag endet.
- **THIS_MONTH**: Der aktuelle Monat, der am ersten Tag des Monats beginnt und am Tag vor dem aktuellen Datum endet.
- **ONE_MONTH_AGO**: Der vorherige Monat, der am ersten Tag des Monats beginnt und am letzten Tag des Monats endet.
- **TWO_MONTHS_AGO**: Der Monat vor dem Vormonat, der am ersten Tag des Monats beginnt und am letzten Tag des Monats endet.

In der Konsole sind die unterstützten Zeitfenster Diese Woche, Vorige Woche, Dieser Monat, Vormonat.

Klickrate

Der Anteil der Suchanfragen, die dazu führen, dass ein Dokument in den Suchergebnissen angeklickt wurde. Auf diese Weise können Sie besser verstehen, ob Ihre Suchanwendungskonfiguration Ihren Benutzern hilft, Informationen zu finden, die für ihre Suchanfragen relevant sind. Bei Abfragen, die sofortige Antworten liefern, müssen Benutzer möglicherweise nicht zu einem Dokument durchklicken, um weitere Informationen zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Sofortige Antwortrate”](#). Sie müssen aufrufen [SubmitFeedback](#), um sicherzustellen, dass Click-through-Feedback eingeholt wird.

Um Daten zur Klickrate mithilfe der GetSnapshots API abzurufen, geben Sie `as an.metricType AGG_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich Analytics auswählen.

Klickrate von Null

Der Anteil der Suchanfragen, die zu null Klicks in den Suchergebnissen führten. Auf diese Weise können Sie Lücken in Ihren Inhalten erkennen und so zu irrelevanten Suchergebnissen führen. Bei Anfragen, die sofort beantwortet werden, müssen Benutzer möglicherweise nicht zu einem Dokument klicken, um weitere Informationen zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Sofortige Antwortrate”](#). Außerdem können sich Ihre Sucheinstellungen, wie z. B. die Optimierung der Konfigurationen, darauf auswirken, wie Dokumente in den Suchergebnissen zurückgegeben werden.

Um Daten mit einer Klickrate von Null mithilfe der GetSnapshots API abzurufen, geben Sie `metricType as an.AGG_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich Analytics auswählen.

Rate der Suchergebnisse von Null

Der Anteil der Suchanfragen, die zu null Suchergebnissen führen. Auf diese Weise können Sie Lücken in Ihren Inhalten erkennen und es werden keine relevanten Suchergebnisse angezeigt.

Um Daten mit einer Suchergebnisrate von Null mithilfe der GetSnapshots API abzurufen, geben Sie `metricType as an.AGG_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich Analytics auswählen.

Sofortige Antwortrate

Der Anteil der Anfragen mit sofortiger Antwort oder häufig gestellten Fragen. Dies hilft Ihnen zu verstehen, welche Rolle Sofortantworten bei der Bereitstellung von Informationen spielen.

Um Daten zur Rate sofortiger Antworten mithilfe der GetSnapshots API abzurufen, geben Sie `metricType as an.AGG_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich Analytics auswählen.

Die häufigsten Suchanfragen

Die 100 häufigsten Suchanfragen, die von Ihren Benutzern gesucht wurden. Dies hilft Ihnen zu verstehen, welche Suchanfragen beliebt sind und an welchen Informationen Ihre Benutzer am meisten interessiert sind.

Zu den Metriken gehören die Anzahl der Suchanfragen, der Anteil der Klicks auf ein Dokument, der Anteil ohne Klicks auf ein Dokument, die durchschnittliche Klicktiefe in den Suchergebnissen für die Anfrage, der Anteil der Sofortantworten für die Anfrage und die durchschnittliche Zuverlässigkeit der ersten 10 Suchergebnisse für eine Abfrage.

Um Daten zu den häufigsten Abfragen mithilfe der API abzurufen, geben Sie `as anGetSnapshots.metricType QUERIES_BY_COUNT`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich der Konsole die Option Analytics auswählen und dann unter Abfragelisten die Option Top Queries auswählen.

Die häufigsten Suchanfragen ohne Klicks

Die 100 häufigsten Suchanfragen, die zu null Klicks in den Suchergebnissen geführt haben. Auf diese Weise können Sie etwaige inhaltliche Lücken erkennen, z. B. wenn Dokumente fehlen, die für einige Suchanfragen relevant sind, oder wenn Ihre Suchanwendungskonfiguration irrelevante Suchergebnisse zurückgibt. Bei Anfragen, die sofortige Antworten liefern, müssen Benutzer möglicherweise nicht zu einem Dokument klicken, um weitere Informationen zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Sofortige Antwortrate”](#).

Zu den Metriken gehören die Häufigkeit, mit der die Abfrage zu Nullklicks führt, der Anteil der Nullklicks für die Abfrage, der Anteil der Sofortantworten für die Abfrage und die durchschnittliche Zuverlässigkeit der ersten 10 Suchergebnisse für eine Abfrage.

Um mithilfe der GetSnapshots API Daten zu den häufigsten Suchanfragen ohne Klicks abzurufen, geben Sie `metricType as anQUERIES_BY_ZERO_CLICK_RATE`. Sie können diese Metrik auch in der Konsole anzeigen, indem Sie im Navigationsbereich der Konsole die Option Analytics auswählen und dann unter Abfragelisten die Option Häufigste Abfragen ohne Klicks auswählen.

Die häufigsten Suchanfragen ohne Suchergebnisse

Die 100 häufigsten Suchanfragen, die zu keinen Suchergebnissen führen. Auf diese Weise können Sie etwaige inhaltliche Lücken erkennen, bei denen es für einige Suchanfragen keine

relevanten Dokumente gibt. Oder Ihre Benutzer verwenden möglicherweise spezielle Begriffe, die möglicherweise zu keinen Suchergebnissen führen, sodass Sie aufgefordert werden, [benutzerdefinierte Synonyme für dieses Problem](#) zu erstellen.

Zu den Metriken gehören die Häufigkeit, mit der die Abfrage zu null Suchergebnissen führt, der Anteil, bei dem keine Suchergebnisse für die Abfrage erzielt wurden, und wie oft die Abfrage im Vergleich zu allen Suchanfragen durchsucht wurde.

Um mithilfe der GetSnapshots API Daten zu den häufigsten Suchanfragen ohne Suchergebnisse abzurufen, geben Sie `metricType` als `anQUERIES_BY_ZERO_RESULT_RATE`. Sie können diese Metrik auch in der Konsole anzeigen, indem Sie im Navigationsbereich der Konsole die Option Analytics auswählen und dann unter Abfragelisten die Option Suchanfragen mit den meisten Nullergebnissen auswählen.

Von oben angeklickte Dokumente

Die 100 am häufigsten angeklickten Dokumente in den Suchergebnissen. Auf diese Weise können Sie besser verstehen, welche Dokumente oder Suchergebnisse für Ihre Benutzer am relevantesten sind, wenn sie nach Informationen suchen.

Zu den Kennzahlen gehören die Anzahl der Klicks auf das Dokument, die Anzahl der Likes, die ein Dokument von Ihren Benutzern erhält (Daumen hoch) und die Anzahl der Abneigungen, die ein Dokument von Ihren Benutzern erhält (Daumen runter).

Geben Sie `as an`, um Daten abzurufen, auf die Dokumente über die GetSnapshots API geklickt wurden. `metricType` `DOCS_BY_CLICK_COUNT` Sie können diese Metrik auch in der Konsole anzeigen, indem Sie im Navigationsbereich der Konsole die Option Analytics auswählen und dann unter Abfragelisten die Option Am häufigsten angeklickte Dokumente auswählen.

Abfragen insgesamt

Die Gesamtzahl der von Ihren Benutzern gesuchten Abfragen. Auf diese Weise können Sie nachvollziehen, wie sehr Ihre Nutzer mit Ihrer Suchanwendung beschäftigt sind.

Um Daten über die Gesamtzahl der Abfragen mithilfe der GetSnapshots API abzurufen, geben Sie `metricType` als `anAGG_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich Analytics auswählen.

Gesamtzahl der Dokumente

Die Gesamtzahl der Dokumente in Ihrem Index. Auf diese Weise können Sie die Größe Ihres Indexes mit der Gesamtzahl der Abfragen vergleichen, um zu überprüfen, ob für das Volumen der Abfragen eine angemessene Anzahl von Dokumenten vorhanden ist.

Um mithilfe der GetSnapshots API Daten zur Gesamtzahl der Dokumente abzurufen, geben Sie `metricType` als `anAGG_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können sich diese Metrik auch in der Konsole ansehen, indem Sie im Navigationsbereich Analytics auswählen.

Beispiel für das Abrufen von Metrikdaten

Der folgende Code ist ein Beispiel für das Abrufen von Daten zu den häufigsten Abfragen des Vormonats.

Console

Um die häufigsten Abfragen des Vormonats abzurufen

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Indizes Ihren Index und dann Analytics aus.
2. Wählen Sie auf der Analytics-Seite die Schaltfläche Diese Woche aus, um das Zeitfenster für das Abrufen der Daten auf Vormonat zu ändern.
3. Wählen Sie auf der Analytics-Seite unter Abfragelisten die Option Häufigste Abfragen aus.

CLI

Um die häufigsten Suchanfragen des Vormonats abzurufen

```
aws kendra get-snapshots \
--index-id index-id \
--interval "ONE_MONTH_AGO" \
--metric-type "QUERIES_BY_COUNT"
```

Python

Um die häufigsten Suchanfragen des Vormonats abzurufen

```
import boto3

kendra = boto3.client("kendra")
```



```
index_id = "index-id"
interval = "ONE_MONTH_AGO"
metric_type = "QUERIES_BY_COUNT"

snapshots_response = kendra.get_snapshots(
    IndexId = index_id,
    Interval = interval,
    MetricType = metric_type
)

print("Top queries data: " + snapshots_response["snapshotsData"])
```

Java

Um die häufigsten Suchanfragen des Vormonats abzurufen

```
package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.GetSnapshotsRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.GetSnapshotsResponse;

public class TopQueriesExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String indexId = "indexID";
        String interval = "ONE_MONTH_AGO";
        String metricType = "QUERIES_BY_COUNT";

        GetSnapshotsRequest getSnapshotsRequest = GetSnapshotsRequest
            .builder()
            .indexId(indexId)
            .interval(interval)
            .metricType(metricType)
            .build();

        GetSnapshotsResponse getSnapshotsResponse =
            kendra.getSnapshots(getSnapshotsRequest);

        System.out.println(String.format("Top queries data: ",
            getSnapshotsResponse.snapshotsData()))
    }
}
```

Von Kennzahlen zu umsetzbaren Erkenntnissen

Umsetzbare Erkenntnisse sind aussagekräftige Informationen, die aus Rohdaten gewonnen und als Grundlage für Ihre Aktionen oder Entscheidungen verwendet werden. Um aus den Kennzahlen eine Bedeutung zu ziehen und sie für umsetzbare Erkenntnisse zu nutzen, ist es wichtig, die Kennzahlen nicht nur isoliert zu betrachten, sondern auch Verbindungen zwischen den Kennzahlen herzustellen.

Die häufigste Suchanfrage ohne Klicks lautet beispielsweise „Welche Regionen sind derzeit verfügbar?“. Es hat jedoch auch eine Sofortantwortrate von 100 Prozent. Dies bedeutet, dass Ihre Benutzer die Antwort auf diese Frage erhalten, ohne auf ein Suchergebnis oder ein Dokument klicken zu müssen, das Informationen zu verfügbaren Regionen enthält. Wenn Sie sich nur auf Null Klicks konzentrieren würden, würden Sie nicht die ganze Wahrheit erfahren und möglicherweise falsche Schlüsse darüber ziehen, ob Ihre Suchanwendungskonfiguration bei der Bearbeitung dieser Anfrage erfolgreich war.

Ein weiteres Beispiel für umsetzbare Erkenntnisse ist die Entdeckung einer Geschäftschance. Unternehmen suchen häufig nach Möglichkeiten, ihre Kundenzahl zu vergrößern, indem sie Suchmetriken analysieren. Das Dokument, auf das am häufigsten geklickt wurde, ist „Verfügbare Regionen“. Darüber hinaus beziehen sich die meisten der am häufigsten gesuchten Anfragen auf Fragen zur Produktverfügbarkeit in der Region Ozeanien, wobei eine Sofortantwortrate von 100 Prozent und eine hohe Klickrate für weitere Informationen zu verfügbaren Regionen als Teil der Antwort zu verzeichnen ist. Dies deutet darauf hin, dass in dieser Region Interesse und Nachfrage nach Ihrem Produkt oder Ihrer Dienstleistung bestehen.

Visualisierung und Berichterstattung von Suchanalysen

Es gibt fünf Metriken, die Trenddaten enthalten, die Sie visualisieren und nach Trends oder Mustern im Zeitverlauf suchen können. Wenn Sie die Konsole verwenden, werden Diagramme der Trenddaten bereitgestellt. Wenn Sie die verwenden APIs, können Sie die Trenddaten abrufen, um Ihre eigenen Grafiken oder Visualisierungen zu erstellen. In den meisten Diagrammen in der Konsole werden die täglichen Datenpunkte über das von Ihnen gewählte Zeitfenster dargestellt.

Die Konsole bietet ein Dashboard mit den Metriken, in dem Sie ein Diagramm und eine Top-Liste auswählen können, die Sie sich ansehen möchten. Sie können die in Ihrem Dashboard angezeigten Metriken im CSV-Format exportieren, indem Sie auf der Analytics-Startseite Exportieren auswählen. Sie können diese Berichte in Ihre Geschäftsdokumente oder Präsentationen aufnehmen.

Sie können die folgenden Kennzahlen visualisieren:

Diagramm der Gesamtzahl der Abfragen

Ein Liniendiagramm der Anzahl der pro Tag ausgegebenen Anfragen. Das Diagramm hilft Ihnen dabei, Muster in der täglichen Benutzerinteraktion zu visualisieren. Einige Beispiele sind ein stetiger Anstieg oder Rückgang der Nutzerinteraktion oder ein drastischer Rückgang auf 0 Anfragen aufgrund eines Absturzes Ihrer Suchanwendung oder aufgrund von Problemen mit Ihrer Website.

Wenn Sie die API verwenden, können Sie diese Daten abrufen, indem Sie Folgendes angeben `TREND_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können die Daten verwenden, um Ihre eigenen Diagramme zu erstellen, oder Sie können die in der Konsole bereitgestellten Diagramme verwenden.

Diagramm der Durchklickrate

Ein Liniendiagramm der Anteile der Click-Throughs pro Tag. Das Diagramm hilft Ihnen dabei, Muster in der täglichen Klickrate zu visualisieren. Einige Beispiele sind ein stetiger Anstieg oder Rückgang der Klickrate oder ein Rückgang der Sofortantworten, was sich möglicherweise auf einen Anstieg der Klickrate auswirkt.

Wenn Sie die API verwenden, können Sie diese Daten abrufen, indem Sie Folgendes angeben. `TREND_QUERY_DOC_METRICS` Sie können die Daten verwenden, um Ihre eigenen Diagramme zu erstellen, oder Sie können die in der Konsole bereitgestellten Diagramme verwenden.

Grafik mit der Klickrate von Null

Ein Liniendiagramm, das den Anteil der Klicks von Null pro Tag zeigt. Das Diagramm hilft Ihnen dabei, Muster mit der täglichen Nullklickrate zu visualisieren. Einige Beispiele sind ein stetiger Anstieg oder Rückgang der Nullklickrate oder ein Anstieg der Sofortantworten, was sich möglicherweise auf einen Anstieg der Null-Klicks auswirkt.

Wenn Sie die API verwenden, können Sie diese Daten abrufen, indem Sie Folgendes angeben `TREND_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können die Daten verwenden, um Ihre eigenen Diagramme zu erstellen, oder Sie können die in der Konsole bereitgestellten Diagramme verwenden.

Diagramm mit einer Bewertung von Null-Suchergebnissen

Ein Liniendiagramm, das den Anteil der Suchergebnisse ohne Treffer pro Tag darstellt. Das Diagramm hilft Ihnen dabei, Muster bei einer täglichen Null-Suchergebnisrate zu visualisieren. Einige Beispiele hierfür sind ein stetiger Anstieg oder Rückgang der Null-Suchergebnisrate oder ein starker

Rückgang der Anzahl von Dokumenten in Ihrem Index, was sich möglicherweise auf einen Anstieg der Null-Suchergebnisse auswirkt.

Wenn Sie die API verwenden, können Sie diese Daten abrufen, indem Sie Folgendes angeben: `TREND_QUERY_DOC_METRICS`. Sie können die Daten verwenden, um Ihre eigenen Diagramme zu erstellen, oder Sie können die in der Konsole bereitgestellten Diagramme verwenden.

Grafik zur Rate sofortiger Antworten

Ein Liniendiagramm des Anteils der Anfragen, bei denen eine sofortige Antwort oder häufig gestellte Fragen zurückgegeben wurden. Das Diagramm hilft Ihnen dabei, Muster in der täglichen Rate sofortiger Antworten zu visualisieren. Einige Beispiele hierfür sind ein stetiger Anstieg oder Rückgang von Anfragen vom Typ Frage-Antwort oder ein Rückgang der Klickraten, was möglicherweise zu einer Zunahme der Sofortantworten führen kann.

Wenn Sie die API verwenden, können Sie diese Daten abrufen, indem Sie Folgendes angeben. `TREND_QUERY_DOC_METRICS` Sie können die Daten verwenden, um Ihre eigenen Diagramme zu erstellen, oder Sie können die in der Konsole bereitgestellten Diagramme verwenden.

Feedback für inkrementelles Lernen einreichen

Note

Die Funktionsunterstützung variiert je nach Indextyp und verwendeter Such-API. Informationen darüber, ob diese Funktion für den von Ihnen verwendeten Indextyp und die Such-API unterstützt wird, finden Sie unter [Indextypen](#).

Amazon Kendra verwendet inkrementelles Lernen, um die Suchergebnisse zu verbessern. Durch inkrementelles Lernen werden anhand von Rückmeldungen aus Abfragen die Ranking-Algorithmen verbessert und die Suchergebnisse für eine höhere Genauigkeit optimiert.

Nehmen wir zum Beispiel an, dass Ihre Benutzer nach dem Begriff „Leistungen im Gesundheitswesen“ suchen. Wenn Benutzer durchweg das zweite Ergebnis aus der Liste wählen, wird dieses Ergebnis im Laufe Amazon Kendra der Zeit auf den ersten Platz angehoben. Der Boost nimmt mit der Zeit ab. Wenn Benutzer also aufhören, ein Ergebnis auszuwählen, wird es Amazon Kendra irgendwann entfernt und stattdessen ein anderes, beliebteres Ergebnis angezeigt. Auf diese Weise Amazon Kendra können Ergebnisse anhand von Relevanz, Alter und Inhalt priorisiert werden.

Inkrementelles Lernen ist für alle Indizes und für alle [unterstützten](#) Dokumenttypen aktiviert.

Amazon Kendra beginnt mit dem Lernen, sobald Sie Feedback geben. Es kann jedoch mehr als 24 Stunden dauern, bis die Ergebnisse des Feedbacks sichtbar sind. Amazon Kendra bietet drei Methoden, mit denen Sie Feedback einreichen können: die AWS Konsole, eine JavaScript Bibliothek, die Sie in Ihre Suchergebnisseite aufnehmen können, und eine API, die Sie verwenden können.

Amazon Kendra akzeptiert zwei Arten von Benutzerfeedback:

- **Klicks** — Informationen darüber, welche Abfrageergebnisse der Benutzer ausgewählt hat. Das Feedback umfasst die Ergebnis-ID und den Unix-Zeitstempel des Datums und der Uhrzeit der Auswahl des Suchergebnisses.

Um Klick-Feedback zu senden, muss Ihre Anwendung Klickinformationen aus den Aktivitäten Ihrer Benutzer sammeln und diese Informationen dann an Amazon Kendra senden. Sie können Klickinformationen mit der Konsole, der JavaScript Bibliothek und der Amazon Kendra API sammeln.

- **Relevanz** — Informationen über die Relevanz eines Suchergebnisses, die der Benutzer in der Regel bereitstellt. Das Feedback enthält die Ergebnis-ID und einen Relevanzindikator (RELEVANT oder NOT_RELEVANT). Der Benutzer bestimmt die Relevanzinformationen.

Um Feedback zur Relevanz zu senden, muss Ihre Anwendung einen Feedback-Mechanismus bieten, der es dem Benutzer ermöglicht, die entsprechende Relevanz für ein Abfrageergebnis auszuwählen und diese Informationen dann an zu senden Amazon Kendra. Sie können Relevanzinformationen nur mit der Konsole und der Amazon Kendra API sammeln.

Feedback wird verwendet, solange der Index aktiv ist. Feedback wirkt sich nur auf den Index aus, an den es übermittelt wurde. Es kann nicht indexübergreifend oder für verschiedene Konten verwendet werden.

Sie sollten zusätzlichen Benutzerkontext angeben, wenn Sie Ihren Amazon Kendra Index abfragen. Wenn Sie Benutzerkontext angeben, kann Amazon Kendra es feststellen, ob das Feedback von einem einzelnen Benutzer oder von mehreren Benutzern gegeben wurde, und die Suchergebnisse entsprechend anpassen.

Wenn Sie den Benutzerkontext angeben, wird das Feedback für die Anfrage dem spezifischen Benutzer zugeordnet, der im Kontext angegeben wurde. Wenn Sie keinen Benutzerkontext angeben, können Sie eine Besucher-ID angeben, die zum Gruppieren und Aggregieren von Abfragen verwendet wird.

Wenn Sie keinen Benutzerkontext oder keine Besucher-ID angeben, ist das Feedback anonym und wird mit anderem anonymen Feedback zusammengefasst.

Der folgende Code zeigt, wie Sie den Benutzerkontext als Token oder die Besucher-ID einbeziehen können.

```
response = kendra.query(  
    QueryText = query,  
    IndexId = index,  
    UserToken = {  
        Token = "token"  
    })  
  
OR  
  
response = kendra.query(  
    QueryText = query,
```

```
IndexId = index,  
VisitorId = "visitor-id")
```

Für Webanwendungen können Sie Cookies, Standorte oder Browserbenutzer verwenden, um für jeden Benutzer eine Besucher-ID zu generieren.

Bei Suchanfragen, dem größten Volumen an Anfragen, liefert die Bereitstellung von Click-Through-Feedback genügend Informationen, um die Gesamtgenauigkeit zu verbessern. Bei Einzelanfragen, also solchen, die selten sind, sollten Fachexperten relevantes und nicht relevantes Feedback geben, um die Genauigkeit dieser Anfragen zu verbessern.

Zusätzlich zur Konsole können Sie eine von zwei Methoden verwenden: eine JavaScript Bibliothek oder die [SubmitFeedbackAPI](#). Sie sollten nur eine Methode verwenden, um Feedback zu sammeln. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Anfrage Feedback einreichen.

Themen

- [Verwenden Sie die Amazon Kendra JavaScript Bibliothek, um Feedback einzureichen](#)
- [Verwenden Sie die Amazon Kendra API, um Feedback einzureichen](#)

Verwenden Sie die Amazon Kendra JavaScript Bibliothek, um Feedback einzureichen

Amazon Kendra bietet eine JavaScript Bibliothek, mit der Sie Klick-Feedback zu Ihrer Suchergebnisseite hinzufügen können. Um die Bibliothek zu verwenden, fügen Sie ein Skript-Tag in Ihren Client-Code ein, das das Suchergebnis anzeigt, und fügen dann Informationen zu den einzelnen Dokumentlinks in Ihrer Ergebnisliste hinzu. Wenn ein Benutzer einen Link zum Anzeigen eines Dokuments auswählt, werden Klickinformationen an gesendet Amazon Kendra.

Die Bibliothek funktioniert mit Browsern, die JavaScript Version ES6/unterstützenES2015.

Schritt 1: Fügen Sie ein Script-Tag in Ihre Amazon Kendra Suchanwendung ein

Fügen Sie in Ihrem Client-Code, der die Amazon Kendra Suchergebnisse rendert, ein `<script>` Tag ein und fügen Sie einen Verweis auf die JavaScript Bibliothek hinzu:

```
<script>
```

```
(function(w, d, s, c, g, n) {
  if(!w[n]) {
    w[n] = w[n] || function () {
      (w[n].q = w[n].q || []).push(arguments);
    }
    w[n].st = new Date().getTime();
    w[n].ep = g;
    var e = document.createElement(s),
        j = document.getElementsByTagName(s)[0];
    e.async = 1;
    e.src = c;
    e.type = 'module';
    j.parentNode.insertBefore(e, j);
  }
})(window, document, 'script',
'library download URL',
'feedback endpoint',
'kendraFeedback');
</script>
```

Das Skript lädt die JavaScript Bibliothek asynchron von einem Amazon Kendra gehosteten CDN herunter und initialisiert eine globale Variable namens `kendraFeedback`, mit der Sie optionale Parameter festlegen können.

Ersetzen Sie *library download URL* und *feedback endpoint* durch einen Bezeichner aus der folgenden Tabelle, der auf der Region basiert, in der Ihr Index gehostet wird. Amazon Kendra

Region	URL herunterladen	Feedback-Endpunkt
us-east-1	https://d2zm0lpns956f8.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://ujxwp5s92h.execute-api.us-east-1.amazonaws.com/prod/einreichen
us-east-2	https://d2crv7fufeg244.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://i6h76zwzf3.execute-api.us-east-2.amazonaws.com/prod/einreichen
us-west-2	https://d2iezfpnpoujy.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://wg6nim909c.execute-api.us-west-2.amazonaws.com/prod/einreichen

Region	URL herunterladen	Feedback-Endpunkt
ca-central-1	https://d1zbfomowykaq.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://budi8txevj.execute-api.ca-central-1.amazonaws.com/prod/einreichen
eu-west-1	https://d3gptlxtulu4us.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://po2b11740b.execute-api.eu-west-1.amazonaws.com/prod/einreichen
ap-southeast-1	https://d1vvuam7g4taoe.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://9je5uw7t5l.execute-api.ap-southeast-1.amazonaws.com/prod/einreichen
ap-southeast-2	https://dopqntoe6z0ce.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://oovf4nvjj7.execute-api.ap-southeast-2.amazonaws.com/prod/einreichen
ap-south-1	https://d1ts9ouelsmk3g.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://k1abnmd43b.execute-api.ap-south-1.amazonaws.com/prod/einreichen
ap-northeast-1	https://d3w0ybsa293kb4.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://wg7rz0uzjh.execute-api.ap-northeast-1.amazonaws.com/prod/einreichen
eu-west-2	https://d1tsrujswld1d1.cloudfront.net/ksf-v1.js	https://qi7mct3x7f.execute-api.eu-west-2.amazonaws.com/prod/einreichen

Wenn sich Ihr Index beispielsweise in USA Ost (Nord-Virginia) *library download URL* befindet, ist <https://d2zm0lpns956f8.cloudfront.net/ksf-v1.js> und *feedback endpoint* ist <https://ujxwp5s92h.execute-api.us-east-1.amazonaws.com/prod/submit>.

Es gibt zwei optionale Einstellungen, die Sie für die Amazon Kendra JavaScript Bibliothek vornehmen können:

- **disableCookies**— Amazon Kendra Setzt standardmäßig ein Cookie, das den Benutzer eindeutig identifiziert. Stellen Sie dies auf ein `true`, um das Cookie zu deaktivieren.

```
kendraFeedback('disableCookie', 'true | false');
```

searchDivClassName— Überprüft standardmäßig alle Links auf Ihrer Suchergebnisseite auf Klicks. Amazon Kendra Stellen Sie dies auf einen `<div>` Klassennamen ein, um nur Links in der angegebenen Klasse zu überwachen.

```
kendraFeedback('searchDivClassName', 'class name');
```

Schritt 2: Fügen Sie das Feedback-Token zu den Suchergebnissen hinzu

Fügen Sie auf Ihrer Ergebnisseite ein HTML-Attribut hinzu, das dem Anchor-Tag oder dem unmittelbar übergeordneten Div-Tag zugeordnet ist und einen Link zu dem Dokument aus der Abfrageantwort enthält. `data-kendra-token` Beispiel:

```
<a href="document location" data-kendra-token="feedback token value"></a>  
OR  
<div data-url="document location" data-kendra-token="feedback token value"></div>
```

Eine Abfrageantwort enthält ein Token im `feedbackToken` Feld. Das Token identifiziert die Antwort eindeutig, wenn der Benutzer sie auswählt. Weisen Sie dem `data-kendra-token` Attribut den Wert des Tokens zu. Die Amazon Kendra JavaScript Bibliothek sucht nach diesem Token, wenn der Benutzer das Ergebnis auswählt, und sendet es als Feedback an einen Amazon Kendra Endpunkt.

Die Amazon Kendra JavaScript Bibliothek übermittelt nur das Feedback-Token und andere Metadaten wie den Zeitpunkt, zu dem das Ergebnis ausgewählt wurde, und eine eindeutige Besucher-ID.

Schritt 3: Testen Sie das Feedback-Skript

Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass die JavaScript Bibliothek korrekt konfiguriert ist und Feedback an den richtigen Endpunkt gesendet wird. In diesem Beispiel wird der Chrome-Browser verwendet.

1. Öffnen Sie die Tools für Webentwickler im Browser. Öffnen Sie in Chrome das Chrome-Menü in der oberen rechten Ecke des Browsers, wählen Sie Weitere Tools und dann Entwicklertools.

2. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte „Konsole“ keine Fehler im Zusammenhang mit der Amazon Kendra JavaScript Bibliothek vorliegen.
3. Führen Sie eine Suche durch und wählen Sie ein beliebiges Ergebnis aus. Auf der Registerkarte Netzwerk der Entwicklertools. Sie sollten eine an den Feedback-Endpunkt gesendete Anfrage, das Token für das Ergebnis und den Status 200 OK sehen.

Verwenden Sie die Amazon Kendra API, um Feedback einzureichen

Verwenden Sie die Amazon Kendra API, um Rückmeldungen zu Anfragen über die [SubmitFeedback](#) API einzureichen. Um die Abfrage zu identifizieren, geben Sie die Index-ID des Indexes an, auf den sich die Abfrage bezieht, und die Abfrage-ID, die in der Antwort von der [Abfrage-API](#) zurückgegeben wurde.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mithilfe der Amazon Kendra API Feedback zu Klicks und Relevanz einreichen können. Über die `RelevanceFeedbackItems` Arrays `ClickFeedbackItems` und können Sie mehrere Feedbacksätze einreichen. In diesem Beispiel werden ein einziger Klick und ein einzelnes Relevanz-Feedback-Element gesendet. Für die Übermittlung des Feedbacks wird die aktuelle Uhrzeit verwendet.

Um Feedback für eine Suche einzureichen (SDK)AWS

1. Sie können den folgenden Beispielcode mit den erforderlichen Werten verwenden:
 - a. `index_id`— Die ID des Indexes, für den sich die Abfrage bezieht.
 - b. `query_id`— Die Abfrage, zu der Sie Feedback geben möchten.
 - c. `result_id`— Die ID des Abfrageergebnisses, zu dem Sie Feedback geben möchten. Die Abfrageantwort enthält die Ergebnis-ID.
 - d. `relevance_value`— Entweder `RELEVANT` (das Abfrageergebnis ist relevant) oder `NOT_RELEVANT` (das Abfrageergebnis ist nicht relevant).

Python

```
import boto3
import time

kendra = boto3.client("kendra")
```

```
# Provide the index ID
index_id = "index-id"
# Provide the query ID
query_id = "query-id"
# Provide the search result ID
result_id = "result-id"

# Configure the feedback item
feedback_item = {"ClickTime": int(time.time()),
                 "ResultId": result_id}

# Configure the relevance value
relevance_value = "RELEVANT"
relevance_item = {"RelevanceValue": relevance_value,
                  "ResultId": result_id
                  }

response = kendra.submit_feedback(
    QueryId = query_id,
    IndexId = index_id,
    ClickFeedbackItems = [feedback_item],
    RelevanceFeedbackItems = [relevance_item]
)

print("Submitted feedback for query: " + query_id)
```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;

import java.time.Instant;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ClickFeedback;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.RelevanceFeedback;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.RelevanceType;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.SubmitFeedbackRequest;
```

```
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.SubmitFeedbackResponse;

public class SubmitFeedbackExample {
    public static void main(String[] args) {
        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        SubmitFeedbackRequest submitFeedbackRequest = SubmitFeedbackRequest
            .builder()
            .indexId("IndexId")
            .queryId("QueryId")
            .clickFeedbackItems(
                ClickFeedback
                    .builder()
                    .clickTime(Instant.now())
                    .resultId("ResultId")
                    .build()
            )
            .relevanceFeedbackItems(
                RelevanceFeedback
                    .builder()
                    .relevanceValue(RelevanceType.RELEVANT)
                    .resultId("ResultId")
                    .build()
            )
            .build();

        SubmitFeedbackResponse response =
            kendra.submitFeedback(submitFeedbackRequest);

        System.out.println("Feedback is submitted");
    }
}
```

2. Führen Sie den Code aus. Nachdem das Feedback übermittelt wurde, zeigt der Code eine Meldung an.

Hinzufügen von benutzerdefinierten Synonymen zu einem Index

Um benutzerdefinierte Synonyme zu einem Index hinzuzufügen, geben Sie sie in einer Thesaurusdatei an. Sie können geschäftsspezifische oder spezielle Begriffe in Amazon Kendra die Verwendung von Synonymen einbeziehen. Generische englische Synonyme, wie z. `Builder`, `head`, sind in eine Thesaurusdatei integriert Amazon Kendra und sollten nicht in einer Thesaurusdatei enthalten sein. Dies gilt auch für generische Synonyme, die Bindestriche verwenden. Amazon Kendra unterstützt Synonyme für alle Antworttypen, einschließlich `DOCUMENT` Antworttypen und/oder Antworttypen. `QUESTION_ANSWER` Amazon Kendra unterstützt derzeit nicht das Hinzufügen von Synonymen, die als Stoppwörter gekennzeichnet sind. Dies soll in einer future Version enthalten sein.

Amazon Kendra stellt Korrelationen zwischen Synonymen her. Wenn Sie beispielsweise das Synonympaar verwenden `Dynamo`, `Amazon DynamoDB`, Amazon Kendra korreliert `Dynamo` mit `Amazon DynamoDB`. Die Abfrage „Was ist Dynamo?“ gibt dann ein Dokument wie „Was ist Amazon DynamoDB?“ zurück. Bei Synonymen Amazon Kendra kann die Korrelation leichter erkannt werden.

Die Thesaurus-Datei ist eine Textdatei, die in einem Amazon S3 Bucket gespeichert ist. Siehe [Einen Thesaurus zu einem Index hinzufügen](#).

Die Thesaurus-Datei verwendet das [Solr-Synonymformat](#). Amazon Kendra hat eine Obergrenze für die Anzahl der Thesauri pro Index. Siehe [Kontingente](#).

Synonyme können in den folgenden Szenarien nützlich sein:

- Fachbegriffe, bei denen es sich nicht um traditionelle Synonyme in englischer Sprache handelt, wie `NLP`, `Natural Language Processing` z.
- Eigennamen mit komplexen semantischen Assoziationen. Dies sind Substantive, die die breite Öffentlichkeit wahrscheinlich nicht verstehen wird, beispielsweise beim maschinellen Lernen. `cost`, `loss`, `model performance`
- Verschiedene Formen von Produktnamen, zum Beispiel `Elastic Compute Cloud`, `EC2`.
- Domainspezifische oder geschäftsspezifische Begriffe wie Produktnamen. Beispiel, `Route53`, `DNS`.

Verwenden Sie in den folgenden Szenarien keine Synonyme:

- Generische Synonyme in englischer Sprache wie `leader`, `head`. Diese Synonyme sind nicht domänenspezifisch, und die Verwendung von Synonymen in diesen Szenarien kann unbeabsichtigte Auswirkungen haben.
- Tippfehler wie `teh` => `the`
- Morphologische Varianten wie die Pluralformen und Possessiven von Substantiven, die Vergleichs- und Superlativform von Adjektiven sowie die Vergangenheitsform, das Partizip und die progressive Form von Verben. Ein Beispiel für komparative und superlative Adjektive ist `good`, `better`, `best`
- Unigram (einzelnes Wort) Stoppwörter wie `WHO` Unigram-Stoppwörter sind im Thesaurus nicht zulässig und werden von der Suche ausgeschlossen. Wird beispielsweise abgelehnt. `WHO` => `World Health Organization` Sie können `W.H.O.` jedoch einen synonymen Begriff verwenden, und Sie können Stoppwörter als Teil eines Synonyms mit mehreren Wörtern verwenden. Zum Beispiel ist `das` nicht erlaubt, `of` wird aber akzeptiert. `United States of America`

Mit benutzerdefinierten Synonymen können Sie Ihr Verständnis Ihrer unternehmensspezifischen Terminologie auf einfache Weise verbessern Amazon Kendra, indem Sie Ihre Abfragen auf Ihre unternehmensspezifischen Synonyme ausweiten. Auch wenn Synonyme die Suchgenauigkeit verbessern können, ist es wichtig zu verstehen, wie sich Synonyme auf die Latenz auswirken, damit Sie Ihre Suche entsprechend optimieren können.

Eine allgemeine Regel für Synonyme lautet: Je mehr Begriffe in Ihrer Abfrage mit Synonymen abgeglichen und erweitert werden, desto größer ist die potenzielle Auswirkung auf die Latenz. Andere Faktoren, die sich auf die Latenz auswirken, sind die durchschnittliche Größe der indexierten Dokumente, die Größe Ihres Indexes, jegliche Filterung der Suchergebnisse und die Gesamtauslastung Ihres Amazon Kendra Index. Abfragen, die mit keinem Synonym übereinstimmen, sind nicht betroffen.

Eine allgemeine Richtlinie dazu, wie sich Synonyme auf die Latenz auswirken:

Anwendungsfall	Erhöhung der Latenz*
Typische Abfragen in natürlicher Sprache oder nach Schlüsselwörtern mit jeweils 3 bis 5 Wörtern	Weniger als 15 Prozent
Ein Suchbegriff wird zu 3 Synonymen erweitert	

Anwendungsfall	Erhöhung der Latenz*
Index von etwa 500.000 Dokumenten (durchschnittlich 10,48 KB extrahierter Text pro Dokument) oder 30.000 FAQ/Fragenpaaren	

* Die Leistung hängt von Ihrer spezifischen Verwendung von Synonymen und Konfigurationen in Ihrem Index ab. Es empfiehlt sich, die Suchleistung zu testen, um genauere Benchmarks für Ihren speziellen Anwendungsfall zu erhalten.

Wenn Ihr Thesaurus groß ist, ein hohes Term-Expansionsverhältnis aufweist und Ihre Latenzzunahme nicht innerhalb akzeptabler Grenzen liegt, können Sie eine oder beide der folgenden Möglichkeiten ausprobieren:

- Kürzen Sie Ihren Thesaurus, um das Expansionsverhältnis (Anzahl der Synonyme pro Begriff) zu verringern.
- Reduzieren Sie die Gesamtabdeckung der Begriffe (Anzahl der Zeilen in Ihrem Thesaurus).

Alternativ können Sie die Bereitstellungskapazität (virtuelle Speichereinheiten) erhöhen, um den Anstieg der Latenz auszugleichen.

Themen

- [Eine Thesaurusdatei erstellen](#)
- [Einen Thesaurus zu einem Index hinzufügen](#)
- [Einen Thesaurus aktualisieren](#)
- [Einen Thesaurus löschen](#)
- [Höhepunkte in den Suchergebnissen](#)

Eine Thesaurusdatei erstellen

Eine Amazon Kendra Thesaurus-Datei ist eine UTF-8-kodierte Datei, die eine Liste von Synonymen im Solr-Synonymlistenformat enthält. Die Thesaurus-Datei muss weniger als 5 MB groß sein.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Synonymzuordnungen anzugeben:

- Bidirektionale Synonyme werden als kommasetrennte Liste von Begriffen angegeben. Wenn Ihr Benutzer einen der Begriffe abfragt, werden alle Begriffe in der Liste für die Suche nach Dokumenten verwendet, einschließlich des ursprünglich abgefragten Begriffs.
- Unidirektionale Synonyme werden als Begriffe angegeben, die durch das Symbol „=>“ voneinander getrennt werden, um Begriffe ihren Synonymen zuzuordnen. Wenn Ihr Benutzer einen Begriff links neben dem Symbol „=>“ abfragt, wird er einem Begriff auf der rechten Seite zugeordnet, um nach Dokumenten zu suchen, die das Synonym verwenden. Es wird nicht umgekehrt zugeordnet, sodass es unidirektional ist.

Bei den Synonymen selbst wird Groß- und Kleinschreibung beachtet, bei den Begriffen, denen sie zugeordnet werden, wird jedoch nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. ML => Machine Learning Das heißt, wenn Ihr Benutzer „ML“ oder „ml“ abfragt oder eine andere Groß- und Kleinschreibung verwendet, wird dies „Machine Learning“ zugeordnet. Wenn Sie dies umgekehrt abbilden würden Machine Learning => ML, dann würden „Machine Learning“ oder „Machine Learning“ oder ein anderer Fall „ML“ zugeordnet.

Ein Synonym sucht nicht nach einer exakten Übereinstimmung bei Sonderzeichen. Wenn Sie beispielsweise nach "" dead-letter-queue suchen, Amazon Kendra können Dokumente zurückgegeben werden, die dem Begriff „Warteschlange für tote Briefe“ entsprechen (kein Bindestrich). Wenn Ihre Dokumente Bindestriche enthalten, z. B. "dead-letter-queue,, Amazon Kendra verarbeitet die Dokumente während der Suche, um Bindestriche zu entfernen. Nach allgemeinen englischen Synonymbegriffen, die in eine Thesaurusdatei integriert sind Amazon Kendra und nicht in einer Thesaurusdatei enthalten sein sollten, Amazon Kendra können Sie sowohl nach der Version mit Bindestrich als auch nach der Version ohne Bindestrich suchen. Wenn Sie beispielsweise nach „Drittanbieter“ und „Drittanbieter“ suchen, werden Dokumente Amazon Kendra zurückgegeben, die einer der beiden Versionen dieser Begriffe entsprechen.

Bei Synonymen, die Stoppwörter oder häufig verwendete Wörter enthalten, werden Dokumente Amazon Kendra zurückgegeben, die Begriffen, einschließlich Stoppwörtern, entsprechen. Sie können beispielsweise eine Synonymregel erstellen, um „Onboarding“ und „Onboarding“ zuzuordnen. Sie können Stoppwörter nicht allein für Synonyme verwenden. Wenn Sie beispielsweise nach „on“ suchen, Amazon Kendra können nicht alle Dokumente zurückgegeben werden, die „on“ enthalten.

Einige Synonymregeln werden ignoriert. a => blst zum Beispiel eine Regel, a => a wird aber ignoriert und zählt nicht als Regel.

Die Anzahl der Begriffe ist die Anzahl der eindeutigen Begriffe in der Theaurus-Datei. Die folgende Beispieldatei enthält Begriffe AWS, CodeStar, ML, Machine Learning, autoscaling group, ASG, und mehr.

Es gibt eine maximale Anzahl von Synonymregeln pro Thesaurus und eine maximale Anzahl von Synonymen pro Begriff. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontingente für Amazon Kendra](#).

Das folgende Beispiel zeigt eine Thesaurusdatei mit Synonymregeln. Jede Zeile enthält eine einzelne Synonymregel. Leerzeilen und Kommentare werden ignoriert.

```
# Lines starting with pound are comments and blank lines are ignored.

# Synonym relationships can be defined as unidirectional or bidirectional
relationships.

# Unidirection relationships are represented by any term sequence
# on the left hand side (LHS) of "=>" followed by synonyms on the right hand side (RHS)
CodeStar => AWS CodeStar
# This will map CodeStar to AWS CodeStar, but not vice-versa

# To map terms vice versa
ML => Machine Learning
Machine Learning => ML

# Multiple synonym relationships may be defined in one line as well by comma
seperation.
autoscaling group, ASG => Auto Scaling group, autoscaling
# The above is equivalent to:
# autoscaling group => Auto Scaling group, autoscaling
# ASG => Auto Scaling group, autoscaling

# Bi-directional synonyms are comma separated terms with no "=>"
DNS, Route53, Route 53
# DNS, Route53, and Route 53 map to one another and are interchangeable at match time
# The above is equivalent to:
# DNS => Route53, Route 53
# Route53 => DNS, Route 53
# Route 53 => DNS, Route53

# Overlapping LHS terms will be merged
Beta => Alpha
Beta => Gamma
Beta, Delta
```

```
# is equivalent to:
# Beta => Alpha, Gamma, Delta
# Delta => Beta

# Each line contains a single synonym rule.
# Synonym rule count is the total number of lines defining synonym relationships
# Term count is the total number of unique terms for all rules.
# Comments and blanks lines do not count.
```

Einen Thesaurus zu einem Index hinzufügen

Die folgenden Verfahren zeigen, wie Sie einem Index eine Thesaurusdatei mit Synonymen hinzufügen. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die Auswirkungen Ihrer aktualisierten Thesaurusdatei sichtbar werden. Weitere Informationen zur Thesaurus-Datei finden Sie unter [Eine Thesaurusdatei erstellen](#)

Console

So fügen Sie einen Thesaurus hinzu

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter dem Index, dem Sie eine Liste von Synonymen hinzufügen möchten, Ihrem Thesaurus, Synonyme aus.
2. Wählen Sie auf der Synonymseite die Option Thesaurus hinzufügen aus.
3. Geben Sie Ihrem Thesaurus unter Thesaurus definieren einen Namen und optional eine Beschreibung.
4. Geben Sie in den Thesaurus-Einstellungen den Amazon S3 Pfad zu Ihrer Thesaurusdatei an. Die Datei muss kleiner als 5 MB sein.
5. Wählen Sie für IAM-Rolle eine Rolle aus, oder wählen Sie Neue Rolle erstellen und geben Sie einen Rollennamen an, um eine neue Rolle zu erstellen. Amazon Kendra verwendet diese Rolle, um in Ihrem Namen auf die Amazon S3 Ressource zuzugreifen. Die IAM-Rolle hat das Präfix "AmazonKendra-".
6. Wählen Sie Speichern, um die Konfiguration zu speichern und den Thesaurus hinzuzufügen. Sobald der Thesaurus aufgenommen wurde, ist er aktiv und Synonyme werden in den Ergebnissen hervorgehoben. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die Auswirkungen Ihrer Thesaurus-Datei sichtbar werden.

CLI

Um einem Index mit dem einen Thesaurus hinzuzufügen, rufen Sie folgenden Befehl auf AWS CLI:
`create-thesaurus`

```
aws kendra create-thesaurus \
--index-id index-id \
--name "thesaurus-name" \
--description "thesaurus-description" \
--source-s3-path "Bucket=bucket-name,Key=thesaurus/synonyms.txt" \
--role-arn role-arn
```

Rufen Sie `anlist-thesauri`, um eine Liste von Thesauren zu sehen:

```
aws kendra list-thesauri \
--index-id index-id
```

Einzelheiten zu einem Thesaurus erhalten Sie unter: `describe-thesaurus`

```
aws kendra describe-thesaurus \
--index-id index-id \
--index-id thesaurus-id
```

Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis Sie die Auswirkungen Ihrer Thesaurus-Datei sehen.

Python

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra = boto3.client("kendra")

print("Create a thesaurus")

thesaurus_name = "thesaurus-name"
thesaurus_description = "thesaurus-description"
thesaurus_role_arn = "role-arn"

index_id = "index-id"
```

```

s3_bucket_name = "bucket-name"
s3_key = "thesaurus-file"
source_s3_path= {
    'Bucket': s3_bucket_name,
    'Key': s3_key
}

try:
    thesaurus_response = kendra.create_thesaurus(
        Description = thesaurus_description,
        Name = thesaurus_name,
        RoleArn = thesaurus_role_arn,
        IndexId = index_id,
        SourceS3Path = source_s3_path
    )

    pprint.pprint(thesaurus_response)

    thesaurus_id = thesaurus_response["Id"]

    print("Wait for Kendra to create the thesaurus.")

    while True:
        # Get thesaurus description
        thesaurus_description = kendra.describe_thesaurus(
            Id = thesaurus_id,
            IndexId = index_id
        )
        # If status is not CREATING quit
        status = thesaurus_description["Status"]
        print("Creating thesaurus. Status: " + status)
        if status != "CREATING":
            break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")

```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;
```

```
import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateThesaurusRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.CreateThesaurusResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeThesaurusRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeThesaurusResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3Path;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ThesaurusStatus;

public class CreateThesaurusExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {

        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String thesaurusName = "thesaurus-name";
        String thesaurusDescription = "thesaurus-description";
        String thesaurusRoleArn = "role-arn";

        String s3BucketName = "bucket-name";
        String s3Key = "thesaurus-file";
        String indexId = "index-id";

        System.out.println(String.format("Creating a thesaurus named %s",
thesaurusName));
        CreateThesaurusRequest createThesaurusRequest = CreateThesaurusRequest
            .builder()
            .name(thesaurusName)
            .indexId(indexId)
            .description(thesaurusDescription)
            .roleArn(thesaurusRoleArn)
            .sourceS3Path(S3Path.builder()
                .bucket(s3BucketName)
                .key(s3Key)
                .build())
            .build();
        CreateThesaurusResponse createThesaurusResponse =
kendra.createThesaurus(createThesaurusRequest);
        System.out.println(String.format("Thesaurus response %s",
createThesaurusResponse));

        String thesaurusId = createThesaurusResponse.id();
```

```
System.out.println(String.format("Waiting until the thesaurus with ID %s is
created.", thesaurusId));

while (true) {
    DescribeThesaurusRequest describeThesaurusRequest =
DescribeThesaurusRequest.builder()
        .id(thesaurusId)
        .indexId(indexId)
        .build();
    DescribeThesaurusResponse describeThesaurusResponse =
kendra.describeThesaurus(describeThesaurusRequest);
    ThesaurusStatus status = describeThesaurusResponse.status();
    if (status != ThesaurusStatus.CREATING) {
        break;
    }

    TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
}

System.out.println("Thesaurus creation is complete.");
}
}
```

Einen Thesaurus aktualisieren

Sie können die Konfiguration eines Thesaurus ändern, nachdem er erstellt wurde. Sie können Details wie den Namen des Thesaurus und die IAM-Informationen ändern. Sie können auch den Speicherort des Amazon S3 S3-Pfads der Thesaurusdatei ändern. Wenn Sie den Pfad zur Thesaurusdatei ändern, wird der vorhandene Thesaurus Amazon Kendra durch den Thesaurus ersetzt, der im aktualisierten Pfad angegeben ist.

Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die Auswirkungen Ihrer aktualisierten Thesaurusdatei sichtbar werden.

Note

Wenn die Thesaurusdatei Überprüfungs- oder Syntaxfehler enthält, wird die zuvor hochgeladene Thesaurusdatei beibehalten.

Die folgenden Verfahren zeigen, wie Sie Thesaurusdetails ändern können.

Console

Um Thesaurusdetails zu ändern

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter dem Index, den Sie ändern möchten, die Option Synonyme aus.
2. Wählen Sie auf der Synonym-Seite den Thesaurus aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf Bearbeiten.
3. Aktualisieren Sie auf der Seite Thesaurus aktualisieren die Thesaurusdetails.
4. (Optional) Wählen Sie Thesaurusdateipfad ändern und geben Sie dann einen Amazon S3 Pfad zur neuen Thesaurusdatei an. Ihre bestehende Thesaurusdatei wird durch die von Ihnen angegebene Datei ersetzt. Wenn Sie den Pfad nicht ändern, wird der Thesaurus aus dem vorhandenen Pfad Amazon Kendra neu geladen.

Wenn Sie Aktuelle Thesaurusdatei beibehalten auswählen, wird die Thesaurusdatei Amazon Kendra nicht erneut geladen.

5. Wählen Sie Speichern, um die Konfiguration zu speichern.

Sie können den Thesaurus auch aus dem vorhandenen Thesaurus-Pfad neu laden.

Um einen Thesaurus aus einem vorhandenen Pfad neu zu laden

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter dem Index, den Sie ändern möchten, die Option Synonyme aus.
2. Wählen Sie auf der Synonym-Seite den Thesaurus aus, den Sie neu laden möchten, und klicken Sie dann auf Aktualisieren.
3. Bestätigen Sie auf der Seite Thesaurusdatei neu laden, dass Sie die Thesaurusdatei aktualisieren möchten.

CLI

Um einen Thesaurus zu aktualisieren, rufen Sie: `update-thesaurus`

```
aws kendra update-thesaurus \
--index-id index-id \
--name "thesaurus-name" \
```



```
--description "thesaurus-description" \  
--source-s3-path "Bucket=bucket-name,Key=thesaurus/synonyms.txt" \  
--role-arn role-arn
```

Python

```
import boto3  
from botocore.exceptions import ClientError  
import pprint  
import time  
  
kendra = boto3.client("kendra")  
  
print("Update a thesaurus")  
  
thesaurus_name = "thesaurus-name"  
thesaurus_description = "thesaurus-description"  
thesaurus_role_arn = "role-arn"  
  
thesaurus_id = "thesaurus-id"  
index_id = "index-id"  
  
s3_bucket_name = "bucket-name"  
s3_key = "thesaurus-file"  
source_s3_path = {  
    'Bucket': s3_bucket_name,  
    'Key': s3_key  
}  
  
try:  
    kendra.update_thesaurus(  
        Id = thesaurus_id,  
        IndexId = index_id,  
        Description = thesaurus_description,  
        Name = thesaurus_name,  
        RoleArn = thesaurus_role_arn,  
        SourceS3Path = source_s3_path  
    )  
  
    print("Wait for Kendra to update the thesaurus.")  
  
    while True:  
        # Get thesaurus description
```

```

        thesaurus_description = kendra.describe_thesaurus(
            Id = thesaurus_id,
            IndexId = index_id
        )
        # If status is not UPDATING quit
        status = thesaurus_description["Status"]
        print("Updating thesaurus. Status: " + status)
        if status != "UPDATING":
            break
        time.sleep(60)

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")

```

Java

```

package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.UpdateThesaurusRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeThesaurusRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DescribeThesaurusResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.S3Path;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.ThesaurusStatus;

public class UpdateThesaurusExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {

        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String thesaurusName = "thesaurus-name";
        String thesaurusDescription = "thesaurus-description";
        String thesaurusRoleArn = "role-arn";

        String s3BucketName = "bucket-name";
        String s3Key = "thesaurus-file";

        String thesaurusId = "thesaurus-id";
        String indexId = "index-id";
    }
}

```

```
UpdateThesaurusRequest updateThesaurusRequest = UpdateThesaurusRequest
    .builder()
    .id(thesaurusId)
    .indexId(indexId)
    .name(thesaurusName)
    .description(thesaurusDescription)
    .roleArn(thesaurusRoleArn)
    .sourceS3Path(S3Path.builder()
        .bucket(s3BucketName)
        .key(s3Key)
        .build())
    .build();
kendra.updateThesaurus(updateThesaurusRequest);

System.out.println(String.format("Waiting until the thesaurus with ID %s is
updated.", thesaurusId));

// a new source s3 path requires re-consumption by Kendra
// and so can take as long as a Create Thesaurus operation
while (true) {
    DescribeThesaurusRequest describeThesaurusRequest =
DescribeThesaurusRequest.builder()
    .id(thesaurusId)
    .indexId(indexId)
    .build();
    DescribeThesaurusResponse describeThesaurusResponse =
kendra.describeThesaurus(describeThesaurusRequest);
    ThesaurusStatus status = describeThesaurusResponse.status();
    if (status != ThesaurusStatus.UPDATING) {
        break;
    }

    TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
}

System.out.println("Thesaurus update is complete.");
}
}
```

Einen Thesaurus löschen

Die folgenden Verfahren zeigen, wie Sie einen Thesaurus löschen.

Console

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter dem Index, den Sie ändern möchten, die Option Synonyme aus.
2. Wählen Sie auf der Synonym-Seite den Thesaurus aus, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie auf der Thesaurus-Detailseite die Option Löschen aus und bestätigen Sie dann den Löschvorgang.

CLI

Um einen Thesaurus aus einem Index mit dem zu löschen AWS CLI, rufen Sie: `delete-thesaurus`

```
aws kendra delete-thesaurus \
--index-id index-id \
--id thesaurus-id
```

Python

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError

kendra = boto3.client("kendra")

print("Delete a thesaurus")

thesaurus_id = "thesaurus-id"
index_id = "index-id"

try:
    kendra.delete_thesaurus(
        Id = thesaurus_id,
        IndexId = index_id
    )

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Java

```
package com.amazonaws.kendra;

import software.amazon.awssdk.services.kendra.KendraClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendra.model.DeleteThesaurusRequest;

public class DeleteThesaurusExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {

        KendraClient kendra = KendraClient.builder().build();

        String thesaurusId = "thesaurus-id";
        String indexId = "index-id";

        DeleteThesaurusRequest updateThesaurusRequest = DeleteThesaurusRequest
            .builder()
            .id(thesaurusId)
            .indexId(indexId)
            .build();
        kendra.deleteThesaurus(updateThesaurusRequest);
    }
}
```

Höhepunkte in den Suchergebnissen

Die Synonymhervorhebung ist standardmäßig aktiviert. Highlight-Informationen sind in den Amazon Kendra SDK- und CLI-Abfrageergebnissen enthalten. Wenn Sie mit dem Amazon Kendra SDK oder der CLI interagieren, bestimmen Sie, wie die Ergebnisse angezeigt werden.

Synonymhervorhebungen haben den Markierungstyp. `THESAURUS_SYNONYM` Weitere Informationen zu Highlights finden Sie im [Highlight-Objekt](#).

Tutorial: Aufbau einer mit Metadaten angereicherten, intelligenten Suchlösung mit Amazon Kendra

Dieses Tutorial zeigt Ihnen, wie Sie mithilfe von [Amazon Kendra](#), [Amazon Comprehend](#), [Amazon Simple Storage Service](#) (S3) und eine mit Metadaten angereicherte, auf natürlicher Sprache basierende, intelligente Suchlösung für Ihre Unternehmensdaten erstellen. [AWS CloudShell](#)

Amazon Kendra ist ein intelligenter Suchservice, der einen Suchindex für Ihre unstrukturierten Datenrepositorien in natürlicher Sprache erstellen kann. Um es Ihren Kunden zu erleichtern, relevante Antworten zu finden und zu filtern, können Sie Amazon Comprehend verwenden, um Metadaten aus Ihren Daten zu extrahieren und sie in Ihren Amazon Kendra-Suchindex aufzunehmen.

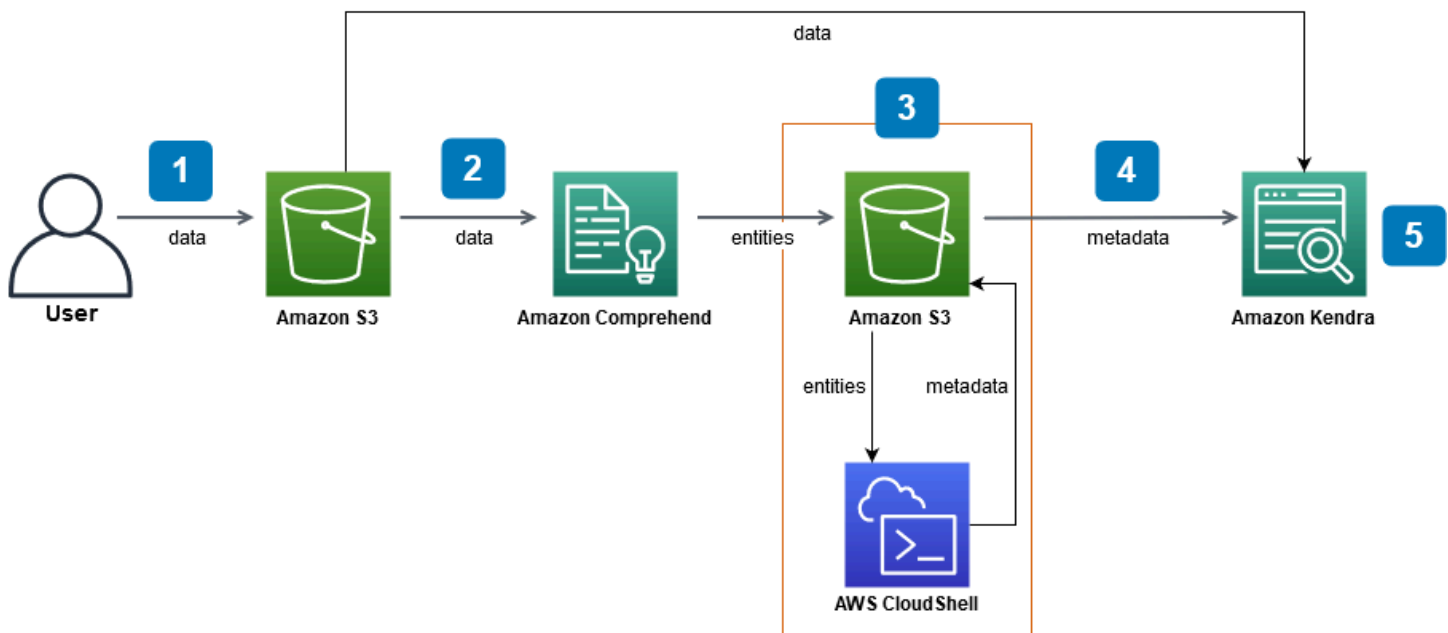
Amazon Comprehend ist ein Service zur Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP), mit dem Entitäten identifiziert werden können. Entitäten sind Verweise auf Personen, Orte, Orte, Organisationen und Objekte in Ihren Daten.

In diesem Tutorial wird ein Beispieldatensatz mit Nachrichtenartikeln verwendet, um Entitäten zu extrahieren, sie in Metadaten zu konvertieren und sie in Ihren Amazon Kendra Kendra-Index aufzunehmen, um Suchanfragen auszuführen. Mit den hinzugefügten Metadaten können Sie Ihre Suchergebnisse anhand einer beliebigen Teilmenge dieser Entitäten filtern und die Suchgenauigkeit verbessern. In diesem Tutorial erfahren Sie, wie Sie ohne spezielle Kenntnisse im Bereich maschinelles Lernen eine Suchlösung für Ihre Unternehmensdaten erstellen können.

Dieses Tutorial zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Suchlösung mithilfe der folgenden Schritte erstellen:

1. Speichern eines Beispieldatensatzes mit Nachrichtenartikeln in Amazon S3.
2. Verwenden Sie Amazon Comprehend, um Entitäten aus Ihren Daten zu extrahieren.
3. Ausführen eines Python-3-Skripts zur Konvertierung der Entitäten in das Amazon Kendra Kendra-Index-Metadatenformat und Speichern dieser Metadaten in S3.
4. Einen Amazon Kendra Kendra-Suchindex erstellen und die Daten und Metadaten aufnehmen.
5. Den Suchindex abfragen.

Das folgende Diagramm zeigt den Arbeitsablauf:



Geschätzte Zeit bis zur Fertigstellung dieses Tutorials: 1 Stunde

Geschätzte Kosten: Für einige der Aktionen in diesem Tutorial fallen Gebühren auf Ihrem AWS Konto an. Weitere Informationen zu den Kosten der einzelnen Services finden Sie auf den Preisseiten für [Amazon S3](#), [Amazon Comprehend](#) und [Amazon AWS CloudShell](#) und [Amazon Kendra](#).

Themen

- [Voraussetzungen](#)
- [Schritt 1: Dokumente zu Amazon S3 hinzufügen](#)
- [Schritt 2: Ausführen eines Entitätsanalysejobs auf Amazon Comprehend](#)
- [Schritt 3: Formatieren der Entitätsanalyseausgabe als Amazon Kendra Kendra-Metadaten](#)
- [Schritt 4: Einen Amazon Kendra Kendra-Index erstellen und die Metadaten aufnehmen](#)
- [Schritt 5: Abfragen des Amazon Kendra Kendra-Index](#)
- [Schritt 6: Aufräumen](#)

Voraussetzungen

Um dieses Tutorial abzuschließen, benötigen Sie die folgenden Ressourcen:

- Ein AWS Konto. Wenn Sie noch kein AWS Konto haben, folgen Sie den Schritten unter [Amazon Kendra](#) einrichten, um Ihr AWS Konto einzurichten.

- Ein Entwicklungscomputer, auf dem Windows, macOS oder Linux ausgeführt wird, um auf die AWS Management Console zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfiguration der AWS Managementkonsole](#).
- Ein [AWS Identity and Access Management](#)(IAM-) Benutzer. Informationen zum Einrichten eines IAM-Benutzers und einer IAM-Gruppe für Ihr Konto finden Sie im Abschnitt [Erste Schritte](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie den verwenden AWS Command Line Interface, müssen Sie Ihrem IAM-Benutzer auch die folgende Richtlinie beifügen, um ihm die grundlegenden Berechtigungen zu gewähren, die für die Durchführung dieses Tutorials erforderlich sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [IAM-Richtlinien erstellen und IAM-Identitätsberechtigungen hinzufügen und entfernen](#).

- Die Liste der [AWS regionalen Dienste](#). Um die Latenz zu reduzieren, sollten Sie die AWS Region wählen, die Ihrem geografischen Standort am nächsten liegt und sowohl von Amazon Comprehend als auch von Amazon Kendra unterstützt wird.
- (Optional) Ein [AWS Key Management Service](#). In diesem Tutorial wird zwar keine Verschlüsselung verwendet, Sie sollten jedoch die bewährten Verschlüsselungsmethoden für Ihren speziellen Anwendungsfall verwenden.
- (Optional) Eine [Amazon Virtual Private Cloud](#). In diesem Tutorial wird zwar keine VPC verwendet, Sie sollten jedoch die Best Practices für VPC verwenden, um die Datensicherheit für Ihren speziellen Anwendungsfall zu gewährleisten.

Schritt 1: Dokumente zu Amazon S3 hinzufügen

Bevor Sie einen Amazon Comprehend-Entitätsanalyseauftrag für Ihren Datensatz ausführen, erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Bucket, um die Daten, Metadaten und die Amazon Comprehend Comprehend-Entitätsanalyseausgabe zu hosten.

Themen

- [Der Beispieldatensatz wird heruntergeladen](#)
- [Erstellung eines Amazon S3-Buckets](#)
- [Daten- und Metadatenordner in Ihrem S3-Bucket erstellen](#)
- [Die Eingabedaten werden hochgeladen](#)

Der Beispieldatensatz wird heruntergeladen

Bevor Amazon Comprehend einen Entitätsanalyseauftrag für Ihre Daten ausführen kann, müssen Sie den Datensatz herunterladen, extrahieren und in einen S3-Bucket hochladen.

Um den Datensatz herunterzuladen und zu extrahieren (Konsole)

1. Laden Sie den Ordner [tutorial-dataset.zip](#) auf Ihr Gerät herunter.
2. Extrahieren tutorial-dataset Sie den Ordner, um auf den data Ordner zuzugreifen.

Um den Datensatz herunterzuladen und zu extrahieren (Terminal)

1. Um das herunterzuladentutorial-dataset, führen Sie den folgenden Befehl in einem Terminalfenster aus:

Linux

```
curl -o path/tutorial-dataset.zip https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/samples/tutorial-dataset.zip
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der lokale Dateipfad zu dem Speicherort, in dem Sie den ZIP-Ordner speichern möchten.

macOS

```
curl -o path/tutorial-dataset.zip https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/samples/tutorial-dataset.zip
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der lokale Dateipfad zu dem Speicherort, in dem Sie den ZIP-Ordner speichern möchten.

Windows

```
curl -o path/tutorial-dataset.zip https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/samples/tutorial-dataset.zip
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der lokale Dateipfad zu dem Speicherort, in dem Sie den ZIP-Ordner speichern möchten.
2. Um die Daten aus dem ZIP-Ordner zu extrahieren, führen Sie den folgenden Befehl im Terminalfenster aus:

Linux

```
unzip path/tutorial-dataset.zip -d path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der lokale Dateipfad zu Ihrem gespeicherten ZIP-Ordner.

macOS

```
unzip path/tutorial-dataset.zip -d path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der lokale Dateipfad zu Ihrem gespeicherten ZIP-Ordner.

Windows

```
tar -xvf path/tutorial-dataset.zip -C path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der lokale Dateipfad zu Ihrem gespeicherten ZIP-Ordner.

Am Ende dieses Schritts sollten Sie die extrahierten Dateien in einem dekomprimierten Ordner namens `tutorial-dataset` haben. Dieser Ordner enthält eine README Datei mit einer Apache 2.0-Open-Source-Zuordnung und einen Ordner namens `data`, der den Datensatz für dieses Tutorial enthält. Der Datensatz besteht aus 100 Dateien mit `.story` Erweiterungen.

Erstellung eines Amazon S3-Buckets

Nachdem Sie den Beispieldatenordner heruntergeladen und extrahiert haben, speichern Sie ihn in einem Amazon S3 S3-Bucket.

Important

Der Name eines Amazon S3 S3-Buckets muss für alle eindeutig sein AWS.

Um einen S3-Bucket (Konsole) zu erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Wählen Sie unter Buckets die Option Create Bucket aus.
3. Geben Sie für Bucket name einen eindeutigen Namen ein.
4. Wählen Sie unter Region die AWS Region aus, in der Sie den Bucket erstellen möchten.

Note

Sie müssen eine Region wählen, die sowohl Amazon Comprehend als auch Amazon Kendra unterstützt. Sie können die Region eines Buckets nicht ändern, nachdem Sie ihn erstellt haben.

5. Behalten Sie die Standardeinstellungen für den Block Public Access für diesen Bucket, die Bucket-Versionierung und die Tags bei.
6. Wählen Sie für Standardverschlüsselung die Option Deaktivieren aus.
7. Behalten Sie die Standardeinstellungen für die erweiterten Einstellungen bei.
8. Überprüfen Sie Ihre Bucket-Konfiguration und wählen Sie dann Create Bucket aus.

Um einen S3-Bucket zu erstellen (AWS CLI)

1. Um einen S3-Bucket zu erstellen, verwenden Sie den Befehl [create-bucket](#) im: AWS CLI

Linux

```
aws s3api create-bucket \  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket \  
    --region aws-region \  
    --create-bucket-configuration LocationConstraint=aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name,
- *aws-region* ist die Region, in der Sie Ihren Bucket erstellen möchten.

macOS

```
aws s3api create-bucket \  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket \  
    --region aws-region \  
    --create-bucket-configuration LocationConstraint=aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name,
- *aws-region* ist die Region, in der Sie Ihren Bucket erstellen möchten.

Windows

```
aws s3api create-bucket ^  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket ^  
    --region aws-region ^  
    --create-bucket-configuration LocationConstraint=aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name,

- **aws-region** ist die Region, in der Sie Ihren Bucket erstellen möchten.

Note

Sie müssen eine Region wählen, die sowohl Amazon Comprehend als auch Amazon Kendra unterstützt. Sie können die Region eines Buckets nicht ändern, nachdem Sie ihn erstellt haben.

2. Verwenden Sie den Befehl [ls](#), um sicherzustellen, dass Ihr Bucket erfolgreich erstellt wurde:

Linux

```
aws s3 ls
```

macOS

```
aws s3 ls
```

Windows

```
aws s3 ls
```

Daten- und Metadatenordner in Ihrem S3-Bucket erstellen

Nachdem Sie Ihren S3-Bucket erstellt haben, erstellen Sie darin Daten- und Metadatenordner.

Um Ordner in Ihrem S3-Bucket (Konsole) zu erstellen

1. Öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Klicken Sie unter Buckets in der Buckets-Liste auf den Namen Ihres Buckets.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Objekte die Option Ordner erstellen aus.
4. Geben Sie für den neuen Ordnernamen **data** ein.
5. Wählen Sie für die Verschlüsselungseinstellungen die Option Deaktivieren aus.
6. Wählen Sie Create folder.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um einen weiteren Ordner zum Speichern der Amazon Kendra-Metadaten zu erstellen, und benennen Sie den in Schritt 4 **metadata** erstellten Ordner.

Um Ordner in Ihrem S3-Bucket zu erstellen (AWS CLI)

1. Um den data Ordner in Ihrem S3-Bucket zu erstellen, verwenden Sie den Befehl [put-object](#) im: AWS CLI

Linux

```
aws s3api put-object \  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket \  
    --key data/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

macOS

```
aws s3api put-object \  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket \  
    --key data/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

Windows

```
aws s3api put-object ^  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket ^  
    --key data/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

2. [Um den metadata Ordner in Ihrem S3-Bucket zu erstellen, verwenden Sie den Befehl put-object im:](#) AWS CLI

Linux

```
aws s3api put-object \  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket \  
    --key metadata/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

macOS

```
aws s3api put-object \  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket \  
    --key metadata/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

Windows

```
aws s3api put-object ^  
    --bucket amzn-s3-demo-bucket ^  
    --key metadata/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

3. [Um sicherzustellen, dass Ihre Ordner erfolgreich erstellt wurden, überprüfen Sie den Inhalt Ihres Buckets mit dem Befehl list:](#)

Linux

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

macOS

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

Windows

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

Die Eingabedaten werden hochgeladen

Nachdem Sie Ihre Daten- und Metadatenordner erstellt haben, laden Sie den Beispieldatensatz in den data Ordner hoch.

Um den Beispieldatensatz in den Datenordner (Konsole) hochzuladen

1. Öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Klicken Sie in Buckets in der Buckets-Liste auf den Namen Ihres Buckets und dann auf. data
3. Wählen Sie Hochladen und dann Dateien hinzufügen.
4. Navigieren Sie im Dialogfeld zu dem data Ordner innerhalb des tutorial-dataset Ordners auf Ihrem lokalen Gerät, wählen Sie alle Dateien aus und wählen Sie dann Öffnen.
5. Behalten Sie die Standardeinstellungen für Ziel, Berechtigungen und Eigenschaften bei.
6. Klicken Sie auf Upload.

Um den Beispieldatensatz in den Datenordner hochzuladen (AWS CLI)

1. Um die Beispieldaten in den data Ordner hochzuladen, verwenden [Sie den Befehl copy](#) im AWS CLI:

Linux

```
aws s3 cp path/tutorial-dataset/data s3://amzn-s3-demo-bucket/data/ --recursive
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu dem tutorial-dataset Ordner auf Ihrem Gerät,
- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

macOS

```
aws s3 cp path/tutorial-dataset/data s3://amzn-s3-demo-bucket/data/ --recursive
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu dem Ordner auf Ihrem Gerät, tutorial-dataset
- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

Windows

```
aws s3 cp path/tutorial-dataset/data s3://amzn-s3-demo-bucket/data/ --recursive
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu dem Ordner auf Ihrem Gerät, tutorial-dataset
- amzn-s3-demo-bucket ist Ihr Bucket-Name.

2. [Um sicherzustellen, dass Ihre Datensatzdateien erfolgreich in Ihren data Ordner hochgeladen wurden, verwenden Sie den Befehl list im:](#) AWS CLI

Linux

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/data/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

macOS

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/data/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Windows

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/data/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Am Ende dieses Schritts haben Sie einen S3-Bucket, in dem Ihr Datensatz gespeichert ist, und einen leeren data metadata Ordner, in dem Ihre Amazon Kendra Kendra-Metadaten gespeichert werden.

Schritt 2: Ausführen eines Entitätsanalysejobs auf Amazon Comprehend

Nachdem Sie den Beispieldatensatz in Ihrem S3-Bucket gespeichert haben, führen Sie einen Amazon Comprehend-Entitätsanalyseauftrag aus, um Entitäten aus Ihren Dokumenten zu extrahieren. Diese Entitäten bilden benutzerdefinierte Amazon Kendra Kendra-Attribute und helfen Ihnen, die Suchergebnisse in Ihrem Index zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Entitäten erkennen](#).

Themen

- [Ausführen eines Amazon Comprehend-Entitätsanalysejobs](#)

Ausführen eines Amazon Comprehend-Entitätsanalysejobs

Um Entitäten aus Ihrem Datensatz zu extrahieren, führen Sie einen Amazon Comprehend-Entitätsanalysejob aus.

Wenn Sie in diesem Schritt die AWS CLI verwenden, erstellen und fügen Sie zunächst eine AWS IAM-Rolle und -Richtlinie für Amazon Comprehend hinzu und führen dann einen Entitätsanalyseauftrag aus. Um einen Entitätsanalyseauftrag mit Ihren Beispieldaten auszuführen, benötigt Amazon Comprehend:

- eine AWS Identity and Access Management (IAM-) Rolle, die sie als vertrauenswürdige Entität anerkennt
- eine der AWS IAM-Rolle zugeordnete IAM-Richtlinie, die ihr Zugriff auf Ihren S3-Bucket gewährt

Weitere Informationen finden Sie unter [So funktioniert Amazon Comprehend mit IAM](#) und [identitätsbasierten](#) Richtlinien für Amazon Comprehend.

So führen Sie einen Amazon Comprehend Comprehend-Entitätsanalyseauftrag aus (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon Comprehend Comprehend-Konsole unter. <https://console.aws.amazon.com/comprehend/>

Important

Stellen Sie sicher, dass Sie sich in derselben Region befinden, in der Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket erstellt haben. Wenn Sie sich in einer anderen Region befinden, wählen Sie in der AWS Regionsauswahl in der oberen Navigationsleiste die Region aus, in der Sie Ihren S3-Bucket erstellt haben.

2. Wählen Sie Amazon Comprehend starten.
3. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Analysis Jobs aus.
4. Wählen Sie Job erstellen aus.
5. Gehen Sie im Abschnitt Auftragseinstellungen wie folgt vor:
 - a. Geben Sie unter Name **data-entities-analysis** ein.
 - b. Wählen Sie als Analysetyp die Option Entitäten aus.
 - c. Wählen Sie als Sprache Englisch aus.

- d. Lassen Sie die Jobverschlüsselung ausgeschaltet.
6. Gehen Sie im Bereich Eingabedaten wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie als Datenquelle die Option Meine Dokumente aus.
 - b. Wählen Sie unter S3-Standort die Option Browse S3 aus.
 - c. Klicken Sie unter Ressourcen auswählen in der Liste der Buckets auf den Namen Ihres Buckets.
 - d. Wählen Sie für Objekte das Optionsfeld für data und wählen Sie dann Auswählen.
 - e. Wählen Sie als Eingabeformat die Option Ein Dokument pro Datei.
7. Gehen Sie im Abschnitt Ausgabedaten wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie unter S3-Standort die Option S3 durchsuchen aus und wählen Sie dann das Optionsfeld für Ihren Bucket aus der Liste der Buckets aus und wählen Sie Wählen aus.
 - b. Lassen Sie die Verschlüsselung ausgeschaltet.
8. Gehen Sie im Abschnitt Zugriffsberechtigungen wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie für die IAM-Rolle die Option IAM-Rolle erstellen aus.
 - b. Wählen Sie für Zugriffsberechtigungen die Option Eingabe- und Ausgabe-S3-Buckets aus.
 - c. Geben Sie als Namenssuffix ein. **comprehend-role** Diese Rolle bietet Zugriff auf Ihren Amazon S3 S3-Bucket.
9. Behalten Sie die VPC-Standard Einstellungen bei.
10. Wählen Sie Job erstellen aus.

Um einen Amazon Comprehend-Entitätsanalyseauftrag auszuführen ()AWS CLI

1. Gehen Sie wie folgt vor, um eine IAM-Rolle für Amazon Comprehend zu erstellen und anzuhängen, die diese Rolle als vertrauenswürdige Entität erkennt:
 - a. Speichern Sie die folgende Vertrauensrichtlinie als JSON-Datei, die `comprehend-trust-policy.json` in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

JSON

```
{  
  "Version": "2012-10-17",
```

```
"Statement": [  
  {  
    "Effect": "Allow",  
    "Principal": {  
      "Service": "comprehend.amazonaws.com"  
    },  
    "Action": "sts:AssumeRole"  
  }  
]  
}
```

- b. Verwenden Sie den Befehl [create-role](#), um eine IAM-Rolle namens `comprehend-role` und Ihre gespeicherte `comprehend-trust-policy.json` Datei an diese anzuhängen:

Linux

```
aws iam create-role \  
    --role-name comprehend-role \  
    --assume-role-policy-document file://path/comprehend-trust-  
policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `comprehend-trust-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
aws iam create-role \  
    --role-name comprehend-role \  
    --assume-role-policy-document file://path/comprehend-trust-  
policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `comprehend-trust-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
aws iam create-role ^
```

```
--role-name comprehend-role ^  
--assume-role-policy-document file://path/comprehend-trust-  
policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu comprehend-trust-policy.json Ihrem lokalen Gerät.
- c. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) in Ihren Texteditor und speichern Sie ihn lokal untercomprehend-role-arn.

 Note

Der ARN hat ein ähnliches Format wie`arn:aws:iam::123456789012:role/comprehend-role`. Sie benötigen den ARN, unter dem Sie gespeichert habencomprehend-role-arn, um den Amazon Comprehend Comprehend-Analysejob auszuführen.

2. Gehen Sie wie folgt vor, um eine IAM-Richtlinie zu erstellen und an Ihre IAM-Rolle anzuhängen, die ihr Berechtigungen für den Zugriff auf Ihren S3-Bucket gewährt:
- a. Speichern Sie die folgende Vertrauensrichtlinie als JSON-Datei, die comprehend-S3-access-policy.json in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

JSON

```
{  
  "Version": "2012-10-17",  
  "Statement": [  
    {  
      "Action": [  
        "s3:GetObject"  
      ],  
      "Resource": [  
        "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket/*"  
      ],  
      "Effect": "Allow"  
    },  
    {  
      "Action": [  
        "s3:ListBucket"  
      ],  
      "Resource": [  
        "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket/*"  
      ],  
      "Effect": "Allow"  
    }  
  ]  
}
```

```
    ],
    "Resource": [
      "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket"
    ],
    "Effect": "Allow"
  },
  {
    "Action": [
      "s3:PutObject"
    ],
    "Resource": [
      "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket/*"
    ],
    "Effect": "Allow"
  }
]
```

- b. Verwenden Sie den Befehl [create-policy](#), um eine IAM-Richtlinie comprehend-S3-access-policy zu erstellen, die für den Zugriff auf Ihren S3-Bucket aufgerufen wird:

Linux

```
aws iam create-policy \
    --policy-name comprehend-S3-access-policy \
    --policy-document file://path/comprehend-S3-access-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu comprehend-S3-access-policy.json Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
aws iam create-policy \
    --policy-name comprehend-S3-access-policy \
    --policy-document file://path/comprehend-S3-access-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu comprehend-S3-access-policy.json Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
aws iam create-policy ^  
    --policy-name comprehend-S3-access-policy ^  
    --policy-document file://path/comprehend-S3-access-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu comprehend-S3-access-policy.json Ihrem lokalen Gerät.
- c. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) in Ihren Texteditor und speichern Sie ihn lokal unter comprehend-S3-access-arn.

Note

Der ARN hat ein ähnliches Format wie *arn:aws:iam::123456789012:role/comprehend-S3-access-policy*. Sie benötigen den ARN, unter dem Sie gespeichert haben comprehend-S3-access-arn, um ihn an comprehend-S3-access-policy Ihre IAM-Rolle anzuhängen.

- d. Verwenden Sie den folgenden Befehl *comprehend-S3-access-policy*, um das an Ihre IAM-Rolle anzuhängen: [attach-role-policy](#)

Linux

```
aws iam attach-role-policy \  
    --policy-arn policy-arn \  
    --role-name comprehend-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist der ARN, unter dem Sie gespeichert haben comprehend-S3-access-arn.

macOS

```
aws iam attach-role-policy \  
    --policy-arn policy-arn \  
    --role-name comprehend-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist der ARN, unter dem Sie gespeichert haben `comprehend-S3-access-arn`.

Windows

```
aws iam attach-role-policy ^  
    --policy-arn policy-arn ^  
    --role-name comprehend-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist der ARN, unter dem Sie gespeichert haben `comprehend-S3-access-arn`.

3. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um einen Amazon Comprehend Entitätsanalyseauftrag auszuführen: [start-entities-detection-job](#)

Linux

```
aws comprehend start-entities-detection-job \  
    --input-data-config S3Uri=s3://amzn-s3-demo-bucket/  
data/,InputFormat=ONE_DOC_PER_FILE \  
    --output-data-config S3Uri=s3://amzn-s3-demo-bucket/ \  
    --data-access-role-arn role-arn \  
    --job-name data-entities-analysis \  
    --language-code en \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- `amzn-s3-demo-bucket` ist der Name Ihres S3-Buckets,

- *role-arn* ist der ARN, unter dem Sie gespeichert haben `comprehend-role-arn`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws comprehend start-entities-detection-job \  
    --input-data-config S3Uri=s3://amzn-s3-demo-bucket/  
data/,InputFormat=ONE_DOC_PER_FILE \  
    --output-data-config S3Uri=s3://amzn-s3-demo-bucket/ \  
    --data-access-role-arn role-arn \  
    --job-name data-entities-analysis \  
    --language-code en \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- `amzn-s3-demo-bucket` ist der Name Ihres S3-Buckets,
- *role-arn* ist der ARN, unter dem Sie gespeichert haben `comprehend-role-arn`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws comprehend start-entities-detection-job ^  
    --input-data-config S3Uri=s3://amzn-s3-demo-bucket/  
data/,InputFormat=ONE_DOC_PER_FILE ^  
    --output-data-config S3Uri=s3://amzn-s3-demo-bucket/ ^  
    --data-access-role-arn role-arn ^  
    --job-name data-entities-analysis ^  
    --language-code en ^  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- `amzn-s3-demo-bucket` ist der Name Ihres S3-Buckets,
- *role-arn* ist der ARN, unter dem Sie gespeichert haben `comprehend-role-arn`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

4. Kopieren Sie die Entitätsanalyse JobId und speichern Sie sie in einem Texteditor unter `comprehend-job-id`. Das JobId hilft Ihnen, den Status Ihres Entitätsanalysejobs zu verfolgen.
5. Verwenden Sie den [describe-entities-detection-job](#) folgenden Befehl, um den Fortschritt Ihres Entitätsanalysejobs zu verfolgen:

Linux

```
aws comprehend describe-entities-detection-job \  
    --job-id entities-job-id \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *entities-job-id* ist dein gespeichertes `comprehend-job-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws comprehend describe-entities-detection-job \  
    --job-id entities-job-id \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *entities-job-id* ist deine `comprehend-job-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws comprehend describe-entities-detection-job ^  
    --job-id entities-job-id ^  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *entities-job-id* ist deine `comprehend-job-id`,

- `aws-region` ist deine AWS Region.

Es kann mehrere Minuten dauern `JobStatus`, bis Sie zu wechseln `COMPLETED`.

Am Ende dieses Schritts speichert Amazon Comprehend die Ergebnisse der Entitätsanalyse als komprimierte `output.tar.gz` Datei in einem `output` Ordner innerhalb eines automatisch generierten Ordners in Ihrem S3-Bucket. Stellen Sie sicher, dass Ihr Analyseauftragsstatus abgeschlossen ist, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Schritt 3: Formatieren der Entitätsanalyseausgabe als Amazon Kendra Kendra-Metadaten

Um die von Amazon Comprehend extrahierten Entitäten in das für einen Amazon Kendra Kendra-Index erforderliche Metadatenformat zu konvertieren, führen Sie ein Python-3-Skript aus. Die Ergebnisse der Konvertierung werden in dem `metadata` Ordner in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket gespeichert.

Weitere Informationen zum Format und zur Struktur Amazon Kendra Kendra-Metadaten finden Sie unter [S3-Dokumentmetadaten](#).

Themen

- [Herunterladen und Extrahieren der Amazon Comprehend Comprehend-Ausgabe](#)
- [Die Ausgabe in den S3-Bucket hochladen](#)
- [Konvertierung der Ausgabe in das Amazon Kendra Kendra-Metadatenformat](#)
- [Ihren Amazon S3 S3-Bucket aufräumen](#)

Herunterladen und Extrahieren der Amazon Comprehend Comprehend-Ausgabe

Um die Ausgabe der Amazon Comprehend Comprehend-Entitätsanalyse zu formatieren, müssen Sie zuerst das Amazon `output.tar.gz` Comprehend-Entitätsanalysearchiv herunterladen und die Entitätsanalysedatei extrahieren.

Um die Ausgabedatei herunterzuladen und zu extrahieren (Konsole)

1. Navigieren Sie im Navigationsbereich der Amazon Comprehend Konsole zu Analysis-Jobs.
2. Wählen Sie Ihren Analysejob für Entitäten aus. `data-entities-analysis`
3. Wählen Sie unter Ausgabe den Link aus, der neben Speicherort der Ausgabedaten angezeigt wird. Dadurch werden Sie zum `output.tar.gz` Archiv in Ihrem S3-Bucket weitergeleitet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte „Übersicht“ die Option Herunterladen aus.

Tip

Die Ausgabe aller Amazon Comprehend Analyseaufträge hat denselben Namen. Wenn Sie Ihr Archiv umbenennen, können Sie es leichter nachverfolgen.

5. Dekomprimieren und extrahieren Sie die heruntergeladene Amazon Comprehend Datei auf Ihr Gerät.

Um die Ausgabedatei herunterzuladen und zu extrahieren (AWS CLI)

1. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um auf den Namen des automatisch generierten Amazon Comprehend Ordners in Ihrem S3-Bucket zuzugreifen, der die Ergebnisse des Entitätsanalysejobs enthält: [describe-entities-detection-job](#)

Linux

```
aws comprehend describe-entities-detection-job \
    --job-id entities-job-id \
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *entities-job-id* ist Ihr Speicher von, comprehend-job-id [the section called “Schritt 2: Entitäten erkennen”](#)
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws comprehend describe-entities-detection-job \  
    --job-id entities-job-id \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *entities-job-id* ist dein gespeichert comprehend-job-id von [the section called “Schritt 2: Entitäten erkennen”](#),
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws comprehend describe-entities-detection-job ^  
    --job-id entities-job-id ^  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *entities-job-id* ist dein gespeichert comprehend-job-id von [the section called “Schritt 2: Entitäten erkennen”](#),
- *aws-region* ist deine AWS Region.

2. Kopieren und speichern Sie den S3Uri Wert aus dem OutputDataConfig Objekt in der Stellenbeschreibung Ihrer Entität wie comprehend-S3uri in einem Texteditor.

Note

Der S3Uri Wert hat ein ähnliches Format wie *s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz*.

3. Verwenden Sie den Befehl [copy](#), um das Ausgabearchiv der Entitäten herunterzuladen:

Linux

```
aws s3 cp s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz path/output.tar.gz
```

Wobei Folgendes gilt:

- `s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz` ist der S3Uri Wert, unter dem Sie gespeichert habencomprehend-S3uri,
- `path` ist das lokale Verzeichnis, in dem Sie die Ausgabe speichern möchten.

macOS

```
aws s3 cp s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz path/output.tar.gz
```

Wobei Folgendes gilt:

- `s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz` ist der S3Uri Wert, unter dem Sie gespeichert habencomprehend-S3uri,
- `path` ist das lokale Verzeichnis, in dem Sie die Ausgabe speichern möchten.

Windows

```
aws s3 cp s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz path/output.tar.gz
```

Wobei Folgendes gilt:

- `s3://amzn-s3-demo-bucket/.../output/output.tar.gz` ist der S3Uri Wert, unter dem Sie gespeichert habencomprehend-S3uri,
- `path` ist das lokale Verzeichnis, in dem Sie die Ausgabe speichern möchten.

4. Um die Ausgabe der Entitäten zu extrahieren, führen Sie den folgenden Befehl in einem Terminalfenster aus:

Linux

```
tar -xf path/output.tar.gz -C path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- `path` ist der Dateipfad zum heruntergeladenen `output.tar.gz` Archiv auf Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
tar -xf path/output.tar.gz -C path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zum heruntergeladenen output .tar .gz Archiv auf Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
tar -xf path/output.tar.gz -C path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zum heruntergeladenen output .tar .gz Archiv auf Ihrem lokalen Gerät.

Am Ende dieses Schritts sollten Sie auf Ihrem Gerät eine Datei output mit einer Liste der von Amazon Comprehend identifizierten Entitäten haben.

Die Ausgabe in den S3-Bucket hochladen

Nachdem Sie die Amazon Comprehend Comprehend-Entitätsanalysedatei heruntergeladen und extrahiert haben, laden Sie die extrahierte output Datei in Ihren Amazon S3 S3-Bucket hoch.

Um die extrahierte Amazon Comprehend Comprehend-Ausgabedatei hochzuladen (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Klicken Sie in Buckets auf den Namen Ihres Buckets und wählen Sie dann Upload.
3. Wählen Sie unter Dateien und Ordner die Option Dateien hinzufügen aus.
4. Navigieren Sie im Dialogfeld zu Ihrer extrahierten output Datei auf Ihrem Gerät, wählen Sie sie aus und wählen Sie Öffnen.
5. Behalten Sie die Standardeinstellungen für Ziel, Berechtigungen und Eigenschaften bei.
6. Klicken Sie auf Upload.

Um die extrahierte Amazon Comprehend Comprehend-Ausgabedatei hochzuladen ()AWS CLI

1. Verwenden Sie den Befehl [copy](#), um die extrahierte output Datei in Ihren Bucket hochzuladen:

Linux

```
aws s3 cp path/output s3://amzn-s3-demo-bucket/output
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der lokale Dateipfad zu Ihrer extrahierten output Datei,
- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

macOS

```
aws s3 cp path/output s3://amzn-s3-demo-bucket/output
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der lokale Dateipfad zu Ihrer entpackten Datei, output
- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Windows

```
aws s3 cp path/output s3://amzn-s3-demo-bucket/output
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der lokale Dateipfad zu Ihrer entpackten Datei, output
- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

2. [Um sicherzustellen, dass die output Datei erfolgreich in Ihren S3-Bucket hochgeladen wurde, überprüfen Sie ihren Inhalt mit dem Befehl list:](#)

Linux

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

macOS

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Windows

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Konvertierung der Ausgabe in das Amazon Kendra Kendra-Metadatenformat

Um die Amazon Comprehend-Ausgabe in Amazon Kendra-Metadaten zu konvertieren, führen Sie ein Python-3-Skript aus. Wenn Sie die Konsole verwenden, verwenden Sie AWS CloudShell für diesen Schritt.

Um das Python-3-Skript auszuführen (Konsole)

1. Laden Sie die [komprimierte Datei converter.py.zip](#) auf Ihr Gerät herunter.
2. Extrahieren Sie die Python-3-Datei `converter.py`.
3. Melden Sie sich bei der [AWS Management Console](#) an und stellen Sie sicher, dass Ihre AWS Region auf dieselbe Region wie Ihr S3-Bucket und Ihr Amazon Comprehend Comprehend-Analysejob eingestellt ist.
4. Wählen Sie das AWS CloudShell Symbol oder geben Sie AWS CloudShell in das Suchfeld in der oberen Navigationsleiste ein, um eine Umgebung aufzurufen.

 Note

Beim ersten AWS CloudShell Start in einem neuen Browserfenster wird ein Begrüßungsfenster mit einer Liste der wichtigsten Funktionen angezeigt. Die Shell ist bereit für die Interaktion, nachdem Sie dieses Fenster geschlossen haben und die Befehlszeile angezeigt wird.

5. Nachdem das Terminal vorbereitet ist, wählen Sie im Navigationsbereich Aktionen und dann im Menü Datei hochladen aus.
6. Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialogfeld Datei auswählen und wählen Sie dann die heruntergeladene Python 3-Datei `converter.py` von Ihrem Gerät aus. Klicken Sie auf Upload.
7. Geben Sie in der AWS CloudShell Umgebung den folgenden Befehl ein:

```
python3 converter.py
```

8. Wenn Sie von der Shell-Schnittstelle aufgefordert werden, den Namen Ihres S3-Buckets einzugeben, geben Sie den Namen Ihres S3-Buckets ein und drücken Sie die Eingabetaste.
9. Wenn Sie von der Shell-Schnittstelle aufgefordert werden, den vollständigen Dateipfad zu Ihrer Comprehend-Ausgabedatei einzugeben, geben Sie die Eingabetaste ein und drücken Sie die Eingabetaste. **output**
10. Wenn Sie von der Shell-Schnittstelle aufgefordert werden, den vollständigen Dateipfad zu Ihrem Metadatenordner einzugeben, geben Sie die Eingabetaste ein und drücken Sie die Eingabetaste. **metadata/**

 Important

Damit die Metadaten korrekt formatiert werden, müssen die Eingabewerte in den Schritten 8 bis 10 exakt sein.

Um das Python-3-Skript auszuführen (AWS CLI)

1. Um die Python-3-Datei herunterzuladen `converter.py`, führen Sie den folgenden Befehl in einem Terminalfenster aus:

Linux

```
curl -o path/converter.py.zip https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/samples/converter.py.zip
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu dem Speicherort, in dem Sie die komprimierte Datei speichern möchten.

macOS

```
curl -o path/converter.py.zip https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/samples/converter.py.zip
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu dem Speicherort, in dem Sie die komprimierte Datei speichern möchten.

Windows

```
curl -o path/converter.py.zip https://docs.aws.amazon.com/kendra/latest/dg/samples/converter.py.zip
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu dem Speicherort, in dem Sie die komprimierte Datei speichern möchten.

2. Um die Python-3-Datei zu extrahieren, führen Sie den folgenden Befehl im Terminalfenster aus:

Linux

```
unzip path/converter.py.zip -d path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- `path/` ist der Dateipfad zu Ihrer gespeicherten Datei. `converter.py.zip`

macOS

```
unzip path/converter.py.zip -d path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- `path/` ist der Dateipfad zu Ihrem gespeicherten. `converter.py.zip`

Windows

```
tar -xf path/converter.py.zip -C path/
```

Wobei Folgendes gilt:

- `path/` ist der Dateipfad zu Ihrem gespeicherten. `converter.py.zip`

3. Stellen Sie sicher, dass Boto3 auf Ihrem Gerät installiert ist, indem Sie den folgenden Befehl ausführen.

Linux

```
pip3 show boto3
```

macOS

```
pip3 show boto3
```

Windows

```
pip3 show boto3
```

 Note

Wenn Sie Boto3 nicht installiert haben, führen Sie es aus `pip3 install boto3`, um es zu installieren.

4. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um das Python 3-Skript zum Konvertieren der output Datei auszuführen.

Linux

```
python path/converter.py
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu Ihrer gespeicherten Datei. `converter.py.zip`

macOS

```
python path/converter.py
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu Ihrem gespeicherten. `converter.py.zip`

Windows

```
python path/converter.py
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu Ihrem gespeicherten. `converter.py.zip`

5. Wenn Sie AWS CLI dazu aufgefordert werdenEnter the name of your S3 bucket, geben Sie den Namen Ihres S3-Buckets ein und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Wenn Sie AWS CLI dazu aufgefordert werdenEnter the full filepath to your Comprehend output file, geben Sie die Eingabetaste ein **output** und drücken Sie die Eingabetaste.

7. Wenn Sie AWS CLI dazu aufgefordert werden `Enter the full filepath to your metadata folder`, geben Sie die Eingabetaste ein **metadata/** und drücken Sie die Eingabetaste.

 Important

Damit die Metadaten korrekt formatiert werden, müssen die Eingabewerte in den Schritten 5 bis 7 exakt sein.

Am Ende dieses Schritts werden die formatierten Metadaten in dem `metadata` Ordner in Ihrem S3-Bucket abgelegt.

Ihren Amazon S3 S3-Bucket aufräumen

Da der Amazon Kendra Kendra-Index alle in einem Bucket gespeicherten Dateien synchronisiert, empfehlen wir Ihnen, Ihren Amazon S3 S3-Bucket zu bereinigen, um redundante Suchergebnisse zu vermeiden.

So bereinigen Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Wählen Sie in Buckets Ihren Bucket aus und wählen Sie dann den Amazon Comprehend Entity Analysis-Ausgabeordner, die Amazon Comprehend Entity Analysis-Datei und die extrahierte Amazon .temp Comprehend-Datei aus. output
3. Wählen Sie auf der Registerkarte „Übersicht“ die Option Löschen aus.
4. Wählen Sie unter Objekte löschen die Option Objekte dauerhaft löschen? und geben Sie **permanently delete** in das Texteingabefeld ein.
5. Wählen Sie Objekte löschen aus.

Um Ihren Amazon S3 S3-Bucket zu bereinigen (AWS CLI)

1. Um alle Dateien und Ordner in Ihrem S3-Bucket mit Ausnahme der `metadata` Ordner `data` und zu löschen, verwenden [Sie den Befehl remove](#) im AWS CLI:

Linux

```
aws s3 rm s3://amzn-s3-demo-bucket/ --recursive --exclude "data/*" --exclude "metadata/*"
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

macOS

```
aws s3 rm s3://amzn-s3-demo-bucket/ --recursive --exclude "data/*" --exclude "metadata/*"
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Windows

```
aws s3 rm s3://amzn-s3-demo-bucket/ --recursive --exclude "data/*" --exclude "metadata/*"
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

2. [Um sicherzustellen, dass die Objekte erfolgreich aus Ihrem S3-Bucket gelöscht wurden, überprüfen Sie dessen Inhalt mit dem Befehl list:](#)

Linux

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

macOS

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Windows

```
aws s3 ls s3://amzn-s3-demo-bucket/
```

Wobei Folgendes gilt:

- amzn-s3-demo-bucket ist der Name Ihres S3-Buckets.

Am Ende dieses Schritts haben Sie die Analyseausgabe der Amazon Comprehend Comprehend-Entitäten in Amazon Kendra Kendra-Metadaten konvertiert. Sie sind jetzt bereit, einen Amazon Kendra Kendra-Index zu erstellen.

Schritt 4: Einen Amazon Kendra Kendra-Index erstellen und die Metadaten aufnehmen

Um Ihre intelligente Suchlösung zu implementieren, erstellen Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index und nehmen darin Ihre S3-Daten und Metadaten auf.

Bevor Sie Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index Metadaten hinzufügen, erstellen Sie benutzerdefinierte Indexfelder, die benutzerdefinierten Dokumentattributen entsprechen, die wiederum den Amazon Comprehend Comprehend-Entitätstypen entsprechen. Amazon Kendra verwendet die Indexfelder und benutzerdefinierten Dokumentattribute, die Sie erstellen, um Ihre Dokumente zu suchen und zu filtern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Index](#) und [Erstellen von benutzerdefinierten Dokumentattributen](#).

Themen

- [Einen Amazon Kendra Kendra-Index erstellen](#)
- [Aktualisierung der IAM-Rolle für den Amazon S3 S3-Zugriff](#)
- [Benutzerdefinierte Suchindexfelder für Amazon Kendra erstellen](#)
- [Hinzufügen des Amazon S3 S3-Buckets als Datenquelle für den Index](#)
- [Synchronisieren des Amazon Kendra Kendra-Index](#)

Einen Amazon Kendra Kendra-Index erstellen

Um Ihre Quelldokumente abzufragen, erstellen Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index.

Wenn Sie das AWS CLI in diesem Schritt verwenden, erstellen und fügen Sie eine AWS IAM-Rolle und -Richtlinie hinzu, die es Amazon Kendra ermöglichen, auf Ihre CloudWatch Protokolle zuzugreifen, bevor Sie einen Index erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Voraussetzungen](#).

So erstellen Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.

Important

Stellen Sie sicher, dass Sie sich in derselben Region befinden, in der Sie Ihren Amazon Comprehend Comprehend-Entitätsanalysejob und Ihren Amazon S3 S3-Bucket erstellt haben. Wenn Sie sich in einer anderen Region befinden, wählen Sie in der AWS Regionsauswahl in der oberen Navigationsleiste die Region aus, in der Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket erstellt haben.

2. Wählen Sie Index erstellen.
3. Gehen Sie für Indexdetails auf der Seite „Indexdetails angeben“ wie folgt vor:
 - a. Geben Sie für Indexname **kendra-index** ein.
 - b. Lassen Sie das Feld Beschreibung leer.
 - c. Wählen Sie für IAM Role (IAM-Rolle) die Option Create a New Role (Neue Rolle erstellen) aus. Diese Rolle bietet Zugriff auf Ihren Amazon S3 S3-Bucket.
 - d. Geben Sie für Rollenname den Namen **kendra-role** ein. Die IAM-Rolle wird das Präfix AmazonKendra- haben.

- e. Behalten Sie die Standardeinstellungen für Verschlüsselung und Tags bei und wählen Sie Weiter.
4. Wählen Sie für Einstellungen zur Zugriffssteuerung auf der Seite Benutzerzugriffskontrolle konfigurieren die Option Nein und dann Weiter aus.
5. Wählen Sie für Provisioning-Editionen auf der Seite mit den Provisioning-Details die Option Developer Edition und anschließend Create aus.

So erstellen Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index ()AWS CLI

1. Gehen Sie wie folgt vor, um eine IAM-Rolle für Amazon Kendra zu erstellen und anzuhängen, die diese Rolle als vertrauenswürdige Entität erkennt:
 - a. Speichern Sie die folgende Vertrauensrichtlinie als JSON-Datei, die `kendra-trust-policy.json` in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "kendra.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

- b. Verwenden Sie den Befehl [create-role](#), um eine IAM-Rolle namens `kendra-role` zu erstellen und Ihre gespeicherte `kendra-trust-policy.json` Datei an diese anzuhängen:

Linux

```
aws iam create-role \
    --role-name kendra-role \
    --assume-role-policy-document file://path/kendra-trust-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu `kendra-trust-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
aws iam create-role \
    --role-name kendra-role \
    --assume-role-policy-document file://path/kendra-trust-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu `kendra-trust-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
aws iam create-role ^
    --role-name kendra-role ^
    --assume-role-policy-document file://path/kendra-trust-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ist der Dateipfad zu `kendra-trust-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.
- c. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) in Ihren Texteditor und speichern Sie ihn lokal unter `kendra-role-arn`.

Note

Der ARN hat ein ähnliches Format wie *arn:aws:iam::123456789012:role/kendra-role*. Sie benötigen den ARN, unter dem Sie gespeichert haben `kendra-role-arn`, um Amazon Kendra Kendra-Jobs auszuführen.

2. Bevor Sie einen Index erstellen, müssen Sie Ihre Erlaubnis `kendra-role` zum Schreiben in CloudWatch Logs erteilen. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
 - a. Speichern Sie die folgende Vertrauensrichtlinie als JSON-Datei, die `kendra-cloudwatch-policy.json` in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

aws-region Ersetzen Sie es durch Ihre AWS Region und *aws-account-id* durch Ihre 12-stellige AWS Konto-ID.

- b. Verwenden Sie den Befehl `create-policy`, um eine IAM-Richtlinie für den Zugriff auf CloudWatch Logs zu [erstellen](#):

Linux

```
aws iam create-policy \  
    --policy-name kendra-cloudwatch-policy \  
    --policy-document file://path/kendra-cloudwatch-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `kendra-cloudwatch-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
aws iam create-policy \  
    --policy-name kendra-cloudwatch-policy \  
    --policy-document file://path/kendra-cloudwatch-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `kendra-cloudwatch-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
aws iam create-policy ^  
    --policy-name kendra-cloudwatch-policy ^  
    --policy-document file://path/kendra-cloudwatch-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `kendra-cloudwatch-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

- c. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) in Ihren Texteditor und speichern Sie ihn lokal unter `kendra-cloudwatch-arn`.

 Note

Der ARN hat ein ähnliches Format wie `arn:aws:iam::123456789012:role/kendra-cloudwatch-policy`. Sie benötigen den ARN, unter dem Sie gespeichert haben `kendra-cloudwatch-arn`, um ihn an `kendra-cloudwatch-policy` Ihre IAM-Rolle anzuhängen.

- d. Verwenden Sie den folgenden Befehl `kendra-cloudwatch-policy`, um das an Ihre IAM-Rolle anzuhängen: [attach-role-policy](#)

Linux

```
aws iam attach-role-policy \
    --policy-arn policy-arn \
    --role-name kendra-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist dein gespeicherter `kendra-cloudwatch-arn`

macOS

```
aws iam attach-role-policy \
    --policy-arn policy-arn \
    --role-name kendra-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist dein Erreter `kendra-cloudwatch-arn`.

Windows

```
aws iam attach-role-policy ^
    --policy-arn policy-arn ^
    --role-name kendra-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist dein Erreterkendra-cloudwatch-arn.

3. Verwenden Sie den Befehl [create-index, um einen Index](#) zu erstellen:

Linux

```
aws kendra create-index \  
    --name kendra-index \  
    --edition DEVELOPER_EDITION \  
    --role-arn role-arn \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *role-arn* ist dein gespeichert, kendra-role-arn
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra create-index \  
    --name kendra-index \  
    --edition DEVELOPER_EDITION \  
    --role-arn role-arn \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *role-arn* ist deine Rettungskendra-role-arn,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra create-index ^  
    --name kendra-index ^  
    --edition DEVELOPER_EDITION ^  
    --role-arn role-arn ^  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *role-arn* ist deine Rettungskendra-role-arn,
 - *aws-region* ist deine AWS Region.
4. Kopieren Sie den Index Id und speichern Sie ihn in einem Texteditor als *kendra-index-id*. Das Id hilft Ihnen, den Status Ihrer Indexerstellung zu verfolgen.
 5. Verwenden Sie den Befehl [describe-index](#), um den Fortschritt Ihrer Indexerstellung zu verfolgen:

Linux

```
aws kendra describe-index \
    --id kendra-index-id \
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichert, *kendra-index-id*
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra describe-index \
    --id kendra-index-id \
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra describe-index ^
    --id kendra-index-id ^
    --region aws-region
```


Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine `kendra-index-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Die Indexerstellung dauert im Durchschnitt 15 Minuten, kann aber auch länger dauern. Wenn der Status des Indexes aktiv ist, ist Ihr Index einsatzbereit. Während Ihr Index erstellt wird, können Sie mit dem nächsten Schritt beginnen.

Wenn Sie das AWS CLI in diesem Schritt verwenden, erstellen Sie eine IAM-Richtlinie und fügen sie Ihrer Amazon Kendra IAM-Rolle hinzu, die Ihrem Index Berechtigungen für den Zugriff auf Ihren S3-Bucket gewährt.

Aktualisierung der IAM-Rolle für den Amazon S3 S3-Zugriff

Während der Indexerstellung aktualisieren Sie Ihre Amazon Kendra IAM-Rolle, sodass der von Ihnen erstellte Index Daten aus Ihrem Amazon S3 S3-Bucket lesen kann. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM-Zugriffsrollen für Amazon Kendra](#).

So aktualisieren Sie Ihre IAM-Rolle (Konsole)

1. Öffnen Sie unter <https://console.aws.amazon.com/iam/> die IAM-Konsole.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Rollen aus und geben Sie den Namen der Rolle **kendra-role** in das Suchfeld über dem Namen der Rolle ein.
3. Klicken Sie in den vorgeschlagenen Optionen auf `kendra-role`.
4. Wählen Sie unter Zusammenfassung die Option Richtlinien anhängen aus.
5. Geben Sie unter Berechtigungen anhängen in das Suchfeld das Kontrollkästchen neben der `ReadOnlyAccessAmazonS3`-Richtlinie ein **S3** und aktivieren Sie es aus den vorgeschlagenen Optionen.
6. Wählen Sie Richtlinie anfügen aus. Auf der Übersichtsseite sehen Sie nun zwei Richtlinien, die mit der IAM-Rolle verknüpft sind.
7. Kehren Sie zur Amazon Kendra Kendra-Konsole unter zurück <https://console.aws.amazon.com/kendra/> und warten Sie, bis sich der Status Ihres Indexes von `Creating` auf `Active` ändert, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Um Ihre IAM-Rolle zu aktualisieren (AWS CLI)

1. Speichern Sie den folgenden Text in einer JSON-Datei, die `kendra-S3-access-policy.json` in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

Ersetzen Sie `amzn-s3-demo-bucket` durch Ihren S3-Bucket-Namen, durch Ihre AWS Region, `aws-region` durch Ihre 12-stellige Konto-ID und `aws-account-id` durch Ihre gespeicherte AWS `kendra-index-id` `kendra-index-id`

2. [Verwenden Sie den Befehl `create-policy`, um eine IAM-Richtlinie für den Zugriff auf Ihren S3-Bucket zu erstellen:](#)

Linux

```
aws iam create-policy \  
    --policy-name kendra-S3-access-policy \  
    --policy-document file://path/kendra-S3-access-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `kendra-S3-access-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
aws iam create-policy \  
    --policy-name kendra-S3-access-policy \  
    --policy-document file://path/kendra-S3-access-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path*/ ist der Dateipfad zu `kendra-S3-access-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
aws iam create-policy ^  
    --policy-name kendra-S3-access-policy ^  
    --policy-document file://path/kendra-S3-access-policy.json
```

Wobei Folgendes gilt:

- *path* ist der Dateipfad zu `kendra-S3-access-policy.json` Ihrem lokalen Gerät.
3. Kopieren Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) in Ihren Texteditor und speichern Sie ihn lokal unter `kendra-S3-access-arn`.

 Note

Der ARN hat ein ähnliches Format wie `arn:aws:iam::123456789012:role/kendra-S3-access-policy`. Sie benötigen den ARN, unter dem Sie gespeichert haben `kendra-S3-access-arn`, um ihn an `kendra-S3-access-policy` Ihre IAM-Rolle anzuhängen.

4. Um die IAM-Rolle `kendra-S3-access-policy` an Ihre Amazon Kendra IAM-Rolle anzuhängen, verwenden Sie den [attach-role-policy](#) folgenden Befehl:

Linux

```
aws iam attach-role-policy \  
    --policy-arn policy-arn \  
    --role-name kendra-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist Ihr gespeicherter `kendra-S3-access-arn`

macOS

```
aws iam attach-role-policy \  
    --policy-arn policy-arn \  
    --role-name kendra-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist dein Erreter `kendra-S3-access-arn`.

Windows

```
aws iam attach-role-policy ^
```

```
--policy-arn policy-arn ^  
--role-name kendra-role
```

Wobei Folgendes gilt:

- *policy-arn* ist dein Erreterkendra-S3-access-arn.

Benutzerdefinierte Suchindexfelder für Amazon Kendra erstellen

Um Amazon Kendra darauf vorzubereiten, Ihre Metadaten als benutzerdefinierte Dokumentattribute zu erkennen, erstellen Sie benutzerdefinierte Felder, die den Entitätstypen von Amazon Comprehend entsprechen. Sie geben die folgenden neun Amazon Comprehend Comprehend-Entitätstypen als benutzerdefinierte Felder ein:

- COMMERCIAL_ITEM
- DATE
- EREIGNIS
- LOCATION
- ORGANISATION
- OTHER
- PERSON
- MENGE
- TITLE

Important

Falsch geschriebene Entitätstypen werden vom Index nicht erkannt.

Um benutzerdefinierte Felder für Ihren Amazon Kendra Kendra-Index zu erstellen (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Klicken Sie in der Liste der Indizes auf `kendra-index`
3. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Datenverwaltung die Option Facettendefinition aus.

4. Wählen Sie im Menü Indexfelder die Option Feld hinzufügen aus.
5. Gehen Sie im Dialogfeld Indexfeld hinzufügen wie folgt vor:
 - a. Geben Sie im Feld Feldname den Wert ein **COMMERCIAL_ITEM**.
 - b. Wählen Sie im Feld Datentyp die Option Zeichenkettenliste aus.
 - c. Wählen Sie unter Verwendungstypen die Optionen Facetable, Durchsuchbar und Displayable aus und wählen Sie dann Hinzufügen aus.
 - d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden Amazon Comprehend Comprehend-Entitätstyp: COMMERCIAL_ITEM, DATE, EVENT, LOCATION, ORGANIZATION, OTHER, PERSON, QUANTITY, TITLE.

Die Konsole zeigt Meldungen über das erfolgreiche Hinzufügen von Feldern an. Sie können sich dafür entscheiden, sie zu schließen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Um benutzerdefinierte Felder für Ihren Amazon Kendra Kendra-Index zu erstellen (AWS CLI)

1. Speichern Sie den folgenden Text als JSON-Datei, die `custom-attributes.json` in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

```
[
  {
    "Name": "COMMERCIAL_ITEM",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "DATE",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "EVENT",
```

```
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "LOCATION",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "ORGANIZATION",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "OTHER",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "PERSON",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  }
}
```

```

    "Name": "QUANTITY",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  },
  {
    "Name": "TITLE",
    "Type": "STRING_LIST_VALUE",
    "Search": {
      "Facetable": true,
      "Searchable": true,
      "Displayable": true
    }
  }
]

```

2. Verwenden Sie den Befehl [update-index, um benutzerdefinierte Felder in Ihrem Index](#) zu erstellen:

Linux

```

aws kendra update-index \
  --id kendra-index-id \
  --document-metadata-configuration-updates file://path/custom-
attributes.json \
  --region aws-region

```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichert, kendra-index-id
- *path*/ ist der Dateipfad zu custom-attributes.json Ihrem lokalen Gerät,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```

aws kendra update-index \
  --id kendra-index-id \

```

```
--document-metadata-configuration-updates file://path/custom-attributes.json \  
--region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *path/* ist der Dateipfad zu `custom-attributes.json` Ihrem lokalen Gerät,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra update-index ^  
  --id kendra-index-id ^  
  --document-metadata-configuration-updates file://path/custom-attributes.json ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *path/* ist der Dateipfad zu `custom-attributes.json` Ihrem lokalen Gerät,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

3. Verwenden Sie den Befehl [describe-index, um zu überprüfen, ob die benutzerdefinierten Attribute zu Ihrem Index](#) hinzugefügt wurden:

Linux

```
aws kendra describe-index \  
  --id kendra-index-id \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichert, kendra-index-id
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra describe-index \  
    --id kendra-index-id \  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra describe-index ^  
    --id kendra-index-id ^  
    --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Hinzufügen des Amazon S3 S3-Buckets als Datenquelle für den Index

Bevor Sie Ihren Index synchronisieren können, müssen Sie Ihre S3-Datenquelle damit verbinden.

So verbinden Sie einen S3-Bucket mit Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Klicken Sie in der Liste der Indizes auf `kendra-index`
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü unter Datenverwaltung die Option Datenquellen aus.
4. Navigieren Sie im Abschnitt Datenquellen-Connectortyp auswählen zu Amazon S3 und wählen Sie Connector hinzufügen aus.
5. Gehen Sie auf der Seite „Datenquellendetails angeben“ wie folgt vor:

- a. Geben Sie unter Name und Beschreibung für Datenquellenname den Wert ein **S3-data-source**.
 - b. Lassen Sie den Abschnitt Beschreibung leer.
 - c. Behalten Sie die Standardeinstellungen für Tags bei.
 - d. Wählen Sie Weiter aus.
6. Gehen Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren im Abschnitt Synchronisierungsbereich wie folgt vor:
- a. Wählen Sie unter Geben Sie den Speicherort der Datenquelle ein die Option S3 durchsuchen aus.
 - b. Wählen Sie unter Ressourcen auswählen Ihren S3-Bucket aus und wählen Sie dann Wählen aus.
 - c. Wählen Sie unter Speicherort des Präfixordners für Metadatendateien die Option S3 durchsuchen aus.
 - d. Klicken Sie unter Ressourcen auswählen in der Liste der Buckets auf den Namen Ihres Buckets.
 - e. Wählen Sie für Objekte das Optionsfeld für metadata und wählen Sie Wählen aus. Das Ortsfeld sollte jetzt lauten metadata/.
 - f. Behalten Sie die Standardeinstellungen für den Speicherort der Konfigurationsdatei für die Zugriffskontrollliste, den Entschlüsselungsschlüssel auswählen und die Option Zusätzliche Konfiguration bei.
7. Wählen Sie für die IAM-Rolle auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren die Option. `kendra-role`
8. Wählen Sie auf der Seite Synchronisierungseinstellungen konfigurieren unter Zeitplan für die Synchronisierungsausführung für Häufigkeit die Option Bei Bedarf ausführen und dann Weiter aus.
9. Überprüfen Sie auf der Seite Überprüfen und erstellen Ihre Auswahl für die Datenquellendetails und wählen Sie Datenquelle hinzufügen aus.

Um einen S3-Bucket mit Ihrem Amazon Kendra Kendra-Index zu verbinden ()AWS CLI

1. Speichern Sie den folgenden Text als JSON-Datei, die `S3-data-connector.json` in einem Texteditor auf Ihrem lokalen Gerät aufgerufen wird.

```
{
  "S3Configuration":{
    "BucketName":"amzn-s3-demo-bucket",
    "DocumentsMetadataConfiguration":{
      "S3Prefix":"metadata"
    }
  }
}
```

Ersetzen Sie `amzn-s3-demo-bucket` durch den Namen Ihres S3-Buckets.

2. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Ihren S3-Bucket mit Ihrem Index zu verbinden: [create-data-source](#)

Linux

```
aws kendra create-data-source \
  --index-id kendra-index-id \
  --name S3-data-source \
  --type S3 \
  --configuration file://path/S3-data-connector.json \
  --role-arn role-arn \
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichertes `kendra-index-id`,
- *path*/ ist der Dateipfad zu `S3-data-connector.json` Ihrem lokalen Gerät,
- *role-arn* ist dein gespeichertes `kendra-role-arn`
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra create-data-source \
  --index-id kendra-index-id \
  --name S3-data-source \
  --type S3 \
  --configuration file://path/S3-data-connector.json \
  --role-arn role-arn \
```

```
--region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *path/* ist der Dateipfad zu `S3-data-connector.json` Ihrem lokalen Gerät,
- *role-arn* ist dein gespeichert, `kendra-role-arn`
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra create-data-source ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --name S3-data-source ^  
  --type S3 ^  
  --configuration file://path/S3-data-connector.json ^  
  --role-arn role-arn ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *path/* ist der Dateipfad zu `S3-data-connector.json` Ihrem lokalen Gerät,
- *role-arn* ist dein gespeichert, `kendra-role-arn`
- *aws-region* ist deine AWS Region.

3. Kopieren Sie den Connector Id und speichern Sie ihn in einem Texteditor als `S3-connector-id`. Das Id hilft Ihnen, den Status des Datenverbindungsprozesses zu verfolgen.
4. Verwenden Sie den [describe-data-source](#) folgenden Befehl, um sicherzustellen, dass Ihre S3-Datenquelle erfolgreich verbunden wurde:

Linux

```
aws kendra describe-data-source \  
  --id S3-connector-id \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist dein gespeicherter S3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra describe-data-source \  
  --id S3-connector-id \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist deine Rettung S3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra describe-data-source ^  
  --id S3-connector-id ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist deine Rettung S3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Am Ende dieses Schritts ist Ihre Amazon S3 S3-Datenquelle mit dem Index verbunden.

Synchronisieren des Amazon Kendra Kendra-Index

Nachdem die Amazon S3 S3-Datenquelle hinzugefügt wurde, synchronisieren Sie jetzt Ihren Amazon Kendra Kendra-Index damit.

So synchronisieren Sie Ihren Amazon Kendra Kendra-Index (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Klicken Sie in der Liste der Indizes auf. `kendra-index`
3. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Datenquellen.
4. Wählen Sie unter Datenquellen die Option `ausS3-data-source`.
5. Wählen Sie in der oberen Navigationsleiste die Option Jetzt synchronisieren aus.

So synchronisieren Sie Ihren Amazon Kendra Kendra-Index (AWS CLI)

1. Verwenden Sie den Befehl [start-data-source-sync-job](#), um Ihren Index zu synchronisieren:

Linux

```
aws kendra start-data-source-sync-job \
  --id S3-connector-id \
  --index-id kendra-index-id \
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist dein gespeichert `S3-connector-id`,
- *kendra-index-id* ist dein Erreter `kendra-index-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra start-data-source-sync-job \
  --id S3-connector-id \
  --index-id kendra-index-id \
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist deine S3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra start-data-source-sync-job ^  
  --id S3-connector-id ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist deine S3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

2. Verwenden Sie den Befehl [list-data-source-sync-jobs](#), um den Status der Indexsynchronisierung zu überprüfen:

Linux

```
aws kendra list-data-source-sync-jobs \  
  --id S3-connector-id \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist dein gespeichertS3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra list-data-source-sync-jobs \  
  --id S3-connector-id \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --region aws-region
```

```
--index-id kendra-index-id \  
--region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist deine RettungS3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra list-data-source-sync-jobs ^  
  --id S3-connector-id ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *S3-connector-id* ist deine RettungS3-connector-id,
- *kendra-index-id* ist dein Erreterkendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Am Ende dieses Schritts haben Sie einen durchsuchbaren und filterbaren Amazon Kendra Kendra-Index für Ihren Datensatz erstellt.

Schritt 5: Abfragen des Amazon Kendra Kendra-Index

Ihr Amazon Kendra Kendra-Index ist jetzt bereit für Abfragen in natürlicher Sprache. Wenn Sie Ihren Index durchsuchen, verwendet Amazon Kendra alle von Ihnen angegebenen Daten und Metadaten, um die genauesten Antworten auf Ihre Suchabfrage zurückzugeben.

Es gibt drei Arten von Anfragen, die Amazon Kendra beantworten kann:

- Faktoid-Fragen („Wer“, „Was“, „Wann“ oder „Wo“ -Fragen)
- Beschreibende Abfragen („Wie“ -Fragen)
- Stichwortsuche (Fragen, deren Zweck und Umfang nicht klar sind)

Themen

- [Abfragen Ihres Amazon Kendra Kendra-Index](#)
- [Filterung Ihrer Suchergebnisse](#)

Abfragen Ihres Amazon Kendra Kendra-Index

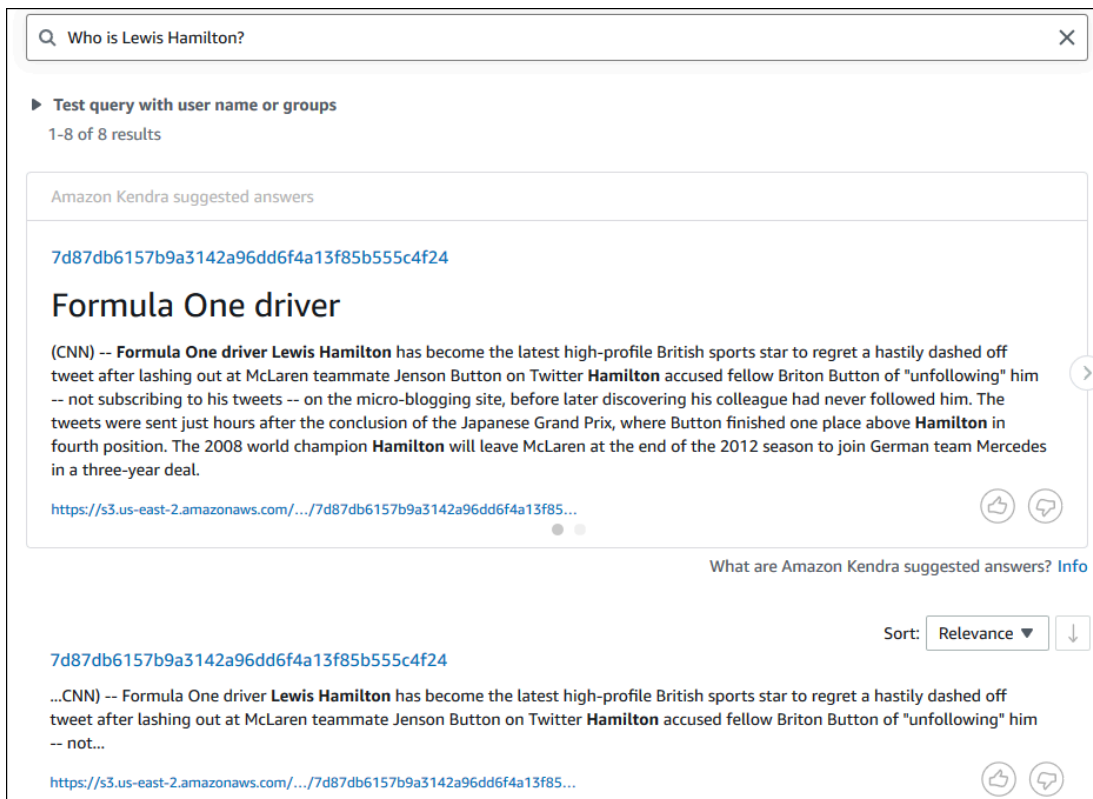
Sie können Ihren Amazon Kendra-Index mithilfe von Fragen abfragen, die den drei Arten von Abfragen entsprechen, die Amazon Kendra unterstützt. [Weitere Informationen finden Sie unter Abfragen.](#)

Die Beispielfragen in diesem Abschnitt wurden auf der Grundlage des Beispieldatensatzes ausgewählt.

Um Ihren Amazon Kendra Kendra-Index abzufragen (Konsole)

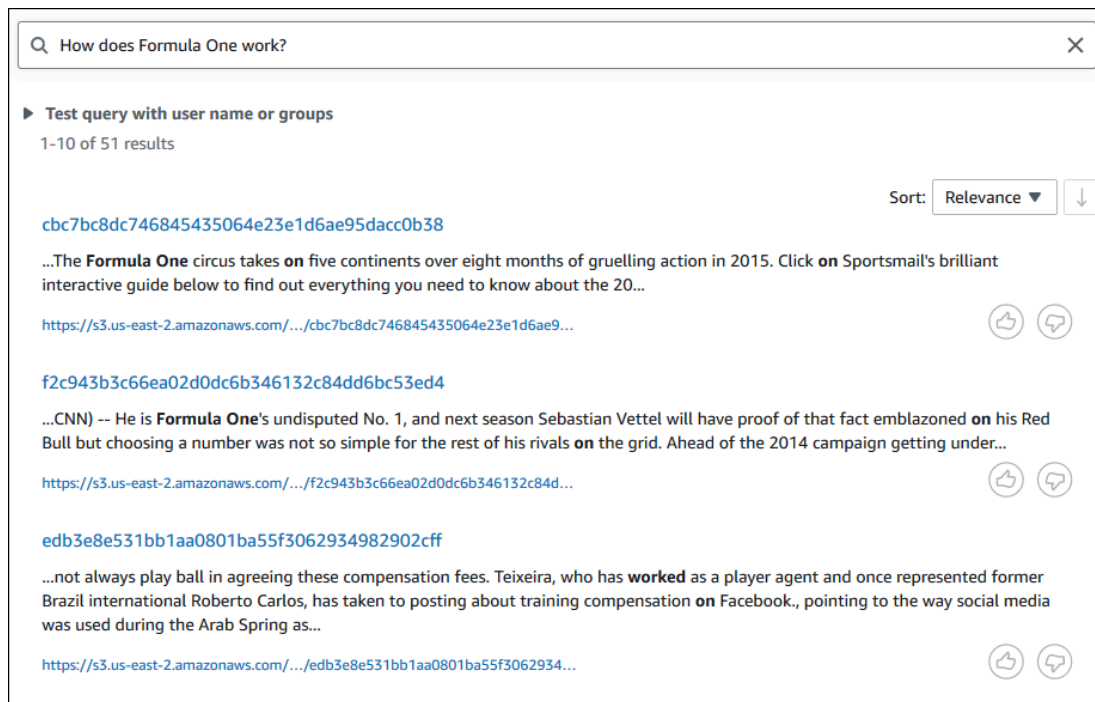
1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Klicken Sie in der Liste der Indizes auf `kendra-index`
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü die Option, um Ihren Index zu durchsuchen.
4. Um eine Faktoid-Beispielabfrage auszuführen, geben Sie den Text **Who is Lewis Hamilton?** in das Suchfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Das erste zurückgegebene Ergebnis ist die von Amazon Kendra vorgeschlagene Antwort zusammen mit der Datendatei, die die Antwort enthält. Die restlichen Ergebnisse bilden den Satz empfohlener Dokumente.



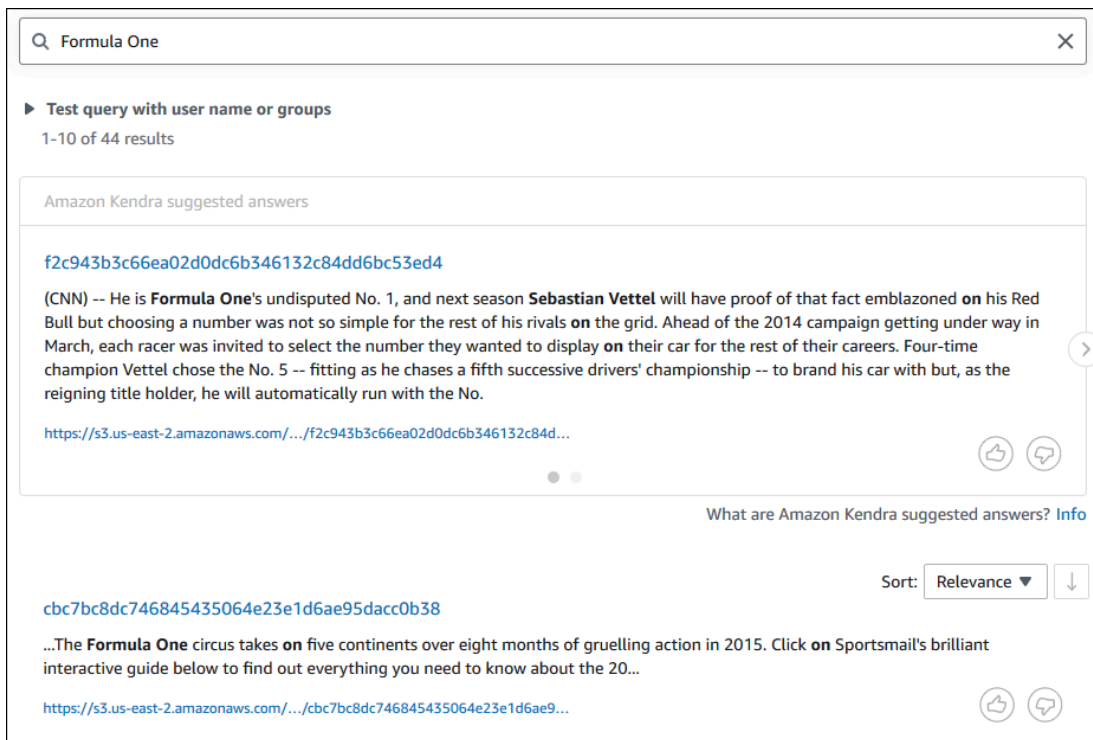
5. Um eine beschreibende Abfrage auszuführen, geben Sie den Text **How does Formula One work?** in das Suchfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Sie werden ein weiteres Ergebnis sehen, das von der Amazon Kendra Kendra-Konsole zurückgegeben wird, diesmal mit hervorgehobenem Satz.



6. Um eine Stichwortsuche durchzuführen, geben Sie sie **Formula One** in das Suchfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Sie sehen ein weiteres Ergebnis, das von der Amazon Kendra Kendra-Konsole zurückgegeben wird, gefolgt von den Ergebnissen für alle anderen Erwähnungen der Phrase im Datensatz.



Um Ihren Amazon Kendra Kendra-Index abzufragen (AWS CLI)

1. [Um eine faktoide Beispielabfrage auszuführen, verwenden Sie den Befehl query:](#)

Linux

```
aws kendra query \
  --index-id kendra-index-id \
  --query-text "Who is Lewis Hamilton?" \
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichert, kendra-index-id
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra query \
  --index-id kendra-index-id \
  --query-text "Who is Lewis Hamilton?" \
```

```
--region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra query ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --query-text "Who is Lewis Hamilton?" ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Das AWS CLI zeigt die Ergebnisse Ihrer Abfrage an.

2. Verwenden Sie den Befehl `query`, um eine beschreibende [Beispielabfrage](#) auszuführen:

Linux

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "How does Formula One work?" \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichertekendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra query \  

```

```
--index-id kendra-index-id \  
--query-text "How does Formula One work?" \  
--region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra query ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --query-text "How does Formula One work?" ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Das AWS CLI zeigt die Ergebnisse Ihrer Abfrage an.

3. Verwenden Sie den Befehl [query](#), um ein Beispiel für eine Stichwortsuche auszuführen:

Linux

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "Formula One" \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichertekendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "Formula One" \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra query ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --query-text "Formula One" ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Das AWS CLI zeigt die zurückgegebenen Antworten auf Ihre Anfrage an.

Filterung Ihrer Suchergebnisse

Sie können Ihre Suchergebnisse mithilfe von benutzerdefinierten Dokumentattributen in der Amazon Kendra Kendra-Konsole filtern und sortieren. Weitere Informationen darüber, wie Amazon Kendra Abfragen verarbeitet, finden Sie unter [Abfragen filtern](#).

So filtern Sie Ihre Suchergebnisse (Konsole)

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Klicken Sie in der Liste der Indizes auf `kendra-index`

3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü die Option, um Ihren Index zu durchsuchen.
4. Geben Sie **Soccer matches** im Suchfeld eine Abfrage ein und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Wählen Sie im linken Navigationsmenü die Option Suchergebnisse filtern aus, um eine Liste mit Facetten anzuzeigen, mit denen Sie Ihre Suche filtern können.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für „Champions League“ unter der Unterüberschrift EVENT, damit Ihre Suchergebnisse nur nach den Ergebnissen gefiltert werden, die „Champions League“ enthalten.

The screenshot shows the Amazon Kendra search interface. At the top, there is a search bar with the query "Soccer matches". Below the search bar, there is a section for "Filter search results" with a dropdown arrow. The filters are organized into categories: LOCATION, OTHER, ORGANIZATION, DATE, PERSON, QUANTITY, TITLE, and EVENT. The EVENT filter is expanded, showing "Champions League (3)" selected. The search results are displayed in a list format, with each result showing a snippet of text and a URL. The first result is titled "Amazon Kendra suggested answers" and contains a snippet about a Saturday match. The second result is titled "What are Amazon Kendra suggested answers?" and contains a snippet about a match under control. The third result is titled "The draw's..." and contains a snippet about a match under control. The fourth result is titled "The claim is for Botafogo and has nothing to do with Ceregetti" and contains a snippet about a match under control. The interface also includes a "Sort" dropdown menu set to "Relevance" and a "Test query with user name or groups" button.

Um Ihre Suchergebnisse zu filtern ()AWS CLI

1. Verwenden Sie den Befehl `query`, um die Entitäten eines bestimmten Typs (z. B. EVENT) anzuzeigen, die für eine Suche verfügbar sind:

Linux

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "Soccer matches" \  
  --facets '["DocumentAttributeKey":"EVENT"]' \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichertes `kendra-index-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "Soccer matches" \  
  --facets '["DocumentAttributeKey":"EVENT"]' \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine `kendra-index-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra query ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --query-text "Soccer matches" ^  
  --facets '["DocumentAttributeKey":"EVENT"]' ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine `kendra-index-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Das AWS CLI zeigt die Suchergebnisse an. Um eine Liste der Facetten des Typs zu erhalten `EVENT`, navigieren Sie zum Abschnitt "FacetResults" der AWS CLI Ausgabe. Dort finden Sie eine Liste der filterbaren Facetten mit ihrer Anzahl. Eine der Facetten ist beispielsweise „Champions League“.

 Note

Stattdessen können Sie eines der Indexfelder auswählen `EVENT`, in denen Sie [the section called "Einen Amazon Kendra Kendra-Index erstellen"](#) für den `DocumentAttributeKey` Wert erstellt haben.

2. Um dieselbe Suche auszuführen, aber nur nach den Ergebnissen zu filtern, die „Champions League“ enthalten, verwenden Sie den [Abfragebefehl](#):

Linux

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "Soccer matches" \  
  --attribute-filter '{"ContainsAny":{"Key":"EVENT","Value":  
{"StringListValue":["Champions League"]}}}' \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist dein gespeichertes `kendra-index-id`,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

macOS

```
aws kendra query \  
  --index-id kendra-index-id \  
  --query-text "Soccer matches" \  
  --attribute-filter '{"ContainsAny":{"Key":"EVENT","Value":  
{"StringListValue":["Champions League"]}}}' \  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Windows

```
aws kendra query ^  
  --index-id kendra-index-id ^  
  --query-text "Soccer matches" ^  
  --attribute-filter '{"ContainsAny":{"Key":"EVENT","Value":  
{"StringListValue":["Champions League"]}}}' ^  
  --region aws-region
```

Wobei Folgendes gilt:

- *kendra-index-id* ist deine Rettungskendra-index-id,
- *aws-region* ist deine AWS Region.

Das AWS CLI zeigt die gefilterten Suchergebnisse an.

Schritt 6: Aufräumen

Ihre Dateien bereinigen

Um nach Abschluss dieses Tutorials keine Gebühren mehr auf Ihrem AWS Konto anfallen zu lassen, können Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Löschen Sie Ihren Amazon S3 S3-Bucket

Informationen zum Löschen eines Buckets finden Sie unter [Löschen eines Buckets](#).

2. Löschen Sie Ihren Amazon Kendra Kendra-Index

Informationen zum Löschen eines Amazon Kendra Kendra-Indexes finden Sie unter [Löschen eines Indexes](#).

3. Löschen **converter.py**

- Für Konsole: Gehen Sie zu und stellen Sie sicher [AWS CloudShell](#), dass die Region auf Ihre AWS Region eingestellt ist. Nachdem die Bash-Shell geladen wurde, geben Sie den folgenden Befehl in die Umgebung ein und drücken Sie die Eingabetaste.

```
rm converter.py
```

- Für AWS CLI: Führen Sie den folgenden Befehl in einem Terminalfenster aus.

Linux

```
rm file/converter.py
```

Wobei Folgendes gilt:

- *file/* ist der Dateipfad zu `converter.py` Ihrem lokalen Gerät.

macOS

```
rm file/converter.py
```

Wobei Folgendes gilt:

- *file/* ist der Dateipfad zu `converter.py` Ihrem lokalen Gerät.

Windows

```
rm file/converter.py
```

Wobei Folgendes gilt:

- *file/* ist der Dateipfad zu `converter.py` Ihrem lokalen Gerät.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Integration von Amazon Kendra in Ihren Workflow finden Sie in den folgenden Blogposts:

- [Tagging von Inhaltsmetadaten für eine verbesserte Suche](#)
- [Entwickeln Sie eine intelligente Suchlösung mit automatisierter Inhaltsanreicherung](#)

Weitere Informationen zu Amazon Comprehend finden Sie im [Amazon Comprehend](#) Developer Guide.

Überwachung und Protokollierung für Amazon Kendra

Themen

- [Ihren Index überwachen \(Konsole\)](#)
- [Protokollierung von Amazon Kendra API-Aufrufen mit AWS CloudTrail Protokollen](#)
- [Protokollierung von Amazon Kendra Intelligent Ranking API-Aufrufen mit AWS CloudTrail Protokollen](#)
- [Überwachung von Amazon Kendra mit Amazon CloudWatch](#)
- [Überwachung von Amazon Kendra mit Amazon Logs CloudWatch](#)

Ihren Index überwachen (Konsole)

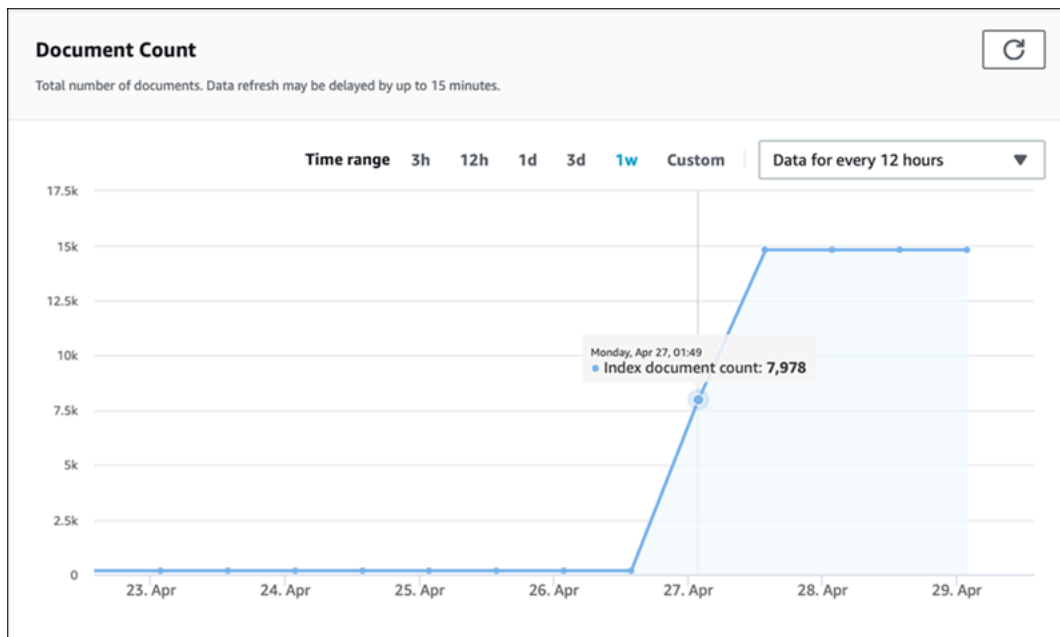
Verwenden Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole, um den Status von Indizes und Datenquellen zu überwachen. Sie können diese Informationen verwenden, um die Größe und den Speicherbedarf Ihres Indexes zu verfolgen und den Fortschritt und Erfolg der Synchronisation zwischen Ihrem Index und Ihren Datenquellen zu überwachen.

So zeigen Sie Index-Metriken an (Konsole)

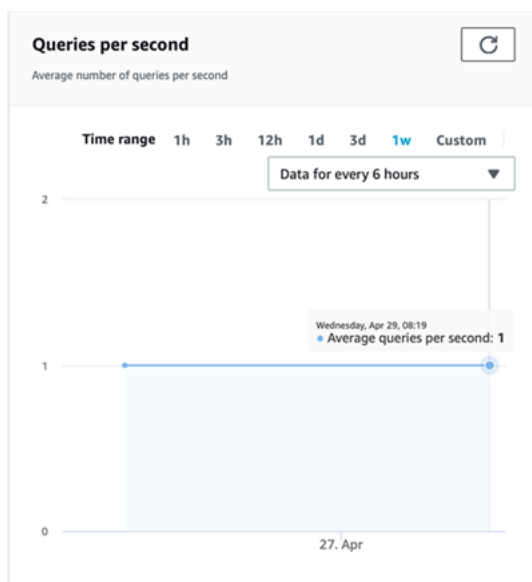
1. Melden Sie sich bei der Amazon Kendra-Konsole an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie sie zu <https://console.aws.amazon.com/kendra/Hause>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Indizes den Index aus, den Sie anzeigen möchten.
3. Scrollen Sie auf dem Bildschirm, um die Index-Metriken zu sehen.

Sie können die folgenden Kennzahlen zu Ihrem Index sehen.

- Anzahl der Dokumente — Die Gesamtzahl der indexierten Dokumente. Dies schließt alle Dokumente aus allen Datenquellen ein. Verwenden Sie diese Metrik, um zu ermitteln, ob Sie mehr oder weniger Speichereinheiten für Ihren Index kaufen müssen.



- **Abfragen pro Sekunde** — Die Anzahl der Indexabfragen, die jede Sekunde angefordert werden. Verwenden Sie diese Metrik, um zu ermitteln, ob Sie mehr oder weniger Abfrageeinheiten für Ihren Index kaufen müssen.



Verwenden Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole, um den Fortschritt und den Erfolg der Synchronisation zwischen Ihrem Index und einer Datenquelle zu überwachen. Verwenden Sie diese Informationen, um den Zustand Ihrer Datenquelle zu ermitteln.

So zeigen Sie Synchronisierungsmetriken an (Konsole)

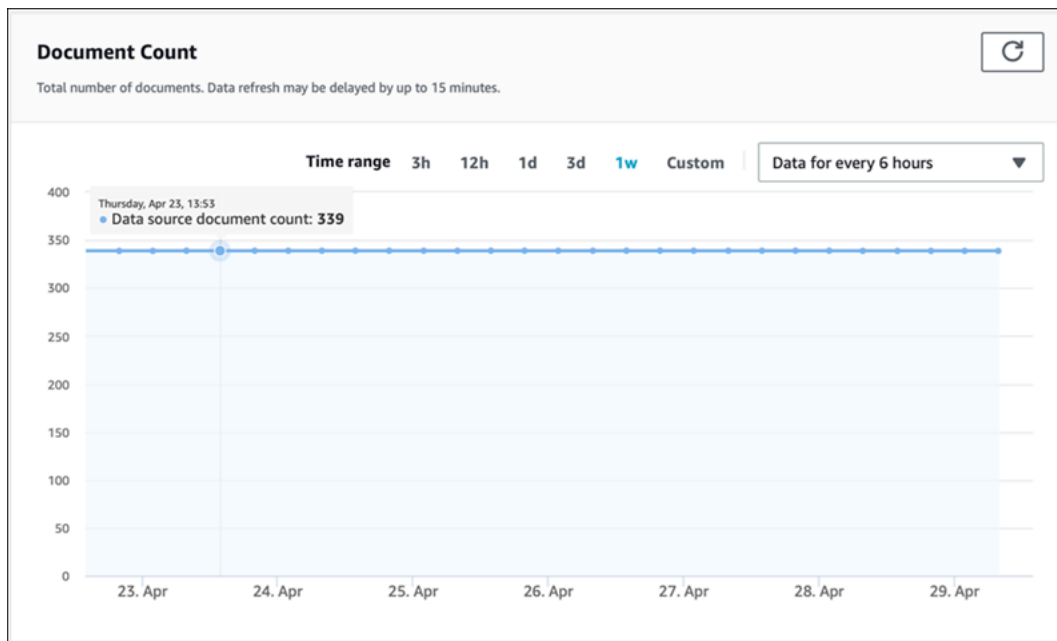
1. Melden Sie sich bei der Amazon Kendra-Konsole an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie sie zu <https://console.aws.amazon.com/kendra/Hause>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Indizes den Index aus, für den Sie Synchronisierungsmetriken anzeigen möchten.
3. Wählen Sie im linken Menü Datenquellen aus.
4. Wählen Sie aus der Liste der Datenquellen die Datenquelle aus, die Sie anzeigen möchten.
5. Scrollen Sie auf dem Bildschirm, um die Messwerte für den Synchronisierungslauf zu sehen.

Sie können die folgenden Informationen sehen.

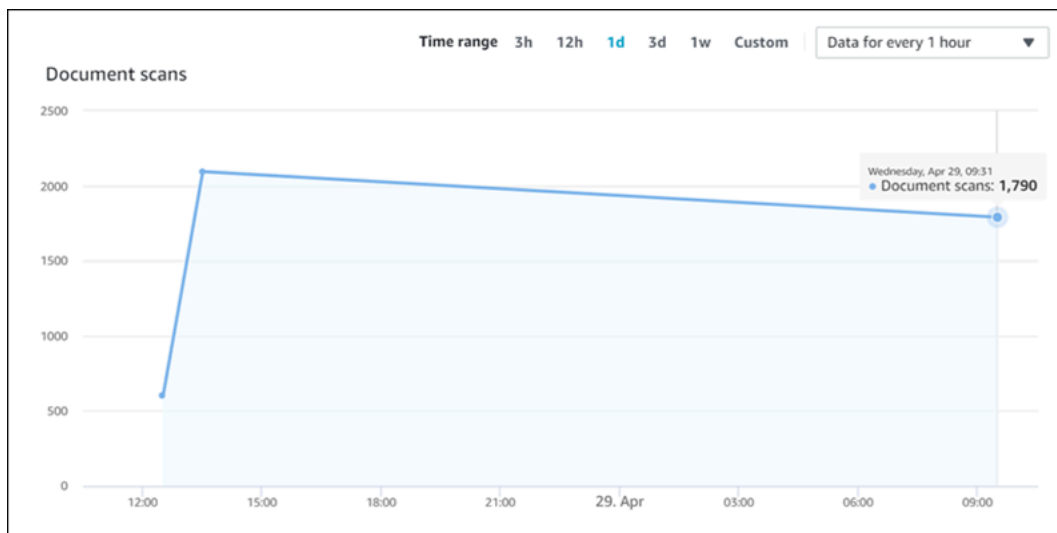
- Verlauf der Synchronisierungsläufe — Statistiken über den Synchronisierungslauf, einschließlich der Start- und Endzeit, der Anzahl der hinzugefügten, gelöschten und fehlgeschlagenen Dokumente. Wenn der Synchronisierungslauf fehlschlägt, gibt es einen Link zu den CloudWatch Protokollen mit weiteren Informationen. Wählen Sie das Einstellungssymbol oben links, um die Spalten zu ändern, die im Verlauf angezeigt werden. Verwenden Sie diese Informationen, um den allgemeinen Zustand Ihrer Datenquelle zu ermitteln.

Sync run history (5)						
Status / Summary	Start time	End time	Added / Modified	Deleted	Failed	Details 
 Syncing - indexing	Apr 29, 2020, 9:53 AM PDT	Apr 29, 2020, 9:54 AM PDT				View in CloudWatch
 Succeeded	Apr 28, 2020, 1:35 PM PDT	Apr 28, 2020, 1:37 PM PDT	1484	0	2	Service is operating normally 
 Succeeded	Apr 28, 2020, 1:32 PM PDT	Apr 28, 2020, 1:32 PM PDT	0	0	0	Service is operating normally 
 Succeeded	Apr 28, 2020, 1:05 PM PDT	Apr 28, 2020, 1:06 PM PDT	5	0	0	Service is operating normally 
 Succeeded	Apr 28, 2020, 1:05 PM PDT	Apr 28, 2020, 1:05 PM PDT	298	0	1	Service is operating normally 

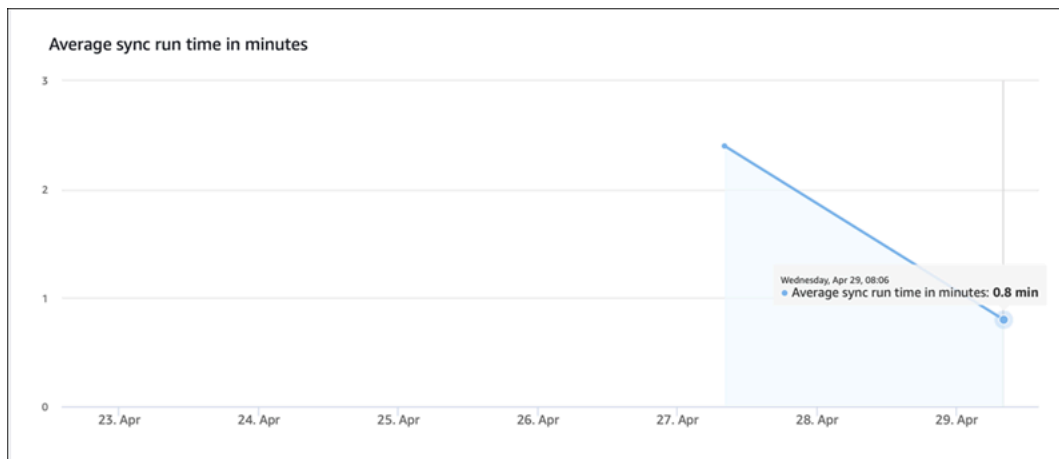
- Anzahl der Dokumente — Die Gesamtzahl der Dokumente, die aus dieser Datenquelle indexiert wurden. Dies ist die Summe aller Dokumente, die der Datenquelle hinzugefügt wurden, abzüglich der Summe aller aus der Datenquelle gelöschten Dokumente. Verwenden Sie diese Informationen, um zu ermitteln, wie viele Dokumente aus dieser Datenquelle im Index enthalten sind.



- **Dokumentenscans** — Die Gesamtzahl der Dokumente, die während des Synchronisierungslaufs gescannt wurden. Dazu gehören alle Dokumente in der Datenquelle, einschließlich der hinzugefügten, aktualisierten, gelöschten oder unveränderten Dokumente. Verwenden Sie diese Informationen, um festzustellen, ob Amazon Kendra alle Dokumente in der Datenquelle scannt. Die Anzahl der gescannten Dokumente wirkt sich auf den Betrag aus, der für den Service in Rechnung gestellt wird.



- **Durchschnittliche Synchronisierungslaufzeit in Minuten** — Die durchschnittliche Dauer, die es dauert, bis ein Synchronisierungslauf abgeschlossen ist. Die Zeit, die für die Synchronisierung einer Datenquelle benötigt wird, wirkt sich auf den Betrag aus, der für den Dienst in Rechnung gestellt wird.



Protokollierung von Amazon Kendra API-Aufrufen mit AWS CloudTrail Protokollen

Amazon Kendra ist in einen Service integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen eines Benutzers, einer Rolle oder eines AWS Dienstes in Amazon Kendra bereitstellt. CloudTrail erfasst alle API-Aufrufe von Amazon Kendra als Ereignisse, einschließlich Aufrufe von der Amazon Kendra-Konsole und von Codeaufrufen an Amazon Kendra. APIs Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Übermittlung von CloudTrail Ereignissen an einen Amazon S3 S3-Bucket aktivieren, einschließlich Ereignissen für Amazon Kendra. Wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie die neuesten Ereignisse trotzdem in der CloudTrail Konsole im Ereignisverlauf einsehen. Anhand der von gesammelten Informationen können Sie die Anfrage CloudTrail, die an Amazon Kendra gestellt wurde, die IP-Adresse, von der aus die Anfrage gestellt wurde, wer die Anfrage gestellt hat, wann sie gestellt wurde, und weitere Details ermitteln.

Weitere Informationen darüber CloudTrail, einschließlich der Konfiguration und Aktivierung, finden Sie im [AWS CloudTrail Benutzerhandbuch](#).

Informationen zu Amazon Kendra in CloudTrail

CloudTrail wird auf Ihrem AWS Konto aktiviert, wenn Sie das Konto erstellen. Wenn eine Aktivität in Amazon Kendra auftritt, wird diese Aktivität zusammen mit anderen AWS Serviceereignissen in der CloudTrail Ereignishistorie in einem CloudTrail Ereignis aufgezeichnet. Sie können aktuelle Ereignisse in Ihrem AWS Konto ansehen, suchen und herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen von Ereignissen mit dem CloudTrail -API-Ereignisverlauf](#).

Für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem AWS Konto, einschließlich der Ereignisse für Amazon Kendra, erstellen Sie einen Trail. Ein Trail ist eine Konfiguration, die es ermöglicht CloudTrail, Ereignisse als Protokolldateien an einen bestimmten S3-Bucket zu übertragen. Wenn Sie einen Trail in der Konsole anlegen, gilt dieser für alle AWS -Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen der AWS Partition und übermittelt die Protokolldateien an den von Ihnen angegebenen S3-Bucket. Darüber hinaus können Sie andere AWS Dienste konfigurieren, um die in den CloudTrail Protokollen gesammelten Ereignisdaten weiter zu analysieren und darauf zu reagieren. Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Übersicht zum Erstellen eines Trails](#)
- [CloudTrail Unterstützte Dienste und Integrationen](#)
- [Konfiguration von Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail](#)
- [Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Regionen](#) und [Empfangen von CloudTrail Protokolldateien von mehreren Konten](#)

CloudTrail protokolliert alle Amazon Kendra Kendra-Aktionen, die in der [API-Referenz](#) dokumentiert sind. Beispielsweise generieren Aufrufe der Query Operationen `CreateIndex` `CreateDataSource`, und Einträge in den CloudTrail Protokolldateien.

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Weitere Informationen finden Sie unter [CloudTrail userIdentity-Element](#).

Beispiel: Amazon Kendra Kendra-Protokolldateieinträge

Ein Trail ist eine Konfiguration, die die Übertragung von Ereignissen als Protokolldateien an einen bestimmten S3-Bucket ermöglicht. CloudTrail Protokolldateien enthalten einen oder mehrere Protokolleinträge. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anforderung aus einer beliebigen Quelle dar und enthält Informationen über die angeforderte Aktion, Datum und Uhrzeit der Aktion, Anforderungsparameter usw. CloudTrail Protokolldateien sind kein geordneter Stack-Trace der öffentlichen API-Aufrufe, sodass sie nicht in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden.

Aufrufe der Query Operation erzeugen den folgenden Eintrag.

```
{
  "eventVersion": "1.05",
  "userIdentity": {
    "type": "AssumedRole | FederatedUser | IAMUser | Root | SAMLUser |  
WebIdentityUser",
```

```

    "principalId": "principal ID",
    "arn": "ARN",
    "accountId": "account ID",
    "accessKeyId": "access key ID",
    "sessionContext": {
      "sessionIssuer": {
        "type": "Role",
        "principalId": "principal ID",
        "arn": "ARN",
        "accountId": "account ID",
        "userName": "user name"
      },
      "webIdFederationData": {

      },
      "attributes": {
        "mfaAuthenticated": false,
        "creationDate": "timestamp"
      }
    },
    "eventTime": "timestamp",
    "eventSource": "kendra.amazonaws.com",
    "eventName": "Query",
    "awsRegion": "region",
    "sourceIPAddress": "source IP address",
    "userAgent": "user agent",
    "requestParameters": {
      "indexId": "index ID"
    },
    "responseElements": null,
    "requestID": "request ID",
    "eventID": "event ID",
    "eventType": "AwsApiCall",
    "recipientAccountId": "account ID"
  },

```

Protokollierung von Amazon Kendra Intelligent Ranking API-Aufrufen mit AWS CloudTrail Protokollen

Amazon Kendra Intelligent Ranking ist in einen Service integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen eines Benutzers, einer Rolle oder eines AWS Dienstes in Amazon Kendra

Intelligent Ranking bereitstellt. CloudTrail erfasst alle API-Aufrufe von Amazon Kendra Intelligent Ranking als Ereignisse, einschließlich Codeaufrufen an das Amazon Kendra Intelligent Ranking APIs. Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Übermittlung von CloudTrail Ereignissen an einen Amazon S3 S3-Bucket aktivieren, einschließlich Ereignissen für Amazon Kendra Intelligent Ranking. Wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie die neuesten Ereignisse trotzdem in der CloudTrail Konsole im Event-Verlauf einsehen. Anhand der von gesammelten Informationen können Sie die Anfrage CloudTrail, die an Amazon Kendra Intelligent Ranking gestellt wurde, die IP-Adresse, von der aus die Anfrage gestellt wurde, wer die Anfrage gestellt hat, wann sie gestellt wurde, und weitere Details ermitteln.

Weitere Informationen darüber CloudTrail, einschließlich der Konfiguration und Aktivierung, finden Sie im [AWS CloudTrail Benutzerhandbuch](#).

Informationen zum intelligenten Ranking von Amazon Kendra in CloudTrail

CloudTrail wird auf Ihrem AWS Konto aktiviert, wenn Sie das Konto erstellen. Wenn in Amazon Kendra Intelligent Ranking eine Aktivität auftritt, wird diese Aktivität zusammen mit anderen AWS Serviceereignissen in der CloudTrail Ereignishistorie in einem CloudTrail Ereignis aufgezeichnet. Sie können die neusten Ereignisse in Ihr AWS -Konto herunterladen und dort suchen und anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ereignisse mit CloudTrail Ereignisverlauf anzeigen](#).

Für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem AWS Konto, einschließlich der Ereignisse für Amazon Kendra Intelligent Ranking, erstellen Sie einen Trail. Ein Trail ist eine Konfiguration, die es ermöglicht CloudTrail, Ereignisse als Protokolldateien an einen bestimmten S3-Bucket zu übertragen. Wenn Sie einen Trail in der Konsole erstellen, gilt der Trail standardmäßig für alle AWS Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen in der AWS Partition und übermittelt die Protokolldateien an den von Ihnen angegebenen S3-Bucket. Darüber hinaus können Sie andere AWS Dienste konfigurieren, um die in den CloudTrail Protokollen gesammelten Ereignisdaten weiter zu analysieren und darauf zu reagieren. Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Übersicht zum Erstellen eines Trails](#)
- [CloudTrail Unterstützte Dienste und Integrationen](#)
- [Konfiguration von Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail](#)
- [Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Regionen](#) und [Empfangen von CloudTrail Protokolldateien von mehreren Konten](#)

CloudTrail protokolliert alle Amazon Kendra Intelligent Ranking-Aktionen, die in der [API-Referenz](#) dokumentiert sind. Zum Beispiel generierte Aufrufe der `CreateRescoreExecutionPlan` Generierung von Einträgen in den CloudTrail Protokolldateien.

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Weitere Informationen finden Sie unter [CloudTrail userIdentity-Element](#).

Beispiel: Einträge in der Protokolldatei von Amazon Kendra Intelligent Ranking

Ein Trail ist eine Konfiguration, die die Übertragung von Ereignissen als Protokolldateien an einen bestimmten S3-Bucket ermöglicht. CloudTrail Protokolldateien enthalten einen oder mehrere Protokolleinträge. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anforderung aus einer beliebigen Quelle dar und enthält Informationen über die angeforderte Aktion, Datum und Uhrzeit der Aktion, Anforderungsparameter usw. CloudTrail Protokolldateien sind kein geordneter Stack-Trace der öffentlichen API-Aufrufe, sodass sie nicht in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden.

Aufrufe der `CreateRescoreExecutionPlan` Operation erzeugen den folgenden Eintrag.

```
{
  "eventVersion": "1.08",
  "userIdentity": {
    "type": "AssumedRole",
    "principalId": "principal ID",
    "arn": "ARN",
    "accountId": "account ID",
    "accessKeyId": "access key ID",
    "sessionContext": {
      "sessionIssuer": {
        "type": "Role",
        "principalId": "principal ID",
        "arn": "ARN",
        "accountId": "account ID",
        "userName": "user name"
      },
      "webIdFederationData": {},
      "attributes": {
        "creationDate": "yyyy-mm-ddThh:mm:ssZ",
        "mfaAuthenticated": "false"
      }
    }
  },
}
```

```

    "eventTime": "yyyy-mm-ddThh:mm:ssZ",
    "eventSource": "kendra-ranking.amazonaws.com",
    "eventName": "CreateRescoreExecutionPlan",
    "awsRegion": "region",
    "sourceIPAddress": "source IP address",
    "userAgent": "user agent",
    "requestParameters": {
      "name": "name",
      "description": "description",
      "clientToken": "client token"
    },
    "responseElements": {
      "id": "rescore execution plan ID",
      "arn": "rescore execution plan ARN"
    },
    "requestID": "request ID",
    "eventID": "event ID",
    "readOnly": false,
    "eventType": "AwsApiCall",
    "managementEvent": true,
    "recipientAccountId": "account ID",
    "eventCategory": "Management",
    "tlsDetails": {
      "tlsVersion": "TLS version",
      "cipherSuite": "cipher suite",
      "clientProvidedHostHeader": "kendra-ranking.[region].api.aws"
    }
  }
}

```

Überwachung von Amazon Kendra mit Amazon CloudWatch

Verwenden Sie Amazon CloudWatch, um den Zustand Ihrer Indizes zu verfolgen. Mit CloudWatch können Sie Metriken für die Dokumentensynchronisierung für Ihren Index abrufen. Sie können auch CloudWatch Alarme einrichten, sodass Sie benachrichtigt werden, wenn eine oder mehrere Metriken einen von Ihnen definierten Schwellenwert überschreiten. Sie können beispielsweise die Anzahl der Dokumente überwachen, die zur Indexierung eingereicht wurden, oder die Anzahl der Dokumente, die nicht indexiert werden konnten.

Sie müssen über die entsprechenden CloudWatch Berechtigungen verfügen, um Amazon Kendra überwachen zu können. CloudWatch Weitere Informationen finden Sie unter [Authentifizierung und Zugriffskontrolle für Amazon CloudWatch](#) im CloudWatchAmazon-Benutzerhandbuch.

Amazon Kendra-Metriken anzeigen

Zeigen Sie Amazon Kendra Kendra-Metriken über die CloudWatch Konsole an.

Um Metriken anzuzeigen (CloudWatch Konsole)

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die CloudWatch Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cloudwatch/>.
2. Wählen Sie Metrics, wählen Sie All Metrics und dann Kendra.
3. Wählen Sie die Dimension, den Namen einer Metrik und schließlich Add to graph (Dem Diagramm hinzufügen) aus.
4. Wählen Sie einen Wert für den Datumsbereich aus. Die Anzahl der Kennzahlen für den ausgewählten Zeitraum wird im Diagramm angezeigt.

Erstellen eines -Alarms

Ein CloudWatch Alarm überwacht eine einzelne Metrik über einen bestimmten Zeitraum und führt eine oder mehrere Aktionen aus: das Senden einer Benachrichtigung an eine Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Top- oder Auto Scaling Scaling-Richtlinie. Die Aktionen oder Aktionen basieren auf dem Wert der Metrik im Verhältnis zu einem bestimmten Schwellenwert über eine von Ihnen angegebene Anzahl von Zeiträumen. CloudWatch kann Ihnen auch eine Amazon SNS SNS-Nachricht senden, wenn sich der Status des Alarms ändert.

CloudWatch Alarme rufen nur dann Aktionen hervor, wenn sich der Status ändert und für den von Ihnen angegebenen Zeitraum andauert.

So legen Sie einen Alarm fest

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die CloudWatch Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cloudwatch/>
2. Wählen Sie Alarme und dann Alarm erstellen.
3. Wählen Sie eine Metrik aus. Wählen Sie eine Kendra-Metrik für Ihren Index und Ihre Datenquelle. Legen Sie außerdem die Uhrzeit als festgelegte Anzahl von Stunden, Tagen, Wochen oder als benutzerdefinierte Uhrzeit fest.
4. Wählen Sie Ihre Statistik aus. Beispiel: Durchschnitt. Wählen Sie außerdem den Zeitraum für die Alarmauslösung als festgelegte Anzahl von Minuten, Stunden, pro Tag oder als benutzerdefinierten Wert aus.

5. Wählen Sie den Schwellenwert für die Auslösung des Alarms aus, ob Sie einen statischen Wert oder ein Band verwenden möchten, und legen Sie fest, welche Bedingung für den Schwellenwert erfüllt sein muss.
6. Wählen Sie den Alarmstatus für den Auslöser aus, legen Sie fest, ob die Metrik außerhalb des festgelegten Schwellenwerts liegen muss, oder geben Sie einen anderen Status an. Wählen Sie who/which E-Mail aus, an die die Alarmbenachrichtigung gesendet werden soll.
7. Wenn Sie mit dem Alarm zufrieden sind, wählen Sie Alarm erstellen.

 Note

Sie müssen einen Namen für Ihren CloudWatch Alarm angeben.

CloudWatch Metriken für Jobs zur Indexsynchronisierung

In der folgenden Tabelle werden die Amazon Kendra-Metriken für Datenquellensynchronisierungsjobs beschrieben.

Wenn Sie die API oder CLI verwenden, müssen Sie bei der Verwendung der API zusätzlich zu der Option Ihrer Wahl die Namespace `MetricName` als „AWS/Kendra“ angeben. [GetMetricStatistics](#)

Metrik	Description
<code>DocumentsCrawled</code>	Die Anzahl der Dokumente, die der Synchronisierungsjob während der Ausführung gescannt oder entdeckt hat. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>DocumentsSubmittedForIndexing</code>	Die Anzahl der Dokumente, die der Synchronisierungsauftrag an den Index übermittelt hat.

Metrik	Description
	Dimensionen: • IndexId • DataSourceId Einheit: Anzahl
<code>DocumentsSubmittedForIndexingFailed</code>	Die Anzahl der Dokumente, bei denen die Indizierung fehlgeschlagen ist. Einzelheiten finden Sie im CloudWatch Protokoll des Synchronisierungsauftrags. Dimensionen: • IndexId • DataSourceId Einheit: Anzahl
<code>DocumentsSubmittedForDeletion</code>	Die Anzahl der Dokumente, die im Rahmen des Synchronisierungsauftrags aus dem Index entfernt werden sollten. Dimensionen: • IndexId • DataSourceId Einheit: Anzahl

Metrik	Description
DocumentsSubmittedForDeletionFailed	Die Anzahl der Dokumente, die nicht gelöscht werden konnten. Einzelheiten finden Sie im CloudWatch Protokoll des Synchronisierungsauftrags. Dimensionen: • IndexId • DataSourceId Einheit: Anzahl

Metriken für Amazon Kendra Kendra-Datenquellen

In der folgenden Tabelle werden die Amazon Kendra-Metriken für Datenquellensynchronisierungsjobs beschrieben. Mit einem Sternchen (*) markierte Metriken werden nur für Amazon S3 S3-Datenquellen verwendet.

Wenn Sie die API oder CLI verwenden, müssen Sie bei der Verwendung der API zusätzlich zu der Option Ihrer Wahl die Namespace `MetricName` als „AWS/Kendra“ angeben. [GetMetricStatistics](#)

Metrik	Description
DocumentsSkippedNoChange *	Die Anzahl der untersuchten Dokumente, bei denen festgestellt wurde, dass sie sich nicht geändert haben, sodass sie nicht zur Indexierung eingereicht wurden. Dimensionen: • IndexId • DataSourceId Einheit: Anzahl

Metrik	Description
<code>DocumentsSkippedInvalidMetadata*</code>	Die Anzahl der Dokumente, die übersprungen wurden, weil ein Problem mit der zugehörigen Metadaten-datei aufgetreten ist. Einzelheiten finden Sie im CloudWatch Protokoll des Synchronisierungs-laufs. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>DocumentsCrawled</code>	Die Anzahl der untersuchten Dokumentdateien. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>DocumentsSubmittedForDeletion</code>	Die Anzahl der untersuchten Dokumente, die aus der Datenquelle gelöscht und zur Löschung eingereicht wurden. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl

Metrik	Description
<code>DocumentsSubmittedForDeletionFailed</code>	Die Anzahl der Dokumente, die aus einer Datenquelle nicht gelöscht werden konnten. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>DocumentsSubmittedForIndexing</code>	Die Anzahl der Dokumente, die geprüft und zur Indexierung eingereicht wurden. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>DocumentsSubmittedForIndexingFailed</code>	Die Anzahl der zur Indexierung eingereichten Dokumente, die nicht indexiert werden konnten. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl

Metriken für indizierte Dokumente

In der folgenden Tabelle werden die Amazon Kendra Kendra-Metriken für indizierte Dokumente beschrieben. Für Dokumente, die mithilfe der [BatchPutDocument](#) Operation indexiert werden, wird nur die `IndexId` Dimension unterstützt.

Wenn Sie die API oder CLI verwenden, müssen Sie bei der Verwendung der API zusätzlich zu der Option Ihrer Wahl die Namespace `MetricName` als „AWS/Kendra“ angeben. [GetMetricStatistics](#)

Metrik	Description
<code>DocumentsIndexed</code>	Die Anzahl der indexierten Dokumente. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>DocumentsFailedToIndex</code>	Die Anzahl der Dokumente, die nicht indexiert werden konnten. Einzelheiten finden Sie im Inhalt des CloudWatch Protokolls. Dimensionen: • <code>IndexId</code> • <code>DataSourceId</code> Einheit: Anzahl
<code>IndexQueryCount</code>	Die Anzahl der Indexabfragen pro Minute. Dimensionen: • <code>IndexId</code> Einheit: Anzahl

Überwachung von Amazon Kendra mit Amazon Logs CloudWatch

Amazon Kendra verwendet Amazon CloudWatch Logs, um Ihnen einen Einblick in den Betrieb Ihrer Datenquellen zu geben. Amazon Kendra protokolliert Prozessdetails für die Dokumente, während

sie indexiert werden. Es protokolliert Fehler aus Ihrer Datenquelle, die während der Indexierung Ihrer Dokumente auftreten. Sie verwenden CloudWatch Logs, um die Protokolldateien zu überwachen, zu speichern und darauf zuzugreifen.

CloudWatch Logs speichert Protokollereignisse in einem Protokollstream, der Teil einer Protokollgruppe ist. Amazon Kendra verwendet diese Funktionen wie folgt:

- **Protokollgruppen** — Amazon Kendra speichert alle Ihre Protokollstreams in einer einzigen Protokollgruppe für jeden Index. Amazon Kendra erstellt die Protokollgruppe, wenn der Index erstellt wird. Die Protokollgruppen-ID beginnt immer mit „aws/kendra/“.
- **Protokollstream** — Amazon Kendra erstellt einen neuen Datenquellen-Protokollstream in der Protokollgruppe für jeden Indexsynchronisierungsauftrag, den Sie ausführen. Es erstellt auch einen neuen Dokument-Log-Stream, wenn ein Stream ungefähr 500 Einträge erreicht.
- **Protokolleinträge** — Amazon Kendra erstellt bei der Indizierung von Dokumenten einen Protokolleintrag im Protokollstream. Jeder Eintrag enthält Informationen über die Verarbeitung des Dokuments oder über aufgetretene Fehler.

Weitere Informationen zur Verwendung von CloudWatch Logs finden Sie unter [Was ist Amazon Cloud Watch Logs](#) im Amazon Cloud Watch Logs-Benutzerhandbuch.

Amazon Kendra erstellt zwei Arten von Protokollstreams:

- [Datenquellen-Log-Streams](#)
- [Dokumentieren Sie Protokollstreams](#)

Datenquellen-Log-Streams

Datenquellen-Logstreams veröffentlichen Einträge zu Ihren Indexsynchronisierungsjobs. Jeder Synchronisierungsauftrag erstellt einen neuen Protokollstream, der zum Veröffentlichen von Einträgen verwendet wird. Der Name des Protokolldatenstroms lautet:

```
data source id/YYYY-MM-DD-HH/data source sync job ID
```

Für jeden ausgeführten Synchronisationsauftrag wird ein neuer Protokollstream erstellt.

Es gibt drei Arten von Protokollnachrichten, die in einem Datenquellen-Logstream veröffentlicht werden:

- Eine Protokollnachricht für ein Dokument, das nicht zur Indizierung gesendet werden konnte. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für diese Nachricht für ein Dokument in einer S3-Datenquelle:

```
{
  "DocumentId": "document ID",
  "S3Path": "s3://bucket/prefix/object",
  "Message": "Failed to ingest document via BatchPutDocument.",
  "ErrorCode": "InvalidRequest",
  "ErrorMessage": "No document metadata configuration found for document attribute
key city."
}
```

- Eine Protokollnachricht für ein Dokument, das nicht zum Löschen gesendet werden konnte. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für diese Nachricht:

```
{
  "DocumentId": "document ID",
  "Message": "Failed to delete document via BatchDeleteDocument.",
  "ErrorCode": "InvalidRequest",
  "ErrorMessage": "Document can't be deleted because it doesn't exist."
}
```

- Eine Protokollmeldung, wenn eine ungültige Metadatendatei für ein Dokument in einem Amazon S3 S3-Bucket gefunden wird. Das Folgende ist ein Beispiel für diese Nachricht.

```
{
  "Message": "Found invalid metadata
file bucket/prefix/filename.extension.metadata.json."
}
```

- Für SharePoint und Datenbank-Konnektoren schreibt Amazon Kendra nur dann Nachrichten in den Protokollstream, wenn ein Dokument nicht indiziert werden kann. Das Folgende ist ein Beispiel für die Fehlermeldung, die Amazon Kendra protokolliert.

```
{
  "DocumentID": "document ID",
  "IndexID": "index ID",
  "SourceURI": "",
  "CrawlStatus": "FAILED",
  "ErrorCode": "403",
  "ErrorMessage": "Access Denied",
  "DataSourceErrorCode": "403"
}
```



```
}
```

Dokumentieren Sie Protokollstreams

Amazon Kendra protokolliert Informationen über die Verarbeitung von Dokumenten, während sie indexiert werden. Es protokolliert eine Reihe von Nachrichten für Dokumente, die in einer Amazon S3 S3-Datenquelle gespeichert sind. Es protokolliert Fehler nur für Dokumente, die in einer Microsoft SharePoint - oder einer Datenbankdatenquelle gespeichert sind.

Wenn die Dokumente mithilfe des [BatchPutDocument](#) Vorgangs zum Index hinzugefügt wurden, wird der Protokollstream wie folgt benannt:

```
YYYY-MM-DD-HH/UUID
```

Wenn die Dokumente mithilfe einer Datenquelle zum Index hinzugefügt wurden, wird der Protokollstream wie folgt benannt:

```
dataSourceId/YYYY-MM-DD-HH/UUID
```

Jeder Protokollstream enthält bis zu 500 Nachrichten.

Wenn die Indizierung eines Dokuments fehlschlägt, wird diese Meldung in den Protokollstream ausgegeben:

```
{
  "DocumentId": "document ID",
  "IndexName": "index name",
  "IndexId": "index ID"
  "SourceURI": "source URI"
  "IndexingStatus": "DocumentFailedToIndex",
  "ErrorCode": "400 | 500",
  "ErrorMessage": "message"
}
```

Amazon Kendra-Metriken für Ihre Synchronisierungsjobs anzeigen

Sie können einen Bericht über den Verlauf der Synchronisierungsläufe auf Dokumentenebene CloudWatch für Ihren Datenquellen-Synchronisierungsauftrag anzeigen, indem Sie Bericht anzeigen

auswählen. Ein Bericht über den Verlauf der Synchronisierungsausführung enthält Details zum Fortschritt und Status der einzelnen Dokumente im Synchronisierungsauftrag. Er zeigt, ob ein Dokument während der Crawl-, Synchronisierungs- und Indexierungsphase erfolgreich war, fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde. Sie finden dort auch alle Fehlermeldungen, die sich auf fehlgeschlagene oder übersprungene Dokumente beziehen. Wenn der Bericht keine Ergebnisse für einen laufenden Synchronisierungsauftrag anzeigt, sind die Protokolle möglicherweise noch nicht verfügbar. Kehren Sie später noch einmal zurück, da Daten an den Bericht gesendet werden, wenn während des Synchronisierungsvorgangs Ereignisse auftreten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf Ihren Bericht zum Verlauf der Synchronisierungsausführung zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü unter Datenverwaltung die Option Datenquellen und dann Ihre Datenquelle aus.
3. Scrollen Sie auf der Übersichtsseite der Datenquelle nach unten und wählen Sie die Registerkarte Synchronisierungsverlauf aus.
4. Wählen Sie unter Verlauf der Synchronisierungsausführung die Option Aktionen aus.
5. Wählen Sie unter Aktionen die Option Bericht anzeigen aus. Sie werden zur CloudWatch Konsole weitergeleitet, über die Sie auf Ihren Bericht zugreifen können.

 Note

Ein Synchronisierungslaufverlauf zeichnet für alle von Amazon Kendra unterstützten Konnektoren auf, ob ein Dokument während der Aufnahme erfolgreich indexiert wurde, einschließlich angehängter Dokumente ACLs und Metadaten.

Wenn Sie den Amazon S3 S3-Connector verwenden:

Zusätzlich zur Anzeige des Synchronisierungsverlaufs auf Dokumentebene in CloudWatch können Sie Synchronisierungsverlaufsberichte für jedes Dokument in Ihrer Amazon S3 S3-Datenquelle erstellen und in einen Bucket kopieren. Amazon S3 Während dieses Vorgangs werden Ihre Daten mithilfe von AWS KMS Schlüsseln verschlüsselt und können nur von Ihnen eingesehen werden. Der Status des gemeldeten Dokuments kann einer der folgenden sein: Fehlgeschlagen, Abgeschlossen oder Erfolgreich mit Fehlern. Bevor Sie Synchronisierungsstatusberichte für Amazon S3 erstellen können, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Fügen Sie Ihrer Amazon S3 Zugriffsrichtlinie den folgenden Amazon Kendra Service Principal hinzu
- Erstellen Sie einen Amazon S3 Bucket mit Zugriffsberechtigungen für Amazon Kendra

Wenn Sie die Konsole verwenden, um einen Synchronisierungsverlaufsbericht für Amazon S3 zu generieren, aktivieren Sie auf der Seite mit den Datenquellendetails im Abschnitt Synchronisierungsverlaufsberichte — optional die Option Berichte generieren. Geben Sie dann den Amazon S3 Bucket-Standort ein und wählen Sie aus den verfügbaren Konfigurationsoptionen. Berichte werden bei der nächsten Synchronisierung generiert, nachdem Sie die Option Bericht generieren aktiviert haben.

Wenn Sie den Amazon S3 Bucket löschen, verlieren Sie Ihre Protokolldaten und müssen einen neuen Bucket einrichten, um neue Synchronisierungsberichte zu speichern.

 Note

Ein Synchronisierungsverlaufsbericht enthält nur Informationen darüber, ob ein Amazon S3 S3-Connector erfolgreich Daten gecrawlt und aufgenommen hat.

Sicherheit in Amazon Kendra

Cloud-Sicherheit hat AWS höchste Priorität. Als AWS Kunde profitieren Sie von einer Rechenzentrums- und Netzwerkarchitektur, die darauf ausgelegt sind, die Anforderungen der sicherheitssensibelsten Unternehmen zu erfüllen.

Sicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung von Ihnen AWS und Ihnen. Das [Modell der geteilten Verantwortung](#) beschreibt dies als Sicherheit der Cloud und Sicherheit in der Cloud:

- Sicherheit der Cloud —AWS ist verantwortlich für den Schutz der Infrastruktur, die AWS Dienste in der AWS Cloud ausführt. AWS bietet Ihnen auch Dienste, die Sie sicher nutzen können. Externe Prüfer testen und verifizieren regelmäßig die Wirksamkeit unserer Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der [AWS](#) . Weitere Informationen zu den Compliance-Programmen, die für Amazon Kendra gelten, finden Sie unter [AWS Services in Scope by Compliance Program AWS](#) .
- Sicherheit in der Cloud — Ihre Verantwortung richtet sich nach dem AWS Service, den Sie nutzen. Sie sind auch für andere Faktoren verantwortlich, etwa für die Vertraulichkeit Ihrer Daten, für die Anforderungen Ihres Unternehmens und für die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Diese Dokumentation hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie das Modell der gemeinsamen Verantwortung bei der Verwendung von Amazon Kendra anwenden können. In den folgenden Themen erfahren Sie, wie Sie Amazon Kendra konfigurieren, um Ihre Sicherheits- und Compliance-Ziele zu erreichen. Sie lernen auch, wie Sie andere AWS Dienste nutzen können, die Ihnen helfen, Ihre Amazon Kendra Kendra-Ressourcen zu überwachen und zu sichern.

Topics

- [Datenschutz bei Amazon Kendra](#)
- [Amazon Kendra Amazon Kendra Intelligentes Ranking und Schnittstelle für VPC-Endpunkte \(\)AWS PrivateLink](#)
- [Identitäts- und Zugriffsmanagement für Amazon Kendra](#)
- [Bewährte Methoden für die Gewährleistung der Sicherheit](#)
- [Protokollierung und Überwachung in Amazon Kendra](#)
- [Konformitätsvalidierung für Amazon Kendra](#)
- [Resilienz bei Amazon Kendra](#)
- [Infrastruktursicherheit in Amazon Kendra](#)
- [Konfiguration und Schwachstellenanalyse in AWS Identity and Access Management](#)

Datenschutz bei Amazon Kendra

Das AWS [Modell](#) der gilt für den Datenschutz in Amazon Kendra. Wie in diesem Modell beschrieben, AWS ist verantwortlich für den Schutz der globalen Infrastruktur, auf der AWS Cloud alle Systeme laufen. Sie sind dafür verantwortlich, die Kontrolle über Ihre in dieser Infrastruktur gehosteten Inhalte zu behalten. Sie sind auch für die Sicherheitskonfiguration und die Verwaltungsaufgaben für die von Ihnen verwendeten AWS-Services verantwortlich. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [Häufig gestellte Fragen zum Datenschutz](#). Informationen zum Datenschutz in Europa finden Sie im Blog-Beitrag [AWS -Modell der geteilten Verantwortung und in der DSGVO](#) im AWS - Sicherheitsblog.

Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, dass Sie AWS-Konto Anmeldeinformationen schützen und einzelne Benutzer mit AWS IAM Identity Center oder AWS Identity and Access Management (IAM) einrichten. So erhält jeder Benutzer nur die Berechtigungen, die zum Durchführen seiner Aufgaben erforderlich sind. Außerdem empfehlen wir, die Daten mit folgenden Methoden schützen:

- Verwenden Sie für jedes Konto die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA).
- Wird verwendet SSL/TLS , um mit AWS Ressourcen zu kommunizieren. Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Richten Sie die API und die Protokollierung von Benutzeraktivitäten mit ein AWS CloudTrail. Informationen zur Verwendung von CloudTrail Pfaden zur Erfassung von AWS Aktivitäten finden Sie unter [Arbeiten mit CloudTrail Pfaden](#) im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.
- Verwenden Sie AWS Verschlüsselungslösungen zusammen mit allen darin enthaltenen Standardsicherheitskontrollen AWS-Services.
- Verwenden Sie erweiterte verwaltete Sicherheitsservices wie Amazon Macie, die dabei helfen, in Amazon S3 gespeicherte persönliche Daten zu erkennen und zu schützen.
- Wenn Sie für den Zugriff AWS über eine Befehlszeilenschnittstelle oder eine API FIPS 140-3-validierte kryptografische Module benötigen, verwenden Sie einen FIPS-Endpunkt. Weitere Informationen über verfügbare FIPS-Endpunkte finden Sie unter [Federal Information Processing Standard \(FIPS\) 140-3](#).

Wir empfehlen dringend, in Freitextfeldern, z. B. im Feld Name, keine vertraulichen oder sensiblen Informationen wie die E-Mail-Adressen Ihrer Kunden einzugeben. Dies gilt auch, wenn Sie mit Amazon Kendra oder anderen AWS-Services über die Konsole AWS CLI, API oder AWS SDKs arbeiten. Alle Daten, die Sie in Tags oder Freitextfelder eingeben, die für Namen verwendet werden, können für Abrechnungs- oder Diagnoseprotokolle verwendet werden. Wenn Sie eine URL für einen

externen Server bereitstellen, empfehlen wir dringend, keine Anmeldeinformationen zur Validierung Ihrer Anforderung an den betreffenden Server in die URL einzuschließen.

Verschlüsselung im Ruhezustand

Amazon Kendra verschlüsselt Ihre Daten im Ruhezustand mit einem Verschlüsselungsschlüssel Ihrer Wahl. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen:

- Ein AWS eigener KMS-Schlüssel AWS . Wenn Sie keinen Verschlüsselungsschlüssel angeben, werden Ihre Daten standardmäßig mit diesem Schlüssel verschlüsselt.
- Ein AWS verwalteter KMS-Schlüssel in Ihrem Konto. Dieser Schlüssel wird in Ihrem Namen von Amazon Kendra erstellt, verwaltet und verwendet. Der Schlüsselname lautet `aws/kendra`.
- Ein vom Kunden verwalteter Schlüssel. Sie können den ARN eines Verschlüsselungsschlüssels angeben, den Sie in Ihrem Konto erstellt haben. Wenn Sie einen vom Kunden verwalteten KMS-Schlüssel verwenden, müssen Sie dem Schlüssel eine Schlüsselrichtlinie zuweisen, die Amazon Kendra die Verwendung des Schlüssels ermöglicht. Wählen Sie einen vom Kunden verwalteten KMS-Schlüssel mit symmetrischer Verschlüsselung aus. Amazon Kendra unterstützt keine asymmetrischen KMS-Schlüssel. Weitere Informationen finden Sie unter [Schlüsselverwaltung](#).

Verschlüsselung während der Übertragung

Amazon Kendra verwendet das HTTPS-Protokoll für die Kommunikation mit Ihrer Client-Anwendung. Es verwendet HTTPS und AWS Signaturen, um im Namen Ihrer Anwendung mit anderen Diensten zu kommunizieren. Wenn Sie eine VPC verwenden, können Sie AWS PrivateLink damit eine private Verbindung zwischen Ihrer VPC und Amazon Kendra herstellen.

Schlüsselverwaltung

Amazon Kendra verschlüsselt den Inhalt Ihres Indexes mit einem von drei Schlüsseltypen. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen:

- Ein eigener AWS KMS. AWS Dies ist die Standardeinstellung.
- Ein AWS-verwalteter KMS-Schlüssel. Dieser Schlüssel wird in Ihrem Konto erstellt und in Ihrem Namen von Amazon Kendra verwaltet und verwendet.
- Ein kundenseitig verwalteter KMS-Schlüssel. Sie können den Schlüssel erstellen, wenn Sie einen Amazon Kendra Kendra-Index oder eine Datenquelle erstellen, oder Sie können den

Schlüssel mithilfe der AWS KMS Konsole erstellen. Wählen Sie einen kundenseitig verwalteten KMS-Schlüssel mit symmetrischer Verschlüsselung aus. Amazon Kendra unterstützt keine asymmetrischen KMS-Schlüssel. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von symmetrischen und asymmetrischen Schlüsseln](#) im Entwicklerhandbuch für AWS Key Management Service.

Amazon Kendra Amazon Kendra Intelligentes Ranking und Schnittstelle für VPC-Endpunkte ()AWS PrivateLink

Sie können eine private Verbindung zwischen Ihrer VPC und Amazon Kendra herstellen, indem Sie einen VPC-Schnittstellen-Endpunkt erstellen. Schnittstellenendpunkte werden von einer Technologie unterstützt [AWS PrivateLink](#), mit der Sie privat auf Amazon Kendra zugreifen können, APIs ohne ein Internet-Gateway, ein NAT-Gerät, eine VPN-Verbindung oder eine AWS Direct Connect-Verbindung zu benötigen. Instances in Ihrer VPC benötigen keine öffentlichen IP-Adressen, um mit Amazon APIs Kendra zu kommunizieren. Der Verkehr zwischen Ihrer VPC und Amazon Kendra verlässt das Amazon-Netzwerk nicht.

Jeder Schnittstellenendpunkt wird durch eine oder mehrere [Elastic-Netzwerk-Schnittstellen](#) in Ihren Subnetzen dargestellt.

Überlegungen zu Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking VPC-Endpunkten

Bevor Sie einen VPC-Schnittstellen-Endpunkt für Amazon Kendra oder Amazon Kendra Intelligent Ranking einrichten, stellen Sie sicher, dass Sie die [Voraussetzungen](#) im Amazon VPC-Benutzerhandbuch lesen.

Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking unterstützen Aufrufe aller API-Aktionen von Ihrer VPC aus.

Erstellen eines Schnittstellen-VPC-Endpunkts für Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking

Sie können einen VPC-Endpunkt für den Amazon Kendra- oder Amazon Kendra Intelligent Ranking-Service entweder mit der Amazon VPC-Konsole oder mit () erstellen. AWS Command Line Interface AWS CLI

Erstellen Sie einen VPC-Endpunkt für Amazon Kendra mit dem folgenden Servicenamen:

- `com.amazonaws. region.kendra`

Erstellen Sie einen VPC-Endpunkt für Amazon Kendra Intelligent Ranking mit dem folgenden Servicenamen:

- `aws.api. region.kendra-Rangliste`

Nachdem Sie einen VPC-Endpunkt erstellt haben, können Sie den folgenden AWS CLI Beispielbefehl verwenden, der den `endpoint-url` Parameter verwendet, um einen Schnittstellenendpunkt zur Amazon Kendra API anzugeben:

```
aws kendra list-indices --endpoint-url https://VPC endpoint
```

VPC endpoint ist der DNS-Name, der bei der Erstellung des Schnittstellenendpunkts generiert wird. Dieser Name umfasst die VPC-Endpunkt-ID und den Amazon Kendra-Servicenamen, der die Region einschließt. Beispiel, `vpce-1234-abcdef.kendra.us-west-2.vpce.amazonaws.com`.

Wenn Sie privates DNS für den Endpunkt aktivieren, können Sie API-Anfragen an Amazon Kendra stellen, indem Sie den Standard-DNS-Namen für die Region verwenden. Beispiel, `kendra.us-east-1.amazonaws.com`.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellung eines Schnittstellenendpunkts](#) im Benutzerhandbuch für Amazon VPC.

Erstellen einer VPC-Endpunktrichtlinie für Amazon Kendra und Amazon Kendra Intelligent Ranking

Sie können Ihrem VPC-Endpunkt eine Endpunktrichtlinie hinzufügen, die den Zugriff auf Amazon Kendra oder Amazon Kendra Intelligent Ranking steuert.

Die Richtlinie für Amazon Kendra oder Amazon Kendra Intelligent Ranking spezifiziert die folgenden Informationen:

- Der principal/authorized Benutzer, der Aktionen ausführen kann.
- Aktionen, die ausgeführt werden können
- Die Ressourcen, für die Aktionen ausgeführt werden können.

Beispiel: VPC-Endpunktrichtlinie für Amazon Kendra Kendra-Aktionen

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Endpunktrichtlinie für Amazon Kendra. Wenn diese Richtlinie an einen Endpunkt angehängt ist, gewährt sie allen principals/authorized Benutzern auf allen Ressourcen Zugriff auf alle verfügbaren Amazon Kendra Kendra-Aktionen.

```
{
  "Statement": [
    {
      "Principal": "*",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:*"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Beispiel: VPC-Endpunktrichtlinie für Amazon Kendra Intelligent Ranking-Aktionen

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Endpunktrichtlinie für Amazon Kendra Intelligent Ranking. Wenn diese Richtlinie an einen Endpunkt angehängt ist, gewährt sie allen principals/authorized Benutzern auf allen Ressourcen Zugriff auf alle verfügbaren Amazon Kendra Intelligent Ranking-Aktionen.

```
{
  "Statement": [
    {
      "Principal": "*",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra-ranking:*"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern des Zugriffs auf VPC-Endpunkte mithilfe von Endpunktrichtlinien](#) im Amazon VPC-Benutzerhandbuch.

Identitäts- und Zugriffsmanagement für Amazon Kendra

AWS Identity and Access Management (IAM) hilft einem Administrator AWS-Service, den Zugriff auf Ressourcen sicher zu kontrollieren. AWS IAM-Administratoren kontrollieren, wer authentifiziert (angemeldet) und autorisiert werden kann (über Berechtigungen verfügt), um Amazon Kendra Kendra-Ressourcen zu verwenden. IAM ist ein Programm AWS-Service, das Sie ohne zusätzliche Kosten nutzen können.

Themen

- [Zielgruppe](#)
- [Authentifizierung mit Identitäten](#)
- [Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien](#)
- [So arbeitet Amazon Kendra mit IAM](#)
- [Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien in Amazon Kendra](#)
- [AWS verwaltete Richtlinien für Amazon Kendra](#)
- [Fehlerbehebung bei Amazon Kendra Identity and Access](#)

Zielgruppe

Wie Sie AWS Identity and Access Management (IAM) verwenden, hängt von Ihrer Rolle ab:

- Servicebenutzer – Fordern Sie von Ihrem Administrator Berechtigungen an, wenn Sie nicht auf Features zugreifen können (siehe [Fehlerbehebung bei Amazon Kendra Identity and Access](#)).
- Serviceadministrator – Bestimmen Sie den Benutzerzugriff und stellen Sie Berechtigungsanfragen (siehe [So arbeitet Amazon Kendra mit IAM](#)).
- IAM-Administrator – Schreiben Sie Richtlinien zur Zugriffsverwaltung (siehe [Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien in Amazon Kendra](#)).

Authentifizierung mit Identitäten

Authentifizierung ist die Art und Weise, wie Sie sich AWS mit Ihren Identitätsdaten anmelden. Sie müssen sich als IAM-Benutzer authentifizieren oder eine IAM-Rolle annehmen. Root-Benutzer des AWS-Kontos

Sie können sich als föderierte Identität anmelden, indem Sie Anmeldeinformationen aus einer Identitätsquelle wie AWS IAM Identity Center (IAM Identity Center), Single Sign-On-Authentifizierung oder Anmeldeinformationen verwenden. Google/Facebook Weitere Informationen zum Anmelden finden Sie unter [So melden Sie sich bei Ihrem AWS-Konto an](#) im Benutzerhandbuch für AWS-Anmeldung .

AWS Bietet für den programmatischen Zugriff ein SDK und eine CLI zum kryptografischen Signieren von Anfragen. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS Signature Version 4 for API requests](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS-Konto Root-Benutzer

Wenn Sie einen erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, dem sogenannten AWS-Konto Root-Benutzer, der vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen hat. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Eine Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter [Tasks that require root user credentials](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Benutzer und -Gruppen

Ein [IAM-Benutzer](#) ist eine Identität mit bestimmten Berechtigungen für eine einzelne Person oder Anwendung. Wir empfehlen die Verwendung temporärer Anmeldeinformationen anstelle von IAM-Benutzern mit langfristigen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter [Erfordern, dass menschliche Benutzer für den Zugriff AWS mithilfe temporärer Anmeldeinformationen einen Verbund mit einem Identitätsanbieter](#) verwenden müssen.

Eine [IAM-Gruppe](#) spezifiziert eine Sammlung von IAM-Benutzern und erleichtert die Verwaltung von Berechtigungen für große Gruppen von Benutzern. Weitere Informationen finden Sie unter [Anwendungsfälle für IAM-Benutzer](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Rollen

Eine [IAM-Rolle](#) ist eine Identität mit spezifischen Berechtigungen, die temporäre Anmeldeinformationen bereitstellt. Sie können eine Rolle übernehmen, indem Sie [von einer Benutzer zu einer IAM-Rolle \(Konsole\) wechseln](#) AWS CLI oder einen AWS API-Vorgang aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter [Methoden, um eine Rolle zu übernehmen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Rollen sind nützlich für den Verbundbenutzer-Zugriff, temporäre IAM-Benutzerberechtigungen, kontoübergreifenden Zugriff, serviceübergreifenden Zugriff und Anwendungen, die auf Amazon EC2

laufen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien

Sie kontrollieren den Zugriff, AWS indem Sie Richtlinien erstellen und diese an AWS Identitäten oder Ressourcen anhängen. Eine Richtlinie definiert Berechtigungen, wenn sie mit einer Identität oder Ressource verknüpft sind. AWS bewertet diese Richtlinien, wenn ein Principal eine Anfrage stellt. Die meisten Richtlinien werden AWS als JSON-Dokumente gespeichert. Weitere Informationen zu JSON-Richtliniendokumenten finden Sie unter [Übersicht über JSON-Richtlinien](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Mit Hilfe von Richtlinien legen Administratoren fest, wer Zugriff auf was hat, indem sie definieren, welches Prinzipal welche Aktionen auf welchen Ressourcen und unter welchen Bedingungen durchführen darf.

Standardmäßig haben Benutzer, Gruppen und Rollen keine Berechtigungen. Ein IAM-Administrator erstellt IAM-Richtlinien und fügt sie zu Rollen hinzu, die die Benutzer dann übernehmen können. IAM-Richtlinien definieren Berechtigungen unabhängig von der Methode, die zur Ausführung der Operation verwendet wird.

Identitätsbasierte Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien sind JSON-Berechtigungsrichtliniendokumente, die Sie einer Identität (Benutzer, Gruppe oder Rolle) anfügen können. Diese Richtlinien steuern, welche Aktionen Identitäten für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen können. Informationen zum Erstellen identitätsbasierter Richtlinien finden Sie unter [Definieren benutzerdefinierter IAM-Berechtigungen mit vom Kunden verwalteten Richtlinien](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Identitätsbasierte Richtlinien können Inline-Richtlinien (direkt in eine einzelne Identität eingebettet) oder verwaltete Richtlinien (eigenständige Richtlinien, die mit mehreren Identitäten verbunden sind) sein. Informationen dazu, wie Sie zwischen verwalteten und Inline-Richtlinien wählen, finden Sie unter [Choose between managed policies and inline policies](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Ressourcenbasierte Richtlinien

Ressourcenbasierte Richtlinien sind JSON-Richtliniendokumente, die Sie an eine Ressource anfügen. Beispiele hierfür sind Vertrauensrichtlinien für IAM-Rollen und Amazon S3-Bucket-Richtlinien. In Services, die ressourcenbasierte Richtlinien unterstützen, können Service-Administratoren sie verwenden, um den Zugriff auf eine bestimmte Ressource zu steuern. Sie müssen in einer ressourcenbasierten Richtlinie [einen Prinzipal angeben](#).

Ressourcenbasierte Richtlinien sind Richtlinien innerhalb dieses Diensts. Sie können AWS verwaltete Richtlinien von IAM nicht in einer ressourcenbasierten Richtlinie verwenden.

Zugriffskontrolllisten () ACLs

Zugriffskontrolllisten (ACLs) steuern, welche Principals (Kontomitglieder, Benutzer oder Rollen) über Zugriffsberechtigungen für eine Ressource verfügen. ACLs ähneln ressourcenbasierten Richtlinien, verwenden jedoch nicht das JSON-Richtliniendokumentformat.

Amazon S3 und Amazon VPC sind Beispiele für Dienste, die Unterstützung ACLs bieten. AWS WAF
Weitere Informationen finden Sie unter [Übersicht über ACLs die Zugriffskontrollliste \(ACL\)](#) im Amazon Simple Storage Service Developer Guide.

Weitere Richtlinientypen

AWS unterstützt zusätzliche Richtlinientypen, mit denen die maximalen Berechtigungen festgelegt werden können, die durch gängigere Richtlinientypen gewährt werden:

- **Berechtigungsgrenzen** – Eine Berechtigungsgrenze legt die maximalen Berechtigungen fest, die eine identitätsbasierte Richtlinie einer IAM-Entität erteilen kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigungsgrenzen für IAM-Entitäten](#) im -IAM-Benutzerhandbuch.
- **Richtlinien zur Dienstkontrolle (SCPs)** — Geben Sie die maximalen Berechtigungen für eine Organisation oder Organisationseinheit in an AWS Organizations. Weitere Informationen finden Sie unter [Service-Kontrollrichtlinien](#) im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.
- **Richtlinien zur Ressourcenkontrolle (RCPs)** — Legen Sie die maximal verfügbaren Berechtigungen für Ressourcen in Ihren Konten fest. Weitere Informationen finden Sie im AWS Organizations Benutzerhandbuch unter [Richtlinien zur Ressourcenkontrolle \(RCPs\)](#).
- **Sitzungsrichtlinien** – Sitzungsrichtlinien sind erweiterte Richtlinien, die als Parameter übergeben werden, wenn Sie eine temporäre Sitzung für eine Rolle oder einen Verbundbenutzer erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Sitzungsrichtlinien](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Mehrere Richtlinientypen

Wenn für eine Anfrage mehrere Arten von Richtlinien gelten, sind die sich daraus ergebenden Berechtigungen schwieriger zu verstehen. Informationen darüber, wie AWS bestimmt wird, ob eine Anfrage zulässig ist, wenn mehrere Richtlinientypen betroffen sind, finden Sie unter [Bewertungslogik für Richtlinien](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

So arbeitet Amazon Kendra mit IAM

Bevor Sie IAM verwenden, um den Zugriff auf Amazon Kendra zu verwalten, sollten Sie wissen, welche IAM-Funktionen für Amazon Kendra verfügbar sind. Einen allgemeinen Überblick darüber, wie Amazon Kendra und andere AWS Services mit IAM zusammenarbeiten, finden Sie unter [AWS Services That Work with IAM im IAM-Benutzerhandbuch](#).

Themen

- [Identitätsbasierte Richtlinien von Amazon Kendra](#)
- [Ressourcenbasierte Richtlinien von Amazon Kendra](#)
- [Zugriffskontrolllisten \(\) ACLs](#)
- [Autorisierung basierend auf Amazon Kendra Kendra-Tags](#)
- [Amazon Kendra IAM-Rollen](#)

Identitätsbasierte Richtlinien von Amazon Kendra

Mit identitätsbasierten IAM-Richtlinien können Sie angeben, welche Aktionen und Ressourcen zugelassen oder abgelehnt werden. Darüber hinaus können Sie die Bedingungen festlegen, unter denen Aktionen zugelassen oder abgelehnt werden. Amazon Kendra unterstützt bestimmte Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel. Informationen zu sämtlichen Elementen, die Sie in einer JSON-Richtlinie verwenden, finden Sie in der [IAM-Referenz für JSON-Richtlinienelemente](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Aktionen

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer Zugriff auf was hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das Element `Action` einer JSON-Richtlinie beschreibt die Aktionen, mit denen Sie den Zugriff in einer Richtlinie zulassen oder verweigern können. Nehmen Sie Aktionen in eine Richtlinie auf, um Berechtigungen zur Ausführung des zugehörigen Vorgangs zu erteilen.

Richtlinienaktionen in Amazon Kendra verwenden das folgende Präfix vor der Aktion: `kendra:`. Um beispielsweise jemandem die Erlaubnis zu erteilen, Amazon Kendra Kendra-Indizes mit der [ListIndices](#) API-Operation aufzulisten, nehmen Sie die `kendra:ListIndices` Aktion in seine Richtlinie auf. Richtlinienanweisungen müssen entweder ein `Action`-Element oder ein `NotAction`-Element

enthalten. Amazon Kendra definiert eigene Aktionen, die Aufgaben beschreiben, die Sie mit diesem Service ausführen können.

Um mehrere Aktionen in einer einzigen Anweisung anzugeben, trennen Sie sie wie folgt durch Kommata:

```
"Action": [  
    "kendra:action1",  
    "kendra:action2"
```

Sie können auch Platzhalter verwenden, um mehrere Aktionen anzugeben. Beispielsweise können Sie alle Aktionen festlegen, die mit dem Wort `Describe` beginnen, einschließlich der folgenden Aktion:

```
"Action": "kendra:Describe*"
```

Eine Liste der Amazon Kendra-Aktionen finden Sie unter [Von Amazon Kendra definierte Aktionen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Ressourcen

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer Zugriff auf was hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das JSON-Richtlinienelement `Resource` gibt die Objekte an, auf welche die Aktion angewendet wird. Als Best Practice geben Sie eine Ressource mit dem zugehörigen [Amazon-Ressourcennamen \(ARN\)](#) an. Verwenden Sie für Aktionen, die keine Berechtigungen auf Ressourcenebene unterstützen, einen Platzhalter (*), um anzugeben, dass die Anweisung für alle Ressourcen gilt.

```
"Resource": "*"
```

Die Amazon Kendra Kendra-Indexressource hat den folgenden ARN:

```
arn:${Partition}:kendra:${Region}:${Account}:index/${IndexId}
```

Weitere Informationen zum Format von ARNs finden Sie unter [Amazon Resource Names \(ARNs\) und AWS Service Namespaces](#).

Um beispielsweise einen Index in Ihrer Anweisung anzugeben, verwenden Sie die GUID des Indexes im folgenden ARN:

```
"Resource": "arn:aws:kendra:${Region}:${Account}:index/${GUID}"
```

Um alle Indizes anzugeben, die zu einem bestimmten Konto gehören, verwenden Sie den Platzhalter (*):

```
"Resource": "arn:aws:${Region}:${Account}:index/*"
```

Einige Amazon Kendra Kendra-Aktionen, z. B. zum Erstellen von Ressourcen, können nicht für eine bestimmte Ressource ausgeführt werden. In diesen Fällen müssen Sie den Platzhalter (*) verwenden.

```
"Resource": "*"
```

Eine Liste der Amazon Kendra-Ressourcentypen und ihrer Eigenschaften ARNs finden Sie unter [Von Amazon Kendra definierte Ressourcen](#) im IAM-Benutzerhandbuch. Informationen darüber, mit welchen Aktionen Sie den ARN jeder Ressource angeben können, finden Sie unter [Von Amazon Kendra definierte Aktionen](#).

Bedingungsschlüssel

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer Zugriff auf was hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das Element `Condition` gibt an, wann Anweisungen auf der Grundlage definierter Kriterien ausgeführt werden. Sie können bedingte Ausdrücke erstellen, die [Bedingungsoperatoren](#) verwenden, z. B. ist gleich oder kleiner als, damit die Bedingung in der Richtlinie mit Werten in der Anforderung übereinstimmt. Eine Übersicht aller AWS globalen Bedingungsschlüssel finden Sie unter [Kontextschlüssel für AWS globale Bedingungen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Amazon Kendra stellt keine dienstspezifischen Bedingungsschlüssel bereit, unterstützt jedoch die Verwendung einiger globaler Bedingungsschlüssel. Eine Übersicht aller AWS globalen Bedingungsschlüssel finden Sie unter [AWS Globale Bedingungskontextschlüssel](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Beispiele

Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien von Amazon Kendra finden Sie unter. [Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien in Amazon Kendra](#)

Ressourcenbasierte Richtlinien von Amazon Kendra

Amazon Kendra unterstützt keine ressourcenbasierten Richtlinien.

Zugriffskontrolllisten (ACLs)

Amazon Kendra unterstützt keine Zugriffskontrolllisten (ACLs) für den Zugriff auf AWS Dienste und Ressourcen.

Autorisierung basierend auf Amazon Kendra Kendra-Tags

Sie können Tags mit bestimmten Arten von Amazon Kendra Kendra-Ressourcen verknüpfen, um den Zugriff auf diese Ressourcen zu autorisieren. Um den Zugriff anhand von Tags zu steuern, geben Sie Tag-Informationen im Bedingungelement einer Richtlinie `aws:RequestTag/key-name`, indem Sie die `aws:TagKeys` Bedingungsstasten oder verwenden.

In der folgenden Tabelle sind die Aktionen, die entsprechenden Ressourcentypen und die Bedingungsschlüssel für die tagbasierte Zugriffssteuerung aufgeführt. Jede Aktion wird basierend auf den Tags autorisiert, die dem entsprechenden Ressourcentyp zugeordnet sind.

Action	Ressourcentyp	Bedingungsschlüssel
CreateDataSource		<code>aws:RequestTag</code> , <code>aws:TagKeys</code>
CreateFaq		<code>aws:RequestTag</code> , <code>aws:TagKeys</code>
CreateIndex		<code>aws:RequestTag</code> , <code>aws:TagKeys</code>
API_ListTagsForResource	Datenquelle, häufig gestellte Fragen, Index	
TagResource	Datenquelle, Häufig gestellte Fragen, Index	<code>aws:RequestTag</code> , <code>aws:TagKeys</code>

Action	Ressourcentyp	Bedingungsschlüssel
UntagResource	Datenquelle, Häufig gestellte Fragen, Index	aws : TagKeys

Informationen zum Taggen von Amazon Kendra Kendra-Ressourcen finden Sie unter [Tags \(Markierungen\)](#). Ein Beispiel für eine identitätsbasierte Richtlinie, die den Zugriff auf eine Ressource anhand von Ressourcen-Tags einschränkt, finden Sie unter [Beispiel für eine tagbasierte Richtlinie](#). Weitere Informationen zur Verwendung von Tags zur Beschränkung des Zugriffs auf Ressourcen finden Sie unter [Steuern des Zugriffs mithilfe von Tags](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Amazon Kendra IAM-Rollen

Eine [IAM-Rolle](#) ist eine Entität innerhalb Ihres AWS Kontos, die über bestimmte Berechtigungen verfügt.

Temporäre Anmeldeinformationen mit Amazon Kendra verwenden

Sie können temporäre Anmeldeinformationen verwenden, um sich über einen Verbund anzumelden, eine IAM-Rolle anzunehmen oder eine kontenübergreifende Rolle anzunehmen. Sie erhalten temporäre Sicherheitsanmeldedaten, indem Sie AWS STS API-Operationen wie [AssumeRole](#) oder [GetFederationToken](#) aufrufen.

Amazon Kendra unterstützt die Verwendung temporärer Anmeldeinformationen.

Servicerollen

Dieses Feature ermöglicht einem Service das Annehmen einer [Servicerolle](#) in Ihrem Namen. Diese Rolle gewährt dem Service Zugriff auf Ressourcen in anderen Diensten, um eine Aktion in Ihrem Namen auszuführen. Servicerollen werden in Ihrem IAM-Konto angezeigt und gehören zum Konto. Dies bedeutet, dass ein IAM-Administrator die Berechtigungen für diese Rolle ändern kann. Dies kann jedoch die Funktionalität des Dienstes beeinträchtigen.

Amazon Kendra unterstützt Servicerollen.

Auswahl einer IAM-Rolle in Amazon Kendra

Wenn Sie einen Index erstellen, den BatchPutDocument Vorgang aufrufen, eine Datenquelle erstellen oder eine häufig gestellte Frage erstellen, müssen Sie eine Zugriffsrolle angeben: Amazon Resource Name (ARN), die Amazon Kendra verwendet, um in Ihrem Namen auf die erforderlichen

Ressourcen zuzugreifen. Wenn Sie zuvor eine Rolle erstellt haben, bietet Ihnen die Amazon Kendra Kendra-Konsole eine Liste von Rollen, aus denen Sie wählen können. Es ist wichtig, eine Rolle auszuwählen, die den Zugriff auf die Ressourcen ermöglicht, die Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM -Zugriffsrollen für Amazon Kendra](#).

Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien in Amazon Kendra

Standardmäßig sind Benutzer und Rollen nicht berechtigt, Amazon Kendra Kendra-Ressourcen zu erstellen oder zu ändern. Sie können auch keine Aufgaben mit der AWS-Managementkonsole AWS CLI, oder AWS API ausführen. Ein IAM-Administrator muss IAM-Richtlinien erstellen, die Benutzern und Rollen die Berechtigung zum Ausführen bestimmter API-Operationen für die angegebenen Ressourcen gewähren, die diese benötigen. Der Administrator muss diese Richtlinien anschließend den -Benutzern oder -Gruppen anfügen, die diese Berechtigungen benötigen.

Informationen dazu, wie Sie unter Verwendung dieser beispielhaften JSON-Richtliniendokumente eine identitätsbasierte IAM-Richtlinie erstellen, finden Sie unter [Erstellen von Richtlinien auf der JSON-Registerkarte](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Themen

- [Best Practices für Richtlinien](#)
- [AWS Verwaltete \(vordefinierte\) Richtlinien für Amazon Kendra](#)
- [Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer](#)
- [Zugreifen auf einen Amazon Kendra Kendra-Index](#)
- [Beispiel für eine tagbasierte Richtlinie](#)

Best Practices für Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien legen fest, ob jemand Amazon Kendra Kendra-Ressourcen in Ihrem Konto erstellen, darauf zugreifen oder diese löschen kann. Dies kann zusätzliche Kosten für Ihr verursachen AWS-Konto. Wenn Sie identitätsbasierte Richtlinien erstellen oder bearbeiten, befolgen Sie diese Richtlinien und Empfehlungen:

- Erste Schritte mit AWS verwalteten Richtlinien und Umstellung auf Berechtigungen mit den geringsten Rechten — Verwenden Sie die AWS verwalteten Richtlinien, die Berechtigungen für viele gängige Anwendungsfälle gewähren, um damit zu beginnen, Ihren Benutzern und Workloads Berechtigungen zu gewähren. Sie sind in Ihrem verfügbar. AWS-Konto Wir empfehlen Ihnen, die Berechtigungen weiter zu reduzieren, indem Sie vom AWS Kunden verwaltete Richtlinien

definieren, die speziell auf Ihre Anwendungsfälle zugeschnitten sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Von AWS verwaltete Richtlinien](#) oder [Von AWS verwaltete Richtlinien für Auftragsfunktionen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

- Anwendung von Berechtigungen mit den geringsten Rechten – Wenn Sie mit IAM-Richtlinien Berechtigungen festlegen, gewähren Sie nur die Berechtigungen, die für die Durchführung einer Aufgabe erforderlich sind. Sie tun dies, indem Sie die Aktionen definieren, die für bestimmte Ressourcen unter bestimmten Bedingungen durchgeführt werden können, auch bekannt als die geringsten Berechtigungen. Weitere Informationen zur Verwendung von IAM zum Anwenden von Berechtigungen finden Sie unter [Richtlinien und Berechtigungen in IAM](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Verwenden von Bedingungen in IAM-Richtlinien zur weiteren Einschränkung des Zugriffs – Sie können Ihren Richtlinien eine Bedingung hinzufügen, um den Zugriff auf Aktionen und Ressourcen zu beschränken. Sie können beispielsweise eine Richtlinienbedingung schreiben, um festzulegen, dass alle Anforderungen mithilfe von SSL gesendet werden müssen. Sie können auch Bedingungen verwenden, um Zugriff auf Serviceaktionen zu gewähren, wenn diese für einen bestimmten Zweck verwendet werden AWS-Service, z. CloudFormation B. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM-JSON-Richtlinienelemente: Bedingung](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Verwenden von IAM Access Analyzer zur Validierung Ihrer IAM-Richtlinien, um sichere und funktionale Berechtigungen zu gewährleisten – IAM Access Analyzer validiert neue und vorhandene Richtlinien, damit die Richtlinien der IAM-Richtliniensprache (JSON) und den bewährten IAM-Methoden entsprechen. IAM Access Analyzer stellt mehr als 100 Richtlinienprüfungen und umsetzbare Empfehlungen zur Verfügung, damit Sie sichere und funktionale Richtlinien erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinienvvalidierung mit IAM Access Analyzer](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) erforderlich — Wenn Sie ein Szenario haben, das IAM-Benutzer oder einen Root-Benutzer in Ihrem System erfordert AWS-Konto, aktivieren Sie MFA für zusätzliche Sicherheit. Um MFA beim Aufrufen von API-Vorgängen anzufordern, fügen Sie Ihren Richtlinien MFA-Bedingungen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherer API-Zugriff mit MFA](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zu bewährten Methoden in IAM finden Sie unter [Best Practices für die Sicherheit in IAM](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Verwaltete (vordefinierte) Richtlinien für Amazon Kendra

AWS adressiert viele gängige Anwendungsfälle durch die Bereitstellung eigenständiger IAM-Richtlinien, die von erstellt und verwaltet werden. AWS Diese Richtlinien werden als AWS verwaltete Richtlinien bezeichnet. AWS Mit verwalteten Richtlinien können Sie Benutzern, Gruppen und Rollen einfacher Berechtigungen zuweisen, als wenn Sie die Richtlinien selbst schreiben müssten. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Berechtigungen zu einem Benutzer](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Die folgenden AWS verwalteten Richtlinien, die Sie Gruppen und Rollen in Ihrem Konto zuordnen können, sind spezifisch für Amazon Kendra:

- **AmazonKendraReadOnly**— Gewährt schreibgeschützten Zugriff auf Amazon Kendra Kendra-Ressourcen.
- **AmazonKendraFullAccess**— Gewährt vollen Zugriff zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren, Löschen, Markieren und Ausführen aller Amazon Kendra Kendra-Ressourcen.

Für die Konsole muss Ihre Rolle außerdem über die `s3:ListBucket` Berechtigungen `iam:CreateRole`, `iam:CreatePolicy` `iam:AttachRolePolicy`, und verfügen.

Note

Sie können diese Berechtigungen überprüfen, indem Sie sich bei der IAM-Konsole anmelden und nach bestimmten Richtlinien suchen.

Sie können auch Ihre eigenen benutzerdefinierten Richtlinien erstellen, um Berechtigungen für Amazon Kendra API-Aktionen zuzulassen. Die benutzerdefinierten Richtlinien können Sie dann den IAM-Rollen oder -Gruppen zuweisen, die diese Berechtigungen benötigen. Beispiele für IAM-Richtlinien für Amazon Kendra finden Sie unter [Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien in Amazon Kendra](#)

Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie eine Richtlinie erstellen, die IAM-Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der eingebundenen Richtlinien und verwalteten Richtlinien gewährt, die ihrer Benutzeridentität angefügt sind. Diese Richtlinie umfasst Berechtigungen zum Ausführen dieser Aktion auf der Konsole oder programmgesteuert mithilfe der API oder AWS CLI AWS

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "ViewOwnUserInfo",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:GetUserPolicy",
        "iam:ListGroupsForUser",
        "iam:ListAttachedUserPolicies",
        "iam:ListUserPolicies",
        "iam:GetUser"
      ],
      "Resource": ["arn:aws:iam::*:user/${aws:username}"]
    },
    {
      "Sid": "NavigateInConsole",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:GetGroupPolicy",
        "iam:GetPolicyVersion",
        "iam:GetPolicy",
        "iam:ListAttachedGroupPolicies",
        "iam:ListGroupPolicies",
        "iam:ListPolicyVersions",
        "iam:ListPolicies",
        "iam:ListUsers"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Zugreifen auf einen Amazon Kendra Kendra-Index

In diesem Beispiel möchten Sie einem Benutzer in Ihrem AWS Konto Zugriff gewähren, um einen Index abzufragen.

Beispiel für eine tagbasierte Richtlinie

Tag-basierte Richtlinien sind JSON-Richtliniendokumente, in denen die Aktionen spezifiziert werden, die ein Prinzipal für markierte Ressourcen ausführen kann.

Beispiel: Verwenden eines Tags für den Zugriff auf eine Ressource

In dieser Beispielrichtlinie wird einem Benutzer oder einer Rolle in Ihrem AWS Konto die Berechtigung erteilt, den Query Vorgang mit jeder Ressource zu verwenden, die mit dem Schlüssel **department** und dem Wert gekennzeichnet ist **finance**.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "kendra:Query"
      ],
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "aws:ResourceTag/department": "finance"
        }
      }
    }
  ]
}
```

Beispiel: Verwenden Sie ein Tag, um Amazon Kendra Kendra-Operationen zu aktivieren

Diese Beispielrichtlinie gewährt einem Benutzer oder einer Rolle in Ihrem AWS Konto die Erlaubnis, jeden Amazon Kendra Kendra-Vorgang zu verwenden, mit Ausnahme von TagResource Vorgängen mit Ressourcen, die mit dem Schlüssel **department** und dem Wert **finance** gekennzeichnet sind.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "kendra:*",
```

```

        "Resource": "*"
      },
      {
        "Effect": "Deny",
        "Action": [
          "kendra:TagResource"
        ],
        "Resource": "*",
        "Condition": {
          "StringEquals": {
            "aws:ResourceTag/department": "finance"
          }
        }
      }
    ]
  }
}

```

Beispiel: Verwenden eines Tags zum Einschränken des Zugriffs auf eine Operation

Diese Beispielrichtlinie schränkt den Zugriff eines Benutzers oder einer Rolle in Ihrem AWS Konto auf die Nutzung des CreateIndex Vorgangs ein, es sei denn, der Benutzer gibt das **department** Tag an und es hat die zulässigen Werte **finance** und **IT**

JSON

```

{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "kendra:CreateIndex",
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Effect": "Deny",
      "Action": "kendra:CreateIndex",
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "Null": {
          "aws:RequestTag/department": "true"
        }
      }
    }
  ]
}

```



```

    }
  },
  {
    "Effect": "Deny",
    "Action": "kendra:CreateIndex",
    "Resource": "*",
    "Condition": {
      "ForAnyValue:StringNotEquals": {
        "aws:RequestTag/department": [
          "finance",
          "IT"
        ]
      }
    }
  }
]
}

```

AWS verwaltete Richtlinien für Amazon Kendra

Um Benutzern, Gruppen und Rollen Berechtigungen hinzuzufügen, ist es einfacher, AWS verwaltete Richtlinien zu verwenden, als Richtlinien selbst zu schreiben. Es erfordert Zeit und Fachwissen, um [von Kunden verwaltete IAM-Richtlinien zu erstellen](#), die Ihrem Team nur die benötigten Berechtigungen bieten. Um schnell loszulegen, können Sie unsere AWS verwalteten Richtlinien verwenden. Diese Richtlinien decken allgemeine Anwendungsfälle ab und sind in Ihrem AWS Konto verfügbar. Weitere Informationen zu AWS verwalteten Richtlinien finden Sie unter [AWS Verwaltete Richtlinien](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Dienste verwalten und aktualisieren AWS verwaltete Richtlinien. Sie können die Berechtigungen in AWS verwalteten Richtlinien nicht ändern. Services fügen einer von AWS verwalteten Richtlinien gelegentlich zusätzliche Berechtigungen hinzu, um neue Features zu unterstützen. Diese Art von Update betrifft alle Identitäten (Benutzer, Gruppen und Rollen), an welche die Richtlinie angehängt ist. Services aktualisieren eine von AWS verwaltete Richtlinie am ehesten, ein neues Feature gestartet wird oder neue Vorgänge verfügbar werden. Dienste entfernen keine Berechtigungen aus einer AWS verwalteten Richtlinie, sodass durch Richtlinienaktualisierungen Ihre bestehenden Berechtigungen nicht beeinträchtigt werden.

AWS unterstützt außerdem verwaltete Richtlinien für Jobfunktionen, die sich über mehrere Dienste erstrecken. Die ReadOnlyAccess AWS verwaltete Richtlinie bietet beispielsweise schreibgeschützten Zugriff auf alle AWS Dienste und Ressourcen. Wenn ein Dienst eine neue Funktion startet, werden nur Leseberechtigungen für neue Operationen und Ressourcen AWS hinzugefügt. Eine Liste und Beschreibungen der Richtlinien für Auftragsfunktionen finden Sie in [Verwaltete AWS -Richtlinien für Auftragsfunktionen](#) im IAM-Leitfaden.

AWS verwaltete Richtlinie: AmazonKendraReadOnly

Gewährt schreibgeschützten Zugriff auf Amazon Kendra Kendra-Ressourcen. Diese Richtlinie umfasst die folgenden Berechtigungen.

- **kendra**— Ermöglicht Benutzern das Ausführen von Aktionen, bei denen entweder eine Liste von Elementen oder Details zu einem Artikel zurückgegeben wird. Dazu gehören API-Operationen, die mit `Describe`, `List`, `Query`, `BatchGetDocumentStatus`, `GetQuerySuggestions`, oder `beginnenGetSnapshots`.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Action": [
        "kendra:Describe*",
        "kendra:List*",
        "kendra:Query",
        "kendra:BatchGetDocumentStatus",
        "kendra:GetQuerySuggestions",
        "kendra:GetSnapshots"
      ],
      "Effect": "Allow",
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

AWS verwaltete Richtlinie: AmazonKendraFullAccess

Gewährt vollen Zugriff zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren, Löschen, Markieren und Ausführen aller Amazon Kendra Kendra-Ressourcen. Diese Richtlinie umfasst die folgenden Berechtigungen.

- **kendra**— Ermöglicht Prinzipalen Lese- und Schreibzugriff auf alle Aktionen in Amazon Kendra.
- **s3**— Ermöglicht Prinzipalen das Abrufen von Amazon S3 S3-Bucket-Standorten und List-Buckets.
- **iam**— Ermöglicht es Prinzipalen, Rollen zu übergeben und aufzulisten.
- **kms**— Ermöglicht Prinzipalen, Schlüssel und Aliase zu beschreiben und aufzulisten AWS KMS .
- **secretsmanager**— Ermöglicht Prinzipalen das Erstellen, Beschreiben und Auflisten von Geheimnissen.
- **ec2**— Ermöglicht Prinzipalen die Beschreibung von Sicherheitsgruppen, VCPs (Virtual Private Cloud) und Subnetzen.
- **cloudwatch**— Ermöglicht Prinzipalen, Cloud Watch-Metriken einzusehen.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "iam:PassRole",
      "Resource": "*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {
          "iam:PassedToService": "kendra.amazonaws.com"
        }
      }
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:ListRoles"
      ],
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
```

```

        "Action": [
            "ec2:DescribeSecurityGroups",
            "ec2:DescribeVpcs",
            "ec2:DescribeSubnets"
        ],
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "kms:ListKeys",
            "kms:ListAliases",
            "kms:DescribeKey"
        ],
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "s3:ListAllMyBuckets",
            "s3:GetBucketLocation"
        ],
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "secretsmanager:ListSecrets"
        ],
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "cloudwatch:GetMetricData"
        ],
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "secretsmanager:CreateSecret",
            "secretsmanager:DescribeSecret"
        ],

```

```

        "Resource": "arn:aws:secretsmanager:*:*:secret:AmazonKendra-*"
    },
    {
        "Effect": "Allow",
        "Action": "kendra:*",
        "Resource": "*"
    }
]
}

```

Amazon Kendra aktualisiert AWS verwaltete Richtlinien

Sehen Sie sich Details zu Aktualisierungen der AWS verwalteten Richtlinien für Amazon Kendra an, seit dieser Service begonnen hat, diese Änderungen zu verfolgen. Abonnieren Sie den RSS-Feed auf der Amazon Kendra Document-Verlaufsseite, um automatische Benachrichtigungen über Änderungen an dieser Seite zu erhalten.

Änderungen	Beschreibung	Date
AmazonKendraReadOnly— Genehmigung für den Support hinzufügen, GetSnapshots BatchGetDocumentStatus APIs	Amazon Kendra hat neue hinzugefügt APIs <code>GetSnapshots</code> und <code>BatchGetDocumentStatus</code> . <code>GetSnapshots</code> liefert Daten, die zeigen, wie Ihre Benutzer mit Ihrer Suchanwendung interagieren. <code>BatchGetDocumentStatus</code> überwacht den Fortschritt der Indizierung Ihrer Dokumente.	3. Januar 2022
AmazonKendraReadOnly— Genehmigung zur Unterstüt- zung des Vorgangs hinzufü- gen <code>GetQuerySuggestions</code>	Amazon Kendra hat eine neue API hinzugefügt <code>GetQuerySuggestions</code> , mit der Sie Abfragevorschläge für beliebige Suchanfragen abrufen	27. Mai 2021

Änderungen	Beschreibung	Date
	können, um Ihre Benutzer bei der Suche zu unterstützen. Wenn Benutzer ihre Suchabfrage eingeben, hilft die vorgeschlagene Abfrage dabei, ihre Suche automatisch zu vervollständigen.	
Amazon Kendra hat begonnen, Änderungen zu verfolgen	Amazon Kendra hat damit begonnen, Änderungen an seinen AWS verwalteten Richtlinien nachzuverfolgen.	27. Mai 2021

Fehlerbehebung bei Amazon Kendra Identity and Access

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um häufig auftretende Probleme zu diagnostizieren und zu beheben, die bei der Arbeit mit Amazon Kendra und IAM auftreten können.

Themen

- [Ich bin nicht berechtigt, eine Aktion in Amazon Kendra durchzuführen](#)
- [Ich bin nicht berechtigt, iam auszuführen: PassRole](#)
- [Ich bin Administrator und möchte anderen den Zugriff auf Amazon Kendra ermöglichen](#)
- [Ich möchte Personen außerhalb meines AWS Kontos den Zugriff auf meine Amazon Kendra Kendra-Ressourcen ermöglichen](#)

Ich bin nicht berechtigt, eine Aktion in Amazon Kendra durchzuführen

Wenn Ihnen AWS-Managementkonsole mitgeteilt wird, dass Sie nicht berechtigt sind, eine Aktion durchzuführen, müssen Sie sich an Ihren Administrator wenden, um Unterstützung zu erhalten. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung gestellt.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn der `mateojackson` Benutzer versucht, die Konsole zu verwenden, um Details zu einem Index anzuzeigen, aber nicht über die `kendra:DescribeIndex` entsprechenden Berechtigungen verfügt.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/mateojackson is not authorized to perform:
kendra:DescribeIndex on resource: index ARN
```

In diesem Fall bittet Mateo seinen Administrator um die Aktualisierung seiner Richtlinien, um unter Verwendung der Aktion `index` auf die Ressource `kendra:DescribeIndex` zugreifen zu können.

Ich bin nicht berechtigt, iam auszuführen: PassRole

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, dass Sie nicht berechtigt sind, die `iam:PassRole` Aktion durchzuführen, müssen Ihre Richtlinien aktualisiert werden, damit Sie eine Rolle an Amazon Kendra übergeben können.

Einige AWS-Services ermöglichen es Ihnen, eine bestehende Rolle an diesen Service zu übergeben, anstatt eine neue Servicerolle oder eine dienstbezogene Rolle zu erstellen. Hierzu benötigen Sie Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn ein IAM-Benutzer mit dem Namen `marymajor` versucht, die Konsole zu verwenden, um eine Aktion in Amazon Kendra auszuführen. Die Aktion erfordert jedoch, dass der Service über Berechtigungen verfügt, die durch eine Servicerolle gewährt werden. Mary besitzt keine Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/marymajor is not authorized to perform:
iam:PassRole
```

In diesem Fall müssen die Richtlinien von Mary aktualisiert werden, um die Aktion `iam:PassRole` ausführen zu können.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren AWS Administrator. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung gestellt.

Ich bin Administrator und möchte anderen den Zugriff auf Amazon Kendra ermöglichen

Um anderen den Zugriff auf Amazon Kendra zu ermöglichen, müssen Sie den Personen oder Anwendungen, die Zugriff benötigen, die Erlaubnis erteilen. Wenn Sie Personen und Anwendungen verwalten, weisen Sie Benutzern oder Gruppen Berechtigungssätze zu, um deren Zugriffsebene zu definieren. AWS IAM Identity Center Mit Berechtigungssätzen werden automatisch IAM-Richtlinien erstellt und den IAM-Rollen zugewiesen, die der Person oder Anwendung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch unter [Berechtigungssätze](#).

Wenn Sie IAM Identity Center nicht verwenden, müssen Sie IAM-Entitäten (Benutzer oder Rollen) für die Personen oder Anwendungen erstellen, die Zugriff benötigen. Anschließend müssen Sie der Entität eine Richtlinie beifügen, die ihr die richtigen Berechtigungen in Amazon Kendra gewährt. Nachdem die Berechtigungen erteilt wurden, geben Sie die Anmeldeinformationen an den Benutzer oder Anwendungsentwickler weiter. Sie werden diese Anmeldeinformationen für den Zugriff verwenden AWS. Weitere Informationen zum Erstellen von IAM-Benutzern, -Gruppen, -Richtlinien und -Berechtigungen finden Sie im [IAM-Benutzerhandbuch unter IAM-Identitäten sowie Richtlinien und Berechtigungen in IAM](#).

Ich möchte Personen außerhalb meines AWS Kontos den Zugriff auf meine Amazon Kendra Kendra-Ressourcen ermöglichen

Sie können eine Rolle erstellen, mit der Benutzer in anderen Konten oder Personen außerhalb Ihrer Organisation auf Ihre Ressourcen zugreifen können. Sie können festlegen, wem die Übernahme der Rolle anvertraut wird. Für Dienste, die ressourcenbasierte Richtlinien oder Zugriffskontrolllisten (ACLs) unterstützen, können Sie diese Richtlinien verwenden, um Personen Zugriff auf Ihre Ressourcen zu gewähren.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

- Informationen darüber, ob Amazon Kendra diese Funktionen unterstützt, finden Sie unter [So arbeitet Amazon Kendra mit IAM](#).
- Informationen dazu, wie Sie Zugriff auf Ihre Ressourcen gewähren können, AWS-Konten die Ihnen gehören, finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter [Gewähren des Zugriffs auf einen IAM-Benutzer in einem anderen AWS-Konto , den Sie besitzen](#).
- Informationen dazu, wie Sie Dritten Zugriff auf Ihre Ressourcen gewähren können AWS-Konten, finden Sie [AWS-Konten im IAM-Benutzerhandbuch unter Gewähren des Zugriffs für Dritte](#).
- Informationen dazu, wie Sie über einen Identitätsverbund Zugriff gewähren, finden Sie unter [Gewähren von Zugriff für extern authentifizierte Benutzer \(Identitätsverbund\)](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Informationen zum Unterschied zwischen der Verwendung von Rollen und ressourcenbasierten Richtlinien für den kontoübergreifenden Zugriff finden Sie unter [Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Bewährte Methoden für die Gewährleistung der Sicherheit

Amazon Kendra bietet eine Reihe von Sicherheitsfunktionen, die Sie bei der Entwicklung und Implementierung Ihrer eigenen Sicherheitsrichtlinien berücksichtigen sollten. Die folgenden bewährten Methoden stellen allgemeine Richtlinien und keine vollständige Sicherheitslösung dar. Da diese bewährten Methoden für Ihre Umgebung möglicherweise nicht angemessen oder ausreichend sind, sollten Sie sie als hilfreiche Überlegungen und nicht als bindend ansehen.

Anwendung des Prinzips der geringsten Privilegien

Amazon Kendra bietet eine detaillierte Zugriffsrichtlinie für Anwendungen, die Rollen verwenden IAM. Wir empfehlen, den Rollen nur die für den Auftrag erforderlichen Mindestberechtigungen zu gewähren, z. B. die Abdeckung Ihrer Anwendung und den Zugriff auf das Protokollziel. Wir empfehlen außerdem, die Aufträge regelmäßig und bei jeder Änderung an Ihrer Bewerbung auf Berechtigungen zu überprüfen.

Rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC) Berechtigungen

Administratoren sollten die Berechtigungen für die rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC) für Amazon Kendra Kendra-Anwendungen strikt kontrollieren.

Protokollierung und Überwachung in Amazon Kendra

Die Überwachung ist ein wichtiger Bestandteil der Aufrechterhaltung der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung Ihrer Amazon Kendra Kendra-Anwendungen. Um Amazon Kendra API-Aufrufe zu überwachen, können Sie verwenden AWS CloudTrail. Verwenden Sie Amazon CloudWatch Logs, um den Status Ihrer Jobs zu überwachen.

- Amazon CloudWatch Alarms — Mithilfe von CloudWatch Alarmen beobachten Sie eine einzelne Metrik über einen von Ihnen angegebenen Zeitraum. Wenn die Metrik eine Richtlinie überschreitet, CloudWatch Alarme lösen keine Aktionen aus, wenn sich eine Metrik in einem bestimmten Status befindet. Der Status muss sich stattdessen geändert haben und für eine festgelegte Anzahl an Zeiträumen aufrechterhalten worden sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Überwachung von Amazon Kendra mit Amazon CloudWatch](#).
- AWS CloudTrail Protokolle — CloudTrail bietet eine Aufzeichnung der Aktionen, die von einem Benutzer, einer Rolle oder einem AWS Service in Amazon Kendra oder Amazon Kendra Intelligent Ranking ausgeführt wurden. Anhand der von gesammelten Informationen können Sie die Anfrage CloudTrail, die an Amazon Kendra gestellt wurde, die IP-Adresse, von der aus die Anfrage gestellt

wurde, wer die Anfrage gestellt hat, wann sie gestellt wurde, und weitere Details ermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Protokollierung von Amazon Kendra API-Aufrufen mit AWS CloudTrail Protokollen](#) und [Protokollierung von Amazon Kendra Intelligent Ranking API-Aufrufen mit AWS CloudTrail Protokollen](#).

Konformitätsvalidierung für Amazon Kendra

Externe Prüfer bewerten die Sicherheit und Konformität von Amazon Kendra im Rahmen mehrerer Compliance-Programme von Amazon Kendra. Amazon Kendra erfüllt die folgenden Anforderungen:

- Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA)
- System- und Organisationskontrollen (SOC) 2
- Programm für registrierte Prüfer im Bereich Informationssicherheit (IRAP)
- Das Federal Risk and Authorization Management Program (FedRAMP) ist in den US-Regionen moderat East/West
- Das Federal Risk and Authorization Management Program (FedRAMP) ist in der AWS-Region GovCloud (USA West) hoch im Kurs

Eine Liste der AWS Services im Rahmen bestimmter Compliance-Programme finden Sie unter [AWS Services im Umfang nach Compliance-Programmen AWS](#) Compliance-Programmen. Allgemeine Informationen finden Sie unter [AWS Compliance-Programme AWS](#).

Sie können Prüfberichte von Drittanbietern unter herunterladen AWS Artifact. Weitere Informationen finden Sie unter [Berichte in AWS Artifact herunterladen Berichte in AWS Artifact](#).

Ihre Compliance-Verantwortung bei der Nutzung von Amazon Kendra hängt von der Sensibilität Ihrer Daten, den Compliance-Zielen Ihres Unternehmens und den geltenden Gesetzen und Vorschriften ab. AWS bietet die folgenden Ressourcen zur Unterstützung bei der Einhaltung von Vorschriften:

- Schnellstartanleitungen zu [Sicherheit und Compliance Schnellstartanleitungen](#) zu — In diesen Bereitstellungshandbüchern werden architektonische Überlegungen erörtert und Schritte für die Implementierung von sicherheits- und Compliance-orientierten Basisumgebungen beschrieben. AWS
- Whitepaper „[Architecting for HIPAA Security and Compliance](#)“ — In diesem [Whitepaper](#) wird beschrieben, wie Unternehmen HIPAA-konforme Anwendungen entwickeln können. AWS
- [AWS Ressourcen AWS zur Einhaltung](#)

- [Evaluierung von Ressourcen anhand von Regeln](#) im AWS Config Entwicklerhandbuch — Der AWS Config Service bewertet, wie gut Ihre Ressourcenkonfigurationen den internen Praktiken, Branchenrichtlinien und Vorschriften entsprechen.
- [AWS Security Hub CSPM](#)—Dieser AWS Service bietet einen umfassenden Überblick über Ihren Sicherheitsstatus und hilft Ihnen AWS, die Einhaltung der Sicherheitsstandards und Best Practices der Branche zu überprüfen.

Resilienz bei Amazon Kendra

Die AWS globale Infrastruktur basiert auf AWS Regionen und Availability Zones. AWS Regionen bieten mehrere physisch getrennte und isolierte Availability Zones, die über Netzwerke mit niedriger Latenz, hohem Durchsatz und hoher Redundanz miteinander verbunden sind. Mithilfe von Availability Zones können Sie Anwendungen und Datenbanken erstellen und ausführen, die automatisch Failover zwischen Zonen ausführen, ohne dass es zu Unterbrechungen kommt. Availability Zones sind besser verfügbar, fehlertoleranter und skalierbarer als herkömmliche Infrastrukturen mit einem oder mehreren Rechenzentren.

Weitere Informationen zu AWS Regionen und Availability Zones finden Sie unter [AWS Globale Infrastruktur](#).

Mit AWS seiner globalen Infrastruktur ist Amazon Kendra Enterprise Edition fehlertolerant, skalierbar und hochverfügbar. Ein Rollback zu früheren Versionen eines Indexes wird derzeit nicht unterstützt. Sie können jedoch Teile Ihres Indexes aktualisieren oder neu erstellen, indem Sie bestehende Datenquellen [löschen](#) und wieder zu Ihrem Index [hinzufügen](#).

Infrastruktursicherheit in Amazon Kendra

Als verwalteter Service ist Amazon Kendra durch AWS globale Netzwerksicherheit geschützt. Informationen zu AWS Sicherheitsdiensten und zum AWS Schutz der Infrastruktur finden Sie unter [AWS Cloud-Sicherheit](#). Informationen zum Entwerfen Ihrer AWS Umgebung unter Verwendung der bewährten Methoden für die Infrastruktursicherheit finden Sie unter [Infrastructure Protection](#) in Security Pillar AWS Well-Architected Framework.

Sie verwenden AWS veröffentlichte API-Aufrufe, um über das Netzwerk auf Amazon Kendra zuzugreifen. Kunden müssen Folgendes unterstützen:

- Transport Layer Security (TLS). Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.

- Verschlüsselungs-Suiten mit Perfect Forward Secrecy (PFS) wie DHE (Ephemeral Diffie-Hellman) oder ECDHE (Elliptic Curve Ephemeral Diffie-Hellman). Die meisten modernen Systeme wie Java 7 und höher unterstützen diese Modi.

Konfiguration und Schwachstellenanalyse in AWS Identity and Access Management

AWS kümmert sich um grundlegende Sicherheitsaufgaben wie das Patchen von Gastbetriebssystemen (OS) und Datenbanken, die Firewall-Konfiguration und die Notfallwiederherstellung. Diese Verfahren wurden von qualifizierten Dritten überprüft und zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Modell der übergreifenden Verantwortlichkeit](#)
- AWS: [Überblick über Sicherheitsprozesse](#) (Whitepaper)

Die folgenden Ressourcen befassen sich auch mit der Konfiguration und Schwachstellenanalyse in AWS Identity and Access Management (IAM):

- [Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften für AWS Identity and Access Management](#)
- [Bewährte Sicherheitsmethoden und Anwendungsfälle in AWS Identity and Access Management](#).

Kontingente für Amazon Kendra

Unterstützte -Regionen

Eine Liste der AWS Regionen, in denen Amazon Kendra es verfügbar ist, finden Sie unter [Amazon Kendra Regionen und Endpunkte](#) in der Amazon Web Services General Reference.

 Important

Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes sind nur in den Regionen USA Ost (Nord-Virginia), USA West (Oregon), Europa (Irland) und Asien-Pazifik (Sydney) verfügbar.

Kontingente

Servicekontingenten, auch Limits genannt, sind die maximale Anzahl von Servicere Ressourcen für Ihr AWS Konto. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon Kendra Service Quotas](#) in der Allgemeinen AWS -Referenz.

 Note

Kontingente für Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Indizes sind derzeit nicht in der Service Quotas Quotas-Konsole verfügbar.

Indexkontingente

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Indizes pro Konto	10	GenAI Enterprise, Entwickler, Unternehmen	Ja
Menge an Text, der für einen Index in einer einzigen Einheit extrahiert	3 GB	Developer	Nein

Description	Standard	Edition	Einstellbar
wurde (Entwickler). Sie können keine zusätzlichen Einheiten zum Extrahieren von Text für die Developer Edition hinzufügen.			
Menge des für einen Index extrahierten Texts in einer einzigen Einheit (Enterprise). Sie können bis zu 100 zusätzliche Einheiten zum Extrahieren von Text für die Enterprise Edition hinzufügen oder sich einfach an den Support wenden.	30 GB	GenAI Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von Speicherkapazitätseinheiten pro GenAI Enterprise Edition-Index	50	Enterprise	Ja

Kontingente für Konnektoren für Datenquellen

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Datenquellenconnectors pro Index (Entwickler)	5	Developer	Nein

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Datenquellen-Connectors pro Index (Enterprise)	50	Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von Datenquellen-Connectors pro Index (GenAI Enterprise)	50	GenAI Enterprise	Ja
Maximale Nutzungsdauer der Connector-Synchronisierung pro GenAI Enterprise Index pro Monat	500	GenAI Enterprise	Ja
Maximale Größe eines einzelnen Dokuments oder einer Rohdatei, die bei Verwendung eines Datenquellen-Connectors aufgenommen werden kann	50 MB	GenAI Enterprise, Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von S3-Präfixen in der Konfigurationsdatei der Zugriffskontrollliste, die im Amazon S3 Datenquellenconnector enthalten ist	100	Entwickler, Unternehmen	Nein

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Größe der Konfigurationsdatei für die Zugriffskontrollliste, die im Amazon S3 Datenquellenconnector enthalten ist	50 MB	Entwickler, Unternehmen	Ja

Häufig gestellte Fragen zu Kontin

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von FAQs pro Index	30	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Größe von 1 FAQ	5 MB	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Ergebnissen, die für häufig gestellte Fragen zurückgegeben wurden	4	Entwickler, Unternehmen	Ja
Die maximal zulässige Anzahl von Zeichen für eine FAQ-Frage	300	Entwickler, Unternehmen	Nein
Maximale Anzahl von Zeichen in einer FAQ-Antwort	2000	Entwickler, Unternehmen	Nein

Thesaurus-Quoten

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Thesauri pro Index	1	Entwickler, Unternehmen	Nein
Maximale Größe einer Thesaurus-Datei	5 MB	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Synonymregeln pro Thesaurus	10.000	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Synonymen pro Begriff in allen Thesauri in einem Index	10	Entwickler, Unternehmen	Nein

Amazon Kendra erleben Sie Kontingente

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Amazon Kendra Erlebnissen pro Index	50	Entwickler, Unternehmen	Ja

Quoten für Abfragen und Suchergebnisse

Note

Die Abfrage pro Sekunde wird von der Abruf- und Abfrage-API gemeinsam genutzt.

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Anzahl der Abfragen pro Sekunde für einen Index in einer einzigen Einheit (Entwickler). Sie können keine zusätzlichen Einheiten für Abfragen für die Developer Edition hinzufügen.	0,05	Developer	Nein
Anzahl der Abfragen pro Sekunde für einen Index in einer einzelnen Einheit (Enterprise). Sie können bis zu 100 zusätzliche Einheiten für Anfragen zur Enterprise Edition hinzufügen oder sich einfach an den Support wenden.	0.1	Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von Abfragekapazitätseinheiten pro GenAI Enterprise Edition-Index	100	GenAI Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von Zeichen pro Abfragetext	1000	GenAI Enterprise, Entwickler, Unternehmen	Ja

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Suchergebnissen pro Anfrage. Die Standardeinstellung ist 100. Um mehr als 100 Ergebnisse zu erhalten, wenden Sie sich einfach an den Support .	100	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Suchergebnissen pro Seite	100	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Tokenwörtern pro Abfragetext vor der Kürzung. Die Standardeinstellung ist 30. Um mehr als 30 Wörter zuzulassen, wenden Sie sich einfach an den Support .	30	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Größe der Benutzergruppenliste pro Abfrageattribut	1000	GenAI Enterprise, Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Größe der Zeichenkettenliste pro Abfrageattribut	10	GenAI Enterprise, Entwickler, Unternehmen	Ja

Vorschläge und Kontingente abfragen

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl der pro GetQuerySuggestions Anruf zurückgegebenen Abfragevorschläge	10	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von vier fields/attributes Abfragevorschlägen pro GetQuerySuggestions Anruf	10	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl zusätzlicher Vorschläge fields/attributes für Abfragen pro GetQuerySuggestions Anruf	5	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Blocklisten pro Index	1	Entwickler, Unternehmen	Nein
Maximale Größe einer Blocklisten-Textdatei	2 MB	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Elementen (Wörtern oder Ausdrücken) in einer Sperrliste	20 000	Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Anzahl von Rechtschreibkorrektur-Abfragevorschlägen, die bei einem	1	Entwickler, Unternehmen	Ja

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Query API-Aufruf zurückgegeben werden.			

Kontingente für Dokumente

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Menge an Text, der für einen Index in einer einzigen Einheit extrahiert wurde (Entwickler). Sie können keine zusätzlichen Einheiten zum Extrahieren von Text für die Developer Edition hinzufügen.	3 GB	Developer	Nein
Menge des für einen Index extrahierten Texts in einer einzigen Einheit (Enterprise). Sie können bis zu 100 zusätzliche Einheiten zum Extrahieren von Text für die Enterprise Edition hinzufügen oder sich einfach an den Support wenden.	30 GB	Enterprise	Ja
Maximale Größe eines einzelnen Dokuments oder	50 MB	Entwickler, Unternehmen	Ja

Description	Standard	Edition	Einstellbar
einer Rohdatei bei Verwendung eines Datenquellen-Connectors			
Maximale Größe eines einzelnen Dokuments oder einer Rohdatei bei Verwendung der BatchPutDocument API	5 MB	GenAI Enterprise, Entwickler, Unternehmen	Ja
Maximale Textmenge, die aus einem einzigen Dokument extrahiert wurde	5 MB	Entwickler, Unternehmen	Nein
Maximale Anzahl von benutzerdefinierten Elementen fields/attributes pro Index	500	Entwickler, Unternehmen	Nein

Kontingente für ausgewählte Suchergebnisse

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von ausgewählten Dokumenten pro ausgewähltem Ergebnissatz	4	Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von Abfragetexten	49	Enterprise	Nein

Description	Standard	Edition	Einstellbar
pro ausgewähltem Ergebnissatz			
Maximale Anzahl von Zeichen pro Abfrage xt in einem ausgewählten Ergebnissatz	1000	Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von ausgewählten Ergebnissätzen pro Index	50	Enterprise	Ja

Kontingente für Suchergebnisse neu bewerten/neu einordnen

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Maximale Anzahl von Rescore Anfragen pro Sekunde für einen Rescore-Ausführungsplan oder eine einzelne Kapazitätseinheit. Sie können bis zu 1000 zusätzliche Einheiten hinzufügen.	0.01	Enterprise	Nein
Maximale Anzahl von Rescore-Ausführungsplänen pro Konto.	50	Enterprise	Ja
Maximale Anzahl von Tokens Title für ein	100	Enterprise	Nein

Description	Standard	Edition	Einstellbar
Dokument in einer Rescore Anfrage.			
Maximale Anzahl von Tokens Body für ein Dokument in einer Rescore Anfrage.	200	Enterprise	Nein
Maximale Anzahl von Dokumenten in einer Rescore Anfrage.	25	Enterprise	Nein
Maximale Anzahl von Dokumenten pro Gruppe in einer Rescore Anfrage.	3	Enterprise	Nein

Weitere Informationen zu Amazon Kendra Service Quotas und zur Beantragung einer Kontingenterhöhung finden Sie unter [Servicekontingente](#).

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt kann Ihnen helfen, häufig auftretende Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Arbeit mit Problemen stoßen könnten Amazon Kendra.

Themen

- [Problembehandlung bei Datenquellen](#)
- [Problembehebung bei Suchergebnissen in Dokumenten](#)
- [Fehlerbehebung bei allgemeinen Problemen](#)

Problembehandlung bei Datenquellen

Dieser Abschnitt kann Ihnen helfen, häufig auftretende Probleme bei der Konfiguration und Verwendung von Amazon Kendra Datenquellenconnectors zu lösen.

Meine Dokumente wurden nicht indexiert

Wenn Sie Ihren Amazon Kendra Index mit einer Datenquelle synchronisieren, können Probleme auftreten, die verhindern, dass die Dokumente indexiert werden. Die Indexierung ist ein zweistufiger Prozess. Zunächst wird in der Datenquelle nach neuen und aktualisierten Dokumenten gesucht, die indexiert werden sollen, und nach Dokumenten, die aus dem Index entfernt werden sollen. Zweitens wird auf Dokumentebene auf jedes Dokument zugegriffen und es wird indexiert.

In jedem dieser Schritte kann ein Fehler auftreten. Fehler auf Datenquellenebene werden in der Konsole im Abschnitt Verlauf der Synchronisierungsausführung auf der Seite mit den Datenquellendetails gemeldet. Der Status des Synchronisierungsauftrags kann Erfolgreich, Unvollständig oder Fehlgeschlagen lauten. Sie können auch die Anzahl der Dokumente sehen, die während des Auftrags indexiert und gelöscht wurden. Wenn der Status Fehlgeschlagen lautet, wird in der Spalte Details eine Meldung angezeigt.

Fehler auf Dokumentebene werden in Amazon CloudWatch Logs gemeldet. Sie können sich die Fehler in der CloudWatch Konsole ansehen.

Informationen zum Generieren eines Statusberichts zur Dokumentensynchronisierung finden Sie unter [Ich möchte einen Synchronisierungsstatusbericht für meine Dokumente erstellen](#).

Mein Synchronisierungsauftrag ist fehlgeschlagen

Ein Synchronisationsauftrag schlägt normalerweise fehl, wenn ein Konfigurationsfehler im Index oder in der Datenquelle vorliegt. In der Konsole finden Sie die Fehlermeldung im Abschnitt Verlauf der Synchronisierungsausführung auf der Seite mit den Datenquellendetails in der Spalte Details. Fehler auf Dokumentenebene werden in Amazon CloudWatch Logs gemeldet. Die Fehlermeldung gibt Aufschluss darüber, was schief gelaufen ist. Das Problem besteht normalerweise darin, dass der Index oder die Datenquelle nicht über die richtigen IAM Berechtigungen verfügt. Die Fehlermeldung beschreibt die fehlenden Berechtigungen. Hier sind einige der Fehlermeldungen, die Sie erhalten können:

```
Failed to create log group for job. Please make sure that the IAM role provided has sufficient permissions.
```

Wenn Ihre Indexrolle keine Nutzungsberechtigung hat CloudWatch, kann die Datenquelle kein CloudWatch Protokoll erstellen. Wenn Sie diesen Fehler erhalten, müssen Sie der Indexrolle CloudWatch Berechtigungen hinzufügen.

```
Failed to access Amazon S3 file prefix (bucket name) while trying to crawl your metadata files. Please make sure the IAM role (ARN) provided has sufficient permissions.
```

Wenn Sie eine Amazon S3 Datenquelle verwenden, Amazon Kendra müssen Sie berechtigt sein, auf den Bucket zuzugreifen, der die Dokumente enthält. Sie müssen der IAM Datenquellenrolle die Berechtigung Amazon Kendra zum Lesen des Buckets hinzufügen.

```
The provided IAM role (ARN) could not be assumed. Please make sure Amazon Kendra is a trusted entity that is allowed to assume the role.
```

Amazon Kendra benötigt die Erlaubnis, die Index- und IAM Datenquellenrollen zu übernehmen. Sie müssen den Rollen, die für die `sts:AssumeRole` Aktion berechtigt sind, eine Vertrauensrichtlinie hinzufügen.

Die IAM Richtlinien, die eine Datenquelle indizieren Amazon Kendra müssen, finden Sie unter [IAM Rollen](#).

Informationen zum Generieren eines Statusberichts zur Dokumentensynchronisierung finden Sie unter [Ich möchte einen Synchronisierungsstatusbericht für meine Dokumente erstellen](#).

Mein Synchronisationsauftrag ist unvollständig

Aufträge sind in der Regel unvollständig, wenn sie den Prozess auf Datenquellenebene abgeschlossen haben, während des Prozesses auf Dokumentenebene jedoch Fehler aufgetreten sind. Wenn ein Auftrag unvollständig ist, wurden einige Dokumente möglicherweise nicht erfolgreich indexiert. Bei einer Amazon S3 Datenquelle wird ein unvollständiger Job in der Regel durch folgende Ursachen verursacht:

- Die Metadaten für ein oder mehrere Dokumente waren ungültig.
- Wenn Dokumente zur Indexierung übermittelt wurden, aber mindestens ein Dokument nicht übermittelt wurde.
- Wenn Dokumente zum Löschen aus dem Index übermittelt wurden, aber mindestens ein Dokument nicht übermittelt wurde.

Um Fehler bei einer unvollständigen Synchronisation zu beheben, schauen Sie sich zunächst Ihre CloudWatch Logs an.

1. Wählen Sie in der Detailspalte die Option Details anzeigen in aus CloudWatch.
2. Sehen Sie sich die Fehlermeldungen an, um herauszufinden, warum das Dokument fehlgeschlagen ist.

Informationen zum Generieren eines Statusberichts zur Dokumentensynchronisierung finden Sie unter [Ich möchte einen Synchronisierungsstatusbericht für meine Dokumente erstellen](#).

Mein Synchronisierungsauftrag war erfolgreich, aber es gibt keine indexierten Dokumente

Gelegentlich wird ein ausgeführter Indexsynchronisierungsauftrag als Erfolgreich markiert, aber es wurden keine neuen oder aktualisierten Dokumente zu dem erwarteten Zeitpunkt indexiert. Mögliche Gründe sind:

- Überprüfen Sie die CloudWatch DocumentsSubmittedForIndexingFailed Metrik, um festzustellen, ob Dokumente nicht synchronisiert werden konnten. Einzelheiten finden Sie in Ihren CloudWatch Protokollen.

- Für eine Amazon S3 Datenquelle haben Sie möglicherweise Amazon Kendra den falschen Bucket-Namen oder das falsche Präfix angegeben. Stellen Sie sicher, dass der Bucket, der verwendet Amazon Kendra wird, derjenige ist, der die zu indizierenden Dokumente enthält.
- Wenn Sie ein Dokument erneut indexieren, das in einem früheren Auftrag nicht indexiert werden konnte, wird Amazon Kendra es nicht indexieren, es sei denn, Sie haben das Dokument oder die zugehörige Metadatendatei geändert.

Informationen zum Generieren eines Statusberichts zur Dokumentensynchronisierung finden Sie unter [Ich möchte einen Synchronisierungsstatusbericht für meine Dokumente erstellen](#).

Beim Synchronisieren meiner Datenquelle treten Probleme mit dem Dateiformat auf

Wenn Sie beim Hinzufügen von Dateien zu Ihrer Datenquelle oder beim Synchronisieren Ihrer Datenquelle auf Probleme mit dem Dateiformat stoßen, stellen Sie sicher, dass Ihre Dokumenttypen Amazon Kendra unterstützt werden. Eine Liste der von unterstützten Dokumenttypen Amazon Kendra finden Sie unter [Dokumenttypen oder Formate](#).

Wenn Sie die BatchPutDocument API mit Nur-Text-Dateien verwenden, geben Sie PLAIN_TEXT als Inhaltstyp an.

Ich möchte einen Synchronisierungsverlaufsbericht für meine Dokumente erstellen

Sie können einen Bericht zum Synchronisierungsverlauf auf Dokumentenebene CloudWatch für Ihren Datenquellensynchronisierungsauftrag anzeigen, indem Sie Bericht anzeigen auswählen. Ein Bericht über den Verlauf der Synchronisierungsausführung enthält Details zum Fortschritt und Status der einzelnen Dokumente im Synchronisierungsauftrag. Er zeigt, ob ein Dokument während der Crawl-, Synchronisierungs- und Indexierungsphase erfolgreich war, fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde. Sie finden dort auch alle Fehlermeldungen, die sich auf fehlgeschlagene oder übersprungene Dokumente beziehen. Wenn der Bericht keine Ergebnisse für einen laufenden Synchronisierungsauftrag anzeigt, sind die Protokolle möglicherweise noch nicht verfügbar. Kehren Sie später noch einmal zurück, da Daten an den Bericht gesendet werden, wenn während des Synchronisierungsvorgangs Ereignisse auftreten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf Ihren Bericht zum Verlauf der Synchronisierungsausführung zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Amazon Kendra Kendra-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kendra/>.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü unter Datenverwaltung die Option Datenquellen und dann Ihre Datenquelle aus.
3. Scrollen Sie auf der Übersichtsseite der Datenquelle nach unten und wählen Sie die Registerkarte Synchronisierungsverlauf aus.
4. Wählen Sie unter Verlauf der Synchronisierungsausführung die Option Aktionen aus.
5. Wählen Sie unter Aktionen die Option Bericht anzeigen aus. Sie werden zur CloudWatch Konsole weitergeleitet, über die Sie auf Ihren Bericht zugreifen können.

 Note

Ein Synchronisierungslaufverlauf zeichnet für alle von Amazon Kendra unterstützten Konnektoren auf, ob ein Dokument während der Aufnahme erfolgreich indexiert wurde, einschließlich angehängter Dokumente ACLs und Metadaten.

Wenn Sie den Amazon S3 S3-Connector verwenden:

Zusätzlich zur Anzeige des Synchronisierungsverlaufs auf Dokumentebene in CloudWatch können Sie Synchronisierungsverlaufsberichte für jedes Dokument in Ihrer Amazon S3 S3-Datenquelle erstellen und in einen Bucket kopieren. Amazon S3 Während dieses Vorgangs werden Ihre Daten mithilfe von AWS KMS Schlüsseln verschlüsselt und können nur von Ihnen eingesehen werden. Der Status des gemeldeten Dokuments kann einer der folgenden sein: Fehlgeschlagen, Abgeschlossen oder Erfolgreich mit Fehlern. Bevor Sie Synchronisierungsstatusberichte für Amazon S3 erstellen können, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Fügen Sie Ihrer Amazon S3 Zugriffsrichtlinie den folgenden Amazon Kendra Service Principal hinzu
- Erstellen Sie einen Amazon S3 Bucket mit Zugriffsberechtigungen für Amazon Kendra

Wenn Sie die Konsole verwenden, um einen Synchronisierungsverlaufsbericht für Amazon S3 zu generieren, aktivieren Sie auf der Seite mit den Datenquellendetails im Abschnitt Synchronisierungsverlaufsberichte — optional die Option Berichte generieren. Geben Sie dann den Amazon S3 Bucket-Standort ein und wählen Sie aus den verfügbaren Konfigurationsoptionen. Berichte werden bei der nächsten Synchronisierung generiert, nachdem Sie die Option Bericht generieren aktiviert haben.

Wenn Sie den Amazon S3 Bucket löschen, verlieren Sie Ihre Protokolldaten und müssen einen neuen Bucket einrichten, um neue Synchronisierungsberichte zu speichern.

 Note

Ein Synchronisierungsverlaufsbericht enthält nur Informationen darüber, ob ein Amazon S3 S3-Connector erfolgreich Daten gecrawlt und aufgenommen hat.

Wie viel Zeit nimmt das Synchronisieren einer Datenquelle in Anspruch?

Wenn Dokumente nicht aktualisiert werden, erhöht sich die Synchronisierungszeit für einen Amazon Kendra Index linear proportional zur Anzahl der Dokumente. Beispielsweise würde die Synchronisierung von 1.000 Dokumenten ohne Aktualisierungen etwa fünf Minuten dauern, und bei 2.000 Dokumenten ohne Aktualisierungen etwa 10 Minuten. Wenn die Dokumente aktualisiert werden, erhöht sich die Synchronisierungszeit je nach Anzahl der aktualisierten Dokumente.

Wie hoch sind die Gebühren für die Synchronisierung einer Datenquelle?

Wenn Sie Ihren Index synchronisieren, dauert das Aufwärmen und Aktivieren zwei Minuten Amazon EC2 , um die erforderlichen Verbindungen herzustellen. Während dieses Vorgangs werden Ihnen keine Gebühren berechnet. Ihr Nutzungszähler beginnt erst, nachdem der Synchronisierungsjob gestartet wurde. Weitere Informationen zur Amazon Kendra Preisgestaltung finden Sie unter [Amazon Kendra Preise](#).

Ich erhalte einen Amazon EC2 Autorisierungsfehler

Wenn während einer Synchronisierung für eine Virtual Private Cloud (VPC) -Datenquelle ein Fehler bei einem Amazon EC2 nicht autorisierten Vorgang auftritt, fehlen Ihrer IAM VPC-Rolle wahrscheinlich die erforderlichen Berechtigungen. Bitte überprüfen Sie, ob die IAM Rolle, die Sie für Ihre Datenquelle verwenden, über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM Rolle „Virtuelle private Cloud“](#).

Ich kann keine Suchindexlinks verwenden, um meine Amazon S3 Objekte zu öffnen

Ihr Amazon Kendra Index kann nur auf Dateien zugreifen, für die ihm eine Amazon S3 Datenquelle Zugriffsberechtigungen erteilt. Beispielsweise Amazon Kendra können die Amazon S3

Berechtigungen, die festlegen, ob ein Objekt öffentlich oder verschlüsselt sein soll, nicht geändert werden. Amazon Kendra verfügt auch nicht über die Standardberechtigungen, um einen signierten Link für Amazon S3 Objekte zu erstellen oder zurückzugeben. Wenn Sie signierte Verknüpfungen für Amazon S3 Objekte in einem Amazon Kendra Index aktivieren möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können Ihre Indexabfrageergebnisse mit dem Quell-URI-Objekt signieren, bevor Sie das Ergebnis an die Suchseite zurückgeben. Eine step-by-step exemplarische Vorgehensweise für diesen Vorgang finden Sie unter [Objekte mit URLs presigned gemeinsam nutzen](#).
- Sie können den Quell-URI der Amazon S3 Objektmetadaten überschreiben und Ihren Service über ein CloudFront Content Delivery Network (CDN) verfügbar machen, das mit einem Bucket verbunden ist. Amazon S3 Sie können auch einen API Gateway Proxy-Endpunkt verwenden, der eine vorsignierte URL zurückgibt und zu dieser weiterleitet.

Ich erhalte eine Fehlermeldung AccessDenied bei Verwendung der SSL-Zertifikatsdatei

Wenn Sie bei der Verwendung eines SSL-Zertifikats mit Ihrer Datenquelle die Fehlermeldung „Zugriff verweigert“ erhalten, stellen Sie sicher, dass Ihre IAM Rolle berechtigt ist, auf die SSL-Zertifikatsdatei am angegebenen Speicherort zuzugreifen. Wenn das Zertifikat mit einem AWS KMS Schlüssel verschlüsselt ist, sollte Ihre IAM Rolle auch die Berechtigung haben, es mithilfe des AWS KMS Schlüssels zu entschlüsseln. Weitere Informationen finden Sie unter [Authentifizierung und Zugriffskontrolle für AWS KMS](#).

Ich erhalte einen Autorisierungsfehler, wenn ich eine SharePoint Datenquelle verwende

Wenn Sie beim Synchronisieren Ihres Indexes mit einer SharePoint Datenquelle einen Autorisierungsfehler erhalten, vergewissern Sie sich, dass Ihnen eine Site-Administrator-Rolle in SharePoint zugewiesen wurde.

Mein Index crawlt keine Dokumente aus meiner Confluence-Datenquelle

Wenn dein Amazon Kendra Index während des Synchronisierungsvorgangs keine Dokumente aus deiner Confluence-Datenquelle crawlt, vergewissere dich, dass du Teil der Administratorgruppen in Confluence bist.

Problembehebung bei Suchergebnissen in Dokumenten

Dieser Abschnitt kann Ihnen helfen, Probleme in Ihren Amazon Kendra Suchergebnissen zu beheben.

Meine Suchergebnisse sind für meine Suchanfrage nicht relevant

Wenn Ihre Suchergebnisse irrelevant erscheinen, kann das folgende Gründe haben:

- **LOW** Zuverlässige Ergebnisse sind in den Ergebnissen enthalten. Sie können Ergebnisse mit **LOW** Sicherheit herausfiltern, indem Sie das **ScoreAttributes** Feld [QueryResultItems](#) verwenden, um alle Ergebnisse mit einem Wert von **auszuschließen** **LOW**. Amazon Kendra weist jedem Ergebnis einen Konfidenzwert von entweder **VERY_HIGHHIGH**, **MEDIUM** und **LOW** zu. Diese Werte geben das Maß an Sicherheit an, mit dem ein Ergebnis für eine Abfrage relevant ist. Außerdem werden unabhängig von den Konfidenzbereichen drei Arten von Ergebnissen in der folgenden Reihenfolge Amazon Kendra zurückgegeben: **ANSWER** (Auszug mit der vorgeschlagenen Antwort), (Häufig gestellte Fragen) und **QUESTION_ANSWER DOCUMENT** (Auszug aus dem Dokument). Daher ist es möglich, dass ein **LOW QUESTION_ANSWER** Konfidenzergebnis über einem **VERY_HIGH** Konfidenzergebnis positioniert wird. **DOCUMENT** Es stimmt jedoch nicht immer, dass **LOW** Vertrauen ein besseres Ergebnis **QUESTION_ANSWER** ist als **VERY_HIGH** Konfidenz**DOCUMENT**.
- Bestimmte Metadatenfelder oder Attribute werden auf einen sehr hohen Wert angehoben, was sich auf die Rangfolge der Ergebnisse auswirkt. Amazon Kendra durchsucht Ihren Index anhand mehrerer Parameter wie Dokumenttitel, Text, Datum und benutzerdefinierten Textfeldern oder Attributen. Sie können mit verschiedenen Boosting-Werten experimentieren, um bei allen Abfragen die besten Ergebnisse zu erzielen. Sie können auch die dynamische [Relevanzoptimierung](#) auf Abfrageebene verwenden, um für jede Abfrage unterschiedliche Boosting-Werte zu verwenden.
- Ihre Benutzer verwenden spezielle Begriffe, wenn sie Informationen abfragen, und es gibt keine benutzerdefinierten Synonyme für Ihren Index, um diese Fachbegriffe zu behandeln. Weitere Informationen darüber, wie und wann Synonyme verwendet werden sollten, finden Sie unter [Hinzufügen von benutzerdefinierten Synonymen zu einem Index](#).

Warum sehe ich nur 100 Ergebnisse?

Amazon Kendra gibt die Gesamtzahl der relevanten Dokumente zurück. Die 100 besten werden standardmäßig pro Abfrage zurückgegeben. Die Ergebnisse sind paginiert. Sie können verwenden **PageNumber**, um auf verschiedene Seiten zuzugreifen.

Sie können so konfigurieren Amazon Kendra , dass bis zu 1.000 Dokumente oder Suchergebnisse pro Abfrage zurückgegeben werden, mit bis zu 100 Ergebnissen pro Seite. Um mehr als 100 Ergebnisse zurückzugeben, können Sie dies anfordern, indem Sie sich an den [Quotas-Support](#) wenden. Eine Erhöhung der Anzahl der Suchergebnisse könnte sich auf die Latenz auswirken.

Warum fehlen Dokumente, von denen ich erwarte, dass sie angezeigt werden?

Amazon Kendra unterstützt Zugriffskontrolllisten (ACLs), die auf Benutzern und Gruppen basieren. Amazon Kendra nimmt ACL-Richtlinien über Konnektoren auf. Wenn ein Index keine ACL konfiguriert, werden nur Dokumente angezeigt, die dem Attributfilter für Benutzer und Gruppe entsprechen. Wenn ein Benutzer- oder Gruppenattributfilter bereitgestellt wird, werden Dokumente ohne ACL nicht angezeigt.

Wenn Sie die tokenbasierte Zugriffskontrolle verwenden, werden Dokumente ohne ACL-Richtlinie und Dokumente, die dem Benutzer und den Gruppen entsprechen, angezeigt.

Warum sehe ich Dokumente, für die eine ACL-Richtlinie gilt?

Wenn ein Index keine Zugriffskontrollrichtlinie konfiguriert, können Benutzer und Gruppen über den Filter bereitgestellt werden. Wenn kein Benutzer- und Gruppenfilter angewendet wird, werden alle zugehörigen Dokumente zurückgegeben. Jede ACL-Richtlinie wird ignoriert.

Fehlerbehebung bei allgemeinen Problemen

Amazon Kendra verwendet CloudWatch Metriken und Protokolle, um Einblicke in die Synchronisation Ihrer Datenquellen zu erhalten. Anhand der Metriken und Protokolle können Sie feststellen, was bei einem Synchronisierungslauf schief gelaufen ist und wie Sie das Problem beheben können.

Beginnen Sie bei der allgemeinen Problembehandlung mit Ihren CloudWatch Metriken.

- Überprüfen Sie anhand der DocumentsCrawled Metrik, wie viele Dokumente Ihre Datenquelle überprüft hat. Wenn die Anzahl bei einem Amazon S3 Bucket geringer ist als erwartet, überprüfen Sie, ob Ihre Datenquelle auf den richtigen Bucket verweist.
- Überprüfen Sie anhand der DocumentsSkippedNoChange Metrik, wie viele Dokumente übersprungen wurden, da sie sich seit der letzten Synchronisation nicht geändert haben. Wenn die Zahl nicht Ihren Erwartungen entspricht, überprüfen Sie, ob Ihr Repository korrekt aktualisiert wurde.

- Prüfen Sie anhand der `DocumentsSkippedInvalidMetadata` Metrik, wie viele Dokumente ungültige Metadaten enthielten. Sehen Sie in Ihren CloudWatch Protokollen nach, welche spezifischen Fehler aufgetreten sind.
- Anhand der `DocumentsSubmittedForIndexingFailed` Metrik können Sie feststellen, wie viele Dokumente von der Datenquelle an den Index gesendet wurden, aber nicht indexiert werden konnten. Wenn Sie beispielsweise ein Metadatenattribut in einer Amazon S3 Datenquelle verwenden, die nicht als benutzerdefiniertes Indexfeld definiert wurde, wird das Dokument nicht indexiert. Sehen Sie in Ihren CloudWatch Protokollen nach, welche spezifischen Fehler aufgetreten sind.
- Anhand der `DocumentsSubmittedForDeletionFailed` Metrik können Sie feststellen, wie viele Dokumente, die die Datenquelle aus dem Index zu entfernen versuchte, nicht aus dem Index gelöscht werden konnten. Sehen Sie in Ihren CloudWatch Protokollen nach, welche spezifischen Fehler aufgetreten sind.

Sie können sich die CloudWatch Protokolle für einen bestimmten Synchronisierungslauf ansehen, um Einzelheiten zu den Fehlern zu erhalten, die während des Synchronisierungslaufs aufgetreten sind.

Weitere Hinweise zu CloudWatch Protokollen mit Amazon Kendra finden Sie unter [CloudWatch Logs](#).

Amazon Kendra Intelligentes Ranking

Amazon Kendra Intelligent Ranking verwendet Amazon Kendra semantische Suchfunktionen, um die Ergebnisse eines Suchdienstes intelligent neu zu ordnen.

Themen

- [Amazon Kendra Intelligentes Ranking für Selbstverwalter OpenSearch](#)
- [Semantisches Ranking der Ergebnisse eines Suchdienstes](#)

Amazon Kendra Intelligentes Ranking für Selbstverwalter OpenSearch

Sie können die semantischen Suchfunktionen nutzen, um die Suchergebnisse Amazon Kendra des selbstverwalteten Open-Source-Suchdienstes [OpenSearch](#), der auf der Apache 2.0-Lizenz basiert, zu verbessern. Das Amazon Kendra Intelligent Ranking-Plugin ordnet die Ergebnisse semantisch neu an mithilfe OpenSearch von. Amazon Kendra Dazu wird die Bedeutung und der Kontext einer Suchabfrage anhand bestimmter Felder, wie z. B. des Hauptteils oder des Titels des Dokuments, aus den OpenSearch Standard-Suchergebnissen verstanden.

Nehmen wir zum Beispiel diese Abfrage: „Haupt-Keynote-Adresse“. Da „Adresse“ mehrere Bedeutungen hat, Amazon Kendra kann die Bedeutung hinter der Anfrage abgeleitet werden, sodass relevante Informationen zurückgegeben werden, die der beabsichtigten Bedeutung entsprechen. In diesem Zusammenhang handelt es sich um eine Grundsatzrede auf einer Konferenz. Ein einfacherer Suchdienst berücksichtigt die Absicht möglicherweise nicht und könnte beispielsweise Ergebnisse für eine Straßenadresse an der Main Street zurückgeben.

Das Intelligent Ranking-Plugin für OpenSearch ist für die OpenSearch (selbstverwaltete) Version 2.4.0 und höher verfügbar. Sie können das Plugin mithilfe eines Schnellstart-Bash-Skripts installieren, um ein neues Docker-Image OpenSearch mit dem mitgelieferten Intelligent Ranking-Plugin zu erstellen. Sehen Sie [Einrichtung des intelligenten Such-Plugins](#) — dies ist ein Beispiel für ein Setup, mit dem Sie schnell loslegen können.

So funktioniert das intelligente Such-Plugin

Der Gesamtprozess des Intelligent Ranking-Plugins für OpenSearch (selbst verwaltet) sieht wie folgt aus:

1. Ein OpenSearch Benutzer gibt eine Abfrage aus und OpenSearch gibt eine Antwort auf die Anfrage oder eine Liste von Dokumenten, die für die Abfrage relevant sind.
2. Das Intelligent Ranking-Plugin verwendet die Antwort auf die Anfrage und extrahiert Informationen aus den Dokumenten.
3. Das Intelligent Ranking-Plugin ruft die [Rescore-API](#) von Amazon Kendra Intelligent Ranking auf.
4. Die Rescore API verwendet die extrahierten Informationen aus den Dokumenten und ordnet die Suchergebnisse semantisch neu.
5. Die Rescore API sendet die neu eingestufen Suchergebnisse zurück an das Plugin. Das Plugin ordnet die Suchergebnisse in der OpenSearch Suchantwort neu an, um das neue semantische Ranking widerzuspiegeln.

Das Intelligent Ranking-Plugin ordnet die Ergebnisse anhand der Felder „Hauptteil“ und „Titel“ neu an. Diese Plugin-Felder können Feldern in Ihrem OpenSearch Index zugeordnet werden, die der Definition des Hauptteils und des Titels eines Dokuments am ehesten entsprechen. Wenn Ihr Index beispielsweise Kapitel eines Buches mit Feldern wie „chapter_heading“ und „chapter_contents“ enthält, können Sie erstere dem „Titel“ und letztere dem „Hauptteil“ zuordnen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Einrichtung des intelligenten Such-Plugins

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Intelligent Ranking-Plugin schnell einrichten OpenSearch (selbst verwalten) können.

Einrichtung OpenSearch (selbst verwaltet) mit dem Intelligent Ranking-Plugin (schnelle Einrichtung)

Wenn Sie bereits ein Docker-Image verwenden `opensearch:2.4.0`, können Sie dieses [Dockerfile verwenden, um mit dem Intelligent](#) Ranking-Plugin ein neues Image von OpenSearch 2.4.0 zu erstellen. Sie fügen einen Container für das neue Bild in Ihre [docker-compose.yml-Datei](#) oder [opensearch.yml-Datei](#) ein. Sie geben auch Ihre generierte Rescore-Ausführungsplan-ID bei der Erstellung eines Rescore-Ausführungsplans zusammen mit Ihren Regions- und Endpunktinformationen an — siehe Schritt 2 zur Erstellung eines Rescore-Ausführungsplans.

Wenn Sie zuvor eine Version des `opensearch` Docker-Images heruntergeladen haben, die älter als 2.4.0 ist, müssen Sie das Docker-Image `opensearch:2.4.0` oder eine neuere Version verwenden und ein neues Image mit dem mitgelieferten Intelligent Ranking-Plugin erstellen.

1. Laden Sie [Docker Desktop](#) für Ihr Betriebssystem herunter und installieren Sie es. Docker Desktop umfasst Docker Compose und Docker Engine. Es wird empfohlen, dass Sie überprüfen, ob Ihr Computer die in den Docker-Installationsdetails genannten Systemanforderungen erfüllt.

Sie können Ihre Anforderungen an die Speichernutzung auch in den Einstellungen Ihres Docker-Desktops erhöhen. Sie sind für die Nutzungsanforderungen von Docker außerhalb der frei verfügbaren Nutzungsbeschränkungen für Docker-Dienste verantwortlich. Siehe [Docker-Abonnements](#).

Überprüfen Sie, ob der Docker Desktop-Status „läuft“ lautet.

2. Stellen Sie Amazon Kendra Intelligent Ranking und Ihre [Kapazitätsanforderungen bereit](#). Sobald Sie Amazon Kendra Intelligent Ranking bereitgestellt haben, wird Ihnen eine stündliche Abrechnung auf der Grundlage der von Ihnen festgelegten Kapazitätseinheiten berechnet. Weitere Informationen zum [kostenlosen Kontingent und zu den Preisen finden Sie](#) hier.

Sie verwenden die [CreateRescoreExecutionPlan](#)API zur Bereitstellung vonRescore API. Wenn Sie nicht mehr Kapazitätseinheiten als die Standardkapazität für eine Einheit benötigen, fügen Sie keine weiteren Einheiten hinzu und geben Sie nur einen Namen für Ihren Rescore-Ausführungsplan an. Sie können Ihre Kapazitätsanforderungen auch mithilfe der [UpdateRescoreExecutionPlan](#)API aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Semantisches Ranking der Ergebnisse eines Suchdienstes](#).

Optional können Sie mit Schritt 3 fortfahren, um einen standardmäßigen Rescore-Ausführungsplan zu erstellen, wenn Sie das Schnellstart-Bash-Skript ausführen.

Notieren Sie sich für Schritt 4 die in der Antwort enthaltene Rescore-Ausführungsplan-ID.

CLI

```
aws kendra-ranking create-rescore-execution-plan \
  --name MyRescoreExecutionPlan \
  --capacity-units '{"RescoreCapacityUnits":<integer number of additional
  capacity units>}'
```

Response:

```
{
  "Id": "<rescore execution plan ID>",
  "Arn": "arn:aws:kendra-ranking:<region>:<account-id>:rescore-execution-plan/
  <rescore-execution-plan-id>"
```

```
}
```

Python

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra_ranking = boto3.client("kendra-ranking")

print("Create a rescore execution plan.")

# Provide a name for the rescore execution plan
name = "MyRescoreExecutionPlan"
# Set your required additional capacity units
# Don't set capacity units if you don't require more than 1 unit given by
  default
capacity_units = 1

try:
    rescore_execution_plan_response =
kendra_ranking.create_rescore_execution_plan(
    Name = name,
    CapacityUnits = {"RescoreCapacityUnits":capacity_units}
)

    pprint.pprint(rescore_execution_plan_response)

    rescore_execution_plan_id = rescore_execution_plan_response["Id"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the rescore execution plan.")

    while True:
        # Get the details of the rescore execution plan, such as the status
        rescore_execution_plan_description =
kendra_ranking.describe_rescore_execution_plan(
    Id = rescore_execution_plan_id
)
        # When status is not CREATING quit.
        status = rescore_execution_plan_description["Status"]
        print(" Creating rescore execution plan. Status: "+status)
        time.sleep(60)
```

```
        if status != "CREATING":
            break

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

3. Laden Sie das [Schnellstart-Bash-Skript](#) von GitHub für Ihre Version von herunter, OpenSearch indem Sie den Versionszweig aus dem Drop-down-Menü für den Hauptzweig auswählen.

Dieses Skript verwendet Docker-Images für OpenSearch und OpenSearch Dashboards, die Ihre Version verwenden, die Sie im GitHub Repository für das Skript ausgewählt haben. Es lädt eine ZIP-Datei für das Intelligent Ranking-Plugin herunter und generiert ein `Dockerfile` um ein neues Docker-Image zu erstellen OpenSearch , das das Plugin enthält. Außerdem wird eine [docker-compose.yml-Datei](#) erstellt, die Container für das Intelligent Ranking-Plugin und OpenSearch Dashboards enthält. OpenSearch Das Skript fügt Ihre Rescore-Ausführungsplan-ID, Regionsinformationen und Endpunkt (verwendet die Region) zur Datei `docker-compose.yml` hinzu. Das Skript wird dann ausgeführt, `docker-compose up` um die Container für OpenSearch inklusive Intelligent Ranking und Dashboards zu starten. OpenSearch Führen `docker-compose stop` Sie den Befehl aus, um die Container zu stoppen, ohne sie zu entfernen. Führen Sie den Befehl aus, um die Container zu entfernen `docker-compose down`.

4. Öffnen Sie Ihr Terminal und führen Sie im Verzeichnis des Bash-Skripts den folgenden Befehl aus.

```
bash search_processing_kendra_quickstart.sh -p <execution-plan-id> -r <region>
```

Wenn Sie diesen Befehl ausführen, geben Sie die Rescore-Ausführungsplan-ID, die Sie in Schritt 2 bei der Bereitstellung von Amazon Kendra Intelligent Ranking notiert haben, zusammen mit Ihren Regionsinformationen an. Optional können Sie Amazon Kendra Intelligent Ranking stattdessen mithilfe der `--create-execution-plan` Option bereitstellen. Dadurch wird ein Rescore-Ausführungsplan mit einem Standardnamen und einer Standardkapazität erstellt.

Um Ihren Index nicht zu verlieren, wenn der standardmäßige temporäre Container entfernt wird, können Sie Ihren Index über alle Ausführungen hinweg beibehalten lassen, indem Sie den Namen des Datenvolumens mithilfe der Option angeben. `--volume-name` Wenn Sie zuvor einen Index erstellt haben, können Sie das Volume in Ihrer Datei `docker-compose.yml` oder

opensearch.yml angeben. Um Ihre Volumes intakt zu lassen, führen Sie das Programm nicht aus. `docker-compose down -v`

Das Schnellstart-Bash-Skript konfiguriert Ihre AWS Anmeldeinformationen im OpenSearch Keystore, um eine Verbindung zu Intelligent Ranking herzustellen. Amazon Kendra Um Ihre AWS Anmeldeinformationen für das Skript bereitzustellen, verwenden Sie die `--profile` Option, um das Profil anzugeben. AWS Wenn die `--profile` Option nicht angegeben ist, versucht das Schnellstart-Bash-Skript, AWS Anmeldeinformationen (Zugriffs-/Geheimschlüssel, optionales Sitzungstoken) aus Umgebungsvariablen und dann aus dem Standardprofil zu lesen. AWS Wenn die `--profile` Option nicht angegeben ist und keine Anmeldeinformationen gefunden werden, leitet das Skript keine Anmeldeinformationen an den Keystore weiter. OpenSearch Wenn im OpenSearch Keystore keine Anmeldeinformationen angegeben sind, überprüft das Plugin trotzdem die Anmeldeinformationen in der [Standard-Credential-Provider-Kette](#), einschließlich Amazon ECS Container-Anmeldeinformationen oder Instanzprofil-Anmeldeinformationen, die über den Metadatendienst bereitgestellt werden. Amazon EC2

Stellen Sie sicher, dass Sie eine IAM Rolle mit den erforderlichen Berechtigungen erstellt haben, um Intelligent Ranking aufzurufen Amazon Kendra . Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine IAM Richtlinie zur Erteilung der Erlaubnis zur Verwendung der Rescore API für einen bestimmten Rescore-Ausführungsplan:

Beispiel für docker-compose.yml

Ein Beispiel für eine docker-compose.yml-Datei, die 2.4.0 oder höher mit dem Intelligent Ranking-Plugin und Dashboards OpenSearch 2.4.0 oder höher verwendet. OpenSearch

```
version: '3'
networks:
  opensearch-net:
volumes:
  <volume-name>:
services:
  opensearch-node:
    image: <Docker image tag name of OpenSearch with Intelligent Ranking plugin>
    container_name: opensearch-node
    environment:
      - cluster.name=opensearch-cluster
      - node.name=opensearch-node
      - discovery.type=single-node
```



```

- kendra_intelligent_ranking.service.endpoint=https://kendra-
ranking.<region>.api.aws
- kendra_intelligent_ranking.service.region=<region>
- kendra_intelligent_ranking.service.execution_plan_id=<rescore-execution-plan-
id>
ulimits:
  memlock:
    soft: -1
    hard: -1
  nofile:
    soft: 65536
    hard: 65536
ports:
- 9200:9200
- 9600:9600
networks:
- opensearch-net
volumes:
  <docker-volume-name>:/usr/share/opensearch/data
opensearch-dashboard:
  image: opensearchproject/opensearch-dashboards:<your-version>
  container_name: opensearch-dashboards
  ports:
  - 5601:5601
  environment:
    OPENSEARCH_HOSTS: '["https://opensearch-node:9200"]'
  networks:
  - opensearch-net

```

Beispiel für ein Dockerfile und das Erstellen eines Images

Ein Beispiel Dockerfile für die Verwendung von OpenSearch 2.4.0 oder höher mit dem Intelligent Ranking-Plugin.

```

FROM opensearchproject/opensearch:<your-version>
RUN /usr/share/opensearch/bin/opensearch-plugin install --batch https://github.com/
opensearch-project/search-processor/releases/download/<your-version>/search-
processor.zip

```

Erstellen eines Docker-Images für OpenSearch mit dem Intelligent Ranking-Plugin.

```
docker build --tag=<Docker image tag name of OpenSearch with Intelligent Ranking plugin>
```

Interaktion mit dem intelligenten Such-Plugin

Sobald Sie das Intelligent Ranking-Plugin eingerichtet OpenSearch (selbst verwaltet) haben, können Sie mithilfe von Curl-Befehlen oder OpenSearch Client-Bibliotheken mit dem Plugin interagieren. Die Standardanmeldedaten für den Zugriff OpenSearch mit dem Intelligent Ranking-Plugin sind der Benutzername „admin“ und das Passwort „admin“.

So wenden Sie die Plugin-Einstellungen für Intelligent Ranking auf einen Index an OpenSearch :

Curl

```
curl -XPUT "https://localhost:9200/<your-docs-index>/_settings" -u 'admin:admin' --insecure -H 'Content-Type: application/json' -d'
{
  "index": {
    "plugin" : {
      "searchrelevance" : {
        "result_transformer" : {
          "kendra_intelligent_ranking": {
            "order": 1,
            "properties": {
              "title_field": "title_field_name_here",
              "body_field": "body_field_name_here"
            }
          }
        }
      }
    }
  }
}
```

Python

```
pip install opensearch-py

from opensearchpy import OpenSearch
host = 'localhost'
```

```

port = 9200
auth = ('admin', 'admin')

client = OpenSearch(
    hosts = [{'host': host, 'port': port}],
    http_compress = True, # enables gzip compression for request bodies
    http_auth = auth,
    # client_cert = client_cert_path,
    # client_key = client_key_path,
    use_ssl = True,
    verify_certs = False,
    ssl_assert_hostname = False,
    ssl_show_warn = False,
    ca_certs = ca_certs_path
)

setting_body = {
    "index": {
        "plugin" : {
            "searchrelevance" : {
                "result_transformer" : {
                    "kendra_intelligent_ranking": {
                        "order": 1,
                        "properties": {
                            "title_field": "title_field_name_here",
                            "body_field": "body_field_name_here"
                        }
                    }
                }
            }
        }
    }
}

response = client.indices.put_settings(index_name, body=setting_body)

```

Sie müssen den Namen des Haupttextfeldes angeben, das Sie für die Rangfolge verwenden möchten, z. B. den Hauptteil eines Dokuments oder ein Feld mit dem Dokumentinhalt. Sie können auch andere Textfelder einbeziehen, z. B. den Dokumenttitel oder die Dokumentzusammenfassung.

Jetzt können Sie jede beliebige Abfrage stellen und die Ergebnisse werden mit dem Intelligent Ranking-Plugin eingestuft.

Curl

```
curl -XGET "https://localhost:9200/<your-docs-index>/_search?pretty" -u
'admin:admin' --insecure -H 'Content-Type: application/json' -d'
{
  "query" : {
    "match" : {
      "body_field_name_here": "intelligent systems"
    }
  }
}
```

Python

```
from opensearchpy import OpenSearch
host = 'localhost'
port = 9200
auth = ('admin', 'admin')

client = OpenSearch(
    hosts = [{'host': host, 'port': port}],
    http_compress = True, # enables gzip compression for request bodies
    http_auth = auth,
    # client_cert = client_cert_path,
    # client_key = client_key_path,
    use_ssl = True,
    verify_certs = False,
    ssl_assert_hostname = False,
    ssl_show_warn = False,
    ca_certs = ca_certs_path
)

query = {
    'size': 10,
    "query" : {
        "match" : {
            "body_field_name_here": "intelligent systems"
        }
    }
}

response = client.search(
```

```
        body = query,  
        index = index_name  
    )  
  
    print('\nSearch results:')  
    print(response)
```

Um die Plugin-Einstellungen für Intelligent Ranking für einen OpenSearch Index zu entfernen:

Curl

```
curl -XPUT "http://localhost:9200/<your-docs-index>/_settings" -H 'Content-Type:  
application/json' -d'  
{  
  "index": {  
    "plugin": {  
      "searchrelevance": {  
        "result_transformer": {  
          "kendra_intelligent_ranking.*": null  
        }  
      }  
    }  
  }  
}'
```

Python

```
from opensearchpy import OpenSearch  
host = 'localhost'  
port = 9200  
auth = ('admin', 'admin')  
  
client = OpenSearch(  
    hosts = [{'host': host, 'port': port}],  
    http_compress = True, # enables gzip compression for request bodies  
    http_auth = auth,  
    # client_cert = client_cert_path,  
    # client_key = client_key_path,  
    use_ssl = True,  
    verify_certs = False,  
    ssl_assert_hostname = False,
```

```
        ssl_show_warn = False,
        ca_certs = ca_certs_path
    )

    setting_body = {
        "index": {
            "plugin": {
                "searchrelevance": {
                    "result_transformer": {
                        "kendra_intelligent_ranking.*": null
                    }
                }
            }
        }
    }

    response = client.indices.put_settings(index_name, body=setting_body)
```

Um das Intelligent Ranking-Plugin mit einer bestimmten Abfrage oder mit bestimmten Text- und Titelfeldern zu testen:

Curl

```
curl -XGET "https://localhost:9200/<your-docs-index>/_search?pretty" -u
'admin:admin' --insecure -H 'Content-Type: application/json' -d'
{
  "query": {
    "multi-match": {
      "query": "intelligent systems",
      "fields": ["body_field_name_here", "title_field_name_here"]
    }
  },
  "size": 25,
  "ext": {
    "search_configuration": {
      "result_transformer": {
        "kendra_intelligent_ranking": {
          "order": 1,
          "properties": {
            "title_field": "title_field_name_here",
            "body_field": "body_field_name_here"
          }
        }
      }
    }
  }
}
```

```

    }
  }
}
}
'

```

Python

```

from opensearchpy import OpenSearch
host = 'localhost'
port = 9200
auth = ('admin', 'admin')

client = OpenSearch(
    hosts = [{'host': host, 'port': port}],
    http_compress = True, # enables gzip compression for request bodies
    http_auth = auth,
    # client_cert = client_cert_path,
    # client_key = client_key_path,
    use_ssl = True,
    verify_certs = False,
    ssl_assert_hostname = False,
    ssl_show_warn = False,
    ca_certs = ca_certs_path
)

# Index settings null for kendra_intelligent_ranking

query = {
    "query": {
        "multi_match": {
            "query": "intelligent systems",
            "fields": ["body_field_name_here", "title_field_name_here"]
        }
    },
    "size": 25,
    "ext": {
        "search_configuration": {
            "result_transformer": {
                "kendra_intelligent_ranking": {
                    "order": 1,
                    "properties": {

```

```
        "title_field": "title_field_name_here",
        "body_field": "body_field_name_here"
    }
}
}
}
}

response = client.search(
    body = query,
    index = index_name
)

print('\nSearch results:')
print(response)
```

OpenSearch Ergebnisse mit Amazon Kendra Ergebnissen vergleichen

Sie können side-by-side OpenSearch (selbst verwaltete) Rangfolge mit Ergebnissen mit neu eingestufen Ergebnissen vergleichen. Amazon Kendra OpenSearch Die Dashboard-Version 2.4.0 und höher bietet side-by-side Ergebnisse, sodass Sie die Rangfolge von Dokumenten mit der OpenSearch Rangfolge von Amazon Kendra Dokumenten für eine Suchabfrage vergleichen können.

Bevor Sie OpenSearch Rangergebnisse mit Ergebnissen vergleichen können, die Amazon Kendra neu eingestuft wurden, stellen Sie sicher, dass Ihre OpenSearch Dashboards von einem OpenSearch Server mit dem Intelligent Ranking-Plugin unterstützt werden. Sie können dies mit Docker und einem Schnellstart-Bash-Skript einrichten. Siehe [Einrichtung des intelligenten Such-Plugins](#).

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Ergebnisse in OpenSearch OpenSearch Dashboards vergleichen und Amazon Kendra suchen. Weitere Informationen finden Sie in der [OpenSearch Dokumentation](#).

Suchergebnisse in OpenSearch Dashboards vergleichen

1. Öffnen Sie <http://localhost:5601> und melden Sie sich bei OpenSearch Dashboards an. Die Standardanmeldedaten sind der Benutzername „admin“ und das Passwort „admin“.
2. Wählen Sie in den OpenSearch Plugins im Navigationsmenü die Option Suchrelevanz aus.
3. Geben Sie den Suchtext in die Suchleiste ein.

4. Wählen Sie Ihren Index für Query 1 aus und geben Sie eine Abfrage in die OpenSearch Query DSL ein. Sie können die `%SearchText%` Variable verwenden, um auf den Suchtext zu verweisen, den Sie in die Suchleiste eingegeben haben. Ein Beispiel für diese Abfrage finden Sie in der [OpenSearch Dokumentation](#). Die für diese Abfrage zurückgegebenen Ergebnisse sind OpenSearch Ergebnisse ohne Verwendung des Intelligent Ranking-Plug-ins.
5. Wählen Sie denselben Index für Abfrage 2 aus und geben Sie dieselbe Abfrage in die OpenSearch Query-DSL ein. Geben Sie außerdem die Erweiterung mit `kendra_intelligent_ranking` an und geben Sie die obligatorische Erweiterung an, `body_field` nach der die Rangfolge erfolgen soll. Sie können auch das Titelfeld angeben, aber das Textfeld ist ein Pflichtfeld. Ein Beispiel für diese Abfrage finden Sie in der [OpenSearch Dokumentation](#). Bei den für diese Abfrage zurückgegebenen Ergebnissen handelt es sich um Ergebnisse, die mit dem Intelligent Ranking-Plugin Amazon Kendra neu eingestuft wurden. Das Plugin bewertet bis zu 25 Ergebnisse.
6. Wählen Sie Suchen aus, um die Ergebnisse zurückzugeben und zu vergleichen.

Semantisches Ranking der Ergebnisse eines Suchdienstes

Amazon Kendra Intelligent Ranking nutzt Amazon Kendra die semantischen Suchfunktionen, um die Ergebnisse eines Suchdienstes neu zu ordnen. Dabei werden der Kontext der Suchabfrage sowie alle verfügbaren Informationen aus den Dokumenten des Suchdienstes berücksichtigt. Amazon Kendra Intelligentes Ranking kann den einfachen Keyword-Abgleich verbessern.

Die [CreateRescoreExecutionPlan](#) API erstellt eine Amazon Kendra Intelligent Ranking-Ressource, die für die Bereitstellung der [Rescore-API](#) verwendet wird. Die Rescore API ordnet Suchergebnisse eines Suchdienstes wie [OpenSearch \(selbst verwaltet\)](#) neu ein.

Wenn Sie aufrufen `CreateRescoreExecutionPlan`, legen Sie die benötigten Kapazitätseinheiten fest, um die Ergebnisse eines Suchdienstes neu einzuordnen. Wenn Sie nicht mehr Kapazitätseinheiten als den Standard für einzelne Einheiten benötigen, ändern Sie den Standard nicht. Geben Sie nur einen Namen für Ihren Rescore-Ausführungsplan an. Sie können bis zu 1000 zusätzliche Einheiten einrichten. Informationen darüber, was in einer einzelnen Kapazitätseinheit enthalten ist, finden Sie unter [Kapazität anpassen](#). Sobald Sie Amazon Kendra Intelligent Ranking bereitgestellt haben, wird Ihnen eine stündliche Abrechnung auf der Grundlage Ihrer festgelegten Kapazitätseinheiten berechnet. Weitere Informationen zum [kostenlosen Kontingent und zu den Preisen finden Sie](#) hier.

Eine Rescore-Ausführungsplan-ID wird generiert und in der Antwort zurückgegeben, wenn Sie `anrufenCreateRescoreExecutionPlan`. Die Rescore API verwendet die Rescore-Ausführungsplan-ID, um die Ergebnisse eines Suchdienstes anhand der von Ihnen festgelegten Kapazität neu zu ordnen. Sie nehmen die Rescore-Ausführungsplan-ID in die Konfigurationsdateien Ihres Suchdienstes auf. [Wenn Sie beispielsweise OpenSearch \(selbst verwaltet\) verwenden, fügen Sie die Rescore-Ausführungsplan-ID in Ihre Datei docker-compose.yml oder opensearch.yml ein — siehe Ergebnisse intelligent ordnen \(Self-Service\). OpenSearch](#)

Ein Amazon-Ressourcenname (ARN) wird auch in der Antwort generiert, wenn Sie `anrufenCreateRescoreExecutionPlan`. Sie können diesen ARN verwenden, um eine Berechtigungsrichtlinie in AWS Identity and Access Management (IAM) zu erstellen, um den Benutzerzugriff auf einen bestimmten ARN für einen bestimmten Rescore-Ausführungsplan einzuschränken. Ein Beispiel für eine IAM Richtlinie zur Erteilung der Erlaubnis zur Verwendung der Rescore API für einen bestimmten Rescore-Ausführungsplan finden Sie unter [Amazon Kendra Intelligentes Ranking für selbstverwaltete Systeme. OpenSearch](#)

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Erstellung eines Rescore-Ausführungsplans mit Kapazitätseinheiten, die auf 1 gesetzt sind.

CLI

```
aws kendra-ranking create-rescore-execution-plan \
  --name MyRescoreExecutionPlan \
  --capacity-units '{"RescoreCapacityUnits":1}'
```

Response:

```
{
  "Id": "<rescore execution plan ID>",
  "Arn": "arn:aws:kendra-ranking:<region>:<account-id>:rescore-execution-plan/
  <rescore-execution-plan-id>"
}
```

Python

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra_ranking = boto3.client("kendra-ranking")
```

```

print("Create a rescore execution plan.")

# Provide a name for the rescore execution plan
name = "MyRescoreExecutionPlan"
# Set your required additional capacity units
# Don't set capacity units if you don't require more than 1 unit given by default
capacity_units = 1

try:
    rescore_execution_plan_response = kendra_ranking.create_rescore_execution_plan(
        Name = name,
        CapacityUnits = {"RescoreCapacityUnits":capacity_units}
    )

    pprint.pprint(rescore_execution_plan_response)

    rescore_execution_plan_id = rescore_execution_plan_response["Id"]

    print("Wait for Amazon Kendra to create the rescore execution plan.")

    while True:
        # Get the details of the rescore execution plan, such as the status
        rescore_execution_plan_description =
kendra_ranking.describe_rescore_execution_plan(
            Id = rescore_execution_plan_id
        )
        # When status is not CREATING quit.
        status = rescore_execution_plan_description["Status"]
        print(" Creating rescore execution plan. Status: "+status)
        time.sleep(60)
        if status != "CREATING":
            break

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")

```

Java

```

import java.util.concurrent.TimeUnit;

```

```
import software.amazon.awssdk.services.kendraranking.KendraRankingClient;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.CapacityUnitsConfiguration;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.CreateRescoreExecutionPlanRequest;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.CreateRescoreExecutionPlanResponse;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.DescribeRescoreExecutionPlanRequest;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.DescribeRescoreExecutionPlanResponse;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.RescoreExecutionPlanStatus;

public class CreateRescoreExecutionPlanExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {

        String rescoreExecutionPlanName = "MyRescoreExecutionPlan";
        int capacityUnits = 1;

        KendraRankingClient kendraRankingClient = KendraRankingClient.builder().build();

        System.out.println(String.format("Creating a rescore execution plan named %s",
            rescoreExecutionPlanName));

        CreateRescoreExecutionPlanResponse createResponse =
            kendraRankingClient.createRescoreExecutionPlan(
                CreateRescoreExecutionPlanRequest.builder()
                    .name(rescoreExecutionPlanName)
                    .capacityUnits(
                        CapacityUnitsConfiguration.builder()
                            .rescoreCapacityUnits(capacityUnits)
                            .build()
                    )
                    .build()
            );

        String rescoreExecutionPlanId = createResponse.id();
        System.out.println(String.format("Waiting for rescore execution plan with id %s
to finish creating.", rescoreExecutionPlanId));
        while (true) {
            DescribeRescoreExecutionPlanResponse describeResponse =
                kendraRankingClient.describeRescoreExecutionPlan(
```

```

        DescribeRescoreExecutionPlanRequest.builder()
            .id(rescoreExecutionPlanId)
            .build()
    );
    RescoreExecutionPlanStatus rescoreExecutionPlanStatus =
describeResponse.status();
    if (rescoreExecutionPlanStatus != RescoreExecutionPlanStatus.CREATING) {
        break;
    }
    TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
}

System.out.println("Rescore execution plan creation is complete.");
}
}

```

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Aktualisierung eines Rescore-Ausführungsplans, sodass die Kapazitätseinheiten auf 2 festgelegt werden.

CLI

```

aws kendra-ranking update-rescore-execution-plan \
  --id <rescore execution plan ID> \
  --capacity-units '{"RescoreCapacityUnits":2}'

```

Python

```

import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint
import time

kendra_ranking = boto3.client("kendra-ranking")

print("Update a rescore execution plan.")

# Provide the ID of the rescore execution plan
id = <rescore execution plan ID>
# Re-set your required additional capacity units
capacity_units = 2

try:

```

```

kendra_ranking.update_rescore_execution_plan(
    Id = id,
    CapacityUnits = {"RescoreCapacityUnits":capacity_units}
)

print("Wait for Amazon Kendra to update the rescore execution plan.")

while True:
    # Get the details of the rescore execution plan, such as the status
    rescore_execution_plan_description =
kendra_ranking.describe_rescore_execution_plan(
    Id = id
)
    # When status is not UPDATING quit.
    status = rescore_execution_plan_description["Status"]
    print(" Updating rescore execution plan. Status: "+status)
    time.sleep(60)
    if status != "UPDATING":
        break

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")

```

Java

```

import java.util.concurrent.TimeUnit;

import software.amazon.awssdk.services.kendraranking.KendraRankingClient;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.CapacityUnitsConfiguration;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.DescribeRescoreExecutionPlanRequest;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.DescribeRescoreExecutionPlanResponse;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.RescoreExecutionPlanStatus;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.UpdateRescoreExecutionPlanRequest;
import
    software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.UpdateRescoreExecutionPlanResponse;

```

```
public class UpdateRescoreExecutionPlanExample {

    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {

        String rescoreExecutionPlanId = <rescore execution plan ID>;
        int newCapacityUnits = 2;

        KendraRankingClient kendraRankingClient = KendraRankingClient.builder().build();

        System.out.println(String.format("Updating a rescore execution plan named %s",
            rescoreExecutionPlanId));

        UpdateRescoreExecutionPlanResponse updateResponse =
            kendraRankingClient.updateRescoreExecutionPlan(
                UpdateRescoreExecutionPlanRequest.builder()
                    .id(rescoreExecutionPlanId)
                    .capacityUnits(
                        CapacityUnitsConfiguration.builder()
                            .rescoreCapacityUnits(newCapacityUnits)
                            .build()
                    )
                .build()
            );

        System.out.println(String.format("Waiting for rescore execution plan with id %s
            to finish updating.", rescoreExecutionPlanId));
        while (true) {
            DescribeRescoreExecutionPlanResponse describeResponse =
                kendraRankingClient.describeRescoreExecutionPlan(
                    DescribeRescoreExecutionPlanRequest.builder()
                        .id(rescoreExecutionPlanId)
                        .build()
                );
            RescoreExecutionPlanStatus rescoreExecutionPlanStatus =
                describeResponse.status();
            if (rescoreExecutionPlanStatus != RescoreExecutionPlanStatus.UPDATING) {
                break;
            }
            TimeUnit.SECONDS.sleep(60);
        }

        System.out.println("Rescore execution plan update is complete.");
    }
}
```

```
}
```

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung der Rescore API.

CLI

```
aws kendra-ranking rescore \
  --rescore-execution-plan-id <rescore execution plan ID> \
  --search-query "intelligent systems" \
  --documents "[{\\"Id\\": \\"DocId1\\",\\"Title\\": \\"Smart systems\\", \\"Body\\": \\"intelligent systems in everyday life\\",\\"OriginalScore\\": 2.0}, {\\"Id\\": \\"DocId2\\",\\"Title\\": \\"Smarter systems\\", \\"Body\\": \\"living with intelligent systems\\",\\"OriginalScore\\": 1.0}]"
```

Python

```
import boto3
from botocore.exceptions import ClientError
import pprint

kendra_ranking = boto3.client("kendra-ranking")

print("Use the Rescore API.")

# Provide the ID of the rescore execution plan
id = <rescore execution plan ID>
# The search query from the search service
query = "intelligent systems"
# The list of documents for Intelligent Ranking to rescore
document_list = [
    {"Id": "DocId1", "Title": "Smart systems", "Body": "intelligent systems in everyday life", "OriginalScore": 2.0},
    {"Id": "DocId2", "Title": "Smarter systems", "Body": "living with intelligent systems", "OriginalScore": 1.0}
]

try:
    rescore_response = kendra_ranking.rescore(
        rescore_execution_plan_id = id,
        search_query = query,
        documents = document_list
    )
```



```
print(rescore_response["RescoreId"])
print(rescore_resposne["ResultItems"])

except ClientError as e:
    print("%s" % e)

print("Program ends.")
```

Java

```
import java.util.ArrayList;
import java.util.List;

import software.amazon.awssdk.services.kendraranking.KendraRankingClient;
import software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.RescoreRequest;
import software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.RescoreResponse;
import software.amazon.awssdk.services.kendraranking.model.Document;

public class RescoreExample {

    public static void main(String[] args) {

        String rescoreExecutionPlanId = <rescore execution plan ID>;
        String query = "intelligent systems";

        List<Document> documentList = new ArrayList<>();
        documentList.add(
            Document.builder()
                .id("DocId1")
                .originalScore(2.0F)
                .body("intelligent systems in everyday life")
                .title("Smart systems")
                .build()
        );
        documentList.add(
            Document.builder()
                .id("DocId2")
                .originalScore(1.0F)
                .body("living with intelligent systems")
                .title("Smarter systems")
                .build()
        );
    }
}
```

```
KendraRankingClient kendraRankingClient = KendraRankingClient.builder().build();

RescoreResponse rescoreResponse = kendraRankingClient.rescore(
    RescoreRequest.builder()
        .rescoreExecutionPlanId(rescoreExecutionPlanId)
        .searchQuery(query)
        .documents(documentList)
        .build()
);

System.out.println(rescoreResponse.rescoreId());
System.out.println(rescoreResponse.resultItems());
}
}
```

API-Referenz

Die [API-Referenzdokumentation](#) ist jetzt ein separater Leitfaden.

Dokumentenverlauf für Amazon Kendra

- Letzte Aktualisierung der Dokumentation: 4. Dezember 2024

In der folgenden Tabelle werden wichtige Änderungen in jeder Version von beschrieben Amazon Kendra. Um Benachrichtigungen über Aktualisierungen dieser Dokumentation zu erhalten, können Sie den [RSS-Feed](#) abonnieren.

Änderung	Beschreibung	Datum
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen neuen Indextyp: den Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index. Weitere Informationen finden Sie im Amazon Kendra GenAI Enterprise Edition-Index .	4. Dezember 2024
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des GitHub Datenquellen-Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter GitHub .	27. Februar 2024
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt aktualisierte Versionen des Amazon FSx Datenquellen-Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon FSx (Windows) und Amazon FSx (NetAppONTAP) .	8. Februar 2024
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des Slack-Datenquellen-	11. Januar 2024

Connectors. Weitere Informationen findest du unter [Slack](#).

[Neues Feature](#)

Amazon Kendra unterstützt jetzt das Reduzieren und Erweitern deiner Suchergebnisse. Weitere Informationen finden Sie unter [Collapsing/expanding Suchergebnisse](#).

19. Oktober 2023

[Neues Feature](#)

Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Aurora (MySQL-) Datenquellenconnector. Weitere Informationen finden Sie unter [Aurora \(MySQL\)](#).

28. September 2023

[Neues Feature](#)

Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Aurora (PostgreSQL-) Datenquellenconnector. Weitere Informationen finden Sie unter [Aurora \(PostgreSQL\)](#).

28. September 2023

[Neues Feature](#)

Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Amazon RDS (MySQL-) Datenquellenconnector. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon RDS \(MySQL\)](#).

28. September 2023

[Neues Feature](#)

Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Datenquellenconnector Amazon RDS (Microsoft SQL Server). Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon RDS \(Microsoft SQL Server\)](#).

28. September 2023

Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Amazon RDS (Oracle-) Datenquellen-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon RDS (Oracle) .	28. September 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Amazon RDS (PostgreSQL-) Datenquellenconnector. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon RDS (PostgreSQL) .	28. September 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen IBM DB2 Datenquellen-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter IBM DB2 .	28. September 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Microsoft SQL Server-Datenquellenconnector. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft SQL Server .	28. September 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen MySQL-Datenquellen-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter MySQL .	28. September 2023

Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen Oracle Database-Datenquellen-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Oracle Database .	28. September 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen PostgreSQL-Datenquellenconnector. Weitere Informationen finden Sie unter PostgreSQL .	28. September 2023
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für Drupal. Weitere Informationen finden Sie unter Drupal .	6. September 2023
Neues Feature	Rufen Sie semantisch relevante Passagen mithilfe der Amazon Kendra Retrieval API für Retrieval Augmented Generation (RAG) ab.	22. Juni 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des Amazon Kendra Web Crawler-Datenquellen-Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon Kendra Web Crawler v2.0 .	21. Juni 2023
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt in Europa (London) (eu-west-2) verfügbar.	5. Juni 2023

Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des Alfresco Data Source Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter Alfresco.	16. Mai 2023
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Adobe Experience Manager. Weitere Informationen finden Sie unter Adobe Experience Manager .	11. Mai 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt die Konfiguration von Dokumenten fields/at tributes , wenn Sie sie aufrufen GetQuerySuggestions . Sie können jetzt Abfragevorschläge auf der Grundlage des Inhalts von Dokumentfeldern erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Abfragevorschläge .	2. Mai 2023
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Gmail. Weitere Informationen finden Sie unter Gmail .	13. April 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des OneDrive Microsoft-Datenquellen-Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft OneDrive v2.0 .	03. April 2023

Neues Feature	Verbessern Sie die Sichtbarkeit neuer Dokumente oder bewerben Sie bestimmte Dokumente, wenn Ihre Benutzer bestimmte Suchanfragen mithilfe von „ Ausgewählte Ergebnisse “ eingeben.	30. März 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt einen aktualisierten Datenquellen-Connector für Microsoft SharePoint. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft SharePoint .	2. März 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des Confluence-Datenquellen-Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter Confluence .	1. März 2023
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt im asiatisch-pazifischen Raum (Tokio) (ap-northeast-1) erhältlich.	07. Februar 2023
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Microsoft Exchange. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Exchange .	12. Januar 2023

Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Microsoft Yammer. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Yammer .	12. Januar 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt die Indizierung der Dokumenttypen RTF, XML, XSLT, MS_EXCEL, CSV, JSON und MD. Weitere Informationen finden Sie unter Dokumenttypen .	11. Januar 2023
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt eine aktualisierte Version des Amazon S3 Datenquellen-Connectors. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon S3 .	10. Januar 2023
Neues Feature	OpenSearch (selbst verwaltet) Suchergebnisse können mithilfe von Amazon Kendra Intelligent Ranking semantisch geordnet werden.	9. Januar 2023
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Microsoft Teams. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Teams .	5. Januar 2023

Neues Feature	Amazon Kendra hat einen aktualisierten Datenquellen-Connector für Google Drive. Weitere Informationen finden Sie unter Google Drive .	5. Januar 2023
Neues Feature	Amazon Kendra hat einen aktualisierten Datenquellen-Connector für ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow .	21. Dezember 2022
Neues Feature	Amazon Kendra hat einen aktualisierten Datenquellen-Connector für Salesforce. Weitere Informationen finden Sie unter Salesforce .	21. Dezember 2022
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt im asiatisch-pazifischen Raum (Mumbai) (ap-south-1) erhältlich.	14. Dezember 2022
Neues Feature	Amazon Kendra Die tabellarische Suchfunktion kann Antworten aus Tabellen suchen und extrahieren, die in HTML-Dokumente eingebettet sind.	27. November 2022
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt die semantische Suche nach einer ausgewählten Gruppe von Sprachen .	27. November 2022

Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Dropbox. Weitere Informationen finden Sie unter Dropbox .	27. September 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Zendesk. Weitere Informationen finden Sie unter Zendesk .	17. August 2022
Neues Feature	Die Zugriffskontrolle auf Dokumentenebene kann jetzt neu konfiguriert werden, nachdem Sie Ihre Dokumente indexiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration der Zugriffskontrolle .	14. Juli 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für Alfresco. Weitere Informationen finden Sie unter Alfresco .	30. Juni 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für GitHub. Weitere Informationen finden Sie unter GitHub .	2. Juni 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für Jira. Weitere Informationen finden Sie unter Jira .	12. Mai 2022

Neues Feature	Verschachtelte Facetten innerhalb einer Facette können in den Suchergebnissen angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Facetten.	5. Mai 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für Quip. Weitere Informationen finden Sie unter Quip .	19. April 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für Box. Weitere Informationen finden Sie unter Box .	6. April 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für Slack. Weitere Informationen findest du unter Slack .	14. März 2022
Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für Amazon FSx. Weitere Informationen finden Sie unter Amazon FSx .	8. Februar 2022
AWS verwaltete Richtlinienaktualisierungen — Neue Richtlinien	Amazon Kendra neue AWS verwaltete Richtlinien hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien für Amazon Kendra .	3. Januar 2022

Neues Feature	Amazon Kendra Die Suchanwendung kann mit wenigen Klicks bereitgestellt werden, ohne dass Frontend-Code erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellen einer Suchanwendung ohne Code .	1. Dezember 2021
Neues Feature	Metadaten und Inhalte von Dokumenten können während der Dokumentenaufnahme angereichert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen der Metadaten von Dokumenten während des Erfassungsprozesses .	1. Dezember 2021
Neues Feature	Amazon Kendra bietet Suchanalysen, um nützliche Einblicke in Ihre Suchanwendung zu gewinnen. Weitere Informationen finden Sie unter Gewinnen von Erkenntnissen mit Suchanalysen .	1. Dezember 2021
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt in AWS GovCloud (US-West) (us-gov-west-1) verfügbar.	13. Oktober 2021

Neues Feature

Amazon Kendra kann jetzt Dokumente in mehreren Sprachen indexieren und Suchergebnisse nach Sprache filtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Dokumente in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen](#) und [In Sprachen suchen](#).

7. Oktober 2021

Neues Feature

Amazon Kendra lässt sich jetzt in das Identity Center-Verzeichnis integrieren, um Zugriffsebenen von Gruppen und Benutzern für die [Benutzerkontextfilterung](#) abzurufen. Siehe [Benutzerguppenkonfiguration für IAM Identity Center](#).

6. Oktober 2021

Neues Tutorial

Amazon Kendra bietet jetzt ein Tutorial, das Sie durch die Erstellung einer mit Metadaten angereicherten Suchlösung führt. Weitere Informationen finden Sie unter [Aufbau einer intelligenten Suchlösung](#).

13. August 2021

Neues Feature

Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Konnektor für WorkDocs. Weitere Informationen finden Sie unter [WorkDocs](#).

20. Juli 2021

Neues Feature	Amazon Kendra bietet jetzt einen Webcrawler zum Crawlen und Indexieren von Webseiten. Weitere Informationen finden Sie unter Webcrawler.	17. Juni 2021
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt in Kanada (Central) (ca-central-1) verfügbar.	16. Juni 2021
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt in USA Ost (Ohio) (us-east-2) verfügbar.	7. Juni 2021
Neues Feature	Amazon Kendra unterstützt jetzt Abfragevorschläge, bei denen Benutzern beliebte Suchanfragen vorgeschlagen werden, die für ihre Suche relevant sind. Weitere Informationen finden Sie unter Beliebte Suchanfragen vorschlagen.	27. Mai 2021
AWS verwaltete Richtlinienaktualisierungen — Neue Richtlinien	Amazon Kendra neue AWS verwaltete Richtlinien hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Verwaltete Richtlinien für Amazon Kendra.	27. Mai 2021
Regionale Erweiterung	Amazon Kendra ist jetzt im asiatisch-pazifischen Raum (Singapur) (ap-southeast-1) erhältlich.	5. Mai 2021

Neues Feature

Amazon Kendra unterstützt jetzt die Optimierung der Suchrelevanz in der Abfrage, indem die auf Indexebene festgelegten Optimierungskonfigurationen überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Optimieren der Suchrelevanz](#) und [Optimieren von Antworten](#).

20. April 2021

Neues Feature

Amazon Kendra unterstützt jetzt die OAuth 2.0-Authentifizierung und die Verwendung von ServiceNow Abfragen zur Auswahl von Dokumenten für die Indizierung. Weitere Informationen finden Sie unter [ServiceNow](#).

1. April 2021

Neues Feature

Amazon Kendra unterstützt jetzt inkrementelles Lernen für FAQ-Dokumente. Weitere Informationen finden Sie unter [Feedback für inkrementelles Lernen einreichen](#).

17. Februar 2021

Neues Feature

Amazon Kendra unterstützt jetzt Indexsynonyme. Weitere Informationen finden Sie unter [Synonyme zu einem Index hinzufügen](#).

10. Dezember 2020

Neues Feature

Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenbank-Connector für Google Workspace Drive. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden einer Google Workspace Drive-Datenquelle](#).

08. Dezember 2020

Neues Feature

Amazon Kendra stellt jetzt eine JavaScript Bibliothek zur Verfügung, die es Ihnen erleichtert, Rückmeldungen zu Anfragen zu geben Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie unter [Feedback einreichen](#).

08. Dezember 2020

Neues Feature

Amazon Kendra unterstützt jetzt die tokenbasierte Benutzerzugriffskontrolle. Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern des Zugriffs auf Dokumente in einem Index](#).

5. November 2020

Neues Feature

Der Amazon Kendra Confluence-Datenquellen-Connector funktioniert jetzt mit Confluence Cloud. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden einer Confluence-Datenquelle](#).

5. November 2020

Regionale Erweiterung

Amazon Kendra ist jetzt im asiatisch-pazifischen Raum (Sydney) (ap-southeast-2) erhältlich.

2. November 2020

Neues Feature

Amazon Kendra bietet jetzt einen Datenquellen-Connector für den Confluence-Server. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden einer Confluence-Datenquelle](#).

26. Oktober 2020

Neues Feature

Amazon Kendra stellt jetzt eine Datenquelle bereit, die Sie verwenden können, um Statistiken für Ihre benutzerdefinierten Konnektoren zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden einer benutzerdefinierten Datenquelle](#).

21. Oktober 2020

Neues Feature

Amazon Kendra unterstützt jetzt benutzerdefinierte Attribute für häufig gestellte Fragen. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Fragen und Antworten](#).

17. September 2020

Neues Feature

Amazon Kendra gibt jetzt Konfidenzwerte für Abfrageergebnisse zurück. Weitere Informationen finden Sie unter [QueryResultItem](#).

15. September 2020

Neues Feature

CloudFormation unterstützt jetzt Amazon Kendra. Weitere Informationen finden Sie in der [Referenz zum Amazon Kendra Ressourcentyp - CloudFormation](#).

10. September 2020

Neues Feature

Amazon Kendra fügt Unterstützung für hinzu AWS PrivateLink. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon Kendra und Schnittstellen-VPC-Endpunkte \(AWS PrivateLink\)](#).

7. Juli 2020

Neues Handbuch

Dies ist die erste Version des Amazon Kendra -Entwicklerhandbuchs.

11. Mai 2020

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.